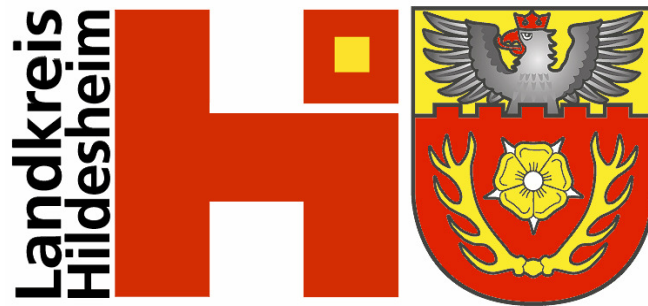
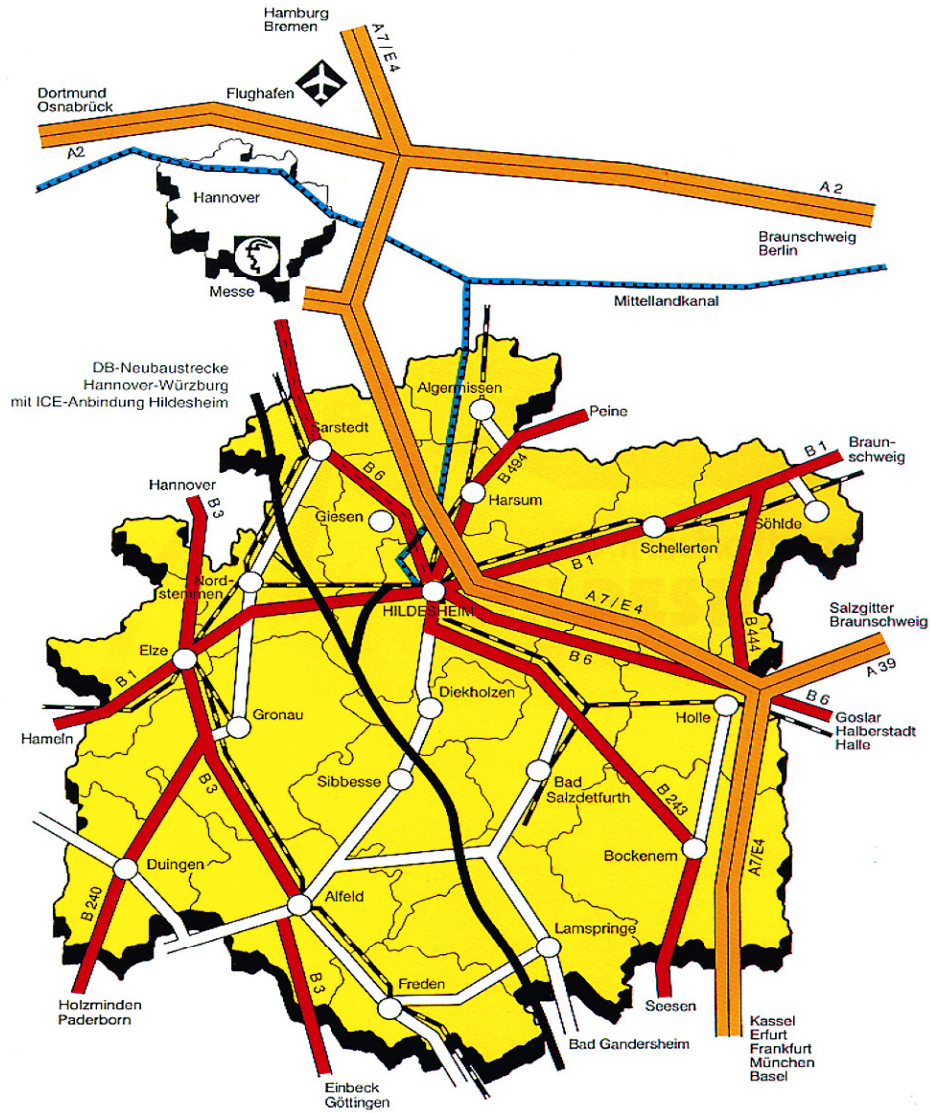


Landkreis Hildesheim



Haushaltsplan 2018

Infrastrukturdaten Landkreis Hildesheim



Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand	Landkreis Hildesheim gesamt	Veränderung	davon Stadt Hildesheim	Veränderung
31.12.2004	291.620		102.941	
31.12.2005	290.643	- 0,34%	102.575	- 0,36%
31.12.2006	289.984	- 0,23%	103.249	+ 0,66%
31.12.2007	288.623	- 0,47%	103.593	+ 0,33%
31.12.2008	286.663	- 0,68%	103.288	- 0,29%
31.12.2009	284.551	- 0,74%	102.903	- 0,37%
31.12.2010	282.856	- 0,60%	102.794	- 0,11%
31.12.2011	281.066	- 0,63%	102.584	- 0,20%
31.12.2012	279.920	- 0,41%	102.487	- 0,09%
31.12.2013	274.519	- 1,93%	99.390	- 3,02%
31.12.2014	274.554	+ 0,01%	99.979	+ 0,59%
31.12.2015	277.055	+ 0,91%	101.667	+ 1,69%
30.09.2016	277.281	+ 0,08%	101.249	- 0,41%

Gesamtfläche

Landkreis Hildesheim gesamt	1.206,03 qkm
davon Stadt Hildesheim	92,18 qkm

Inhaltsverzeichnis

I. Haushaltssatzung, Vorbericht, Übersichten

Haushaltssatzung	- weiß -	Seite 1 - 2
Vorbericht	- weiß -	Seite 3 - 11
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- weiß -	Seite 12 - 15
Produktstruktur - Übersicht über die Produktgruppen	- weiß -	Seite 16 - 19
Wesentliche Produkte	- weiß -	Seite 20
Produkte aller Teilhaushalte	- weiß -	Seite 21 - 23
Budgetübersicht / Haushaltsvermerke	- weiß -	Seite 24 - 73
Übersicht Verpflichtungsermächtigungen	- weiß -	Seite 74
Stand der Schulden	- weiß -	Seite 75
Erläuterung zur Mittelfristigen Finanzplanung	- weiß -	Seite 76 - 80
Haushaltssperren	- weiß -	Seite 81
Übersichten	- weiß -	Seite 82 - 92
- Ergebnishaushalt nach Produktbereichen		
- Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten		
- Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten		
- Fehlbetragsentwicklung		
- Wesentliche Haushaltspositionen		
- Entwicklung der Sozial- und Jugendhilfe		
- Verwahr- und Vorschusskonten		
- Reinvestitionsrate nach Kostenarten		

II. Gesamtplan

Gesamtergebnisplan	- gelb -	Seite 1
Gesamtfinanzplan	- gelb -	Seite 2
Gesamtübersicht Investitionstätigkeit	- gelb -	Seite 3 - 13
Übersicht Ergebnishaushalt	- gelb -	Seite 14
Übersicht Finanzhaushalt	- gelb -	Seite 15 - 17

III. Teilhaushalte

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Organisationseinheiten	- weiß -	Seite 1 - 3
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Verschiebung von Produkten		
Teilhaushalt I Landrat, Politik und Organisationseinheiten	- gold -	Seite 1 - 29
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt II Erste Kreisrätin	- flieder -	Seite 1 - 44
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 1 (Finanzen und Innere Dienste)	- rosa -	Seite 1 - 31
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		

- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 2 (Sicherheit, Ordnung und Umwelt)	- blau -	Seite 1 - 70
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 3 (Bildung, Bau und Umwelt)	- beige -	Seite 1 - 98
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Dezernat 4 (Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit)	- weiß -	Seite 1 - 138
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
Teilhaushalt Zentralhaushalt	- grün -	Seite 1 - 30
- Erläuterung Teilhaushalt		
- Teilergebnisplan		
- Teilfinanzplan		
- Investitionen		
- Übersicht Produkte		
- Produktbeschreibungen		
- Teilergebnisplan Produkte		
- Investitionen Produkte		
IV. Bilanz	-gelb-	Seite 1 - 2
V. Stellenplan	- weiß-	Seite 1 - 22
VI. Beteiligungsbericht	- blau-	Seite 1 - 73
VII. Haushaltssicherungskonzept	- rosa -	Seite 1 - 26

Haushaltssatzung des Landkreises Hildesheim für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2017 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. Im Ergebnishaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	480.989.200 Euro
1.2 der ordentliche Aufwendungen auf	477.146.400 Euro
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4 der außerordentliche Aufwendungen auf	0 Euro

2. im Finanzhaushalt

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	474.500.500 Euro
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	461.751.000 Euro
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	3.945.100 Euro
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	28.380.300 Euro
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	24.403.800 Euro
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	6.050.000 Euro

festgesetzt.

Nachrichtlich: Gesamtbetrag

☐ der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	502.849.400 Euro
☐ der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	496.181.300 Euro

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 24.403.800 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 3.140.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2018 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 60.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2018 auf 55,8 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) festgesetzt.

Hildesheim, 30.01.2018

Landkreis Hildesheim



Levonen
Landrat

Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 des Landkreises Hildesheim

Der Haushalt 2018 des Landkreises Hildesheim wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2017 beschlossen.

Die bisherigen Rahmenvorgaben für die Mittelveranschlagung, insbesondere die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes und die zentralen Budgetregelungen des Landkreises, gelten auch für den Haushalt 2018.

Nachdem der Landkreis Hildesheim in den Jahren 1994 bis 2006 durchgehend strukturelle Defizite und seit 2007 kontinuierlich Überschüsse erwirtschaftet hatte, sank der Jahresüberschuss in 2015 im Ergebnishaushalt auf nur noch rd. 111.000 € und schlug in 2016 sogar in ein Defizit von rd. 6,9 Mio. € um. Ursächlich hierfür war insbesondere die Tatsache, dass das Land die hohen Flüchtlingskosten nur mit zeitlicher Verzögerung erstattet. Die Haushaltsplanung 2017 wies bereits wieder einen Überschuss im Ergebnishaushalt von 4,2 Mio. € aus (für die Jahresrechnung 2017 wird ein noch höherer Überschuss (etwa 12 Mio. €) erwartet).

Die nun vorliegende Planung für 2018 setzt die positive Entwicklung fort. Bei einem Haushaltsvolumen von 477,1 Mio. € schließt der Ergebnishaushalt in den Ansätzen 2018 mit einem **Überschuss von 3,8 Mio. €** ab. Zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 belasten aber noch immer ungedeckte **Vorjahresfehlbeträge von insgesamt rd. 37,5 Mio. €** den Kreishaushalt (Stand 31.12.2017 inkl. voraussichtliches Jahresergebnis 2017). Der Höchststand betrug im Jahr 2006 insgesamt 107 Mio. €.

Im Finanzhaushalt sind Einzahlungen von 478,4 Mio. € und Auszahlungen von 490,1 Mio. € veranschlagt. Der Finanzmittelfehlbetrag von rd. 11,7 Mio. € setzt sich zusammen aus einem Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit von 12,7 Mio. € und einem Fehlbedarf von 24,4 Mio. € bei der Investitionstätigkeit. Letzterer wird durch Kreditaufnahmen finanziert. Unter Einrechnung der Kredittilgung von 6,1 Mio. € ergibt sich daraus ein **Finanzmittelbestand von 6,7 Mio. €**.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich grundsätzlich auf den Ergebnishaushalt, sofern nicht spezifische Positionen des Finanzhaushalts betroffen sind.

Verglichen mit der letztjährigen **Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** verringert sich der Haushaltsüberschuss 2018 im Ergebnishaushalt um rd. 4,4 Mio. €. Die Jahresüberschüsse 2019 und 2020 fallen mit 5,6 und 6,0 Mio. € um 2,5 Mio. € niedriger bzw. um 0,5 Mio. € höher aus und entsprechen damit in etwa der letztjährigen Finanzplanung. Den stärksten Einfluss auf die Jahresabschlüsse übt stets die Konjunkturerwicklung aus. Der Finanzplanung liegt die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunktur zugrunde. Jedoch dürfte angesichts der politischen und wirtschaftlichen globalen Risiken die Wahrscheinlichkeit eines Abbremsens der Konjunktur größer sein als die Aussicht auf zusätzliche finanzwirtschaftliche Verbesserungen.

Eine auch weiterhin anhaltende Belastung für den Kreishaushalt stellen die noch immer in Höhe von rd. 37,5 Mio. € nicht abgedeckten Vorjahresfehlbeträge dar. Die Ursachen für die Entstehung der hohen Altfehlbeträge sind vielfältig und zum Großteil systembedingt. Ausschlaggebend waren insbesondere

- die Finanzierungskosten der deutschen Einheit,
- die anhaltend hohen Belastungen im Bereich der sozialen Sicherung einschließlich der Jugendhilfe,

- Schuldendienstleistungen und Abschreibungen für Investitionen,
- wiederholte Eingriffe des Landes in den kommunalen Finanzausgleich (in Höhe von zuletzt über 150 Mio. € landesweit im Jahr 2005, von denen im Jahr 2007 nur weniger als die Hälfte der Kürzung wieder zurückgenommen wurde) sowie
- die vom Land bisher nicht aufgabenadäquat bemessene kommunale Finanzausstattung.

Der Großteil dieser Einflüsse ist fremdbestimmt und somit für den Landkreis Hildesheim nicht steuerbar. Insoweit ist eine konsequente Fortführung der Haushaltskonsolidierung zur Erlangung einer dauerhaften finanziellen Handlungsfähigkeit notwendig, auch um politische Schwerpunkte bei seinen freiwilligen Aufgaben zu setzen. Ein Abbau der noch bestehenden Defizite ist daher oberstes Gebot, denn erst dann können Haushaltsüberschüsse auch für Investitionen verwendet werden, ohne diese durch Kreditmarktmittel finanzieren zu müssen.

Ein mögliches Abbremsen der in der letzten Dekade kontinuierlich anwachsenden Konjunktur würde die Situation allerdings erschweren.

Nötig sind daher die vollständige Rücknahme des im Jahr 2005 erfolgten Eingriffs des Landes in den Finanzausgleich sowie strukturelle Verbesserungen beim Zuschuss und bei der Finanzierung der kommunalen Aufgaben durch Bund und Land, insbesondere um den stark steigenden Aufwand der Kindertagesbetreuung, den sich Landkreis und kreisangehörige Gemeinden im Volumen von etwa 60 Mio. € ungedeckter Kosten teilen.

Zwar haben das Land durch die Aufnahme der Konnexitätsregelung in die Niedersächsische Verfassung im Jahr 2006 und der Bund durch die vollständige Übernahme der Transferkosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ab dem Jahr 2014 wichtige Schritte zur Entlastung der kommunalen Ebene unternommen. Die Konnexität gilt jedoch nicht rückwirkend für belastende Landesvorgaben aus früheren Jahren und wird zudem vom Land angesichts seines eigenen Finanzierungsbedarfs eher restriktiv zu Lasten der Kommunen ausgelegt.

Außerdem fließen die Bundesmittel für die Grundsicherung – die wegen der stark gestiegenen Kosten der sozialen Sicherung ausdrücklich zur Entlastung der Landkreisebene vorgesehen waren – in Niedersachsen wegen des Quotalen Systems anteilig auch dem Landeshaushalt zu, da das Land sie bei der Ermittlung der Erstattungsquote nicht ausschließlich der Kreisebene zurechnet. Zusätzlich führte die Bundesentlastung in Niedersachsen zu einer deutlichen Verlagerung der Schlüsselzuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs zu Lasten der Landkreise hin zur Gemeindeebene. Auch wenn all diese Auswirkungen der geltenden Finanzsystematik in Niedersachsen entsprechen, so hebelten die niedersächsischen Besonderheiten in der kommunalen Finanzstruktur jedenfalls die Absicht des Bundes aus, die Bundesmittel allein den Kreisen zukommen zu lassen.

Eine deutliche finanzielle Entlastung aller Kommunen brachte auch die mit dem Entlastungsgesetz des Bundes schrittweise eingeführte Finanzhilfe in Höhe von bundesweit 5 Milliarden Euro jährlich ab dem Jahr 2018. Bereits in den Jahren 2015 und 2016 flossen vorab 1 Mrd. €/Jahr und im Jahr 2017 2,5 Mrd. €. Auch diese Mittel waren von der Intention her ursprünglich der Kreisebene zugeordnet, um sie von den kontinuierlich steigenden Kosten der Eingliederungshilfe für Behinderte zu entlasten. Das später von der Bertelsmann-Stiftung empfohlene Verteilungskriterium „Hartz IV-Unterkunftskosten“ wurde vom Bund leider nicht aufgegriffen. Die Mittel kommen daher nun sowohl der Gemeinde- als auch der Landkreisebene zugute (s.u.)

Weiterhin ist erfahrungsgemäß zu befürchten, dass das Land die Einhaltung der verfassungsmäßig vorgesehenen „Schuldenbremse“ im Landeshaushalt früher oder später auch durch Kürzungen seiner Zuweisungen an die Kommunen sicherstellen wird. In welchem Umfang sich die inzwischen beschlossenen Änderungen im Bund-Länder-

Finanzausgleich finanziell entlastend auf die Kommunen in Niedersachsen auswirken, kann derzeit noch nicht eingeschätzt werden.

Bereits seit dem Haushaltsjahr 1994 steuert der Landkreis Hildesheim seine Konsolidierungsmaßnahmen durch ein **Haushaltssicherungskonzept**, welches in den Folgejahren kontinuierlich ausgeweitet und in seinen Anforderungen verschärft wurde. Dadurch ist es dem Landkreis gelungen, bis zum 31.12.2013 eine dauerhafte haushaltswirtschaftliche Verbesserung von jährlich rd. 15,7 Mio. € zu erzielen. In den letzten Jahren beschäftigt sich der Kreistag verstärkt mit den Themen Aufgabenkritik, Haushaltssicherung und freiwillige Leistungen. Zusammen mit dem Haushaltsbeschluss 2017 hat der Kreistag die Erstellung eines Konzeptes zur Aufgabenkritik und eines Konzeptes zur Personalkostenbegrenzung ab dem Haushaltsjahr 2018 in Auftrag gegeben.

In 2018 werden die Festsetzungen des Haushaltssicherungskonzeptes grundsätzlich fortgeführt. Einmalige Mehrkosten im Ergebnishaushalt sind veranschlagt für das Schülerforschungszentrum (50.000 €), für die Volkshochschule (200.000 €), zur Förderung der Aktion „Mobil im Alter“ (1.500 €), für das Projekt „Digitale Bildung“ (50.000 €), für die Digitalisierung zur zeitgemäßen Bildungsvielfalt in Schulen (150.000 €), für die überregionale Zusammenarbeit der Kreistage (8.000 €), für das Projekt „Kreientwicklung - Neuer Zusammenhalt“ (300.000 €), für die Bewerbung der Stadt Hildesheim zur Kulturhauptstadt (100.000 €) und für die Katalogisierung von Wegrändern an landwirtschaftlich genutzten Flächen (50.000 €). Dauerhaft werden zusätzliche Ansätze bereitgestellt für Zuschüsse an die Paul-Feindt-Stiftung (+19.000 €), für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft (+1.500 €), zur Förderung des Kulturtourismus (2018 = 36.100 €; 2019 = 31.500 €; 2020 = 32.400 €), zur Verbesserung der Leistungen für die Anbieter von Kindertagespflege (+570.000 €) und zur Förderung der Kreisjugendfeuerwehr (+2.000 €).

Gegenüber der letztjährigen Investitionsplanung sieht das Haushaltssicherungskonzept folgende investive Mehrkosten vor: 4.048.000 € für Schulen, 1.096.000 € für Investitionszuweisungen für Kindertagesstätten, 416.000 € für Verkehrsüberwachungsmaßnahmen, 270.000 € für Hochwasserschutzmaßnahmen, 471.000 € für Feuerwehr/Katastrophenschutz/Rettungsdienst und 215.000 € für weitere investive Projekte. Da die Kreisstraßen-Baumaßnahmen (netto) um 1.167.000 € und Radwegebaumaßnahmen (netto) um 650.000 € niedriger veranschlagt wurden, erhöht sich die Kreditaufnahme für diese neuen Projekte insgesamt um rd. 4,4 Mio. €.

Die Fortschreibungen sind im Haushaltssicherungskonzept näher erläutert.

Insgesamt ist festzustellen, dass sich die Aufgabenerfüllung auf einer sparsamen und wirtschaftlichen Grundlage vollzieht, da die Finanzmittel für die Produkterstellung stark eingeschränkt sind. Trotz allem wird weiterhin der Blick darauf zu richten sein, wo sich weiteres Potential erschließen lässt.

Im Folgenden sollen die wesentlichen Haushaltsposten 2018 kurz dargestellt werden:

Mit 172,1 Mio. € stellt die **Kreisumlage** die größte Einnahmeposition des Kreishaushaltes dar. Der Hebesatz von 55,8 v.H. bleibt unverändert.

Gegenüber der Vorjahresfestsetzung steigt die Kreisumlage 2018 um 6,3 Mio. € aufgrund höherer Umlagegrundlagen. Die Entwicklung der Umlagegrundlagen fällt bei den einzelnen Gemeinden – vor allem wegen Nach-/Rückzahlungen für Vorjahre – jahresbezogen sehr unterschiedlich aus. Landesweit steigen erneut die Anteile an der Einkommensteuer (+7%) und an der Umsatzsteuer (+14%). Die Gewerbesteuer erhöht sich im Landkreisdurchschnitt um 5%, während sich das Aufkommen der Grundsteuern A und B nicht nennenswert

verändert. Aus der positiven Entwicklung der gemeindlichen Steuern errechnen sich im Gegenzug geringere gemeindliche Schlüsselzuweisungen (im Durchschnitt -4%). Für die Finanzplanung wurde die Kreisumlage mit jährlichen Steigerungsraten von knapp 4% berechnet.

Die **Soforthilfe des Bundes** zur Entlastung der Kommunen (ab 2018 5 Mrd. € bundesweit) ist in die Kreisumlageberechnung eingeflossen. Sie wirkt anteilig über einen höheren Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer (auf den im Folgejahr Kreisumlage erhoben wird) und über einen höheren Bundesanteil an den Kosten der Unterkunft (s. Sozialleistungen / SGB II). Im Jahr 2017 wurden 1,5 Mrd. € über die Umsatzsteuer und 1,0 Mrd. € über das SGB II abgewickelt. In 2018 fließen 2,8 Mrd. € über die Umsatzsteuer und 1,2 Mrd. € über das SGB II - eine weitere Milliarde wird über die Länderhaushalte geleistet.

Die aus den Kreisumlageverhandlungen mit den Städten und Gemeinden hervorgegangene Vereinbarung über eine Kostenbeteiligung des Landkreises an den **Kosten der Kindertagesstätten, Krippen, Horte, der Tagespflege und der wirtschaftlichen Jugendhilfe** endete zum 31.12.2017. Derzeit laufen Verhandlungen über die künftige inhaltliche Ausgestaltung der Vereinbarung einschließlich der künftigen Höhe der Zuweisungen. Für das Haushaltsjahr 2018 wurden die Zuweisungen auf der bisherigen Grundlage im Rahmen einer Übergangsvereinbarung mit zuzüglich 3,0 Mio. € veranschlagt. Weitere 0,6 Mio. € sind auf Initiative des Kreistags für die Erhöhung der Betreuungsentgelte für die Kindertagespflege vorgesehen. Die Zuweisungen insgesamt betragen 29,6 Mio. € und erhöhen sich damit gegenüber den Vorjahresansätzen um 4,7 Mio. € bzw. gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2,0 Mio. € (da in den laufenden Verhandlungen bereits für das Jahr 2017 ebenfalls eine zusätzliche Zahlung von 3,0 Mio. € vereinbart wurde).

Rechnerisch entspricht die Zuweisungssumme in 2018 9,6 Prozentpunkten des Kreisumlagehebesatzes 2018.

Die **Finanzausgleichs-Zuweisungen** nach dem NFAG wurden anhand der gemeindlichen Steuerkraftmessen und der vorläufigen Berechnungsgrundlagen des Landes ermittelt und veranschlagt. Da die Vorjahresfestsetzung der Schlüsselzuweisung auch die - einmalige - Ausgleichszahlung nach § 24 Abs. 3 NFAG in Höhe von 1,0 Mio. € (analog zur Stadt Hildesheim) umfasste, fällt der Schlüsselzuweisungsansatz 2018 um diesen Betrag geringer aus. Wegen der anhaltend positiven Konjunktur sinkt der Ansatz aber nur um 0,4 Mio. €. Die Finanzplanung sieht für die Schlüsselzuweisungen Steigerungsraten zwischen 3,5% und 4,0% vor. Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises erhöhen sich um 0,2 Mio. € auf 7,9 Mio. €. Die Umlage in den Entschuldungsfonds beträgt nahezu unverändert 0,6 Mio. €.

Die Ansätze für **Sozialhilfe und Grundsicherung** (Transferleistungen, ohne Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim und ohne Bildungs- und Teilhabepaket) belasten den Kreishaushalt in 2018 mit 45,8 Mio. € und steigen damit gegenüber den Vorjahresansätzen um 0,6 Mio. €. Bei Hinzurechnung der als zentrale Finanzausgleichsleistung für das SGB II (unverändert 5,1 Mio. €) betragen die Soziallasten 40,8 Mio. €.

Wie in jedem Jahr erhöht sich auch in 2018 die Eingliederungshilfe für Behinderte aufgrund von Fallzahlzuwächsen und einem Anstieg der Fallkosten erneut deutlich (Zuschussbedarf +3,6 Mio. €). Steigerungen weisen auch die Hilfe zum Lebensunterhalt (+0,4 Mio. €) und die Hilfen in anderen Lebenslagen (+0,2 Mio. €) auf. Die Aufwendungen bei der Hilfe zur Pflege sind dagegen um -0,2 Mio. € rückläufig.

Trotz der nunmehr vollständigen Bundeserstattung für die Kosten der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII) weist diese Hilfeart in den Ansätzen 2018 – insbesondere aufgrund zeitverzögerter Erstattungen – einen Zuschussbedarf von 0,3 Mio. €

aus. Leider behält das Land Niedersachsen den auf den überörtlichen Träger entfallenden Erstattungsanteil für sich ein. Anderenfalls wären die Erstattungen aus dem Quotalen System im Kreishaushalt höher ausgefallen. Für das Haushaltsjahr 2018 wurde eine Nettoerstattung (d.h. ohne Anteil der Stadt Hildesheim) von 44,5 Mio. € errechnet (-1,2 Mio. € gegenüber Vorjahresansatz).

Aufgrund der deutlich zurückgegangenen Neuzugänge an Flüchtlingen sinken sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge nach dem AsylBLG in den Ansätzen 2018 um 3,5 bzw. 4,3 Mio. € (Mehrbelastung 0,8 Mio. €). Zwar weist das Produkt AsylBLG in den Ansätzen 2017 und 2018 Überschüsse von 4,6 bzw. 3,7 Mio. € aus; diese sind jedoch zusammen mit dem Jahr 2016 zu bewerten, welches – vor allem aufgrund der hohen Kosten der zentralen Unterbringung – mit einem Defizit von 11,5 Mio. € abgeschlossen hat. Durch die zeitverzögerte Erstattung des Landes tritt jetzt lediglich ein Nachholeffekt ein. Außerdem sind nennenswerte Kosten für Flüchtlinge auch in andere Produkte des Kreishaushaltes sowie in den Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim eingeflossen. Darüber hinaus verlagert sich im Anschluss an das Asylverfahren ein Großteil der Kosten in die regulären Sozial- und Jugendhilfen, in die Grundsicherung und in die Schulen. Positive Auswirkungen auf die Wirtschaft sind dagegen vorerst sehr begrenzt (Bauhandwerk, Soziale Dienste) und werden sich erst mittel- bis langfristig auf dem Arbeitsmarkt zeigen.

Der Zuschussbedarf bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) verbessert sich vor allem durch die erhöhte Bundeserstattung (siehe auch vorstehende Erläuterungen für die Kreisumlage), aber auch durch die geringeren Neuzugänge aus dem AsylBLG, um 3,1 Mio. € auf 32,7 Mio. € - abzügl. der Landesausgleichsleistung in Höhe von 5,1 Mio. €. Trotz der positiven Entwicklung ist darauf hinzuweisen, dass die Kreisebene den Anteil der Kosten der Unterkunft für die Flüchtlinge allein trägt, da die Fallpauschale von 10.000 € nur für das AsylBLG gilt.

Die Erstattung von Sozialhilfekosten an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag erhöht sich aufgrund der Kostenentwicklung in 2018 um 0,1 Mio. €.

Auch im Haushaltsplan 2018 steigt der Zuschussbedarf bei der **Jugendhilfe** wieder gegenüber den Vorjahresansätzen (+2,9 Mio. €) und setzt damit die langjährige Tendenz fort. Lässt man die im Zusammenhang mit den Kreisumlageverhandlungen stehenden Zuweisungen an die Städte und Gemeinden unberücksichtigt (2018 = 29,6 Mio. €), so beläuft sich der Zuschussbedarf bei den Transferleistungen der Jugendhilfe in den Ansätzen 2018 auf 41,1 Mio. €.

Trotz deutlich rückläufiger Kosten für unbegleitete minderjährige Ausländer steigen bei der Hilfe zur Erziehung die Leistungen für die übrigen Hilfeempfänger so stark, dass sich die Produktkosten insgesamt für 2018 um +2,7 Mio. € erhöhen werden. Das gleiche gilt für die Förderung der Erziehung in der Familie (+0,7 Mio. €). Zunahmen sowohl der Fallzahlen als auch der Fallkosten führen bei der Eingliederungshilfe zu voraussichtlichen Mehraufwendungen von 0,4 Mio. €.

Durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 sind Unterhaltsvorschussleistungen bis zur Volljährigkeit des Kindes zu zahlen, wodurch die Fallzahlen der Aufwendungen, aber auch der Erträge, steigen werden. Die übergeleiteten Unterhaltsansprüche müssen aus haushaltsrechtlichen Gründen in voller Höhe als Erträge veranschlagt werden (Bruttoveranschlagungsprinzip). Da ein großer Teil naturgemäß uneinbringlich ist, wird ihnen im Zentralhaushalt eine Abschreibung auf die Forderungen gegenübergestellt (Mehraufwendungen 0,4 Mio. €). Die Verbesserung von 0,9 Mio. € netto beim Unterhaltsvorschuss muss daher im Zusammenhang mit der höheren Forderungsabschreibung beim Produkt „Finanzwirtschaft“ gesehen werden.

Beim Bildungs- und Teilhabepaket sinkt der Zuschussbedarf in 2018 um 0,1 Mio. € (Zuschussbedarf neu 0,1 Mio. €).

Bei den **Personalaufwendungen** (65,4 Mio. € zzgl. 0,7 Mio. € Personalkostenerstattungen an Dritte) ergibt sich ein Zuwachs von 2,2 Mio. € gegenüber dem Vorjahresansatz. Die Erträge aus Personalkostenerstattungen sinken um 0,3 Mio. € auf insgesamt 6,9 Mio. €. Von dem Anstieg der Nettokosten des Personalbudgets entfällt eine Mehrbelastung von 2,0 Mio. € auf zahlungswirksame Positionen (Haushaltsvolumen 2018 = 56,0 Mio. €), während der verbleibende Zuwachs von 0,5 Mio. € dem rein buchmäßigen Zuschussbedarf der Personalkostenrückstellungen zuzuordnen ist.

Die Kalkulation der Personalkosten basiert auf dem konkret ermittelten voraussichtlichen Personalbestand 2018 von 983 Stellen (im Saldo 0,6 Stellen weniger als im Vorjahr). Stellenausweitungen erfolgen vor allem auf Grundlage von Gesetzesänderungen, erhöhten Fallzahlen sowie politischen Beschlüssen, können aber durch den Wegfall anderer Stellen ausgeglichen werden. Für die Beamten wurde die Besoldungserhöhung von 2,0% ab Juli 2018 veranschlagt. Für die Tariflich Beschäftigten wird von einer Tarifsteigerung von 2,5% ab April 2018 ausgegangen.

Das Haushaltssicherungskonzept lässt für die **Sachkosten** in der Summe keine Erhöhung der Ansätze gegenüber dem Vorjahr zu. Eine verbliebene Ausweitung der Sachkostenansätze 2018 soll im Rahmen der Haushaltsführung 2018 eingespart werden.

Die **Bauunterhaltungsmittel** (5,0 Mio. €) wurden wie üblich auf 0,8% des Gebäudewiederbeschaffungswertes festgeschrieben. Rückstellungen für unterlassene Bauunterhaltung wurden nicht gebildet. Wegen eines einmaligen Genehmigungsverfahrens für ein Großvorhaben im Vorjahr sinken in 2018 die Erträge aus **Baugebühren** wieder um 0,9 Mio. € auf das übliche Niveau.

Der Ansatz für die **Unterhaltung der Kreisstraßen** wurde – auch aufgrund des Hochwasserereignisses im Sommer 2017 – erneut erhöht (+0,4 Mio. €).

Wegen Preissteigerungen und inklusionsbedingt vermehrter Einzelbeförderungen erhöhen sich die Aufwendungen bei der **Schülerbeförderung** um 0,6 Mio. €.

Aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung werden die **Bußgelder** für Verkehrsordnungswidrigkeiten um den in 2017 abgesenkten Betrag von 0,3 Mio. € wieder auf insgesamt 3,5 Mio. € erhöht.

Die finanzielle Wirkung des **Finanzvertrages** (Laufzeit bis zum 31.12.2018) hängt ausschlaggebend von der Entwicklung der Kreisumlage und der Kosten der sozialen Sicherung im Gebiet der Stadt Hildesheim ab. Beide Positionen sind stark konjunkturabhängig, wobei die derzeit günstige Wirtschaftslage die Belastungen aus dem Finanzvertrag für den Landkreis prinzipiell verringert. Wegen der Kostenentwicklung in den betroffenen Aufgabebereichen erhöhen sich die Zahlungen an die Stadt Hildesheim im Ergebnishaushalt 2018 um insgesamt 1,1 Mio. € gegenüber den Vorjahresansätzen auf 28,2 Mio. €. Die Kostensteigerungen entfallen auf den Sozialbereich (+1,4 Mio. €) und auf Schulen (+0,2 Mio. €), während die Erstattung für Flüchtlingskosten deutlich zurückgehen wird (-0,5 Mio. € bzw. -75%). Als Zuweisung für investive Schulbaumaßnahmen wurden wie im Vorjahr 2,5 Mio. € eingeplant.

Die hausweiten **Abschreibungen** erhöhen sich um 1,4 Mio. € auf 11,5 Mio. €. Die höheren Abschreibungswerte gehen insbesondere zurück auf Investitionen in das Schulwesen (+0,5 Mio. €), höhere Investitionszuschüsse (+0,4 Mio. €, insbesondere für Schulen, Krankenhaus-

umlage und Gewässerbewirtschaftung) sowie höhere Forderungsabschreibungen, die sich aus den höheren Leistungen nach dem neuen UVG ergeben (+0,4 Mio. €).

Da der Landkreis Abschreibungen auf Investitionszuweisungen, die er in den Haushaltsjahren vor Einführung der Doppik geleistet hat, bei der Umstellung auf die Doppik nicht erfasst hat (Ausübung Bilanzwahlrecht), erhöhen sich diese Abschreibungen in 2018. Sie werden durch die künftigen Investitionszuweisungen im Lauf der nächsten 20 Jahre weiterhin um voraussichtlich rd. 0,1 Mio. € jährlich anwachsen.

Die den Abschreibungen in der Position „Auflösung von Sonderposten“ gegenüberstehenden Erträge aus erhaltenen Investitionszuschüssen steigen um rd. 0,1 Mio. € (ebenfalls bei Schulen und Gewässern) auf insgesamt 5,7 Mio. €.

Der Höchstbetrag für **Liquiditätskredite** für laufende Zahlungen wurde um 20 Mio. € auf insgesamt 60 Mio. € herabgesetzt. Angesichts der momentan gegen „Null“ tendierenden Zinssätze wurde auch der Ansatz für die Zinsbelastung aus den Liquiditätskrediten erneut leicht reduziert (veranschlagt sind 0,2 Mio. €). Wenn auch die momentan extrem niedrigen Zinssätze erst mittelfristig wieder steigen werden, so bergen sie doch im Hinblick auf den weiterhin hohen Finanzierungsbedarf ein nicht unerhebliches finanzielles Risiko.

Der bei weitem größte Anteil des **Investitionsvolumens** entfällt naturgemäß auf Ausgaben zur Erfüllung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen sowie auf Fortsetzungsmaßnahmen. Der hohe Investitionsbedarf der letzten Jahre setzt sich auch im Haushaltsjahr 2018 fort. Schwerpunkte in 2018 sind insbesondere Baumaßnahmen und Beschaffungen für Schulen (netto 13,1 Mio. €), Investitionen in Kreisstraßen und Radwege (netto 4,1 Mio. €), die jährliche Krankenhauserumlage (3,5 Mio. €), Zuschüsse für Kindertagesstätten (1,6 Mio. €) sowie Investitionen in Brand-/Katastrophen-/Hochwasserschutz und Rettungsdienst (0,7 Mio. €). Einnahmen aus dem Verkauf der verbliebenen Anteile an der Lungenklinik Diekholzen sowie gleichhohe Ausgaben für den Rückkauf der Immobilie wurden in Höhe von 0,4 Mio. € ausgewiesen. Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionspaket KIP wurden in Höhe von rd. 0,4 Mio. € für Schulbaumaßnahmen veranschlagt.

In der Summe liegen die Ansätze 2018 um netto 4,4 Mio. € oberhalb der Investitionsplanung für den Haushalt 2018.

Eine Wertgrenze nach § 4 Abs. 6 GemHKVO wurde für den Haushalt 2018 nicht festgelegt; sämtliche Investitionen werden daher in den Teilfinanzhaushalten einzeln dargestellt.

Zur Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mussten für das Haushaltsjahr 2018 **Kreditaufnahmen** in Höhe von 24,4 Mio. € veranschlagt werden (+0,6 Mio. € gegenüber dem Vorjahr bzw. +4,4 Mio. € gegenüber der Finanzplanung für 2018). Der hohe Betrag erklärt sich aus der Tatsache, dass speziell der bauliche Zustand der Schulgebäude und Kreisstraßen aufgrund der seit 1994 erforderlichen Haushaltskonsolidierung seit einigen Jahren dringend Investitionen erfordert, um zumindest das bereits leicht abgesenkte Qualitäts- und Sicherheitsniveau nicht weiter zu unterschreiten. Daneben sind auch Investitionen eingeplant, die „sich rechnen“ bzw. positive Effekte (z.B. Energieeinsparungen) ergeben.

Bei einem Tilgungsbetrag von rd. 6,1 Mio. € errechnet sich daraus eine **Erhöhung des Schuldenstandes** um 18,4 Mio. € auf voraussichtlich rd. 171 Mio. € (einschl. einer noch freien Kreditermächtigung aus dem Vorjahr von rd. 18,5 Mio. €).

Die Kreditaufnahme für ein Gesellschafterdarlehen an die Krankenhaus Alfeld GmbH im Jahr 2011 (rd. 5 Mio. €), dessen Schuldendienst das Krankenhaus dem Landkreis vollständig erstattet, ist in diesen Summen nicht enthalten. Der Tilgungsanteil aus dieser Schuldendienstleistung (143 T€) ist in den Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit enthalten, steht aber nicht zur Deckung der Gesamtinvestitionen zur Verfügung.

Ebenso blieben die Zuführungen an die Versorgungsrücklage (174 T€) bei der Ermittlung des Kreditbedarfs unberücksichtigt.

Im Finanzplanungszeitraum (bis 2021) sinkt die Kreditaufnahme kontinuierlich auf 10,6 Mio. €. **Umschuldungen** sind nicht gesondert veranschlagt, sondern in den vorgenannten Beträgen enthalten.

Der Haushaltsansatz 2018 für **Kreditzinsen** erhöht sich trotz der anhaltend steigenden Nettoneuverschuldung nur um 0,3 Mio. € auf 3,6 Mio. €, da das weiterhin historisch niedrige Zinsniveau die Zinslast deutlich vermindert.

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 3,1 Mio. € veranschlagt. Davon entfallen auf Schulbaumaßnahmen (3,0 Mio. €) und auf Radwege (0,1 Mio. €).

Die **Fehlbedarfsbeträge im Zeitraum der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung** stellen sich wie folgt dar (zuzüglich Veränderungen aus dem Rechnungsabschluss 2017):

	2017 T €	2018 T €	2019 T €	2020 T €	2021 T €
Erträge	467.541	480.989	486.716	494.815	505.246
Aufwendungen	463.293	477.146	481.079	488.817	498.515
Ordentliches Ergebnis	+4.248	+3.843	+5.637	+5.998	+6.731
<u>Zuzüglich</u>					
Fehlbetrag aus Vorjahren	-49.560	-45.312	-41.469	-35.832	-29.834
= Fehlbetrag insgesamt	-45.312	-41.469	-35.832	-29.834	-23.103

Der Haushalt des Landkreises Hildesheim wird entsprechend seiner Verwaltungsgliederung in folgende 8 **Teilhaushalte** gegliedert:

- Teilhaushalt der Verwaltungsführung, Politik und selbständigen Organisationseinheiten (bis Haushaltsjahr 2017; auslaufend)
- Teilhaushalt des Landrates, der Politik und selbständigen Organisationseinheiten (ab Haushaltsjahr 2018)
- Teilhaushalt des Dezernates II (ab Haushaltsjahr 2018)
- Teilhaushalt des Dezernates 1
- Teilhaushalt des Dezernates 2
- Teilhaushalt des Dezernates 3
- Teilhaushalt des Dezernates 4
- Teilhaushalt für den Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Die wesentlichen Veränderungen werden beim jeweiligen Teilhaushalt nochmals erläutert. Die jeweils zugehörigen Produkte werden in den Übersichten über die Produktstruktur des Landkreises Hildesheim dargestellt.

In den letzten beiden Dekaden verzeichnete die amtliche Einwohnerstatistik einen stetigen Bevölkerungsrückgang im Landkreis Hildesheim, insbesondere im südlichen Kreisgebiet. Auch wegen der Aufnahme von Flüchtlingen nahm die Bevölkerungszahl zuletzt wieder zu (siehe Vorblatt zum Haushaltsplan). In den kommenden Jahren ist jedoch mit einer Fortsetzung des Bevölkerungsrückgangs zu rechnen. In den letzten Jahren wurden deshalb bereits in vielen Gemeinden umfangreiche Orientierungsgespräche geführt. Für die Samtgemeinden Duingen und Gronau (Leine) mündeten sie bereits im Zusammenschluss zur Samtgemeinde Leinebergland ab dem 01.11.2016. Außerdem fusionierten die

Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinden Freden, Lamspringe und Sibbesse zum 01.11.2016 zu Einheitsgemeinden. Weitere mögliche Fusionen oder Zusammenarbeit sind weiterhin Thema auf Gemeindeebene.

Im Rahmen der Fusionsverhandlungen zwischen den Landkreisen Hildesheim und Peine wurde für verschiedene Aufgabenbereiche eine gemeinsame Verwaltung vereinbart und teilweise bereits erfolgreich umgesetzt. Neben Fusionen gewinnt die interkommunale Zusammenarbeit immer mehr an Bedeutung. Insbesondere mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld (Leine) wurden bereits verschiedene Vereinbarungen geschlossen. Mit den Städten Bockenem und Sarstedt bestehen seit kurzem Vereinbarungen im Bereich des Kfz-Zulassungswesens.

Im Hinblick auf die tendenziell rückläufige Einwohnerzahl werden die kreiseigenen Einrichtungen, in erster Linie die Schulen und die Schülerbeförderung, fortlaufend hinsichtlich des Nutzerverhaltens beobachtet und den Erfordernissen entsprechend fortentwickelt. So hat der Kreistag zum Beispiel im Juni 2017 die Aufhebung der Oberschule Elze ab Sommer 2018 beschlossen.

Eine bedarfsgerechte Fortentwicklung wird regelmäßig auch für die Feuerwehrtechnische Zentrale, den Rettungsdienst, die Jugendhilfestationen und Jugendeinrichtungen, das Kreismedienzentrum, die Kfz-Zulassungsstelle, die Kreisstraßen und für sämtliche Beteiligungen des Landkreises (namentlich Kurbetrieb, Förderzentrum Bockfeld, Volkshochschule, Theater, Regionalverkehr Hildesheim, Kreiswohnbau und Wirtschaftsförderung) geprüft und auch vorgenommen. Auf Grundlage der laufenden Aufgabenkritik werden auch die Verwaltungsorganisation und die personelle Ausstattung in den einzelnen Aufgabenbereichen der Kreisverwaltung regelmäßig dem Bedarf angepasst. Handlungsschwerpunkte aufgrund der Demographie werden künftig die Bereiche ÖPNV, Digitalisierung, Kinderbetreuung, Schulen, Arbeitsmarkt, Senioren, Gesundheit und Finanzen sein, zu denen in den nächsten Jahren dann konkrete Maßnahmen festzulegen sind.

Investitionstätigkeit:

Die Struktur sowie die Höhe der Auszahlungen bzw. der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit sind aus der nachfolgenden Aufstellung ersichtlich:

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2018 €	VE 2018 €	2019 T€	2020 T€	2021 T€	
1. Fortsetzungsmaßnahmen						
Umweltschutz						
Altlastensanierung (haushaltsneutral)	20.000	0	20	20	20	208
Wasserwirtschaft						
Hochwasserschutzmaßnahme Innerste (haushaltsneutral)	855.000	0	1.080	300	0	208
Förderung Hochwasserschutzmaßnahmen Dritter	270.000	0	270	270	270	208
Einsatzleitstelle						
Tetra-Technik für Leitstelle	10.000	0	5	0	0	205
Digitalfunk Tetra - Endgeräte	10.000	0	10	10	10	205
Feuerwehrtechnische Zentrale						
Sonderprogramm Atemschutzbund	30.000	0	30	15	15	205
Umbaumaßnahmen Feuerwehrtechnische Zentrale	40.000	0	40	0	0	304
 Rettungsdienst						
Ausstattung Gerätewagen Sanität	10.000	0	0	0	0	205
IGS Bad Salzdetfurth						
Außenanlagen	425.000	400.000	400	0	0	304
Inventar	300.000	0	100	0	0	301
KGS Gronau						
Inventar	26.000	0	26	0	0	301
Sporthalle II	1.900.000	600.000	900	0	0	304
Sonstige Maßnahmen						
Allgemeine Schulverwaltung, Einbau von Fachübungsräumen	75.000	0	75	75	75	304
Inklusive Schule - Schwerpunktschulen - Baukosten	300.000	0	300	300	300	304
Inklusive Schule - Schwerpunktschulen - Ausstattung	10.000	0	10	10	10	301
BBS Alfeld, Alfeld, Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	791.000	0	440	0	0	304
Nordstemmen OBS - Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes	450.000	0	422	0	0	304
Projekt Energieeffizienz 2017	680.000	0	0	0	0	304
KIP Gymnasium Hth. Energetische Ertüchtig. Fassade / Fenster	488.000	0	0	0	0	304
OBS Harsum - Erweiterung	2.970.000	500.000	1.300	0	0	304
Gym Himmelsthür, Erw. Unter.räume u. Kernsan/Neubau Sporthalle	100.000	0	0	0	0	304
KIP Gym. Himmelsthür - Energetische Ertücht. Fassade/Fenster	0	650.000	650	0	0	304
Software FD 407 - Beistand./Amtspflegs./Amtsvormunds.	18.000	0	0	0	0	407
Upgrade Lissa-Software	3.500	0				913
Kreisstraßen						
Grunderwerb (Eigenmittel)	20.000	0	20	20	20	206
Deckenprogramm	800.000	0	800	800	800	206
GVFG - Maßnahmen (50 % Zuweisung)						
K 201 Harsum - Asel	150.000	0	0	0	0	206
weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	560	1.060	1.220	206
Gesamt:	10.751.500	2.150.000	7.458	2.880	2.740	
2. Gesetzliche und vertragliche Verpflichtungen, neutrale Auszahlungen						
Versorgungsrücklage						
Zuführung für aktive Beamte	55.600	0	56	57	58	101
Zuführung für passive Beamte	118.800	0	119	120	121	101
Finanzvertrag Stadt Hildesheim						
Zuweisungen für Schulbaumaßnahmen	2.500.000	0	0	0	0	304
Feuerschutz						
Erwerb Gerätewagen Gefahrgut	5.000	0	5	5	5	205
Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer (haushaltsneutral)	300.000	0	300	300	300	205
Zuweisung Stadt Hildesheim für gemeinsame Leitstelle	5.000	0	5	5	5	205
TfN						
Investitionszuweisung	51.200	0	51	51	51	ZHH
Krankenhäuser						
Umlage nach KHG	3.500.000	0	3.500	3.500	3.500	ZHH
Gesamt:	6.535.600	0	4.036	4.038	4.040	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2018 €	VE 2018 €	2019 T€	2020 T€	2021 T€	
3. Erwerb von beweglichem Vermögen						
Aufstellung Erwerb von bewegl. Anlagevermögen (ohne Schulen)	718.200		677	677	677	div.
Aufstellung Beschaffungen für Schulen	718.200		618	618	618	301
Gesamt:	1.436.400	0	1.295	1.295	1.295	
4. Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben						
Aufstellung Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben	1.627.100		531	531	593	407
Gesamt:	1.627.100	0	531	531	593	
5. Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen						
Rückkabwicklung ehem. Lungenklinik Diekholzen nebst Gebäuden	380.000	0	0	0	0	304
Gesamt:	380.000	0	0	0	0	
6. Neue Maßnahmen						
Sonstige Maßnahmen						
BBS Walter-Gropius-Schule - ctp-	200.000	0	0	0	0	301
BBS Walter-Gropius-Schule - Umgestaltung Tiefgarage	125.000	0	0	0	0	304
OBS Söhlde - Neubau eines Unterstellgebäudes f. HM	40.000	0	0	0	0	304
OBS Harsum - Neubau Mensa	100.000	200.000	200	0	0	304
OBS Harsum - Inventar	70.000	0	80	0	0	301
OBS Harsum - Sporthalle - Kernsanierung der Nebenräume	650.000	550.000	550	0	0	304
OBS Harsum - Sporthalle - Brandmeldeanlage und Sicherheitstechnik	0	90.000	90	0	0	304
BBS FS Holztechnik - Erneuerung Staffelfgeschoss	130.000	0	0	0	0	304
Gymn. Sarstedt - Planungskosten	300.000	0	0	0	0	304
Werner-von-Siemens-Schule - Planungskosten	60.000	0	0	0	0	304
BBS Alfeld - CNC Drehmaschine	240.000	0	0	0	0	301
OBS Söhlde - Erneuerung Lehrküche	25.000	0	0	0	0	301
Investive Förderung regionaler Projekte	100.000	0	100	100	100	909
Schnittstelle Lämmkomm-DMS Software	24.700	0	25	25	25	913
Schnittstelle Infoma-DMS Software	24.700	0	25	25	25	913
Software Amt 407 - BuT -	3.500	0	0	0	0	407
Erwerb Software-Lizenzen + Release Lämmkom	15.800	0	0	0	0	403
Zuweisung Stadt Sarstedt - K 515 Umstufung und Baumaßnahmen	300.000	0	400	0	0	206
Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz						
Einrichtung einer Wildsammelstelle	25.000	0	0	0	0	203
Ordnungswidrigkeiten						
Fahrzeug zur Umsetzung der Semi mobilen Messanlage	30.000	0	0	0	0	204
Turnusmäßiger Ersatz Geschwindigkeitsmessanlage Godenau	90.000	0	0	0	0	204
Turnusmäßiger Ersatz Geschwindigkeitsmessanlage Banteln	90.000	0	0	0	0	204
Neueinrichtung stat. Meßanlage B240/Eime	95.000	0	0	0	0	204
Neueinrichtung stat. Meßanlage B3/Wülfingen	95.000	0	0	0	0	204
Einführung der Elektronischen Signatur	12.000	0	0	0	0	204
Einführung einer Software zur Umsetzung ProstSchG	4.000	0	0	0	0	204
Rettungsdienst						
Anschaffung v. Software für ein Qualitätssicherheitsmanagementsystems	30.000	0	0	0	0	205
Katastrophenschutz						
Sonderprogramm Ersatzbeschaffung ABC-Zug	210.000	0	0	0	0	205
Einrichtung Digitalfunk	50.000	0	0	0	0	205
Fahrzeugbeschaffungen Katastrophenschutz	185.000	0	0	0	0	205
Kreisstraßen						
Eigenmittelmaßnahmen	380.000	0	380	380	380	206
Planungskosten	1.050.000	0	1.050	1.050	1.050	206
GVFG - Maßnahmen (55 % Zuweisung)						
GVFG - K 303 Lechstedt - Heinde	750.000	0	0	0	0	206
GVFG - K 319 OD Bodenburg	300.000	0	0	0	0	206
GVFG - K 321 OD Westfeld - L 482	995.000	0	204	0	0	206
GVFG - weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	1.310	1.459	1.276	206
Zuweisungen für externe Straßenbaumaßnahmen (nicht Straßenbauprogramm / 55% Zuweisung)						
K 522 Brücke Stichkanal	0	0	1.846	1.846	0	206
Radwege						
Um- und Ausbau von Radwegen	100.000	0	100	100	100	206
Planungskosten	150.000	150.000	300	300	300	206
GVFG - Maßnahmen (55% Zuweisung)						
RW an der K 303 von Lechstedt nach Itzum	600.000	0	1.000	1.000	1.000	206
Gesamt:	7.649.700	990.000	7.660	6.285	4.256	
7. Zusammenstellung der Auszahlungen						
Ziffer 1 (Fortsetzungsmaßnahmen)	10.751.500	2.150.000	7.458	2.880	2.740	
Ziffer 2 (Gesetzl. / vertragl. Verpflichtungen, neutrale Auszahl.)	6.535.600	0	4.036	4.038	4.040	
Ziffer 3 (Erwerb von beweglichem Vermögen)	1.436.400	0	1.295	1.295	1.295	
Ziffer 4 (Zuweisungen für gemeindliche Aufgaben)	1.627.100	0	531	531	593	
Ziffer 5 (Grunderwerb, soweit nicht bei Maßnahmen)	380.000	0	0	0	0	
Ziffer 6 (Neue Maßnahmen)	7.649.700	990.000	7.660	6.285	4.256	
Summe der Auszahlungen:	28.380.300	3.140.000	20.980	15.029	12.924	

	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
	HA 2018 €	VE 2018 €	2019 T€	2020 T€	2021 T€	
Einzahlungen						
<u>Darlehensrückflüsse</u>						
Wohnungsbaudarlehen	15.700	0	16	16	16	302
Arbeitgeberdarlehen	1.700	0	2	2	2	101
Gesellschafterdarlehen an Krankenhaus Alfeld GmbH	143.000	0	148	154	160	ZHH
<u>Veräußerungserlöse</u>						
Veräußerung Anteile Helios Lungenklinik Diekholzen	380.000	0	0	0	0	ZHH
<u>Zuweisungen und Zuschüsse</u>						
Zuweisung vom Land für Hochwasserschutzmaßnahmen Innerste	598.500	0	756	210	0	208
Zuweisung von Dritten (Innersteverband) f.Hochwasserm. Innerste	256.500	0	324	90	0	208
Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	20.000	0	20	20	20	208
Feuerschutzsteuer	300.000	0	300	300	300	205
Zuweisungen Sonderprogramm Schlauchwagen a.d. Feuerschutzsteuer	61.200	0	61	61	61	205
Zuweisungen Sonderprogramm Schlauchwagen von Gemeinden	52.500	0	52	52	52	205
GVFG - Zuweisungen	1.207.000	0	112	0	0	206
GVFG - Zuweisungen für Radwegebau	330.000	0	550	330	330	206
GVFG Mittel weitere Straßenbaumaßnahmen	0	0	1.028	1.385	1.372	206
Fördermittel Projekt Energieeffizienz 2017	140.000	0	0	0	0	304
KIP Gymnasium Hth. Energetische Ertüchtig. Fassade / Fenster	439.000	0	0	0	0	304
Summe der Einzahlungen:	3.945.100	0	3.369	2.620	2.313	
Saldo aus Investitionstätigkeit:	-24.435.200	-3.140.000	-17.611	-12.409	-10.611	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:	0	0	0	0	0	
Finanzmittelfehlbetrag:	24.435.200	3.140.000	17.611	12.409	10.611	
Tilgungsbezogene Einzahlungen (Tilgung Gesellschafterdarlehen Krankenhaus Alfeld GmbH und TfN)	143.000	0	148	154	160	
Versorgungsrücklage	-174.400	0	-175	-177	-179	
Bereinigter Finanzmittelfehlbetrag:	24.403.800	3.140.000	17.584	12.386	10.592	
Finanzierungstätigkeit:						
Kreditaufnahme	24.403.800		17.584	12.386	10.592	
Tilgung von Krediten	6.050.000		6.412	6.663	7.080	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit:	18.353.800		11.172	5.723	3.512	
Voraussichtl. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HJ	-6.081.400		-6.439	-6.686	-7.099	

Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (ohne Schulen)

Einrichtung	HA 2018 gemäß HSK €	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
		HA 2018 €	VE 2018 €	2019 T€	2020 T€	2021 T€	
Ausstattung Dezernat 2	8.700	8.700	0	8	8	8	200
Feuerschutz		50.000	0	50	50	50	205
Feuerwehrtechnische Zentrale	175.800	100.000	0	100	100	100	205
Katastrophenschutz		20.000	0	20	20	20	205
Zwischensumme Dezernat 2:	184.500	178.700		178	178	178	
Ausstattung Dezernat 3	10.000						
Technische Ausstattung Hausmeister	48.300	33.300	0	33	33	33	304
Regiebetrieb Reinigung		15.000	0	15	15	15	304
Zwischensumme Dezernat 3:	58.300	48.300		48	48	48	
Ausstattung Dezernat 4	17.500	17.500	0				400
Zwischensumme Dezernat 4:	17.500	17.500		0	0	0	
IuK (Haushaltskons.) (Die Beschaffungen führen zu entsprechenden Einsparungen und sind insofern durch das Haushaltssicherungskonzept gedeckt.)		473.700	0	451	451	451	102
Gesamtsumme:		718.200	0	677	677	677	

Beschaffungen für Schulen

Einrichtung	HA 2018 gemäß HSK €	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
		HA 2018 €	VE 2018 €	2019 T€	2020 T€	2021 T€	
Allgemeine Schulverwaltung		100.000 *		0	0	0	301
Hauptschulen		4.400		5	5	5	301
Realschulen		7.400		7	7	7	301
Oberschulen		55.200		55	55	55	301
Gymnasien		67.500		63	63	63	301
Förderschulen		10.300		13	13	13	301
Gesamtschulen		30.200		32	32	32	301
Allgemeinbildendes Schulwesen	0	275.000	0	175	175	175	
Berufsschulen		409.400		409	409	409	301
Kreismedienzentrum		33.800		34	34	34	301
Gesamtsumme:	618.200	718.200 *		618	618	618	

*) Die Ansätze sind in Höhe von 100.000 € gesperrt und werden nur in Höhe der im Vorjahr im Budget 50 eingesparten Haushaltsmittel freigegeben. Dieser Anteil unterliegt daher nicht der Festschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes.

Zuweisungen und Zuschüsse für gemeindliche Aufgaben

Bezeichnung	HA 2018 gemäß HSK €	Haushaltsplan		IP / Finanzplanung			Bew.- stelle
		HA 2018 €	VE 2018 €	2019 T€	2020 T€	2021 T€	
Zuweisungen für Jugendheime an Gemeinden		50.700	0	51	51	51	407
Zuschüsse für Jugendarbeit und Jugendheime an freie Träger	60.000	9.300	0	9	9	9	407
Zuweisungen für Kindertagesstätten an Gemeinden		60.000	0	60	60	60	
Zuschüsse für Kindertagesstätten an freie Träger		1.183.100	0	280	280	321	407
	461.300	369.000	0	119	119	140	407
		1.552.100	0	399	399	461	
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden		10.000	0	52	52	52	407
Sportförderung in Bedarfszuweisungsgemeinden (Vereine)		5.000	0	20	20	20	407
	72.300	15.000	0	72	72	72	
Gesamtsumme:	593.600	1.627.100	0	531	531	593	

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2018

Prod-Nr.	Bezeichnung	organisatorisch	
Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service			
	111-001 Projekte im Derzernat 1	Proj1	Dez1
x	111-002 Zentrale Personaldienstleistungen	1-01	DezII
	111-003 Logistik	1-01	DezII
	111-004 Buchungsposten Personalkosten	1-01	DezII
x	111-005 IuK	1-02	Dez1
	111-006 Kassenwesen	1-06	Dez1
	111-007 Finanzen	1-06	Dez1
	111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	3-04	Dez3
	111-015 Kreistag und seine Ausschüsse	8-00	Pol
	111-016 Fraktionen	8-00	Pol
	111-017 Verwaltungsführung	9-00	LR
	111-018 Gleichstellung von Mann und Frau	9-02	LR
	111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	9-03	LR
	111-020 Prüfung und Beratung	9-06	Dez1
	111-021 Personalvertretung	9-07	LR
	111-022 Recht	9-08	DezII
	111-023 Kommunalaufsicht	9-10	DezII
	111-024 Kreistagsangelegenheiten	9-10	DezII
	111-025 Organisation	9-11	DezII
	111-026 Bürgerschaftliches Engagement	4-03	Dez4
	111-027 Integration und Demokratie	9-13	LR
Produktgruppe 121 Statistik und Wahlen			
	121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung	9-10	DezII
Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten			
	122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2-04	Dez2
	122-002 Ordnungswidrigkeiten	2-04	Dez2
	122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	9-13	LR
x	122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	2-03	Dez2
	122-005 KFZ-Zulassungen	2-06	Dez2
	122-006 Verkehrssicherung- und Lenkung	2-06	Dez2
	122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	2-06	Dez2
	122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	4-09	Dez4
	122-009 Wasserwirtschaft	2-08	Dez2
Produktgruppe 126 Brandschutz			
	126-002 Gebäudewirtschaft FTZ	3-04	Dez3
x	126-003 Brandschutz (Amt 205)	2-05	Dez2
	126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale	2-05	Dez2
	126-005 Brandschutz (Amt 302)	3-02	Dez3
Produktgruppe 127 Rettungsdienst			
x	127-001 Rettungsdienst	2-05	Dez2
Produktgruppe 128 Katastrophenschutz			
	128-001 Katastrophenschutz	2-05	Dez2
Produktgruppe 212 Hauptschulen			
x	212-001 Schulverwaltung Hauptschulen	3-01	Dez3
	212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 215 Realschulen			
x	215-001 Schulverwaltung Realschulen	3-01	Dez3
	215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen			
x	216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	3-01	Dez3
	216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs			

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2018

x	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	3-01	Dez3
	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	3-04	Dez3
Produktgruppe 218 Gesamtschulen				
x	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	3-01	Dez3
	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 221 Förderschulen				
x	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	3-01	Dez3
	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 231 Berufliche Schulen				
x	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	3-01	Dez3
	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	3-04	Dez3
Produktgruppe 241 Schülerbeförderung				
x	241-001	Schülerbeförderung	3-01	Dez3
Produktgruppe 242 Fördermaßnahmen für Schüler				
	242-001	Ausbildungsförderung	3-01	Dez3
Produktgruppe 243 Sonstige schulische Aufgaben				
	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	3-01	Dez3
Produktgruppe 251 Wissenschaft und Forschung				
	251-001	Kreisarchiv	9-12	DezII
Produktgruppe 261 Theater				
	261-001	Theater	ZHH	ZHH
Produktgruppe 271 Volkshochschulen				
	271-001	Volkshochschule	ZHH	ZHH
Produktgruppe 281 Heimat- und sonstige Kulturpflege				
	281-001	Kulturbüro	9-12	DezII
Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)				
	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	4-03	Dez4
	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)	4-07	Dez4
x	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	4-03	Dez4
	311-401	Hilfen zur Gesundheit	4-03	Dez4
	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten	4-03	Dez4
	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	4-03	Dez4
	311-701	Zahlungen Quotales System	4-03	Dez4
x	311-801	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	4-03	Dez4
	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)	4-03	Dez4
	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)	4-07	Dez4
Produktgruppe 312 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)				
x	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (901)	9-01	Dez1
	312-201	Eingliederungsleistungen	9-01	Dez1
	312-301	Einmalige Leistungen	9-01	Dez1
	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	4-07	Dez4
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (901)	9-01	Dez1
	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)	4-07	Dez4
	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	1-01	DezII
Produktgruppe 313 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz				
	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	9-13	LR
Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen				
	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	4-03	Dez4
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	ZHH	ZHH
	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber	3-04	Dez3
Produktgruppe 321 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz				
	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	4-03	Dez4
Produktgruppe 341 Unterhaltsvorschussleistungen				
	341-001	Unterhaltsvorschuss	4-07	Dez4

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2018

Produktgruppe 343 Betreuungsleistungen			
	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	4-03 Dez4
Produktgruppe 344 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge			
	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	4-03 Dez4
Produktgruppe 345 Landesblindengeld			
	345-001	Landesblindengeld	4-03 Dez4
Produktgruppe 346 Wohngeld			
	346-001	Wohngeld	4-07 Dez4
Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz			
	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	4-07 Dez4
Produktgruppe 351 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	4-03 Dez4
Produktgruppe 361 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (SGB VIII)			
	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	4-07 Dez4
	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 407)	4-07 Dez4
Produktgruppe 362 Jugendarbeit (SGB VIII)			
	362-001	Jugendarbeit	4-07 Dez4
Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)			
	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	4-07 Dez4
	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	4-06 Dez4
x	363-003	Hilfen zur Erziehung	4-06 Dez4
	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)	4-06 Dez4
x	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	4-06 Dez4
	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	4-06 Dez4
	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	4-07 Dez4
	363-008	Elterngeld	4-07 Dez4
Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder			
x	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	4-07 Dez4
Produktgruppe 366 Einrichtungen der Jugendarbeit			
	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	4-07 Dez4
	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	3-04 Dez3
Produktgruppe 367 Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
	367-001	Erziehungsberatung	4-07 Dez4
Produktgruppe 411 Krankenhäuser			
	411-001	Krankenhäuser	ZHH ZHH
Produktgruppe 412 Gesundheitseinrichtungen			
	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	4-09 Dez4
Produktgruppe 414 Maßnahmen der Gesundheitspflege			
	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	2-03 Dez2
	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	4-09 Dez4
	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	4-09 Dez4
	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	4-09 Dez4
	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	4-09 Dez4
	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)	4-09 Dez4
Produktgruppe 418 Kur- und Badeeinrichtungen			
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	ZHH ZHH
Produktgruppe 421 Förderung des Sports			
	421-001	Sportförderung	4-07 Dez4
Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
	511-001	Bauleitplanung	3-02 Dez3
	511-002	Raumplanung	9-09 DezII
Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung			
x	521-001	Bauliche Anlagen	3-02 Dez3
Produktgruppe 522 Wohnbauförderung			

Produktstruktur Landkreis Hildesheim

Produktgruppenübersicht

Stand:01.01.2018

	522-101	Wohnraumförderung	3-02	Dez3
	Produktgruppe 523 Denkmalschutz und -pflege			
	523-001	Denkmalschutz und -pflege	3-02	Dez3
	Produktgruppe 537 Abfallwirtschaft			
	537-101	Tierkörperbeseitigung	2-03	Dez2
	537-201	Abfallwirtschaft	2-08	Dez2
	Produktgruppe 538 Abwasserbeseitigung			
	538-201	Abwasser	2-08	Dez2
	Produktgruppe 542 Kreisstraßen			
x	542-001	Kreisstraßen und Radwege	2-06	Dez2
	Produktgruppe 547 ÖPNV			
	547-001	Nahverkehrsplanung	9-09	DezII
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 554 Naturschutz und Landschaftspflege			
	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	2-08	Dez2
	Produktgruppe 555 Land- und Forstwirtschaft			
	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	2-08	Dez2
	Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen			
	561-001	Bodenschutz	2-08	Dez2
	561-002	Umweltschutz	2-08	Dez2
	561-003	Klimaschutz	2-08	Dez2
	Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung			
	571-001	Wirtschaftsförderung	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 573 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen			
	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft	ZHH	ZHH
	Produktgruppe 575 Tourismus			
	575-001	Kulturtourismus	9-12	DezII
	Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	ZHH	ZHH
	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	9-01	Dez1
	611-003	Bedarfszuweisungen	9-10	DezII
	Produktgruppe 612 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	ZHH	ZHH

x = wesentliche Produkte

135 Produkte, davon

21 wesentliche Produkte

Haushaltsplan 2018**Übersicht - Wesentliche Produkte aller Ämter und Organisationseinheiten**

Der Produkthaushalt des Landkreises Hildesheim umfasst 135 Produkte, von denen 21 als wesentliche Produkte gemäß § 4 Abs.7 KomHKVO festgelegt wurden.

Produkt-Nr.	Bezeichnung	OE
-------------	-------------	----

Dezernat II

1 wesentliches Produkt

111-002 Zentrale Personaldienstleistungen Amt 101

Dezernat 1

2 wesentliche Produkte

111-005 luK Amt 102

312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (901) Amt 901

Dezernat 2

4 wesentliche Produkte

122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz Amt 203

126-003 Brandschutz Amt 205

127-001 Rettungsdienst Amt 205

542-001 Kreisstraßen und Radwege Amt 206

Dezernat 3

9 wesentliche Produkte

212-001 Schulverwaltung Hauptschulen Amt 301

215-001 Schulverwaltung Realschulen Amt 301

216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen Amt 301

217-001 Schulverwaltung Gymnasien Amt 301

218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen Amt 301

221-001 Schulverwaltung Förderschulen Amt 301

231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen Amt 301

241-001 Schülerbeförderung Amt 301

521-001 Bauliche Anlagen Amt 302

Dezernat 4

5 wesentliche Produkte

311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen Amt 403

311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II) Amt 403

363-003 Hilfen zur Erziehung Amt 406

363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII Amt 406

365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung Amt 405

Haushaltsplan 2018
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Amt/OE	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	

Teilhaushalt I

Landrat, Politik und Organisationseinheiten					
9-00	111-017	Verwaltungsführung	22.100	512.063	-489.963
Politik					
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0	385.700	-385.700
8-00	111-016	Fraktionen	0	515.300	-515.300
Organisationseinheiten					
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800	179.190	-168.390
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0	320.183	-320.183
9-07	111-021	Personalvertretung	0	377.300	-377.300
9-13	111-027	Integration und Demokratie	287.600	1.330.223	-1.042.623
9-13	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	97.200	1.436.656	-1.339.456
9-13	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	22.540.000	20.268.992	2.271.008
Ergebnis Teilhaushalt I			22.957.700	25.325.606	-2.367.906

Teilhaushalt Dezernat II

Dezernat II - Erste Kreisrätin					
Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	246.666	2.140.922	-1.894.256
1-01	111-003	Logistik	238.000	1.044.852	-806.852
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	1.262.000	6.129.000	-4.867.000
1-01	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)	4.610.000	4.891.256	-281.256
9-08	111-022	Recht	0	398.802	-398.802
9-09	511-002	Raumplanung	79.074	643.990	-564.916
9-09	547-001	Nahverkehrsplanung	2.967.369	3.086.911	-119.542
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	5.200	392.746	-387.546
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0	167.425	-167.425
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	240.000	319.600	-79.600
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0	180.000	-180.000
9-11	111-025	Organisation	0	706.992	-706.992
9-12	251-001	Kreisarchiv	500	37.540	-37.040
9-12	281-001	Kulturbüro	100	404.597	-404.497
9-12	575-001	Kulturtourismus	0	76.510	-76.510
Ergebnis Teilhaushalt II			9.648.909	20.621.143	-10.972.234

Teilhaushalt Dezernat 1

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste					
Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0	269.822	-269.822
1-02	111-005	luK	2.539.996	2.484.387	55.609
1-06	111-006	Kassenwesen	240.100	1.337.780	-1.097.680
1-06	111-007	Finanzen	100	408.109	-408.009
9-01	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	20.112.000	48.113.000	-28.001.000
9-01	312-201	Eingliederungsleistungen	14.000	57.000	-43.000
9-01	312-301	Einmalige Leistungen	21.000	1.720.000	-1.699.000
9-01	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	39.000	3.479.465	-3.440.465
9-01	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	5.100.000	0	5.100.000
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	259.000	1.014.962	-755.962
Ergebnis Teilhaushalt 1			28.325.196	58.884.525	-30.559.329

Teilhaushalt Dezernat 2

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt					
Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	165.900	1.838.589	-1.672.689
2-03	414-001	Schlachtier- u. Fleischuntersuchungen	173.800	183.312	-9.512
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0	124.900	-124.900
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	183.100	743.826	-560.726
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.668.800	2.496.602	1.172.198
2-05	126-003	Brandschutz (FD 205)	578.049	1.531.032	-952.982
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	806.144	1.361.497	-555.353
2-05	127-001	Rettungsdienst	10.086.300	10.342.490	-256.190
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.263	955.740	-941.477
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.366.200	1.876.594	489.606
2-06	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	408.600	383.228	25.372
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	421.100	787.002	-365.902
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	1.007.050	7.542.937	-6.535.888
2-08	122-009	Wasserwirtschaft	646.673	1.573.257	-926.584
2-08	537-201	Abfallwirtschaft	5.800	170.931	-165.131
2-08	538-201	Abwasser	35.000	456.144	-421.144
2-08	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	142.800	846.600	-703.800
2-08	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0	54.009	-54.009
2-08	561-001	Bodenschutz	489.500	848.627	-359.127
2-08	561-002	Umweltschutz	143.600	210.746	-67.146
2-08	561-003	Klimaschutz	0	220.845	-220.845
Ergebnis Teilhaushalt 2			21.342.679	34.548.908	-13.206.229

Haushaltsplan 2018
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Dezernat 3

Dezernat 3 - Bildung und Bau

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	13.435	197.812	-184.377
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	15.572	205.239	-189.667
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	155.466	1.821.561	-1.666.095
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	159.698	1.427.106	-1.267.408
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	52.723	939.411	-886.688
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	18.654	505.262	-486.608
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	936.864	2.726.650	-1.789.785
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700	15.063.001	-14.951.301
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.000	41.333	-40.333
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	243.488	9.919.381	-9.675.894
3-02	126-005	Brandschutz (FD 302)	205.000	0	205.000
3-02	511-001	Bauleitplanung	72.800	272.376	-199.576
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.222.000	2.510.609	-1.288.609
3-02	522-101	Wohnraumförderug	136.700	139.549	-2.849
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	15.000	80.862	-65.862
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	516.860	2.484.402	-1.967.542
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	279.700	349.545	-69.845
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	19.178	299.828	-280.650
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	3.958	295.473	-291.515
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	205.040	4.948.556	-4.743.516
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	234.880	3.720.910	-3.486.030
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	116.678	1.626.735	-1.510.057
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	36.571	701.594	-665.023
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	177.766	5.118.219	-4.940.453
3-04	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber	6.682	142.930	-136.248
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0	1.173	-1.173
Ergebnis Teilhaushalt 3			4.957.413	55.539.517	-50.582.104

Teilhaushalt Dezernat 4

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
4-03	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	3.000	175.455	-172.455
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	642.000	2.791.600	-2.149.600
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2.607.500	72.013.300	-69.405.800
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit	0	1.058.900	-1.058.900
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten	970.800	1.272.000	-301.200
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	27.480.900	28.392.600	-911.700
4-03	311-701	Zahlungen Quotales System	72.689.100	28.208.800	44.480.300
4-03	311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)	3.540.500	6.235.000	-2.694.500
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	27.300	6.645.640	-6.618.340
4-03	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	2.675.600	2.824.540	-148.940
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	1.608.900	1.674.543	-65.643
4-03	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	2.000	961.674	-959.674
4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	120.000	171.556	-51.556
4-03	345-001	Landesblindengeld	560.000	611.556	-51.556
4-03	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten	28.200	92.656	-64.456
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	850.000	4.843.369	-3.993.369
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung	11.945.000	47.250.462	-35.305.462
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)	0	383.007	-383.007
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	490.000	10.286.583	-9.796.583
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0	928.949	-928.949
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0	10.000	-10.000
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0	838	-838
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	1.680.000	1.900.000	-220.000
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (FD 407)	450.100	582.249	-132.149
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	6.602.100	5.963.236	638.864
4-07	346-001	Wohngeld	2.551.500	2.737.805	-186.305
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	900.000	696.798	203.202
4-07	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	1.548.900	2.290.161	-741.261
4-07	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)	250.000	4.300	245.700
4-07	362-001	Jugendarbeit	7.000	292.213	-285.213
4-07	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	364.000	738.383	-374.383
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft	0	1.336.247	-1.336.247
4-07	363-008	Elterngeld	312.000	389.432	-77.432
4-07	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	1.805.600	31.544.762	-29.739.162
4-07	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0	199.800	-199.800
4-07	367-001	Erziehungsberatung	0	951.980	-951.980
4-07	421-001	Sportförderung	7.700	214.286	-206.586
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0	83.223	-83.223
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	0	1.012.148	-1.012.148
4-09	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	90.600	718.897	-628.297
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	162.100	720.996	-558.896
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen	141.500	1.034.787	-893.287
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	37.400	224.429	-187.029
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0	740.882	-740.882
Ergebnis Teilhaushalt 4			143.151.300	271.210.042	-128.058.742

Haushaltsplan 2018
Übersicht Produkte aller Teilhaushalte

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Zentralhaushalt			Plan 2018		Zuschuss (-)
Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Erträge €	Aufwendungen €	Überschuss €
	261-001	Theater	0	3.616.034	-3.616.034
	271-001	Volkshochschule	0	200.000	-200.000
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0	52.500	-52.500
	411-001	Krankenhäuser	162.200	1.019.550	-857.350
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0	730.400	-730.400
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0	2.200.000	-2.200.000
	571-001	Wirtschaftsförderung	0	309.175	-309.175
	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft	290.400	0	290.400
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	252.535.402	611.000	251.924.402
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	4.660.000	-4.660.000
Ergebnis Teilhaushalt Zentralhaushalt			252.988.003	13.398.659	239.589.344

Ergebnis Gesamthaushalt	483.371.200	479.528.400	3.842.800
--------------------------------	--------------------	--------------------	------------------

Budgetübersicht / Haushaltsvermerke

I. Budgets

Zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung von Haushaltsansätzen wird gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO ein Budget für jeden Teilhaushalt gebildet.

Budgetübersicht (§ 1 Abs. 2 Nr. 12 KomHKVO)

Budget	Budgetverantwortung
Teilhaushalt I Landrat, Politik, OE	Landrat
Teilhaushalt II Erste Kreisrätin	Erste Kreisrätin
Teilhaushalt Dezernat 1	Dezernat 1
Teilhaushalt Dezernat 2	Dezernat 2
Teilhaushalt Dezernat 3	Dezernat 3
Teilhaushalt Dezernat 4	Dezernat 4
Teilhaushalt Zentralhaushalt	Dezernat 1

Budgetkennziffern

Der Landkreis Hildesheim hat im Ergebnishaushalt sämtliche Kombinationen von Konten und Produkten/Leistungen mit einer internen Budgetkennziffer versehen, mit deren Hilfe die Haushaltsplanung, die dezentralen Entscheidungsspielräume bzw. Verantwortlichkeiten und die Haushalhaltskonsolidierung gesteuert werden.

Die Budgetkennziffern sind nachfolgend erläutert:

10 = Nicht beeinflussbare und grundsätzlich nicht beeinflussbare, sowie haushaltsneutrale Erträge und Aufwendungen

20 =

- Aufwendungen zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, bei denen bei Art und/oder Umfang der Erfüllung Ermessen besteht (Kennziffer 64);
- freiwillige Aufwendungen, für die vertragliche und ähnliche Verpflichtungen bestehen;
- Aufwendungen, für die keine gesetzlichen, vertraglichen und ähnlichen Verpflichtungen bestehen;
- mit den entsprechenden Erträgen

40 = Personalaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen

50 = Budgetierte Sachaufwendungen mit den entsprechenden Erträgen

60 = Nicht budgetierte Sachkosten/ähnliche Aufwendungen mit den entsprechenden Erträgen

90 = Zentralhaushalt (insbesondere allgemeine Deckungsmittel)

Aufgrund dieser Kennziffern wurden die gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO gebildeten Budgets untergliedert.

Ingesamt ergeben sich für die Budgetkennziffern folgende Haushaltsansätze:

Budget- kennziffer	Ertrag €	Aufwand €	Zuschuss- bedarf €
10	212.873.200	345.773.900	132.900.700
20	3.725.700	14.920.000	11.194.300
40	6.892.000	66.051.600	59.159.600
50	1.352.200	14.960.800	13.608.600
60	2.837.000	21.826.100	18.989.100
90	249.953.200	4.523.000	-245.430.200
Zwischensumme	477.633.300	468.055.400	-9.577.900
<i>nachrichtlich</i>			0
Auflösung Sonderposten	5.737.900		-5.737.900
Abschreibungen		11.473.000	11.473.000
Summe	483.371.200	479.528.400	-3.842.800

Deckungsfähigkeit

Die Ansätze des Ergebnishaushaltes für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste sowie der damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind gem. § 19 Abs. 1 KomHKVO gegenseitig deckungsfähig, sofern im Folgenden nichts anderes bestimmt wird.

Im Finanzhaushalt gilt dies für Auszahlungsansätze und Verpflichtungsermächtigungen gem. § 19 Abs. 3 KomHKVO entsprechend.

Die gegenseitige Deckungsfähigkeit wird auch durch die Budgetregeln eingeschränkt.

Die Deckungsfähigkeit ermöglicht es, Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem Konto für Mehraufwendungen bzw. -auszahlungen bei einem anderen Konto zu verwenden.

Weiterhin werden gem. § 19 Abs. 4 KomHKVO die Aufwandsansätze mit der Budgetkennziffer 50 für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 € je Amt / Organisationseinheit / Schule.

Einschränkungen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit

A. Ergebnishaushalt:

A.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit ist in jedem Budget (Teilhaushalt) nur innerhalb der gleichen Budgetkennziffer zugelassen. Die so gebildeten Deckungskreise sind wiederum

unterteilt nach Ämtern (Kostenstellen) in einer nachfolgenden Übersicht (Anlage 1) aufgeführt.

Die Aufwandskonten der Budgetkennziffer 20 werden innerhalb eines Teilhaushaltes im Rahmen der Budgetregeln als gegenseitig deckungsfähig mit den Aufwandskonten der Budgetkennziffer 50 erklärt.

A.2 Von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets werden die nachfolgend unter „II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 KomHKVO“ genannten Ansätze ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

B.1 Die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Budgets (Teilhaushalt) wird auf das Konto 0025-0100 „Zugang DV-Software“ sowie die Kontengruppen 06 „Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge“ und 07 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ beschränkt.

B.2 Des Weiteren wird die gegenseitige Deckungsfähigkeit auf die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beschränkt.

II. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 KomHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Folgende Aufwandsermächtigungen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, werden gemäß § 19 Abs. 2 KomHKVO für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- a) Die Personalaufwendungen der Konten
- | | |
|-----------|---|
| 4011-0000 | Dienstaufw. Beamte |
| 4012-0000 | Dienstaufw. Arbeitnehmer |
| 4012-0001 | Leistungsentgelte § 18 TVöD |
| 4018-0000 | Dienstaufw. ABM-Kräfte |
| 4019-0000 | Dienstaufw. Sonstige Beschäftigte |
| 4021-0000 | Beiträge zu Versorgungskassen Beamte |
| 4022-0000 | Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer |
| 4022-0001 | Nachzahlung Versorgungskasse (VBL) |
| 4032-0000 | Beiträge zur gesetzlichen Sozialvers. Arbeitnehmer |
| 4032-0001 | Nachzahlung Soz.vers.beiträge, GUV Arbeitnehmer |
| 4041-0000 | Beihilfen, Unterstützungsleist. Beamte, Arbeitnehm. |
| 4041-0001 | Mutterschutzumlage (U2-Verfahren) |
| 4051-0000 | Zuführung Pensionsrückst. für Beamte, Arbeitnehmer |
| 4061-0000 | Zuführung Beihilferückst. für Beamte, Arbeitnehmer |
| 4111-0000 | Versorgungsaufw. Beamte |
| 4112-0000 | Versorgungsaufw. Arbeitnehmer |
| 4132-0000 | Beitr. gesetzl. Sozialvers. (Vers. empf.) Arbeitnehm. |
| 4141-0000 | Beihilfen und Unterst. leist. für Versorgungsempf. |
| 4152-0000 | Zuführung an Versorgungsrücklage für Vers. empf. |
| 4411-0000 | Sonstige Personal- und Versorgungsaufw. |
| 4411-0001 | Prämien Verbesserungsvorschläge |
| 4421-0000 | Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit |
| 4421-0001 | Beiträge zur Feuerwehrunfallkasse |

- b) Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001)
- c) Versicherungen und Abgaben (Konto 4241-0002)
- d) Gerichts- und ähnlichen Konten (Konto 4431-0001)
- e) Standard-luK (Konto 4811-0001)
- f) Die Aufwendungen für Heizung und Beleuchtung (Konto 4241-0001/Budgetkennziffer 50 werden darüber hinaus für gegenseitig deckungsfähig mit den übrigen Aufwendungen der Budgetkennziffer 50 des Teilhaushaltes 3 erklärt.
- g) Die Personalaufwendungen des Produktes 111-005 -luK- werden eingeschränkt für einseitig deckungsfähig zugunsten der übrigen Aufwandskonten des Produktes 111-005 -luK- erklärt. Die Inanspruchnahme für Mehraufwendungen bedarf der Zustimmung des Amtes 106 – Kämmerei und Kreiskasse -.
- h) Die Aufwandsansätze des Personalrates (OE 907) mit der Budgetkennziffer 60 werden für einseitig deckungsfähig zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets erklärt. Als unerheblich gelten Auszahlungen bis zu einem Betrag von 10.000 €.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Aus dem Budget B2-06-006 (Sammelposten Amt 206) / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-06 / Kostenträger 122-005-0002 / Investitions-Nr.: I14206-002 -Umbaumaßnahme Amt 206- werden die Haushaltsmittel für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

Aus dem Budget B2-05-017 / Sachkonto 0960-1010 / Kostenstelle 2-05 / Kostenträger 126-004-0002 / Investitionsnummer I16205-004 –Umbau FTZ- werden die Haushaltsmittel für einseitig deckungsfähig zugunsten des Budgets B1-02-001 (EDV-Ausstattung) und des Budgets B3-04-001 (Baukosten) erklärt.

III. Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 4 KomHKVO

Folgende zahlungswirksame Mehrerträge aus laufender Verwaltungstätigkeit können gemäß § 19 Abs. 4 KomHKVO für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitionstätigkeit verwendet werden:

- a) Mehrerträge 3111-0000 „Schlüsselzuweisungen vom Land“
Mehraufwendungen 7811-0000 (0041-0100) „Zuweisungen für Investitionen an Land“ (KHG)
Als unerhebliche Auszahlung gilt eine entstehende Mittelüberschreitung des Haushaltsansatzes von 5%.
- b) Mehrerträge 3699-0000 „Weitere sonstige Finanzerträge“
Mehraufwendungen 1661-0010 „Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte“
Mehraufwendungen 1661-0020 „Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte“
Als unerhebliche Auszahlung gilt eine entstehende Mittelüberschreitung des Haushaltsansatzes von 10.000 €.

IV. Zweckbindung

A. Ergebnishaushalt:

Mehrerträge bei den in der folgenden Übersicht über die Budgetuntergliederungen (nach Budgetkennziffern / Anlage 1) aufgeführten Ertragskonten werden für zweckgebunden nach § 18 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO erklärt und dürfen für Mehraufwendungen innerhalb der jeweiligen Budgetkennziffer des Teilhaushaltes verwendet werden, wenn entsprechende Einzahlungen vorhanden sind.

Es gelten folgende besondere Regelungen:

a) Erträge Budgetkennziffer 20

Managementbedingte Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden. Abweichende Regelungen sind möglich, sofern dies von den Budgetregeln des Landkreises vorgesehen ist.

b) Mit Zustimmung des Amtes 106 - Kämmerei und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3461-0000 „Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“
	3811-0001 „Erst. f. luK aus anderen UA - Standard-Software“
	3811-0002 „Erst. f. luK aus anderen UA - Spezial-Software“
Mehraufwendungen	Produkt 111-005

c) Nur im Rahmen der Budgetregeln mit Zustimmung des Amtes 106 - Kämmerei und Kreiskasse -:

Mehrerträge	3421-0002 „Erlöse auf Fz-Plaketten“	KSt. 206	Leistung 122-005-0002
Mehraufwendungen	Budgetuntergliederung 50	KSt. 206	

d)

Mehrerträge	3182-0001 „Kreisumlage“	KSt.ZHH	Produkt 611-001
Mehraufwendungen	4312-0005 „Förderung von Kindertagesstätten“	KSt. 405	Produkt 365-001
Mehraufwendungen	4312-0006 „Förderung Krippen“	KSt. 405	Produkt 365-001
Mehraufwendungen	4352-0000 „Zuweisungen an Gemeinden“	KSt. 910	Produkt 611-003

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Die in der Anlage 2 dargestellten Deckungskreise beinhalten teilweise im Haushaltsplan veranschlagte Einzahlungen. Diese sind aufgrund rechtlicher Verpflichtung auf die Verwendung für bestimmte Auszahlungen beschränkt. Gem. § 18 Abs. 1 und 2 KomHKVO dürfen zweckgebundene Mehreinzahlungen zugunsten entsprechender Mehrauszahlungen verwendet werden.

V. Übertragbarkeit gemäß § 20 KomHKVO

A. Ergebnishaushalt:

Da alle Aufwandskonten (mit Ausnahme der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen) einem Budget zugewiesen wurden, sind nach § 20 Abs. 2 KomHKVO die Aufwandsermächtigungen und die damit verbundenen Auszahlungen zeitlich übertragbar.

Einschränkungen der zeitlichen Übertragbarkeit

- a) Die managementbedingt nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 20 sind - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in erforderliche Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 20 übertragbar.
- b) Die nicht in Anspruch genommenen Aufwandsermächtigungen der Konten der Budgetkennziffer 50 bleiben - bezogen auf die Summe des jeweiligen Teilhaushaltes - in der erforderlichen Höhe gem. den Budgetregeln der Budgetkennziffer 50 bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.
- c) Die nicht in Anspruch genommenen Ausgabeermächtigungen bleiben bei lfd. Nr. IV b-d) entsprechend der dortigen Regelung übertragbar.
- d) Die Aufwandskonten der Budgetkennziffern 10, 40, 60 und 90, welche nicht für zweckgebunden erklärt wurden, werden von der zeitlichen Übertragbarkeit ausgenommen.

B. Finanzhaushalt (Investitionstätigkeit):

Gem. § 20 Abs. 1 S. 1 KomHKVO bleibt die Ermächtigung für eine Auszahlung für eine Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, wenn mit der Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme vor Ablauf des übernächsten Haushaltsjahres begonnen wird.

Budgetuntergliederungen

Anlage 1

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
1-10-102	Budget 10 - 102					
10-102	Teilbudget 102 - 10			Kostenstelle	1-02	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-137.300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			53.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			30.100
		4231-0002	Mieten f.EDV-Anlage und Geräte			40.400
		4261-0001	Fortbildung			33.500
		4271-0014	Laufende Softwareaufw.			546.200
		4291-0000	Aufw. für sonstige Dienstleistungen			9.500
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge			800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			7.600
		4431-0012	Leitungsaufw.			122.300
		4431-0013	Fernmeldegebühren, Miete und Wartung Telefonanlage			91.000
1-10-106	Budget 10 - 106					
10-106	Teilbudget 106-50			Kostenstelle	1-06	
		4429-0004	Deckung von Kassenfehlbeträgen			500
1-10-901	Budget 10 - 901					
10-901	Teilbudget 901 - 10			Kostenstelle	9-01	
		3052-0000	Leist. Land 4.Ges.mod. Dienst.leist. am Arb.markt			-5.100.000
		3191-0000	Leist.beteiligung Umsetzung Grundsich. Arbeitsuch.			-19.380.000
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen			-753.000
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			-14.000
		3486-0000	Erstattung von sonst. öffentl. Sonderrechnungen			-39.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen			57.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung			3.024.000
		4461-0000	Leist.beteiligung Umsetz. der Grd.sich. Arb.such.			49.833.000
1-40-106	Budget 40 - 106					
40-106	Teilbudget 40 - 106			Kostenstelle	1-06	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			92.400
1-50-100	Budget 50 - 100					
50-100	Teilbudget 100 - 50			Kostenstelle	1-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			0
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Kostenstelle	Kontobezeichnung		Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger	Konto			
		4231-0001	Mieten für Geräte		600
		4261-0001	Fortbildung		200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		700
1-50-106	Budget 50 - 106				
50-106	Teilbudget 106 - 50		Kostenstelle	1-06	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		7.500
		4251-0002	Haltung von Fahrzeugen - Vollstreckung		7.000
		4261-0001	Fortbildung		4.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		8.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		37.600
		4431-0007	Auslagen im Verw.zwangsverfahren		1.200
		4431-0008	Kontogebühren		12.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		3.200
1-50-901	Budget 50 - 901				
50-901	Teilbudget 901 - 50		Kostenstelle	9-01	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		800
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.700
1-50-906	Budget 50 - 906				
50-906	Teilbudget 906 - 50		Kostenstelle	9-06	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.400
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		4.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		21.800
1-60-100	Budget 60 - 100				
60-100	Teilbudget 100 - 60		Kostenstelle	1-00	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		20.700
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.		12.400

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
1-60-106	Budget 60 - 106					
60-106	Teilbudget 106 - 60			Kostenstelle	1-06	
		4291-0009	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)			18.000
		4431-0041	Portokosten Kreiskasse			30.000
1-60-1-1PROJ	Budget 60 -1-1PROJ					
60-1-1PROJ	Teilbudget 1-1PROJ - 60			Kostenstelle	1-1PROJ	
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit			43.900
1-60-901	Budget 60 - 901					
60-901	Teilbudget 901 - 60			Kostenstelle	9-01	
		4291-0009	Aufw. für sonstige Dienstleistungen (Budget 60)			7.800
		4431-0021	Aufw. für Unters. u.Gutachten			1.700
2-10-204	Budget 10 - 204					
10-204	Teilbudget 204 - 10			Kostenstelle	2-04	
		3561-0004	Bußgelder Stadt Hildesheim			-800.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim			647.500
2-10-205	Budget 10 - 205					
10-205	Teilbudget 205 - 10			Kostenstelle	2-05	
		4291-0002	Aufw. für Durchführung Rettungsdienst			9.448.000
		4454-0001	Kostenerstattung Schiedsstelle -RettD-			600
10-205-127-001-000	Teilbudget 205 - 10 - 127-001-0002			Kostenträger	127-001-0002	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-9.055.400
2-10-205-FSCHST	Budget 10 - 205 - FSChST					
10-205-FSCHST	Teilbudget 205 - 10 - FSChSt			KTR-Gruppe 3	126-003	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land			-300.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			300.000
2-10-206	Budget 10 - 206					
10-206	Teilbudget 206 - 10			Kostenstelle	2-06	
		4212-0003	Leistungen bei Straßenschäden			500.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			600.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge			4.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger				
		4451-0005	Erst.an Land f.techn Verw.d.Kreisstr.		400.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		394.200
2-10-208	Budget 10 - 208				
10-208	Teilbudget 208 - 10		Kostenstelle	2-08	
		4212-0001	Maßnahmen auf Altablagerungen -fremd-		400.000
		4429-0006	Mitgliedsbeitrag Leineverband		35.000
		4431-0024	Maßnahmen auf eigenen Altlasten		50.000
2-10-208-ERSATZG	Budget 10 - 208 Ersatzgeld				
10-208-ERSATZGE	Teilbudget 208 - 10 - Ersatzgeld		KTR-Gruppe 3	554-001	
		3147-0002	Ersatzgeld Bundesnaturschutzgesetz		-5.000
		4271-0026	Aufwand Ersatzgeld		5.000
2-20-203	Budget 20 - 203				
20-203	Teilbudget 203 - 20		Kostenstelle	2-03	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		1.100
2-20-205	Budget 20 - 205				
20-205	Teilbudget 205 - 20		Kostenstelle	2-05	
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		50.000
		4318-0032	Zuschuss Kreisjugendfeuerwehr		2.000
2-20-206	Budget 20 - 206				
20-206	Teilbudget 206 - 20		Kostenstelle	2-06	
		4311-0003	Zuweisung Polizei		1.500
		4318-0002	Zuschuss an Kreisverkehrswacht		
2-20-208	Budget 20 - 208				
20-208	Teilbudget 208 - 20		Kostenstelle	2-08	
		3481-0014	Erstattungen vom Land (Budget 20)		-30.000
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-19.000
		3488-0002	Erstattung Förderung Naturschutz -freiw.-		-2.700
		3488-0003	Erstattung ehrenamtl. Naturschutz		-500
		4231-0003	Mieten und Pachten für Grundstücke		200
		4271-0032	Förderung Naturschutz -freiw.-		77.000
		4271-0068	Innerste-Radweg		3.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		150.000
		4318-0003	Zuweisung an Paul- Feindt-Stiftung		25.100
		4318-0030	Zuschüsse für ehrenamtliche Naturschutzarbeit		5.000
20-208-122-009-000	Teilbudget 208 - 20 - 122-009-0004		Kostenträger	122-009-0004	
		3141-0008	Zuweisungen vom Land (Budget 20)		-225.000
		3143-0002	Zuw. für lfd. Zwecke von Zweckverbänd. (Budget 20)		-25.000
		4291-0011	Ökologische Gewässerverbesserung (Budget 20)		250.000
2-40-205	Budget 40 - 205				
40-205	Teilbudget 40 - 205		Kostenstelle	2-05	
		4452-0002	Erst. an Stadt HI (Personalaufw. Leitstelle)		496.000
2-50-200	Budget 50 - 200				
50-200	Teilbudget 200 - 50		Kostenstelle	2-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		1.000
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		2.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.100
2-50-203	Budget 50 - 203				
50-203	Teilbudget 203 - 50		Kostenstelle	2-03	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-4.200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		2.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.000
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		800
		4261-0001	Fortbildung		5.300
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		2.500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		11.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		37.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		2.800
2-50-204	Budget 50 - 204				
50-204	Teilbudget 204 - 50		Kostenstelle	2-04	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-300
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-		-38.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		6.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4231-0001	Mieten für Geräte	0
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	1.400
		4251-0001	Haltung von Fahrzeugen - mobile Verkehrsüberw.	9.000
		4261-0001	Fortbildung	4.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	33.000
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)	13.100
		4271-0003	Aufw. für Spezial-luK (Anlage BAB)	16.500
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	600
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	246.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	56.800
2-50-205	Budget 50 - 205			
50-205	Teilbudget 205 - 50	Kostenstelle		2-05
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.800
		3480-0000	Erstattungen vom Bund	-11.300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	4.100
		4231-0001	Mieten für Geräte	500
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume	29.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	0
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	112.400
		4261-0001	Fortbildung	113.400
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung	15.200
		4261-0006	Führerscheinausbildung KatS-Einheiten	10.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luK (Budget 50)	20.600
		4271-0033	Fahr- und Einsatzübungen	11.000
		4271-0034	Schläuche, Kupplungen, Zubehör	31.600
		4271-0035	Ersatzteile, Reparaturmat.u.ä. (Budget 50)	192.400
		4271-0037	Entschädigungen	19.000
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-	66.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	21.300
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim	1.000
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche	11.300
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	9.500
50-205-126-003	Teilbudget 205 - 50 - 126-003	KTR-Gruppe 3		126-003
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-31.800
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-2.000
50-205-126-004	Teilbudget 205 - 50 - 126-004	KTR-Gruppe 3		126-004
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	-292.800
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-118.000
50-205-538-201 BIS	Teilbudget FD 205 - 50 - 538-201 bis 2016	KTR-Gruppe 3		538-201
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-15.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
50-205-554-001 BIS	Teilbudget FD 205 - 50 - 554-001 bis 2016		KTR-Gruppe 3	554-001	
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-30.000
2-50-206	Budget 50 - 206				
50-206	Teilbudget 206 - 50		Kostenstelle	2-06	
		3311-0008	Verwaltungsgebühren Kreisstraßen		-1.000
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen		-100
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-8.900
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-1.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-2.400
		3482-0006	Erstattung von Stadt Hildesheim		-3.000
		4212-0000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		1.500.000
		4212-0004	Unterhaltung Kreisstraßen -Eigenmittelfmaßnahmen-		150.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		5.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		8.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		4.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		8.300
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung		26.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		48.800
		4271-0002	Aufw. für Spezial-luK (DMS)		9.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		56.400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		40.900
2-50-208	Budget 50 - 208				
50-208	Teilbudget 208 - 50		Kostenstelle	2-08	
		3148-0000	Zuschüsse für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen		-1.500
		3488-0001	Erstattung Aufwand Naturschutz		-1.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		7.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		3.300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		1.100
		4261-0001	Fortbildung		8.700
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		9.000
		4271-0029	Aufw. Naturschutz		10.200
		4271-0031	Pflegeaufw. Naturschutzgebiete		30.000
		4317-0001	Umweltpreis		1.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		44.100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		11.300
2-60-203	Budget 60 - 203				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
60-203	Teilbudget 203 - 60			Kostenstelle	2-03	
		3461-0003	Erstattung verauslagter Untersuchungskosten			-5.000
		4271-0050	Aufw. für Laboruntersuchungen			6.600
		4271-0061	Tierschutzmaßnahmen			6.100
		4313-0000	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.			124.900
		4431-0016	Aufw. f. Tierseuchenbekämpf.			12.000
		4431-0017	Audit QM-System			1.300
2-60-204	Budget 60 - 204					
60-204	Teilbudget 204 - 60			Kostenstelle	2-04	
		4221-0001	Unterhaltung Verkehrsüberwachungsanlagen			90.000
		4222-0001	Erwerb Verkehrsüberwachungsanlagen			19.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			1.500
		4271-0021	Aufw. der Jägerprüfungen			9.000
		4429-0007	Transportkosten			4.000
		4441-0006	Versicherung Verkehrsüberwachungsanlagen			11.000
2-60-205	Budget 60 - 205					
60-205	Teilbudget 205 - 60			Kostenstelle	2-05	
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen			37.000
		4271-0036	Betriebsaufw. für Funknetze			189.000
		4271-0062	Betriebsaufwendungen Digitale Alarmierung			51.100
		4271-0072	Betriebsaufwendungen Digitalfunk			96.000
		4291-0003	Kostenerstattung Rettungsdienst -SEG-			25.000
		4431-0043	Aufw. für Ausschreibungen			106.000
60-205 ATEMSCHU	Teilbudget 205 - 60 - Atemschutzverbund			Kostenträger	126-004-0002	
		3482-0014	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 60)			-325.400
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)			800
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)			600
		4231-0008	Mieten und Pachten Gebäude und Räume (Budget 60)			4.100
		4232-0000	Leasing (Budget 60)			234.400
		4251-0003	Haltung von Fahrzeugen (Budget 60)			2.500
		4261-0009	Fortbildung (Budget 60)			3.000
		4261-0011	Dienst- und Schutzkleidung (Budget 60)			200
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)			400
		4271-0073	Ersatzteile, Reparaturmat.u.ä. (Budget 60)			64.100
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)			1.400
		4811-0006	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 60)			3.200
2-60-206	Budget 60 - 206					
60-206	Teilbudget 206 - 60			Kostenstelle	2-06	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		3421-0001	Erlöse aus Fz-Kennzeichen		-8.500
		3421-0002	Erlöse aus Fz-Plaketten		-100.000
		3421-0003	Erlöse aus Zul.-Besch. Teil II		-50.000
		4271-0016	Aufw. für Kartenführerscheine		60.000
		4271-0017	Aufw. für Fz-Kennzeichen		5.200
		4271-0018	Aufw. für Fahrzeugdokumente		100.000
		4271-0019	Aufw. für Fz-Plaketten		95.000
		4291-0005	Verkehrserhebungen/-gutachten		500
2-60-208	Budget 60 - 208				
60-208	Teilbudget 208 - 60		Kostenstelle	2-08	
		4212-0002	Maßnahmen auf Altstandorten		95.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		5.000
		4271-0022	Kartierungsmaßnahmen, LRP und Managementpläne		40.000
		4271-0023	Maßnahmen Grundwassersanierung		5.000
		4271-0024	Aufw. f. Gefahrenerforschung		20.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen		50.000
		4271-0028	Ausweisung Bodenplanungsgebiet		3.000
		4271-0030	Sofortmaßnahmen Naturschutz		65.000
		4271-0067	Entwicklung von Naturschutzgebieten		12.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		1.000
		4431-0021	Aufw. für Unters. u. Gutachten		50.000
		4431-0023	Gutachten/Maßnahmen Hochwasserschutz/Gewässerent		160.000
3-10-301	Budget 10 - 301				
10-301	Teilbudget 301 - 10		Kostenstelle	3-01	
		4441-0002	Unfallversicherung		1.100.000
		4452-0003	Gastschulbeiträge		885.000
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)		8.814.400
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)		471.500
3-10-301 SYSTEM	Budget 10 - 301 Systembetreuung				
10-301-SYSTEM	Teilbudget 301 - 10 - Systembetreuung		Kostenstelle	3-01	
		3141-0001	Zuweisung vom Land für Systembetreuung		-108.700
		4291-0001	Systembetreuung		375.000
3-10-302	Budget 10 - 302				
10-302	Teilbudget 302 - 10		Kostenstelle	3-02	
		4431-0042	Honorar Archäologin		10.000
		4451-0004	Baugebührenzuschläge		28.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
3-10-304	Budget 10 - 304				
10-304	Teilbudget 304 - 10		Kostenstelle	3-04	
		4231-0004	Mieten und Pachten für Gebäude und Räume		936.000
3-20-301	Budget 20 - 301				
20-301	Teilbudget 301 - 20		Kostenstelle	3-01	
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		50.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		
		4318-0006	Zuweis.f. Schullandheimaufenth		1.200
		4318-0007	Internationale Schulbegegnung		12.000
		4318-0008	Mittagsverpflegung Ganztags- schulen		240.000
		4318-0009	Zuschuss für Biol. Schulgärten		4.000
3-50-212-001-0001	Budget 50 - HS Alfeld				
50-212-001-0001	Teilbudget HS Alfeld - 50		Kostenträger	212-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		3.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		4.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		9.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		1.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		7.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.600
3-50-215-001-0001	Budget 50 - RS Alfeld				
50-215-001-0001	Teilbudget RS Alfeld - 50		Kostenträger	215-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		4.600
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		3.900
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		8.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht		5.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		13.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		6.500
3-50-216-001-0002	Budget 50 - Oberschule Elze				
50-216-001-0002	Teilbudget Oberschule Elze - 50		Kostenträger	216-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.100
		4231-0001	Mieten für Geräte	100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	2.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	12.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	3.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	2.200
3-50-216-001-0003	Budget 50 - Oberschule Harsum			
50-216-001-0003	Teilbudget Oberschule Harsum - 50	Kostenträger	216-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	7.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	6.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	17.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	6.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	18.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	8.100
3-50-216-001-0004	Budget 50 - Oberschule Nordstemmen			
50-216-001-0004	Teilbudget Oberschule Nordstemmen - 50	Kostenträger	216-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	6.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	12.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	2.600
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	12.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.100
3-50-216-001-0005	Budget 50 - Oberschule Schellerten			
50-216-001-0005	Teilbudget Oberschule Schellerten - 50	Kostenträger	216-001-0005	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	900
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	3.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	6.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.700
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	9.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
3-50-216-001-0006	Budget 50 - Oberschule Söhlde					
50-216-001-0006	Teilbudget Oberschule Söhlde - 50			Kostenträger	216-001-0006	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			5.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			12.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			1.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			10.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			5.500
3-50-216-001-0007	Budget 50 - Oberschule Delligsen-Duingen					
50-216-001-0007	Teilbudget Oberschule Delligsen-Duingen - 50			Kostenträger	216-001-0007	
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			4.300
3-50-216-001-0008	Budget 50 - Oberschule Lamspringe					
50-216-001-0008	Teilbudget Oberschule Lamspringe - 50			Kostenträger	216-001-0008	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			4.100
		4231-0001	Mieten für Geräte			200
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			5.000
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			9.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			2.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			9.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			5.000
3-50-216-001-0009	Budget 50 - Oberschule Sarstedt					
50-216-001-0009	Teilbudget Oberschule Sarstedt - 50			Kostenträger	216-001-0009	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			6.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			6.500
		4231-0001	Mieten für Geräte			300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			8.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			10.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			5.300
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			12.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			6.200
3-50-216-001-0010	Budget 50 - Oberschule Bockenem					
50-216-001-0010	Teilbudget Oberschule Bockenem - 50			Kostenträger	216-001-0010	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			5.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	5.600
		4231-0001	Mieten für Geräte	700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	14.500
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	3.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	12.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	6.300
3-50-217-001-0001	Budget 50 - Gymnasium Alfeld			
50-217-001-0001	Teilbudget Gymnasium Alfeld - 50	Kostenträger	217-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	8.800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	10.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	16.600
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	6.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	20.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.700
3-50-217-001-0002	Budget 50 - Gymnasium Himmelsthür			
50-217-001-0002	Teilbudget Gymnasium Himmelsthür - 50	Kostenträger	217-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	9.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	26.300
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht	1.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	21.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.600
3-50-217-001-0003	Budget 50 - Michelsenschule			
50-217-001-0003	Teilbudget Michelsenschulen - 50	Kostenträger	217-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	17.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	17.800
		4231-0001	Mieten für Geräte	800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.800
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	15.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	29.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	12.000
3-50-217-001-0004	Budget 50 - Gymnasium Sarstedt			

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-217-001-0004	Teilbudget Gymnasium Sarstedt - 50			Kostenträger	217-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			7.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			10.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			23.900
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			8.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			19.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			8.700
3-50-218-001-0001	Budget 50 - IGS Bad Salzdetfurth					
50-218-001-0001	Teilbudget IGS Bad Salzdetfurth - 50			Kostenträger	218-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			8.100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			8.200
		4231-0001	Mieten für Geräte			400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			10.200
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			18.700
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			1.500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			20.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			8.800
3-50-218-001-0002	Budget 50 - KGS Gronau					
50-218-001-0002	Teilbudget KGS Gronau - 50			Kostenträger	218-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			9.300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			9.400
		4231-0001	Mieten für Geräte			700
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			8.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			15.800
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			1.800
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			26.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			10.800
3-50-221-001-0001	Budget 50 - Förderschule Alfeld					
50-221-001-0001	Teilbudget Förderschule Alfeld - 50			Kostenträger	221-001-0001	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			1.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			
		4231-0001	Mieten für Geräte			100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			1.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			3.000
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			6.200
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			3.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			3.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
3-50-221-001-0002	Budget 50 - Förderschule Bad Salzdetfurth					
50-221-001-0002	Teilbudget Förderschule Bad Salzdetfurth - 50			Kostenträger	221-001-0002	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			3.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			3.300
		4231-0001	Mieten für Geräte			100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			2.200
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			500
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			3.100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			3.600
3-50-221-001-0004	Budget 50 - Förderschule Sarstedt					
50-221-001-0004	Teilbudget Förderschule Sarstedt -50			Kostenträger	221-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			2.700
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			2.800
		4231-0001	Mieten für Geräte			100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			2.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			6.400
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			3.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			2.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			3.500
3-50-231-001-0001	Budget 50 - Berufsbildende Schulen Alfeld					
50-231-001-0001	Teilbudget BBS Alfeld - 50			Kostenträger	231-001-0001	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			16.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			16.900
		4231-0001	Mieten für Geräte			800
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			11.300
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			24.400
		4271-0004	Aufw. Schwimm- und Sportunterricht			6.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			65.900
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			10.800
3-50-231-001-0002	Budget 50 - Werner-von-Siemens-Schule					
50-231-001-0002	Teilbudget Werner-von-Siemens-Schule - 50			Kostenträger	231-001-0002	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			11.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			11.300
		4231-0001	Mieten für Geräte			300

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	7.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	19.000
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	44.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	9.500

3-50-231-001-0003 Budget 50 - Walter-Gropius-Schule

50-231-001-0003	Teilbudget Walter-Gropius-Schule - 50	Kostenträger	231-001-0003	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	15.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.100
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	25.100
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	80.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	10.300

3-50-231-001-0004 Budget 50 - Friedrich-List-Schule

50-231-001-0004	Teilbudget Friedrich-List-Schule - 50	Kostenträger	231-001-0004	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	17.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	6.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	20.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	30.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.800

3-50-231-001-0005 Budget 50 - Herman-Nohl-Schule

50-231-001-0005	Teilbudget Herman-Nohl-Schule - 50	Kostenträger	231-001-0005	
		3421-0000	Erträge aus Verkauf	0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	14.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben	8.400
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren	26.800
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel	51.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	11.300

3-50-231-001-0006 Budget 50 - Fachschule Holztechnik und Gestaltung

50-231-001-0006	Teilbudget FS Holztechnik und Gestaltung -50	Kostenträger	231-001-0006	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.800
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4231-0001	Mieten für Geräte		100
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben		1.700
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren		8.400
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel		37.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.500
3-50-300	Budget 50 - 300				
50-300	Teilbudget 300 - 50			Kostenstelle	3-00
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-1.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		300
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		4.800
3-50-301	Budget 50 - 301				
50-301-212-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 212-001-0001			Kostenträger	212-001-0001
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-10.000
50-301-215-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 215-001-0001			Kostenträger	215-001-0001
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-7.000
50-301-216-001	Teilbudget 301 - 50 - 216-001			Kostenträger	216-001
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen		1.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		11.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		
50-301-216-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0002			Kostenträger	216-001-0002
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-16.200
50-301-216-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0003			Kostenträger	216-001-0003
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-16.400
50-301-216-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0004			Kostenträger	216-001-0004
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-11.000
50-301-216-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0006			Kostenträger	216-001-0006
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-12.000
50-301-216-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0007			Kostenträger	216-001-0007
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-6.000
50-301-216-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0008			Kostenträger	216-001-0008
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung		-12.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-301-216-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0009		Kostenträger	216-001-0009		
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-14.000
50-301-216-001-001	Teilbudget 301 - 50 - 216-001-0010		Kostenträger	216-001-0010		
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-15.000
50-301-217-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0001		Kostenträger	217-001-0001		
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-6.400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-12.000
50-301-217-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0002		Kostenträger	217-001-0002		
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-16.000
50-301-217-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0003		Kostenträger	217-001-0003		
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-6.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			-50.000
50-301-217-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 217-001-0004		Kostenträger	217-001-0004		
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-8.000
50-301-218-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 218-001-0001		Kostenträger	218-001-0001		
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-14.000
50-301-221-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 221-001-0004		Kostenträger	221-001-0004		
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-400
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-8.900
50-301-231-001	Teilbudget 301 - 50 - 231-001		Kostenträger	231-001		
		4241-0006	Wasser, Kanal, Müllgebühren			14.300
		4261-0005	PC-Fortbildung Schulen			2.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			8.300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			7.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			3.500
50-301-231-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0001		Kostenträger	231-001-0001		
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-12.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-18.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			-6.000
50-301-231-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0002		Kostenträger	231-001-0002		
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-6.400
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			-31.900
50-301-231-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0003		Kostenträger	231-001-0003		
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-15.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			-54.700
		4271-0039	Aufw. Fachpraxis			7.700

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-301-231-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0004		Kostenträger		231-001-0004	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-8.000
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-5.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			
50-301-231-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0005		Kostenträger		231-001-0005	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-10.000
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			-32.000
50-301-231-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 231-001-0006		Kostenträger		231-001-0006	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-15.700
		3482-0001	Gastschülerbeiträge			-95.900
50-301-241-001	Teilbudget 301 - 50 - 241-001		Kostenträger		241-001	
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			4.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			8.200
50-301-241-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 241-001-0003		Kostenträger		241-001-0003	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren			-900
50-301-241-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 241-001-0004		Kostenträger		241-001-0004	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren			-800
50-301-242-001	Teilbudget 301 - 50 - 242-001		Kostenträger		242-001	
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			0
		4271-0056	Benutzungsaufw. EDV-Anlage			5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			2.600
50-301-243-001	Teilbudget 301 - 50 - 243-001		Kostenträger		243-001	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren			-300
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.900
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			8.200
		4231-0001	Mieten für Geräte			2.400
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			10.800
		4261-0001	Fortbildung			4.900
		4271-0005	Pauschale Lehrmittel			0
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			39.400
50-301-243-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 243-001-0003		Kostenträger		243-001-0003	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-5.100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			15.000
		4231-0001	Mieten für Geräte			700
		4261-0001	Fortbildung			400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			1.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			9.700
		4441-0005	Transportversicherung			3.800
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			1.900

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
50-301-243-001-000	Teilbudget 301 - 50 - 243-001-0004		Kostenträger		243-001-0004	
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle			-15.300
		4271-0038	Kreiseltern- und Kreisschülerrat			1.500
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle			15.300
3-50-302	Budget 50 - 302					
50-302	Teilbudget 302 - 50		Kostenstelle		3-02	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			2.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			5.700
		4231-0001	Mieten für Geräte			2.700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			3.700
		4261-0001	Fortbildung			8.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			52.400
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			26.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			15.100
50-302-522-001-000	Teilbudget 302 - 50 - 522-001-0003		Kostenträger		522-101-0003	
		3311-0000	Verwaltungsgebühren			-200
3-50-304	Budget 50 - 304					
50-304	Teilbudget 304 - 50		Kostenstelle		3-04	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte			-8.900
		3321-0001	Entgelte für Sporthallenbenutzung			-90.400
		3421-0000	Erträge aus Verkauf			-4.400
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-100
		3487-0000	Erstattungen von privaten Unternehmen			0
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			4.400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			7.800
		4231-0001	Mieten für Geräte			3.200
		4241-0000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baul. Anlagen			74.100
		4241-0004	Reinigungsgeräte, Reinigungsmittel			74.600
		4241-0005	Sonstige Betriebsausgaben			35.900
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			3.100
		4261-0001	Fortbildung			7.000
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung			1.900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			23.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			42.100
		4431-0002	Bekanntmachungen			2.300
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim			0
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			2.100
3-50-304-4211	Budget 50 - Bauunterhaltung - 304					

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
Kostenstelle	Kostenträger				
50-304-4211_0	Teilbudget 304 - 50 - Bauunterhaltung		Kostenstelle	3-04	
		4211-0000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		4.966.400
50-304-4211_6	Teilbudget 304 - 50 - Bauunterh. Ausbau Digit		Kostenstelle	3-04	
		4211-0006	Ausbau Digitalisierung		150.000
50-304-SCHADEN	Teilbudget 304 - 50 - Schadensfälle		Kostenstelle	3-04	
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle		-3.000
		4211-0001	Leist. f.Schadensfälle bei Grdst. u. baul. Anlagen		3.000
3-60-301	Budget 60 - 301				
60-301	Teilbudget 301 - 60		Kostenstelle	3-01	
		4429-0002	Schülerbeförderung		11.600.000
		4441-0003	Haftpflichtvers.		5.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		267.200
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		586.000
3-60-302	Budget 60 - 302				
60-302	Teilbudget 302 - 60		Kostenstelle	3-02	
		3311-0009	Ersatz von besonderen Auslagen		-388.000
		3311-0010	Erstattung aus Ersatzvornahmen		-75.000
		4271-0025	Ersatzvornahmen		75.000
		4291-0004	Aufw. für Prüfung stat. Berechnungen		360.000
3-60-304	Budget 60 - 304				
60-304	Teilbudget 304 - 60		Kostenstelle	3-04	
		4241-0007	Aufw. für Fremdleistungen Hausmeisterdienst		282.000
		4431-0034	Honorar Vers.berater für EU-Ausschreibung		10.000
60-304-4241_3	Teilbudget 304 - 60 - Fremdreinigung		Kostenstelle	3-04	
		4241-0003	Aufw. für Fremdreinigung		2.453.000
4-10-403	Budget 10 - 403				
10-403	Teilbudget 403 - 10		Kostenstelle	4-03	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-170.000
		3213-0000	Leistungen von Sozialleistungsträgern		-100
		3214-0000	Sonstige Ersatzleistungen		-600
		3214-0003	Sonstige Ersatzleistungen (OEG)		-1.600
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen		-15.700
		3215-0003	Rückzahlung gewährter Hilfen -üö.Tr.-		0
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-27.110.800

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
		3481-0001	Erstattungen vom Land Quotales System			-44.480.300
		3481-0007	Erstattung vom Land üö.Tr.			-5.677.500
		3481-0011	Erstattung vom Land ö.Tr. BVG/ZDG			-33.200
		3481-0012	Erstattung vom Land üö.Tr. BVG/ZDG			-1.251.900
		3481-0013	Erstattung vom Land OEG			-179.500
		3481-0015	Erstattungen v. Land Quotales System (Stadt Hi)			-28.208.800
		4317-0002	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 Kurzzeitpfl. -Private-			125.000
		4317-0004	Förd. d. Pflegeeinr. § 9 ambulante Pfl. -Private-			1.040.000
		4318-0010	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 Kurzzeitpfl. -übrige-			90.000
		4318-0011	Förd. d. Pflegeeinr. § 10 teilst. Tagespfl-übrige-			687.500
		4318-0014	Förd. d. Pflegeeinr. § 9 ambulante Pflege -übrige-			577.500
		4331-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -ö.Tr.-			16.957.900
		4331-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. -üö.Tr.-			83.900
		4332-0001	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -ö.Tr.-			11.382.000
		4332-0002	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E. -üö.Tr.-			49.521.900
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen			680.000
		4339-0007	Sonstige soziale Leistungen -BVG ö. Tr.-			41.200
		4339-0008	Sonstige soziale Leistungen -BVG üö.Tr.-			1.244.900
		4339-0009	Sonstige soziale Leistungen -ZDG ö.Tr.-			200
		4339-0010	Sonstige soziale Leistungen -ZDG üö.Tr.-			6.000
		4339-0011	Sonstige soziale Leistungen -OEG Geldl.-			93.000
		4339-0012	Sonstige soziale Leistungen -OEG Sachl.-			86.500
		4431-0025	Honorar für Pflegefachkräfte			50.000
		4451-0000	Erstattungen an das Land			1.400
		4451-0002	Erst.d.Ersatzleist. an das Land			142.000
		4451-0007	Erstattung an das Land (OEG)			1.600
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim			14.735.000
		4452-0008	Erstattung an Stadt Hildesheim (Quotales System)			28.208.800
		4452-0009	Erst. Stadt Hi. Transferleist. (Finanzvertrag)			15.908.300
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)			2.450.200
		4452-0013	Erstattung an Stadt Hildesheim (üö.Tr.)			2.187.000
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.			855.400
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.			44.800
		4454-0004	Erstattung an Sozialversicherungsträger üö.Tr.			113.500
		4454-0005	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten üö.Tr.			8.800
		4454-0006	Gebühren SozHiDAV			700
4-10-406	Budget 10 - 406					
10-406	Teilbudget 406 - 10			Kostenstelle	4-06	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land			-170.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land			-9.745.000
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.			634.500
		4331-0005	Förderung -LeFiS-			47.000
		4331-0008	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Nord			2.173.200
		4331-0009	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - NW			4.048.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
		4331-0010	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Ost			2.157.000
		4331-0011	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - Süd			2.897.500
		4331-0012	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - SO			2.666.700
		4331-0013	Soziale Leist. an nat. Personen a.E. - West			2.255.500
		4331-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Nord			86.000
		4331-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - NW			93.000
		4331-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Ost			83.000
		4331-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - Süd			58.000
		4331-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - SO			113.000
		4331-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. a.E.-junge Vollj. - West			63.000
		4331-0020	Soziale Leistungen f. UMA a.E.			599.000
		4331-0021	Soziale Leistungen f. ehemalige UMA (vollj.) a.E.			160.000
		4331-0022	Einzelfallunabhängige Leistungsgewährung			145.000
		4332-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen i.E.			3.059.000
		4332-0008	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Nord			1.905.000
		4332-0009	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - NW			7.425.000
		4332-0010	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Ost			2.715.000
		4332-0011	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - Süd			3.220.000
		4332-0012	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - SO			2.765.000
		4332-0013	Soziale Leist. an nat. Personen i.E. - West			2.640.000
		4332-0014	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Nord			550.000
		4332-0015	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - NW			1.275.000
		4332-0016	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Ost			400.000
		4332-0017	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - Süd			250.000
		4332-0018	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - SO			540.000
		4332-0019	Soz. Leist. an nat. Pers. i.E.-junge Vollj. - West			180.000
		4332-0020	Soziale Leistungen f. UMA i.E.			6.536.000
		4332-0021	Soziale Leistungen f. ehemalige UMA (vollj.) i.E.			2.450.000
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			1.769.500
		4452-0011	Erst. an Gemeinden u. Gemeindeverb. - junge Vollj.			116.000
4-10-407	Budget 10 - 407					
10-407	Teilbudget 407 - 10			Kostenstelle	4-07	
		3141-0003	Zuweisung vom Land für für PACE			-360.000
		3212-0000	Unterh.anspr. gg. priv.rechtl. Unterh.verpfl.			-2.929.100
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen			-276.600
		3481-0000	Erstattungen vom Land			-3.941.500
		3482-0000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden			-21.000
		4312-0000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände			242.000
		4312-0005	Förderung von Kindertagesstätten			12.546.400
		4312-0006	Förderung Krippen			4.482.100
		4312-0007	Förderung Horte			1.014.400
		4312-0009	Förd. KiTa, Krippen, Horte Stadt Hi (Finanzvertr.)			10.230.900
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche			1.321.600
		4318-0029	Zuschüsse an übrige Bereiche (Budget 10)			240.500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.		49.800
		4331-0004	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E. - Pace -		503.000
		4339-0000	Sonstige soziale Leistungen		7.643.800
		4451-0003	Erstattung Miet-und Lastenzuschüsse an das Land		115.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		113.000
		4452-0005	Erstattung an Stadt Hildesheim (Bundeszuschuss)		350.000
		4452-0012	Erstattung gemeindefremder Kinder		500.000
		4452-0015	Erstattung für Kindertagespflege		570.000
		4456-0001	Erstattung an gemeinsame Einrichtung		2.440.000
10-407-346-001	Teilbudget 407 - 10 - 346-001		KTR-Gruppe 3	346-001	
		3215-0002	Rückzahlung gewährter Hilfen aus Vorjahren		-50.600
		3481-0003	Erstattungen vom Land Miet- und Lastenzuschüsse		-2.300.000
4-10-409	Budget 10 - 409				
10-409	Teilbudget 409 - 10		Kostenstelle	4-09	
		4271-0025	Ersatzvornahmen		1.000
4-20-400	Budget 20 - 400				
20-400	Teilbudget 400 - 20		Kostenstelle	4-00	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-118.000
		4271-0045	Projekt "Willkommen im Leben"		75.000
		4271-0069	Sachaufw. Koordinierungsstelle KKG		10.000
		4318-0021	Zuschuss für soziale Projekte		7.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		4.200
4-20-403	Budget 20 - 403				
20-403	Teilbudget 403 - 20		Kostenstelle	4-03	
		4221-0004	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 20)		5.000
		4222-0004	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 20)		
		4231-0005	Mieten für Geräte (Budget 20)		300
		4261-0008	Fortbildung (Budget 20)		4.000
		4271-0060	Sachkosten Zusammenarbeit ehrenamtlich Tätigen		2.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		36.400
		4318-0013	Zuschüsse Frauen- u. Kinderschutzhaus		63.500
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		13.900
		4318-0023	Zusch. z. Förd. v. Schuldnerberat.st.		147.000
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)		5.000
4-20-406	Budget 20 - 406				
20-406	Teilbudget 406 - 20		Kostenstelle	4-06	

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4318-0020	Hilfe/Berat. "Gewalt gegen Kinder"		72.200
4-20-407	Budget 20 - 407				
20-407	Teilbudget 407 - 20		Kostenstelle	4-07	
		3141-0008	Zuweisungen vom Land (Budget 20)		-1.805.600
		3211-0004	Kostenbeitr., Aufw.ersatz, Kosteners. (Budget 20)		-7.000
		3481-0006	Erst. aus Landesprogramm Familien mit Zukunft		-1.321.100
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-7.700
		4271-0042	Veranstalt.im Rahmen der Mädchenarb.		7.300
		4271-0066	Besondere Verw.- und Betriebsaufw. (Budget 20)		10.500
		4291-0012	Qualifizierung (Budget 20)		200.000
		4312-0008	Zuweisungen an Gemeinden (Familienservicebüro)		1.176.200
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		700.000
		4312-0011	Zuw. f. d. Unterhaltung u. Sanierung (Gemeinden)		109.100
		4317-0006	Zuschuss Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen		199.500
		4318-0016	Leist. an freie und kommunale Träger		101.700
		4318-0017	Leist.an Jugend- u.Wohlfahrtsverb.		67.400
		4318-0028	Zuschüsse an Kreissportbund		70.500
		4318-0031	Zusch. f. d. Unterh. u. Sanierung (Freie Träger)		81.700
		4431-0028	Fortbildung Sprachförderung		10.000
		4431-0037	Geschäftsaufw. Familien- und Kinderservicebüro		1.000
		4441-0002	Unfallversicherung		7.900
		4458-0000	Erstattungen an übrige Bereiche		50.000
4-20-409	Budget 20 - 409				
20-409	Teilbudget 409 - 20		Kostenstelle	4-09	
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		2.800
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		42.700
		4318-0022	Zuschüsse z.Förd. v. soz.Einrichtungen		7.800
		4318-0025	Zusch.an Suchtbera tungsst.n.d.PsychKG		327.200
		4318-0026	Zusch. Sozialpsych. Förderverein		11.800
		4318-0027	Sachkostenzuschuss Aids-Hilfe		6.300
4-40-406	Budget 40 - 406				
40-406	Teilbudget 406 - 40		Kostenstelle	4-06	
		4458-0003	Erstattungen an übrige Bereiche (Budget 40)		7.700
4-40-409 AB 2016	Budget 40 - 409 ab 2016				
40-409	Teilbudget 409 - 40		Kostenstelle	4-09	
		4457-0001	Erstattung an AMEOS-Klinikum		20.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4458-0003	Erstattungen an übrige Bereiche (Budget 40)		40.000
4-50-400	Budget 50 - 400				
50-400	Teilbudget 400 - 50		Kostenstelle	4-00	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		800
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		300
		4261-0001	Fortbildung		5.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		8.800
4-50-403	Budget 50 - 403				
50-403-111-026	Teilbudget 403 - 50 - 111-026		Kostenstelle	4-03	
		3481-0009	Erstattung vom Land -Sachkosten MIMI-Gesundheitsp		-3.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		
		4261-0001	Fortbildung		600
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		1.200
		4271-0057	Mimi-Gesundheitsprojekt		3.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.200
50-403-311-901	Teilbudget 403 - 50 - 311-901		Kostenstelle	4-03	
		3140-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund		-5.500
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-1.900
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		1.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.200
		4231-0001	Mieten für Geräte		6.100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		700
		4261-0001	Fortbildung		15.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		25.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		55.900
		4431-0005	Anwaltskosten Ersatzansprüche		5.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		8.700
50-403-315-001	Teilbudget 403 - 50 - 315-001		Kostenstelle	4-03	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		0
		4261-0001	Fortbildung		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		1.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		1.100
50-403-321-001	Teilbudget 403 - 50 - 321-001		Kostenstelle	4-03	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4261-0001	Fortbildung		
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		300
50-403-343-001	Teilbudget 403 - 50 - 343-001		Kostenstelle	4-03	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-1.500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		600
		4231-0001	Mieten für Geräte		500
		4261-0001	Fortbildung		1.800
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		900
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		4.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		14.000
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		8.600
50-403-344-001	Teilbudget 403 - 50 - 344-001		Kostenstelle	4-03	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		0
		4261-0001	Fortbildung		100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		300
50-403-345-001	Teilbudget 403 - 50 - 345-001		Kostenstelle	4-03	
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		0
		4261-0001	Fortbildung		100
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		300
50-403-351-001	Teilbudget 403 - 50 - 351-001		Kostenstelle	4-03	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		
		4231-0001	Mieten für Geräte		200
		4261-0001	Fortbildung		500
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		800
4-50-406	Budget 50 - 406				
50-406	Teilbudget 406 - 50		Kostenstelle	4-06	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		20.000
		4231-0001	Mieten für Geräte		8.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		2.500
		4261-0001	Fortbildung		34.000
		4261-0003	Supervision		19.200
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		66.300
		4291-0006	Dolmetschergebühren		1.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		63.100
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		10.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
4-50-407	Budget 50 - 407					
50-407	Teilbudget 407 - 50			Kostenstelle	4-07	
		3482-0009	Erstattung von Gemeinden -Sachkosten-			-7.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			2.200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			2.800
		4231-0001	Mieten für Geräte			7.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			700
		4261-0001	Fortbildung			9.700
		4261-0003	Supervision			6.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			1.600
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			40.100
		4271-0054	Aus- und Fortbildung -fremd-			5.000
		4331-0007	Maßnahmen d. vorbeugenden Jugenschutz u. Prävent.			
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			46.400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			32.800
4-50-409	Budget 50 - 409					
50-409	Teilbudget 409 - 50			Kostenstelle	4-09	
		3144-0002	Zuweisung für Sachaufw.			-32.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte			-200
		3481-0000	Erstattungen vom Land			-500
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			6.000
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			23.600
		4231-0001	Mieten für Geräte			7.500
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			400
		4261-0001	Fortbildung			17.100
		4261-0002	Dienst- und Schutzkleidung			600
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.			3.600
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)			14.500
		4271-0046	Medizinischer Bedarf			15.400
		4271-0047	Schulzahnpflege			32.000
		4271-0049	Entschädigungen nach dem IfSG			500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			86.800
		4431-0030	Ausgaben Psychiatrietage			4.000
		4431-0031	Untersuchungen und Gutachten (ohne Verauslagungen)			700
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)			7.600
4-60-400	Budget 60 - 400					
60-400	Teilbudget 400 - 60			Kostenstelle	4-00	
		4431-0027	Aufw. Jugendhilfeplanungen			9.100

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
4-60-403	Budget 60 - 403				
60-403-311-901	Teilbudget 403 - 60 - 311-901		Kostenstelle	4-03	
		4271-0010	Aufw. NBGG-Beirat		5.000
4-60-406	Budget 60 - 406				
60-406	Teilbudget 406 - 60		Kostenstelle	4-06	
		4271-0044	Sachaufw. Koordinierungsstelle Familienhebammen		5.000
		4431-0040	Aufbau Entwicklung Jugendhilfestationen Nord, Ost		10.000
4-60-407	Budget 60 - 407				
60-407	Teilbudget 407 - 60		Kostenstelle	4-07	
		4221-0005	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Budget 60)		100
		4222-0005	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst. (Budget 60)		200
		4231-0006	Mieten für Geräte (Budget 60)		800
		4261-0009	Fortbildung (Budget 60)		1.200
		4271-0065	Aufw. für Spezial-luk (Budget 60)		9.700
		4318-0015	Zuschüsse für Förderung des Ehrenamtes		5.000
		4431-0046	Geschäftsaufwendungen (Budget 60)		4.000
		4811-0006	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 60)		900
4-60-409	Budget 60 - 409				
60-409	Teilbudget 409 - 60		Kostenstelle	4-09	
		4271-0048	Öffentl. Impfungen, Seuchenabwehr		6.500
		4431-0032	Untersuchungen und Gutachten (Verauslagungen)		21.000
I-10-913	Budget 10 - 913				
10-913	Teilbudget 913 - 10		Kostenstelle	9-13	
		3215-0000	Rückzahlung gewährter Hilfen		-950.000
		3481-0000	Erstattungen vom Land		-21.590.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		465.900
		4331-0000	Soziale Leistungen an nat. Personen a.E.		10.730.400
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		6.978.000
		4452-0010	Erst. Stadt Hi. Verwaltungskosten (Finanzvertrag)		150.000
		4454-0002	Erstattung an Sozialversicherungsträger ö.Tr.		1.100.000
		4454-0003	Erst. an Sozialversicherungsträger VwKosten ö.Tr.		55.000
I-20-800	Budget 20 - 800				

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung					
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung			Ansatz
20-800	Teilbudget 800 - 20		Kostenstelle	8-00		
		4458-0001	Zuschüsse an Fraktionen -Sachaufw.-			14.000
		4458-0002	Zuschüsse an Fraktionen -Personalaufw.-			471.800
I-20-902	Budget 20 - 902					
20-902	Teilbudget 902 - 20		Kostenstelle	9-02		
		4318-0001	Förd. Fr.initiativen /frauenspez.Projekte			8.700
I-20-903	Budget 20 - 903					
20-903	Teilbudget 903 - 20		Kostenstelle	9-03		
		4271-0011	Repräsentat.Öffentl. keitsarbeit			1.500
I-20-913	Budget 20 - 913					
20-913	Teilbudget 913 - 20		Kostenstelle	9-13		
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land			-159.100
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)			35.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)			300.000
		4315-0005	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim			276.600
I-40-913	Budget 40 - 913					
40-913	Teilbudget 913 - 40		Kostenstelle	9-13		
		3140-0003	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund (Budget 40)			-128.500
I-50-800	Budget 50 - 800					
50-800	Teilbudget 800- 50		Kostenstelle	8-00		
		4231-0001	Mieten für Geräte			0
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			2.400
I-50-900	Budget 50 - 900					
50-900	Teilbudget 900 - 50		Kostenstelle	9-00		
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens			300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.			1.500
		4231-0001	Mieten für Geräte			700
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen			17.500
		4261-0001	Fortbildung			300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen			13.200

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
I-50-902	Budget 50 - 902				
50-902	Teilbudget 902 - 50		Kostenstelle	9-02	
		3142-0002	Beiträge Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz		-4.800
		3483-0000	Erstattungen von Zweckverbänden und dergl.		-6.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		600
		4231-0001	Mieten für Geräte		0
		4261-0001	Fortbildung		
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		700
		4271-0012	Aufwendungen für Projekte		2.400
		4271-0058	Gleichstellungsbeauftragtenkonferenz		4.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		9.300
I-50-903	Budget 50 - 903				
50-903	Teilbudget 903 - 50		Kostenstelle	9-03	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		500
		4231-0001	Mieten für Geräte		400
		4261-0001	Fortbildung		1.400
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		600
		4271-0059	Printmedien		10.000
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		7.000
I-50-913	Budget 50 - 913				
50-913	Teilbudget 913 - 50		Kostenstelle	9-13	
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-200
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		400
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.900
		4231-0001	Mieten für Geräte		4.200
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		100
		4261-0001	Fortbildung		3.400
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		24.500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		44.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		26.000
I-60-907	Budget 60 - 907				
60-907	Teilbudget 907 - 60		Kostenstelle	9-07	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		700
		4231-0001	Mieten für Geräte		500

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4261-0001	Fortbildung		10.100
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		1.600
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.800
I-60-913	Budget 60 - 913				
60-913	Teilbudget 913 - 60			Kostenstelle 9-13	
		4271-0020	Aufw. nach § 60 Abs. 7 AufenthG		500
		4271-0063	Aufwendungen elektronischer Aufenthaltstitel		40.000
II-10-101	Budget 10 - 101				
10-101	Teilbudget 101 - 10			Kostenstelle 1-01	
		4312-0002	Zuweisung nach dem NBGG vom Land an Gemeinden		25.000
II-10-909 §45A PBE	Budget 10 - 909 - § 45a PBefG				
10-909-§ 45A PBEF	Teilbudget 909 - 10 - § 45a PBefG			Kostenträger 547-001-0001	
		3141-0007	Zuweisung vom Land Beförderungskosten		-1.900.000
		4317-0000	Zuschüsse an private Unternehmen		1.350.000
II-10-909-ÖPNV	Budget 10 - 909 - ÖPNV				
10-909-ÖPNV	Teilbudget 909 - 10 ÖPNV			Kostenträger 547-001-0001	
		3141-0000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land		-900.000
		4271-0053	Förderung des ÖPNV n.d. NNVG		690.000
		4452-0001	Erstattung an Stadt Hildesheim		760.000
II-10-910	Budget 10 - 910				
10-910	Teilbudget 910 - 10			Kostenstelle 9-10	
		4452-0000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		240.000
II-20-101	Budget 20 - 101				
20-101	Teilbudget 101 - 20			Kostenstelle 1-01	
		4271-0006	Ehrungen für Bedienstete		1.800
		4271-0007	Öffentlichkeitsarbeit, Ausstellungen		10.000
II-20-909	Budget 20 - 909				
20-909	Teilbudget 909 - 20			Kostenstelle 9-09	
		4271-0071	Aufw. für Projekte (Budget 20)		0

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		0
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)		
		4431-0049	Planungs- und Beratungsaufwand (Budget 20)		300.000
II-20-910	Budget 20 - 910				
20-910	Teilbudget 910 - 20		Kostenstelle	9-10	
		3482-0012	Erst. von Gemeinden u. Gemeindeverb. (Budget 20)		-5.000
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.		3.600
		4352-0000	Zuweisungen an Gemeinden		180.000
		4352-0003	Bedarfszuweisungen		0
		4431-0045	Geschäftsaufwendungen (Budget 20)		8.000
II-20-912	Budget 20 - 912				
20-912	Teilbudget 912 - 20		Kostenstelle	9-12	
		4271-0040	Kulturentwicklungsplanung		25.000
		4312-0010	Zuweisungen an Gemeinden u. Gemverb. (Budget 20)		100.000
		4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche		83.200
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		10.800
II-50-101	Budget 50 - 101				
50-101	Teilbudget 101 - 50		Kostenstelle	1-01	
		3321-0000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte		-3.900
		3421-0000	Erträge aus Verkauf		-3.000
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		0
		3461-0001	Regressansprüche, Ersatz für Schadensfälle		-41.000
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		5.600
		4231-0001	Mieten für Geräte		2.600
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		
		4261-0001	Fortbildung		8.100
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)		66.800
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		24.200
		4431-0014	Bücher und Fachzeitschriften -allg.-		5.600
		4441-0004	Leistungen für Schadensfälle		17.400
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)		7.600
II-50-908	Budget 50 - 908				
50-908	Teilbudget 908 - 50		Kostenstelle	9-08	
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		100
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		600

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung			
Budget	Budgetbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung	Ansatz
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4261-0001	Fortbildung	500
		4271-0000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	700
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	2.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	5.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	3.200
II-50-909	Budget 50 - 909			
50-909	Teilbudget 909 - 50		Kostenstelle	9-09
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	300
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	3.200
II-50-910	Budget 50 - 910			
50-910	Teilbudget 910 - 50		Kostenstelle	9-10
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	2.000
		4231-0001	Mieten für Geräte	5.400
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	100
		4261-0001	Fortbildung	3.300
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	3.700
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	7.900
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	10.100
II-50-911	Budget 50 - 911			
50-911	Teilbudget 911 - 50		Kostenstelle	9-11
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	200
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.	1.500
		4231-0001	Mieten für Geräte	300
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen	0
		4261-0001	Fortbildung	7.000
		4271-0001	Aufw. für Spezial-luk (Budget 50)	8.200
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen	4.200
		4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	1.500
II-50-912	Budget 50 - 912			
50-912	Teilbudget 912 - 50		Kostenstelle	9-12

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung				
Budget	Budgetbezeichnung			Gliederungsebene	Gliederungscode
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
		3461-0000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		-100
		4221-0000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens		2.500
		4222-0000	Erwerb geringwert. Vermögensgegenst.		3.700
		4231-0001	Mieten für Geräte		1.100
		4251-0000	Haltung von Fahrzeugen		0
		4261-0001	Fortbildung		500
		4431-0000	Geschäftsaufwendungen		5.800
		4811-0002	Erst. IuK für Spezialverfahren (Budget 50)		600
II-60-101	Budget 60 - 101				
60-101	Teilbudget 101 - 60			Kostenstelle	1-01
		4261-0004	Ausbildung		322.300
		4261-0007	Fortbildung Bedienstete -allg.-		142.500
		4271-0065	Aufw. für Spezial-IuK (Budget 60)		5.000
		4291-0007	Aufw. Betriebsarzt u. Sicherh.fachkraft		86.100
		4291-0010	Sicherheitsdienst		66.000
		4316-0001	Umlage an Nds. Studieninstitut		50.000
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		133.700
		4431-0002	Bekanntmachungen		50.000
		4431-0009	Aufw. für Projektarbeit		9.300
		4431-0011	Beratungs- und Moderationsaufw.		5.600
		4441-0001	Umlage an Schadenausgl.kassen und Versicherungen		190.000
II-60-909	Budget 60 - 909				
60-909	Teilbudget 909 - 60			Kostenstelle	9-09
		4271-0052	Materialien für Reg.planung		2.300
		4429-0001	Mitgliedsbeiträge		16.400
II-60-910	Budget 60 - 910				
60-910	Teilbudget 910 - 60			Kostenstelle	9-10
		4271-0013	Sächl. aufw. für Wahlen		3.000
II-60-911	Budget 60 - 911				
60-911	Teilbudget 911 - 60			Kostenstelle	9-11
		4431-0004	Externe Beratungsaufw.		45.000
SOPO	Erträge aus Auflösung Sonderposten				
SOPO-THH 1	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 1	KST-Gruppe 3	THH 1		
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-20.696

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetebene	Budgetebenenbezeichnung	Gliederungsebene		Gliederungscode	
Budget	Budgetbezeichnung				
Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Kontobezeichnung		Ansatz
SOPO-THH 2	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 2		KST-Gruppe 3	THH 2	
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-1.268.679
SOPO-THH 3	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH 3		KST-Gruppe 3	THH 3	
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-1.167.213
SOPO-THH ZHH	Erträge aus Auflösung Sonderposten - THH Z		KST-Gruppe 3	THH ZHH	
		3161-0001	Ertr.a.d.Aufl.v.SoPo aus Inves.-zuw. u. Zuschüssen		-3.034.803
Z-20-ZHH	Budget 20 - ZHH				
20-ZHH	Teilbudget ZHH - 20		Kostenstelle	ZHH	
		4315-0001	Zuschuss an Theater für Niedersachsen		3.600.600
		4315-0002	Verlustabdeckung		730.400
		4315-0004	Ausgleichsleistung ÖPNV		2.200.000
		4315-0005	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim		200.000
		4729-1400	Sonstige Anteilsrechte		0
		4729-5300	Sonstige Anteilsrechte		
Z-60-ZHH	Budget 60 - ZHH				
60-ZHH-315-002	Teilbudget ZHH - 60 - 315-002		KTR-Gruppe 3	315-002	
		4313-0002	Verbandsumlage Zweckverband FZB		52.500
Z-60-ZHH-571-001	Budget 60 - ZHH - 571-001				
60-ZHH-571-001	Teilbudget ZHH - 60 - 571-001		KTR-Gruppe 3	571-001	
		4317-0007	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft		305.000
Z-90-ZHH	Budget 90 - ZHH				
90-ZHH	Teilbudget ZHH - 90		Kostenstelle	ZHH	
		3111-0000	Schlüsselzuweisungen vom Land		-69.395.000
		3131-0001	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises		-7.909.000
		3182-1000	Kreisumlage		-172.055.600
		4311-0001	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.		52.000
		4371-0001	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds		611.000
		4455-0000	Zuschüsse verb. Unternehmen, Sonderverm., Beteilig		160.000
		4517-0000	Zinsaufw. an Kreditinstitute		3.550.000
		4521-0000	Zinsaufw. für Liquiditätskredite		150.000

Erläuterungen: Erträge (-), Aufwendungen (+)

Budgetuntergliederungen investiver Teil

Anlage 2

Kostenstelle	Kostenträger	Konto	Beschreibung	Invest.-Nr.	VE-Nr.	Ansatz	VE
B1-00-001 Ausstattung Dezernat 1							
1-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B1-01-001 BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)							
1-01		0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €	
1-01		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
1-01		2111-4100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zusch. v. S.öff.Bereiche			- €	
B1-01-002 Zuführung Versorgungsrücklage							
	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte			55.600,00 €	
	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte			118.800,00 €	
						174.400,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-01	111-002-0003	1661-0010	Versorgungsrücklagen für aktiv Beschäftigte	I10101-002		55.600,00 €	
1-01	111-002-0003	1661-0020	Versorgungsrücklagen für passiv Beschäftigte	I12101-003		118.800,00 €	
						174.400,00 €	
B1-02-001 EDV-Ausstattung							
1-02		0025-0100	Zugang DV-Software			324.700,00 €	
1-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			149.000,00 €	
						473.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
1-02	111-005-0001	0025-0100	Software	I10102-004		324.700,00 €	
1-02	111-005-0001	0720-0100	EDV-Ausstattung (PC's, NTB, Server, Drucker)	I10102-001		149.000,00 €	
						473.700,00 €	
B1-06-001 Erhöhung Stammkapital Krankenhaus Alfeld GmbH							
1-06		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte			- €	
B1-06-002 Ausstattung FD 106							
1-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
1-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B2-00-001 Ausstattung Dezernat 2							
2-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			8.700,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-00		0720-0100	Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2	I16200-001		8.700,00 €	
B2-02-001 Ausstattung FD 202							
2-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
B2-03-001 Ausstattung FD 203							
2-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			25.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-03	122-004	0720-0100	Einrichtung einer Wildsammelstelle	I18203-001		25.000,00 €	
B2-04-001 Ausstattung FD 204 und Verkehrsüberwachungsanlagen							
2-04		0025-0100	Zugang DV-Software			16.000,00 €	
2-04		0610-0100	Zugang Fahrzeuge			30.000,00 €	
2-04		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			370.000,00 €	
2-04		0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
2-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
						416.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-04	122-002-0001	0025-0100	Einführung Elektronische Signatur	I18204-001		12.000,00 €	
2-04	122-001-0004	0025-0100	Einführung Software ProstSchG	I18204-002		4.000,00 €	
2-04	122-002	0610-0100	Fahrzeug für Umsetzung Semi mobile Meßanlagen	I15204-002		30.000,00 €	
2-04	122-002-0001	0620-0100	Ersatz stat. Meßanlage Godenau	I16204-001		90.000,00 €	
2-04	122-002-0001	0620-0100	Ersatz stat. Meßanlage Banteln	I16204-001		90.000,00 €	
2-04	122-002-0001	0620-0100	Neueinrichtung stat. Messanlage B240/Eime	I16204-001		95.000,00 €	
2-04	122-002-0001	0620-0100	Neueinrichtung stat. Messanlage B3/Wülfingen	I16204-001		95.000,00 €	
						416.000,00 €	
B2-05-011 Katastrophenschutz (Zuweisungen)							
	128-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €	
	128-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €	
B2-05-012 Katastrophenschutz (Sachvermögen)							
	128-001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €	
	128-001	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			395.000,00 €	
	128-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			20.000,00 €	
	128-001	0620-0400	Zugang Gleichwellenfunk			- €	
	128-001	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen			- €	
	128-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €	
	128-001	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €	
						415.000,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan							
2-05	128-001-0001	0610-0100	Sonderprogramm Ersatzbeschaffung ABC Zug	I18205-001		210.000,00 €	
2-05	128-001	0610-0100	Fahrzeugbeschaffung Katastrophenschutz	I18205-002		185.000,00 €	
2-05	128-001	0620-0100	Ausstattung Kats	I10205-004		20.000,00 €	
						415.000,00 €	

B2-05-013 Rettungsdienst						
	127-001	0025-0100	Zugang DV-Software			30.000,00 €
	127-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €
	127-001	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			10.000,00 €
	127-001	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €
						40.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-05	127-001	0025-0100	Anschaff.Software Qualitätssicherungsmanag.system	I14205-003		30.000,00 €
2-05	127-001	0610-0100	Gerätewagen Sanität	I17205-001		10.000,00 €
						40.000,00 €
B2-05-016 Brandschutz mit B2-05-17 in einer Budgetebene						
2-05	126-003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			315.000,00 €
2-05	126-003	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €
2-05	126-003	0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands., Rett.d.u.Katastrophens.an.			- €
2-05	126-003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			5.000,00 €
2-05	126-003	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			100.000,00 €
2-05	126-003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			10.000,00 €
2-05	126-003	0910-1100	Zugänge Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			- €
2-05	126-003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 361.200,00 €
2-05	126-003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gemeinden			- 52.500,00 €
2-05	126-003	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €
						16.300,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-05	126-003	0042-0100	Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		300.000,00 €
2-05	126-003	0042-0100	Zuw.f.Invest.an Stadt Hildesheim (Leitstelle)	I10205-005		5.000,00 €
2-05	126-003	0042-0100	Zuw. f. Inv. (Tetra Technik Leitstelle)	I13205-001		10.000,00 €
2-05	126-003	0610-0100	Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen Gefahrgut	I10205-998		5.000,00 €
2-05	126-003	0620-0100	Ausstattung Brandschutz	I10205-002		50.000,00 €
2-05	126-003	0620-0100	Einrichtung Digitalfunk neu	I10205-007		50.000,00 €
2-05	126-003	0750-0100	Ausstattung Digitalfunk Tetra - Brandschutz	I12205-001		10.000,00 €
2-05	126-003	2111-1010	Zuweisung f. Investitionen (Feuerschutzsteuer)	I10205-001		- 300.000,00 €
2-05	126-003-0001	2111-1010	Zuweisung a. der Feuerschutzsteuer (Schlauchwagen)	I10205-002		- 61.200,00 €
2-05	126-003-0001	2111-2100	Zuweisung v Gem Feuerschutzsteuer (Schlauchwagen)	I10205-002		- 52.500,00 €
						16.300,00 €
B2-05-017 FTZ mit B2-05-16 in einer Budgetebene						
2-05	126-004	0610-0100	Zugang Fahrzeuge			- €
2-05	126-004	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			130.000,00 €
2-05	126-004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
2-05	126-004	0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			- €
						130.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-05	126-004	0620-0100	Ausstattung FTZ	I10205-003		100.000,00 €
2-05	126-004-0002	0620-0100	Sonderprogramm Atemschutzverbund	I16205-003		30.000,00 €
						130.000,00 €
B2-06-005 Aufrufanlage						
2-06		0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen			- €
B2-06-006 Ausstattung FD 206						
2-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €
2-06		0292-0100	Zu. Geb. u. Aufb. b. sonst. Dst./Geschäfts-/Betr.			- €
2-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
2-06		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)			- €
B2-06-007 Straßenbaumaßnahmen GVFG 2.195.000 € zunächst gesperrt. Freigabe nur, wenn GVFG-Förderung sichergestellt. In Zweifelsfällen entscheidet Landrat über Mittelfreigabe.						
542-001-0002	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden				300.000,00 €
542-001-0002	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens				- €
542-001-0002	0310-0200	Abgang GuB des Infrastrukturvermögens				- €
542-001-0002	0310-0400	Zugang GVFG GuB des Infrastrukturvermögens				- €
542-001-0002	0320-0100	Zugang Brücken und Tunnel				- €
542-001-0002	0320-0400	Zugang GVFG Brücken und Tunnel				- €
542-001-0002	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.				- €
542-001-0002	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.				- €
542-001-0002	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)				- €
542-001-0002	0960-2200	Abgänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)				- €
542-001-0002	0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßnahmen)				2.195.000,00 €
542-001-0002	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land				- €
542-001-0002	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)				- 1.207.000,00 €
542-001-0002	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.				- €
542-001-0002	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV				- €
542-001-0002	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.				- €
542-001-0002	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)				- €
542-001-0002	2112-7100	Zugang Sonderposten Sammelposten von priv. Untern.				- €
542-001-0002	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund				- €
542-001-0002	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land				- €
542-001-0002	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde				- €
542-001-0002	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb				- €
542-001-0002	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.				- €
542-001-0002	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.				- €
542-001-0002	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen				- €
542-001-0002	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen				- €
						988.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-06	542-001-0002	0042-0100	Zuweisung K 515 Bahnübergang Sarstedt	I15206-004		300.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 319 OD Bodenbrug	I10206-033		300.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 303 Lechstedt - Heinde	I10206-034		750.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 201 OD Asel-OD Harsum - Harsum Nord	I14206-003		150.000,00 €
2-06	542-001-0002	0960-3100	K 321 OD Westfeld - L 482	I14206-005		995.000,00 €
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 319 OD Bodenbrug	I10206-033		- 165.000,00 €
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 303 Lechstedt - Heinde	I10206-034		- 412.500,00 €
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 201 OD Asel-OD Harsum - Harsum Nord	I14206-003		- 82.500,00 €
2-06	542-001-0002	2111-1040	K 321 OD Westfeld - L 482	I14206-005		- 547.000,00 €
						988.000,00 €

B2-06-008 Eigenmittel Straßenbaumaßnahmen						
	542-001-0006	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €
	542-001-0006	0320-0100	Zugang Brücken und Tunnel			- €
	542-001-0006	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €
	542-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
	542-001-0006	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			2.230.000,00
	542-001-0006	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			- €
	542-001-0006	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €
	542-001-0006	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €
	542-001-0006	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde			- €
	542-001-0006	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb			- €
	542-001-0006	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.			- €
	542-001-0006	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.			- €
	542-001-0006	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen			- €
	542-001-0006	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €
						<u>2.230.000,00 €</u>
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-06	542-001-0006	0960-2100	Um- und Ausbau der Kreisstraßen	I10206-095		380.000,00 €
2-06	542-001-0006	0960-2100	Planungskosten für Kreisstraßen	I10206-098		1.050.000,00 €
2-06	542-001-0006	0960-2100	Deckenprogramm	I12206-001		<u>800.000,00 €</u>
						<u>2.230.000,00 €</u>
B2-06-009 Eigenmittel Grundstücke						
	542-001-0006	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			20.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-06	542-001-0006	0310-0100	Grunderwerb -Eigenmittel-	I13206-004		20.000,00 €
B2-06-010 Radwegeprogramm GVFG						
	542-001-0004	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €
	542-001-0004	0310-0100	Zugang GuB des Infrastrukturvermögens			- €
	542-001-0004	0320-0100	Zugang Brücken und Tunnel			- €
	542-001-0004	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €
	542-001-0004	0350-0400	Zu. GVFG Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €
	542-001-0004	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			- €
	542-001-0004	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			600.000,00 €
	542-001-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €
	542-001-0004	2111-1040	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. v. Land (GVFG)			- 330.000,00 €
	542-001-0004	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €
	542-001-0004	2151-0100	-Nur bis 2011- Zug.Erhalt.Anzahl. auf Sonderposten			- €
	542-001-0004	2152-0100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Bund			- €
	542-001-0004	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €
	542-001-0004	2152-2100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo von Gemeinde			- €
	542-001-0004	2152-3100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo v. Zweckverb			- €
	542-001-0004	2152-5100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.verb.Untern.Sonderverm.			- €
	542-001-0004	2152-6100	Zug.Erhalt.Anzahl.a.SoPo v.öffentl.Sonderrechn.			- €
	542-001-0004	2152-7100	Zug.erhalt. Anzahl.a. SoPo v. privaten Unternehmen			- €
	542-001-0004	2152-8100	Zug. Erhalt. Anzahl.a. SoPo von übrigen Bereichen			- €
						<u>270.000,00 €</u>
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-06	542-001-0004	0960-4100	K 303 RW Lechstedt - L 499 Itzum	I17206-404		600.000,00 €
2-06	542-001-0004	2111-1040	GVFG für Radwegebauprogramm	I10206-053		<u>- 330.000,00 €</u>
						<u>270.000,00 €</u>
B2-06-011 Eigenmittel Radwegemaßnahmen						
	542-001-0003	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €
	542-001-0003	0320-0100	Zugang Brücken und Tunnel			- €
	542-001-0003	0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrslenkungsanl.			- €
	542-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
	542-001-0003	0960-2100	Zugänge Anlagen im Bau (Tiefbaumaßnahmen)			- €
	542-001-0003	0960-4100	Zugänge Anlagen im Bau (Radwegebauprogramm)			250.000,00 €
						<u>250.000,00 €</u>
						150.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-06	542-001-0003	0960-4100	Um-/Ausbau Radwege (Eigenmittelmäßnahmen)	I17206-001		100.000,00 €
2-06	542-001-0003	0960-4100	Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	I17206-002		150.000,00 €
						<u>250.000,00 €</u>
						150.000,00 €
B2-08-001 Hochwasserschutzmaßnahmen						
2-08	122-009-0004	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €
2-08	122-009-0004	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €
2-08	122-009-0004	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			270.000,00 €
2-08	122-009-0004	0110-0100	Zugang Grünflächen			- €
2-08	122-009-0004	0410-0100	Zugang Bauten auf fremdem Grund und Boden			- €
2-08	122-009-0004	0960-6100	Zugänge Anlagen im Bau (sonstige Baumaßnahmen)			855.000,00 €
2-08	122-009-0004	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- 598.500,00 €
2-08	122-009-0004	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV.			- €
2-08	122-009-0004	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €
2-08	122-009-0004	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.(u.a EU)			- 256.500,00 €
						<u>270.000,00 €</u>
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-08	122-009-0004	0048-0100	Zuw. an Dritte f.Hochwasserschutz	I17208-005		270.000,00 €
2-08	122-009-0004	0960-6100	Hochwasserschutzmaßnahme Innerste	I17208-005		855.000,00 €
2-08	122-009-0004	2111-1010	Zuw. V. Land f. Hochwasserschutzmaßn. Innerste	I17208-005		- 598.500,00 €
2-08	122-009-0004	2111-8100	Zuw.v.Dritt(Innersteverb.)f.Hochw.schutzm.Innerste	I17208-005		<u>- 256.500,00 €</u>
						270.000,00 €
B2-08-002 Ausstattung FD 208 - Umwelt -						
2-08		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B2-08-003 Altlastensanierung						
2-08	561-001	0190-0100	Zugang sonstige unbebaute Grundstücke			20.000,00 €
2-08	561-001	2111-3100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. ZV.			- 20.000,00 €
						- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
2-08	561-001-0001	0190-0100	Sanierung der Deponien	I17208-006		20.000,00 €
2-08	561-001-0001	2111-3100	Zuweisung vom ZAH aus der Altlastenrücklage	I17208-006		<u>- 20.000,00 €</u>
						- €

B3-00-001 Ausstattung Dezernat 3					
3-00	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B3-01-002 Ausstattung HS Alfeld					
	212-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		4.400,00 €
	212-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	212-001-0001	0720-0100	Ausstattung HS Alfeld	I10301-984	4.400,00 €
B3-01-008 Ausstattung RS Alfeld					
	215-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		7.400,00 €
	215-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	215-001-0001	0720-0100	Ausstattung RS Alfeld	I10301-978	7.400,00 €
B3-01-014 Ausstattung Oberschule Elze					
	216-001-0002	0620-0100	Zugang Maschinen und technische Anlagen		- €
	216-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.100,00 €
	216-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0002	0720-0100	Ausstattung Oberschule Elze	I10301-972	5.100,00 €
B3-01-015 Ausstattung Oberschule Harsum					
	216-001-0003	0610-0100	Zugang Fahrzeuge		- €
	216-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		81.700,00 €
	216-001-0003	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land		- €
	216-001-0003	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0003	0720-0100	Ausstattung Oberschule Harsum	I10301-971	11.700,00 €
3-01	216-001-0003	0720-0100	Inventar OBS Harsum Schulcontainer	I17301-001	70.000,00 €
					<u>81.700,00 €</u>
B3-01-016 Ausstattung Oberschule Nordstemmen					
	216-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.600,00 €
	216-001-0004	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0004	0720-0100	Ausstattung Oberschule Nordstemmen	I10301-970	5.600,00 €
B3-01-017 Ausstattung Oberschule Ottbergen					
	216-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.000,00 €
	216-001-0005	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0005	0720-0100	Ausstattung Oberschule Ottbergen	I10301-969	5.000,00 €
B3-01-018 Ausstattung Oberschule Söhlde					
	216-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		30.800,00 €
	216-001-0006	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0006	0720-0100	Ausstattung Oberschule Söhlde	I10301-968	5.800,00 €
3-01	216-001-0006	0720-0100	OBS Söhlde - Erneuerung Lehrküche	I10301-968	25.000,00 €
					<u>30.800,00 €</u>
B3-01-019 Ausstattung Gym. Alfeld					
	217-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software		- €
	217-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.200,00 €
	217-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	217-001-0001	0720-0100	Ausstattung Gym. Alfeld	I10301-967	16.200,00 €
B3-01-020 Ausstattung Gym. Himmelsthür					
	217-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software		- €
	217-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		16.400,00 €
	217-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	217-001-0002	0720-0100	Ausstattung Gym. Himmelsthür	I10301-966	16.400,00 €
B3-01-021 Ausstattung Michelsenschule					
	217-001-0003	0025-0100	Zugang DV-Software		- €
	217-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		20.900,00 €
	217-001-0003	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	217-001-0003	0720-0100	Ausstattung Michelsenschule	I10301-965	20.900,00 €
B3-01-022 Ausstattung Gym. Sarstedt					
	217-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software		- €
	217-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		14.000,00 €
	217-001-0004	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.-+zuschüssen v.übr.Ber.		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	217-001-0004	0720-0100	Ausstattung Gym. Sarstedt	I10301-964	14.000,00 €

B3-01-023 Ausstattung F6S Alfeld						
	221-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.500,00 €
	221-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	221-001-0001	0720-0100	Ausstattung F6S Alfeld	I10301-963		3.500,00 €
B3-01-024 Ausstattung F6S Bad Salzdetfurth						
	221-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.600,00 €
	221-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	221-001-0002	0720-0100	Ausstattung F6S Bad Salzdetfurth	I10301-962		3.600,00 €
B3-01-026 Ausstattung F6S Sarstedt						
	221-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			3.200,00 €
	221-001-0004	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	221-001-0004	0720-0100	Ausstattung F6S Sarstedt	I10301-960		3.200,00 €
B3-01-027 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth						
	218-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			313.200,00 €
	218-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	218-001-0001	0720-0100	Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	I10301-959		13.200,00 €
3-01	218-001-0001	0720-0100	Inventar Bad Salzdetfurth IGS	I13301-001		300.000,00 €
						<u>313.200,00 €</u>
B3-01-028 Ausstattung KGS Gronau						
	218-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			43.000,00 €
	218-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	218-001-0002	0720-0100	Ausstattung KGS Gronau	I10301-958		17.000,00 €
3-01	218-001-0002	0720-0100	Inventar KGS Gronau	I13301-002		26.000,00 €
						<u>43.000,00 €</u>
B3-01-029 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld						
	231-001-0001	0025-0100	Zugang DV-Software			- €
	231-001-0001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			83.300,00 €
	231-001-0001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	231-001-0001	0720-0100	Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	I10301-002		80.100,00 €
3-01	231-001-0001	0720-0100	BBS Alfeld - CNC-Drehmaschine	I10301-002		240.000,00 €
						<u>320.100,00 €</u>
B3-01-030 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim						
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €
	231-001-0002	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			77.700,00 €
	231-001-0002	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	231-001-0002	0720-0100	Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	I10301-003		77.700,00 €
B3-01-031 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim						
	231-001-0002	0025-0100	Zugang DV-Software			- €
	231-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			273.300,00 €
	231-001-0003	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	231-001-0003	0720-0100	Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	I10301-004		73.300,00 €
*3-01	231-001-0003	0720-0100	BBS WGS - ctp-Belichter / Späneabsaugung	I10301-004		200.000,00 €
						<u>273.300,00 €</u>
B3-01-032 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim						
	231-001-0004	0025-0100	Zugang DV-Software			- €
	231-001-0004	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			62.800,00 €
	231-001-0004	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	231-001-0004	0720-0100	Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	I10301-005		62.800,00 €
B3-01-033 Ausstattung Herman-Nohl-Schule						
	231-001-0005	0025-0100	Zugang DV-Software			- €
	231-001-0005	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			51.100,00 €
	231-001-0005	2111-7100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. priv. Unt.			- €
	231-001-0005	2111-8100	Zu. SoPo a. Inv.-zuw. u. -zuschüssen v. übr. Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	231-001-0005	0720-0100	Ausstattung Herman-Nohl-Schule	I10301-057		51.100,00 €
B3-01-034 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim						
	231-001-0006	0025-0100	Zugang DV-Software			- €
	231-001-0006	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			64.400,00 €
	231-001-0006	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+zuschüssen v.übr.Ber.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
3-01	231-001-0006	0720-0100	Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	I10301-006		64.400,00 €

B3-01-035 Ausstattung für Schulen Sperrüber 1000.000 € bis Einsparung Vorjahr Budget 50-301-243-001

243-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden		-	€
243-001	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		110.000,00	€
243-001	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+ -zuschüssen v.übr.Ber.		-	€
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	243-001	0720-0100	Ausstattung für Schulen	I10301-007	100.000,00 €
3-01	243-001	0720-0100	Inklusive Schulen - Ausstattung -	I16301-001	10.000,00 €
					110.000,00 €

B3-01-036 Ausstattung Kreismedienzentrum

243-001-0003	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		33.800,00	€
243-001-0003	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.		-	€
243-001-0003	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+ -zuschüssen v.übr.Ber.		-	€
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	243-001-0003	0720-0100	Ausstattung Kreismedienzentrum	I10301-956	33.800,00 €

B3-01-038 Ausstattung Oberschule Bockenem

216-001-0010	0025-0100	Zugang DV-Software		-	€
216-001-0010	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.200,00	€
216-001-0010	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+ -zuschüssen v.übr.Ber.		-	€
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0010	0720-0100	Ausstattung Oberschule Bockenem	I12301-950	8.200,00 €

B3-01-039 Ausstattung Oberschule Lamspringe

216-001-0008	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.400,00	€
216-001-0008	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+ -zuschüssen v.übr.Ber.		-	€
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0008	0720-0100	Ausstattung Oberschule Lamspringe	I12301-951	5.400,00 €

B3-01-040 Ausstattung Oberschule Sarstedt

216-001-0009	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.400,00	€
216-001-0009	2111-8100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+ -zuschüssen v.übr.Ber.		-	€
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-01	216-001-0009	0720-0100	Ausstattung Oberschule Sarstedt	I12301-952	8.400,00 €

B3-01/B3-4-001 Ausstattung Hausmeister an Schulen

3-01 / 3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		-	€
-------------	--	-----------	---	--	---	---

B3-02-001 Sammelposten FD 302

3-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		-	€
------	--	-----------	---	--	---	---

B3-04-001 Baukosten

3-04		0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden		2.500.000,00	€
3-04		0231-0100	Zugang Grund u. Boden mit Schulen		-	€
3-04		0232-0100	Zugang Gebäude und Aufbauten bei Schulen		-	€
3-04		0291-0100	Zu.GuB.m.sonst.Dienst-/Geschäfts-/Betriebsgeb.		190.000,00	€
3-04		0292-0100	Zu. Geb. u. Aufb. b. sonst. Dst-/Geschäfts-/Betr.		190.000,00	€
3-04		0350-0100	Zu. Straßen/Wege/Plätze/Verkehrsenklungsanl.		-	€
3-04		0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen		-	€
3-04		0960-1010	Zugänge Anlagen im Bau (Hochbaumaßnahmen)		9.624.000,00	€
3-04		0960-1040	Zu.Anlagen im Bau (Kil Neu-/Umbau Schul-Infrastr.)		-	€
3-04		0960-1070	Zu.Anlagen im Bau (Kil Sonstige Infrastruktur)		-	€
3-04		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land		- 579.000,00	€
3-04		2111-1100	Zu.SoPo a.Inv.-zuw.+ -zuschüssen v.übr.Ber.		-	€
3-04		2111-1190	Zu.SoPo a. Investition.v.L.(Kil Sonstiges Infr.)		-	€
3-04		2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.		-	€
3-04		2111-2700	Zu. SoPo a. Investition. v. Gem. (Kil Sonst.Infra)		-	€
3-04		2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land		-	€
					11.925.000,00 €	2.990.000,00 €

Ansätze nach Haushaltsplan						
3-04	216-002	0042-0100	Inv.-zuschuss Stadt Hi. f. weiterführ. Schulen	I16304-019	2.500.000,00 €	
3-04	111-009-7902	0291-0100	Rückabwicklung ehem. Lungenklinik Diekholtzen (GuB)	I18304-006	190.000,00 €	
3-04	111-009-7902	0292-0100	Rückabwicklung ehem.Lungenklinik Diekh.(Gebäude)	I18304-006	190.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	I10304-075	75.000,00 €	
3-04	231-002-1503	0960-1010	Aufw. BBS -Maßnahmen vorbeugend.Brandschutz-	I11304-005	791.000,00 €	
3-04	216-002	0960-1010	Inklusion Schulen - Baukosten -	I13304-004	300.000,00 €	
3-04	218-002-1603	0960-1010	Bad Salzdorfurth IGS - Außenanlagen	I15304-001	V15304-001 425.000,00 €	400.000,00
3-04	216-002-3503	0960-1010	Nordstemmen, OBS - Maßn. vorbeugenden Brandschutz	I15304-004	450.000,00 €	
3-04	218-002-2333	0960-1010	Gronau KGS Sporthalle II	I15304-005	V15304-005 1.900.000,00 €	600.000,00
3-04	217-002-3203	0960-1010	KIP Gym Hth. Energet. Ertüchtig. Fassade/Fenster	I16304-002	V16304-002 488.000,00 €	650.000,00
3-04	216-002-2503	0960-1010	OBS Harsum - Erweiterung	I17304-001	V17304-001 2.970.000,00 €	500.000,00
3-04	216-002	0960-1010	Projekt Energieeffizienz 2017	I17304-002	680.000,00 €	
3-04	217-002-3213	0960-1010	Hi Gym. Hth. Erw.u-Räume,Kernsan/Neubau/Sporthalle	I17304-005	100.000,00 €	
3-04	126-002-6503	0960-1010	Umbau FTZ	I18304-001	40.000,00 €	
3-04	216-002-4203	0960-1010	Söhlede OBS - Neubau Unterstellgebäude HM -	I18304-002	40.000,00 €	
3-04	231-002-2803	0960-1010	Hi BBS Walter-Gropius - Umgestaltung Tiefgarage	I18304-003	125.000,00 €	
3-04	231-002-3003	0960-1010	Hi FS Holztechnik - Erneuerung Staffageschoss	I18304-004	130.000,00 €	
3-04	217-002-3903	0960-1010	Sarstedt Gym. - Planungskosten	I18304-005	300.000,00 €	
3-04	216-002-2543	0960-1010	Harsum OBS - Neubau Mensa	I18304-007	V18304-007 100.000,00 €	200.000,00
3-04	216-002-2513	0960-1010	Harsum OBS - Sporthalle- Kernsanierung Nebenräume	I18304-008	V18304-008 650.000,00 €	550.000,00
3-04	216-002-2513	0960-1010	OBS Harsum-Sporth.-Brandm.-anl./Sicherheitstechn VE	I18304-008	V18304-008 -	90.000,00
3-04	231-002-2603	0960-1010	Hi Werner-v-Siemens, Planung Entwicklungskonzept	I18304-009	60.000,00 €	
3-04	217-002-3203	2111-1010	KIP Gymn. Hth. Energ. Ertüchtig. Fassade / Fenster	I16304-002	- 439.000,00 €	
3-04	216-002	2111-1010	Fördermittel Projekt Energieeffizienz 2017	I17304-002	- 140.000,00 €	
					11.925.000,00 €	2.990.000,00 €

B3-04-002 Betriebs- und Geschäftsausstattung FD 304					
3-04		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		48.300,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan					
3-04	111-009-0201	0720-0100	Ausstattung Reinigung	I10304-999	15.000,00 €
3-04	216-002	0720-0100	Technische Ausstattung Hausmeister	I11304-023	33.300,00 €
					48.300,00 €
B3-04-007 Betriebsvorrichtungen					
	111-009-0303	0710-0100	Zugang Betriebsvorrichtungen		- €
B3-04-008 DV-Software Auftragsmanagement					
	111-009-0202	0025-0100	Zugang DV-Software		- €
B3-04-010 Erwerb FTZ					
3-04		0252-0100	Zu.Geb.u.Aufb.b.Brands.,Rett.d.u.Katastrophens.an.		- €
B4-00-001 Sammelposten Dez. 4					
4-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		17.500,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan					
4-00	311-901	0750-0100	Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4	I16400-001	17.500,00 €
B4-03-001 Sammelposten 4-03					
4-03		0025-0100	Zugang DV-Software		15.800,00 €
4-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
4-03	311-901	0025-0100	Software: Installat. LK-Dokumente/-LISSA/5Lizenzen	I18403-001	15.800,00 €
B4-06-001 Ausstattung FD 406					
4-06		0025-0100	Zugang DV-Software		- €
4-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		- €
B4-07-001 Ausstattung FD 407					
4-07		0025-0100	Zugang DV-Software		21.500,00 €
4-07		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		- €
4-07		2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land		- €
Ansätze nach Haushaltsplan					
4-07	346-001	0025-0100	Software FD 407 - Wohngeld -	I15407-002	- €
4-07	363-007	0025-0100	Software FD 407 Beistand./Amtspfleg-/vormundsch.	I15407-003	18.000,00 €
4-07	347-001	0750-0100	Software FD 407 - BuT -	I18407-001	3.500,00 €
					21.500,00 €
B4-07-002 KiTa-Förderung					
4-07	365-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden		1.183.100,00 €
4-07	365-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche		369.000,00 €
					1.552.100,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan					
4-07	365-001	0042-0100	Zuweisung für Kita an Gemeinden	I17407-001	1.123.100,00 €
4-07	365-001	0042-0100	Zuweisung für Kita an Gemeinden (Ausstattung)	I17407-007	60.000,00 €
4-07	365-001	0048-0100	Zuschuss für Kita an freie Träger	I17407-002	339.000,00 €
4-07	365-001	0048-0100	Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	I17407-008	30.000,00 €
					1.552.100,00 €
B4-07-003 Förderung von Jugendheimen/-arbeit					
4-07	362-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden		50.700,00 €
4-07	362-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche		9.300,00 €
					60.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan					
4-07	362-001	0042-0100	Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	I10407-003	37.100,00 €
4-07	362-001	0042-0100	Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	I10407-009	13.600,00 €
4-07	362-001	0048-0100	Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	I10407-006	6.000,00 €
4-07	362-001	0048-0100	Zusch.f.Jugendh./Jugendarb.a.fr.Träger (Ausst.)	I10407-010	3.300,00 €
					60.000,00 €
B4-07-004 Sportförderung					
4-07	421-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden		10.000,00 €
4-07	421-001	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche		5.000,00 €
					15.000,00 €
Ansätze nach Haushaltsplan					
4-07	421-001	0042-0100	Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	I10405-004	10.000,00 €
4-07	421-001	0048-0100	Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	I10405-005	5.000,00 €
					15.000,00 €
B4-09-001 Ausstattung FD 409					
4-09		0025-0100	Zugang DV-Software		- €
4-09		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		- €
B9-00-001 Ausstattung OE 900 - Verwaltungsführung -					
9-00		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		- €
B9-01-001 Ausstattung SGB II					
9-01		0025-0100	Zugang DV-Software		- €
9-01		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung		- €

B9-02-001 Ausstattung OE 902 -Gleichstellungsstelle-						
9-02		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-03-001 Ausstattung OE 903 -Pressestelle-						
9-03		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-06-001 Ausstattung OE 906 -RPA-						
9-06		0025-0100	Zugang DV-Software			- €
9-06		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-07-001 Ausstattung OE 907 -Personalrat-						
9-07		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-08-001 Ausstattung OE 908 -Rechtsamt-						
9-08		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-09-001 ÖPNV-Förderung						
9-09	547-001	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden			- €
9-09	547-001	0047-0101	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €
9-09	547-001	2111-1010	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Land			- €
9-09	547-001	2152-1100	Zugang erhaltene Anzahlungen auf SoPo vom Land			- €
B9-09-002 Inv.-Förderung regionaler Projekte						
9-09	511-002	0042-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Gemeinden		100.000,00 €	- €
9-09	511-002	0043-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Zweckverb.			- €
9-09	511-002	0044-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öff.B.			- €
9-09	511-002	0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.			- €
9-09	511-002	0046-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse sonst.öff.SR			- €
9-09	511-002	0047-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse priv.Untern.			- €
9-09	511-002	0048-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse übr.Bereiche			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
9-09	511-002-0001	0042-0100	Investive Förderung regionaler Projekte	I13909-001	100.000,00 €	
B9-09-004 Ausstattung OE 909 Kreisentwicklung und Infrastruk						
	111-023	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-10-001 Ausstattung Kommunalaufsicht						
	111-023	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-10-002 Ausstattung Kreistagsbüro						
	111-024	0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-11-001 Ausstattung OE 911 -Orga-						
9-11		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-12-001 Ausstattung OE 912 -Kultur-						
9-12		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
B9-13-001 Ausstattung OE 913 -Migration und Integration-						
9-13		0025-0100	Zugang DV-Software		52.900,00 €	
9-13		0720-0100	Zugang Betriebs- und Geschäftsausstattung			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
9-13	313-001	0025-0100	Software: Installation Lissa-Upgrade	I18913-001	3.500,00 €	
9-13	313-001	0025-0100	Software: Schnittstelle Lämmkom - DMS	I18913-001	24.700,00 €	
9-13	313-001	0025-0100	Software: Schnittstelle Infoma - DMS	I18913-001	24.700,00 €	
					<u>52.900,00 €</u>	
BZHH-003 Darlehensgewährung an Beteiligungen						
ZHH		1315-0031	Zug. Ausleih. verb.Untern/Beteil/Sond.verm. >5Jahre			- €
BZHH-004 Optimierung des Beteiligungsvermögens						
ZHH		1013-9100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (verbundene Unternehmen)			- €
ZHH		1013-9200	Abgänge Sonstige Anteilsrechte (verbundene Unternehmen)			- €
ZHH		1113-0100	Zugänge Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungen)			- €
ZHH		1113-0200	Abgänge Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungen)			- 380.000,00 €
						<u>- 380.000,00 €</u>
Ansätze nach Haushaltsplan						
ZHH	411-001	1013-9100	Veräußerung Anteile Helios Lungenklinik Diekholzen	I15ZHH-001	- 380.000,00 €	
BZHH-005 Zuweisung an TfN						
ZHH		0045-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse verb.Untern.		51.200,00 €	
Ansätze nach Haushaltsplan						
ZHH	261-001	0045-0100	Zuweisung an Theater für Niedersachsen	I10106-003	51.200,00 €	
BZHH-007 KHG-Umlage K-träger 411						
	411-001	0041-0100	Zug.Gel.Inv.-zuweisungen u.-zuschüsse Land		3.500.000,00 €	
	411-001	2111-2100	Zu. SoPo a. Investitionszuwend. u. -zusch. v. Gem.			- €
Ansätze nach Haushaltsplan						
ZHH	411-001	0041-0100	Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	I10106-001	3.500.000,00 €	

Übersicht Verpflichtungsermächtigungen

Landkreis Hildesheim

VE-Nr.	VE-Bezeichnung	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Summe je VE
V15304-001	Bad Salzdettfurth IGS - Außenanlagen	400.000 €	0 €	0 €	400.000 €
V15304-005	Gronau KGS Sporthalle II	600.000 €	0 €	0 €	600.000 €
V17206-002	Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	150.000 €	0 €	0 €	150.000 €
V17304-001	OBS Harsum - Erweiterung	500.000 €	0 €	0 €	500.000 €
V17304-003	KIP OBS Harsum Energ.Ertüch.Fassade/Fenster	650.000 €	0 €	0 €	650.000 €
V18304-007	OBS Harsum - Neubau Mensa	200.000 €	0 €	0 €	200.000 €
V18304-008	OBS Harsum - Sporthalle - Brandmeldeanlage/Sicherheitstechnik	90.000 €	0 €	0 €	90.000 €
V18304-008	OBS Harsum - Sporthalle - Kernsanierung Nebenräume	550.000 €	0 €	0 €	550.000 €
Gesamtsummen		3.140.000 €	0 €	0 €	3.140.000 €

Schuldenübersicht

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2017 - Euro - 2	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. des Haushaltsjahres 2016 - Euro - 6	Mehr / weniger (-) - Euro - 7
		bis zu 1 Jahr - Euro - 3	1 bis 5 Jahre - Euro - 4	mehr als 5 Jahre - Euro - 5		
1. Geldschulden	147.880.503,61	10.303.218,91	8.629.305,99	128.947.978,71	173.114.207,80	-25.233.704,19
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	137.880.503,61	303.218,91	8.629.305,99	128.947.978,71	123.114.207,80	14.766.295,81
1.3 Liquiditätskredite	10.000.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	50.000.000,00	-40.000.000,00
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.202.400,00	0,00	1.202.400,00	0,00	1.442.880,00	-240.480,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
4. Transferverbindlichkeiten						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
Schulden insgesamt	149.082.903,61	10.303.218,91	9.831.705,99	128.947.978,71	174.557.087,80	-25.474.184,19

Erläuterungen zur Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2017 - 2021 auf Basis des Gesamtergebnisplanes

Abweichend von den nachstehenden Erläuterungen wurden die vom Haushaltssicherungskonzept betroffenen Erträge und Aufwendungen mit den entsprechenden Konsolidierungsvorgaben für die Jahre 2019 bis 2021 berücksichtigt.

Erträge

1. Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben (01.01)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.01	4.487.695	5.245.000	5.241.000	5.241.000	5.241.000	5.241.000

Für die Erträge aus der Jagdsteuer wurde der derzeitige Hebesatz von 20% beibehalten.

Es ist davon auszugehen, dass der Landeszuschuss (Mehrbelastungsausgleich gem. § 5 Nds. AG SGB II) auf dem gleichen Niveau bleiben wird wie in 2018.

2. Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (01.02)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.02	242.361.128	261.507.900	278.946.800	288.479.300	298.624.300	309.135.800

Für die vom Land zu zahlenden Schlüsselzuweisungen nach der Einwohnerzahl wurden auf Grundlage der Orientierungsdaten des Landes veranschlagt. Als Zuwächse geplant wurden für die Jahre 2019 bis 2021 4,0%, 3,5% und 3,5%.

Die Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises wurden für 2019 bis 2021 gemäß den Orientierungsdaten mit einer jährlichen Steigerung von 2% bzw. 2,5% berechnet.

Die Kreisumlage wurde mit einem unveränderten Hebesatz von 55,8% für den gesamten Finanzplanungszeitraum berechnet. Für die Umlagegrundlagen wurden die Orientierungsdaten des Landes zugrundegelegt. Die kommunale Entlastung in Höhe von 5 Mrd. € ab 2018, die zur Hälfte über den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer geleistet wird (welcher in die Kreisumlage des jeweiligen Folgejahres einfließt), ist bereits in den Orientierungsdaten berücksichtigt. In der Summe der Umlagegrundlagen ergeben sich für die Entwicklung der Kreisumlage in den Jahren 2019, 2020 und 2021 Steigerungsraten von 3,7%, 3,9% und 3,9%.

Die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft im Rahmen des SGB II wurde für die Jahre 2019 bis 2021 mit 36,6% berücksichtigt.

3. Entwicklung der Erträge aus Auflösung von Sonderposten (01.03)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.03	5.945.377	5.668.200	5.737.900	5.734.200	5.734.200	5.734.200

Sonderposten enthalten die vereinnahmten Investitionszuweisungen. Sie werden entsprechend der Abschreibung der zugehörigen Investitionsgüter aufgelöst.

4. Entwicklung der sonstigen Transfererträge (01.04)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.04	10.457.736	10.100.800	12.204.600	12.167.600	12.223.400	12.369.300

Bei den Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen im Sozial- und Jugendhilfebereich wird mit einem Zuwachs von jährlich ca. 3% gerechnet. Abweichend davon wurden für den Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen aufgrund der Fallzahlsteigerungen die Erträge mit einer Steigerung von jährlich 3% und bei der Hilfe zur Pflege mit 4% berechnet.

Für das Produkt 313-001 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) wird ab 2018 mit einem jährlichen Rückgang der Erträge um ca. 30% gegenüber dem jeweiligen Vorjahr kalkuliert.

5. Entwicklung der öffentlich-rechtlichen Entgelte (01.05)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.05	14.083.586	15.835.700	15.840.100	16.137.800	16.356.900	16.650.400

Bei den Gebühreneinnahmen wird von einem jährlichen Anstieg von rund 2% in Anlehnung an die zu erwartenden Kostensteigerungen ausgegangen.

6. Entwicklung der privatrechtlichen Entgelte (01.06)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.06	2.024.739	1.123.900	1.051.400	1.055.500	1.058.500	1.062.400

Wegen der laufenden Anpassung an die Kostensteigerungen wird mit einem jährlichen Anstieg bei den Verkaufserlösen, Mieten und Pachten in Höhe von unter 1% gerechnet. Im Ergebnis 2016 sind Mieteinnahmen von 703.138 € für die Bereitstellung von Flüchtlingsunterkünften enthalten

7. Entwicklung der Kostenerstattungen und Kostenumlagen (01.07)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.07	139.283.545	162.710.500	156.891.200	153.177.500	151.085.300	150.484.800

Überwiegend sind hier Zuweisungen und Erstattungen des Landes für soziale Leistungen veranschlagt. Es wird mit einem jährlichen Zuwachs von rund 3% gerechnet. Bei den Erstattungen von Gemeinden im Jugendhilfebereich sind ebenfalls Erhöhungen von rund 3% p. a. vorgesehen.

Für die Erstattungen des Landes für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden aufgrund der derzeitigen Entwicklung der Asylbewerberzahlen rückläufige Erträge von rund 30% für die nächsten Jahre gegenüber dem jeweiligen Vorjahr kalkuliert.

8. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Finanzerträge (01.08)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.08	634.966	667.500	492.000	486.400	480.900	475.500

Bei den Zinseinnahmen und ähnlichen Erträgen wird mit einem gleichbleibenden Niveau gerechnet.

9. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge (01.11)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 01.11	5.947.048	4.682.100	4.584.200	4.236.500	4.010.700	4.092.900

Die Bußgelder sind mit einem jährlichen Zuwachs von rund 2% ausgewiesen. Die Erträge aus der Herabsetzung der Rückstellungen für die Altersteilzeit entfallen bis zum Jahr 2021 komplett, da die Rückstellungen dann aufgelöst sind.

Aufwendungen

10. Entwicklung der Aufwendungen für aktives Personal (02.01)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 02.01	58.511.654	62.877.500	64.934.200	65.891.000	66.653.000	67.426.400

Bei den Personalausgaben wird von durchschnittlichen jährlichen Steigerungen (unter Berücksichtigung von Tarifsteigerungen, Beförderungen, Höhergruppierungen, Personalab- und zugängen usw.) für die Jahre 2019, 2020 und 2021 von jeweils rund 1,4% ausgegangen.

Die Aufwendungen für Personalrückstellungen sind entsprechend den Berechnungen der Niedersächsischen Versorgungskasse eingeplant.

11. Entwicklung der Aufwendungen für Versorgung (02.02)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 02.02	0	0	0	0	0	0

Die Aufwendungen für Versorgung sind unter den Aufwendungen für aktives Personal mit erfasst.

12. Entwicklung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (02.03)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 02.03	26.398.239	31.943.000	32.882.700	32.731.600	33.082.300	33.548.500

Insgesamt steigen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen jährlich um etwa 1%. Der Kostenzuwachs ab dem Haushaltsansatz 2017 hängt unter anderem mit höheren Erträgen bei der laufenden Nummer 5 (haushaltsneutrale Veranschlagung des Rettungsdienstes) und 7 (haushaltsneutrale Veranschlagung von Maßnahmen des Umweltschutzes) zusammen.

13. Entwicklung der Abschreibungen (02.04)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 02.04	10.707.643	10.576.400	11.473.000	10.675.400	10.767.400	10.863.400

Die Abschreibungen entwickeln sich entsprechend der Zu- und Abgänge des Anlagevermögens. Die Pauschalwertberichtigung wurde im Jahr 2018 durch die Ausweitung des Personenkreises für Unterhaltsheranziehung erhöht.

14. Entwicklung der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen (02.05)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 02.05	3.086.349	3.475.000	3.700.000	3.933.500	4.185.900	4.464.500

In dieser Position sind die voraussichtlichen Zinsbelastungen entsprechend der jährlich erforderlichen investiven Kreditaufnahmen und der vorgesehenen Tilgungen eingeplant. Bei den Annuitätendarlehen wurden die Verschiebungen zwischen Zinsen und Tilgung durch die ersparten Zinsen berücksichtigt.

Für Liquiditätskredite wurden für die Haushaltsjahre 2019 - 2021 moderate Zinssteigerungen eingeplant.

Die Zinsbelastung wurde auf Grundlage des durchschnittlichen jährlichen Finanzierungsdefizits ermittelt.

15. Entwicklung der Transferaufwendungen (02.06)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 02.06	188.697.856	194.275.300	201.282.700	203.624.300	207.520.100	212.581.900

Für die an das Land zu zahlende Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde für die Jahre 2019 - 2021 eine jährliche Steigerung von 2 % eingeplant.

Steigerungen bei den Zuweisungen an die Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zur Förderung der Aufgaben in den Bereichen Kindertagesstätten und Horte wurden entsprechend der Kreisumlageentwicklung berechnet.

Bei den Transferaufwendungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden neben den allgemeinen Kostensteigerungen (z.B. durch jährliche Vergütungs- und Regelsatzanpassungen) auch Fallzahlerhöhungen zugrunde gelegt. Hieraus ergibt sich eine geplante Zuwachsrate von 3% jährlich für die Grundsicherung und für die Eingliederungshilfe.

Aufgrund des neuen Pflegestärkungsgesetzes (PSG III) wird im Produkt Hilfe zur Pflege mit einer jährlichen Steigerung von 4% gerechnet.

Die Aufwendungen im Jugendhilfebereich wurden mit einem Zuwachs von jährlich rund 3% veranschlagt.

Für das Produkt 313-001 (Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) wird ab 2019 mit einem Rückgang der Fallzahlen um rund 30% gegenüber dem jeweiligen Vorjahr kalkuliert.

Die Höhe der Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds orientiert sich an der Entwicklung der Schlüsselzuweisungen.

16. Entwicklung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen (02.07)

	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Ergebnis 02.07	148.514.210	160.146.200	162.873.800	164.223.500	166.608.800	169.630.400

Vom Kostenumfang her liegt der Schwerpunkt der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bei Erstattungen an Dritte.

Die Erstattungen für Sozialhilfe- und Jugendhilfeleistungen sowie die sonstigen Erstattungen (z.B. für die Kreisstraßenverwaltung) wurden mit jährlich rund 3% berechnet.

Die Weiterleitung der Erstattungen des Landes für die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz an die Stadt Hildesheim wurde auf Grundlage der rückläufigen Fallzahlen kalkuliert.

Für die Leistungsbeteiligung an den Aufwendungen der Grundsicherung nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung) wurde ab dem Planjahr 2018 eine jährliche Steigerung von 1,8% kalkuliert.

Bei den Schülerbeförderungskosten wird für den Planungszeitraum von einer jährlichen Steigerung von durchschnittlich 5% ausgegangen.

Sperrvermerke 2018

Ergebnishaushalt

Teilhaushalt 2

Ergebnisgliederungscode 08.02 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	2-04	122-002-0001 Verkehrsordnungswidrigkeiten	10.000 €
4811-0002	Erst. luK für Spezialverfahren (Budget 50)	2-05	127-001-0002 Krankentransport für Notfallrettung	6.000 €
Summe				16.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt.
Eine Mittelfreigabe durch den Landrat kann erfolgen, wenn keine ausreichenden Haushaltsreste im Dez. 2 zur Verfügung stehen.

Teilhaushalt 3

Ergebnisgliederungscode 02.03 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4291-0001	Systembetreuung	3-01	212-001 Schulverwaltung Hauptschulen	4.200 €
4291-0001	Systembetreuung	3-01	215-001 Schulverwaltung Realschulen	10.000 €
4291-0001	Systembetreuung	3-01	216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	60.200 €
4291-0001	Systembetreuung	3-01	217-001 Schulverwaltung Gymnasien	77.900 €
4291-0001	Systembetreuung	3-01	218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen	39.300 €
4291-0001	Systembetreuung	3-01	221-001 Schulverwaltung Förderschulen	4.300 €
4291-0001	Systembetreuung	3-01	231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen	179.100 €
Summe				375.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt.
Vor einer Aufhebung der Sperre ist durch das Dezernat 3 der konkrete Bedarf für die Systembetreuung an den Schulen festzustellen.

Teilhaushalt 4

Ergebnisgliederungscode 02.06 Tranferaufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4318-0000	Zuschüsse an übrige Bereiche	4-07	363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	16.500 €
Summe				16.500 €

"Radius" Service- und Beratungsstelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit
Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Stadt Hildesheim einen gleich hohen Förderanteil übernimmt und der Mittelaufwand aus den entsprechenden Programmen des Bundes oder des Landes für die Laufzeit des Projektes (2017 - 2019) bei mindestens 150.000 € liegt.

Teilhaushalt ZHH

Ergebnisgliederungscode 02.06 Tranferaufwendungen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Sperre
4315-0005	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim	ZHH	271-001 Volkshochschule	200.000 €
Summe				200.000 €

Die Auszahlung kann nur erfolgen, soweit dies für die Holding steuerunschädlich ist.
Dieser Zuschuss kann auch sukzessive ausgezahlt werden.
Über die Freigabe der Mittel hinsichtlich Höhe und Zeitpunkt soll der Kreisausschuss entscheiden.

Investitionshaushalt

Teilhaushalt 2

Ergebnisgliederungscode 05.02 Baumaßnahmen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Investitionsbezeichnung	Sperre
0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßn.)	2-06	542-001-0002 Bau von Kreisstraßen GVFG	I10206-033	K 319 OD Bodenburg	300.000 €
0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßnahmen)	2-06	542-001-0002 Bau von Kreisstraßen GVFG	I10206-034	K 303 Lechstädt - Heinde	750.000 €
0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßnahmen)	2-06	542-001-0002 Bau von Kreisstraßen GVFG	I14206-003	K 201 OD Asel-OD Harsum-Harsum Nord	150.000 €
0960-3100	Zugänge Anlagen im Bau (GVFG-Maßnahmen)	2-06	542-001-0002 Bau von Kreisstraßen GVFG	I14206-005	K 321 OD Westfeld - L 482	995.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe darf nur erfolgen, wenn die GVFG-Förderung sichergestellt ist. In Zweifelsfällen entscheidet der Landrat über die Mittelfreigabe.

Teilhaushalt 3

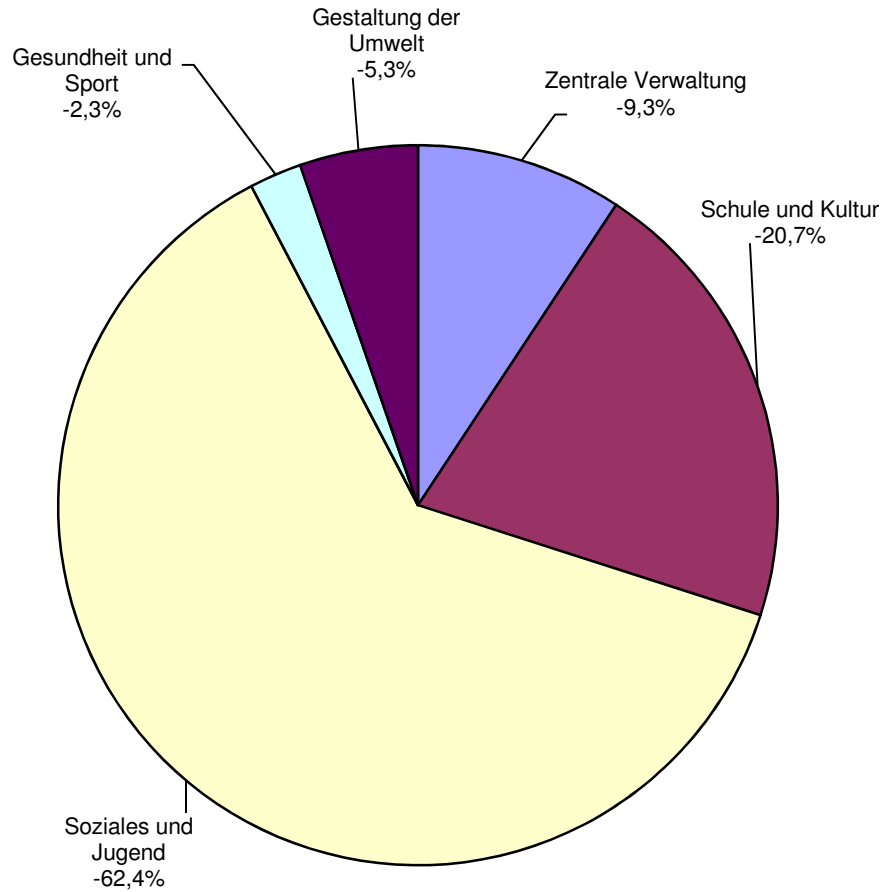
Ergebnisgliederungscode 05.03 Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Sachkonto	Bezeichnung	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Investitionsbezeichnung	Sperre
0720-0100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-01	243-0001 Sonstige schulische Aufgaben	I10301-007	Sonstige schulische Aufgaben	100.000 €

Die Mittel sind zunächst gesperrt. Die Freigabe erfolgt, wenn im Vorjahr entsprechende Einsparungen im Budget 50 des Kostenträger erzielt wurden.

Übersichten

Ergebnishaushalt 2018 nach Produktbereichen



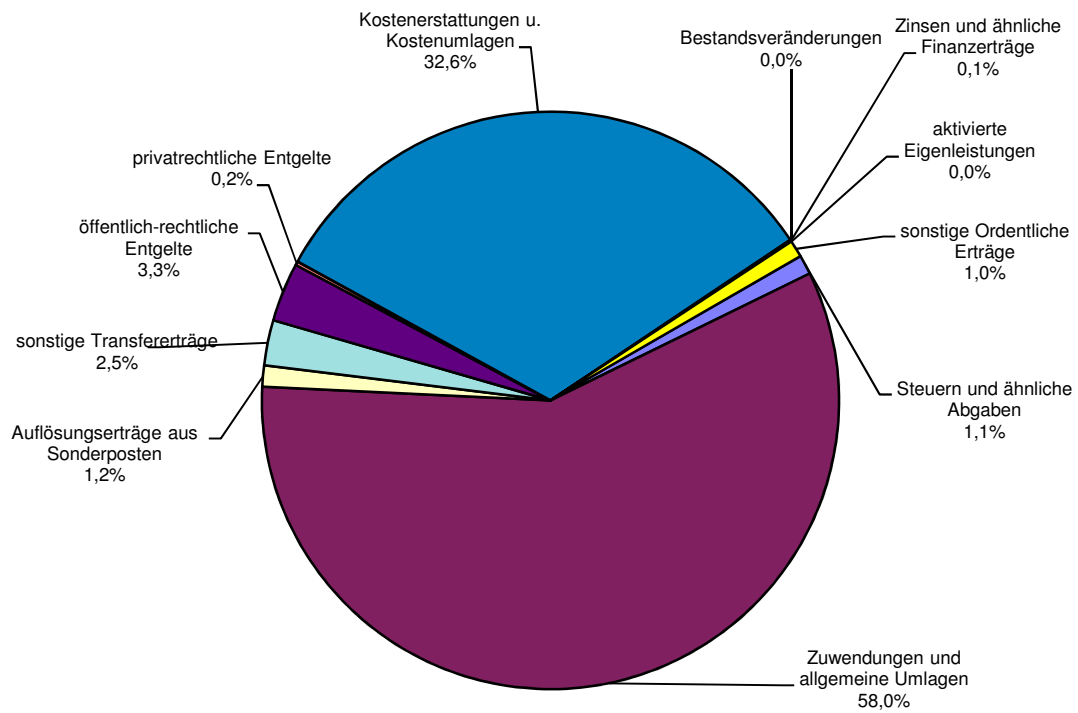
Zentrale Verwaltung	-23.056.044,09 €
Schule und Kultur	-51.312.969,51 €
Soziales und Jugend	-154.959.573,26 €
Gesundheit und Sport	-5.824.386,01 €
Gestaltung der Umwelt	-13.188.629,59 €
Summe (entspricht 100%)	-248.341.602,46 €

Zentrale Finanzleistungen	+252.184.402,46 €
---------------------------	-------------------

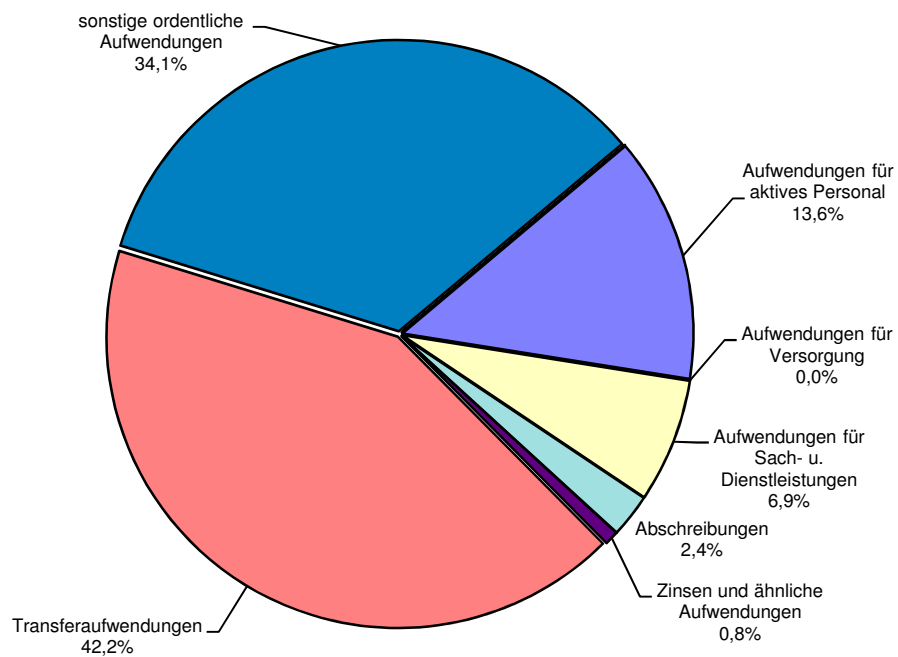
Jahresergebnis (+ Überschuss / - Zuschuss)	+3.842.800,00 €
---	------------------------

Ergebnishaushalt nach Ertrags- und Aufwandsarten

Erträge



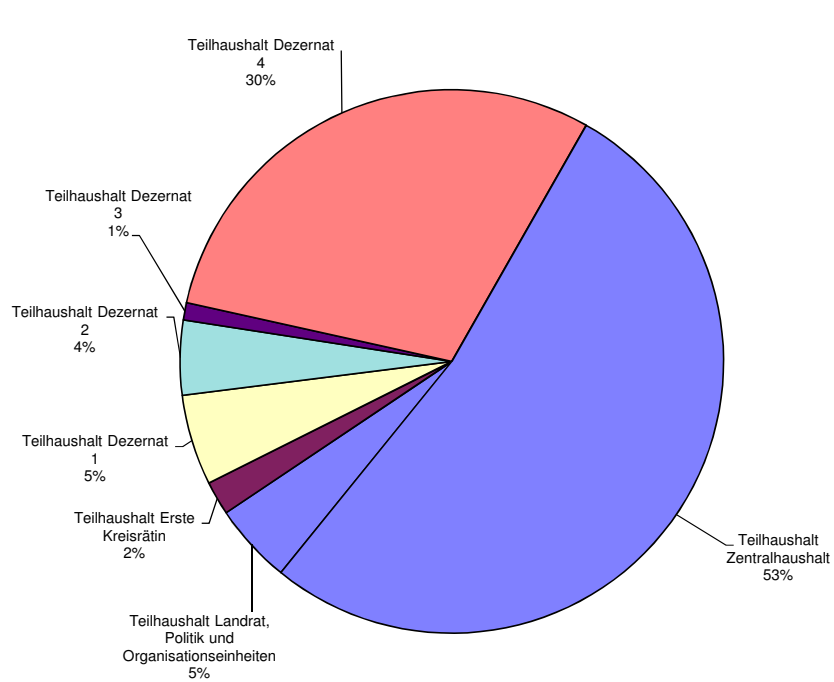
Aufwendungen



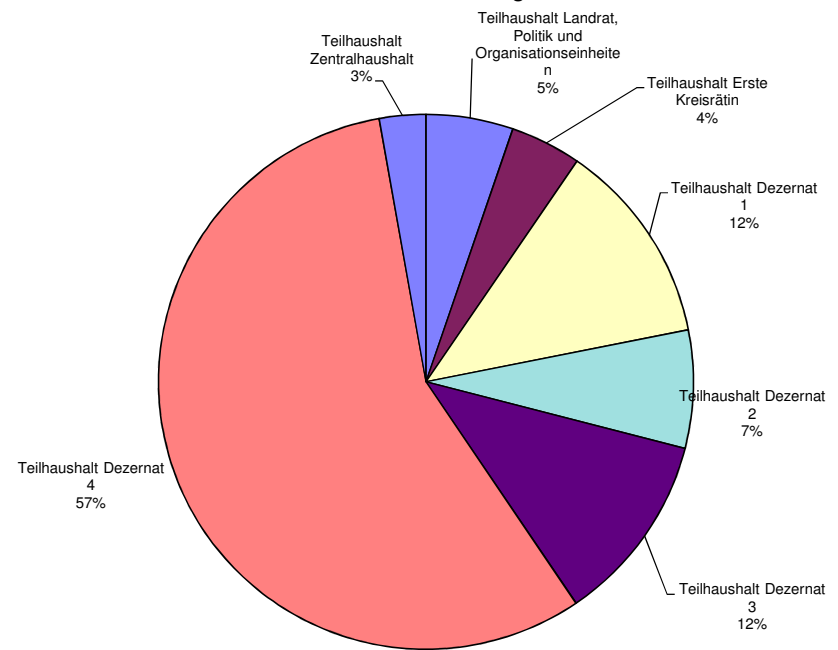
Gesamtergebnishaushalt nach Teilhaushalten

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerord. Erträge	Außerord. Aufwendungen	Außerord. Ergebnis	Erträge interne Leistungsbez.	Aufwend. interne Leistungsbez.	Saldo interne Leistungsbez.	Jahresergebnis
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Teilhaushalt Landrat, Politik und Organisationseinheiten	22.957.700,00	25.142.906,37	-2.185.206,37	0,00	0,00	0,00	0,00	182.700,00	-182.700,00	-2.367.906,37
Teilhaushalt Erste Kreisrätin	9.648.909,00	20.469.343,47	-10.820.434,47	0,00	0,00	0,00	0,00	151.800,00	-151.800,00	-10.972.234,47
Teilhaushalt Dezernat 1	25.943.195,86	58.793.324,74	-32.850.128,88	0,00	0,00	0,00	2.382.000,00	91.200,00	2.290.800,00	-30.559.328,88
Teilhaushalt Dezernat 2	21.342.679,27	33.997.308,44	-12.654.629,17	0,00	0,00	0,00	0,00	551.600,00	-551.600,00	-13.206.229,17
Teilhaushalt Dezernat 3	4.957.413,16	54.960.616,71	-50.003.203,55	0,00	0,00	0,00	0,00	578.900,00	-578.900,00	-50.582.103,55
Teilhaushalt Dezernat 4	143.151.300,00	270.384.241,73	-127.232.941,73	0,00	0,00	0,00	0,00	825.800,00	-825.800,00	-128.058.741,73
Teilhaushalt Zentralhaushalt	252.988.002,71	13.398.658,54	239.589.344,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	239.589.344,17
Summe	480.989.200,00	477.146.400,00	3.842.800,00	0,00	0,00	0,00	2.382.000,00	2.382.000,00	0,00	3.842.800,00

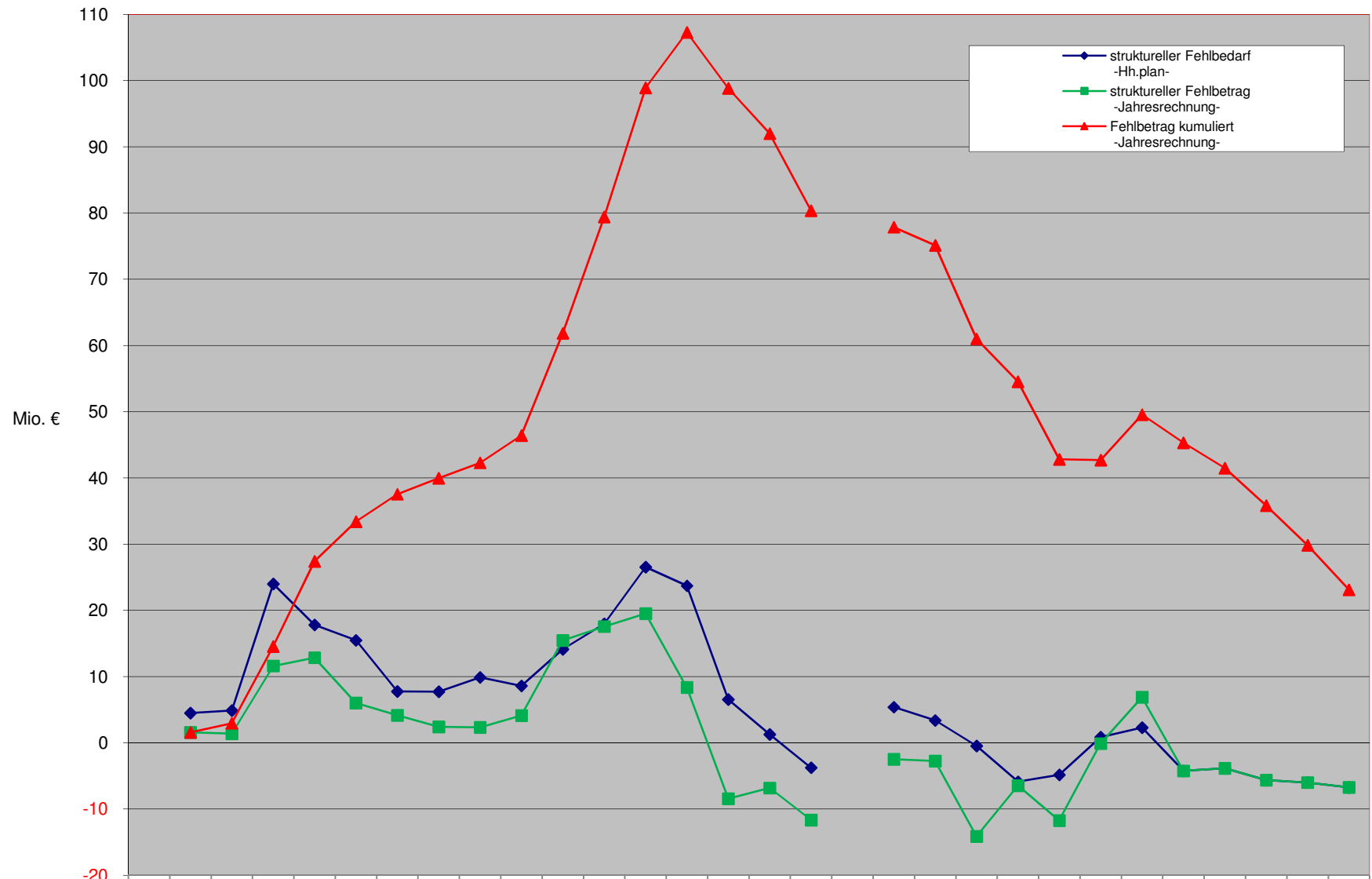
Ordentliche Erträge



Ordentliche Aufwendungen

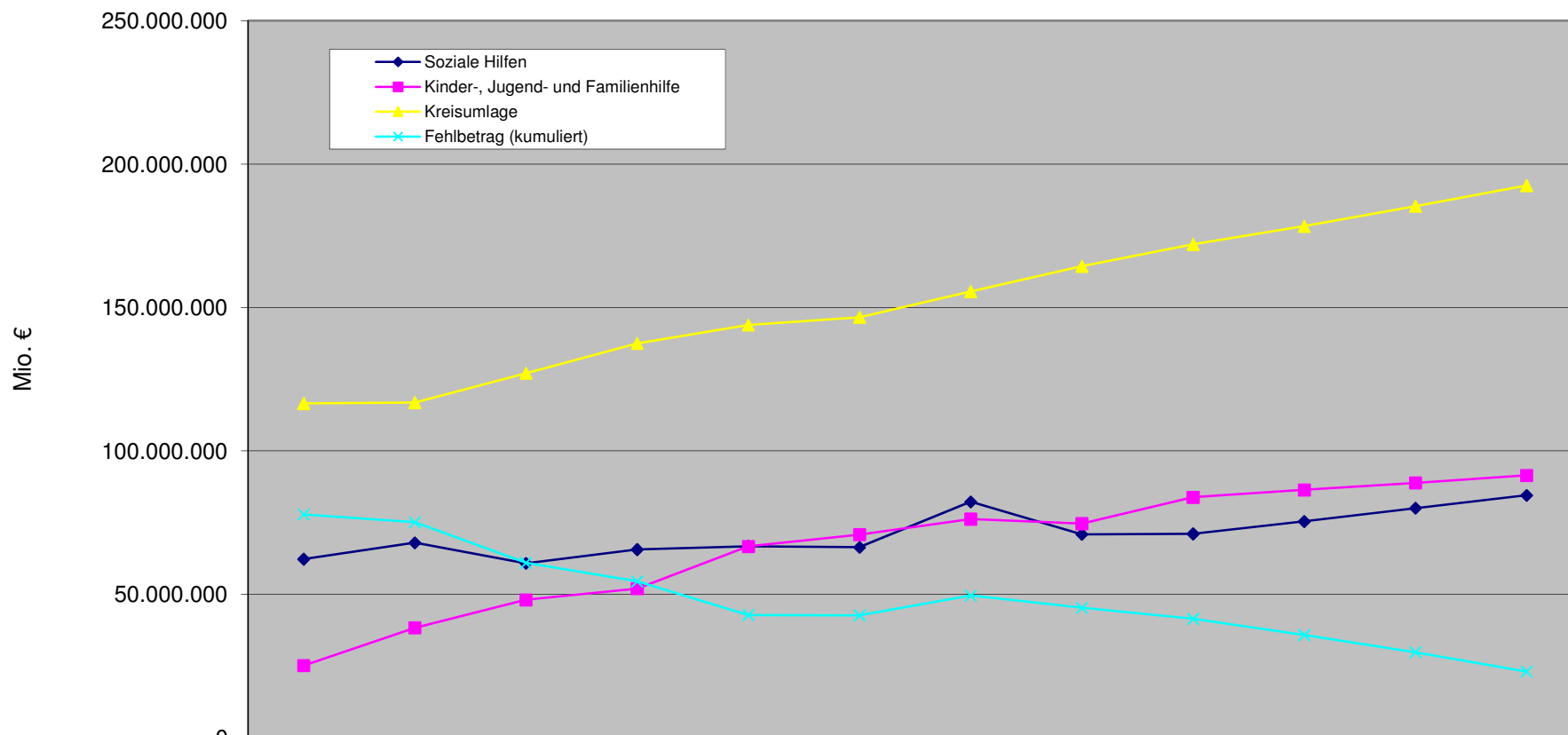


Entwicklung des Fehlbedarfes/-betrages



	Kamerall	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	Doppik	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 Fin.Pl.	2020 Fin.Pl.	2021 Fin.Pl.
struktureller Fehlbedarf -Hh.plan-		4,486	4,861	23,987	17,799	15,476	7,758	7,720	9,882	8,603	14,137	17,956	26,523	23,710	6,549	1,270	-3,760		5,388	3,375	-0,467	-5,880	-4,828	0,839	2,290	-4,248	-3,843	-5,637	-5,998	-6,731
struktureller Fehlbetrag -Jahresrechnung-		1,573	1,380	11,603	12,851	5,998	4,145	2,407	2,333	4,114	15,447	17,558	19,502	8,363	-8,432	-6,829	-11,656		-2,486	-2,753	-14,126	-6,458	-11,733	-0,111	6,872	-4,248	-3,843	-5,637	-5,998	-6,731
Fehlbetrag kumuliert -Jahresrechnung-		1,573	2,953	14,556	27,407	33,405	37,550	39,957	42,290	46,404	61,851	79,409	98,911	107,273	98,841	92,012	80,356		77,870	75,117	60,990	54,533	42,799	42,688	49,560	45,312	41,469	35,832	29,835	23,103

Entwicklung der wesentlichen Haushaltspositionen



	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019 Fin.Pl.	2020 Fin.Pl.	2021 Fin.Pl.
◆ Soziale Hilfen	62.286.379	68.010.104	60.833.386	65.637.261	66.743.585	66.411.560	82.249.620	70.946.089	71.091.252	75.426.200	80.057.500	84.534.200
■ Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25.181.718	38.345.450	48.102.257	52.005.751	66.715.098	70.817.458	76.263.864	74.676.370	83.868.321	86.412.000	88.881.600	91.492.100
▲ Kreisumlage	116.582.78	116.865.68	127.083.77	137.521.37	143.965.13	146.631.92	155.557.42	164.421.40	172.055.60	178.360.10	185.347.40	192.563.80
× Fehlbetrag (kumuliert)	77.869.960	75.116.882	60.990.404	54.532.544	42.799.189	42.688.155	49.559.898	45.311.698	41.468.898	35.832.398	29.834.698	23.103.498

Kontenplan für "Sonstige durchlaufende Posten (Verwahrgelder)"

Konto	Name
2729-0010	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
2729-0011	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
2729-0012	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
2729-0020	Gleichstellungstelle (OE 902)
2729-0021	Zugang Gleichstellungstelle (Einz.)
2729-0022	Abgang Gleichstellungstelle (Ausz.)
2729-0030	Zusatzversicherung
2729-0031	Zugang Zusatzversicherung (Einz.)
2729-0032	Abgang Zusatzversicherung (Ausz.)
2729-0040	Privatabzüge
2729-0041	Zugang Privatabzüge (Einz.)
2729-0042	Abgang Privatabzüge (Ausz.)
2729-0050	Pfändungen, Abtretungen
2729-0051	Zugang Pfändungen, Abtretungen (Einz.)
2729-0052	Abgang Pfändungen, Abtretungen (Ausz.)
2729-0060	3. Vermögensbildungsgesetz (VermBG)
2729-0061	Zugang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Einz.)
2729-0062	Abgang 3.Vermögensbildungsgesetz (VermBG) (Ausz.)
2729-0070	Verwahrgelder FD 204
2729-0071	Zugang Verwahrgelder FD 204 (Einz.)
2729-0072	Abgang Verwahrgelder FD 204 (Ausz.)
2729-0080	Abwasserabgaben (FD 303)
2729-0081	Zugang Abwasserabgaben (Einz.)
2729-0082	Abgang Abwasserabgaben (Ausz.)
2729-0090	Wasserentnahmegebühren (FD 303)
2729-0091	Zugang Wasserentnahmegebühren (Einz.)
2729-0092	Abgang Wasserentnahmegebühren (Ausz.)
2729-0100	Gebühren des KBA (FD 206)
2729-0101	Zugang Gebühren des KBA (Einz.)
2729-0102	Abgang Gebühren des KBA (Ausz.)
2729-0110	KBA-Gebühren der Fahrerlaubnisstelle (FD 206)
2729-0111	Zugang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Einz.)
2729-0112	Abgang KBA-Gebühren Fahrerlaubnisstelle (Ausz.)
2729-0120	SB Mittel Bundeskasse
2729-0121	Zugang SB Mittel Bundeskasse (Einz.)
2729-0122	Abgang SB Mittel Bundeskasse (Ausz.)
2729-0130	Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (FD 301)
2729-0131	Zugang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Einz.)
2729-0132	Abgang Erstattungsbeträge nach dem BAFöG (Ausz.)
2729-0140	Spenden u.ä. Werner-von-Siemens-Schule (FD 301)
2729-0141	Zugang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Einz.
2729-0142	Abgang Spenden u.ä. Werner v. Siemens Schule Ausz.
2729-0150	Pfandgelder W. Grop. Schule (FD 301)
2729-0151	Zugang Pfandgelder W. Grop. Schule (Einz.)
2729-0152	Abgang Pfandgelder W. Grop. Schule (Ausz.)
2729-0160	Beistandschaften, Dauer-AO (FD 407)
2729-0161	Zugang Beistandschaften, Dauer-AO (Einz.)
2729-0162	Abgang Beistandschaften, Dauer-AO (Ausz.)
2729-0170	Verwahrgelder FD 404
2729-0171	Zugang Verwahrgelder FD 404 (Einz.)
2729-0172	Abgang Verwahrgelder FD 404 (Ausz.)
2729-0180	Verwahrgelder Jugendförderung und Sport (FD 405)
2729-0181	Zugang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Einz.)
2729-0182	Abgang Verwahrgelder Jugendförd. und Sport (Ausz.)
2729-0190	Erstattungen nach dem USG
2729-0191	Zugang Erstattungen nach dem USG (Einz.)
2729-0192	Abgang Erstattungen nach dem USG (Ausz.)
2729-0200	Erziehungsgeld
2729-0201	Zugang Erziehungsgeld (Einz.)
2729-0202	Abgang Erziehungsgeld (Ausz.)
2729-0210	Ausgleichszahlungen nach dem NWoFG

Konto	Name
2729-0211	Zugang Ausgleichszahlungen n. d. NWoFG (Einz.)
2729-0212	Abgang Ausgleichszahlungen n. d. NWoFG (Ausz.)
2729-0220	Verwahrgelder Pauschalbeträge Kriegsgräber FD 302
2729-0221	Zugang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Einz.)
2729-0222	Abgang Pausch.beträge Kriegsgräber FD 302 (Ausz.)
2729-0230	Finanzausgleich an die Gemeinden (FD 106)
2729-0231	Zugang Finanzausgleich an die Gemeinden (Einz.)
2729-0232	Abgang Finanzausgleich an die Gemeinden (Ausz.)
2729-0240	Sicherheitsleistungen FD 304
2729-0241	Zugang Sicherheitsleistungen FD 304 (Einz.)
2729-0242	Abgang Sicherheitsleistungen FD 304 (Ausz.)
2729-0250	Vollstreckungsstelle (FD 106)
2729-0251	Zugang Vollstreckungsstelle (Einz.)
2729-0252	Abgang Vollstreckungsstelle (Ausz.)
2729-0260	Vollstreckung für Gemeinden (FD 106)
2729-0261	Zugang Vollstreckung für Gemeinden (Einz.)
2729-0262	Abgang Vollstreckung für Gemeinden (Ausz.)
2729-0270	Vollstreckung für Dritte (FD 106)
2729-0271	Zugang Vollstreckung für Dritte (Einz.)
2729-0272	Abgang Vollstreckung für Dritte (Ausz.)
2729-0280	Vollstreckung für GEZ (FD 106)
2729-0281	Zugang Vollstreckung für GEZ (Einz.)
2729-0282	Abgang Vollstreckung für GEZ (Ausz.)
2729-0290	Investitionspauschale NZulnvG
2729-0291	Zugang Investitionspauschale NZulnvG (Einz.)
2729-0292	Abgang Investitionspauschale NZulnvG (Ausz.)
2729-0300	Sicherheitsleistungen 208
2729-0301	Zugang Sicherheitsleistungen 208 (Einz.)
2729-0302	Abgang Sicherheitsleistungen 208 (Ausz.)
2729-0310	Durchlaufende Gelder FD 106
2729-0311	Zugang durchlaufende Gelder FD 106 (Einz.)
2729-0312	Abgang Durchlaufende Gelder FD 106 (Ausz.)
2729-0320	Allg. Verwahrgelder Dezernat 1
2729-0321	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Einz.)
2729-0322	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 1 (Ausz.)
2729-0330	Allg. Verwahrgelder Dezernat 2
2729-0331	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Einz.)
2729-0332	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 2 (Ausz.)
2729-0340	Allg. Verwahrgelder Dezernat 3
2729-0341	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Einz.)
2729-0342	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 3 (Ausz.)
2729-0350	Allg. Verwahrgelder Dezernat 4
2729-0351	Zugang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Einz.)
2729-0352	Abgang Allg. Verwahrgelder Dezernat 4 (Ausz.)
2729-0360	Allg. Verwahrgelder OE
2729-0361	Zugang Allg. Verwahrgelder OE (Einz.)
2729-0362	Abgang Allg. Verwahrgelder OE (Ausz.)
2729-0370	Miete Dienstwohnungen (FD 304)
2729-0371	Zugang Miete Dienstwohnungen (Einz.)
2729-0372	Abgang Miete Dienstwohnungen (Ausz.)
2729-0380	Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0381	Zugang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0382	Abgang Fremdmittel auf Schulgirokonten
2729-0390	Offene Zahlungen Jahresabschluss
2729-0391	Zugang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Einz.)
2729-0392	Abgang Offene Zahlungen Jahresabschluss (Ausz.)
2729-0400	Durchl. Gelder FD205 - Umwelt
2729-0401	Zugang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Einz.)
2729-0402	Abgang durchl. Gelder FD205 - Umwelt (Ausz.)
2729-0410	Dolmetscherkosten FD 407
2729-0411	Zugang Dolmetscherkosten FD 407 (Einz.)
2729-0412	Abgang Dolmetscherkosten FD 407 (Ausz.)

Kontenplan für "Durchlaufende Posten (Vorschüsse)"

Konto	Name
1651-0010	Gehaltsvorschüsse (FD 101)
1651-0011	Zugang Gehaltsvorschüsse (Ausz.)
1651-0012	Abgang Gehaltsvorschüsse (Einz.)
1651-0020	Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut (FD 101)
1651-0021	Zugang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Az.
1651-0022	Abgang Fortbildungskosten Nds. Studieninstitut Ez.
1651-0030	Kommunaler Schadensausgleich (FD 101)
1651-0031	Zugang Kommunaler Schadensausgleich (Ausz.)
1651-0032	Abgang Kommunaler Schadensausgleich (Einz.)
1651-0040	Printmedien -fremdfinanziert- (OE 903)
1651-0041	Zugang Printmedien -fremdfinanziert- (Ausz.)
1651-0042	Abgang Printmedien -fremdfinanziert- (Einz.)
1651-0050	Vorschüsse für Kraftfahrzeuge
1651-0051	Zugang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Ausz.)
1651-0052	Abgang Vorschüsse für Kraftfahrzeuge (Einz.)
1651-0060	Vorschüsse der Kommunalaufsicht (OE 910)
1651-0061	Zugang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Ausz.)
1651-0062	Abgang Vorschüsse der Kommunalaufsicht (Einz.)
1651-0070	Porto (FD 101)
1651-0071	Zugang Porto (Ausz.)
1651-0072	Abgang Porto (Einz.)
1651-0080	Fernmeldekosten
1651-0081	Zugang Fernmeldekosten (Ausz.)
1651-0082	Abgang Fernmeldekosten (Einz.)
1651-0090	Heizung und Beleuchtung (FD 304)
1651-0091	Zugang Heizung und Beleuchtung (Ausz.)
1651-0092	Abgang Heizung und Beleuchtung (Einz.)
1651-0100	Mieten für Geräte (FD 102)
1651-0101	Zugang Mieten für Geräte (Ausz.)
1651-0102	Abgang Mieten für Geräte (Einz.)
1651-0110	Bürobedarf
1651-0111	Zugang Bürobedarf (Ausz.)
1651-0112	Abgang Bürobedarf (Einz.)
1651-0120	Papierkosten (FD 101)
1651-0121	Zugang Papierkosten (Ausz.)
1651-0122	Abgang Papierkosten (Einz.)
1651-0130	Rattenbekämpfung (FD 409)
1651-0131	Zugang Rattenbekämpfung (Ausz.)
1651-0132	Abgang Rattenbekämpfung (Einz.)
1651-0140	Vorschüsse -Feuerschutz- (FD 205)
1651-0141	Zugang Vorschüsse -Feuerschutz- (Ausz.)
1651-0142	Abgang Vorschüsse -Feuerschutz- (Einz.)
1651-0151	Zugang Handvorschüsse (Ausz.)
1651-0152	Abgang Handvorschüsse (Einz.)
1651-0153	Berichtigung Handvorschüsse Stand 31.12.
1651-0160	Gehaltsabrechnungen
1651-0161	Zugang Gehaltsabrechnungen (Ausz.)
1651-0162	Abgang Gehaltsabrechnungen (Einz.)
1651-0170	Vorschüsse FD 104
1651-0171	Zugang Vorschüsse FD 104 (Ausz.)
1651-0172	Abgang Vorschüsse FD 104 (Einz.)
1651-0180	Zuwendungen für Grüne Woche (FD 303)
1651-0181	Zugang Zuwendungen für Grüne Woche (Ausz.)
1651-0182	Abgang Zuwendungen für Grüne Woche (Einz.)

Konto	Name
1651-0190	Allg. Vorschusskonto Dezernat 1
1651-0191	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Ausz.)
1651-0192	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 1 (Einz.)
1651-0200	Allg. Vorschusskonto Dezernat 2
1651-0201	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Ausz.)
1651-0202	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 2 (Einz.)
1651-0210	Allg. Vorschusskonto Dezernat 3
1651-0211	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Ausz.)
1651-0212	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 3 (Einz.)
1651-0220	Allg. Vorschusskonto Dezernat 4
1651-0221	Zugang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Ausz.)
1651-0222	Abgang Allg. Vorschusskonto Dezernat 4 (Einz.)
1651-0230	Allg. Vorschusskonto OE
1651-0231	Zugang Allg. Vorschusskonto OE (Ausz.)
1651-0232	Abgang Allg. Vorschusskonto OE (Einz.)
1651-0240	Abwicklung NVK/GUV
1651-0241	Zugang Abwicklung NVK/GUV (Ausz.)
1651-0242	Abgang Abwicklung NVK/GUV (Einz.)
1651-0250	Deckung von Kassenfehlbeträgen
1651-0251	Zugang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Ausz.)
1651-0252	Abgang Deckung von Kassenfehlbeträgen (Einz.)
1651-0260	Haltung von Fahrzeugen (FD 101)
1651-0261	Zugang Haltung von Fahrzeugen (Ausz.)
1651-0262	Abgang Haltung von Fahrzeugen (Einz.)
1651-0270	Vorschüsse FD 102
1651-0271	Zugang Vorschüsse FD 102 (Ausz.)
1651-0272	Abgang Vorschüsse FD 102 (Einz.)
1651-0280	Amtshilfe Flüchtlingsversorgung FD 205
1651-0281	Zugang Amtshilfe Flüchtlingsvers. FD 205 (Ausz.)
1651-0282	Abgang Amtshilfe Flüchtlingsvers. FD 205 (Einz.)
1651-0290	Vorfinanzierung Vormundschaftsvereine (FD 407)
1651-0291	Zugang Vorfinanz. Vormundschaftsvereine (Ausz.)
1651-0292	Abgang Vorfinanz. Vormundschaftsvereine (Einz.)
1651-0300	Asyl-Weiterleitung Kostenabgeltungspauschale
1651-0301	Zugang Asyl-Weiterleitung Kostenabgeltungspausch.
1651-0302	Abgang Asyl-Weiterleitung Kostenabgeltungspausch.
1651-0310	Hochwasserentschädigung Land (205)
1651-0311	Zugang Hochwasserentschädigung Land (205) (Ausz.)
1651-0312	Abgang Hochwasserentschädigung Land (205) (Einz.)
1652-0010	Mietkaution (OE 913)
1652-0011	Zugang Mietkaution (OE 913) (Ausz.)
1652-0012	Abgang Mietkaution (OE 913) (Einz.)

Reinvestitionsrate nach Kostenarten

Stand: 11.01.2018

Kostenart / AfA	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Durchschnitt	Einzahlungen Ansatz 2018	Nettokosten Ansatz 2018
Hochbaumaßnahmen (€)	8.617.131	4.424.740	2.677.518	7.777.295	11.929.000	9.814.000	7.539.947	579.000	9.235.000
AfA (€)	3.047.702	3.147.107	3.268.367	3.384.840	3.369.683	3.922.164	3.356.644		
Reinvestitionsrate	283%	141%	82%	230%	354%	250%	225%		
Tiefbaumaßnahmen (€)	3.640.589	4.393.833	5.681.054	2.390.667	6.043.800	5.275.000	4.570.824	1.537.000	3.738.000
AfA (€)	1.911.047	1.934.331	1.901.000	2.029.124	2.036.299	2.049.553	1.976.893		
Reinvestitionsrate	191%	227%	299%	118%	297%	257%	231%		
Bewegliches Vermögen (€)	2.082.435	1.990.550	2.502.759	2.055.274	2.598.700	2.907.700	2.356.236		2.907.700
AfA (€)	1.454.823	1.684.432	1.876.063	1.877.275	2.165.504	2.259.603	1.886.283		
Reinvestitionsrate	143%	118%	133%	109%	120%	129%	125%		
Softwarelizenzen etc. (€)	71.322	88.811	115.329	52.130	289.600	460.900	179.682		460.900
AfA (€)	212.792	185.220	174.985	154.558	150.763	162.536	173.476		
Reinvestitionsrate	34%	48%	66%	34%	192%	284%	104%		
Geleistete Investitionszuweisungen (€)	5.714.009	5.264.552	5.415.000	5.451.787	9.333.900	9.518.300	6.782.925	1.268.700	8.249.600
AfA (€)	1.520.168	1.682.938	1.731.831	1.773.550	1.949.151	2.279.143	1.822.797		
Reinvestitionsrate	376%	313%	313%	307%	479%	418%	372%		
Grund und Boden (€)	351.290	44.683	655.921	56.795	40.000	230.000	229.781	20.000	210.000
AfA (€)	0	0	0	0	0	0	0		
Sonstige investive Kosten * (€)	270.542	922.921	-196.103	759.181	702.800	174.400		540.400	-366.000
Sonstige AfA ** (€)	3.256.757	1.853.821	1.299.566	1.488.296	905.000	800.000			
Summe Investitionen (€)	20.747.318	17.130.091	16.851.478	18.543.130	30.937.800	28.380.300		3.945.100	24.435.200
Summe AfA (€)	11.403.289	10.487.849	10.251.813	10.707.643	10.576.400	11.473.000			

* insbesondere Beteiligungsvermögen, zeitlicher Unterschied zwischen Bilanzzugang und Geldfluss

** insbesondere Abschreibungen auf Beteiligungsvermögen, Einzelwert- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen

Gesamtplan

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.487.694,86	5.245.000,00	5.241.000,00	5.241.000,00	5.241.000,00	5.241.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.361.127,71	261.507.900,00	278.946.800,00	288.479.300,00	298.624.300,00	309.135.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	5.945.376,74	5.668.200,00	5.737.900,00	5.734.200,00	5.734.200,00	5.734.200,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	10.457.735,57	10.100.800,00	12.204.600,00	12.167.600,00	12.223.400,00	12.369.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	14.083.585,66	15.835.700,00	15.840.100,00	16.137.800,00	16.356.900,00	16.650.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.024.739,21	1.123.900,00	1.051.400,00	1.055.500,00	1.058.500,00	1.062.400,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	139.283.545,35	162.710.500,00	156.891.200,00	153.177.500,00	151.085.300,00	150.484.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	634.966,08	667.500,00	492.000,00	486.400,00	480.900,00	475.500,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.947.048,14	4.682.100,00	4.584.200,00	4.236.500,00	4.010.700,00	4.092.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	425.225.819,32	467.541.600,00	480.989.200,00	486.715.800,00	494.815.200,00	505.246.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	58.511.653,98	62.877.500,00	64.934.200,00	65.891.000,00	66.653.000,00	67.426.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	26.398.238,54	31.943.000,00	32.882.700,00	32.731.600,00	33.082.300,00	33.548.500,00
02.04	- Abschreibungen	10.707.643,00	10.576.400,00	11.473.000,00	10.675.400,00	10.767.400,00	10.863.400,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.086.348,69	3.475.000,00	3.700.000,00	3.933.500,00	4.185.900,00	4.464.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	188.697.855,62	194.275.300,00	201.282.700,00	203.624.300,00	207.520.100,00	212.581.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	148.514.209,51	160.146.200,00	162.873.800,00	164.223.500,00	166.608.800,00	169.630.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	435.915.949,34	463.293.400,00	477.146.400,00	481.079.300,00	488.817.500,00	498.515.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-10.690.130,02	4.248.200,00	3.842.800,00	5.636.500,00	5.997.700,00	6.731.200,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	5.121.658,03					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.303.271,62					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	3.818.386,41					
05.	= Jahresergebnis	-6.871.743,61	4.248.200,00	3.842.800,00	5.636.500,00	5.997.700,00	6.731.200,00
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.089.837,85	2.359.100,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.089.837,85	2.359.100,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.871.743,61	4.248.200,00	3.842.800,00	5.636.500,00	5.997.700,00	6.731.200,00

Gesamtfinanzplan

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.492.553,95	5.245.000,00	5.241.000,00	5.241.000,00	5.241.000,00	5.241.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	242.703.582,74	261.507.900,00	278.946.800,00	288.479.300,00	298.624.300,00	309.135.800,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	9.361.027,37	10.100.800,00	12.204.600,00	12.167.600,00	12.223.400,00	12.369.300,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.418.595,92	15.835.700,00	15.840.100,00	16.137.800,00	16.356.900,00	16.650.400,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	1.282.364,14	1.123.900,00	1.051.400,00	1.055.500,00	1.058.500,00	1.062.400,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	146.769.444,40	162.710.500,00	156.891.200,00	153.177.500,00	151.085.300,00	150.484.800,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	678.393,51	667.500,00	492.000,00	486.400,00	480.900,00	475.500,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.941.784,20	3.482.100,00	3.833.400,00	3.916.800,00	3.978.200,00	4.060.300,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	415.647.746,23	460.673.400,00	474.500.500,00	480.661.900,00	489.048.500,00	499.479.500,00
02.01	- Personalauszahlungen	55.732.894,19	59.004.300,00	61.011.800,00	61.890.100,00	62.606.500,00	63.334.100,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	18.690.075,39	31.943.000,00	32.882.700,00	32.731.600,00	33.082.300,00	33.548.500,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.133.091,92	3.475.000,00	3.700.000,00	3.933.500,00	4.185.900,00	4.464.500,00
02.05	- Transferauszahlungen	186.609.284,12	194.275.300,00	201.282.700,00	203.624.300,00	207.520.100,00	212.581.900,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	153.722.422,71	160.146.200,00	162.873.800,00	164.223.500,00	166.608.800,00	169.630.400,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	417.887.768,33	448.843.800,00	461.751.000,00	466.403.000,00	474.003.600,00	483.559.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.240.022,10	11.829.600,00	12.749.500,00	14.258.900,00	15.044.900,00	15.920.100,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.435.937,71	7.113.400,00	3.404.700,00	3.203.000,00	2.448.000,00	2.135.000,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	3.235,05					
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			380.000,00			
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	132.367,93	154.700,00	160.400,00	166.000,00	172.000,00	178.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.571.540,69	7.268.100,00	3.945.100,00	3.369.000,00	2.620.000,00	2.313.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.351,37	40.000,00	420.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	10.006.627,57	19.426.300,00	15.754.000,00	13.997.000,00	8.670.000,00	6.501.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.252.083,66	2.888.300,00	3.368.600,00	1.606.000,00	1.385.000,00	1.385.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	175.189,40	702.800,00	174.400,00	175.000,00	177.000,00	179.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	6.037.877,67	7.880.400,00	8.663.300,00	5.162.000,00	4.757.000,00	4.819.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	18.543.129,67	30.937.800,00	28.380.300,00	20.980.000,00	15.029.000,00	12.924.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-16.971.588,98	-23.669.700,00	-24.435.200,00	-17.611.000,00	-12.409.000,00	-10.611.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-19.211.611,08	-11.840.100,00	-11.685.700,00	-3.352.100,00	2.635.900,00	5.309.100,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	15.000.000,00	23.806.900,00	24.403.800,00	17.584.000,00	12.386.000,00	10.592.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	3.885.159,14	5.210.000,00	6.050.000,00	6.412.000,00	6.663.000,00	7.080.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.114.840,86	18.596.900,00	18.353.800,00	11.172.000,00	5.723.000,00	3.512.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	-8.096.770,22	6.756.800,00	6.668.100,00	7.819.900,00	8.358.900,00	8.821.100,00
11.	+ Anf.bestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	18.837.830,43	-7.889.201,00	-1.132.401,00	5.535.699,00	13.355.599,00	21.714.499,00
12.	= Endbestand Zahlungsmittel am Ende des Jahres	15.717.446,85	-1.132.401,00	5.535.699,00	13.355.599,00	21.714.499,00	30.535.599,00

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive	-66.100,00	-55.600,00	0,00	-56.000,00	-57.000,00	-58.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	66.100,00	55.600,00	0,00	56.000,00	57.000,00	58.000,00	
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-179.800,00	-149.000,00	0,00	-149.000,00	-149.000,00	-149.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	179.800,00	149.000,00	0,00	149.000,00	149.000,00	149.000,00	
I10102-004 Software	-220.600,00	-324.700,00	0,00	-302.000,00	-302.000,00	-302.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.600,00	324.700,00	0,00	302.000,00	302.000,00	302.000,00	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.500.000,00	-3.500.000,00	0,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.500.000,00	3.500.000,00	0,00	3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00	0,00	-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00	0,00	51.000,00	51.000,00	51.000,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	137.200,00	143.000,00	0,00	148.000,00	154.000,00	160.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	137.200,00	143.000,00	0,00	148.000,00	154.000,00	160.000,00	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-381.300,00	63.700,00	0,00	63.000,00	63.000,00	63.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	113.700,00	113.700,00	0,00	113.000,00	113.000,00	113.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	495.000,00	50.000,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	
I10205-003 Ausstattung FTZ	-51.600,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.600,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10205-004 Ausstattung Kats	-99.600,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.600,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände	0,00	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen	-5.000,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke	0,00	0,00	0,00	0,00	-238.500,00	-171.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	291.500,00	209.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	530.000,00	380.000,00	
I10206-021 K 309 OD Söder	0,00	0,00	0,00	-90.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	110.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00	
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen	0,00	0,00	0,00	-189.000,00	-157.500,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	231.000,00	192.500,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	420.000,00	350.000,00	0,00	
I10206-029 K 522 Kanalbrücke Lühnde - Wätzum (Stichkanal)	0,00	0,00	0,00	-1.846.000,00	-1.846.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	1.846.000,00	1.846.000,00	0,00	
I10206-033 K 319 L 490 - OD Bodenburg	0,00	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	165.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-034 K 303 Lechstädt - Heinde	0,00	-337.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	412.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	750.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-038 K 206 Bahnübergang EKRG	-22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-039 K 208 Bahnübergang EKRG	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-040 K 210 Bahnübergang EKRG	-22.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-041 K 215 Bahnübergang EKRG	-20.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-042 K 218 Bahnübergang EKRG	-20.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-043 K 217 Bahnübergang EKRG	-4.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-053 Radwegebauprogramm	-299.300,00	330.000,00	0,00	550.000,00	330.000,00	330.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	365.700,00	330.000,00	0,00	550.000,00	330.000,00	330.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	665.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00	0,00	-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-1.300.000,00	-1.050.000,00	0,00	-1.050.000,00	-1.050.000,00	-1.050.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.300.000,00	1.050.000,00	0,00	1.050.000,00	1.050.000,00	1.050.000,00	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-83.300,00	-320.100,00	0,00	-80.100,00	-80.100,00	-80.100,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.300,00	320.100,00	0,00	80.100,00	80.100,00	80.100,00	
I10301-003 Ausstattung Werner-von-Siemens-Schule Hildesheim	-79.200,00	-77.700,00	0,00	-77.700,00	-77.700,00	-77.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.200,00	77.700,00	0,00	77.700,00	77.700,00	77.700,00	
I10301-004 Ausstattung Walter-Gropius-Schule Hildesheim	-219.500,00	-273.300,00	0,00	-73.300,00	-73.300,00	-73.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	219.500,00	273.300,00	0,00	73.300,00	73.300,00	73.300,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich-List-Schule Hildesheim	-61.300,00	-62.800,00	0,00	-62.800,00	-62.800,00	-62.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.300,00	62.800,00	0,00	62.800,00	62.800,00	62.800,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	-64.600,00	-64.400,00	0,00	-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.600,00	64.400,00	0,00	64.000,00	64.000,00	64.000,00	
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-80.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.800,00	-33.800,00	0,00	-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.800,00	33.800,00	0,00	34.000,00	34.000,00	34.000,00	
I10301-957 Ausstattung Herman-Nohl-Schule	-51.500,00	-51.100,00	0,00	-51.100,00	-51.100,00	-51.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.500,00	51.100,00	0,00	51.100,00	51.100,00	51.100,00	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-17.700,00	-17.000,00	0,00	-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.700,00	17.000,00	0,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-14.200,00	-13.200,00	0,00	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.200,00	13.200,00	0,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-4.400,00	-3.200,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	3.200,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.000,00	-3.600,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.600,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.000,00	-3.500,00	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.500,00	0,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.300,00	-14.000,00	0,00	-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.300,00	14.000,00	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-17.000,00	-20.900,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000,00	20.900,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.600,00	-16.400,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.600,00	16.400,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-16.000,00	-16.200,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.000,00	16.200,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-6.000,00	-30.800,00	0,00	-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	30.800,00	0,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.800,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.400,00	-5.600,00	0,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.400,00	5.600,00	0,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.900,00	-11.700,00	0,00	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.900,00	11.700,00	0,00	11.500,00	11.500,00	11.500,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.300,00	-5.100,00	0,00	-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.100,00	0,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-7.200,00	-7.400,00	0,00	-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.200,00	7.400,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.800,00	-4.400,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	4.400,00	0,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10304-013 Alfeld, Gym - Sanierung Aula	212.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	212.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.650.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00	0,00	-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00	0,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00	0,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen	0,00	0,00	0,00	-248.000,00	-148.500,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	302.000,00	181.500,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	550.000,00	330.000,00	0,00	
I11304-005 Alfeld BBS - Maßnahmen	-996.000,00	-791.000,00	0,00	-440.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	996.000,00	791.000,00	0,00	440.000,00	0,00	0,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00	0,00	-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00	0,00	33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-131.700,00	-118.800,00	0,00	-119.000,00	-120.000,00	-121.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	131.700,00	118.800,00	0,00	119.000,00	120.000,00	121.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	2.500,00	1.700,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	1.700,00	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I12205-001 Digitalfunk Tetra 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00	0,00 0,00	-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00	
I12206-001 Deckenprogramm 05.02 - Baumaßnahmen	-800.000,00 800.000,00	-800.000,00 800.000,00	0,00 0,00	-800.000,00 800.000,00	-800.000,00 800.000,00	-800.000,00 800.000,00	
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.400,00 8.400,00	-8.200,00 8.200,00	0,00 0,00	-8.200,00 8.200,00	-8.200,00 8.200,00	-8.200,00 8.200,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.300,00 5.300,00	-5.400,00 5.400,00	0,00 0,00	-5.400,00 5.400,00	-5.400,00 5.400,00	-5.400,00 5.400,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.700,00 8.700,00	-8.400,00 8.400,00	0,00 0,00	-8.400,00 8.400,00	-8.400,00 8.400,00	-8.400,00 8.400,00	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privatpersonen 04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	15.000,00 15.000,00	15.700,00 15.700,00	0,00 0,00	16.000,00 16.000,00	16.000,00 16.000,00	16.000,00 16.000,00	
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	-10.000,00 10.000,00	-10.000,00 10.000,00	0,00 0,00	-5.000,00 5.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
I13206-003 Programm für Zustandserfassung Kreisstraßen 05.02 - Baumaßnahmen	-80.000,00 80.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
I13206-004 Grunderwerb - Eigenmittel- 05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.000,00 20.000,00	-20.000,00 20.000,00	0,00 0,00	-20.000,00 20.000,00	-20.000,00 20.000,00	-20.000,00 20.000,00	
I13301-001 Bad Salzdettfurth IGS - Inventar 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-100.000,00 100.000,00	-300.000,00 300.000,00	0,00 0,00	-100.000,00 100.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
I13301-002 KGS Gronau - Inventar 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-26.000,00 26.000,00	-26.000,00 26.000,00	0,00 0,00	-26.000,00 26.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten - 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-74.000,00 226.000,00 300.000,00	-300.000,00 0,00 300.000,00	0,00 0,00 0,00	-300.000,00 0,00 300.000,00	-300.000,00 0,00 300.000,00	-300.000,00 0,00 300.000,00	
I13909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte 05.05 - aktivierbare Zuwendungen	0,00 0,00	-100.000,00 100.000,00	0,00 0,00	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00	-100.000,00 100.000,00	
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwasserschutz 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000,00 30.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00 0,00	-30.000,00 30.000,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	
I14206-003 K 201 OD Asel-OD Harsum - Harsum Nord 04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit 05.02 - Baumaßnahmen	-288.000,00 352.000,00 640.000,00	-67.500,00 82.500,00 150.000,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)	-243.000,00	0,00	0,00	-162.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	297.000,00	0,00	0,00	198.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	540.000,00	0,00	0,00	360.000,00	0,00	0,00	
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482	0,00	-448.000,00	0,00	-92.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	547.000,00	0,00	112.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	995.000,00	0,00	204.000,00	0,00	0,00	
I15204-002 Beschaffung Messfahrzeug	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15204-003 Verkehrsüberwachungsanlagen	-220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15206-002 K 505 - Brücke Hallerburg/Alferde	-117.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	143.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	260.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-300.000,00	-300.000,00	0,00	-400.000,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00	
I15206-007 K 404 Alfeld - L 486 OD Alfeld	0,00	0,00	0,00	0,00	-202.500,00	-243.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	247.500,00	297.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	450.000,00	540.000,00	
I15206-009 K 408 OD Wettensen	0,00	0,00	0,00	0,00	-216.000,00	-135.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	263.000,00	165.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	479.000,00	300.000,00	
I15206-013 K 304 - B 243 Klein Düngen - Hockeln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-188.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	228.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	416.000,00	
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	-80.000,00	-425.000,00	-400.000,00	-400.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	80.000,00	425.000,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00	
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandschutz	-800.000,00	-450.000,00	0,00	-422.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	450.000,00	0,00	422.000,00	0,00	0,00	
I15304-005 Gronau KGS - Baukosten Sporthalle II (neu)	-800.000,00	-1.900.000,00	-600.000,00	-900.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	1.900.000,00	600.000,00	900.000,00	0,00	0,00	
I15406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15407-003 Software FD 407 Beistand./Amtspfleg./-vormundsch.	-10.000,00	-18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	18.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I15ZHH-001 Verkauf Lungenklinik Diekholzen	0,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16200-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2	-8.700,00	-8.700,00	0,00	-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.700,00	0,00	8.000,00	8.000,00	8.000,00	
I16204-001 Verkehrsüberwachungsanlagen	-180.000,00	-370.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	180.000,00	370.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund	-50.000,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00	15.000,00	15.000,00	
I16205-004 Umbau FTZ	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16206-001 K 309 OD Söder Gesamtausbau ALT	-281.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	344.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	626.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16206-006 K 512 Ausbau OD Ahrbergen K 512 - K 511	0,00	0,00	0,00	-153.000,00	-171.000,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	187.000,00	209.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	340.000,00	380.000,00	0,00	
I16206-007 K 402 Alfeld - Föhrste	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-243.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	297.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	540.000,00	
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -	-10.000,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I16304-001 Projekt Energieeffizienz 2016	-385.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	475.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-002 KIP Gymn. Hth. Energet.Ertüchtig.Fassade/Fenster	-200.000,00	-49.000,00	-650.000,00	-650.000,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.000,00	439.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	2.000.000,00	488.000,00	650.000,00	650.000,00	0,00	0,00	
I16304-003 Energetische investive Sanierungen	-1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-005 KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fassade Werkhalle	-35.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	315.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-007 Gronau KGS - Abdeckung Raumfehlbedarf	-500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-015 KIP BBS Hi-Steuerw. energ.Ertücht.Flachdachsanier	-49.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	439.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	488.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II	-150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule	-2.500.000,00	-2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16304-021 Harsum OBS - Schulcontainer	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16400-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4	-17.500,00	-17.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.500,00	17.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I16906-001 Datenbank OE 906	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17101-001 Ausstattung FD 101	-5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17204-001 Software Jagdsteuerverwaltung	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17204-002 Software Gewerbemeldungen	-8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17205-001 Gerätewagen Sanität	-90.000,00	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17206-001 Um- und Ausbau Radwege (Eigenmittel)	-100.000,00	-100.000,00	0,00	-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I17206-002 Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	-412.500,00	-150.000,00	-150.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	412.500,00	150.000,00	150.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I17206-301 K 408 Radweg Eimsen	-164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	164.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17206-404 K 303 RW Lechstedt - L 499 Itzum	0,00	-600.000,00	0,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	600.000,00	0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
I17206-616 K 502 OD Sorsum - Wittenburg, DP 3014 - Richter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-144.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	176.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	320.000,00	
I17208-002 Ökologische Verbesserung von Gewässern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	377.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	377.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17208-005 Zuw. von/an Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00	0,00	-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.075.700,00	855.000,00	0,00	1.080.000,00	300.000,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.075.700,00	855.000,00	0,00	1.080.000,00	300.000,00	0,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00	0,00	270.000,00	270.000,00	270.000,00	
I17208-006 Sanierung der Deponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17301-001 Inventar OBS Harsum	-34.000,00	-70.000,00	0,00	-80.000,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.000,00	70.000,00	0,00	80.000,00	0,00	0,00	
I17301-002 Inventar KGS Gronau Sporthalle II	-90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17304-001 Harsum OBS - Erweiterung	-800.000,00	-2.970.000,00	-500.000,00	-1.300.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	2.970.000,00	500.000,00	1.300.000,00	0,00	0,00	
I17304-002 Projekt Energieeffizienz 2017	-240.000,00	-540.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	680.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17304-003 KIP OBS Harsum Energ.Ertüch.Fassade/Fenster	-50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	450.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17304-004 Hi FS Holztechnik - ELA	-78.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	78.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17304-005 Hi Gym. Hth Erw.Räume	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17304-006 Hi Werner-v-Siemens Rathausstr. Sicherheitsbeleuch	-137.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	137.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17407-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-417.200,00	-1.123.100,00	0,00	-260.000,00	-260.000,00	-301.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	417.200,00	1.123.100,00	0,00	260.000,00	260.000,00	301.000,00	
I17407-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-213.700,00	-339.000,00	0,00	-99.000,00	-99.000,00	-120.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	213.700,00	339.000,00	0,00	99.000,00	99.000,00	120.000,00	
I17407-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-37.100,00	-37.100,00	0,00	-37.400,00	-37.400,00	-37.100,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	37.100,00	37.100,00	0,00	37.400,00	37.400,00	37.100,00	
I17407-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-47.300,00	-10.000,00	0,00	-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	47.300,00	10.000,00	0,00	52.000,00	52.000,00	52.000,00	
I17407-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-25.000,00	-5.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.000,00	5.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17407-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-6.000,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	6.000,00	6.000,00	0,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	
I17407-007 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-7.000,00	-60.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	7.000,00	60.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17407-008 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-10.000,00	-30.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	30.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17407-009 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-13.600,00	-13.600,00	0,00	-13.600,00	-13.600,00	-13.900,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	13.600,00	13.600,00	0,00	13.600,00	13.600,00	13.900,00	
I17407-010 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattung)	-3.300,00	-3.300,00	0,00	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300,00	3.300,00	0,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I17ZHH-001 Stammkapitalerhöhung Theater f.	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I17ZHH-002 Stammkapitalerhöhung Kurbetrieb	-255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	255.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18203-001 Wildsammelstelle	0,00	-25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	25.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18204-001 Elektronische Signatur	0,00	-12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	12.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18204-002 Software zur Umsetzung ProstSchG	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	4.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18205-001 Sonderprogramm ABC- Zug	0,00	-210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	210.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18205-002 Katastrophenschutz- Fahrzeug	0,00	-185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	185.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18304-001 Umbau FTZ	0,00	-40.000,00	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	0,00	
I18304-002 Söhlde OBS - Neubau Unterstellgebäude HM	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18304-003 HI BBS Steuerwald - Umgestaltung Tiefgarage	0,00	-125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	125.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18304-004 HI FS Holztechnik - Erneuerung Staffageschoss	0,00	-130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	130.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18304-005 Sarstedt Gymn - Planungskosten	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	300.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18304-006 Rückabwicklung Lungenklinik Diekh. /GuB &	0,00	-380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	380.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18304-007 Harsum OBS - Neubau Mensa	0,00	-100.000,00	-200.000,00	-200.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	200.000,00	200.000,00	0,00	0,00	
I18304-008 Harsum OBS - Sporthalle	0,00	-650.000,00	-640.000,00	-640.000,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	650.000,00	640.000,00	640.000,00	0,00	0,00	
I18304-009 Hi Werner-v-Siemens, Planung Entwicklungskonzept	0,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.02 - Baumaßnahmen	0,00	60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
I18403-001 Software Amt 403	0,00	-15.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gesamtübersicht Investitionen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	15.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
118407-001 Software Amt 407	0,00	-3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	3.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
118913-001 Software OE 913	0,00	-52.900,00	0,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	52.900,00	0,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	

Übersicht Ergebnishaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis
THH I	Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s	22.957.700,00	25.142.906,37	-2.185.206,37			
THH II	Teilhaushalt EKR	9.648.909,00	20.469.343,47	-10.820.434,47			
THH 1	Teilhaushalt 1	25.943.195,86	58.793.324,74	-32.850.128,88			
THH 2	Teilhaushalt 2	21.342.679,27	33.997.308,44	-12.654.629,17			
THH 3	Teilhaushalt 3	4.957.413,16	54.960.616,71	-50.003.203,55			
THH 4	Teilhaushalt 4	143.151.300,00	270.384.241,73	-127.232.941,73			
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	252.988.002,71	13.398.658,54	239.589.344,17			
SUMME	Gesamtsumme	480.989.200,00	477.146.400,00	3.842.800,00			

Übersicht Finanzhaushalt Teil 1

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Saldo aus lfd. Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	Saldo aus Investitions- tätigkeit
THH I	Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s	22.957.700,00	24.757.200,00	-1.799.500,00		52.900,00	-52.900,00
THH II	Teilhaushalt EKR	8.682.400,00	19.150.300,00	-10.467.900,00	1.700,00	274.400,00	-272.700,00
THH 1	Teilhaushalt 1	25.922.500,00	57.948.400,00	-32.025.900,00		473.700,00	-473.700,00
THH 2	Teilhaushalt 2	20.074.000,00	30.291.200,00	-10.217.200,00	2.825.700,00	8.204.700,00	-5.379.000,00
THH 3	Teilhaushalt 3	3.790.200,00	48.978.200,00	-45.188.000,00	594.700,00	14.141.500,00	-13.546.800,00
THH 4	Teilhaushalt 4	143.120.500,00	269.009.200,00	-125.888.700,00		1.681.900,00	-1.681.900,00
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	249.953.200,00	11.616.500,00	238.336.700,00	523.000,00	3.551.200,00	-3.028.200,00
SUMME	Gesamtsumme	474.500.500,00	461.751.000,00	12.749.500,00	3.945.100,00	28.380.300,00	-24.435.200,00

Querschnitt Finanzhaushalt

Landkreis Hildesheim

Kostenstelle		Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflich- tungsermäch- tigungen
THH I	Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s				-1.852.400,00	
THH II	Teilhaushalt EKR				-10.740.600,00	
THH 1	Teilhaushalt 1				-32.499.600,00	
THH 2	Teilhaushalt 2				-15.596.200,00	-150.000,00
THH 3	Teilhaushalt 3				-58.734.800,00	-2.990.000,00
THH 4	Teilhaushalt 4				-127.570.600,00	
THH ZHH	Teilhaushalt Zentralhaushalt	24.403.800,00	6.050.000,00	18.353.800,00	253.662.300,00	
SUMME	Gesamtsumme	24.403.800,00	6.050.000,00	18.353.800,00	6.668.100,00	-3.140.000,00

Übersicht Finanzhaushalt Zusammenfassung

Landkreis Hildesheim

Bezeichnung	Ansatz 2018
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	474.500.500,00
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.945.100,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	24.403.800,00
Summe der Einzahlungen	502.849.400,00
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-461.751.000,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-28.380.300,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-6.050.000,00
Summe der Auszahlungen	-496.181.300,00

Teilhaushalt
Verwaltungsführung,
Politik und Organisationseinheiten

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.736,60	2.896.800,00				
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten		233.640,00				
01.04	+ sonstige Transfererträge		270.000,00				
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	352.358,71	322.000,00				
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.616,26	2.900,00				
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	30.614,80	26.972.600,00				
01.12	= Summe ordentliche Erträge	399.326,37	30.697.940,00				
02.01	- Personalaufwendungen	3.445.421,67	6.761.400,00				
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	160.590,13	1.027.400,00				
02.04	- Abschreibungen	4.767,04	277.884,47				
02.06	- Transferaufwendungen	50.004,22	17.043.500,00				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	921.929,40	10.667.700,00				
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.582.712,46	35.777.884,47				
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.183.386,09	-5.079.944,47				
04.01	+ außerordentliche Erträge	276,03					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	276,03					
05.	= Jahresergebnis	-4.183.110,06	-5.079.944,47				
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.657,43	259.000,00				
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-130.657,43	-259.000,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.313.767,49	-5.338.944,47				

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt Verw.führung,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.451,18	2.896.800,00				
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	11.882,80	270.000,00				
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	338.528,71	322.000,00				
01.04	+ privatrechtliche Entgelte	2.816,26	2.900,00				
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	18.224.805,51	26.972.600,00				
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	276,03					
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.593.760,49	30.464.300,00				
02.01	- Personalauszahlungen	3.278.530,98	5.921.500,00				
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	156.461,01	1.027.400,00				
02.05	- Transferauszahlungen	967.310,50	17.043.500,00				
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	928.618,31	10.667.700,00				
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.330.920,80	34.660.100,00				
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.262.839,69	-4.195.800,00				
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.565,58	8.000,00				
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	5.565,58	8.000,00				
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-5.565,58	-8.000,00				
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	13.257.274,11	-4.203.800,00				
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	13.257.274,11	-4.203.800,00				

Verschiebung von Produkten im Rahmen der Änderung der Geschäfts- bzw. Dezernatsverteilung aus dem Teilhaushalt 9 ab dem Haushaltsjahr 2018

Produktnr.	Bezeichnung	neuer Teilhaushalt
111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	I
111-016	Fraktionen	I
111-017	Verwaltungsführung	I
111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	I
111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	I
111-020	Prüfung und Beratung	1
111-021	Personalvertretung	I
111-022	Recht	II
111-023	Kommunalaufsicht	II
111-024	Kreistagsangelegenheiten	II
111-025	Organisation	II
111-027	Integration und Demokratie	I
121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	II
122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	I
251-001	Kreisarchiv	II
281-001	Kulturbüro	II
313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	I
511-002	Raumplanung	II
547-001	Nahverkehrsplanung	II
575-001	Kulturtourismus	II
611-003	Bedarfszuweisungen	II

Teilhaushalt
Landrat,
Politik und Organisationseinheiten

Erläuterungen zum Teilhaushalt I – Landrat, Politik, OE`s für das Haushaltsjahr 2018

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH I für das Haushaltsjahr 2018 ersichtlich.

OE	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2017	Zuschuss 2018	Differenz	Erl.
VwF	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	285.500	385.700	100.200	X
	111-016	Fraktionen	485.100	515.300	30.200	
	111-017	Verwaltungsführung	642.939	489.963	-152.976	x
902	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	161.619	168.390	6.771	
903	111-019	Informations- u. Öffentlichkeitsarbeit	322.122	320.182	-1.940	
907	111-021	Personalvertretung	365.828	377.300	11.472	
913	111-027	Integration und Demokratie	1.029.207	1.042.623	13.416	
	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	1.193.699	1.339.455	145.756	x
	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-2.623.974	-2.271.008	352.966	x

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

Verwaltungsführung

Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Veränderung des Zuschussbedarfs: 100.200 €

Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Veränderung des Zuschussbedarfs: -152.976 €

Die Veränderungen des Zuschussbedarfs des Produktes 111-015 ergibt sich aus einer Änderung der Satzung über die Entschädigung der Kreistagsabgeordneten und weiterer Ausschussmitglieder. Im Produkte 111-017 ergibt sich die Änderung des Zuschussbedarfs daraus, dass im Haushaltsansatz 2017 die Einrichtung einer Stelle für einen zweiten Kreisrat vorgesehen war.

OE 913 – Migration und Integration

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Veränderung des Zuschussbedarfs: 145.756 €

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Veränderung des Zuschussbedarfs: 352.966 €

Anpassung an das vorläufige Rechnungsergebnis 2017 und erwarteter Fallzahlenrückgang für 2018. Gleichzeitig wird aufgrund der für 2017 geringer als erwarteten Zuweisungsquote mit einem Rückgang der Erstattungen vom Land in 2018 gerechnet. Die gemachten Prognose beherbergen ein hohes Planungsrisiko.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen für den THH I ergeben sich aus der beigefügten „Übersicht Investitionen Teilhaushalt I“.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			292.400,00	292.400,00	292.400,00	292.400,00
01.04	+ sonstige Transfererträge			950.000,00	640.000,00	440.000,00	302.900,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			92.800,00	94.600,00	96.200,00	98.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte			2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			21.619.700,00	14.969.700,00	10.699.800,00	7.799.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge			22.957.700,00	15.999.500,00	11.531.200,00	8.496.100,00
02.01	- Personalaufwendungen			3.885.400,00	3.939.400,00	3.985.100,00	4.031.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			206.400,00	208.000,00	208.500,00	209.500,00
02.04	- Abschreibungen			10.306,37	8.000,00	6.600,00	4.800,00
02.06	- Transferaufwendungen			11.781.600,00	8.281.200,00	6.031.200,00	4.481.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			9.259.200,00	7.086.100,00	5.730.800,00	4.706.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen			25.142.906,37	19.522.700,00	15.962.200,00	13.432.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis			-2.185.206,37	-3.523.200,00	-4.431.000,00	-4.936.800,00
05.	= Jahresergebnis			-2.185.206,37	-3.523.200,00	-4.431.000,00	-4.936.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			182.700,00	182.700,00	182.700,00	182.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-182.700,00	-182.700,00	-182.700,00	-182.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			-2.367.906,37	-3.705.900,00	-4.613.700,00	-5.119.500,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			292.400,00	292.400,00	292.400,00	292.400,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen			950.000,00	640.000,00	440.000,00	302.900,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			92.800,00	94.600,00	96.200,00	98.100,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte			2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			21.619.700,00	14.969.700,00	10.699.800,00	7.799.900,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			22.957.700,00	15.999.500,00	11.531.200,00	8.496.100,00
02.01	- Personalauszahlungen			3.510.000,00	3.557.900,00	3.599.100,00	3.641.000,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.			206.400,00	208.000,00	208.500,00	209.500,00
02.05	- Transferauszahlungen			11.781.600,00	8.281.200,00	6.031.200,00	4.481.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			9.259.200,00	7.086.100,00	5.730.800,00	4.706.200,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			24.757.200,00	19.133.200,00	15.569.600,00	13.037.900,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit			-1.799.500,00	-3.133.700,00	-4.038.400,00	-4.541.800,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen			52.900,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit			52.900,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit			-52.900,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag			-1.852.400,00	-3.183.700,00	-4.088.400,00	-4.591.800,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand			-1.852.400,00	-3.183.700,00	-4.088.400,00	-4.591.800,00

Investitionen Teilhaushalt Landrat,Politik,Oe`s

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
118913-001 Software OE 913		-52.900,00		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		52.900,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	

Haushalt 2018
Teilhaushalt I Landrat, Politik und Organisationseinheiten - Teilergebnisplan

Amt/OE	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
Landrat, Politik und Organisationseinheiten					
9-00	111-017	Verwaltungsführung	22.100	512.063	-489.963
Politik					
8-00	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse	0	385.700	-385.700
8-00	111-016	Fraktionen	0	515.300	-515.300
Organisationseinheiten					
9-02	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau	10.800	179.190	-168.390
9-03	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit	0	320.183	-320.183
9-07	111-021	Personalvertretung	0	377.300	-377.300
9-13	111-027	Integration und Demokratie	287.600	1.330.223	-1.042.623
9-13	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht	97.200	1.436.656	-1.339.456
9-13	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	22.540.000	20.268.992	2.271.008
Ergebnis Teilhaushalt I			22.957.700	25.325.606	-2.367.906

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	182.700
---	----------	----------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0	0
--	----------	----------

Ergebnis Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	22.957.700	25.142.906	-2.185.206
--	-------------------	-------------------	-------------------

Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse

Produktinformation

Teilhaushalt	Verw.führung, Politik und Stabsstellen
Kurzbeschreibung	Entscheidungen entsprechend den gesetzlichen Zuständigkeiten, Treffen von strategischen Entscheidungen und Setzen von Rahmenbedingungen, Budgetvorgaben, Kontrakte mit der Verwaltungsführung, Überwachung der Durchführung der Entscheidungen.
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: Einwohnerschaft, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden, Verbände und Vereine, Gesellschaften und
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, Sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben im Sinne des NKomVG
Qualitätsziele	

Leistungen	111-015	Kreistag und seine Ausschüsse
-------------------	---------	-------------------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 111-015 Kreistag und seine Ausschüsse

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.915,22	5.500,00	5.700,00	5.900,00	6.000,00	6.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	236.259,01	280.000,00	380.000,00	381.800,00	382.000,00	382.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	241.174,23	285.500,00	385.700,00	387.700,00	388.000,00	388.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-241.174,23	-285.500,00	-385.700,00	-387.700,00	-388.000,00	-388.500,00
05.	= Jahresergebnis	-241.174,23	-285.500,00	-385.700,00	-387.700,00	-388.000,00	-388.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-241.174,23	-285.500,00	-385.700,00	-387.700,00	-388.000,00	-388.500,00

Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-016	Fraktionen

Produktinformation

Teilhaushalt Verw.führung, Politik und Stabsstellen

Kurzbeschreibung

- Geschäftsführung der Fraktionen: Handlungskonzepte, Initiativen, Umsetzung und Kontrolle von Fraktionsbeschlüssen, Sellungnahmen zu Verwaltungsvorlagen und Rechtsvorschriften, Organisation und Koordination der Fraktionsarbeit in den Fachausschüssen,
- Beschaffung und Auswertung von Informationen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Anlaufstelle für Anregungen, Anfragen, Beschwerden etc. aus der Bevölkerung, von Firmen, von Vereinen und Verbänden, Initiativen etc.

Zielgruppe

intern: Kreistagsabgeordnete, Verwaltungsführung
extern: Einwohnerschaft, Firmen, Vereine und Verbände, Initiativen etc.

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NKomVG, Parteiengesetz, Hauptsatzung und Geschäftsordnung des Kreistages

Sachziele

- Sach- und zeitgerechte Vorbereitung und Koordination der Beratungs- und Entscheidungsfindungsprozesse
- Wirtschaftlichkeit der Fraktionsarbeit
- Zeitnahe Aufbereitung und Zusammenführung von Informationen
- Allgemeinverständliche und positive Öffentlichkeitsarbeit

Qualitätsziele

Leistungen	111-016	Fraktionen
	111-016-0001	Politische Arbeit der SPD (bis 2013)
	111-016-0002	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle SPD
	111-016-0003	Politische Arbeit der CDU (bis 2013)
	111-016-0004	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle CDU
	111-016-0005	Politische Arbeit Bündnis90/Die Grünen (bis 2013)
	111-016-0006	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis90/DIE GRÜNEN
	111-016-0007	Politische Arbeit der FDP (bis 2016)
	111-016-0008	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle FDP
	111-016-0009	Politische Arbeit Bündnis!
	111-016-0010	Fraktionsgeschäftsstelle Bündnis!
	111-016-0011	Politische Arbeit Die Unabhängigen (bis 2013)
	111-016-0012	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle Die Unabhängigen
	111-016-0013	Politische Arbeit Piraten / Die Linke (bis 2013)
	111-016-0014	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle DIE LINKE
	111-016-0015	Politische Arbeit/Fraktionsgeschäftsstelle AfD

Teilergebnishaushalt Produkt 111-016 Fraktionen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	333,90					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	333,90					
02.01	- Personalaufwendungen	8.736,13					
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.760,89	7.900,00	5.600,00	6.100,00	6.100,00	6.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	407.741,14	461.800,00	488.200,00	500.000,00	511.500,00	523.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	423.238,16	469.700,00	493.800,00	506.100,00	517.600,00	529.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-422.904,26	-469.700,00	-493.800,00	-506.100,00	-517.600,00	-529.400,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	276,03					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	276,03					
05.	= Jahresergebnis	-422.628,23	-469.700,00	-493.800,00	-506.100,00	-517.600,00	-529.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.000,00	15.400,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.000,00	-15.400,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-437.628,23	-485.100,00	-515.300,00	-527.600,00	-539.100,00	-550.900,00

Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-017	Verwaltungsführung

Produktinformation

Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's
Kurzbeschreibung	Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, grundsätzliche und/oder fachbereichsübergreifende Entscheidungen, Außenvertretung in Rechts- und Verwaltungsgeschäften sowie in gerichtlichen Verfahren, soweit vorbehalten
Zielgruppe	Einwohnerschaft, Kreistag und seine Ausschüsse, Dezernate, Vereine und Verbände, Gesellschaften und Beteiligungen
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG und sonstige Rechtsvorschriften
Sachziele	Erfüllung der Kreisaufgaben i. S. der NLO
Qualitätsziele	Z-111-017-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-017-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	2,90	2,00	2,00
Leistungen	111-017	Verwaltungsführung	

Teilergebnishaushalt Produkt 111-017 Verwaltungsführung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.282,36	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	22.363,77	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00	19.500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	24.646,13	22.100,00	22.100,00	22.100,00	22.100,00	22.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	487.563,74	608.700,00	458.400,00	465.100,00	470.700,00	475.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.478,33	25.700,00	25.900,00	26.100,00	26.200,00	26.300,00
02.04	- Abschreibungen	140,00	739,00	263,00	400,00	400,00	300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	27.817,71	18.900,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00	18.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	530.999,78	654.039,00	503.463,00	510.500,00	516.200,00	521.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-506.353,65	-631.939,00	-481.363,00	-488.400,00	-494.100,00	-499.200,00
05.	= Jahresergebnis	-506.353,65	-631.939,00	-481.363,00	-488.400,00	-494.100,00	-499.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.700,00	11.000,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.700,00	-11.000,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-517.053,65	-642.939,00	-489.963,00	-497.000,00	-502.700,00	-507.800,00

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau

Produktinformation

Teilhaushalt I - Landrat, Politik, OE's

Verantwortlich OE 902 - Angela Geweke

Kurzbeschreibung

- Förderung der Gleichstellung von Mann und Frau im Aufgabenbereich des Landkreises Hildesheim
- Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb der Kreisverwaltung, z.B. durch Mitwirkung an den Personalauswahlverfahren und am Gleichstellungsplan
- Unterstützung der Verwaltungsführung bei der Umsetzung des gesetzlichen Auftrages, z.B. Frauen und Männern in der Landkreisverwaltung eine gleichberechtigte Stellung zu verschaffen

Zielgruppe

intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim
extern: Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Hildesheim; Verwaltungsführung und Kreistag
Verbände, Parteien, Institutionen im Landkreis Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage GG, NKomVG, NGG, Richtlinien für die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten nach NKomVG

Sachziele

Ziele der Gleichstellungsarbeit sind:

- Die Gleichstellung von Frau und Mann weiter voranzutreiben und an der Umsetzung des gesetzlichen Auftrags mitzuwirken, dass sie entsprechend ihrem Bevölkerungsanteil in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vertreten sind.
- Förderung und Unterstützung der beruflichen Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Qualitätsziele

Z-111-018-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-111-018-002:
Vernetzung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten mit dem Ziel der Förderung der Chancengleichheit von Mann und Frau.

Z-111-018-003:
Jährlich finden mindestens 4 Arbeitstreffen (Tagungen und Konferenzen) mit den kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Hildesheim statt.

Z-111-018-004:
Vertretung des Landkreises Hildesheim auf den jährlich stattfindenden Regional-, Landes-, und Bundeskonferenzen, mindestens 2 mal.

Z-111-018-005:
Schaffung und Begleitung von Informationsangeboten, Netzwerken und Aktionsbündnissen

Z-111-018-006:
Öffentlichkeitsarbeit zur Verbesserung der Zusammenarbeit von Institutionen mit dem Ziel der Verbesserung von geschlechtsspezifischen Benachteiligungen.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-018-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau

ZK-111-018-102 Anzahl der Netzwerktreffen - (Anzahl)	15,00	4,00	4,00
ZK-111-018-103 Anzahl der Arbeitstreffen m.d. kommunalen Gleichstellungsstellen	5,00	4,00	4,00
ZK-111-018-104 Anzahl der Teilnahme an Regional-, Landes-, u. Bundeskonferenzen	3,00	2,00	2,00

Leistungen	111-018	Gleichstellung von Mann und Frau
	111-018-0001	Gleichstellung im Aufgabenbereich d. LK
	111-018-0002	Gleichstellung in der Kreisverwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-018 Gleichstellung von Mann und Frau

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.838,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.345,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	11.183,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	137.375,76	140.100,00	145.600,00	148.400,00	150.300,00	151.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.803,14	11.300,00	11.200,00	11.300,00	11.300,00	11.400,00
02.04	- Abschreibungen	90,00	118,57	89,82	100,00	100,00	
02.06	- Transferaufwendungen	7.152,52	7.200,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.534,88	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	163.956,30	168.018,57	174.889,82	177.800,00	179.700,00	181.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-152.773,30	-157.218,57	-164.089,82	-167.000,00	-168.900,00	-170.200,00
05.	= Jahresergebnis	-152.773,30	-157.218,57	-164.089,82	-167.000,00	-168.900,00	-170.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.300,00	4.400,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.300,00	-4.400,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00	-4.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-157.073,30	-161.618,57	-168.389,82	-171.300,00	-173.200,00	-174.500,00

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's
Verantwortlich	OE 903 - Hans-Albert Lönneker
Kurzbeschreibung	Externe und interne (Mitarbeiterinformation) Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie direkte Zuarbeit für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung, Mitarbeiter/innen extern: Kreisbevölkerung sowie die Öffentlichkeit allgemein Redaktionen der elektronischen Medien (Rundfunk, Fernsehen, Internet) und der Printmedien Besucher/innen, Neubürger/innen
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Informationsanspruch aus Art. 5 Abs. 1 GG (Pressefreiheit, Freiheit der Berichterstattung) - Pressegesetz Niedersachsen (§ 3 öffentliche Aufgaben der Presse und § 4 Abs. 1 Informationsrecht der Presse / Informationspflichten der Behörden) - Personalentwicklungskonzept (Mitarbeiterinformation)
Sachziele	Externe Öffentlichkeitsarbeit: - Sicherstellung eines optimalen Informationsflusses zu den Medien - Befriedigung des Informationsbedürfnisses der Redaktionen und der interessierten Öffentlichkeit - Information der Öffentlichkeit über Dienstleistungsangebote mit eigenen (Print- u. Internet-) Medien - Konzeption, Vorbereitung und Gestaltung von öffentlichen Veranstaltungen (Pressekonferenzen, -gesprächen etc.) - Fotoberichterstattung Interne Öffentlichkeitsarbeit: - Frühzeitige, offene und umfassende Information für Mitarbeiter/innen > Herausgabe des monatlichen "i-Punkt" > Aktualisierung Informationsserver, Intranet u. Internet - Entlastung/Beratung der Verwaltungsführung bei der Öffentlichkeitsarbeit
Qualitätsziele	Z-111-019-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-019-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Leistungen	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
	111-019-0001	Entwerfen und verfassen von Texten
	111-019-0002	direkte Bürger/innen-Information
	111-019-0003	indirekte Bürger/innen-Information

Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-019	Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

111-019-0004	interne Mitarbeiter/innen-Information
111-019-0005	Persönliche Beratung/Entlastung Vorstand
111-019-0006	Koordination Netzwerk Kommunikation
111-019-0007	Betreuung der Presse in polit. Sitzungen

Teilergebnishaushalt Produkt 111-019 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.898,60					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	8.898,60					
02.01	- Personalaufwendungen	201.532,08	275.300,00	285.900,00	293.000,00	296.200,00	300.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.867,41	37.200,00	18.600,00	18.700,00	18.800,00	18.900,00
02.04	- Abschreibungen	496,00	522,57	82,80	100,00	100,00	100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.998,70	5.800,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	222.894,19	318.822,57	311.582,80	318.800,00	322.100,00	326.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-213.995,59	-318.822,57	-311.582,80	-318.800,00	-322.100,00	-326.000,00
05.	= Jahresergebnis	-213.995,59	-318.822,57	-311.582,80	-318.800,00	-322.100,00	-326.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.200,00	3.300,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.200,00	-3.300,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-217.195,59	-322.122,57	-320.182,80	-327.400,00	-330.700,00	-334.600,00

Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-021	Personalvertretung

Produktinformation

Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's
Verantwortlich	OE 907 - Andre Feind
Kurzbeschreibung	Mitbestimmung, Benennungsherstellung, Stellungnahmen und Initiativen in personellen, organisatorischen, sozialen und sonstigen innerdienstlichen Angelegenheiten, Abschluss von Dienstvereinbarungen.
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. PersVG
Sachziele	Vertretung der Interessen und Belange aller Beschäftigten der Kreisverwaltung in allen vom Personalvertretungsgesetz eingeräumten Angelegenheiten, vertrauensvolle Zusammenarbeit
Qualitätsziele	Z-111-021-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-021-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Leistungen 111-021 Personalvertretung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-021 Personalvertretung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen	302.962,40	332.100,00	343.800,00	348.400,00	352.300,00	356.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.536,62	16.900,00	17.000,00	17.100,00	17.200,00	17.300,00
02.04	- Abschreibungen		28,57				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.138,96	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	316.637,98	354.828,57	366.600,00	371.300,00	375.300,00	379.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-316.637,98	-354.828,57	-366.600,00	-371.300,00	-375.300,00	-379.800,00
05.	= Jahresergebnis	-316.637,98	-354.828,57	-366.600,00	-371.300,00	-375.300,00	-379.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.700,00	11.000,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00	10.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.700,00	-11.000,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00	-10.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-327.337,98	-365.828,57	-377.300,00	-382.000,00	-386.000,00	-390.500,00

Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-027	Integration und Demokratie

Produktinformation

Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's
Verantwortlich	OE 913 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Aufbau, Konzeption, Steuerung und Koordination der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund in allen kommunalen und gesellschaftlichen Bereichen. Bezuschussung Migrationsberatung durch Wohlfahrtsverbände.
Zielgruppe	intern: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landkreises Hildesheim, Verwaltungsführung und politische Gremien extern: Menschen mit Migrationshintergrund, Behörden, Unternehmen, Verbände, Organisationen und Vereine
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Qualitätsziele	Anmerkung: Die Integrationsmaßnahmen, die auf der Grundlage des "Leitbildes für die Integration von Migrantinnen und Migranten im Landkreis Hildesheim" basieren, finden sich aufgrund der Haushaltssystematik als Querschnittsaufgaben in verschiedenen Produkten wieder, beispielsweise: Sprachförderung, Gesundheitsprojekt mit Migranten für Migranten

Leistungen	111-027	Integration und Demokratie
-------------------	---------	----------------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51.225,00	22.000,00	287.600,00	287.600,00	287.600,00	287.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	51.225,00	22.000,00	287.600,00	287.600,00	287.600,00	287.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	65.184,74	96.244,00	238.653,00	242.000,00	244.900,00	247.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.672,30	36.400,00	36.400,00	36.500,00	36.500,00	36.500,00
02.04	- Abschreibungen	246,00	1.263,23	2.470,16	2.500,00	2.400,00	2.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	692.178,50	905.900,00	1.042.500,00	1.042.500,00	1.042.500,00	1.042.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.707,89	7.000,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	784.989,43	1.046.807,23	1.325.523,16	1.329.000,00	1.331.800,00	1.334.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-733.764,43	-1.024.807,23	-1.037.923,16	-1.041.400,00	-1.044.200,00	-1.046.700,00
05.	= Jahresergebnis	-733.764,43	-1.024.807,23	-1.037.923,16	-1.041.400,00	-1.044.200,00	-1.046.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.150,00	4.400,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00	4.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.150,00	-4.400,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00	-4.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-738.914,43	-1.029.207,23	-1.042.623,16	-1.046.100,00	-1.048.900,00	-1.051.400,00

Investitionen Produkt 111-027 Integration und Demokratie

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
116200-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2	-8.700,00	-8.700,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.700,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Produktinformation

Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's
Verantwortlich	OE 913 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Regelung des Aufenthaltes von Ausländerinnen und Ausländern sowie Unionsbürgerinnen und Unionsbürgern und ihrer Familienangehörigen, Standesamtsaufsicht, Klärung von Namensführung und Änderung bestehender namensrechtl. Gegebenheiten, Klärung bzw. Mitwirkung und Änderung bestehender Staatsangehörigkeitsverhältnisse, Fachaufsicht im Pass-, Ausweis- und Melderecht
Zielgruppe	intern: --- extern: Ausländerinnen und Ausländer, Unionsbürgerinnen und Unionsbürger und sonstige Einwohner mit Migrationshintergrund, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Bekannte und Verwandte, beteiligte Behörden (Botschaften, ARGE, Arbeitsagenturen, BAMF); Integrationskursträger Spätaussiedler; Antragstellerinnen und Antragsteller in staatsangeh. rechtl. u. namensrechtl. Fragen; Standesbeamte u. andere Ratsuchende; Kreisangeh. Städte, Samtgem. u. Gemeinden als Pass-, Ausweis-, Meldebehörden (ohne Stadt Hi.); Einwohnerinnen und Einwohner in Fachaufsichtsbeschwerdeangelegenheiten
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	AufenthG mit Durchf.Voen; FreizügigkeitsG/EU; AsylVfG; AZRG mit DurchfVO, bi- und multilaterale Abkommen; Erlasse NamÄndG; 1. DV NamÄndG; StAG; StARegG, StAGebVO; PStG, PStV, PStG-VerV; BGB, EGBGB, LPartG; NKomVG (§ 170 ff); Nds. SOG (Ausführungsbestimmung zu § 98)
Sachziele	- Rechtmäßiger Aufenthalt - Beendigung unerlaubter Aufenthalte - Sicherstellung rechtl. korrekter Arbeitsweisen und Entscheidungen durch Standesämter und Gemeinden - Sicherstellen der Personenstandsbücher für den Fall des Verlustes - Interesse bzw. positive Weiterentwicklung der Antragstellerinnen und Antragsteller bei NamÄndV. - rechtl. Klärung der Staatsangehörigkeitsverhältnisse
Qualitätsziele	Z-122-003-001: Prüfungsrhythmus 4 Gemeinden pro Jahr Z-122-003-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Maßnahmen	Maßnahmen der Integration innerhalb der OE 913: - Beratung der Ausländerinnen und Ausländer zur Förderung der Aufenthaltssicherung und -verfestigung - Beratung im Vorfeld möglicher Einbürgerungen (aktives Werben für Einbürgerung) - Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Stärkung interkultureller Kompetenz - Zusammenarbeit mit Migrationsberatungsstellen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-003-102 Anzahl rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	241,00	0,00	300,00

Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

G-122-003-103 Anzahl nicht rechtsmittelfähige Fälle - (Anzahl)	11.133,00	0,00	7.000,00
G-122-003-106 Aufenthaltsrechtl. Erlaubnisse/Duldungen (Anzahl)	4.066,00	0,00	2.200,00
G-122-003-107 Begründung der Ausreisepflicht (Anzahl)	52,00	0,00	125,00
G-122-003-108 Durchsetzung der Ausreisepflicht (Anzahl)	57,00	0,00	125,00
G-122-003-109 Anzahl Entsch.über Asyl-und sonst.begl.Maßn. (Anzahl)	6.209,00	0,00	4.000,00
G-122-003-110 Standesamt.u.Fachaufs.über Pass/Meldebehörden (Anzahl)	173,00	0,00	100,00
G-122-003-111 Namensänderungen und sonstige Namensgebung (Anzahl)	48,00	0,00	50,00
G-122-003-112 Staatsangehörigkeitsang. Einbürgerungen sonstiges (Anzahl)	769,00	0,00	700,00
ZK-122-003-201 Überprüfte Gemeinden p.a. - (Anzahl)	4,00	4,00	4,00
ZK-122-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,40	2,00	2,00

Leistungen	122-003	Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht
	122-003-0001	Aufenthaltsrechtl. Erlaubnisse/Duldungen
	122-003-0002	Begründung der Ausreisepflicht
	122-003-0003	Durchsetzung der Ausreisepflicht
	122-003-0004	Entsch. über asyl- u. sonst. begl. Maßn.
	122-003-0005	Standesamt- u. Fachaufsicht über die Pass- u. Meldebehörden
	122-003-0006	Namensänderungen u. sonstige Namensgebungen
	122-003-0007	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten, Einbürgerungen, sonstiges
	122-003-0008	Förderung der Integration (bis 2014)

Teilergebnishaushalt Produkt 122-003 Ausländerangelegenheiten, Standesamtsaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	118.289,82	92.800,00	92.800,00	94.600,00	96.200,00	98.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	25.252,71	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.300,00	4.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	143.542,53	97.200,00	97.200,00	99.000,00	100.700,00	102.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.077.653,76	1.106.806,00	1.246.299,00	1.261.500,00	1.276.100,00	1.290.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	66.659,01	69.800,00	67.100,00	67.300,00	67.400,00	67.600,00
02.04	- Abschreibungen	4.787,18	3.993,16	3.756,59	2.000,00	1.100,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	62.930,20	52.800,00	52.800,00	52.800,00	52.800,00	52.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.212.030,15	1.233.399,16	1.369.955,59	1.383.600,00	1.397.400,00	1.411.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.068.487,62	-1.136.199,16	-1.272.755,59	-1.284.600,00	-1.296.700,00	-1.308.600,00
05.	= Jahresergebnis	-1.068.487,62	-1.136.199,16	-1.272.755,59	-1.284.600,00	-1.296.700,00	-1.308.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.425,60	57.500,00	66.700,00	66.700,00	66.700,00	66.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.425,60	-57.500,00	-66.700,00	-66.700,00	-66.700,00	-66.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.115.913,22	-1.193.699,16	-1.339.455,59	-1.351.300,00	-1.363.400,00	-1.375.300,00

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt	I - Landrat, Politik, OE's
Verantwortlich	OE 913 - Constanze Sickfeld
Kurzbeschreibung	Überprüfung und Entscheidung über Leistungen nach dem AsylbLG, sowie persönliche und telefonische Beratung der Leistungsberechtigten. Widerspruchs- und Kostenerstattungs- sowie Erstattungsverfahren
Zielgruppe	intern: --- extern: Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG; Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) - Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz - AufnG) - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-313-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-313-001-013 Fallzahl Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	1.218,00	1.190,00	800,00
G-313-001-014 Zugänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	1.132,00	920,00	350,00
G-313-001-015 Abgänge Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	992,00	790,00	700,00
G-313-001-016 Fallzahl Personen - (Anzahl)	1.725,00	1.690,00	1.100,00
G-313-001-017 Zugänge Personen - (Anzahl)	1.322,00	1.710,00	500,00
G-313-001-018 Abgänge Personen - (Anzahl)	1.809,00	2.190,00	1.100,00
G-313-001-019 Wohnraumzuweisungen - (Anzahl)	1.322,00	1.690,00	492,00
G-313-001-020 Widersprüche - (Anzahl)	54,00	50,00	50,00
ZK-313-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	313-001-0001	Leistungen für den Personenkreis nach § 2 AsylbLG
	313-001-0001-01	§ 2 AsylbLG - Hilfe zum Lebensunterhalt
	313-001-0001-02	§ 2 AsylbLG - Hilfe in besonderen Lebenslagen
	313-001-0001-03	§ 2 AsylbLG - Bildung und Teilhabe
	313-001-0002	Leistungen für den Personenkreis nach § 3 AsylbLG
	313-001-0002-01	§ 3-Grundleistungen, Sachleistungen
	313-001-0002-02	§ 3-Grundleistungen, Wertgutscheine

Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	313	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
Produkt	313-001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
	313-001-0002-03	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
	313-001-0002-04	§ 3-Grundleistungen, Geldleistungen für den Lebensunterhalt
	313-001-0002-05	§ 3-Grundleistungen, Bildung und Teilhabe
	313-001-0003	§ 4-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt
	313-001-0004	§ 5-Arbeitsgelegenheiten
	313-001-0005	§ 6-Sonstige Leistungen
	313-001-0005-01	§ 6-Sonstige Leistungen, Sachleistungen
	313-001-0005-02	§ 6-Sonstige Leistungen, Geldleistungen

Teilergebnishaushalt Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	816.813,79	270.000,00	950.000,00	640.000,00	440.000,00	302.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	46,11					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	19.476.740,83	26.610.000,00	21.590.000,00	14.940.000,00	10.670.000,00	7.770.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	20.293.600,73	26.880.000,00	22.540.000,00	15.580.000,00	11.110.000,00	8.072.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	728.882,70	1.203.050,00	1.166.748,00	1.181.000,00	1.194.600,00	1.208.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	32.085,81	20.800,00	18.900,00	19.000,00	19.000,00	19.100,00
02.04	- Abschreibungen	3.884,48	3.675,50	3.644,00	2.900,00	2.500,00	2.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	24.934.902,57	13.800.700,00	10.730.400,00	7.230.000,00	4.980.000,00	3.430.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.984.148,66	9.170.400,00	8.291.700,00	6.105.000,00	4.738.000,00	3.701.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	32.683.904,22	24.198.625,50	20.211.392,00	14.537.900,00	10.934.100,00	8.361.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-12.390.303,49	2.681.374,50	2.328.608,00	1.042.100,00	175.900,00	-288.400,00
05.	= Jahresergebnis	-12.390.303,49	2.681.374,50	2.328.608,00	1.042.100,00	175.900,00	-288.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.419,00	57.400,00	57.600,00	57.600,00	57.600,00	57.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-28.419,00	-57.400,00	-57.600,00	-57.600,00	-57.600,00	-57.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-12.418.722,49	2.623.974,50	2.271.008,00	984.500,00	118.300,00	-346.000,00

Investitionen Produkt 313-001 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
118913-001 Software OE 913		-52.900,00		-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		52.900,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	

Teilhaushalt
Dezernat II
Erste Kreisrätin

Erläuterungen zum Teilhaushalt II – Erste Kreisrätin für das Haushaltsjahr 2018

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH II für das Haushaltsjahr 2018 ersichtlich.

OE	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2017	Zuschuss 2018	Differenz	Erl.
101	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	1.767.028	1.894.256	127.228	x
	111-003	Logistik	958.316	806.852	-151.464	x
	111-004	Buchungsposten Personalkosten	4.447.700	4.867.000	419.300	x
	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter)	479.480	281.255	-198.225	x
908	111-022	Recht	307.303	398.802	91.499	x
909	511-002	Raumplanung	321.939	564.916	242.977	x
	547-001	Nahverkehrsplanung	116.765	119.542	2.777	
910	111-023	Kommunalaufsicht	402.794	387.546	-15.248	
	111-024	Kreistagsangelegenheiten	166.385	167.425	1.040	
	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	74.260	79.600	5.340	
	611-003	Bedarfszuweisungen	205.600	180.000	-25.600	
911	111-025	Organisation	683.407	706.992	23.585	
912	281-001	Kulturbüro	322.991	404.497	81.506	x
	251-001	Kreisarchiv	67.275	37.040	-30.235	
	575-001	Kulturtourismus	8.800	76.510	67.710	

Beim Produkt Buchungsposten Personalkosten ist eine alleinige Betrachtung des Zuschusses nicht aussagekräftig. Aus der folgenden Tabelle wird die Entwicklung des Aufwandes deutlich:

FD	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Aufwand 2017	Aufwand 2018	Differenz	Erl.
101	111-004	Buchungsposten Personalkosten	6.209.400	6.129.000	-80.400	x

Der Personalaufwand wird zentral vom Amt 101 bewirtschaftet und gehört eigentlich zum Gesamthaushalt. Dieser entwickelt sich wie folgt:

	Bezeichnung	Aufwand 2017	Aufwand 2018	Differenz	Erl.
Gesamthaushalt	Personalaufwand	63.238.200	65.395.500	2.157.300	x

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

Amt 101 – Personal/Service

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Veränderung des Zuschussbedarfs: 127.228

Produkt 111-003 Logistik

Veränderung des Zuschussbedarfs: -151.464

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Veränderung des Zuschussbedarfs: 419.300 €

Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter)

Veränderung des Zuschussbedarfs: -198.225 €

In den Bereichen der Produkte 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen und 111-003 Logistik ergeben sich Veränderungen aufgrund von personellen Veränderungen sowie der Neuordnung des Sicherheitsdienstes von vormals 111-003 zu jetzt 111-002.

Im Produkt Buchungsposten Personalkosten werden bestimmte Sonderbereiche, wie z.B. Jugendeinrichtungen, Beschäftigte des Jobcenters und der Volkshochschule, Beschäftigte in der Elternzeit oder in der Beurlaubung sowie in der Passivphase der Altersteilzeit und Nachwuchskräfte geführt. Die Veränderung des Zuschussbedarf beim Produkt **111-004** ergibt sich unter anderem aufgrund einer Zunahme der Nachwuchskräfte.

Auch beim Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Jobcenter) ist die Veränderung des Zuschussbedarfes hauptsächlich auf personelle Veränderungen zurückzuführen sowie einer Erhöhung der Erstattungen des Jobcenters.

Erläuterungen zur Kalkulation des Personalkostenaufwandes des Haushaltsjahres 2018:

Personalaufwand insgesamt

Veränderung des Aufwands: 2.157.300 €

Basis Beamte:

Die Landesregierung hat in der Klausurtagung (20.06.2016) zum Doppelhaushalt 2017/2018 beschlossen. Die Bezüge der Beamtinnen und Beamten sowie der Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger werden zum 01.06.2018 um 2,0% erhöht.

Für die Besoldungsgruppen A2 - A8 erfolgt - wie im Vorjahr auch - im Monat Dezember eine Sonderzahlung i.H. von 420 €. Unabhängig von der Besoldungsgruppe erfolgt im Monat Dezember für jedes Kind, für das in Bezug auf den Monat Dezember ein Familienzuschlag gewährt wird, eine jährliche Sonderzahlung. Diese beträgt für das erste und zweite Kind 120 € und für das dritte und jedes weitere Kind 400 €.

Für den Bereich der Beamtenversorgung (Umlage und Beihilfe) wurde die Kalkulation unter Berücksichtigung der für das Jahr 2017 von der NVK erhobenen Abschlagszahlungen durchgeführt.

Die NVK stellt für die Berechnungen der Pensions- und Beihilferückstellungen entsprechende Tabellen (ermittelte Barwerte nach § 43 Abs.1 Nr. 1 und Abs. 3 GemHKVO) zum Stichtag des Vorjahres zur Verfügung und legt den Hebesatz für die Beihilferückstellungen mit einem 3jährigen Durchschnittswert fest. Diese Werte wurden unter Berücksichtigung verschiedener Parameter hochgerechnet. – **Hinweis:** Ende August 2017 wird die NVK - wie in den Vorjahren zuvor - eine Hochrechnung der Pensionssrückstellungen zum Stichtag: 31.12.2017 durchführen. Diese Hochrechnung ist im Grundsatz eine gute Orientierung für die Kalkulation, so dass im Rahmen der Veränderungsliste (sicherlich) angepasste Haushaltsansätze gemeldet werden müssen.

Der Hebesatz für die Beihilferückstellungen per 31.12.2017 beträgt 14,9 %. In den Jahren 2010 bis 2017 stieg der Hebesatz beginnend von 2010 mit 12,20 % bis 2017 auf 14,90 %. Die durchschnittliche jährliche Erhöhung betrug dabei 0,38 %, so dass für 2018 von einem Hebesatz von

15,28 % ausgegangen wird. Von der NVK konnte bis zum heutigen Zeitpunkt keine genaueren Werte genannt werden.

Basis für die Tariflich Beschäftigten:

Der Tarifvertrag der Tariflich Beschäftigten – vereinbart in der Tarifrunde 2016 – endet mit Ablauf des 28.02.2018, so dass für das Haushaltsjahr 2018 keine gesicherten Tarifergebnisse vorliegen. Aufgrund der Erfahrungen aus der Vergangenheit wird von einer Tarifierhöhung ab dem 01.04.2018 i.H. von 2,5 % ausgegangen.

Für den Monat November wurde eine Jahressonderzahlung in Abhängigkeit von der jeweiligen Entgeltgruppe kalkuliert. In der Tarifrunde 2016 war die Vereinbarung getroffen worden, für die Jahre 2016, 2017 und 2018 die Jahressonderzahlung (= „Weihnachtsgeld“) auf dem Stand 2015 einzufrieren. Im Jahr 2017 wurden die jeweiligen Bemessungssätze im Jahr 2017 zusätzlich um 4,0 Prozentpunkte abgesenkt und die Absenkung wird für künftige Jahre beibehalten; die o.g. vorauss. Tarifierhöhung hat daher weitere entsprechende Auswirkungen auf die Jahressonderzahlung - (E1 – E8 = 71,35 %, E9 – E12 = 62,01 %, E13 – E15 = 43,20 %).

Darüber hinaus ist für den Monat Dezember ein Betrag für eine 2,0%ige leistungsorientierte Bezahlung berücksichtigt.

Im Bereich der Sozialversicherung werden folgende Werte zugrunde gelegt; VBL 6,45 %, Rentenversicherung 18,70 %, Arbeitslosenversicherung 3,00 %, Krankenversicherung 14,6 % und Pflegeversicherung 2,55 % - bei Kinderlosen 2,80 %.

Maßgebliche Grundlage der Kalkulation bilden die Personal-IST-Bestände des Abrechnungsmonats Juni 2017 sowie der Sollstellenplan (Stand: Juni 2017), Erfahrungswerte der Vorjahre sowie alle zum Zeitpunkt der Kalkulation bekannten personellen Entwicklungen bzw. Veränderungen.

Allgemeine Regeln:

Die zu erwartenden Personalgemeinkosten (Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung, Feuerwehrunfallkasse, Niedersächsischen Versorgungskasse; Umlage und Beihilfe) wurden anhand der Vorjahreszahlungen sowie den derzeit gezahlten Abschlägen prognostiziert. Dies trifft auch auf alle Personalgemeinkosten für nicht mehr aktives Personal zu. Anschließend wurden diese prognostizierten Personalgemeinkosten nach realistischen Maßstäben, entweder pro Kopf oder prozentual nach Besoldungs-/Entgeltgruppe verteilt und zu den bereits ermittelten Personaleinzelkosten addiert.

Die an die Gemeinsame Einrichtung (ehem.ARG), VHS gGmbH, Jugendeinrichtungen abgeordneten Beschäftigten, alle Nachwuchskräfte, die in Elternzeit befindlichen Beamtinnen und Beamten und das stellenplanmäßig nicht zugeordnete Personal sind separaten Pseudokostenstellen (PK1-01BXXX) zugeordnet.

Neben den oben genannten Parametern der Kalkulation sind weitere Besonderheiten zu nennen;

- Erhöhung der Anzahl der Nachwuchskräfte
- ganzjährige Auswirkungen von Beamtinnen und Beamten, die unterjährig nach einer Abordnung zum Landkreis Hildesheim versetzt worden sind
- Einstellungen aufgrund Aufgabenzuwächse
- Besetzung von Vakanzen

Im Vergleich zum Entwurf zum Haushalt 2018 erhöht sich der Zuschussbedarf aufgrund von bis zum November bekannten besoldungsrelevanten, stellenplanbezogenen und direkten personellen Veränderungen sowie der Anhebung der Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtlich Tätige.

Amt 908 – Rechtsamt

Produkt 111-022 Recht

Veränderung des Zuschussbedarfs: 91.499 €

Aufgrund der zusätzlichen Stellen die mit der Einrichtung der Zentralen Vergabestelle im Produkt 111-022 Recht verbunden sind, erhöht sich der Zuschussbedarf.

OE 909 – Kreisentwicklung und Infrastruktur

Produkt 511-002 Raumplanung

Veränderung des Zuschussbedarfs: 242.977 €

Im Bereich des Produktes 511-002 Raumplanung setzt sich die Veränderung zum Großteil aus einer Erhöhung des Zuschussbedarfs aufgrund des Projektes „Kreisentwicklung – Neuer Zusammenhalt“ zusammen.

Amt 912 – Kulturbüro

Produkt 281-001 Kulturbüro

Veränderung des Zuschussbedarfs: 81.506 €

Produkt 575-001 Kulturtourismus

Veränderung des Zuschussbedarfs: 67.710 €

Im Produkt 281-001 verändert sich der Zuschussbedarf hauptsächlich aufgrund der Unterstützung an die Stadt Hildesheim für die Bewerbung zur Kulturhauptstadt. Ansonsten wurde dem Kulturbüro noch das Produkt 575-001 Kulturtourismus neu zugeordnet (bisher als 575-001 Tourismus beim Amt 909 zu finden). Weitere Veränderungen ergeben sich aus der Verteilung des Personalkostenschlüssels auf ein weiteres Produkt..

Investitionstätigkeit

Die Investitionen für den THH II ergeben sich aus der beigefügten „Übersicht Investitionen Teilhaushalt II“.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt EKR

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			2.854.000,00	2.916.700,00	2.962.700,00	3.024.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten			246.509,00	246.300,00	246.300,00	246.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte			44.100,00	44.100,00	44.100,00	44.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			5.742.500,00	5.747.700,00	5.751.600,00	5.756.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge			37.200,00	37.200,00	37.200,00	37.200,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge			720.000,00	288.400,00	600,00	
01.12	= Summe ordentliche Erträge			9.648.909,00	9.285.000,00	9.047.100,00	9.113.400,00
02.01	- Personalaufwendungen			14.969.300,00	15.170.100,00	15.348.200,00	15.526.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			1.541.000,00	1.574.700,00	1.566.800,00	1.602.800,00
02.04	- Abschreibungen			306.343,47	306.300,00	307.800,00	308.700,00
02.06	- Transferaufwendungen			1.788.200,00	1.713.900,00	1.647.100,00	1.644.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen			1.864.500,00	1.546.400,00	1.562.500,00	1.594.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen			20.469.343,47	20.311.400,00	20.432.400,00	20.677.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis			-10.820.434,47	-11.026.400,00	-11.385.300,00	-11.563.600,00
05.	= Jahresergebnis			-10.820.434,47	-11.026.400,00	-11.385.300,00	-11.563.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			151.800,00	151.800,00	151.800,00	151.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen			-151.800,00	-151.800,00	-151.800,00	-151.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			-10.972.234,47	-11.178.200,00	-11.537.100,00	-11.715.400,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt EKR

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			2.854.000,00	2.916.700,00	2.962.700,00	3.024.400,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte			4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte			44.100,00	44.100,00	44.100,00	44.100,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen			5.742.500,00	5.747.700,00	5.751.600,00	5.756.800,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen			37.200,00	37.200,00	37.200,00	37.200,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			8.682.400,00	8.750.300,00	8.800.200,00	8.867.100,00
02.01	- Personalauszahlungen			13.956.600,00	14.140.800,00	14.306.500,00	14.473.300,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.			1.541.000,00	1.574.700,00	1.566.800,00	1.602.800,00
02.05	- Transferauszahlungen			1.788.200,00	1.713.900,00	1.647.100,00	1.644.300,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen			1.864.500,00	1.546.400,00	1.562.500,00	1.594.500,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit			19.150.300,00	18.975.800,00	19.082.900,00	19.314.900,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit			-10.467.900,00	-10.225.500,00	-10.282.700,00	-10.447.800,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit			1.700,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			1.700,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen			174.400,00	175.000,00	177.000,00	179.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen			100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit			274.400,00	275.000,00	277.000,00	279.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit			-272.700,00	-273.000,00	-275.000,00	-277.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag			-10.740.600,00	-10.498.500,00	-10.557.700,00	-10.724.800,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand			-10.740.600,00	-10.498.500,00	-10.557.700,00	-10.724.800,00

Investitionen Teilhaushalt EKR

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive		-55.600,00		-56.000,00	-57.000,00	-58.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen		55.600,00		56.000,00	57.000,00	58.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive		-118.800,00		-119.000,00	-120.000,00	-121.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen		118.800,00		119.000,00	120.000,00	121.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen		1.700,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit		1.700,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
I13909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte		-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	

Haushalt 2018
Teilhaushalt II Erste Kreisrätin

Dezernat II - Erste Kreisrätin

Amt	Produktr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
1-01	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen	246.666	2.140.922	-1.894.256
1-01	111-003	Logistik	238.000	1.044.852	-806.852
1-01	111-004	Buchungsposten Personalkosten	1.262.000	6.129.000	-4.867.000
1-01	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jd	4.610.000	4.891.256	-281.256
9-08	111-022	Recht	0	398.802	-398.802
9-09	511-002	Raumplanung	79.074	643.990	-564.916
9-09	547-001	Nahverkehrsplanung	2.967.369	3.086.911	-119.542
9-10	111-023	Kommunalaufsicht	5.200	392.746	-387.546
9-10	111-024	Kreistagsangelegenheiten	0	167.425	-167.425
9-10	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung	240.000	319.600	-79.600
9-10	611-003	Bedarfszuweisungen	0	180.000	-180.000
9-11	111-025	Organisation	0	706.992	-706.992
9-12	251-001	Kreisarchiv	500	37.540	-37.040
9-12	281-001	Kulturbüro	100	404.597	-404.497
9-12	575-001	Kulturtourismus	0	76.510	-76.510
Ergebnis Teilhaushalt II			9.648.909	20.621.143	-10.972.234

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	151.800
---	----------	----------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0	0
--	----------	----------

Ergebnis Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	9.648.909	20.469.343	-10.820.434
--	------------------	-------------------	--------------------

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat II - EKR

Verantwortlich Amt 101 - Christa Schick

Kurzbeschreibung Bereitstellung von geeignetem Personal für die Dezernate, alle vertrags- und dienstrechtlichen Angelegenheiten; Ausbildung und Weiterqualifizierung und Förderung; medizinische und soziale Betreuung aller Bediensteten; Schwerbehindertenangelegenheiten; Zahlung der Entgelte und Besoldung; sonstige finanzielle Leistungen, auf die ein vertraglicher oder gesetzlicher Anspruch besteht; Unterstützung der Dezernate bei der externen Besetzung von Stellen; interne Stellenvermittlung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsführung, Dezernate, Beschäftigte
extern: externe Bewerberinnen und Bewerber

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung sowie allgemeine und spezielle Dienstanweisungen, bestehende Tarifverträge, TVöD, BMT-G, NBG, NKomVG, BBesG, Arbeitsschutzgesetz sowie die verschiedensten anderen Gesetze und VO

Sachziele

- Chancengleichheit und Sicherung der Leistungsfähigkeit der Verwaltung
- individuelle Förderung der Beschäftigten (adäquater Einsatz, Nutzung vorhandener Potentiale)
- Schutz der Beschäftigten vor gesundheitlichen, sozialen und sicherheitsbedingten Gefahren am Arbeitsplatz
- Gesetz- und tarifgerechte Zahlung von Entgelten und Besoldung
- Vakante Stellen sollen zeitnah mit geeignetem Personal besetzt werden

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Personal"

Qualitätsziele

Z-111-002-001:
Intensive Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen sowie Analyse der Daten und Erfahrungsaustausch zur kontinuierlichen Verbesserung des wirtschaftlichen Handelns und der eigenen Leistungen.

Z-111-002-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-111-002-003:
Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "3" erreichen.

Z-111-002-004:
Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Maßnahmen

ZM-111-002-102:
Intensiver Erfahrungsaustausch mit den Landkreisen des Vergleichsringes

ZM-111-002-201:
Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit, Erhebungsturnus alle 3-4 Jahre, Erhebungsjahr 2018 bzw. 2019 - soweit keine ähnlich gelagerte Befragung in einem Zeitraum von mindestens 2 Jahren zuvor erfolgt ist.

ZM-111-002-202:

Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen

Zur Sicherstellung der Mitarbeiterzufriedenheit werden Einzel- sowie Gruppengespräche geführt, um so Verbesserungspotential herauszuarbeiten.

ZM-111-002-301:

Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit, Erhebungsturnus alle 3-4 Jahre, Erhebungsjahr 2018 bzw. 2019 - soweit keine ähnlich gelagerte Befragung in einem Zeitraum von mindestens 2 Jahren zuvor erfolgt ist.

ZM-111-002-302:

Zur Sicherstellung der KundenInnenzufriedenheit wird eine intensive Personalbedarfsplanung incl. Nachwuchs- und Ausbildungsplanung, Karriereplanung, Umgang mit Minderleistung (AL-Besprechungen, Informaterial, Gesprächsangebote) durchgeführt sowie ein Gesundheitsmanagement aufgebaut. Weiterhin werden zentrale Fortbildungen für Verwaltungsfremde und Sozialarbeiter angeboten. Darüber hinaus wird kontinuierlich an der Sicherung und Steigerung der Attraktivität der Landkreisverwaltung als Arbeitgeber gearbeitet. Der Fachkräftemangel im Verwaltungsbereich sowie in weiteren Bereichen der Verwaltung (Bsp. Bauamt, Gesundheitsamt, Veterinäramt) erfordert neben verstärkten Bemühungen im Bereich der Nachwuchskräfte eine weitere konzeptionelle Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und pers. Lebenssituationen, Personalgewinnung und Personalbindung sowie eine Imageverbesserung und Marketing.

ZM-111-002-401:

Fortlaufende Prozessoptimierung

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-002-001 Zu betreuende Beschäftigte - (Anzahl)	1.052,00	1.060,00	1.077,00
G-111-002-002 Abrechnungsfälle - (Anzahl)	16.391,00	16.421,00	16.863,00
ZK-111-002-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,50	2,00	2,00
ZK-111-002-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	3,00	3,00
ZK-111-002-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-111-002-101 Teilnahme am KZV "Personal" - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-002	Zentrale Personaldienstleistungen
	111-002-0001	Gesundheits-, Sozial- und Sicherheitsmanagement
	111-002-0002	Beschäftigungsverhältnisse für tariflich Beschäftigte
	111-002-0003	Beamtenverhältnisse
	111-002-0004	Nachwuchsgewinnung, Ausbildung, Zentrale Fortbildung
	111-002-0005	Personalkostenmanagement
	111-002-0006	Grundsatzangelegenheiten, Berichte und Konzepte
	111-002-0007	Besoldung, Entgelte

Teilergebnishaushalt Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	67,00	67,00	66,00			
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.985,46	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	65,80					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	203.590,48	196.700,00	205.500,00	205.500,00	205.500,00	205.500,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	35.951,20	64.500,00	37.200,00	37.200,00	37.200,00	37.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	244.659,94	265.167,00	246.666,00	246.600,00	246.600,00	246.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.047.012,39	1.217.515,48	1.245.041,49	1.263.300,00	1.278.000,00	1.293.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	452.066,07	638.700,00	708.400,00	708.600,00	708.700,00	708.900,00
02.04	- Abschreibungen	81,00	80,00	81,00	100,00	100,00	100,00
02.06	- Transferaufwendungen	49.354,92	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	60.125,87	70.700,00	81.700,00	81.700,00	81.700,00	81.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.608.640,25	1.976.995,48	2.085.222,49	2.103.700,00	2.118.500,00	2.134.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.363.980,31	-1.711.828,48	-1.838.556,49	-1.857.100,00	-1.871.900,00	-1.887.400,00
05.	= Jahresergebnis	-1.363.980,31	-1.711.828,48	-1.838.556,49	-1.857.100,00	-1.871.900,00	-1.887.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.179,39	55.200,00	55.700,00	55.700,00	55.700,00	55.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-42.179,39	-55.200,00	-55.700,00	-55.700,00	-55.700,00	-55.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.406.159,70	-1.767.028,48	-1.894.256,49	-1.912.800,00	-1.927.600,00	-1.943.100,00

Investitionen Produkt 111-002 Zentrale Personaldienstleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10101-002 Zuführung Versorgungsrücklage für aktive	-66.100,00	-55.600,00		-56.000,00	-57.000,00	-58.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	66.100,00	55.600,00		56.000,00	57.000,00	58.000,00	
I12101-003 Zuführung Versorgungsrücklage für passive	-131.700,00	-118.800,00		-119.000,00	-120.000,00	-121.000,00	
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	131.700,00	118.800,00		119.000,00	120.000,00	121.000,00	
I12101-004 Arbeitgeberdarlehen	2.500,00	1.700,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	2.500,00	1.700,00		2.000,00	2.000,00	2.000,00	

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-003	Logistik

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	Amt 101 - Christa Schick
Kurzbeschreibung	Serviceleistungen und zentrale Dienste für die Gesamtverwaltung, Partner- und Patenschaften, Ordensangelegenheiten, Kreisrecht.
Zielgruppe	intern: Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung extern: ---
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch die Verwaltungsführung und die Organisationseinheiten der gesamten Verwaltung, Kreistagsbeschluss, Reisekostenrecht.
Sachziele	Gewährleistung des Verwaltungsablaufes unter Inanspruchnahme zentraler Serviceeinrichtungen und zentraler Dienste. Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Zentrale Dienste"
Qualitätsziele	Z-111-003-001: Teilnahme am NLT-Kennzahlenvergleich "Zentrale Dienste". Z-111-003-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-003-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-003-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-003-001 Ausgehende Poststücke - (Anzahl)	494.538,00	660.000,00	380.000,00
G-111-003-002 Bedruckte Seiten gesamt - (Anzahl)	6.723.134,00	5.400.000,00	6.204.000,00
G-111-003-003 km Fuhrpark gesamt - (Anzahl)	110.268,00	100.000,00	100.000,00
G-111-003-004 Bedruckte Seiten Druckerei - (Anzahl)	1.865.535,00	1.200.000,00	1.340.000,00
G-111-003-005 Bedruckte Seiten Etagendrucker - (Anzahl)	1.755.135,00	2.000.000,00	2.000.000,00
G-111-003-006 Bedruckte Seiten Zimmerdrucker - (Anzahl)	3.102.464,00	2.770.000,00	3.003.000,00
ZK-111-003-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,50	2,00	2,00
ZK-111-003-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	2,00	2,00	2,00
ZK-111-003-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-003	Logistik
	111-003-0001	Vervielfältigung/Graphische Gestaltung

Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-003	Logistik

111-003-0002	Fahrdienst
111-003-0003	Post- und Botendienst
111-003-0004	Telefondienst/Information
111-003-0005	Zentrale Dienstleistungen
111-003-0006	Ordensangelegenheiten (P, ÜW)
111-003-0007	Versicherungen, Abwicklung SE-Ansprüche

Teilergebnishaushalt Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.353,00	54.000,00	54.000,00	55.100,00	56.000,00	57.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	3.294,40	44.000,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00	44.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	143.162,54	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	198.809,94	238.000,00	238.000,00	239.100,00	240.000,00	241.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	612.118,12	622.537,52	558.802,86	569.000,00	575.600,00	582.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.866,48	106.600,00	47.300,00	47.900,00	48.500,00	49.000,00
02.04	- Abschreibungen	45.737,25	44.078,03	30.149,33	26.800,00	25.200,00	23.400,00
02.06	- Transferaufwendungen	23.675,00	25.000,00	25.000,00	25.600,00	26.000,00	26.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	358.492,49	375.000,00	360.800,00	360.800,00	360.800,00	360.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.060.889,34	1.173.215,55	1.022.052,19	1.030.100,00	1.036.100,00	1.042.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-862.079,40	-935.215,55	-784.052,19	-791.000,00	-796.100,00	-800.900,00
05.	= Jahresergebnis	-862.079,40	-935.215,55	-784.052,19	-791.000,00	-796.100,00	-800.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.743,10	23.100,00	22.800,00	22.800,00	22.800,00	22.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.743,10	-23.100,00	-22.800,00	-22.800,00	-22.800,00	-22.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-882.822,50	-958.315,55	-806.852,19	-813.800,00	-818.900,00	-823.700,00

Investitionen Produkt 111-003 Logistik

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
117101-001 Ausstattung FD 101 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000,00 5.000,00						

Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-004	Buchungsposten Personalkosten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat II - EKR

Verantwortlich Amt 101 - Christa Schick

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen	111-004	Buchungsposten Personalkosten
	111-004-0001	Altersteilzeit
	111-004-0002	Nicht zugeordnetes Personal
	111-004-0003	Ausbildung
	111-004-0004	Beurlaubungen etc.
	111-004-0005	VHS gGmbH
	111-004-0006	Jobcenter
	111-004-0007	Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen
	111-004-0008	Lungenklinik/Helios Klinik Diekholzen (bis 2015)
	111-004-0009	Ländliche Erwachsenenbildung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-004 Buchungsposten Personalkosten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	745.374,69	561.700,00	542.000,00	542.000,00	542.000,00	542.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.609.664,94	1.200.000,00	720.000,00	288.400,00	600,00	
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.355.039,63	1.761.700,00	1.262.000,00	830.400,00	542.600,00	542.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	4.784.361,46	6.209.400,00	6.129.000,00	6.203.400,00	6.275.900,00	6.349.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000,00					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.785.361,46	6.209.400,00	6.129.000,00	6.203.400,00	6.275.900,00	6.349.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.430.321,83	-4.447.700,00	-4.867.000,00	-5.373.000,00	-5.733.300,00	-5.807.100,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	86.306,11					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	86.306,11					
05.	= Jahresergebnis	-2.344.015,72	-4.447.700,00	-4.867.000,00	-5.373.000,00	-5.733.300,00	-5.807.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.344.015,72	-4.447.700,00	-4.867.000,00	-5.373.000,00	-5.733.300,00	-5.807.100,00

Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-022	Recht

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 908 - Erika Korn
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Beratung in rechtlich schwierigen Angelegenheiten, insbesondere zur Beurteilung der Rechtslage- Vorbereitung rechtlich abgesicherter Entscheidungen- Führung von Klageverfahren für den Landkreis- rechtliche Unterstützung und Beratung der Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Produktverantwortliche aus allen Dezernaten sowie die Verwaltungsführung extern: externe Stellen (z.B. Gerichte, Verbände, Bürger etc.)
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">- Anfragen anderer Produktverantwortlicher und externer Stellen- Anfragen der Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Sicherung eines rechtlich einwandfreien, praxisorientierten und einheitlichen Verfahrens- Gewährleistung eines rechtmäßigen Verwaltungshandelns
Qualitätsziele	Z-111-022-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-022-001 Fallzahl angefertigte Gutachten - (Anzahl)	33,00	20,00	20,00
G-111-022-002 Fallzahl Neueingänge gerichtl. Verf. - (Anzahl)	262,00	250,00	250,00
ZK-111-022-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Leistungen	111-022	Recht
	111-022-0001	Rechtsberatung
	111-022-0002	Vertretung in Rechtssachen
	111-022-0003	Verwaltungsbücherei

Teilergebnishaushalt Produkt 111-022 Recht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.906,03					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.906,03					
02.01	- Personalaufwendungen	252.864,89	288.400,00	373.300,00	379.500,00	383.600,00	388.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.750,02	5.400,00	7.700,00	7.800,00	7.900,00	7.900,00
02.04	- Abschreibungen	102,00	103,00	102,00	100,00	100,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.846,69	2.400,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00	5.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	258.563,60	296.303,00	387.002,00	393.300,00	397.500,00	402.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-256.657,57	-296.303,00	-387.002,00	-393.300,00	-397.500,00	-402.000,00
05.	= Jahresergebnis	-256.657,57	-296.303,00	-387.002,00	-393.300,00	-397.500,00	-402.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.600,00	11.000,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00	11.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.600,00	-11.000,00	-11.800,00	-11.800,00	-11.800,00	-11.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-265.257,57	-307.303,00	-398.802,00	-405.100,00	-409.300,00	-413.800,00

Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-023	Kommunalaufsicht

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Beratung der Kommunen, Verbände und Bürger Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden, einschl. der Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel
Zielgruppe	intern: --- extern: Städte, Gemeinden, Samtgemeinde, Realverbände u. ä., Einwohnerinnen und Einwohner
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, GemHKVO, NKAG, BauGB, RealverbandsG, NKomZG, Aufträge der Verwaltungsführung, VOL/VOB/VOF
Sachziele	- Schutz der Zielgruppe in ihren Rechten - Sicherstellung der Rechtmäßigkeit des Handelns von Kommunen und Verbänden
Qualitätsziele	Z-111-023-001: Rechtmäßigkeit mindestens 98 % Z-111-023-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-023-001 Rechtmäßige Fälle - (Anzahl)	765,00	760,00	765,00
G-111-023-002 Fallzahl - (Anzahl)	765,00	775,00	765,00
ZK-111-023-101 Rechtmäßigkeit - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-111-023-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Leistungen	111-023	Kommunalaufsicht
	111-023-0001	Finanzielle/Personelle Kommunalaufsicht
	111-023-0002	Allgemeine Kommunalaufsicht
	111-023-0003	Prüfung von Ausschreibungsverfahren
	111-023-0004	Verbandsaufsicht
	111-023-0005	Tagungen und Empfänge (EW)
	111-023-0006	Genehmigung von Flächennutzungsplänen

Teilergebnishaushalt Produkt 111-023 Kommunalaufsicht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	341.812,02	391.280,00	378.215,00	385.900,00	390.800,00	394.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.800,63	5.200,00	5.700,00	5.800,00	5.800,00	5.900,00
02.04	- Abschreibungen	470,04	554,71	471,00	500,00	500,00	500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	29.967,36	10.960,00	8.360,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	375.050,05	407.994,71	392.746,00	400.900,00	405.800,00	409.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-374.850,05	-402.794,71	-387.546,00	-395.700,00	-400.600,00	-404.700,00
05.	= Jahresergebnis	-374.850,05	-402.794,71	-387.546,00	-395.700,00	-400.600,00	-404.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.900,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.900,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-384.750,05	-402.794,71	-387.546,00	-395.700,00	-400.600,00	-404.700,00

Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-024	Kreistagsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Erstellung, Aktualisierung, Auslegung und Anwendung der für den Kreistag maßgeblichen Rechtsbestimmungen; Klärung kommunalverfassungsrechtlicher Fragen zu Bildung, Zusammensetzung, Zuständigkeiten und Verfahrensabläufen für Kreistag, Kreisausschuss und Ausschüsse des Kreistages; Sitzungsdienst für Kreistag und Kreisausschuss, Verwaltung persönlicher Daten der Kreistagsabgeordneten, Entschädigungszahlungen, Ehrungen
Zielgruppe	intern: Mandatsträger und hinzugewählte Personen, Verwaltungsführung und Dezernate extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Presse
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, Hauptsatzung, Entschädigungssatzungen, Geschäftsordnung des Kreistages, Gerichtsgesetze, Auftrag der Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung des rechtlichen Rahmens für die Arbeit der Gremien - Sicherstellung geordneter Beratungs- und Entscheidungsabläufe - Protokollierung der Sitzungen und Aufbereitung der Beschlüsse - Transparente Entscheidungsabläufe durch Information der Öffentlichkeit
Qualitätsziele	<p>Z-111-024-001: Mindestens 90 % der Prokollé des KA sollen bis zur nächsten KA-Sitzung, die des KT innerhalb der von der Geschäftsordnung vorgegebenen Frist übersandt werden</p> <p>Z-111-024-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-024-001 KT-Protokolle - (Anzahl)	4,00	4,00	4,00
G-111-024-002 KA-Protokolle - (Anzahl)	8,00	9,00	10,00
ZK-111-024-101 Fristgerechte Protokollversendung - (%)	100,00	98,00	98,00
ZK-111-024-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Leistungen	111-024	Kreistagsangelegenheiten
	111-024-0001	Kreistagsbüro
	111-024-0002	Sitzungsdienst

Teilergebnishaushalt Produkt 111-024 Kreistagsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen	129.474,32	146.000,00	141.125,00	143.900,00	145.700,00	147.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.099,85	12.300,00	12.900,00	13.000,00	13.000,00	13.100,00
02.04	- Abschreibungen	484,00	85,75				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.323,99	8.000,00	13.400,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	147.382,16	166.385,75	167.425,00	162.400,00	164.200,00	165.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-147.382,16	-166.385,75	-167.425,00	-162.400,00	-164.200,00	-165.800,00
05.	= Jahresergebnis	-147.382,16	-166.385,75	-167.425,00	-162.400,00	-164.200,00	-165.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.750,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.750,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-151.132,16	-166.385,75	-167.425,00	-162.400,00	-164.200,00	-165.800,00

Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-025	Organisation

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 911 - Martin Kliemann
Kurzbeschreibung	Unterstützung der Dezernate und Organisationseinheiten bei allen anfallenden organisatorischen Problemen; Entscheidungshilfen für die Verwaltungsführung
Zielgruppe	intern: Verwaltungsführung extern: ---
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung - Bereitstellung von Planungshilfen/Stellenbemessung - Optimierung von Arbeitsabläufen - sachgerechte Bewertung von Stellen
Qualitätsziele	<p>Z-111-025-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p> <p>Z-111-025-005 Zum Stichtag 31.12. sollen mindestens 90% der eingerichteten Stellen im Bereich der Kernverwaltung bewertet sein.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-025-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00
G-111-025-001 Zu bewertende Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	746,00	700,00	780,00
G-111-025-002 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (Anzahl)	699,00	630,00	710,00
ZK-111-025-501 Bewertete Stellen Kernverwaltung - (%)	93,70	90,00	90,00

Leistungen	111-025	Organisation
	111-025-0001	Aufgabenkritik, Organisationsuntersuchungen, Handlungs- u. Qualitätsempfehlungen
	111-025-0002	Konzepte/Strategien
	111-025-0003	Stellenplan
	111-025-0004	Qualitätsmanagement (F)
	111-025-0005	Stellenbewertung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-025 Organisation

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen	522.130,43	625.300,00	616.500,00	626.300,00	634.100,00	641.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.585,03	22.500,00	21.700,00	21.800,00	21.900,00	22.000,00
02.04	- Abschreibungen	93,00	207,29	92,00	100,00	100,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.127,05	18.500,00	52.200,00	19.300,00	19.300,00	19.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	538.935,51	666.507,29	690.492,00	667.500,00	675.400,00	682.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-538.935,51	-666.507,29	-690.492,00	-667.500,00	-675.400,00	-682.500,00
05.	= Jahresergebnis	-538.935,51	-666.507,29	-690.492,00	-667.500,00	-675.400,00	-682.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.386,00	16.900,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00	16.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.386,00	-16.900,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00	-16.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-555.321,51	-683.407,29	-706.992,00	-684.000,00	-691.900,00	-699.000,00

Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	121	Statistik und Wahlen
Produkt	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Planung, Organisation und Durchführung von Wahlen (einschl. Wahlstatistik) und Einwohnerbeteiligungen
Zielgruppe	intern: Beschäftigte (Personalratswahl) extern: Aktiv und passiv Wahlberechtigte, Wahlbehörden, Parteien, Presse, Einwohnerinnen und Einwohner
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	EuWG, EuWO, BWG, BWO, LWG, LWO, NKWG, NKWO, NKomVG, NVAbstG, NPersVG
Sachziele	Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner am politischen Willensbildungs- und Entscheidungsprozess
Qualitätsziele	Z-121-001-001: Die Durchführung von Wahlen soll rechtmäßig erfolgen Z-121-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-121-001-001 Wahlen - (Anzahl)	2,00	1,00	0,00
ZK-121-001-101 Rechtmäßige Wahlen - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-121-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Leistungen	121-001	Wahlen und Einwohnerbeteiligung
	121-001-0001	Kreiswahlen/Landratswahlen (EW)
	121-001-0002	Europa-, Bundestags-, Landtagswahlen
	121-001-0003	Einwohnerbeteiligung (EW)
	121-001-0004	Personalratswahlen

Teilergebnishaushalt Produkt 121-001 Wahlen und Einwohnerbeteiligung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		320.000,00	240.000,00	245.200,00	249.100,00	254.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge		320.000,00	240.000,00	245.200,00	249.100,00	254.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	46.610,72	46.720,00	45.160,00	46.800,00	47.600,00	48.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.844,46	24.000,00	7.200,00	24.200,00	4.200,00	24.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	141.898,39	303.640,00	242.140,00	247.500,00	251.400,00	256.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	212.353,57	374.360,00	294.500,00	318.500,00	303.200,00	328.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-212.353,57	-54.360,00	-54.500,00	-73.300,00	-54.100,00	-74.500,00
05.	= Jahresergebnis	-212.353,57	-54.360,00	-54.500,00	-73.300,00	-54.100,00	-74.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.170,00	19.900,00	25.100,00	25.100,00	25.100,00	25.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.170,00	-19.900,00	-25.100,00	-25.100,00	-25.100,00	-25.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-222.523,57	-74.260,00	-79.600,00	-98.400,00	-79.200,00	-99.600,00

Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	251	Wissenschaft und Forschung
Produkt	251-001	Kreisarchiv

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 912 - Birgit Krauß
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Archivische Bestandsbildung (Beschaffung, Auswahl, Übernahme, Inventarisierung und formale Erfassung) sowie konservatorische Erhaltung, inhaltliche Erschließung und sachgerechte Verwahrung von Dokumenten und Datensammlungen aller Art- Tätigkeiten im Rahmen der Kreisgeschichtsforschung- Fachliche Beratung, Bearbeitung und Beantwortung von wissenschaftlichen oder heimatkundlichen Anfragen sowie Zentrum und Ansprechpartner für die Heimatpflege im Landkreis Hildesheim
Zielgruppe	intern: Dezernate und Fachdienste im Landkreis Hildesheim extern: Bürgerinnen und Bürger; Heimatpflegerinnen und Heimatpfleger; Städte und Gemeinden; Bildungseinrichtungen: Uni, FH, Schulen; Vereine und Organisationen; Kulturelle Einrichtungen und andere Archive sowie juristische Personen des öffentl. Rechts
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. Archivgesetz; Nds. Datenschutzgesetz; KGSt - Gesetzl. Aufbewahrungsfristen für Kommunalverwaltungen (bis dauerhafte Aufbewahrung)
Sachziele	Sicherung, Wiederauffindbar- und Zugänglichmachung aller Archivalien (Informationsaufträgen) für die interne und externe Benutzung
Qualitätsziele	Z-251-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-251-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00
Leistungen	251-001	Kreisarchiv	

Teilergebnishaushalt Produkt 251-001 Kreisarchiv

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.736,00		500,00	500,00	500,00	500,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		7.900,00				
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.736,00	7.900,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.01	- Personalaufwendungen	57.662,61	63.225,00	26.560,00	27.400,00	27.800,00	28.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.542,20	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	9.034,89	2.650,00	2.080,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	70.239,70	71.275,00	34.040,00	34.900,00	35.300,00	35.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-68.503,70	-63.375,00	-33.540,00	-34.400,00	-34.800,00	-35.000,00
05.	= Jahresergebnis	-68.503,70	-63.375,00	-33.540,00	-34.400,00	-34.800,00	-35.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.601,00	3.900,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.601,00	-3.900,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00	-3.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-72.104,70	-67.275,00	-37.040,00	-37.900,00	-38.300,00	-38.500,00

Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege
Produkt	281-001	Kulturbüro

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 912 - Birgit Krauß
Kurzbeschreibung	Planung, Koordinierung, Moderation und Betreuung (Support) von kulturellen (inkl. heimatpflegerischen) Aktivitäten von überörtlicher Bedeutung; Finanzielle Förderung kultureller Organisationen und Projekte; Förderung zivilgesellschaftlichen Engagements;
Zielgruppe	intern: --- extern: - Anbieterinnen und Anbieter und Adressatinnen und Adressaten kultureller Dienstleistungen - alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Gestalterinnen und Gestalter am/des kulturellen Leben(s)
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 6 der Nds. Verfassung; Verordnungen und Richtlinien des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages, der
Sachziele	- Weiterentwicklung der kulturellen Szenerie - Entwicklung überörtlicher Vernetzungsstrukturen - Aufbau und Pflege eines Kulturinformationssystems - Entwicklung von (Marketing-) Konzepten für Kultur und Tourismus
Qualitätsziele	Z-281-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-281-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00
Leistungen	281-001	Kulturbüro	
	281-001-0001	Management von kultureller Infrastruktur	
	281-001-0002	Kulturförderung	
	281-001-0003	Heimatspflege	
	281-001-0004	Internationale Beziehungen	

Teilergebnishaushalt Produkt 281-001 Kulturbüro

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Personalaufwendungen	172.987,21	189.675,00	199.200,00	203.000,00	205.700,00	207.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	28.833,85	30.200,00	30.000,00	30.100,00	30.100,00	30.200,00
02.04	- Abschreibungen	591,00	366,73	547,00	400,00	300,00	100,00
02.06	- Transferaufwendungen	42.851,70	74.100,00	147.100,00	47.100,00	47.100,00	47.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.803,18	17.750,00	17.750,00	17.900,00	17.900,00	28.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	265.066,94	312.091,73	394.597,00	298.500,00	301.100,00	313.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-265.066,94	-311.991,73	-394.497,00	-298.400,00	-301.000,00	-313.200,00
05.	= Jahresergebnis	-265.066,94	-311.991,73	-394.497,00	-298.400,00	-301.000,00	-313.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.803,00	11.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-10.803,00	-11.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-275.869,94	-322.991,73	-404.497,00	-308.400,00	-311.000,00	-323.200,00

Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	312-903	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	Amt 101 - Christa Schick
Kurzbeschreibung	Abwicklung Personal- und Sachkosten für das Jobcenter
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Leistungen 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Teilergebnishaushalt Produkt 312-903 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Jobcenter)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.211.973,10	4.540.000,00	4.610.000,00	4.610.000,00	4.610.000,00	4.610.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	4.211.973,10	4.540.000,00	4.610.000,00	4.610.000,00	4.610.000,00	4.610.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	4.444.525,66	5.019.480,60	4.891.255,65	4.949.300,00	5.007.200,00	5.066.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.751,07					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.179,33					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.447.456,06	5.019.480,60	4.891.255,65	4.949.300,00	5.007.200,00	5.066.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-235.482,96	-479.480,60	-281.255,65	-339.300,00	-397.200,00	-456.000,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	16.575,90					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	4.444,72					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	12.131,18					
05.	= Jahresergebnis	-223.351,78	-479.480,60	-281.255,65	-339.300,00	-397.200,00	-456.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.212,15					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.212,15					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-229.563,93	-479.480,60	-281.255,65	-339.300,00	-397.200,00	-456.000,00

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-002	Raumplanung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 909 - Jürgen Flory
Kurzbeschreibung	Abstimmung raumbedeutsamer Planungen und Maßnahmen (Vorhaben) von überörtlicher Bedeutung untereinander und mit den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung durch landesplanerische Feststellung nach Raumordnungsverfahren (ROV) oder durch raumordnerische Beurteilung. Hausinterne Stellungnahmen als Raumordnungsbehörde und Federführung bei externen Stellungnahmen des Landkreises als Träger öffentlicher Belange zu raumbedeutsamen Programmen, Planungen und Vorhaben. Festlegung regionaler Ziele zur räumlichen und strukturellen Entwicklung des Planungsraumes (Kreisgebiet) im regionalen Raumordnungsprogramm Zusammenführung und Abstimmung raumbezogener Fachfragen, Standortanalysen und Konzepte.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Personen des öffentlichen und privaten Rechts - Planungs- und Vorhabenträger - Fachbehörden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- §§ 7, 8 Abs. 1, 17 ff, Nieders. Gesetz über Raumordnung und Landesplanung (NROG) - Verwaltungsvorschriften zum NROG (RdErl. d. MI v. 28.12.1995) - Fachgesetze mit Raumordnungsklauseln
Sachziele	- Schutz, Pflege und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen - Nachhaltige Raumentwicklung - Entflechtung, Abstimmung und Vermeidung von Nutzungs- und Interessenkonflikten - Optimierung von Nutzungs- und Standortanforderungen - Übereinstimmung des jeweiligen Vorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung - Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der raumbedeutsamen Auswirkungen des Vorhabens auf Menschen, Tiere, Pflanzen, Boden, Wasser, Luft, Klima und Landschaft einschl. der jeweiligen Wechselwirkungen Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Demografischer Wandel"
Qualitätsziele	Z-511-002-001: Fortschreibung des regionalen Raumordnungsprogramms im 10-Jahres-Rhythmus Z-511-002-002: Durchführung eines Raumordnungsverfahrens innerhalb von 6 Monaten nach Einleitung Z-511-002-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-511-002-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)	1,00	0,00	0,00
ZK-511-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,40	2,00	2,00

Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-002	Raumplanung

Leistungen	511-002	Raumplanung
	511-002-0001	Regionalplanung
	511-002-0002	Landesplanung

Teilergebnishaushalt Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	190.374,00	79.073,00	79.074,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	122,90					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	190.496,90	79.073,00	79.074,00	79.000,00	79.000,00	79.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	160.207,90	167.220,00	211.445,00	215.200,00	217.500,00	220.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.843,47	3.500,00	3.800,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
02.04	- Abschreibungen	199.856,00	109.492,79	107.445,14	109.100,00	110.600,00	112.100,00
02.06	- Transferaufwendungen		50.000,00				
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	8.680,40	67.500,00	318.100,00	18.100,00	18.100,00	18.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	371.587,77	397.712,79	640.790,14	346.300,00	350.100,00	354.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-181.090,87	-318.639,79	-561.716,14	-267.300,00	-271.100,00	-275.200,00
05.	= Jahresergebnis	-181.090,87	-318.639,79	-561.716,14	-267.300,00	-271.100,00	-275.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.968,00	3.300,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.968,00	-3.300,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-185.058,87	-321.939,79	-564.916,14	-270.500,00	-274.300,00	-278.400,00

Investitionen Produkt 511-002 Raumplanung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
113909-001 Inv.-Förderung regionaler Projekte		-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen		100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	

Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-001	Nahverkehrsplanung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 909 - Jürgen Flory
Kurzbeschreibung	Planung zur Fortentwicklung der grundlegenden ÖPNV-Strukturen einschließlich Tarifgestaltung und Marketing; Vertretung der Interessen des Landkreises bei externen Verkehrsplanungen (insbesondere
Zielgruppe	intern: --- extern: Gesamte Bevölkerung, Verkehrsunternehmen, Städte, Gemeinden, Samtgemeinden
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 6 i.V.m. § 2 Nieders. Nahverkehrsgesetz - Nahverkehrsplan des Landkreises Hildesheim
Sachziele	- Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV - "Daseinsvorsorge" - Kreisübergreifende Abstimmung bei Planungen der verkehrlichen Infrastruktur sowie bei Angebot und Tarifstruktur des ÖPNV
Qualitätsziele	Z-547-001-001: Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im 5-Jahres-Rhythmus Z-547-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-547-001-001 Fortschreibung Fachplanung - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-547-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,40	2,00	2,00

Leistungen	547-001	Nahverkehrsplanung
	547-001-0001	Nahverkehrsplanung
	547-001-0002	GVFG-Zuwendungen

Teilergebnishaushalt Produkt 547-001 Nahverkehrsplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	750.961,05	2.870.000,00	2.800.000,00	2.861.600,00	2.906.700,00	2.967.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	133.555,00	154.567,00	167.369,00	167.300,00	167.300,00	167.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	22,90					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	884.538,95	3.024.567,00	2.967.369,00	3.028.900,00	3.074.000,00	3.134.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	108.700,53	111.480,00	113.855,00	116.300,00	117.300,00	119.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	651.950,39	670.900,00	690.900,00	706.200,00	717.400,00	732.300,00
02.04	- Abschreibungen	133.641,00	154.652,00	167.456,00	169.200,00	170.900,00	172.500,00
02.06	- Transferaufwendungen		2.000.000,00	1.350.000,00	1.379.700,00	1.401.500,00	1.430.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	100.779,57	201.000,00	761.500,00	778.300,00	790.500,00	807.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	995.071,49	3.138.032,00	3.083.711,00	3.149.700,00	3.197.600,00	3.261.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-110.532,54	-113.465,00	-116.342,00	-120.800,00	-123.600,00	-127.000,00
05.	= Jahresergebnis	-110.532,54	-113.465,00	-116.342,00	-120.800,00	-123.600,00	-127.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.688,00	3.300,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.688,00	-3.300,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-113.220,54	-116.765,00	-119.542,00	-124.000,00	-126.800,00	-130.200,00

Produkt 575-001 Kulturtourismus

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	575	Tourismus
Produkt	575-001	Kulturtourismus

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 912 - Birgit Krauß
Kurzbeschreibung	Konzeptionelle Vertiefung und zu intensivierende Netzwerk- und Marketingarbeit im Bereich Tourismus
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Leistungen

575-001

Kulturtourismus

Teilergebnishaushalt Produkt 575-001 Kulturtourismus

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen			39.840,00	40.800,00	41.400,00	41.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen		6.000,00				
02.06	- Transferaufwendungen			36.100,00	31.500,00	32.500,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		1.700,00	570,00	600,00	600,00	600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		7.700,00	76.510,00	72.900,00	74.500,00	42.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-7.700,00	-76.510,00	-72.900,00	-74.500,00	-42.300,00
05.	= Jahresergebnis		-7.700,00	-76.510,00	-72.900,00	-74.500,00	-42.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.100,00				
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen		-1.100,00				
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-8.800,00	-76.510,00	-72.900,00	-74.500,00	-42.300,00

Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-003	Bedarfszuweisungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat II - EKR
Verantwortlich	OE 910 - Ingrid Mellin
Kurzbeschreibung	Bedarfszuweisungen, Strukturmittel für Gemeinden etc.
Kategorie	Pflicht-/freiw.Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen	611-003	Bedarfszuweisungen
-------------------	---------	--------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 611-003 Bedarfszuweisungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.06	- Transferaufwendungen		205.600,00	180.000,00	180.000,00	90.000,00	90.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		205.600,00	180.000,00	180.000,00	90.000,00	90.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-205.600,00	-180.000,00	-180.000,00	-90.000,00	-90.000,00
05.	= Jahresergebnis		-205.600,00	-180.000,00	-180.000,00	-90.000,00	-90.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-205.600,00	-180.000,00	-180.000,00	-90.000,00	-90.000,00

Teilhaushalt

Dezernat 1

- Finanzen und Innere Dienste -

Erläuterungen zum Teilhaushalt 1 für das Haushaltsjahr 2018

Aus der folgenden Übersicht ist die Entwicklung bzw. Veränderung des Zuschussbedarfes der Produkte der Organisationseinheiten des THH 1 für das Haushaltsjahr 2018 ersichtlich.

Amt	Produkt-Nr.	Bezeichnung	Zuschuss 2017	Zuschuss 2018	Differenz	Erl.
102	111-001	Projekte im Dezernat 1	231.356	268.247	36.891	
	111-005	IuK	-5.703	-44.738	-39.035	
106	111-006	Kassenwesen	1.256.083	1.060.761	-195.322	
	111-007	Finanzen	451.293	394.935	-56.358	
SGB II	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung	31.039.800	28.001.000	-3.038.800	X
	312-201	Eingliederungsleistungen	37.000	43.000	6.000	
	312-301	Einmalige Leistungen	2.179.000	1.699.000	-480.000	X
	312-901	Verwaltung der Grundsicherung f. Arbeitssuchende	2.971.140	3.364.841	393.701	X
	611-002	Mehrbelastungsausgleich § 5 Nds. AG SGB II	-5.104.000	-5.100.000	-4.000	
906	111-020	Prüfung und Beratung	799.381	746.508	-52.873	

Die wesentlichen Veränderungen sind in der Spalte Erläuterungen mit einem „x“ gekennzeichnet und werden nachstehend wie folgt erläutert:

SGB II

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung

Veränderung des Zuschussbedarfes: -3.038.800 €

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Veränderung des Zuschussbedarfes: -480.000 €

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Veränderung des Zuschussbedarfes: 393.700 €

Die Veränderung des Zuschussbedarfes bei den Produkten **312-101** und **312-301** ergibt sich aufgrund der weiterhin positiven Entwicklung des Arbeitsmarktes sowie einer stärkeren Beteiligung des Bundes.

Beim Produkt **312-901** wurden neben der Anpassung an das vorläufige Rechnungsergebnis 2017 noch Personalkostenanpassungen, die Einführung der e-Akte und Mehrkosten durch den Neubau berücksichtigt.

Investitionstätigkeit

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht „Investitionen Teilhaushalt 1“. Das Dezernat 1 hat auf Basis des Konsolidierungsprogramms unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen seinen Auszahlungsbedarf angemeldet und diesem die erwarteten Einzahlungen gegenüber gestellt.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.344.846,78	5.104.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.014.534,49	17.922.000,00	19.380.000,00	19.728.800,00	20.083.900,00	20.445.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	54.345,85	48.185,18	20.695,86	20.300,00	20.300,00	20.300,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	868.530,66	712.200,00	753.000,00	766.300,00	780.200,00	794.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.985,46	3.900,00	259.000,00	264.600,00	268.800,00	274.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	142.359,36	183.900,00	137.500,00	140.500,00	142.700,00	145.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.364.045,19	5.497.400,00	53.000,00	53.900,00	54.900,00	55.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	35.951,20	64.500,00				
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	1.908.570,98	1.410.000,00	240.000,00	245.200,00	249.100,00	254.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	27.738.169,97	30.946.085,18	25.943.195,86	26.319.600,00	26.699.900,00	27.089.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	13.926.527,17	16.485.000,00	4.193.500,00	4.304.700,00	4.353.000,00	4.403.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.001.907,13	1.421.600,00	813.400,00	830.800,00	842.900,00	858.900,00
02.04	- Abschreibungen	428.345,96	417.980,79	366.424,74	363.100,00	362.200,00	361.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	149.189,14	132.000,00	57.000,00	58.100,00	59.100,00	60.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	50.936.616,55	55.399.200,00	53.363.000,00	54.319.900,00	55.291.900,00	56.282.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	66.442.585,95	73.855.780,79	58.793.324,74	59.876.600,00	60.909.100,00	61.966.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-38.704.415,98	-42.909.695,61	-32.850.128,88	-33.557.000,00	-34.209.200,00	-34.876.600,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	102.882,01					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	4.444,72					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	98.437,29					
05.	= Jahresergebnis	-38.605.978,69	-42.909.695,61	-32.850.128,88	-33.557.000,00	-34.209.200,00	-34.876.600,00
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.089.837,85	2.359.100,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.161,04	157.900,00	91.200,00	91.200,00	91.200,00	91.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.946.676,81	2.201.200,00	2.290.800,00	2.290.800,00	2.290.800,00	2.290.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-36.659.301,88	-40.708.495,61	-30.559.328,88	-31.266.200,00	-31.918.400,00	-32.585.800,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.344.846,78	5.104.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.836.874,56	17.922.000,00	19.380.000,00	19.728.800,00	20.083.900,00	20.445.400,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	878.822,59	712.200,00	753.000,00	766.300,00	780.200,00	794.100,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.543,71	3.900,00	259.000,00	264.600,00	268.800,00	274.400,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	140.594,76	183.900,00	137.500,00	140.500,00	142.700,00	145.600,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.643.697,18	5.497.400,00	53.000,00	53.900,00	54.900,00	55.800,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	122.257,31	64.500,00				
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	235.418,83	210.000,00	240.000,00	245.200,00	249.100,00	254.300,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.209.055,72	29.697.900,00	25.922.500,00	26.299.300,00	26.679.600,00	27.069.600,00
02.01	- Personalauszahlungen	12.022.358,94	15.463.800,00	3.715.000,00	3.810.300,00	3.853.400,00	3.897.900,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	957.807,43	1.421.600,00	813.400,00	830.800,00	842.900,00	858.900,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.444,72					
02.05	- Transferauszahlungen	97.280,01	132.000,00	57.000,00	58.100,00	59.100,00	60.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	54.740.226,14	55.399.200,00	53.363.000,00	54.319.900,00	55.291.900,00	56.282.800,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.822.117,24	72.416.600,00	57.948.400,00	59.019.100,00	60.047.300,00	61.099.800,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-41.613.061,52	-42.718.700,00	-32.025.900,00	-32.719.800,00	-33.367.700,00	-34.030.200,00
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	952,91	2.500,00				
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	952,91	2.500,00				
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	187.330,99	405.400,00	473.700,00	451.000,00	451.000,00	451.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen	175.189,40	197.800,00				
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	362.520,39	603.200,00	473.700,00	451.000,00	451.000,00	451.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-361.567,48	-600.700,00	-473.700,00	-451.000,00	-451.000,00	-451.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-41.974.629,00	-43.319.400,00	-32.499.600,00	-33.170.800,00	-33.818.700,00	-34.481.200,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-41.974.629,00	-43.319.400,00	-32.499.600,00	-33.170.800,00	-33.818.700,00	-34.481.200,00

Investitionen Teilhaushalt 1

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-179.800,00	-149.000,00		-149.000,00	-149.000,00	-149.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	179.800,00	149.000,00		149.000,00	149.000,00	149.000,00	
I10102-004 Software	-220.600,00	-324.700,00		-302.000,00	-302.000,00	-302.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.600,00	324.700,00		302.000,00	302.000,00	302.000,00	

Haushalt 2018 Teilhaushalt Dezernat 1 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 1 - Finanzen und innere Dienste					
Amt	Produktr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
1-1PRO	111-001	Projekte im Dezernat 1	0	269.822	-269.822
1-02	111-005	IuK	2.539.996	2.484.387	55.609
1-06	111-006	Kassenwesen	240.100	1.337.780	-1.097.680
1-06	111-007	Finanzen	100	408.109	-408.009
9-01	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 1-SGBII)	20.112.000	48.113.000	-28.001.000
9-01	312-201	Eingliederungsleistungen	14.000	57.000	-43.000
9-01	312-301	Einmalige Leistungen	21.000	1.720.000	-1.699.000
9-01	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 1-SGBII)	39.000	3.479.465	-3.440.465
9-01	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II	5.100.000	0	5.100.000
9-06	111-020	Prüfung und Beratung	259.000	1.014.962	-755.962
Summe			28.325.196	58.884.525	-30.559.329

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	2.382.000	91.200
--	------------------	---------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0	0
--	----------	----------

Ergebnis Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	25.943.196	58.793.325	-32.850.129
--	-------------------	-------------------	--------------------

Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-001	Projekte im Dezernat 1

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich Amt 102 - Rainer Gollnick

Kurzbeschreibung Projektleitung bzw. -begleitung bei dezernatsübergreifenden Projekten von zentraler Bedeutung.

Zielgruppe intern: Verwaltungsvorstand, Dezernate
extern: ---

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Auftrag der Verwaltungsführung

Sachziele

Qualitätsziele Z-111-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-001-001 Projekte - (Anzahl)	3,00	3,00	4,00
ZK-111-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.Sons	3,10	2,00	2,00

Leistungen	111-001	Projekte im Dezernat 1
	111-001-0001	Projekt HKR
	111-001-0002	Projekt Doppik
	111-001-0003	Projekt DMS
	111-001-0004	Projekt GIS
	111-001-0005	Projekt IKZ-luK
	111-001-0006	Projekte
	111-001-0007	Informationssicherheit
	111-001-0008	INSPIRE
	111-001-0009	e-Vergabe

Teilergebnishaushalt Produkt 111-001 Projekte im Dezernat 1

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen	104.538,56	191.856,48	223.722,19	229.100,00	231.600,00	234.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	103,36	100,00	100,00	200,00	200,00	200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	28.843,09	38.900,00	45.900,00	45.900,00	45.900,00	45.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	133.485,01	230.856,48	269.722,19	275.200,00	277.700,00	280.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-133.485,01	-230.856,48	-269.722,19	-275.200,00	-277.700,00	-280.300,00
05.	= Jahresergebnis	-133.485,01	-230.856,48	-269.722,19	-275.200,00	-277.700,00	-280.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	129,00	500,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-129,00	-500,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-133.614,01	-231.356,48	-269.822,19	-275.300,00	-277.800,00	-280.400,00

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-005	luK

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	Amt 102 - Rainer Gollnick
Kurzbeschreibung	Bereitstellung von Informations- und Kommunikationstechnik im Bereich der Standard- und Spezial-luK, Anwenderbetreuung
Zielgruppe	intern: Gesamtverwaltung extern: ---
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Auftrag durch Dezernate, Verwaltungsführung und/oder Steuerungsunterstützung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Erfüllung der im Auftrag vereinbarten Zielsetzung- Datensicherheit und Datenschutz- hohe Systemverfügbarkeit- Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Informationstechnik"
Qualitätsziele	Z-111-005-001: Die Kosten je Stunde sollen bei maximal 65 Euro und die des EDV-Standard-Arbeitsplatzes bei max. 2.500 Euro liegen. Z-111-005-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-005-003: Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Z-111-005-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.
Maßnahmen	ZM-111-005-101: Wirtschaftlicher Einsatz der Mittel ZM-111-005-201: Durchführung einer Mitarbeiterbefragung zur Ermittlung der aktuellen Mitarbeiterzufriedenheit ZM-111-005-301: Durchführung einer Kundenbefragung zur Ermittlung der aktuellen Kundenzufriedenheit ZM-111-005-401: Prozessoptimierung im Bereich des Servicemanagements

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-005-001 Arbeitsplätze mit IT - (Anzahl)	1.000,00	1.005,00	1.027,00
G-111-005-002 Ausstattungsgrad - (%)	100,00	100,00	100,00
G-111-005-003 Fachverfahren - (Anzahl)	80,00	80,00	80,00
G-111-005-004 Vereinbarter Betreuungsaufwand - (Stunden)	3.798,50	3.924,50	4.052,50

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-005	luK

ZK-111-005-101 Kosten je IT-Arbeitsplatz - (EUR)	2.100,00	2.200,00	2.100,00
ZK-111-005-102 Kosten je Stunde - (EUR)	63,00	63,00	63,00
ZK-111-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,50	2,00	2,00
ZK-111-005-301 Kundenzufriedenheit - (Schulnote)	2,00	2,00	2,00
ZK-111-005-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen

111-005	luK
111-005-0001	Standard IUK
111-005-0002	Telekommunikation (bis 31.12.2016)
111-005-0003	Konzepte/Strategien
111-005-0010	LK Hi. Holding Vereinbarung (SFirm) - Spezial-luK
111-005-0011	912 Archivdatenbank (Augias) - Spezial-luK
111-005-0012	908 juristische Online-Recherche (LexisNexis) - Spezial-luK
111-005-0013	910 Wahlauswertung (PC-Wahl) - Spezial-luK
111-005-0014	101 Geschäftsprozessoptimierung (Prometheus) - Spezial-luK
111-005-0015	101 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK (alt 911)
111-005-0016	101 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0017	101 Pers.Informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
111-005-0018	104 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0019	106 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0020	913 Ausländerwesen (ALW) - Spezial-luK
111-005-0021	913 Einbürgerung (EBV) - Spezial-luK
111-005-0022	203 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0023	203 Verbraucherschutzinfosystem Nds. (GeVIN) - Spezial-luK
111-005-0024	203 Lebensmittelüberwachung (HAMLET) - Spezial-luK
111-005-0025	203 Meldesystem Lebendviehtransport (TRACES) - Spezial-luK
111-005-0026	203 Tierseuchenmeldesystem (TSN) - Spezial-luK
111-005-0027	203 Tierseuchenüberwachung (DAVID) - Spezial-luK
111-005-0028	204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK
111-005-0029	204 Filmausw. Rotlicht (Traffi-Desk) - Spezial-luK
111-005-0030	204 Geschwindigkeitsüberwachung (Traffi-Phot) - Spezial-luK
111-005-0031	204 VerkehrsOWIG (public marius) - Spezial-luK
111-005-0032	204 Waffen-/Jagdverwaltung (Condition) - Spezial-luK
111-005-0033	205/FTZ Abwicklung Kfz-Werkstatt (Mekos) - Spezial-luK
111-005-0034	205/FTZ Pumpensoftware (Florix) - Spezial-luK
111-005-0035	206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Kfz)
111-005-0036	206 Kfz-Zulassungswesen (eKOL-KFZ) - Spezial-luK
111-005-0037	206 Kfz-Zulassungswesen (iKOL-KFZ) - Spezial-luK
111-005-0038	206 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0039	206 Führerscheinwesen (Prokommunal-FE) - Spezial-luK
111-005-0040	301 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0041	301 Bafög-Abrechnung - Spezial-luK
111-005-0042	301 Schülerbeförderung - Spezial-luK
111-005-0043	301 Fernwartung.f.Schulen (VNC) - Spezial-luK
111-005-0044	301 Lernmittelverwaltung (CONFORM) - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-005	luK

111-005-0045	301 Schnittstelle Schülerbeförderung - Spezial-luK
111-005-0046	301 Schülerstatistik (Statist-Access) - Spezial-luK
111-005-0047	301 Schülerverw. Gymnasien (SIPROG) - Spezial-luK
111-005-0048	301 Schülerverw./Statistik (SIBANK) - Spezial-luK
111-005-0049	301 Schulstatistik (IZN-STABIL) - Spezial-luK
111-005-0050	301 Verw.software f. BBS (Winschool) - Spezial-luK
111-005-0051	301 Medienverleih (Antares) - Spezial-luK
111-005-0052	407 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0053	406 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0054	406 Wirtschaftl. Jugendhilfe (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0055	407 Bundeserziehungsgeld (merzWin) - Spezial-luK
111-005-0056	407 Elterngeld (elina) - Spezial-luK
111-005-0057	407 Beistandschaften (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0058	407 Unterhaltsvorschuß (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0059	407 Abrechnungssystem Jugendamt (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0061	400 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0062	913 Asyl (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0063	403 SGB XII (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0064	407 Wohngeld (public marius) - Spezial-luK
111-005-0065	403 Behindertenhilfe (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0066	403 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0067	403 Altenhilfe (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0068	403 Grundsicherung (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0069	403 Rentenregister (RegUrl) - Spezial-luK
111-005-0070	409 amtsärztl.Dienst (Patientendatei) - Spezial-luK
111-005-0071	409 Äskulab - Spezial-luK
111-005-0072	409 AIDS-Betreuungsdatei - Spezial-luK
111-005-0073	403 Betreuerdatenbank (CABS) - Spezial-luK
111-005-0074	300 Geoinformationssystem (ARC-GIS) - Spezial-luK
111-005-0075	302 Baugenehmigung (ProbauG) - Spezial-luK
111-005-0076	302 komm. Darlehensverwaltung (MZINS) - Spezial-luK
111-005-0077	208 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0078	208 Naturschutzdatenbank (Biotop) - Spezial-luK
111-005-0079	208 Branchenkatalog LA UmweltschutzBW (BKat) - Spezial-luK
111-005-0080	208 Altstandorte u. -ablagerungen (EVA 1, EVA2) - Spezial-luK
111-005-0081	208 techn.Anl.wassergef.Stoffe (Wasserdatenbank) - Spezial-luK
111-005-0082	208 Einleiterüberwachung (EU II) - Spezial-luK
111-005-0083	208 geol. u. hydrogeol. Datenbestände (GeODin) - Spezial-luK
111-005-0084	304 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0085	304 Ausschreibungssoftware (SIDOUN) - Spezial-luK
111-005-0086	304 CAD-Software - Spezial-luK
111-005-0087	304 Facility Management (Speedikon) - Spezial-luK
111-005-0088	304 Pers.informationssystem (KOMBOSS) - Spezial-luK
111-005-0089	HI-REG Allgemein - Spezial-luK
111-005-0090	HI-REG Existenzgründerberatung - Spezial-luK

Produkt 111-005 luK

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-005	luK

111-005-0091	Standard-Überschreitung - Spezial-luK
111-005-0093	901 SGB II (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0094	403 Antrag online - Spezial-luK
111-005-0095	208 Stellungnahmen - Spezial-luK
111-005-0096	204 Leivtec-Geschwindigkeitsüberwachung - Spezial-luK
111-005-0097	406 Sozialer Dienst (Info 51) - Spezial-luK
111-005-0098	913 Allgemein - Spezial-luK
111-005-0099	403 Sozialdienst (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0100	208 Grundstücksverkehrsausschuss - Spezial-luK
111-005-0101	205 KatS TecBos.Command - Spezial-luK
111-005-0102	302 dig. Bauakte (ITeBau) - Spezial-luK
111-005-0103	407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (elina)
111-005-0104	407 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (WG)
111-005-0105	204 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (Jagd-/Waffenv.)
111-005-0106	206 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (FE)
111-005-0107	403 Dok.Man.Syst. (Optimal Systems) - Spezial-luK (CABS)
111-005-0108	Zensus/Projekt Zensus 2011 - Spezial-luK
111-005-0109	403 Pflegestützpunkte (Lämmerzahl) - Spezial-luK
111-005-0110	409 Schuluntersuchung (Aesculab) - Spezial-luK
111-005-0111	407 BUT (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0112	403 KOF (Lämmkom) - Spezial-luK
111-005-0113	903 - iKiss (Erfassung) - Spezial-luK
111-005-0114	906 DMS-Scanner ASV - Spezial-luK
111-005-0115	101 DMS-Personalakte - Spezial-luK
111-005-0116	106 Insolvenz-Auskunft (KommInso) - Spezial-luK
111-005-0117	301 Individualbeförderung - Spezial-luK
111-005-0118	Klimaschutzagentur Allgemein - Spezial-luK
111-005-0119	409 SurvNet3 - Spezial-luK
111-005-0120	205/FTZ Atemschutzverbund - Spezial-IUK
111-005-0121	204 XGewerbe - Spezial-luK
111-005-0122	913 DMS-Ausländerwesen - Spezial-luK
111-005-0123	908 eVergabe - Spezial-luK
111-005-0124	204 Online-Anhörung - Spezial-luK
111-005-0125	205 QM Rettungsdienst - Spezial-luK

Teilergebnishaushalt Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	54.278,85	48.118,18	20.695,86	20.300,00	20.300,00	20.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	136.006,86	139.700,00	137.300,00	140.300,00	142.500,00	145.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	190.285,71	187.818,18	157.995,86	160.600,00	162.800,00	165.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.050.253,13	1.323.715,52	1.175.103,81	1.241.700,00	1.254.800,00	1.269.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	495.794,44	596.500,00	728.400,00	744.800,00	756.600,00	772.300,00
02.04	- Abschreibungen	376.538,04	355.299,77	345.882,94	342.900,00	342.200,00	341.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	217.968,10	263.600,00	233.400,00	238.500,00	242.000,00	246.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.140.553,71	2.539.115,29	2.482.786,75	2.567.900,00	2.595.600,00	2.630.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.950.268,00	-2.351.297,11	-2.324.790,89	-2.407.300,00	-2.432.800,00	-2.464.800,00
05.	= Jahresergebnis	-1.950.268,00	-2.351.297,11	-2.324.790,89	-2.407.300,00	-2.432.800,00	-2.464.800,00
08.01	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.089.837,85	2.359.100,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00	2.382.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.763,00	2.100,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	2.088.074,85	2.357.000,00	2.380.400,00	2.380.400,00	2.380.400,00	2.380.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	137.806,85	5.702,89	55.609,11	-26.900,00	-52.400,00	-84.400,00

Investitionen Produkt 111-005 IuK

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10102-001 EDV-Ausstattung (alles außer Software)	-179.800,00	-149.000,00		-149.000,00	-149.000,00	-149.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	179.800,00	149.000,00		149.000,00	149.000,00	149.000,00	
I10102-004 Software	-220.600,00	-324.700,00		-302.000,00	-302.000,00	-302.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.600,00	324.700,00		302.000,00	302.000,00	302.000,00	

Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-006	Kassenwesen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Erladigung aller Kassengeschäfte des Landkreises sowie zwangsweise Beitreibung der verschiedenen öffentl.-rechtl. und privatrechtlichen Forderungen; Zwangsstillegung von Fahrzeugen
Zielgruppe	intern: Mitarbeiter/innen der Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt extern: Alle gegenüber der Kreisverwaltung zahlungspflichtigen Personen, Zahlungsempfänger der Kreisverwaltung, säumige Zahler
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG; Dienstanweisung für die Kreiskasse; KomHKVO; NVwVG
Sachziele	- Einnahmebeschaffung - Erfüllen von Zahlungsverpflichtungen - Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung - Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt NLT-Vergleich "Vollstreckung von Geldforderungen"
Qualitätsziele	Z-111-006-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-111-006-003: Kundenzufriedenheit: Die Zahl der bekanntgewordenen Beschwerden von Seiten der Auftraggeber soll pro Jahr den Wert von 20 nicht überschreiten. Z-111-006-004: Einhaltung der vereinbarten Servicelevels.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-111-006-001 Buchungen - (Anzahl)	377.133,00	300.000,00	300.000,00
G-111-006-002 Vollstreckungsneuaufträge - (Anzahl)	17.125,00	17.000,00	17.000,00
G-111-006-003 Beigetriebene Forderungen - (EUR)	2.066.652,00	1.400.000,00	1.400.000,00
ZK-111-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,90	2,00	2,00
ZK-111-006-301 Beschwerden - (Anzahl)	19,00	20,00	20,00
ZK-111-006-401 Eingehaltene Servicelevels - (%)	100,00	100,00	100,00

Leistungen	111-006	Kassenwesen
	111-006-0001	Zahlungsverkehr und Buchführung
	111-006-0002	Vollstreckung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-006 Kassenwesen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.916,46	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	298.906,04	210.000,00	240.000,00	245.200,00	249.100,00	254.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	301.822,50	210.100,00	240.100,00	245.300,00	249.200,00	254.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.173.111,56	1.161.065,60	1.045.053,00	1.058.900,00	1.071.300,00	1.083.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	24.280,65	64.600,00	51.900,00	52.200,00	52.400,00	52.500,00
02.04	- Abschreibungen	5.573,64	18.217,99	18.327,29	18.300,00	18.300,00	18.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	199.695,25	176.600,00	183.300,00	183.400,00	183.400,00	183.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.402.661,10	1.420.483,59	1.298.580,29	1.312.800,00	1.325.400,00	1.337.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.100.838,60	-1.210.383,59	-1.058.480,29	-1.067.500,00	-1.076.200,00	-1.083.100,00
05.	= Jahresergebnis	-1.100.838,60	-1.210.383,59	-1.058.480,29	-1.067.500,00	-1.076.200,00	-1.083.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.359,00	45.700,00	39.200,00	39.200,00	39.200,00	39.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-47.359,00	-45.700,00	-39.200,00	-39.200,00	-39.200,00	-39.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.148.197,60	-1.256.083,59	-1.097.680,29	-1.106.700,00	-1.115.400,00	-1.122.300,00

Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-007	Finanzen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Planung und Führung der Haushaltswirtschaft unter Berücksichtigung von gesetzlichen und strategischen Vorgaben- Entwicklung und Umsetzung strategischer Ziele und anderer Vorgaben- Unterstützung der Verwaltungsführung- Finanz- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
Zielgruppe	intern: Kreistag, Verwaltungsführung, Dezernate, Fachdienste und Beschäftigte extern: Aufsichtsbehörde, Städte und Gemeinden, Kreditgeber
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	§§ 110 ff NKomVG in Verbindung mit KomHKVO; Vorgaben von Kreistag und Verwaltungsführung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none">- Rechtmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung- Steuerung der Verwaltung unter finanz- und betriebswirtschaftlichen Aspekten in einem System dezentraler Ressourcenverantwortung
Qualitätsziele	Z-111-007-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,90	2,00	2,00

Leistungen	111-007	Finanzen
	111-007-0002	Haushalt
	111-007-0004	Beteiligungsmanagement (bis 2014)

Teilergebnishaushalt Produkt 111-007 Finanzen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	75,84	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	75,84	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.01	- Personalaufwendungen	411.240,53	406.828,80	366.244,00	371.700,00	375.900,00	380.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.180,76	11.400,00	11.000,00	11.200,00	11.300,00	11.300,00
02.04	- Abschreibungen	276,02	165,00	165,00	100,00	100,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.512,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	419.209,31	428.893,80	387.909,00	393.500,00	397.800,00	401.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-419.133,47	-428.793,80	-387.809,00	-393.400,00	-397.700,00	-401.800,00
05.	= Jahresergebnis	-419.133,47	-428.793,80	-387.809,00	-393.400,00	-397.700,00	-401.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.175,40	22.500,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-16.175,40	-22.500,00	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00	-20.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-435.308,87	-451.293,80	-408.009,00	-413.600,00	-417.900,00	-422.000,00

Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-020	Prüfung und Beratung

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich OE 906 - Hubert Janocha

Kurzbeschreibung Örtl. Prüfung des Landkreises (einschl. Sonderbereiche);
Örtliche Prüfung der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden;
Prüfung des Verwaltungshandelns auf Recht- und Ordnungsmäßigkeit;

Zielgruppe Als Geprüfte:
- alle Bereiche der Verwaltung
- kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- Stellen innerhalb der Kreisverwaltung, die Bundes- und Landesmittel verwalten
- div. Einrichtungen, Betriebe etc.
Als Empfänger der Prüfberichte:
- Kreistag
- Räte der geprüften Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
- ggf. Öffentlichkeit
- div. Aufsichtsräte, Ausschüsse u.ä.

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §§ 153 ff NKomVG

Sachziele

- Sicherung des ordnungsgemäßen Handelns im gesamten Finanzbereich
- Schutz vor Vermögensverlusten
- Vermeidung von Missbrauch und Korruption
- Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit
- Sorgfältige, ausreichende und zeitnahe Prüfung
- Vermeidung prüfungsfreier Räume
- Zügige Bearbeitung
- Kompetente und präventive Beratung

Qualitätsziele Z-111-020-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-020-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	2,90	2,00	2,00

Leistungen	111-020	Prüfung und Beratung
	111-020-0001	Örtliche Prüfung Landkreis
	111-020-0002	Örtl. Prüfung kreisang. Städte/Gem. , SG
	111-020-0003	Prüfung sonstiger Institutionen
	111-020-0004	Datenschutz

Teilergebnishaushalt Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	350.422,71	229.000,00	259.000,00	264.600,00	268.800,00	274.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	350.422,71	229.000,00	259.000,00	264.600,00	268.800,00	274.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	783.709,36	969.800,00	959.053,00	972.900,00	984.200,00	995.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.772,48	10.500,00	10.700,00	11.000,00	11.000,00	11.200,00
02.04	- Abschreibungen	2.301,00	2.081,60	1.908,51	1.700,00	1.500,00	1.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.437,45	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	816.220,29	1.004.181,60	993.461,51	1.007.400,00	1.018.500,00	1.029.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-465.797,58	-775.181,60	-734.461,51	-742.800,00	-749.700,00	-755.500,00
05.	= Jahresergebnis	-465.797,58	-775.181,60	-734.461,51	-742.800,00	-749.700,00	-755.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.547,43	24.200,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00	21.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.547,43	-24.200,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00	-21.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-489.345,01	-799.381,60	-755.961,51	-764.300,00	-771.200,00	-777.000,00

Investitionen Produkt 111-020 Prüfung und Beratung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
116906-001 Datenbank OE 906 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.000,00 8.000,00						

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 901)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 901)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

Verantwortlich Oe 901 - Norbert Fengler

Kurzbeschreibung Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der Arbeitsgemeinschaft (Jobcenter Hildesheim)

Zielgruppe intern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim), Verwaltung, Politik
extern: Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende, Bürgerinnen und Bürger, Land, Bund

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Sachziele

Qualitätsziele

Z-312-101-001

Anstieg der Leistungen für Unterkunft und Heizung im Vergleich zum Vorjahr um nicht mehr als 3,15 %

Z-312-101-002:

Anteil der rechtmäßigen Hilfgewährung an allen angefochtenen Entscheidungen unter Außerachtlassung der Fälle, die vom Jobcenter nicht zu verantworten sind, von 2017: 80 %, 2018: 85 %

Z-312-101-003:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-312-101-101:

Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center für den Bereich der kommunalen Aufgaben nach § 6 SGB II

ZM-312-101-102:

Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Job Center über die Rechtmäßigkeit

ZM-312-101-105:

Einflussnahme auf die Ausrichtung des Arbeitsmarktprogramms auf stärkere, nachhaltige Maßnahmen zur Beseitigung der Hilfebedürftigkeit

ZM-312-101-107:

Erstellung eines Heizkosten- und Warmwasserspiegels für den Landkreis Hildesheim

ZM-312-101-108:

Neuaufgabe und Überarbeitung der Geschäftsanweisung des kommunalen Trägers zu den Bedarfen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II in ein einfacher lesbares Format, inklusive Überprüfung und ggf. Anpassung der Angemessenheitswerte für Unterkunft und Heizung. Darüber hinaus werden die vorhandenen Arbeitshilfen und Dokumentvorlagen zur effektiven Aufgabenerledigung im Jobcenter ergänzt und angepasst, sowie weitere erarbeitet

ZM-312-101-109:

Erstellung eines Konzeptes zur Durchführung von Schulungen auf dem Gebiet der Kosten der Unterkunft und Heizung im

Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 901)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 901)

Jobcenter Hildesheim um den Anteil der Stattgaben von Widersprüchen und Klagen zu reduzieren, bei denen der Stattgabegrund vom Jobcenter zu vertreten ist (fehlerhafte Rechtsanwendung und Sachverhaltsaufklärung, sowie Dokumentationsmängel und Untätigkeitsklagen) und dadurch bis zum Jahr 2018 das Qualitätsziel Z-312-101-002 zu erreichen.

ZM-312-101-110:

Durchführung von Prüfungen im Jobcenter Hildesheim im Bereich der kommunalen Leistungen und Teilnahme an Teambesprechungen im Jobcenter.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-312-101-001 Bedarfsgemeinschaften - (Anzahl)	11.405,00	12.176,00	11.878,00
G-312-101-002 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)	20.819,00	22.454,00	22.058,00
G-312-101-010 Hilfeempfänger/innen Flüchtlinge- (Anzahl)	0,00	3.494,00	4.087,00
G-312-101-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)	165,00	178,00	172,00
G-312-101-004 Abgeschlossene Widerspruchsverfahren - (Anzahl)	760,00	772,00	796,00
G-312-101-006 Abgeschlossene Klageverfahren - (Anzahl)	231,00	222,00	216,00
G-312-101-008 Stattgeg.Widerspr., die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)	206,00	154,00	159,00
G-312-101-009 Stattgeg.Klagen, die v.Jobcenter zu vertreten sind (Anz.)	125,00	44,00	43,00
ZK-312-101-101 Leistungen f. Unterkunft u. Heizung i.Vgl.z.Vorjahr - (%)	98,70	103,15	101,68
ZK-312-101-201 Rechtmäßige Hilfestellung - (%)	66,60	80,00	85,00
ZK-312-101-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,10	2,00	2,00

Leistungen	312-101	Leistungen für Unterkunft und Heizung (901)
	312-101-0001	Lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung
	312-101-0002	Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution und Umzugskosten
	312-101-0003	Darlehensweise Übernahme Mietschulden/Energieschulden für Heizung

Teilergebnishaushalt Produkt 312-101 Leistungen für Unterkunft und Heizung (OE 901)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.962.181,49	17.868.000,00	19.380.000,00	19.728.800,00	20.083.900,00	20.445.400,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	830.752,60	691.200,00	732.000,00	745.000,00	758.500,00	772.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	15.792.934,09	18.559.200,00	20.112.000,00	20.473.800,00	20.842.400,00	21.217.400,00
02.04	- Abschreibungen	0,01					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	46.295.811,90	49.599.000,00	48.113.000,00	48.979.200,00	49.860.800,00	50.758.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	46.295.811,91	49.599.000,00	48.113.000,00	48.979.200,00	49.860.800,00	50.758.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-30.502.877,82	-31.039.800,00	-28.001.000,00	-28.505.400,00	-29.018.400,00	-29.540.900,00
05.	= Jahresergebnis	-30.502.877,82	-31.039.800,00	-28.001.000,00	-28.505.400,00	-29.018.400,00	-29.540.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-30.502.877,82	-31.039.800,00	-28.001.000,00	-28.505.400,00	-29.018.400,00	-29.540.900,00

Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-201	Eingliederungsleistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	Oe 901 - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Umsetzung und Steuerung der nicht übertragenen Aufgaben
Zielgruppe	intern: - Fachdienste im Dezernat 4 extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Gemeinden - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-201-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-201-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,10	2,00	2,00

Leistungen 312-201 Eingliederungsleistungen

Teilergebnishaushalt Produkt 312-201 Eingliederungsleistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	15.831,80	20.000,00	14.000,00	14.200,00	14.500,00	14.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	15.831,80	20.000,00	14.000,00	14.200,00	14.500,00	14.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	76.159,22	57.000,00	57.000,00	58.100,00	59.100,00	60.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	76.159,22	57.000,00	57.000,00	58.100,00	59.100,00	60.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-60.327,42	-37.000,00	-43.000,00	-43.900,00	-44.600,00	-45.500,00
05.	= Jahresergebnis	-60.327,42	-37.000,00	-43.000,00	-43.900,00	-44.600,00	-45.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-60.327,42	-37.000,00	-43.000,00	-43.900,00	-44.600,00	-45.500,00

Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-301	Einmalige Leistungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	Oe 901 - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Aufbereitung von grundsätzlichen Angelegenheiten; Unterstützung und Steuerung der kommunalen Aufgabenanteile in der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-301-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-301-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,10	2,00	2,00

Leistungen	312-301	Einmalige Leistungen
-------------------	---------	----------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 312-301 Einmalige Leistungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	37.778,06	21.000,00	21.000,00	21.300,00	21.700,00	22.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	37.778,06	21.000,00	21.000,00	21.300,00	21.700,00	22.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.298.424,13	2.200.000,00	1.720.000,00	1.751.000,00	1.782.500,00	1.814.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.298.424,13	2.200.000,00	1.720.000,00	1.751.000,00	1.782.500,00	1.814.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.260.646,07	-2.179.000,00	-1.699.000,00	-1.729.700,00	-1.760.800,00	-1.792.500,00
05.	= Jahresergebnis	-1.260.646,07	-2.179.000,00	-1.699.000,00	-1.729.700,00	-1.760.800,00	-1.792.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.260.646,07	-2.179.000,00	-1.699.000,00	-1.729.700,00	-1.760.800,00	-1.792.500,00

Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 901)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 901)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	Oe 901 - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II; Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Hildesheim, der gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) und Dritten
Zielgruppe	intern: --- extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim) - Leistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Zweites Buch Sozialgesetzbuch - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-901-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote) Durchschn.OEs	3,10	2,00	2,00

Leistungen	312-901	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (901)
-------------------	---------	--

Teilergebnishaushalt Produkt 312-901 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (OE 901)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	44.112,58	39.000,00	39.000,00	39.700,00	40.400,00	41.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	44.112,58	39.000,00	39.000,00	39.700,00	40.400,00	41.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	299.365,76	332.600,00	424.324,00	430.400,00	435.200,00	440.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.864,30	3.700,00	11.300,00	11.400,00	11.400,00	11.400,00
02.04	- Abschreibungen	140,00	140,00	141,00	100,00	100,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.471.564,39	2.664.900,00	3.035.100,00	3.089.600,00	3.145.000,00	3.201.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.773.934,45	3.001.340,00	3.470.865,00	3.531.500,00	3.591.700,00	3.653.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.729.821,87	-2.962.340,00	-3.431.865,00	-3.491.800,00	-3.551.300,00	-3.612.200,00
05.	= Jahresergebnis	-2.729.821,87	-2.962.340,00	-3.431.865,00	-3.491.800,00	-3.551.300,00	-3.612.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.600,00	8.800,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.600,00	-8.800,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.738.421,87	-2.971.140,00	-3.440.465,00	-3.500.400,00	-3.559.900,00	-3.620.800,00

Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste
Verantwortlich	Oe 901 - Norbert Fengler
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung des Landeszuschusses für die Kosten der Kommunalen Träger für die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. Gesetz zur Ausführung des SGB II (Nds. AG SGB II)

Sachziele

Leistungen	611-002	Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II
-------------------	---------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 611-002 Mehrbelastungsausgleich §5 Nds. AG SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	4.344.846,78	5.104.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	4.344.846,78	5.104.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	4.344.846,78	5.104.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00
05.	= Jahresergebnis	4.344.846,78	5.104.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.344.846,78	5.104.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00	5.100.000,00

Teilhaushalt

Dezernat 2

- Sicherheit, Ordnung und Umwelt -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernats 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt - für das Haushaltsjahr 2018

Der Teilhaushalt des Dezernats 2 ist weiterhin von den Konsolidierungsbemühungen des Landkreises Hildesheim bestimmt. Die Haushaltsansätze wurden unter Berücksichtigung des Haushaltssicherungskonzeptes veranschlagt.

Das Amt 102 - Informations- und Kommunikationstechnik - hat für 2018 die Kosten für einen Standard-luK-Arbeitsplatz neu kalkuliert. Des Weiteren wurden die Kosten für Spezial-luK (02.03 - Aufwendungen für Spezial-luK an Dritte bzw. 08.02 - Erstattung luK für Spezialverfahren an Amt 102) innerhalb des Dezernats bei allen Produkten neu berechnet.

Die Personalkosten (02.01 Aufwendungen für aktives Personal und 02.02 Aufwendungen für Versorgung) wurden vom Amt 101 – Personal- und Hauptamt kalkuliert.

Amt 203

- Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

Produkt 122.004 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

Bei den Gebühreneinnahmen unter 01.05 ist eine Anpassung des Ansatzes i.H.v. 17.000 € an die Fallzahlen erfolgt.

Die Ansätze für Erstattungen und Ausgaben von Laboruntersuchungen wurden i.H.v. 5.000 € an das Rechnungsergebnis angepasst (01.06 und 02.03).

Produkt 414.001 - Schlachtier- u. Fleischuntersuchungen –

Bei den Gebühreneinnahmen unter 01.05 ist eine Anpassung des Ansatzes i.H.v. 17.000 € an die Fallzahlen erfolgt.

Amt 204

- Ordnungsamt -

Produkt 122.001 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten -

Bei den Gebühreneinnahmen unter 01.05 ist eine Anpassung des Ansatzes i.H.v. 95.000 € an die Fallzahlen erfolgt. Im Jahr 2018 fallen keine Mehreinnahmen für den 3-Jahresjagdschein an (außerhalb des Rythmusses) und für die Erlaubnisse zum Weiterbetrieb von Spielhallen an.

Produkt 122.002 - Ordnungswidrigkeiten -

Die Erstattungen von Städten und Gemeinden wurden i.H.v. 8.000 € an das Rechnungsergebnis angepasst (01.05).

Insbesondere aufgrund vermehrter Überwachungstätigkeiten durch die Polizei und bei der mobilen Überwachung werden Mehreinnahmen bei den Bußgeldern im fließenden Verkehr (01.11) i.H.v. 325.000 € erwartet.

Aufgrund der Einrichtung von zwei zusätzlichen Messanlagen werden vermehrte Unterhaltungskosten i.H.v. rd. 15.000 € anfallen (02.03).

Zur Unterhaltung der Software zur Aufgabenwahrnehmung nach dem ProstSchG werden die Aufwendungen um 10.000 € erhöht (08.02).

Amt 205

- Amt für Bevölkerungsschutz –

Vorbemerkung für die Produkte

126.003 Brandschutz, 127.001 Rettungsdienst und 128.001 Katastrophenschutz

Zur Erstattung des Personalaufwandes an die Stadt Hildesheim für die Leitstelle (02.07) wurde eine Kostensteigerung i.H.v. 52.600 € unter den genannten Produkten berücksichtigt.

Die Betriebsaufwendungen für die Digitale Alarmierung wurden um 24.600 € erhöht (02.03).

Produkt 126.003 – Brandschutz –

Zur Förderung der übergemeindlichen Aufgaben der Kreisjugendfeuerwehr werden jährlich 2.000 € bereitgestellt (02.06).

Produkt 126.004 - Feuerwehrtechnische Zentrale -

Die Benutzungsgebühren für die FTZ (01.05) werden gem. KonsProgramm um 1.000 € erhöht.

Für Reparaturmaßnahmen und Ersatzmaßnahmen werden kostenneutrale Einnahmen und Ausgaben i.H.v. 9.200 € (01.05 und 02.03) erwartet.

Die Zweckverbundumlage des Atemschutzverbundes (01.07) wurde um 72.000 € angepasst.

Für die Heißausbildung werden Ausgaben i.H.v. 70.000 € (02.03) und eine Kostenerstattung in gleicher Höhe (01.07) berücksichtigt. Weiter entfallen unter 02.03 40.000 €, die in 2017 einmalig für die Beschaffung von Tetra-Endgeräten für den Digitalfunk vorgesehen sind.

Produkt 127.001 - Rettungsdienst -

Aufgrund einer Budgetanpassung werden Mehreinnahmen bei den Gebühren i.H.v. 886.500 € erwartet (01.07). Die kostenneutralen Ausgaben werden unter 02.03 abgebildet.

Zur Unterhaltung der Software Qualitätsmanagement Rettungsdienst werden zusätzliche Mittel i.H.v. 6.000 € veranschlagt (08.03).

Amt 206

- Straßenverkehrsamt -

Produkt 122.005 - KFZ-Zulassung -

Durch die Steigung der Fallzahlen in den Tätigkeitsbereichen Zulassung und Abmeldung und aufgrund der Einführung der Online- Zulassung werden in 2018 Mehreinnahmen bei den Gebühren (01.05) i.H.v. 50.000 € erwartet.

Für die Einführung der Online-Zulassung werden zusätzliche Sachkosten (02.03) benötigt.

Produkt 122-007 - Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung -

Zur Förderung der Aktion "Mobil im Alter" der PI Hildesheim werden einmalig Mittel i.H.v. 1.500 € bereitgestellt (02.06).

Produkt 542-001 - Kreisstraßen und Radwege –

Durch das Hochwasserereignis 2017 werden die Leistungen bei Straßenschäden (02.03) um 245.000 € erhöht.

Die Straßenmeistereien haben für die erforderlichen anfallenden Unterhaltungsarbeiten in dem Bereich Grünpflege, Gehölzpflege, Baumpflege und Mäharbeiten aufgrund der allgemeinen Preissteigerung einen erhöhten Bedarf i.H.v. 130.800 € (02.03) angemeldet.

Amt 208

- Umweltamt -

Produkt 122.009 - Wasserwirtschaft –

Zur Durchführung von Maßnahmen zur ökologischen Verbesserung von Gewässern und Maßnahmen aufgrund des Hochwasserereignisses 2017 werden Mittel i.H.v. 250.000 € benötigt (02.03). Demgegenüber stehen kostenneutrale Einnahmen (01.02).

Für die Durchführung von Hochwasserprojekten, insbesondere der Erstellung von Gutachten, wird der bestehende Ansatz um 80.000 € erhöht (02.07).

Produkt 537.201 - Abfall -

Für die Sanierung der PAK belasteten Flächen fallen im Haushaltsjahr 2018 keine weiteren Kosten an , wodurch die Ansätze anzupassen waren (01.07 und 02.03).

Produkt 554-001 - Naturschutz und Landschaftspflege -

Zur Entwicklung einer Strategie zum Erhalt von Wegrainen an landwirtschaftlich genutzten Flächen und diesbezüglicher Öffentlichkeitsarbeit werden Mittel i.H.v. 10.000 € (02.03) veranschlagt.

Produkt 561-003 - Klimaschutz -

Im Jahr 2016 wurde die Einlage der Gesellschafter verspätet abgerufen. Die quartalsweisen Fälligkeiten haben sich dadurch verschoben, sodass im Haushaltsjahr 2018 einmalig 50.000 € zusätzlich benötigt werden (02.06), um den vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen und die Forderung auszugleichen.

Die Investitionen ergeben sich aus der Übersicht "Investitionen Teilhaushalt 2" sowie aus den Übersichten der Investitionstätigkeit bei den einzelnen Produkten.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	486.855,81	397.100,00	647.100,00	403.800,00	408.600,00	415.200,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.129.381,47	1.185.962,78	1.268.679,27	1.268.200,00	1.268.200,00	1.268.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.744.140,75	12.692.500,00	13.544.200,00	13.833.500,00	14.046.000,00	14.331.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	310.676,59	230.400,00	225.400,00	226.500,00	227.300,00	228.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.663.135,84	3.665.900,00	2.066.900,00	2.089.800,00	2.106.900,00	2.130.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.994.034,17	3.265.400,00	3.590.400,00	3.668.600,00	3.726.100,00	3.802.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	19.328.224,63	21.437.262,78	21.342.679,27	21.490.400,00	21.783.100,00	22.175.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	12.398.130,36	11.117.700,00	12.045.000,00	12.217.800,00	12.359.700,00	12.504.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.887.106,36	14.570.700,00	14.712.500,00	14.514.300,00	14.682.300,00	14.906.700,00
02.04	- Abschreibungen	2.602.700,20	2.859.100,02	3.068.008,44	3.125.200,00	3.187.600,00	3.251.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.150.703,15	1.210.000,00	1.263.500,00	1.212.800,00	1.227.400,00	1.246.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.588.523,40	2.778.300,00	2.908.300,00	2.943.100,00	2.968.100,00	3.000.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	29.627.163,47	32.535.800,02	33.997.308,44	34.013.200,00	34.425.100,00	34.909.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-10.298.938,84	-11.098.537,24	-12.654.629,17	-12.522.800,00	-12.642.000,00	-12.734.300,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	3.235,67					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	3.235,67					
05.	= Jahresergebnis	-10.295.703,17	-11.098.537,24	-12.654.629,17	-12.522.800,00	-12.642.000,00	-12.734.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	541.351,91	518.400,00	551.600,00	551.600,00	551.600,00	551.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-541.351,91	-518.400,00	-551.600,00	-551.600,00	-551.600,00	-551.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-10.837.055,08	-11.616.937,24	-13.206.229,17	-13.074.400,00	-13.193.600,00	-13.285.900,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	561.932,45	397.100,00	647.100,00	403.800,00	408.600,00	415.200,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.317.740,97	12.692.500,00	13.544.200,00	13.833.500,00	14.046.000,00	14.331.000,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	308.636,91	230.400,00	225.400,00	226.500,00	227.300,00	228.300,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.363.487,83	3.665.900,00	2.066.900,00	2.089.800,00	2.106.900,00	2.130.000,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,62					
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.701.804,53	3.265.400,00	3.590.400,00	3.668.600,00	3.726.100,00	3.802.900,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.253.603,31	20.251.300,00	20.074.000,00	20.222.200,00	20.514.900,00	20.907.400,00
02.01	- Personalauszahlungen	12.131.415,58	10.492.000,00	11.406.900,00	11.567.100,00	11.701.500,00	11.838.600,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	3.427.366,79	14.570.700,00	14.712.500,00	14.514.300,00	14.682.300,00	14.906.700,00
02.05	- Transferauszahlungen	1.026.900,34	1.210.000,00	1.263.500,00	1.212.800,00	1.227.400,00	1.246.900,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	2.520.044,22	2.778.300,00	2.908.300,00	2.943.100,00	2.968.100,00	3.000.900,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	19.105.726,93	29.051.000,00	30.291.200,00	30.237.300,00	30.579.300,00	30.993.100,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.852.123,62	-8.799.700,00	-10.217.200,00	-10.015.100,00	-10.064.400,00	-10.085.700,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.186.050,03	3.521.400,00	2.825.700,00	3.203.000,00	2.448.000,00	2.135.000,00
04.03	+ Veräußerung von Sachanlagen	3.235,05					
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.189.285,08	3.521.400,00	2.825.700,00	3.203.000,00	2.448.000,00	2.135.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.351,37	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
05.02	- Baumaßnahmen	3.432.433,35	7.597.300,00	6.130.000,00	8.630.000,00	8.295.000,00	6.126.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	727.637,19	1.255.900,00	1.149.700,00	223.000,00	208.000,00	208.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	669.132,05	1.049.000,00	885.000,00	980.000,00	575.000,00	575.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	4.900.553,96	9.942.200,00	8.204.700,00	9.873.000,00	9.118.000,00	6.949.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-3.711.268,88	-6.420.800,00	-5.379.000,00	-6.670.000,00	-6.670.000,00	-4.814.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-12.563.392,50	-15.220.500,00	-15.596.200,00	-16.685.100,00	-16.734.400,00	-14.899.700,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-12.563.392,50	-15.220.500,00	-15.596.200,00	-16.685.100,00	-16.734.400,00	-14.899.700,00

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-381.300,00	63.700,00		63.000,00	63.000,00	63.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	113.700,00	113.700,00		113.000,00	113.000,00	113.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	495.000,00	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	
I10205-003 Ausstattung FTZ	-51.600,00	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.600,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I10205-004 Ausstattung Kats	-99.600,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	99.600,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände		-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000,00					
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke					-238.500,00	-171.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit					291.500,00	209.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen					530.000,00	380.000,00	
I10206-021 K 309 OD Söder				-90.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				110.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen				200.000,00			
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen				-189.000,00	-157.500,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				231.000,00	192.500,00		
05.02 - Baumaßnahmen				420.000,00	350.000,00		
I10206-029 K 522 Kanalbrücke Lühnde - Wätzum (Stichkanal)				-1.846.000,00	-1.846.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen				1.846.000,00	1.846.000,00		
I10206-033 K 319 L 490 - OD Bodenburg		-135.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		165.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		300.000,00					
I10206-034 K 303 Lechstedt - Heinde		-337.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		412.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen		750.000,00					
I10206-038 K 206 Bahnübergang EKRK	-22.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00						

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10206-039 K 208 Bahnübergang EKRG	-18.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	40.000,00						
I10206-040 K 210 Bahnübergang EKRG	-22.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00						
I10206-041 K 215 Bahnübergang EKRG	-20.200,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.800,00						
05.02 - Baumaßnahmen	45.000,00						
I10206-042 K 218 Bahnübergang EKRG	-20.200,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.800,00						
05.02 - Baumaßnahmen	45.000,00						
I10206-043 K 217 Bahnübergang EKRG	-4.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	10.000,00						
I10206-053 Radwegebauprogramm	-299.300,00	330.000,00		550.000,00	330.000,00	330.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	365.700,00	330.000,00		550.000,00	330.000,00	330.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	665.000,00						
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00		-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-1.300.000,00	-1.050.000,00		-1.050.000,00	-1.050.000,00	-1.050.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.300.000,00	1.050.000,00		1.050.000,00	1.050.000,00	1.050.000,00	
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen				-248.000,00	-148.500,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				302.000,00	181.500,00		
05.02 - Baumaßnahmen				550.000,00	330.000,00		
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00		-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00		800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00			
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	10.000,00		5.000,00			
I13206-003 Programm für Zustandserfassung Kreisstraßen	-80.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	80.000,00						
I13206-004 Grunderwerb - Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwasserschutz	-30.000,00						

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000,00						
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem		-30.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		30.000,00					
I14206-003 K 201 OD Asel-OD Harsum - Harsum Nord	-288.000,00	-67.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	352.000,00	82.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen	640.000,00	150.000,00					
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)	-243.000,00			-162.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	297.000,00			198.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	540.000,00			360.000,00			
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482		-448.000,00		-92.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		547.000,00		112.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		995.000,00		204.000,00			
I15204-002 Beschaffung Messfahrzeug		-30.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		30.000,00					
I15204-003 Verkehrsüberwachungsanlagen	-220.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.000,00						
I15206-002 K 505 - Brücke Hallerburg/Alferde	-117.200,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	143.100,00						
05.02 - Baumaßnahmen	260.300,00						
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-300.000,00	-300.000,00		-400.000,00			
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		400.000,00			
I15206-007 K 404 Alfeld - L 486 OD Alfeld					-202.500,00	-243.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit					247.500,00	297.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen					450.000,00	540.000,00	
I15206-009 K 408 OD Wettensen					-216.000,00	-135.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit					263.000,00	165.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen					479.000,00	300.000,00	
I15206-013 K 304 - B 243 Klein Düngen - Hockeln						-188.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						228.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen						416.000,00	
I16200-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 2	-8.700,00	-8.700,00		-8.000,00	-8.000,00	-8.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.700,00		8.000,00	8.000,00	8.000,00	
I16204-001 Verkehrsüberwachungsanlagen	-180.000,00	-370.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	180.000,00	370.000,00					
I16205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund	-50.000,00	-30.000,00		-30.000,00	-15.000,00	-15.000,00	

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	30.000,00		30.000,00	15.000,00	15.000,00	
I16205-004 Umbau FTZ	-100.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00						
I16206-001 K 309 OD Söder Gesamtausbau ALT	-281.700,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	344.300,00						
05.02 - Baumaßnahmen	626.000,00						
I16206-006 K 512 Ausbau OD Ahrbergen K 512 - K 511				-153.000,00	-171.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				187.000,00	209.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen				340.000,00	380.000,00		
I16206-007 K 402 Alfeld - Föhrste						-243.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						297.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen						540.000,00	
I17204-001 Software Jagdsteuerverwaltung	-8.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000,00						
I17204-002 Software Gewerbemeldungen	-8.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000,00						
I17205-001 Gerätewagen Sanität	-90.000,00	-10.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	10.000,00					
I17206-001 Um- und Ausbau Radwege (Eigenmittel)	-100.000,00	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I17206-002 Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	-412.500,00	-150.000,00	-150.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	412.500,00	150.000,00	150.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I17206-301 K 408 Radweg Eimsen	-164.000,00						
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	164.000,00						
I17206-404 K 303 RW Lechstedt - L 499 Itzum		-600.000,00		-1.000.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen		600.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
I17206-616 K 502 OD Sorsum - Wittenburg, DP 3014 - Richter						-144.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						176.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen						320.000,00	
I17208-002 Ökologische Verbesserung von Gewässern							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	377.800,00						
05.02 - Baumaßnahmen	377.800,00						
I17208-005 Zuw. von/an Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00		-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.075.700,00	855.000,00		1.080.000,00	300.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen	1.075.700,00	855.000,00		1.080.000,00	300.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00		270.000,00	270.000,00	270.000,00	
I17208-006 Sanierung der Deponien							

Investitionen Teilhaushalt 2

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I18203-001 Wildsammelstelle		-25.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.000,00					
I18204-001 Elektronische Signatur		-12.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		12.000,00					
I18204-002 Software zur Umsetzung ProstSchG		-4.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.000,00					
I18205-001 Sonderprogramm ABC- Zug		-210.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		210.000,00					
I18205-002 Katastrophenschutz- Fahrzeug		-185.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		185.000,00					

Haushalt 2018
Teilhaushalt Dezernat 2 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt					
Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
2-03	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz	165.900	1.838.589	-1.672.689
2-03	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen	173.800	183.312	-9.512
2-03	537-101	Tierkörperbeseitigung	0	124.900	-124.900
2-04	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	183.100	743.826	-560.726
2-04	122-002	Ordnungswidrigkeiten	3.668.800	2.496.602	1.172.198
2-05	126-003	Brandschutz (FD 205)	578.049	1.531.032	-952.982
2-05	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale	806.144	1.361.497	-555.353
2-05	127-001	Rettungsdienst	10.086.300	10.342.490	-256.190
2-05	128-001	Katastrophenschutz	14.263	955.740	-941.477
2-06	122-005	KFZ-Zulassungen	2.366.200	1.876.594	489.606
2-06	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung	408.600	383.228	25.372
2-06	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung	421.100	787.002	-365.902
2-06	542-001	Kreisstraßen und Radwege	1.007.050	7.542.937	-6.535.888
2-08	122-009	Wasserwirtschaft	646.673	1.573.257	-926.584
2-08	537-201	Abfallwirtschaft	5.800	170.931	-165.131
2-08	538-201	Abwasser	35.000	456.144	-421.144
2-08	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	142.800	846.600	-703.800
2-08	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	0	54.009	-54.009
2-08	561-001	Bodenschutz	489.500	848.627	-359.127
2-08	561-002	Umweltschutz	143.600	210.746	-67.146
2-08	561-003	Klimaschutz	0	220.845	-220.845
Summe			21.342.679	34.548.908	-13.206.229

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	551.600
--	----------	----------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0	0
--	----------	----------

Ergebnis Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	21.342.679	33.997.308	-12.654.629
--	-------------------	-------------------	--------------------

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 204 - Rainer Geweke
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr (Erlaubnisse, Genehmigungen, Verfügungen, Zwangsmaßnahmen) Erlaubnisse/Versagungen nach Waffen- und Sprengstoffrecht Kontrolle der Aufbewahrung von Waffen Regelüberprüfungen von Waffenerlaubnisinhabern Ausstellung/Versagungen jagdlicher Befähigungsscheine und Ausweise Verwaltung/Beaufsichtigung der Jagd- und Fischereibezirke sowie der Jagd- und Fischereigenossenschaften Überwachung von Gewerbebetrieben Beratung der Kommunen/ Ausübung der Fachaufsicht Marktfestsetzungen Jugendschutz Berufsausübungsaufsicht und Aufsichtsmaßnahmen gegen Bezirksschornsteinfegermeister/ Vergabe der Kehrbezirke Aufgaben nach dem NHundG/ Feststellung der Gefährlichkeit von Hunden Aufgaben nach dem Geldwäschegesetz
Zielgruppe	intern: --- extern: Von den jeweiligen Rechtsvorschriften betroffene Einwohnerinnen und Einwohner
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. SOG, WaffG, SprengG, JagdG, FischereiG, Gewerbeordnung, SchornsteinfegerG, JuSchG, NHundG, GeldwäscheG, einschließlich spezialgesetzlicher Regelungen
Sachziele	Aufrechterhaltung und Schutz der öffentlichen Sicherheit Abwehr und Vermeidung von Gefahren Kontrolle und Reglementierung des Waffen- und Sprengstoffbesitzes Kontrolle und Reglementierung der Jagdausübung Schutz und Entwicklung des Wildbestandes Schutz vor unlauteren und ungeeigneten Gewerbetreibenden Schutz vor gefährlichen Hunden
Qualitätsziele	Z-122-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-001-101 Fallzahl - (Anzahl)	3.635,00	4.400,00	4.000,00
ZK-122-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,90	2,00	2,00

Leistungen	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
	122-001-0001	Gefahrenabwehr
	122-001-0002	Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten

Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung	
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten	
Produkt	122-001	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	
		122-001-0003	Jagd- und Fischereiangelegenheiten
		122-001-0004	Gewerbeangelegenheiten

Teilergebnishaushalt Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	264.891,64	250.500,00	155.500,00	158.600,00	160.800,00	163.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	24.074,19	25.600,00	25.600,00	25.700,00	25.800,00	26.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	24,91	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	288.990,74	278.100,00	183.100,00	186.300,00	188.600,00	191.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	462.020,44	483.846,90	625.658,80	635.900,00	643.300,00	650.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	20.588,79	23.900,00	24.100,00	24.600,00	24.600,00	24.600,00
02.04	- Abschreibungen	7.609,11	1.427,06	3.166,84	3.000,00	2.800,00	2.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	45.991,91	60.300,00	60.300,00	60.400,00	60.400,00	60.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	537.110,25	570.373,96	714.125,64	724.800,00	732.000,00	739.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-248.119,51	-292.273,96	-531.025,64	-538.500,00	-543.400,00	-547.300,00
05.	= Jahresergebnis	-248.119,51	-292.273,96	-531.025,64	-538.500,00	-543.400,00	-547.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.181,58	30.400,00	29.700,00	29.700,00	29.700,00	29.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-31.181,58	-30.400,00	-29.700,00	-29.700,00	-29.700,00	-29.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-279.301,09	-322.673,96	-560.725,64	-568.200,00	-573.100,00	-577.000,00

Investitionen Produkt 122-001 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I17204-001 Software Jagdsteuerverwaltung	-8.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000,00						
I17204-002 Software Gewerbemeldungen	-8.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.000,00						
I18204-002 Software zur Umsetzung ProstSchG		-4.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		4.000,00					

Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-002	Ordnungswidrigkeiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 204 - Rainer Geweke
Kurzbeschreibung	Verfolgung von Verkehrsordnungswidrigkeiten, einschl. Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachung Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach anderen Rechtsvorschriften
Zielgruppe	intern: --- extern: Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, Verursacherinnen und Verursacher von Rechtsverstößen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	OWiG, StPO, StVG, StVO, verkehrsrechtliche Erlasse, BaföG, UVG, WoGG, BNatG, GewO, HwO, SchwarzarbG, JuSchG, KrWG, NSchG, SGB, WaffG, Lebensmittel-/Tierschutzrecht, sowie Rechtsgrundlagen aus weiteren Rechtsgebieten
Sachziele	Allgemeine Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr, präventive Wirkung an besonderen Gefährdungspunkten. Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften aus Gründen des Gemeinwohls Verkehrsordnungswidrigkeiten: Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Verkehrsordnungswidrigkeiten"
Qualitätsziele	Z-122-002-001: Abwicklung innerhalb der Verjährungsfrist (Verjährungsrate höchstens 2 %) Z-122-002-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-002-001 Fallzahl - (Anzahl)	120.549,00	128.000,00	135.000,00
G-122-002-101 Verjährte Fälle - (Anzahl)	162,00	2.560,00	2.700,00
ZK-122-002-101 Verjährungsrate - (%)	0,13	2,00	2,00
ZK-122-002-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,90	2,00	2,00

Leistungen	122-002	Ordnungswidrigkeiten
	122-002-0001	Verkehrsordnungswidrigkeiten
	122-002-0002	Andere Ordnungswidrigkeiten

Teilergebnishaushalt Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	25.630,50	15.000,00	15.000,00	15.300,00	15.500,00	15.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	187,00	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	77.997,07	62.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	3.664.897,38	3.258.500,00	3.583.500,00	3.661.700,00	3.719.100,00	3.795.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	3.768.711,95	3.335.800,00	3.668.800,00	3.747.300,00	3.804.900,00	3.882.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.123.070,77	1.134.782,60	1.169.550,64	1.184.900,00	1.198.600,00	1.212.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	125.358,48	178.400,00	191.800,00	192.200,00	192.400,00	192.500,00
02.04	- Abschreibungen	95.131,96	121.517,45	173.850,92	176.000,00	177.700,00	179.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	867.290,06	865.000,00	864.800,00	879.100,00	889.600,00	903.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.210.851,27	2.299.700,05	2.400.001,56	2.432.200,00	2.458.300,00	2.488.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	1.557.860,68	1.036.099,95	1.268.798,44	1.315.100,00	1.346.600,00	1.393.700,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	0,52					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	0,52					
05.	= Jahresergebnis	1.557.861,20	1.036.099,95	1.268.798,44	1.315.100,00	1.346.600,00	1.393.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	79.807,25	82.700,00	96.600,00	96.600,00	96.600,00	96.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-79.807,25	-82.700,00	-96.600,00	-96.600,00	-96.600,00	-96.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	1.478.053,95	953.399,95	1.172.198,44	1.218.500,00	1.250.000,00	1.297.100,00

Investitionen Produkt 122-002 Ordnungswidrigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I15204-002 Beschaffung Messfahrzeug 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-30.000,00 30.000,00					
I15204-003 Verkehrsüberwachungsanlagen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-220.000,00 220.000,00						
I16204-001 Verkehrsüberwachungsanlagen 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-180.000,00 180.000,00	-370.000,00 370.000,00					
I18204-001 Elektronische Signatur 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-12.000,00 12.000,00					

Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich Amt 203 - Dr. Wiebke Evers

Kurzbeschreibung Vorbeugende und spezielle Bekämpfung anzeige- und meldepflichtiger Tierkrankheiten. Überwachung von gewerblichen und privaten Tierhaltungen sowie Tierhandlungen. Durchführung der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung-

Zielgruppe intern: ---
extern: Allgemeinheit; Private und gewerbliche Tierhalterinnen und Tierhalter; Tierhändlerinnen und Tierhändler;

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Lebensmittel-/Tierschutzrecht/Tierseuchenrecht einschließlich Tierarzneimittelrecht

Sachziele

- Aufrechterhaltung gesunder Tierbestände, Schutz vor wirtschaftlichen Schäden
- Schutz vor und Bekämpfung von Tierseuchen
- Gewährleistung einer tierschutzgerechten Tierhaltung, von Tiertransporten und -versuchen
- Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Lebensmitteln und Bedarfsgegenständen sowie vor Irreführung und Täuschung.

Qualitätsziele

Z-122-004-001:
Gesetzlich vorgeschriebene Kontrolle der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen (nach ständig aktualisierter Risikobewertung)

Z-122-004-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-122-004-101:
Anzahl der Kontrollen jährlich mindestens 2000

ZM-122-004-102:
Lfd. Erfassung der Betriebe, die der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung unterliegen, sowie deren ständige Risikobewertung

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-004-103 Durchgeführte Kontrollen - (Anzahl)	3.208,00	2.000,00	2.000,00
ZK-122-004-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	122-004	Veterinärwesen und Verbraucherschutz
	122-004-0001	Tierseuchenbekämpfung
	122-004-0003	Tierschutz
	122-004-0004	Verbraucherschutz

Teilergebnishaushalt Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	172.245,64	170.400,00	153.400,00	156.400,00	158.900,00	162.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	14.920,32	14.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.465,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.400,00	3.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	192.630,96	187.900,00	165.900,00	168.900,00	171.500,00	174.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.430.086,78	1.604.126,52	1.697.590,78	1.719.700,00	1.739.600,00	1.759.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	41.848,19	43.800,00	38.100,00	38.500,00	38.600,00	38.700,00
02.04	- Abschreibungen	12.540,87	3.042,06	2.998,61	2.400,00	2.000,00	1.400,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.071,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	42.983,16	54.700,00	51.100,00	51.100,00	51.100,00	51.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.528.530,00	1.706.768,58	1.790.889,39	1.812.800,00	1.832.400,00	1.852.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.335.899,04	-1.518.868,58	-1.624.989,39	-1.643.900,00	-1.660.900,00	-1.677.400,00
05.	= Jahresergebnis	-1.335.899,04	-1.518.868,58	-1.624.989,39	-1.643.900,00	-1.660.900,00	-1.677.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.877,40	48.100,00	47.700,00	47.700,00	47.700,00	47.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-48.877,40	-48.100,00	-47.700,00	-47.700,00	-47.700,00	-47.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.384.776,44	-1.566.968,58	-1.672.689,39	-1.691.600,00	-1.708.600,00	-1.725.100,00

Investitionen Produkt 122-004 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
118203-001 Wildsammelstelle 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-25.000,00 25.000,00					

Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-005	KFZ-Zulassungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 206 - Rüdiger Garbsch
Kurzbeschreibung	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen sowie Änderung von Halter- und Fahrzeugdaten; Erlass von Verfügungen zur Stilllegung von Kfz, insbesondere bei Versicherungsanzeigen, Steuerverzug, Adressanzeigen, Mängelanzeigen, verkehrsunsicheren Fahrzeugen, allg. Mängeln am Fahrzeug, unerlaubten techn. Änderungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer; Fahrzeughalterinnen und Fahrzeughalter
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kfz-Steuergesetz; StVZO; Pflichtversicherungsgesetz; FRV; FZV; andere straßenverkehrsrechtliche Vorschriften
Sachziele	Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit im Straßenverkehr Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "KFZ-Zulassungen"
Qualitätsziele	Z-122-005-001: Beschäftigtenzufriedenheit: das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote „ 2 " erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-005-101 Fallzahl - (Anzahl)	154.091,00	136.000,00	136.000,00
ZK-122-005-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	122-005	KFZ-Zulassungen
	122-005-0001	Ordnungsmaßnahmen gegen Halter
	122-005-0002	Zulassung, Abmeldung, Änderung

Teilergebnishaushalt Produkt 122-005 KFZ-Zulassungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	2.304.653,16	2.150.000,00	2.200.000,00	2.248.400,00	2.283.800,00	2.331.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	166.790,43	159.700,00	159.700,00	159.700,00	159.700,00	159.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.960,59	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.600,00	6.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	354,65					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.480.758,83	2.316.200,00	2.366.200,00	2.414.600,00	2.450.100,00	2.497.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.450.271,40	1.362.013,30	1.460.930,02	1.479.500,00	1.496.700,00	1.514.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	215.481,71	262.000,00	268.200,00	268.600,00	268.800,00	269.000,00
02.04	- Abschreibungen	22.512,52	35.510,48	8.564,23	7.300,00	6.600,00	5.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	41.891,95	36.500,00	36.500,00	36.500,00	36.500,00	36.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.730.157,58	1.696.023,78	1.774.194,25	1.791.900,00	1.808.600,00	1.825.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	750.601,25	620.176,22	592.005,75	622.700,00	641.500,00	672.300,00
05.	= Jahresergebnis	750.601,25	620.176,22	592.005,75	622.700,00	641.500,00	672.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.286,19	93.800,00	102.400,00	102.400,00	102.400,00	102.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-85.286,19	-93.800,00	-102.400,00	-102.400,00	-102.400,00	-102.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	665.315,06	526.376,22	489.605,75	520.300,00	539.100,00	569.900,00

Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-006	Verkehrssicherung- und lenkung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 206 - Rüdiger Garbsch
Kurzbeschreibung	Erlaubnisse und Genehmigungen wie z.B. Erlaubnisse zur Durchführung von Großraum- und Schwerverkehr, Ausnahmegenehmigungen zum/zur: Befahren von gesperrten Wegen, Halten und Parken, u.a. Anerkennung von Betrieben, die Sicherheitsprüfungen durchführen. Entscheidungen über Anbringung oder Entfernung von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zum Schutz von Kindern, Fußgängerinnen und Fußgängern, Radfahrerinnen und Radfahrern und sonstigen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern sowie der Wohnbevölkerung. Entscheidung über Widersprüche/ Aufsichtsangelegenheiten (Städte Alfeld und Sarstedt), Angelegenheiten privater Anschlussbahnen, sonstige Leistungen für andere Fachdienste
Zielgruppe	intern: --- extern: private Personen; Vereine; Transport- und Baufirmen; Kfz-Werkstätten; sonstige Unternehmen, alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	StVO; StVG; StVZO; Anlage VIII zu § 29 StVO StVO (§ 45 Abs. 1 - 1d, 3); GEB (Gesetz über Eisen- und Bergbahnen)
Sachziele	Sicherung des Straßenverkehrs und des öffentlichen Verkehrsraums bei Abweichungen von den Regelungen der StVO und StVZO. Gewährleistung der Verkehrssicherheit nach den Regelungen der StVO/GEB
Qualitätsziele	Z-122-006-001: Beschäftigtenzufriedenheit: das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote „ 2 " erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-006-001 Fallzahl - (Anzahl)	11.896,00	12.500,00	12.500,00
ZK-122-006-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	122-006	Verkehrssicherung- und Lenkung
	122-006-0001	Erlaubnisse und Ausnahmegenehmigungen
	122-006-0002	Verkehrsbehördliche Anordnungen
	122-006-0003	Verkehrsaufsicht

Teilergebnishaushalt Produkt 122-006 Verkehrssicherung- und lenkung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	368.463,15	402.000,00	402.000,00	410.700,00	417.200,00	426.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.059,73	6.500,00	6.500,00	6.600,00	6.700,00	6.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	375.522,88	408.600,00	408.600,00	417.400,00	424.000,00	432.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	299.703,36	325.520,60	349.227,88	354.900,00	359.200,00	363.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.401,07	5.200,00	5.000,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.740,25	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00	6.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	311.344,68	338.420,60	361.927,88	367.900,00	372.200,00	376.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	64.178,20	70.179,40	46.672,12	49.500,00	51.800,00	56.900,00
05.	= Jahresergebnis	64.178,20	70.179,40	46.672,12	49.500,00	51.800,00	56.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.831,50	19.300,00	21.300,00	21.300,00	21.300,00	21.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-14.831,50	-19.300,00	-21.300,00	-21.300,00	-21.300,00	-21.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	49.346,70	50.879,40	25.372,12	28.200,00	30.500,00	35.600,00

Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 206 - Rüdiger Garbsch
Kurzbeschreibung	Erteilung, Entziehung, Versagung von Fahrerlaubnissen, Überprüfung von Straßenverkehrsteilnehmern, Serviceleistungen, Fahrtenbuchauflagen, Fahrschulüberwachung
Zielgruppe	intern: --- extern: Fahrerlaubnisbewerberinnen und -bewerber; Fahrerlaubnisinhaberinnen und -inhaber;
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	StVG; StVZ; IntVO; StVO; FeV; BKrFQG; FahrIG
Sachziele	Zulassung von geeigneten und Ausschluss von ungeeigneten Teilnehmerinnen und Teilnehmern am öffentlichen Straßenverkehr Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Führerscheine"
Qualitätsziele	Z-122-007-001: Beschäftigtenzufriedenheit: das Ergebnis von regelmäßigen BEragungen soll mindestens die Schulnote „ 2 " erreichen. Hinweis: die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-007-001 Fallzahl - (Anzahl)	13.270,00	12.000,00	12.500,00
ZK-122-007-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	122-007	Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung
	122-007-0001	Erteilung von Fahrerlaubnissen
	122-007-0002	Ordnungsmaßnahmen gegen Fahrerlaubnisinhaber
	122-007-0003	Fahrlehrer- und Fahrschulangelegenheiten

Teilergebnishaushalt Produkt 122-007 Fahrerlaubnisse und Fahrgastbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	434.046,20	420.900,00	420.900,00	430.100,00	436.800,00	446.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	978,14					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	9.300,59	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	444.324,93	421.100,00	421.100,00	430.300,00	437.000,00	446.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	574.944,90	597.303,90	641.001,98	650.500,00	658.200,00	665.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	76.674,28	87.900,00	87.400,00	87.700,00	87.800,00	87.900,00
02.04	- Abschreibungen	6.827,49	142,86				
02.06	- Transferaufwendungen			1.500,00			
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.899,84	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00	17.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	673.346,51	703.046,76	747.601,98	755.900,00	763.700,00	771.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-229.021,58	-281.946,76	-326.501,98	-325.600,00	-326.700,00	-325.200,00
05.	= Jahresergebnis	-229.021,58	-281.946,76	-326.501,98	-325.600,00	-326.700,00	-325.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.934,48	35.500,00	39.400,00	39.400,00	39.400,00	39.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.934,48	-35.500,00	-39.400,00	-39.400,00	-39.400,00	-39.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-264.956,06	-317.446,76	-365.901,98	-365.000,00	-366.100,00	-364.600,00

Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-009	Wasserwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich Amt 208 - N.N

Kurzbeschreibung

- Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können,
- Verhinderung und Beseitigung von Umweltschäden durch wassergefährdende Stoffe,
- Fachaufsicht über Wasser- und Bodenverbände, Gewässeraufsicht
- Schutz von Gewässern vor Verunreinigungen und sonstigen nachteiligen Veränderungen
- Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte
- Ökologisch vertretbare und sparsame Gewässerbewirtschaftung
- Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Gewässer
- Verhinderung, Reduzierung und Beseitigung von Boden- und Gewässerunreinigungen
- Gewährleistung des Wasser- u. Hochwasserabflusses
- Sicherstellung der ordnungsgem. Trinkwasserversorgung
- Nachhaltige Nutzung von Bodenschätzen

Zielgruppe

intern: ---

extern: Gewässerbenutzer und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, Wasser- und Bodenverbände, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Gewässerschutz"

Qualitätsziele Z-122-009-001:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-122-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Leistungen	122-009	Wasserwirtschaft
	122-009-0001	Trinkwasser
	122-009-0002	Abwasser (bis 2014)
	122-009-0003	Bodenabbauten
	122-009-0004	Gewässerbewirtschaftung
	122-009-0005	Wassergefährdende Stoffe

Teilergebnishaushalt Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.729,40	5.000,00	255.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	12.590,00	69.196,05	146.773,09	146.700,00	146.700,00	146.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	67.451,40	120.000,00	120.000,00	122.600,00	124.500,00	127.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	329,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	259.091,46	123.900,00	123.900,00	125.600,00	127.100,00	129.100,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	372.191,26	319.096,05	646.673,09	400.900,00	404.300,00	408.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	885.217,26	766.640,90	801.068,48	811.700,00	820.900,00	830.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	147.129,95	93.300,00	342.900,00	93.100,00	93.200,00	93.300,00
02.04	- Abschreibungen	21.311,00	102.749,42	185.788,20	187.600,00	189.300,00	191.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	253.367,71	129.100,00	209.100,00	209.900,00	210.500,00	211.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.307.025,92	1.091.790,32	1.538.856,68	1.302.300,00	1.313.900,00	1.326.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-934.834,66	-772.694,27	-892.183,59	-901.400,00	-909.600,00	-917.300,00
05.	= Jahresergebnis	-934.834,66	-772.694,27	-892.183,59	-901.400,00	-909.600,00	-917.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.569,16	30.000,00	34.400,00	34.400,00	34.400,00	34.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-46.569,16	-30.000,00	-34.400,00	-34.400,00	-34.400,00	-34.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-981.403,82	-802.694,27	-926.583,59	-935.800,00	-944.000,00	-951.700,00

Investitionen Produkt 122-009 Wasserwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
117208-002 Ökologische Verbesserung von Gewässern							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	377.800,00						
05.02 - Baumaßnahmen	377.800,00						
117208-005 Zuw. von/an Hochwasserschutzmaßnahmen	-270.000,00	-270.000,00		-270.000,00	-270.000,00	-270.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.075.700,00	855.000,00		1.080.000,00	300.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen	1.075.700,00	855.000,00		1.080.000,00	300.000,00		
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	270.000,00	270.000,00		270.000,00	270.000,00	270.000,00	

Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-003	Brandschutz (Amt 205)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Verantwortlich Amt 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Durchführen von Aus- und Fortbildungslehrgängen auf Gemeindeebene
- Fachaufsicht über gemeindliche Feuerwehren
- Ehrungen von Feuerwehrmitgliedern (SB)
- Personalsachbearbeitung für Ehrenbeamte und ehrenamtlich Tätige; Feuerwehrentwicklungsplanung
- Zusammenarbeit mit der Kreisfeuerwehr; Unfallversicherung der Feuerwehren; Förderung der Städte und Gemeinden aus Feuerschutzsteuermitteln
- Errichten und Unterhalten einer ständig besetzten Feuerwehr-Einsatz-Leitstelle, einschließlich Serviceleistungen der FEL für die Verwaltung
- Überörtliche Alarm- und Einsatzplanung; Vorbeugender Brandschutz (ohne den vorbeugenden baulichen
- Aufstellung der Kreisfeuerwehr einschließlich überörtlicher Einsatz der Kreisfeuerwehr (ABC-Zug, Vers.-Zug und Kreisfeuerwehrebereitschaften) unterhalb der KatS-Schwelle

Zielgruppe intern: Erreichbarkeit der Verwaltung auch außerhalb der Geschäftszeiten
extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. BrandschutzG (§ 3); Vereinbarungen mit der Stadt Hildesheim über den Betrieb einer gemeinsamen Integrierten Leitstelle für den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Sachziele

- Sicherstellen des abwehrenden und vorbeugenden nicht baulichen Brandschutzes
- Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen für den überört-
- Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren
- Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr
- Überprüfen der Feuerwehren auf ihre Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft
- Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
- Förderung der Ausrüstung der Feuerwehren

Qualitätsziele

Z-126-003-002:
Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 4 im Jahr)

Z-126-003-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-126-003-101:
Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

ZM-126-003-102:
Vorplanung der Lehrgänge

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-003-102 Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge >4/Jahr)	8,00	5,00	5,00
ZK-126-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-003	Brandschutz (Amt 205)

Leistungen	126-003	Brandschutz (Amt 205)
	126-003-0001	Brandschutz und Hilfeleistung
	126-003-0002	Feuerwehreinsatzleitstelle

Teilergebnishaushalt Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	371.240,78	322.900,00	322.900,00	329.500,00	334.300,00	340.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	191.367,00	197.605,41	217.749,29	217.600,00	217.600,00	217.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5.661,70	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00	31.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	10.277,18	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.867,94	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	583.414,60	557.905,41	578.049,29	584.500,00	589.300,00	595.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	158.838,06	165.750,80	516.592,28	524.400,00	530.300,00	536.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	204.716,67	165.800,00	172.200,00	172.300,00	172.300,00	172.300,00
02.04	- Abschreibungen	277.129,76	360.904,71	409.351,37	405.100,00	405.200,00	405.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	311.954,65	300.000,00	302.000,00	308.600,00	313.500,00	320.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	141.620,02	109.238,00	119.888,00	120.200,00	120.200,00	120.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.094.259,16	1.101.693,51	1.520.031,65	1.530.600,00	1.541.500,00	1.554.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-510.844,56	-543.788,10	-941.982,36	-946.100,00	-952.200,00	-958.300,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	3.235,05					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	3.235,05					
05.	= Jahresergebnis	-507.609,51	-543.788,10	-941.982,36	-946.100,00	-952.200,00	-958.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.461,22	12.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.461,22	-12.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00	-11.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-514.070,73	-555.788,10	-952.982,36	-957.100,00	-963.200,00	-969.300,00

Investitionen Produkt 126-003 Brandschutz (Amt 205)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10205-001 Zuweisung für Investitionen (Feuerschutzsteuer)							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I10205-002 Ausstattung Brandschutz	-381.300,00	63.700,00		63.000,00	63.000,00	63.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	113.700,00	113.700,00		113.000,00	113.000,00	113.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	495.000,00	50.000,00		50.000,00	50.000,00	50.000,00	
I10205-005 Zuweisung Stadt Hildesheim	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10205-007 Vermögensgegenstände		-50.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		50.000,00					
I10205-998 Bewegliches Anlagevermögen Gerätewagen	-5.000,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.000,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I12205-001 Digitalfunk Tetra	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I13205-001 Tetra Technik Leitstelle	-10.000,00	-10.000,00		-5.000,00			
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	10.000,00		5.000,00			

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale

Produktinformation

Verantwortlich	Amt 205 - Torsten Köhler
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Pflicht- und Serviceleistungen für die örtlichen Feuerwehren, den Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst durch Vorhalten einer Funkwerkstatt, Atemschutzwerkstatt, Schlauchpflegerei, KFZ- und Gerätewerkstatt - Durchführen von technischen Ausbildungslehrgängen - Überörtlicher Einsatz der FTZ unterhalb der KatS-Schwelle - Serviceleistungen der FTZ für die Verwaltung und Dritte
Zielgruppe	<p>intern: eigene Verwaltung</p> <p>extern: Bevölkerung des Kreises; Gemeindliche Feuerwehren, Kreisfeuerwehr, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzorganisationen, Rettungsdienstorganisationen</p>
Kategorie	Pflicht-/freiw.Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Nds. BrandschutzG (§ 3); Verwaltungsvereinbarungen über den Schlauchverband aus den Jahren 1974 bis 2006; Allgemeine Geschäftsbedingungen vom 01.05.1989 i.V.m. der jeweils gültigen Entgeltfestsetzung
Sachziele	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftlichkeit auf Kreis- und örtlicher Ebene durch zentrale Beschaffung, Pflege und Wartung - Sicherstellung von ständig einsatzbereiten Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen - Sicherstellung eines ausreichenden Lehrgangsangebotes entsprechend der Nachfrage der Feuerwehren - Vorbereiten von Maßnahmen zur konkreten Gefahrenabwehr - Beraten der Gemeinden in allen Angelegenheiten des Brandschutzes und der Hilfeleistung
Qualitätsziele	<p>Z-126-004-001: Kundenzufriedenheit (Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen <= 2 %)</p> <p>Z-126-004-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p> <p>Z-126-004-003: Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge mehr als 16 im Jahr)</p>
Maßnahmen	<p>ZM-126-004-101: Optimierung Ablaufzeiten in den Werkstätten</p> <p>ZM-126-004-102: Fortbildung der Mitarbeiter</p> <p>ZM-126-004-103: Vorplanung der Lehrgänge</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-004-101 Berechtigte Beanstandungen/Reklamationen - (%)	0,00	2,00	2,00
ZK-126-004-102 Sicherheit der Bevölkerung (Angebotene Lehrgänge > 16/Jahr)	19,00	17,00	17,00
ZK-126-004-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale

Leistungen	126-004	Feuerwehrtechnische Zentrale
	126-004-0001	Funkwerkstatt (bis 2016)
	126-004-0002	Atemschutzwerkstatt
	126-004-0003	Wartung- und Reparatur KFZ und Gerät (bis 2016)
	126-004-0004	Schlauchpflege (bis 2016)
	126-004-0005	Prüfung und Pflege KFZ und Gerät (bis 2016)
	126-004-0006	Aus- und Fortbildung FTZ (bis 2016)
	126-004-0007	Überörtliche Einsätze FTZ (bis 2016)
	126-004-0008	Serviceleistungen FTZ (bis 2016)
	126-004-0009	Feuerwehrtechnische Zentrale (ohne Atemschutzwerkstatt)

Teilergebnishaushalt Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		62.700,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00	62.700,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	7.245,00	7.244,00	7.244,00	7.200,00	7.200,00	7.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	306.448,79	282.600,00	292.800,00	292.800,00	292.800,00	292.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	130,00					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	424.605,25	516.000,00	443.400,00	443.400,00	443.400,00	443.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	738.429,04	868.544,00	806.144,00	806.100,00	806.100,00	806.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	788.745,54	585.500,60	431.169,18	438.200,00	442.900,00	448.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	448.319,73	693.700,00	738.300,00	738.400,00	738.400,00	738.400,00
02.04	- Abschreibungen	54.349,99	80.948,52	101.624,41	103.700,00	105.500,00	107.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	33.525,63	43.853,00	44.303,00	44.600,00	44.600,00	44.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.324.940,89	1.404.002,12	1.315.396,59	1.324.900,00	1.331.400,00	1.338.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-586.511,85	-535.458,12	-509.252,59	-518.800,00	-525.300,00	-532.500,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	0,10					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	0,10					
05.	= Jahresergebnis	-586.511,75	-535.458,12	-509.252,59	-518.800,00	-525.300,00	-532.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.898,59	46.400,00	46.100,00	46.100,00	46.100,00	46.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.898,59	-46.400,00	-46.100,00	-46.100,00	-46.100,00	-46.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-622.410,34	-581.858,12	-555.352,59	-564.900,00	-571.400,00	-578.600,00

Investitionen Produkt 126-004 Feuerwehrtechnische Zentrale

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
110205-003 Ausstattung FTZ	-51.600,00	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.600,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
116205-003 Sonderprogramm Atemschutzverbund	-50.000,00	-30.000,00		-30.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.000,00	30.000,00		30.000,00	15.000,00	15.000,00	
116205-004 Umbau FTZ	-100.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00						

Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	127	Rettungsdienst
Produkt	127-001	Rettungsdienst

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich Amt 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Errichten und Unterhalten von Alarmierungs- und Nachrichtenvermittlungsanlagen sowie einer ständig besetzten Rettungsleitstelle;
- Organisieren der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransport im Rettungsdienst;
- Zulassung Dritter zum qualifizierten Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes;

Zielgruppe

intern: ---
 extern: Lebensbedrohlich verletzte oder erkrankte Personen; Personen bei denen eine lebensbedrohliche Erkrankung zu erwarten ist ; Hilfsbedürftige Personen; Unternehmer außerhalb des Rettungsdienstes

Kategorie Pflicht-/freiw.Aufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. RettungsdienstG; Vorgaben des Landesausschusses Rettungsdienst

Sachziele Dauerhaftes Sicherstellen einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransports

Qualitätsziele

Z-127-001-001:
 Einhaltung der Hilfsfrist von 15 Minuten in 95 % aller Einsätze (Notfallrettung und notärztliche Versorgung)
 Z-127-001-002:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-127-001-101:
 Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-127-001-101 Eingehaltene Hilfsfrist - (%)	0,00	95,00	95,00
ZK-127-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Leistungen	127-001	Rettungsdienst
	127-001-0001	Rettungsleitstelle
	127-001-0002	Krankentransport für Notfallrettung
	127-001-0003	Krankentransport außerhalb des Rettungsdienstes (bis 2013)

Teilergebnishaushalt Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	7.375.168,46	8.561.500,00	9.448.000,00	9.655.800,00	9.808.300,00	10.012.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	499.535,12	672.700,00	638.300,00	652.300,00	662.500,00	676.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	7.874.703,58	9.234.200,00	10.086.300,00	10.308.100,00	10.470.800,00	10.688.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	331.295,05	359.908,70	244.146,42	248.500,00	251.300,00	254.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.538.008,32	8.740.500,00	9.633.400,00	9.841.400,00	9.994.000,00	10.198.000,00
02.04	- Abschreibungen		4.066,67	8.343,81	8.800,00	9.100,00	9.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	327.363,19	396.300,00	427.900,00	428.000,00	428.000,00	428.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.196.666,56	9.500.775,37	10.313.790,23	10.526.700,00	10.682.400,00	10.890.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-321.962,98	-266.575,37	-227.490,23	-218.600,00	-211.600,00	-201.400,00
05.	= Jahresergebnis	-321.962,98	-266.575,37	-227.490,23	-218.600,00	-211.600,00	-201.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.755,72	24.400,00	28.700,00	28.700,00	28.700,00	28.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-13.755,72	-24.400,00	-28.700,00	-28.700,00	-28.700,00	-28.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-335.718,70	-290.975,37	-256.190,23	-247.300,00	-240.300,00	-230.100,00

Investitionen Produkt 127-001 Rettungsdienst

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I14205-003 Qualitätsmanagementsystem 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-30.000,00 30.000,00					
I17205-001 Gerätewagen Sanität 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-90.000,00 90.000,00	-10.000,00 10.000,00					

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Produkt	128-001	Katastrophenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich Amt 205 - Torsten Köhler

Kurzbeschreibung

- Zivile Katastrophenschutzplanung und -bewältigung
- Zivil-militärische Zusammenarbeit
- Krisenvorsorge und -bewältigung im Spannungs- und Verteidigungsfall
- UK-Stellung Wehr- und Zivildienstpflichtiger
- Finanzielle Förderung von KatS-Organisationen
- VS-Dienstleistungen einschl. Betreuung der zentralen Alarmanlage

Zielgruppe

intern: eigene Verwaltung
 extern: Bevölkerung im Landkreis, bei Nachbarschaftshilfe oder überregionaler Hilfe auch anderweitiger Einsatz denkbar; KatS-Organisationen, -Einheiten, -Helfer; Bundespolizei, Bundeswehr, Natostreitkräfte; Private Wirtschaft und Behörden;

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Artikel 115 a ff GG; Zivilschutzgesetz; Nds. KatastrophenschutzG; WehrpflichtG, ZivildienstG; UK-Verordnung; SicherstellungsgG; Nds. BrandschutzG; VS-Anweisung

Sachziele

- Schutz der Bevölkerung vor oder bei Katastrophen und Schadenereignissen grösseren Ausmaßes
- Versorgung der Bevölkerung, Einheiten, Einrichtungen bzw. Streitkräfte
- Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktion im Spannungs- und Verteidigungsfall
- Stationierungs- und Objektschutzplanung
- Schutz und Förderung der Wirtschaft
- Schutz vor dem Ausspähen von für die Landesverteidigung wichtigen Geheimnissen
- Schutz des Verwaltungsgebäudes gegen Einbruch

Qualitätsziele

Z-128-001-001:
 Sicherheitsaspekt = Arbeitszeit der hauptamtlichen Mitarbeiter pro 1000 Einwohner >= 18 Stunden/Jahr (Einwohnerzahl des 30.06. des Vorjahres)

Z-128-001-002:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-128-001-101 Arbeitsstunden pro 1000 Einw. LK - (Anzahl)	19,92	16,00	16,00
ZK-128-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Leistungen	128-001	Katastrophenschutz
	128-001-0001	Katastrophenschutz und Vorsorgeplanung
	128-001-0002	Zivilverteidigung und Vorsorgeplanung (bis 2013)
	128-001-0003	VS-Dienstleistungen (bis 2013)

Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	128	Katastrophenschutz
Produkt	128-001	Katastrophenschutz

128-001-0004

Leitstelle für KatS

Teilergebnishaushalt Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.762,00	2.762,00	2.763,00	2.700,00	2.700,00	2.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	72,87					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	66.627,25	200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.608,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00	11.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	73.070,12	14.262,00	14.263,00	14.200,00	14.200,00	14.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	180.796,13	117.956,40	368.829,58	374.500,00	379.300,00	384.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	123.546,65	248.600,00	254.100,00	254.400,00	254.500,00	254.600,00
02.04	- Abschreibungen	70.829,23	119.961,45	132.201,68	135.100,00	137.700,00	140.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	62.999,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	93.611,89	117.009,00	127.509,00	127.600,00	127.600,00	127.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	531.782,90	653.526,85	932.640,26	941.600,00	949.100,00	956.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-458.712,78	-639.264,85	-918.377,26	-927.400,00	-934.900,00	-942.400,00
05.	= Jahresergebnis	-458.712,78	-639.264,85	-918.377,26	-927.400,00	-934.900,00	-942.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.017,93	24.800,00	23.100,00	23.100,00	23.100,00	23.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.017,93	-24.800,00	-23.100,00	-23.100,00	-23.100,00	-23.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-467.730,71	-664.064,85	-941.477,26	-950.500,00	-958.000,00	-965.500,00

Investitionen Produkt 128-001 Katastrophenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10205-004 Ausstattung Kats 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-99.600,00 99.600,00	-20.000,00 20.000,00		-20.000,00 20.000,00	-20.000,00 20.000,00	-20.000,00 20.000,00	
I14205-002 Bewegl.Anlageverm. Sonderprogramm Hochwasserschutz 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.000,00 30.000,00						
I18205-001 Sonderprogramm ABC- Zug 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-210.000,00 210.000,00					
I18205-002 Katastrophenschutz- Fahrzeug 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-185.000,00 185.000,00					

Produkt 414-001 Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-001	Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 203 - Dr. Wiebke Evers
Kurzbeschreibung	Überwachung der Erzeugung, Gewinnung und Behandlung von Lebensmitteln tierischer Herkunft unter Mitwirkung angestellter Tierärzte und amtlicher Fachassistenten Fach- und Dienstaufsicht über die angestellten Tierärzte und amtliche Fachassistenten (Beschaupersonal)
Zielgruppe	intern: --- extern: Verbraucher; Gewerbetreibende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	FleischhygieneG; FleischhygieneVO; BSE-Verordnung; EU-Rechtsgrundlagen VO (EG) : 852/2004, 853/2004, 882/2004, 2073/2005, 2074 - 2076/2005, 1662 - 1666/2006
Sachziele	Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor gesundheitsschädigenden Einflüssen sowie vor Irreführung und Täuschung, Gewinnung und Handel von gesundheitlich unbedenklichen Lebensmitteln tierischer Herkunft
Qualitätsziele	Z-414-001-001: Kostendeckungsgrad: 100 % Z-414-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	14.530,00	13.500,00	14.500,00
ZK-414-001-101 Kostendeckungsgrad - (%)	103,73	100,00	100,00
ZK-414-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen 414-001 Schlacht tier- u. Fleischuntersuchungen

Teilergebnishaushalt Produkt 414-001 Schlachttier- u. Fleischuntersuchungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	168.492,00	156.800,00	173.800,00	177.600,00	180.400,00	184.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.884,60					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	173.376,60	156.800,00	173.800,00	177.600,00	180.400,00	184.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	160.765,82	155.402,98	175.911,74	179.200,00	181.400,00	183.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.787,96	2.600,00	4.800,00	4.900,00	4.900,00	4.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.351,53	1.000,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	167.905,31	159.002,98	182.311,74	185.700,00	187.900,00	189.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	5.471,29	-2.202,98	-8.511,74	-8.100,00	-7.500,00	-5.700,00
05.	= Jahresergebnis	5.471,29	-2.202,98	-8.511,74	-8.100,00	-7.500,00	-5.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	797,50	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-797,50	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	4.673,79	-3.202,98	-9.511,74	-9.100,00	-8.500,00	-6.700,00

Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-101	Tierkörperbeseitigung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 203 - Dr. Wiebke Evers
Kurzbeschreibung	Beseitigung gefallener Nutztiere sowie Hobby- und Heimtiere in der Tierkörperbeseitigungsanstalt Genthin
Zielgruppe	intern: --- extern: Tierhalterinnen und Tierhalter, Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter und
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Verordnung (EU) 1069/2009 i.V.m. § 3 Tierische Nebenprodukte Beseitigungsgesetz (TierNebG), Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Tierische Nebenprodukt-Beseitigungsgesetz (Nds. AG TierNebG)
Sachziele	Fachgerechte Tierkörperbeseitigung bzw. -verwertung z.B. zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen für die Allgemeinheit
Qualitätsziele	Z-537-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00
Leistungen	537-101	Tierkörperbeseitigung	

Teilergebnishaushalt Produkt 537-101 Tierkörperbeseitigung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.06	- Transferaufwendungen		124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00	124.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00
05.	= Jahresergebnis		-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00	-124.900,00

Produkt 537-201 Abfall

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	537	Abfallwirtschaft
Produkt	537-201	Abfall

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 208 - N.N
Kurzbeschreibung	Überwachung von Abfallentsorgungs- und Behandlungsanlagen und Zwischenlagern, Überwachung von Abfallerzeugern, Beseitigung wilder Müllablagerungen, Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung, Entsorgungssicherheit
Zielgruppe	extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Anlagenbetreiberinnen und -betreiber,
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	KrW/AbfG, NAbfG
Qualitätsziele	Z-537-201-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-537-201-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00
Leistungen	537-201	Abfallwirtschaft	

Teilergebnishaushalt Produkt 537-201 Abfall

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.476,21		5.000,00	5.100,00	5.100,00	5.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.121,77	1.500.800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	3.597,98	1.500.800,00	5.800,00	5.900,00	5.900,00	6.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	152.866,67	154.179,80	159.531,48	162.600,00	164.200,00	166.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.793,64	1.505.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.749,75					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	158.410,06	1.659.179,80	164.531,48	167.600,00	169.200,00	171.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-154.812,08	-158.379,80	-158.731,48	-161.700,00	-163.300,00	-165.300,00
05.	= Jahresergebnis	-154.812,08	-158.379,80	-158.731,48	-161.700,00	-163.300,00	-165.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.346,85	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.346,85	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00	-6.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-161.158,93	-164.779,80	-165.131,48	-168.100,00	-169.700,00	-171.700,00

Produkt 538-201 Abwasserangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	538	Abwasserbeseitigung
Produkt	538-201	Abwasserangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 208 - N.N
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">-Genehmigungsverfahren von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Oberflächengewässer oder das Grundwasser zur Folge haben können, Genehmigung und Überwachung der Errichtung und des Grundwasser zur Folge haben können, Genehmigung und Überwachung der Errichtung und des- Erhaltung und Verbesserung der Gewässergüte- Abwasservermeidung- Verbesserung der Abwasserbehandlung
Zielgruppe	extern: Gewässerbenutzerinnen und -benutzer und Trägerinnen und Träger von Maßnahmen, welche Einwirkungen auf Gewässer zur Folge haben können, Privatpersonen und juristische Personen, Gewerbebetriebe, abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaften
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	WHG, NWG, VAWS, VbF, SOG, AbwAG
Qualitätsziele	Z-538-201-001: Beschäftigungszufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote 2 erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen	538-201	Abwasser
-------------------	---------	----------

Teilergebnishaushalt Produkt 538-201 Abwasserangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	29.132,42	20.000,00	20.000,00	20.400,00	20.700,00	21.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	16.289,84	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.500,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	47.922,26	35.000,00	35.000,00	35.400,00	35.700,00	36.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	370.892,02	409.114,30	428.344,40	434.500,00	439.400,00	444.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.969,70	8.400,00	8.200,00	8.300,00	8.300,00	8.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.996,48	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	377.858,20	425.114,30	444.144,40	450.400,00	455.300,00	460.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-329.935,94	-390.114,30	-409.144,40	-415.000,00	-419.600,00	-424.700,00
05.	= Jahresergebnis	-329.935,94	-390.114,30	-409.144,40	-415.000,00	-419.600,00	-424.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.395,85	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.395,85	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00	-12.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-345.331,79	-402.114,30	-421.144,40	-427.000,00	-431.600,00	-436.700,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	542-001	Kreisstraßen und Radwege

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich Amt 206 - Rüdiger Garbsch

Kurzbeschreibung Bau und Unterhaltung von Kreisstraßen, dazu gehören Straßen, Radwege, Brücken, Begleitgrün, Entwässerungsanlagen, Verkehrszeichen, Markierungen, Signalanlagen etc.

Zielgruppe intern: ---
extern: Nutzerinnen und Nutzer von Kreisstraßen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 9 Niedersächsisches Straßengesetz

Sachziele Verkehrssicherstellung sowie Substanzerhaltung

Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreisstraßen"

Qualitätsziele Z-542-001-001:
Erhaltung des Kreisstraßennetzes in einem durchschnittlichen Zustandswert von 3,5
Fortschreibung des Straßenbauprogrammes
Z-542-001-002:
Förderung des ländlichen Radverkehrs
Z-542-001-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-542-001-101:
Fortschreibung Straßenbauprogramm
ZM-542-001-102:
Umsetzung Radwegebauprogramm
ZM-542-001-103:
Fortbildung der Mitarbeiter/innen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-542-001-102 Bereitgestellte Mittel Straßenbau (€)	4.106.300,00	4.936.300,00	4.936.300,00
G-542-001-103 Bereitgestellte Mittel Radwegebau (€)	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
ZK-542-001-101 Durchschnittlicher Zustandswert KStr. - (Mittelwert)	3,50	3,50	3,50
ZK-542-001-102 Mitteleinsatz gem. Straßenbauprogramm - (€)	2.428.763,00	4.650.000,00	4.650.000,00
ZK-542-001-103 Mitteleinsatz gem. Radwegebauprogramm - (€)	501.253,00	1.100.000,00	1.100.000,00
ZK-542-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	542	Kreisstraßen
Produkt	542-001	Kreisstraßen und Radwege

Leistungen	542-001	Kreisstraßen und Radwege
	542-001-0001	Unterhaltung der Kreisstraßen
	542-001-0002	Bau von Kreisstraßen GVFG
	542-001-0003	Um- und Ausbau von Radwegen (Eigenmittel)
	542-001-0004	Bau von Radwegen GVFG
	542-001-0005	Planfeststellungsverfahren bei Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
	542-001-0006	Bau von Kreisstraßen Eigenmittelmaßnahmen

Teilergebnishaushalt Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	915.417,47	909.155,32	894.149,89	894.000,00	894.000,00	894.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.275,13	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00	9.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	43.808,45	52.200,00	52.200,00	53.300,00	54.100,00	55.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	110.708,11	50.800,00	50.800,00	51.200,00	51.500,00	51.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.076.209,16	1.022.055,32	1.007.049,89	1.008.400,00	1.009.500,00	1.010.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.932.634,86	1.874.850,50	1.909.877,06	1.934.900,00	1.957.700,00	1.980.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.678.060,09	1.804.000,00	2.179.800,00	2.060.600,00	2.068.700,00	2.079.500,00
02.04	- Abschreibungen	2.026.711,09	2.026.256,14	2.040.260,37	2.094.900,00	2.150.700,00	2.208.100,00
02.06	- Transferaufwendungen		600.000,00	600.000,00	613.200,00	622.900,00	635.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	586.866,34	804.400,00	804.400,00	822.100,00	835.100,00	852.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.224.272,38	7.109.506,64	7.534.337,43	7.525.700,00	7.635.100,00	7.756.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-5.148.063,22	-6.087.451,32	-6.527.287,54	-6.517.300,00	-6.625.600,00	-6.745.100,00
05.	= Jahresergebnis	-5.148.063,22	-6.087.451,32	-6.527.287,54	-6.517.300,00	-6.625.600,00	-6.745.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.892,00	8.500,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-15.892,00	-8.500,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00	-8.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.163.955,22	-6.095.951,32	-6.535.887,54	-6.525.900,00	-6.634.200,00	-6.753.700,00

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10206-018 K 506 K 505 - OD Adensen + freie Strecke					-238.500,00	-171.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit					291.500,00	209.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen					530.000,00	380.000,00	
I10206-021 K 309 OD Söder				-90.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				110.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen				200.000,00			
I10206-023 K 509 OD Hasede - OD Giesen				-189.000,00	-157.500,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				231.000,00	192.500,00		
05.02 - Baumaßnahmen				420.000,00	350.000,00		
I10206-029 K 522 Kanalbrücke Lühnde - Wätzum (Stichkanal)				-1.846.000,00	-1.846.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen				1.846.000,00	1.846.000,00		
I10206-033 K 319 L 490 - OD Bodenburg		-135.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		165.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		300.000,00					
I10206-034 K 303 Lechstedt - Heinde		-337.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		412.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen		750.000,00					
I10206-038 K 206 Bahnübergang EKRG	-22.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00						
I10206-039 K 208 Bahnübergang EKRG	-18.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	22.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	40.000,00						
I10206-040 K 210 Bahnübergang EKRG	-22.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	27.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	50.000,00						
I10206-041 K 215 Bahnübergang EKRG	-20.200,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.800,00						
05.02 - Baumaßnahmen	45.000,00						
I10206-042 K 218 Bahnübergang EKRG	-20.200,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	24.800,00						
05.02 - Baumaßnahmen	45.000,00						
I10206-043 K 217 Bahnübergang EKRG	-4.500,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.500,00						
05.02 - Baumaßnahmen	10.000,00						
I10206-053 Radwegebauprogramm	-299.300,00	330.000,00		550.000,00	330.000,00	330.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	365.700,00	330.000,00		550.000,00	330.000,00	330.000,00	

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.02 - Baumaßnahmen	665.000,00						
I10206-095 Um- und Ausbau der Kreisstraßen	-380.000,00	-380.000,00		-380.000,00	-380.000,00	-380.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	380.000,00	380.000,00		380.000,00	380.000,00	380.000,00	
I10206-098 Planungskosten für Kreisstraßen	-1.300.000,00	-1.050.000,00		-1.050.000,00	-1.050.000,00	-1.050.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	1.300.000,00	1.050.000,00		1.050.000,00	1.050.000,00	1.050.000,00	
I11206-002 K 215 Dingelbe - Nettlingen				-248.000,00	-148.500,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				302.000,00	181.500,00		
05.02 - Baumaßnahmen				550.000,00	330.000,00		
I12206-001 Deckenprogramm	-800.000,00	-800.000,00		-800.000,00	-800.000,00	-800.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	800.000,00		800.000,00	800.000,00	800.000,00	
I13206-003 Programm für Zustandserfassung Kreisstraßen	-80.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	80.000,00						
I13206-004 Grunderwerb - Eigenmittel-	-20.000,00	-20.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I14206-003 K 201 OD Asel-OD Harsum - Harsum Nord	-288.000,00	-67.500,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	352.000,00	82.500,00					
05.02 - Baumaßnahmen	640.000,00	150.000,00					
I14206-004 K205 K203 (Hönnersum) - L411 (Machtsum)	-243.000,00			-162.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	297.000,00			198.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	540.000,00			360.000,00			
I14206-005 K321 L485 - OD Westfeld OD Westfeld - L482		-448.000,00		-92.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		547.000,00		112.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		995.000,00		204.000,00			
I15206-002 K 505 - Brücke Hallerburg/Alferde	-117.200,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	143.100,00						
05.02 - Baumaßnahmen	260.300,00						
I15206-004 K 515 - BÜ Sarstedt	-300.000,00	-300.000,00		-400.000,00			
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	300.000,00	300.000,00		400.000,00			
I15206-007 K 404 Alfeld - L 486 OD Alfeld					-202.500,00	-243.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit					247.500,00	297.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen					450.000,00	540.000,00	
I15206-009 K 408 OD Wettensen					-216.000,00	-135.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit					263.000,00	165.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen					479.000,00	300.000,00	
I15206-013 K 304 - B 243 Klein Düngen - Hockeln						-188.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						228.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen						416.000,00	
I16206-001 K 309 OD Söder Gesamtausbau ALT	-281.700,00						

Investitionen Produkt 542-001 Kreisstraßen und Radwege

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	344.300,00						
05.02 - Baumaßnahmen	626.000,00						
I16206-006 K 512 Ausbau OD Ahrbergen K 512 - K 511				-153.000,00	-171.000,00		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit				187.000,00	209.000,00		
05.02 - Baumaßnahmen				340.000,00	380.000,00		
I16206-007 K 402 Alfeld - Föhrste						-243.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						297.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen						540.000,00	
I17206-001 Um- und Ausbau Radwege (Eigenmittel)	-100.000,00	-100.000,00		-100.000,00	-100.000,00	-100.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00		100.000,00	100.000,00	100.000,00	
I17206-002 Planungskosten Radwege (Eigenmittel)	-412.500,00	-150.000,00	-150.000,00	-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	412.500,00	150.000,00	150.000,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I17206-301 K 408 Radweg Eimsen	-164.000,00						
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	164.000,00						
I17206-404 K 303 RW Lechstedt - L 499 Itzum		-600.000,00		-1.000.000,00	-1.000.000,00	-1.000.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen		600.000,00		1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	
I17206-616 K 502 OD Sorsum - Wittenburg, DP 3014 - Richter						-144.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit						176.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen						320.000,00	

Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	554	Naturschutz und Landschaftspflege
Produkt	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 208 - N.N
Kurzbeschreibung	Pflege, Entwicklung und Schutz, wildlebender Tier- und Pflanzenarten in ihren natürlichen Lebensräumen, Überwachung des Handels mit besonders geschützten Arten bzw. mit Produkten dieser Arten. Regelung der Haltung wildlebender Tiere in Gefangenschaft. Landschaftsplanung Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft durch Schutzgebiete und -objekte, gutachtliche Bewertung von Eingriffen in Natur und Landschaft sowie die Überwachung der erforderlichen Kompensationsmaßnahmen, Erteilung von Aufforstungsgenehmigungen und Regelung des Bodenabbaues, Erhalt und Entwicklung von Naturschutzpotentialen und Kulturlandschaften - Verminderung des Rückganges von Tier- und Pflanzenarten, Artgerechte Unterbringung von Tieren wildlebender Arten in Gehegen
Zielgruppe	intern: --- extern: Landschaftsnutzerinnen und -nutzer, Halterinnen und Halter wildlebender Tierarten, Händlerinnen und Händler von besonders geschützten Tier- und Pflanzenarten bzw. Produkten dieser Arten Bürger, Naturschutzverbände, Planungsbüros, Gewerbebetriebe, andere Behörden bzw. Verfahrensträger
Kategorie	Pflicht-/freiw.Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NNatG, BNatSchG, Washingtoner Artenschutzübereinkommen, EG-Vorschriften, BArtSchVO, Landeswaldgesetz, Kreistagsbeschlüsse
Sachziele	Erhalt, Sicherung und Kontrolle der bestehenden Schutzgebiete. Hierzu erfolgen jährliche Sachstandsberichte.
Qualitätsziele	Z-554-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-554-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00
Leistungen	554-001	Naturschutz und Landschaftspflege	
	554-001-0001	Arten- und Biotopschutz	
	554-001-0002	Besonders geschützte Landschaftsteile	
	554-001-0003	Eingriffsregelung	
	554-001-0004	Landschaftsrahmenplan	
	554-001-0005	Förderung des Naturschutzes (freiw. z.B. Stiftung, Gartenregion, Förderprogr.)	

Teilergebnishaushalt Produkt 554-001 Naturschutz und Landschaftspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.220,04	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.100,00	5.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	4.931,89	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.722,36					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	114.956,43	135.700,00	135.700,00	137.900,00	139.500,00	141.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	311.491,64					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	435.322,36	142.800,00	142.800,00	145.100,00	146.700,00	149.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	467.797,01	525.451,10	550.461,88	557.900,00	564.500,00	571.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	88.351,63	193.100,00	245.200,00	195.600,00	195.600,00	195.800,00
02.04	- Abschreibungen	1.094,00	952,20	238,00	300,00	300,00	300,00
02.06	- Transferaufwendungen	30.100,00	30.100,00	30.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.215,53	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	597.558,17	756.603,30	832.999,88	771.900,00	778.500,00	785.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-162.235,81	-613.803,30	-690.199,88	-626.800,00	-631.800,00	-636.400,00
05.	= Jahresergebnis	-162.235,81	-613.803,30	-690.199,88	-626.800,00	-631.800,00	-636.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.681,99	13.500,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00	13.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.681,99	-13.500,00	-13.600,00	-13.600,00	-13.600,00	-13.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-182.917,80	-627.303,30	-703.799,88	-640.400,00	-645.400,00	-650.000,00

Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	555	Land- und Forstwirtschaft
Produkt	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 208 - N.N
Kurzbeschreibung	Überprüfung der Kauf- und Pachtverträge für land- und forstwirtschaftliche sowie gärtnerisch genutzte Flächen von sowie Stellungnahmen für das Landwirtschaftsgericht zu Hofübergabeverträgen, Überprüfung und Weitergabe Förderanträgen, Verhinderung der Spekulation mit landwirtschaftlichen Flächen, Verhinderung überhöhter Pachtpreise, Verbesserung der Agrarstruktur, Sicherstellung der Wirtschaftsfähigkeit landwirtschaftlicher Betriebe, Koordination von Förderantragsverfahren mit Beratung von Interessenten
Zielgruppe	intern: --- extern: Jeder, der land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen veräußern, erwerben, verpachten oder pachten will, Interessentinnen und Interessenten von Förderantragsverfahren
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Landwirtschaftskammergesetz, Grundstücksverkehrsgesetz, Landpachtverkehrsgesetz, Höfeordnung, Europarecht
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-551-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-555-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00
Leistungen	555-001	Landwirtschaftsangelegenheiten	
	555-001-0001	Landwirtschaftsangelegenheiten	

Teilergebnishaushalt Produkt 555-001 Landwirtschaftsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.431,95					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.431,95					
02.01	- Personalaufwendungen	30.566,54	46.457,30	48.608,86	50.600,00	51.300,00	51.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	615,80	2.000,00	1.900,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	172,53	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	31.354,87	50.157,30	52.208,86	54.400,00	55.100,00	55.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-29.922,92	-50.157,30	-52.208,86	-54.400,00	-55.100,00	-55.600,00
05.	= Jahresergebnis	-29.922,92	-50.157,30	-52.208,86	-54.400,00	-55.100,00	-55.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.269,20	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.269,20	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-31.192,12	-51.957,30	-54.008,86	-56.200,00	-56.900,00	-57.400,00

Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-001	Bodenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt

Verantwortlich Amt 208 - N.N

Kurzbeschreibung Systematische Erfassung, Gefährdungsabschätzungen, Sicherung und Sanierung (einschl. Nachsorge) von altlastenverdächtigen Flächen

- Nachhaltige Gewährleistung der Schutzgüter Boden, Wasser und Luft
- Schutz der Bevölkerung vor Gesundheitsgefährdungen und Vermögensrisiken
- Verhindern und beseitigen von Umweltgefahren
- Kenntnis der Altlastverdachtsflächen
- Erfassung der über diese Flächen verfügbaren Informationen in einem Kataster
- Erreichen einer Planungssicherheit für den Bereich der Bauleitplanung
- Zukunftsorientierte Nutzung von Flächen und Vermeidung von Fehleinschätzungen bei der Nutzung von
- Konsensorientierte, kostengünstige Abwicklung sinnvoller Maßnahmen mit breiter Öffentlichkeitsinformation
- Weitergabe der ermittelten Daten an beteiligte Stellen und Personen

Zielgruppe intern: Verwaltung
extern: Bürgerinnen und Bürger, Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, Verursacherinnen und

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Bundes-Bodenschutzgesetz und Nds. Bodenschutzgesetz

Sachziele

Qualitätsziele Z-561-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Leistungen	561-001	Bodenschutz
	561-001-0001	Altablagerungen
	561-001-0002	Altstandorte

Teilergebnishaushalt Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.934,10	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	82.199,49	487.500,00	487.500,00	491.900,00	495.100,00	499.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	84.133,59	489.500,00	489.500,00	493.900,00	497.100,00	501.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	152.934,82	268.968,20	278.881,48	283.300,00	286.400,00	289.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	74.861,41	503.900,00	503.700,00	512.700,00	519.200,00	527.800,00
02.04	- Abschreibungen	46,00	46,00	46,00	100,00	100,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.960,89	56.600,00	56.600,00	57.700,00	58.600,00	59.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	239.803,12	829.514,20	839.227,48	853.800,00	864.300,00	877.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-155.669,53	-340.014,20	-349.727,48	-359.900,00	-367.200,00	-375.800,00
05.	= Jahresergebnis	-155.669,53	-340.014,20	-349.727,48	-359.900,00	-367.200,00	-375.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.978,55	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.978,55	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00	-9.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-162.648,08	-349.414,20	-359.127,48	-369.300,00	-376.600,00	-385.200,00

Investitionen Produkt 561-001 Bodenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
117208-006 Sanierung der Deponien							
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000,00	20.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	

Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-002	Umweltschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 208 - N.N
Kurzbeschreibung	Maßnahmen zum Schutz vor Luftverunreinigungen, Geräuschen und Erschütterungen, Öffentlichkeitsarbeit, Beschwerdemanagement im Umweltbereich, Information der Bevölkerung über Umweltschutz und Umweltplanung
Zielgruppe	intern: --- extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Anlagenbetreiberinnen und Anlagenbetreiber,
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	BImSchG, Kreistagsbeschlüsse
Qualitätsziele	Z-561-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Leistungen	561-002	Umweltschutz
	561-002-0001	Abfall (bis 2014)
	561-002-0002	Immissionsschutz
	561-002-0003	Sonstige Umweltangelegenheiten
	561-002-0004	Umweltschutzprojekte und Programme (freiwillig z.B. Agenda 21)

Teilergebnishaushalt Produkt 561-002 Umweltschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	87.438,26	97.000,00	92.000,00	93.900,00	95.400,00	97.300,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	830,00	49.600,00	49.600,00	49.600,00	49.600,00	49.600,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	88.268,26	148.600,00	143.600,00	145.500,00	147.000,00	148.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	152.866,82	129.596,30	135.661,48	138.400,00	140.000,00	141.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.151,14	8.600,00	8.400,00	8.600,00	8.600,00	8.600,00
02.04	- Abschreibungen	185,00	185,00	185,00	100,00	100,00	
02.06	- Transferaufwendungen		1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	26.923,26	56.600,00	56.600,00	56.600,00	56.600,00	56.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	183.126,22	196.481,30	202.346,48	205.200,00	206.800,00	208.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-94.857,96	-47.881,30	-58.746,48	-59.700,00	-59.800,00	-59.300,00
05.	= Jahresergebnis	-94.857,96	-47.881,30	-58.746,48	-59.700,00	-59.800,00	-59.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.606,85	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00	8.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.606,85	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-102.464,81	-56.281,30	-67.146,48	-68.100,00	-68.200,00	-67.700,00

Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	56	Umweltschutz
Produktgruppe	561	Umweltschutzmaßnahmen
Produkt	561-003	Klimaschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 2 - Sicherheit, Ordnung und Umwelt
Verantwortlich	Amt 208 - N.N
Kurzbeschreibung	Klimaschutzrahmenprogramm für die Region Hildesheim: Grundlage für weitere geförderte Klimaschutzmaßnahmen einschl. energetischer Sanierung gemeindlicher und kreiseigener Liegenschaften
Zielgruppe	intern: FD 302 Bauordnung und Planung; FD 304 Gebäudewirtschaft extern: Städte und Gemeinden; Wirtschaft/Geldinstitute/Wohnungswirtschaft/Bauwirtschaft;
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Art. 20a GG; Energieeinsparungsgesetz/Energieeinsparverordnung; KT-Beschluss vom 03.04.2008
Sachziele	Erstellung eines Klimaschutzprogramms für den gesamten Landkreis unter Abstimmung mit den Städten und Gemeinden und sonstigen Institutionen im Jahr 2011. Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Klimaschutzziele.
Qualitätsziele	Z-561-003-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-561-003-002: Aufstellung einer hochwertigen Handlungsanweisung für das Erreichen des gesetzten Klimaschutzzieles.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-561-003-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,60	2,00	2,00

Leistungen 561-003 Klimaschutz

Teilergebnishaushalt Produkt 561-003 Klimaschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.440,59					
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	5,46					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	30.446,05					
02.01	- Personalaufwendungen	148.977,61	50.328,30	51.955,58	53.700,00	54.500,00	55.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	109,84					
02.04	- Abschreibungen	1.389,00	1.390,00	1.389,00	800,00	500,00	
02.06	- Transferaufwendungen	50.000,00	100.000,00	150.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.363,39	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	203.839,84	159.218,30	210.844,58	162.000,00	162.500,00	162.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-173.393,79	-159.218,30	-210.844,58	-162.000,00	-162.500,00	-162.600,00
05.	= Jahresergebnis	-173.393,79	-159.218,30	-210.844,58	-162.000,00	-162.500,00	-162.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.186,50	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.186,50	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-179.580,29	-169.218,30	-220.844,58	-172.000,00	-172.500,00	-172.600,00

Teilhaushalt
Dezernat 3
- Bildung und Bau -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 3 –Bildung und Bau- für das Haushaltsjahr 2018

Dezernat 3 Bildung und Bau

Für das Jahr 2018 werden im Dezernat 3 an Erträgen 4.957.413,16 € (Vorjahr 5.485.322,41 €) und Aufwendungen 55.539.516,71 € (Vorjahr 53.829.090,87€) erwartet. Insgesamt beträgt der Zuschussbedarf für den Teilhaushalt 3 im Jahr 2018 voraussichtlich 50.582.103,55 € (Vorjahr 48.343.768,46 €).

Die Erläuterungen für wesentliche Ansätze und wesentliche Abweichungen gegenüber dem Vorjahr erfolgen anhand des Ergebnisgliederungscodes (EC) (z.B. 01.02. – Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Da die Produktstruktur aufgrund landesrechtlicher Vorschriften fest vorgegeben ist, sich daraus jedoch nicht immer alle Informationen ablesen lassen, wird im Folgenden auch auf einige Themenfelder eingegangen, die sich so direkt nicht aus dem Haushalt ablesen lassen.

Schulamt 301

Die Verschiebungen im Jahresergebnis zwischen den einzelnen Schulformen/Produkten beruhen im Wesentlichen auf einer Veränderung bei den Personalkosten sowie den Schülerzahlen, an die die Sachkostenzuweisungen gekoppelt sind.

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Der Ansatz für die Schülerbeförderung steigt gegenüber dem Vorjahr um 597.429,28 € auf 15.050.512,84 € . Einkalkuliert wurde eine allgemeine Preissteigerung um 5% und vermehrte Einzelbeförderungen durch die inklusive Beschulung.

Die in dem Betrag enthaltenen Erstattungen an die Stadt Hildesheim für die dortige Schülerbeförderung wurden mit 2.699.400,00 € in Ansatz gebracht.

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahr (–9.680.802,45 €) auf –9.853.771,05 €.

Die Veränderungen sind im Wesentlichen auf die über die Schülerbeförderungskosten hinausgehenden Erstattungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag, dargestellt im EC 02.07 Sonstige ordentliche Aufwendungen, zurückzuführen. Hier wird, angepasst an die Fortschreibung des Finanzvertrages mit um 160.500,-€ steigenden Aufwendungen in Höhe von 6.586.500,-€ kalkuliert.

Die Gesamtaufwendungen im Schulbereich für Transferleistungen an die Stadt Hildesheim aus dem Finanzvertrag belaufen sich im Jahr 2018 im Ergebnishaushalt voraussichtlich auf 9.285.900,00,-€. Davon entfallen auf die Schülerbeförderung 2.699.400,-€. Hinzu kommen Investitionszuweisungen an die Stadt Hildesheim für ihre weiterführenden Schulen in Höhe von jährlich 2.500.000,-€, die im Investitionshaushalt dargestellt werden.

Gastschulgeld

Die Erträge und Aufwendungen für Gastschulgeld lassen sich nicht mehr direkt aus dem Haushaltsplan ablesen.

Durch den Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim wird mit dieser kein Gastschulgeld mehr abgerechnet, da die Ansprüche der Stadt im Schulbereich durch die Erstattungsquote für Schulen abgegolten sind.

Die Erträge für Gastschülerbeiträge betragen wie im Vorjahr 275.500,-€. Die Aufwendungen für Gastschulbeiträge betragen wie im Vorjahr 885.000,-€.

Systembetreuung an Schulen:

Bisher hat das Land dem Landkreis für Systembetreuung an Schulen Mittel zur Verfügung gestellt, die der Landkreis in voller Höhe an die Schulen weitergeleitet hat (in 2017 = 75.000,- €). Die Position stellte sich somit haushaltsneutral dar.

Künftig geht das Land entsprechend einer Vereinbarung zwischen der Nds. Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden davon aus, dass die kommunalen Schulträger die Kosten für die Systemadministration in gleicher Höhe tragen wie das Land.

Dies würde für den Landkreis Hildesheim zum Haushalt 2018 eine Nettobelastung von 266.300,- € bedeuten.

Die betreffenden Positionen (375.000,-€) wurden zunächst in den Haushalt aufgenommen und mit einem Sperrvermerk versehen. Soweit vom Schulamt die Notwendigkeit der Aufwendungen pro Schule nachgewiesen wird, werden die Mittel entsprechend freigegeben.

Digitales Lernen

Zur Fortsetzung des Projektes Digitale Bildung wurden im Haushaltsplan 2018 erneut 50.000,-€ eingesetzt.

Bauordnungsamt 302

Produkt 521-001 –Bauliche Anlagen-

EC 01.05 öffentlich-rechtliche Entgelte: Die Gebühreneinnahmen gehen um 881.100,-€ auf 710.000,-€ zurück, da ein Einmaleffekt durch ein Großvorhaben aus dem Vorjahr weggefallen ist.

Gebäudewirtschaft 304

Mieten+Pachten:

Die Erträge aus Mieten und Pachten gehen gegenüber dem Vorjahr um 62.000,-€ auf 580.000,-€ zurück. Dies ist insbesondere auf den Auszug der HAWK aus dem Gebäude Kaiserstr. 19 in Hildesheim und verminderte Einnahmen aus den Schildercontainern am Verkehrsamt nach Neuausschreibung zurückzuführen. Gleichzeitig steigen die Aufwendungen für die Anmietung von Büroraum für zusätzliches Personal gegenüber dem Vorjahr um 174.700,-€ auf 936.000,-€.

Energiekosten:

Das Energiebudget für Schulen und Verwaltung steigt gegenüber dem Vorjahr leicht um weitere 3.500,-€. Dies ist im Wesentlichen auf die weiterhin günstigen Einkaufskonditionen für Energie zurückzuführen. Allerdings werden diese durch steigende Netzentgelte und die EEG-Abgabe beim Strom kompensiert. Das vorläufige Gesamtbudget des Landkreises für Energie beträgt 2018 voraussichtlich 3.041.200,-€. Die genauen verbrauchsbedingten Energiekosten können erst nach Ablauf des Verbrauchsjahres durch die Budgetnacherhebung ermittelt werden, da insbesondere die klimabedingten Wärmekosten erst nach Ablauf eines Kalenderjahres feststehen.

Bauunterhaltung:

Gemäß Kreistagsbeschluss ist für die Bauunterhaltung mindestens 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung zu stellen. Ferner ist die Bauunterhaltung für längerfristig planbare Vorhaben auf 1,2% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude aufzustocken soweit die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises dies zulässt. Auch für das Planjahr 2018 ist die finanzielle Leistungsfähigkeit des Landkreises soweit eingeschränkt, dass für die Bauunterhaltung lediglich 0,8% des Wiederbeschaffungswertes der Gebäude zur Verfügung gestellt wurden (4.966.400,00,-€). Die Verminderung der Ansätze der Bauunterhaltung um 139.900,-€ beruht auf Veränderungen im Gebäudebestand und dem Wegfall von Sondermaßnahmen aus 2017 nach deren Abschluss.

Zusätzlich zur Bauunterhaltung wurden 150.000,-€ für den Ausbau der Digitalisierung in Schulen im Haushalt 2018 eingesetzt.

Die Investitionen ergeben sich aus der dem Haushaltsplan beigefügten Investitionsaufstellung.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.043.594,95	276.500,00	630.400,00	639.200,00	645.900,00	655.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	1.390.409,02	1.078.222,41	1.167.213,16	1.164.600,00	1.164.600,00	1.164.600,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.652.154,24	2.506.100,00	1.625.000,00	1.625.900,00	1.626.500,00	1.627.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.560.135,83	695.800,00	633.800,00	633.800,00	633.800,00	633.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.112.550,24	923.400,00	895.800,00	906.700,00	914.700,00	925.600,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.354,16	2.300,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.300,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	8.280,93	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.769.479,37	5.485.322,41	4.957.413,16	4.975.400,00	4.990.700,00	5.011.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	10.083.095,54	10.303.000,00	10.211.600,00	10.369.000,00	10.486.900,00	10.606.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	13.677.207,29	14.189.800,00	14.693.300,00	14.680.300,00	14.855.300,00	15.040.600,00
02.04	- Abschreibungen	5.069.507,73	4.962.390,87	5.610.816,71	5.565.300,00	5.592.300,00	5.624.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	205.744,84	313.200,00	307.200,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	22.442.453,63	23.473.400,00	24.137.700,00	25.025.000,00	25.896.400,00	26.851.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	51.478.009,03	53.241.790,87	54.960.616,71	55.896.800,00	57.088.100,00	58.380.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-44.708.529,66	-47.756.468,46	-50.003.203,55	-50.921.400,00	-52.097.400,00	-53.368.200,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	1.297.217,68					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	1.297.217,68					
05.	= Jahresergebnis	-43.411.311,98	-47.756.468,46	-50.003.203,55	-50.921.400,00	-52.097.400,00	-53.368.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	517.532,67	587.300,00	578.900,00	578.900,00	578.900,00	578.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-517.532,67	-587.300,00	-578.900,00	-578.900,00	-578.900,00	-578.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-43.928.844,65	-48.343.768,46	-50.582.103,55	-51.500.300,00	-52.676.300,00	-53.947.100,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300.158,07	276.500,00	630.400,00	639.200,00	645.900,00	655.100,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.429.291,04	2.506.100,00	1.625.000,00	1.625.900,00	1.626.500,00	1.627.400,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	825.100,05	695.800,00	633.800,00	633.800,00	633.800,00	633.800,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	989.950,30	923.400,00	895.800,00	906.700,00	914.700,00	925.600,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.385,00	2.300,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.300,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.255,56	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.100,00
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.551.140,02	4.407.100,00	3.790.200,00	3.810.800,00	3.826.100,00	3.847.300,00
02.01	- Personalauszahlungen	9.952.185,78	9.903.300,00	9.840.000,00	9.989.000,00	10.102.300,00	10.218.400,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u.ger.Verm.	13.478.833,11	14.189.800,00	14.693.300,00	14.680.300,00	14.855.300,00	15.040.600,00
02.05	- Transferauszahlungen	206.429,73	313.200,00	307.200,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.267.852,31	23.473.400,00	24.137.700,00	25.025.000,00	25.896.400,00	26.851.500,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	44.905.300,93	47.879.700,00	48.978.200,00	49.951.500,00	51.111.200,00	52.367.700,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-40.354.160,91	-43.472.600,00	-45.188.000,00	-46.140.700,00	-47.285.100,00	-48.520.400,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	231.903,00	3.592.000,00	579.000,00			
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	32.247,01	15.000,00	15.700,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	264.150,01	3.607.000,00	594.700,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
05.01	- Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			380.000,00			
05.02	- Baumaßnahmen	6.574.194,22	11.829.000,00	9.624.000,00	5.367.000,00	375.000,00	375.000,00
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.200.065,16	1.156.500,00	1.637.500,00	882.000,00	676.000,00	676.000,00
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	1.429.392,28	2.500.000,00	2.500.000,00			
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	9.203.651,66	15.485.500,00	14.141.500,00	6.249.000,00	1.051.000,00	1.051.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-8.939.501,65	-11.878.500,00	-13.546.800,00	-6.233.000,00	-1.035.000,00	-1.035.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-49.293.662,56	-55.351.100,00	-58.734.800,00	-52.373.700,00	-48.320.100,00	-49.555.400,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-49.293.662,56	-55.351.100,00	-58.734.800,00	-52.373.700,00	-48.320.100,00	-49.555.400,00

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-83.300,00	-320.100,00		-80.100,00	-80.100,00	-80.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.300,00	320.100,00		80.100,00	80.100,00	80.100,00	
I10301-003 Ausstattung Werner- von-Siemens-Schule Hildesheim	-79.200,00	-77.700,00		-77.700,00	-77.700,00	-77.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.200,00	77.700,00		77.700,00	77.700,00	77.700,00	
I10301-004 Ausstattung Walter- Gropius-Schule Hildesheim	-219.500,00	-273.300,00		-73.300,00	-73.300,00	-73.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	219.500,00	273.300,00		73.300,00	73.300,00	73.300,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich- List-Schule Hildesheim	-61.300,00	-62.800,00		-62.800,00	-62.800,00	-62.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.300,00	62.800,00		62.800,00	62.800,00	62.800,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	-64.600,00	-64.400,00		-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.600,00	64.400,00		64.000,00	64.000,00	64.000,00	
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-80.000,00	-100.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000,00	100.000,00					
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.800,00	-33.800,00		-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.800,00	33.800,00		34.000,00	34.000,00	34.000,00	
I10301-957 Ausstattung Herman- Nohl-Schule	-51.500,00	-51.100,00		-51.100,00	-51.100,00	-51.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.500,00	51.100,00		51.100,00	51.100,00	51.100,00	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-17.700,00	-17.000,00		-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.700,00	17.000,00		18.000,00	18.000,00	18.000,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-14.200,00	-13.200,00		-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.200,00	13.200,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-4.400,00	-3.200,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	3.200,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.000,00	-3.600,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.600,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.000,00	-3.500,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.500,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.300,00	-14.000,00		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.300,00	14.000,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-17.000,00	-20.900,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000,00	20.900,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.600,00	-16.400,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.600,00	16.400,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-16.000,00	-16.200,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.000,00	16.200,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhlde	-6.000,00	-30.800,00		-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	30.800,00		5.800,00	5.800,00	5.800,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.800,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.400,00	-5.600,00		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.400,00	5.600,00		5.600,00	5.600,00	5.600,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.900,00	-11.700,00		-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.900,00	11.700,00		11.500,00	11.500,00	11.500,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.300,00	-5.100,00		-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.100,00		5.100,00	5.100,00	5.100,00	
I10301-978 Ausstattung RS Alfeld	-7.200,00	-7.400,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.200,00	7.400,00		7.000,00	7.000,00	7.000,00	
I10301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.800,00	-4.400,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	4.400,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10304-013 Alfeld, Gym - Sanierung Aula	212.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	212.000,00						
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.650.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	1.650.000,00						
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I10304-999 Reinigungsgeräte	-15.000,00	-15.000,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.000,00	15.000,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I11304-005 Alfeld BBS - Maßnahmen	-996.000,00	-791.000,00		-440.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	996.000,00	791.000,00		440.000,00			
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-8.400,00	-8.200,00		-8.200,00	-8.200,00	-8.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.400,00	8.200,00		8.200,00	8.200,00	8.200,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-5.300,00	-5.400,00		-5.400,00	-5.400,00	-5.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.400,00		5.400,00	5.400,00	5.400,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.700,00	-8.400,00		-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.400,00		8.400,00	8.400,00	8.400,00	
I12302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privatpersonen	15.000,00	15.700,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	15.000,00	15.700,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-100.000,00	-300.000,00		-100.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000,00	300.000,00		100.000,00			
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-26.000,00	-26.000,00		-26.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	26.000,00		26.000,00			
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten -	-74.000,00	-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	226.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	-80.000,00	-425.000,00	-400.000,00	-400.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	80.000,00	425.000,00	400.000,00	400.000,00			
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandschutz	-800.000,00	-450.000,00		-422.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	450.000,00		422.000,00			
I15304-005 Gronau KGS - Baukosten Sporthalle II (neu)	-800.000,00	-1.900.000,00	-600.000,00	-900.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	1.900.000,00	600.000,00	900.000,00			
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	
I16304-001 Projekt Energieeffizienz 2016	-385.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	90.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	475.000,00						
I16304-002 KIP Gymn. Hth. Energet.Ertüchtig.Fassade/Fenster	-200.000,00	-49.000,00	-650.000,00	-650.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.000,00	439.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	2.000.000,00	488.000,00	650.000,00	650.000,00			
I16304-003 Energetische investive Sanierungen	-1.000.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00						
I16304-005 KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fassade Werkhalle	-35.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	315.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00						
I16304-007 Gronau KGS - Abdeckung Raumfehlbedarf	-500.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00						
I16304-015 KIP BBS Hi-Steuerw. energ.Ertücht.Flachdachsanier	-49.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	439.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	488.000,00						
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II	-150.000,00						

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.02 - Baumaßnahmen	150.000,00						
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule	-2.500.000,00	-2.500.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.500.000,00	2.500.000,00					
I16304-021 Harsum OBS - Schulcontainer	-250.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	250.000,00						
I17301-001 Inventar OBS Harsum	-34.000,00	-70.000,00		-80.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.000,00	70.000,00		80.000,00			
I17301-002 Inventar KGS Gronau Sporthalle II	-90.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00						
I17304-001 Harsum OBS - Erweiterung	-800.000,00	-2.970.000,00	-500.000,00	-1.300.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	2.970.000,00	500.000,00	1.300.000,00			
I17304-002 Projekt Energieeffizienz 2017	-240.000,00	-540.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000,00	140.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	680.000,00					
I17304-003 KIP OBS Harsum Energ.Ertüch.Fassade/Fenster	-50.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	450.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00						
I17304-004 Hi FS Holztechnik - ELA	-78.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	78.000,00						
I17304-005 Hi Gym. Hth Erw.Räume	-100.000,00	-100.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00					
I17304-006 Hi Werner-v-Siemens Rathausstr. Sicherheitsbeleuch	-137.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	137.000,00						
I18304-001 Umbau FTZ		-40.000,00		-40.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		40.000,00		40.000,00			
I18304-002 Söhlde OBS - Neubau Unterstellgebäude HM		-40.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		40.000,00					
I18304-003 HI BBS Steuerwald - Umgestaltung Tiefgarage		-125.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		125.000,00					
I18304-004 HI FS Holztechnik - Erneuerung Staffelgeschoss		-130.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		130.000,00					
I18304-005 Sarstedt Gymn - Planungskosten		-300.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		300.000,00					
I18304-006 Rückabwicklung Lungenklinik Diekh. /GuB &		-380.000,00					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		380.000,00					
I18304-007 Harsum OBS - Neubau Mensa		-100.000,00	-200.000,00	-200.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		100.000,00	200.000,00	200.000,00			
I18304-008 Harsum OBS - Sporthalle		-650.000,00	-640.000,00	-640.000,00			

Investitionen Teilhaushalt 3

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
05.02 - Baumaßnahmen		650.000,00	640.000,00	640.000,00			
118304-009 Hi Werner-v-Siemens, Planung Entwicklungskonzept		-60.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		60.000,00					

Haushalt 2018
Teilhaushalt Dezernat 3 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 3 - Bildung und Bau

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
3-01	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen	13.435	197.812	-184.377
3-01	215-001	Schulverwaltung Realschulen	15.572	205.239	-189.667
3-01	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen	155.466	1.821.561	-1.666.095
3-01	217-001	Schulverwaltung Gymnasien	159.698	1.427.106	-1.267.408
3-01	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen	52.723	939.411	-886.688
3-01	221-001	Schulverwaltung Förderschulen	18.654	505.262	-486.608
3-01	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen	936.864	2.726.650	-1.789.785
3-01	241-001	Schülerbeförderung	111.700	15.063.001	-14.951.301
3-01	242-001	Ausbildungsförderung	1.000	41.333	-40.333
3-01	243-001	Sonstige schulische Aufgaben	243.488	9.919.381	-9.675.894
3-02	126-005	Brandschutz (FD 302)	205.000	0	205.000
3-02	511-001	Bauleitplanung	72.800	272.376	-199.576
3-02	521-001	Bauliche Anlagen	1.222.000	2.510.609	-1.288.609
3-02	522-101	Wohnraumförderug	136.700	139.549	-2.849
3-02	523-001	Denkmalschutz und -pflege	15.000	80.862	-65.862
3-04	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	516.860	2.484.402	-1.967.542
3-04	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ	279.700	349.545	-69.845
3-04	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen	19.178	299.828	-280.650
3-04	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen	3.958	295.473	-291.515
3-04	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	205.040	4.948.556	-4.743.516
3-04	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien	234.880	3.720.910	-3.486.030
3-04	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen	116.678	1.626.735	-1.510.057
3-04	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen	36.571	701.594	-665.023
3-04	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	177.766	5.118.219	-4.940.453
3-04	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber	6.682	142.930	-136.248
3-04	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen	0	1.173	-1.173
Summe			4.957.413	55.539.517	-50.582.104

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	578.900
--	----------	----------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0	0
--	----------	----------

Ergebnis Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	4.957.413	54.960.617	-50.003.204
--	------------------	-------------------	--------------------

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	Amt 304 - Dieter Wolff
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und - Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. - Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) - Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. - Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.
Zielgruppe	intern/extern: Gebäudenutzer
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NKomVG, Kreistagsbeschlüsse
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Kreishaus und Außenstellen"
Qualitätsziele	<p>Z-111-009-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p> <p>Z-111-009-002: Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim - Heizenergieverbrauch 50 % - Stromverbrauch 80 % der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.</p> <p>Z-111-009-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.</p> <p>Z-111-009-004: Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-009-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-111-009-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	25,00	50,00	50,00

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

ZK-111-009-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.- Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	80,00	80,00
Leistungen	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige	
	111-009-0101	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0102	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0103	Alfeld, Ständehausstr. 1, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0201	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0202	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0203	Hildesheim, B.-J.-Str. 31, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0301	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0302	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0303	Hildesheim, Ludol.-Str. 2, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0401	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0402	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0403	Hildesheim, Kaiserstr. 15, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0502	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0503	Hildesheim, Kaiserstr. 19, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0702	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0703	Alfeld Antonianger 6, Allg. Grundvermögen, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0801	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0802	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0803	Hildesheim, Hoher Weg 9 u. 10, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-0901	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-0902	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-0903	Hildesheim, Schützenallee 35-37, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-1902	Bockenem, Thornbury Platz 2, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)	
	111-009-1903	Bockenem, Thornbury Platz 2, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)	
	111-009-2402	Gronau, Leintor 17, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-3601	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Gebäudereinigung	
	111-009-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-4401	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Gebäudereinigung	
	111-009-4402	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-4403	Elze, Brandstr. 4, Jugendhilfestation West, Techn. Gebäudemanagement	
	111-009-4501	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendhilfesta. Nord, Gebäuder. (bis 2014)	
	111-009-4502	Sarste., A. d. Kassebeerenworth 17, Jugendhil. N., Grdst.- u. Gebäud. (bis 2014)	
	111-009-4503	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Jugendh. N., Techn. Gebäudem. (bis 2014)	
	111-009-5301	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Gebäudereinigung	
	111-009-5302	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	111-009-5303	Hildesheim, Hindenburgplatz 18/20, Verw.gebäude, Techn. Gebäudemanagement	

Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-009	Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

111-009-6401	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Gebäudereinigung (bis 2014)
111-009-6402	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
111-009-6403	Diekholzen, Kreiskrankenhaus, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
111-009-7002	Banteln, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-7102	Gronau, Altenheim, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-7902	Sonstige bebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-8102	Naturschutzflächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
111-009-8902	Sonstige unbebaute Flächen, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	25.160,00	25.160,00	25.160,00	25.100,00	25.100,00	25.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	429,16					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	561.319,57	566.700,00	477.000,00	477.000,00	477.000,00	477.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.565,58	21.400,00	14.700,00	15.000,00	15.200,00	15.500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	610.474,31	613.260,00	516.860,00	517.100,00	517.300,00	517.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	158.703,44	377.772,00	376.388,00	382.300,00	386.300,00	390.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.773.481,64	1.479.900,00	1.617.800,00	1.640.800,00	1.660.200,00	1.682.600,00
02.04	- Abschreibungen	445.838,47	430.650,39	448.114,23	450.100,00	452.800,00	455.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.214,64	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00	24.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.380.238,19	2.312.322,39	2.466.302,23	2.497.200,00	2.523.300,00	2.552.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.769.763,88	-1.699.062,39	-1.949.442,23	-1.980.100,00	-2.006.000,00	-2.034.900,00
05.	= Jahresergebnis	-1.769.763,88	-1.699.062,39	-1.949.442,23	-1.980.100,00	-2.006.000,00	-2.034.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.202,80	18.100,00	18.100,00	18.100,00	18.100,00	18.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.202,80	-18.100,00	-18.100,00	-18.100,00	-18.100,00	-18.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.772.966,68	-1.717.162,39	-1.967.542,23	-1.998.200,00	-2.024.100,00	-2.053.000,00

Investitionen Produkt 111-009 Gebäudewirtschaft Verwaltungsgebäude und sonstige

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
110304-999 Reinigungsgeräte 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.000,00 15.000,00	-15.000,00 15.000,00		-15.000,00 15.000,00	-15.000,00 15.000,00	-15.000,00 15.000,00	
118304-006 Rückabwicklung Lungenklinik Diekh. /GuB & 05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		-380.000,00 380.000,00					

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung).
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-126-002-001:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-126-002-002:

Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim

- Heizenergieverbrauch 50 %

- Stromverbrauch 80 %

der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-126-002-003:

Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-126-002-004:

Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-126-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-126-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	50,00	50,00
ZK-126-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	80,00	80,00

Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ

Leistungen	126-002	Gebäudewirtschaft FTZ
	126-002-6501	FTZ, Gebäudereinigung
	126-002-6502	FTZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	126-002-6503	FTZ, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	19.768,19	13.000,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00	19.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	262.251,44	270.000,00	260.000,00	265.700,00	269.900,00	275.500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	282.019,63	283.000,00	279.700,00	285.400,00	289.600,00	295.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	29.750,70	30.531,00	30.637,20	32.600,00	32.800,00	33.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	156.698,40	267.200,00	216.200,00	219.700,00	223.200,00	226.700,00
02.04	- Abschreibungen	101.108,00	101.109,00	101.108,00	101.200,00	101.200,00	101.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	351,35	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	287.908,45	399.340,00	348.445,20	354.000,00	357.700,00	361.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-5.888,82	-116.340,00	-68.745,20	-68.600,00	-68.100,00	-66.400,00
05.	= Jahresergebnis	-5.888,82	-116.340,00	-68.745,20	-68.600,00	-68.100,00	-66.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	595,76	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-595,76	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00	-1.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-6.484,58	-117.440,00	-69.845,20	-69.700,00	-69.200,00	-67.500,00

Investitionen Produkt 126-002 Gebäudewirtschaft FTZ

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
118304-001 Umbau FTZ 05.02 - Baumaßnahmen		-40.000,00 40.000,00		-40.000,00 40.000,00			

Produkt 126-005 Brandschutz (Amt 302)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	126	Brandschutz
Produkt	126-005	Brandschutz (Amt 302)

Produktinformation

Verantwortlich	Amt 302 - Christian Ruzicka
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung der Feuerschutzsteuermittel für Brandverhütungsschau
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis

Leistungen	126-005	Brandschutz (Amt 302)
-------------------	---------	-----------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 126-005 Brandschutz (Amt 302)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	200.022,06	200.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	200.022,06	200.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	200.022,06	200.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00
05.	= Jahresergebnis	200.022,06	200.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	200.022,06	200.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00	205.000,00

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer. Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele Z-212-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-212-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-212-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-212-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	189,00	224,00	204,00
ZK-212-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-212-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen
	212-001-0001	HS Alfeld Schulrat-Habermalz-Schule
	212-001-0002	HS Bockenem (bis 2016)
	212-001-0003	HS Duingen (bis 2016)
	212-001-0004	HS Gronau Hauptschule am Wildfang (bis 2016)

Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-001	Schulverwaltung Hauptschulen

212-001-0005 HS Lamspringe (bis 2016)

212-001-0006 HS Sarstedt (bis 2016)

Teilergebnishaushalt Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.000,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	135,00	134,00	135,00	100,00	100,00	100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	8.805,30	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.779,16					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.945,92					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	12.665,38	11.134,00	13.435,00	13.400,00	13.400,00	13.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	143.827,97	151.005,55	150.791,55	154.300,00	156.000,00	157.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	33.965,04	33.400,00	34.700,00	34.800,00	34.900,00	35.000,00
02.04	- Abschreibungen	13.119,06	12.032,06	7.720,42	6.200,00	5.500,00	4.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.109,80	4.800,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00	4.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	198.021,87	201.237,61	197.811,97	199.900,00	201.000,00	201.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-185.356,49	-190.103,61	-184.376,97	-186.500,00	-187.600,00	-188.300,00
05.	= Jahresergebnis	-185.356,49	-190.103,61	-184.376,97	-186.500,00	-187.600,00	-188.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51,20					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51,20					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-185.407,69	-190.103,61	-184.376,97	-186.500,00	-187.600,00	-188.300,00

Investitionen Produkt 212-001 Schulverwaltung Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
110301-984 Ausstattung HS Alfeld	-4.800,00	-4.400,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	4.400,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-212-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-212-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-212-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-212-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-212-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-212-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	100,00	50,00	50,00
ZK-212-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	80,00	80,00

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Leistungen		
	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen
	212-002-1001	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1002	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1003	Alfeld, Kalandstr. 7, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1101	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1102	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1103	Alfeld, Kalandstr. 17, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1111	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1112	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1113	Alfeld, Kalandstr. 17, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1123	Alfeld, Kalandstr. 19, HM Haus, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-1191	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Gebäudereinigung
	212-002-1192	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	212-002-1193	Alfeld, Kalandstr. 19, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemanagement
	212-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-1812	Bock., Mahlumer Str. 20, Sportha., HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemana. (bis 2014)
	212-002-1892	Bocke., Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)
	212-002-1893	Bocke., Mahlumer Str. 20, Hausmeisterhaus, HS, Techn. Gebäudemana. (bis 2014)
	212-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverw. (bis 2014)
	212-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemana. (bis 2014)
	212-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
	212-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
	212-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)
	212-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)

Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	212	Hauptschulen
Produkt	212-002	Gebäudewirtschaft Hauptschulen

212-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Gebäudereinigung (bis 2014)
212-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Grdst.- u. Gebäudeverwalt. (bis 2014)
212-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, HS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)
212-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, HS, Gebäudereinigu. (bis 2014)
212-002-3712	Sarste., A. d. Kassebeerenworth 17, Sporth., HS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)
212-002-3713	Sarstedt, A. d. Kassebeerenworth 17, Sporthal., HS, Techn. Gebäudema. (bis 2014)

Teilergebnishaushalt Produkt 212-002 Gebäudewirtschaft Hauptschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	8.578,00	8.127,00	9.778,00	9.700,00	9.700,00	9.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	78,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00	3.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8.139,28	5.700,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00	5.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	16.795,28	17.427,00	19.178,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.843,00	3.000,00	3.122,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	181.458,67	197.500,00	199.200,00	203.000,00	206.800,00	210.600,00
02.04	- Abschreibungen	97.506,00	96.226,00	97.506,00	101.300,00	101.300,00	101.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	76,85					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	281.884,52	296.726,00	299.828,00	308.100,00	311.900,00	315.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-265.089,24	-279.299,00	-280.650,00	-289.000,00	-292.800,00	-296.600,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	1.166.487,12					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	1.166.487,12					
05.	= Jahresergebnis	901.397,88	-279.299,00	-280.650,00	-289.000,00	-292.800,00	-296.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	901.333,88	-279.299,00	-280.650,00	-289.000,00	-292.800,00	-296.600,00

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-001	Schulverwaltung Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Nds. Schulgesetz und entsprechende Verordnungen des Landes sowie Beschlüsse des Kreistages; VOL/A; BGB; KündigungsschutzG; Nds. GleichstellungsG; TVöD; NachweisG; SGB IX; ArbeitszeitG; MuSchuG; LohnfortzahlungsG; UrlaubsG; BDANN; Nds. Pers.VertretungsG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-215-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-215-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-215-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-215-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	449,00	462,00	482,00
ZK-215-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-215-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	215-001	Schulverwaltung Realschulen
	215-001-0001	RS Alfeld Carl-Bescheidt-Schule
	215-001-0002	RS Bockenem (bis 2016)
	215-001-0003	RS Gronau Georg-Sauerwein-Schule (bis 2016)
	215-001-0004	RS Lamspringe (bis 2016)

Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-001	Schulverwaltung Realschulen

215-001-0005

RS Sarstedt (bis 2016)

Teilergebnishaushalt Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.218,05	2.000,00	8.000,00	8.100,00	8.200,00	8.300,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	571,00	571,00	572,00	500,00	500,00	500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	6.068,88	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.569,16					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		1.800,00				
01.12	= Summe ordentliche Erträge	15.427,09	11.371,00	15.572,00	15.600,00	15.700,00	15.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	123.999,09	131.605,55	132.491,55	135.800,00	137.200,00	138.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	42.852,74	42.400,00	50.200,00	50.500,00	50.600,00	50.800,00
02.04	- Abschreibungen	27.288,59	19.748,12	16.047,68	12.500,00	10.700,00	8.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	4.568,98	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	198.709,40	200.253,67	205.239,23	205.300,00	205.000,00	204.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-183.282,31	-188.882,67	-189.667,23	-189.700,00	-189.300,00	-189.000,00
05.	= Jahresergebnis	-183.282,31	-188.882,67	-189.667,23	-189.700,00	-189.300,00	-189.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51,20					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-51,20					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-183.333,51	-188.882,67	-189.667,23	-189.700,00	-189.300,00	-189.000,00

Investitionen Produkt 215-001 Schulverwaltung Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
110301-978 Ausstattung RS Alfeld	-7.200,00	-7.400,00		-7.000,00	-7.000,00	-7.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.200,00	7.400,00		7.000,00	7.000,00	7.000,00	

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	Amt 304 - Dieter Wolff
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> · Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen. · Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen. · Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung) · Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises. · Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.
Zielgruppe	Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	§ 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse
Sachziele	
Qualitätsziele	<p>Z-215-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p> <p>Z-215-002-002: Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim - Heizenergieverbrauch 50 % - Stromverbrauch 80 % der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.</p> <p>Z-215-002-003: Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.</p> <p>Z-215-002-004: Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-215-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-215-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	50,00	50,00

Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	215	Realschulen
Produkt	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen

ZK-215-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		100,00	80,00	80,00
Leistungen	215-002	Gebäudewirtschaft Realschulen		
	215-002-1201	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Gebäudereinigung		
	215-002-1202	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	215-002-1203	Alfeld, Bismarckstr. 23, RS, Techn. Gebäudemanagement		
	215-002-1211	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung		
	215-002-1212	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	215-002-1213	Alfeld, Bismarckstr. 23, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement		
	215-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-1812	Bock., Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwalt. (bis 2014)		
	215-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-2401	Gronau, Leintor 17, RS, Gebäudereinigung (bis 2015)		
	215-002-2402	Gronau, Leintor 17, RS Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2015)		
	215-002-2403	Gronau, Leintor 17, RS Techn. Gebäudemanagement (bis 2015)		
	215-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		
	215-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	215-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	215-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		

Teilergebnishaushalt Produkt 215-002 Gebäudewirtschaft Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	458,00		458,00	300,00	300,00	300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11,46					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	469,46	3.500,00	3.958,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.842,99	3.000,00	3.122,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	254.730,79	220.600,00	250.600,00	254.000,00	257.300,00	260.600,00
02.04	- Abschreibungen	41.751,00	41.752,00	41.751,00	43.400,00	43.400,00	43.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	59,75					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	299.384,53	265.352,00	295.473,00	301.200,00	304.500,00	307.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-298.915,07	-261.852,00	-291.515,00	-297.400,00	-300.700,00	-304.000,00
05.	= Jahresergebnis	-298.915,07	-261.852,00	-291.515,00	-297.400,00	-300.700,00	-304.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-64,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-298.979,07	-261.852,00	-291.515,00	-297.400,00	-300.700,00	-304.000,00

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 24 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-216-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-216-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-216-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-216-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	3.009,00	2.914,00	2.901,00
ZK-216-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-216-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen
	216-001-0001	HS und RS Bad Salzdetfurth (bis 2016)
	216-001-0002	Oberschule Elze Krüger-Adorno-Schule
	216-001-0003	Oberschule Harsum Molitorisschule
	216-001-0004	Oberschule Nordstemmen Marienbergsschule
	216-001-0005	Oberschule Schellerten/Ottbergen Richard-von-Weizsäcker-Schule
	216-001-0006	Oberschule Söhlde

Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-001	Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

216-001-0007	Oberschule Delligsen Außenstelle Duingen
216-001-0008	Oberschule Lamspringe
216-001-0009	Oberschule Sarstedt Schiller-Oberschule
216-001-0010	Oberschule Bockenem

Teilergebnishaushalt Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.081,77	12.800,00	50.800,00	51.900,00	52.700,00	53.800,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	9.121,96	1.146,18	1.066,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	117.958,08	102.600,00	102.600,00	102.600,00	102.600,00	102.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	33.340,55					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	53.906,76	10.400,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	234.409,12	126.946,18	155.466,00	156.500,00	157.300,00	158.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.141.785,93	1.199.919,45	1.167.441,05	1.185.900,00	1.199.700,00	1.212.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	351.415,85	364.600,00	414.200,00	415.600,00	416.500,00	417.800,00
02.04	- Abschreibungen	127.728,15	108.570,55	125.020,27	100.200,00	87.500,00	74.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	116.617,59	104.700,00	103.700,00	103.700,00	103.700,00	103.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.737.547,52	1.777.790,00	1.810.361,32	1.805.400,00	1.807.400,00	1.808.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.503.138,40	-1.650.843,82	-1.654.895,32	-1.648.900,00	-1.650.100,00	-1.650.500,00
05.	= Jahresergebnis	-1.503.138,40	-1.650.843,82	-1.654.895,32	-1.648.900,00	-1.650.100,00	-1.650.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.281,00	8.000,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.281,00	-8.000,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00	-11.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.514.419,40	-1.658.843,82	-1.666.095,32	-1.660.100,00	-1.661.300,00	-1.661.700,00

Investitionen Produkt 216-001 Schulverwaltung Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-968 Ausstattung OBS Söhle	-6.000,00	-30.800,00		-5.800,00	-5.800,00	-5.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.000,00	30.800,00		5.800,00	5.800,00	5.800,00	
I10301-969 Ausstattung OBS Ottbergen	-4.800,00	-5.000,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.800,00	5.000,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-970 Ausstattung OBS Nordstemmen	-6.400,00	-5.600,00		-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.400,00	5.600,00		5.600,00	5.600,00	5.600,00	
I10301-971 Ausstattung OBS Harsum	-10.900,00	-11.700,00		-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.900,00	11.700,00		11.500,00	11.500,00	11.500,00	
I10301-972 Ausstattung OBS Elze	-5.300,00	-5.100,00		-5.100,00	-5.100,00	-5.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.100,00		5.100,00	5.100,00	5.100,00	
I12301-950 Ausstattung OBS Bockenem	-8.400,00	-8.200,00		-8.200,00	-8.200,00	-8.200,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.400,00	8.200,00		8.200,00	8.200,00	8.200,00	
I12301-951 Ausstattung OBS Lamspringe	-5.300,00	-5.400,00		-5.400,00	-5.400,00	-5.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.300,00	5.400,00		5.400,00	5.400,00	5.400,00	
I12301-952 Ausstattung OBS Sarstedt	-8.700,00	-8.400,00		-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.700,00	8.400,00		8.400,00	8.400,00	8.400,00	
I17301-001 Inventar OBS Harsum	-34.000,00	-70.000,00		-80.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	34.000,00	70.000,00		80.000,00			

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-216-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-216-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-216-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-216-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-216-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-216-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	30,00	50,00	50,00

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

ZK-216-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.- Vergleichsw.einhalten-(%)	60,00	80,00	80,00
Leistungen	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen	
	216-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)	
	216-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)	
	216-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, HS u.RS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)	
	216-002-1611	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)	
	216-002-1612	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporth., HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)	
	216-002-1613	Bad Salz., Birkenweg 38, alte Sporth., HS u. RS, Techn. Gebäudem. (bis 2014)	
	216-002-1621	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Gebäudereinigung (bis 2014)	
	216-002-1622	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporth., HS u. RS, Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)	
	216-002-1623	Bad Salz., Birkenweg 38, neue Sporthalle, HS u. RS, Techn. Gebäudem. (bis 2014)	
	216-002-1801	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-1802	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-1803	Bockenem, Mahlumer Str. 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-1811	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-1812	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-1813	Bockenem, Mahlumer Str. 20, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-1892	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-1893	Bockenem, Mahlumer Str. 20, HM-Haus, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2001	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-2002	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-2003	Duingen, Lübecker Str. 1a, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2011	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-2012	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-2013	Duingen, Lübecker Str. 1a, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2101	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-2102	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-2103	Elze, Heilswannenweg 32, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2111	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-2112	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-2113	Elze, Heilswannenweg 32, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2192	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltun	
	216-002-2193	Elze, Heilswannenweg 32, Hausmeisterhaus, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2501	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Gebäudereinigung	
	216-002-2502	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	216-002-2503	Harsum, Haseder Weg 2, OBS, Techn. Gebäudemanagement	
	216-002-2511	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung	

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

216-002-2512	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2513	Harsum, Haseder Weg 2, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2523	Harsum, Haseder Weg 2, Fahrradwerkstatt, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2531	Harsum, Haseder Weg 2, Schulcontainer, Gebäudereinigung
216-002-2532	Harsum, Haseder Weg 2, Schulcontainer, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2533	Harsum, Haseder Weg 2, Schulcontainer, Techn. Gebäudemanagement
216-002-2541	Harsum, Haseder Weg 2, Mensa, Gebäudereinigung
216-002-2542	Harsum, Haseder Weg 2, Mensa, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-2543	Harsum, Haseder Weg 2, Mensa, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3301	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3302	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3303	Lamspringe, Kantstr. 13, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3311	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3312	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3313	Lamspringe, Kantstr. 13, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3401	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Gebäudereinigung (bis 2015)
216-002-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2015)
216-002-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, OBS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2015)
216-002-3501	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3502	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3503	Nordstemmen, Schlingweg 21, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3601	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Gebäudereinigung (bis 2015)
216-002-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2015)
216-002-3603	Nordstemmen, Jahnstr. 1, OBS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2015)
216-002-3611	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3612	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3613	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3701	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3702	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3703	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3711	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3712	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw.
216-002-3713	Sarstedt, Auf d. Kassebeerenworth 17, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanager.
216-002-3801	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3802	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3803	Sarstedt, Wellweg 41, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3811	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3812	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3813	Sarstedt, Wellweg 41, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-3821	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Gebäudereinigung
216-002-3822	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
216-002-3823	Sarstedt, Wellweg 41, Mensa, OBS, Techn. Gebäudemanagement
216-002-4101	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Gebäudereinigung
216-002-4102	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung

Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	216	Kombinierte Haupt- und Realschulen
Produkt	216-002	Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen
	216-002-4103	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-4111	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-4112	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverw
	216-002-4113	Schellerten/Ottbergen, Waldstr. 16, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanageme
	216-002-4201	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-4202	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-4203	Söhlde, Hinterm Knick 10, OBS, Techn. Gebäudemanagement
	216-002-4211	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Gebäudereinigung
	216-002-4212	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	216-002-4213	Söhlde, Hinterm Knick 10, Sporthalle, OBS, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	110.698,00	117.224,67	120.939,89	120.200,00	120.200,00	120.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	806,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00	52.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	39.938,64	31.500,00	31.600,00	31.600,00	31.600,00	31.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	151.442,64	201.224,67	205.039,89	204.300,00	204.300,00	204.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	991.720,76	897.099,00	900.654,60	912.200,00	923.000,00	933.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.702.475,71	2.823.200,00	2.892.600,00	2.894.500,00	2.932.600,00	2.971.700,00
02.04	- Abschreibungen	772.566,00	967.525,92	1.114.301,23	1.147.200,00	1.164.400,00	1.184.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.598,26	14.300,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00	10.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.479.360,73	4.702.124,92	4.918.355,83	4.964.700,00	5.030.800,00	5.100.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.327.918,09	-4.500.900,25	-4.713.315,94	-4.760.400,00	-4.826.500,00	-4.896.600,00
05.	= Jahresergebnis	-4.327.918,09	-4.500.900,25	-4.713.315,94	-4.760.400,00	-4.826.500,00	-4.896.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.884,08	33.200,00	30.200,00	30.200,00	30.200,00	30.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.884,08	-33.200,00	-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00	-30.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.347.802,17	-4.534.100,25	-4.743.515,94	-4.790.600,00	-4.856.700,00	-4.926.800,00

Investitionen Produkt 216-002 Gebäudewirtschaft Kombinierte Haupt- und Realschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10304-075 Allg. Schulverw. - Einbau von Fachübungsräumen	-75.000,00	-75.000,00		-75.000,00	-75.000,00	-75.000,00	
05.02 - Baumaßnahmen	75.000,00	75.000,00		75.000,00	75.000,00	75.000,00	
I11304-023 Technische Ausstattung Hausmeister	-33.300,00	-33.300,00		-33.000,00	-33.000,00	-33.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.300,00	33.300,00		33.000,00	33.000,00	33.000,00	
I13304-004 Inklusion Schulen - Baukosten -	-74.000,00	-300.000,00		-300.000,00	-300.000,00	-300.000,00	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	226.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	300.000,00		300.000,00	300.000,00	300.000,00	
I15304-004 OBS Nordstemmen - Maßnahm.vorbeugender Brandschutz	-800.000,00	-450.000,00		-422.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	450.000,00		422.000,00			
I16304-001 Projekt Energieeffizienz 2016	-385.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	90.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	475.000,00						
I16304-003 Energetische investive Sanierungen	-1.000.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	1.000.000,00						
I16304-019 Inv.-zuschuss an Stadt Hi. für weiterf. Schule	-2.500.000,00	-2.500.000,00					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	2.500.000,00	2.500.000,00					
I16304-021 Harsum OBS - Schulcontainer	-250.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	250.000,00						
I17304-001 Harsum OBS - Erweiterung	-800.000,00	-2.970.000,00	-500.000,00	-1.300.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	2.970.000,00	500.000,00	1.300.000,00			
I17304-002 Projekt Energieeffizienz 2017	-240.000,00	-540.000,00					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	60.000,00	140.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	300.000,00	680.000,00					
I17304-003 KIP OBS Harsum Energ.Ertüch.Fassade/Fenster	-50.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	450.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	500.000,00						
I18304-002 Söhlde OBS - Neubau Unterstellgebäude HM		-40.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		40.000,00					
I18304-007 Harsum OBS - Neubau Mensa		-100.000,00	-200.000,00	-200.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		100.000,00	200.000,00	200.000,00			
I18304-008 Harsum OBS - Sporthalle		-650.000,00	-640.000,00	-640.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen		650.000,00	640.000,00	640.000,00			

Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-001	Schulverwaltung Gymnasien

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele Z-217-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-217-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-217-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-217-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	3.611,00	3.623,00	3.857,00
ZK-217-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-217-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	217-001	Schulverwaltung Gymnasien
	217-001-0001	Gymnasium Alfeld
	217-001-0002	Gymnasium Himmelsthür
	217-001-0003	Gymnasium Michelsenschule
	217-001-0004	Gymnasium Sarstedt

Teilergebnishaushalt Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.621,45	16.100,00	55.700,00	56.800,00	57.700,00	58.900,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.273,00	1.855,00	2.498,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	51.464,08	48.400,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00	48.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	22.073,68					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	54.358,95	53.100,00	53.100,00	53.100,00	53.100,00	53.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	145.791,16	119.455,00	159.698,00	160.700,00	161.600,00	162.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	829.375,26	883.688,89	886.881,21	900.100,00	910.100,00	920.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	277.475,10	311.000,00	391.300,00	393.100,00	394.300,00	396.000,00
02.04	- Abschreibungen	118.435,00	106.340,67	108.924,31	83.700,00	71.300,00	58.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	43.505,25	38.700,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.268.790,61	1.339.729,56	1.427.105,52	1.416.900,00	1.415.700,00	1.414.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.122.999,45	-1.220.274,56	-1.267.407,52	-1.256.200,00	-1.254.100,00	-1.252.100,00
05.	= Jahresergebnis	-1.122.999,45	-1.220.274,56	-1.267.407,52	-1.256.200,00	-1.254.100,00	-1.252.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	320,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-320,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.123.319,45	-1.220.274,56	-1.267.407,52	-1.256.200,00	-1.254.100,00	-1.252.100,00

Investitionen Produkt 217-001 Schulverwaltung Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-964 Ausstattung Gymn. Sarstedt	-13.300,00	-14.000,00		-13.000,00	-13.000,00	-13.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.300,00	14.000,00		13.000,00	13.000,00	13.000,00	
I10301-965 Ausstattung Gymn. Michelsenschule	-17.000,00	-20.900,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.000,00	20.900,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I10301-966 Ausstattung Gymn. Himmelsthür	-16.600,00	-16.400,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.600,00	16.400,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	
I10301-967 Ausstattung Gymn. Alfeld	-16.000,00	-16.200,00		-15.000,00	-15.000,00	-15.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	16.000,00	16.200,00		15.000,00	15.000,00	15.000,00	

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-217-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-217-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-217-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-217-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-217-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-217-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	20,00	50,00	50,00

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien

ZK-217-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		0,00	80,00	80,00
Leistungen	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien		
	217-002-1301	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Gebäudereinigung		
	217-002-1302	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	217-002-1303	Alfeld, Antonianger 22c, Gym, Techn. Gebäudemanagement		
	217-002-1311	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung		
	217-002-1312	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	217-002-1313	Alfeld, Antonianger 22c, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement		
	217-002-3101	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung		
	217-002-3102	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	217-002-3103	Hildesheim, Schützenwiese 21, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement		
	217-002-3111	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung		
	217-002-3112	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäud		
	217-002-3113	Hildesheim, Schützenwiese 21, Container, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudem		
	217-002-3201	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung		
	217-002-3202	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	217-002-3203	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäudemanagement		
	217-002-3211	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig		
	217-002-3212	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge		
	217-002-3213	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, alte Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäud		
	217-002-3221	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Gebäudereinig		
	217-002-3222	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neue Sporthalle, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Ge		
	217-002-3223	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, neu Sporthalle, Gym Himmelsthür, Techn. Gebäude		
	217-002-3231	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Gebäudereinigung		
	217-002-3232	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Grdst.- u. Gebäudeverwalt		
	217-002-3233	Hildesheim, An d.Fohlenkoppel 3, Mensa, Gym Himmelsthür, Techn.Gebäudemanagement		
	217-002-3901	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Gebäudereinigung		
	217-002-3902	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	217-002-3903	Sarstedt, Wellweg 43, Gym, Techn. Gebäudemanagement		
	217-002-3911	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Gebäudereinigung		
	217-002-3912	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	217-002-3913	Sarstedt, Wellweg 43, Sporthalle, Gym, Techn. Gebäudemanagement		
	217-002-3921	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Gebäudereinigung (bis 2014)		
	217-002-3922	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung (bis 2014)		
	217-002-3923	Sarstedt, Wellweg 43, Mensa, Gym, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)		

Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	217	Gymnasien, Kollegs
Produkt	217-002	Gebäudewirtschaft Gymnasien

217-002-5101	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Gebäudereinigung
217-002-5102	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
217-002-5103	Hildesheim, Brauhausstr. 6, Gym, Michelsenschule, Techn. Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	107.013,00	109.556,56	213.480,45	213.200,00	213.200,00	213.200,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.185,48	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00	10.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	11.832,08	11.000,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.400,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	125.430,56	130.756,56	234.880,45	234.600,00	234.600,00	234.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	635.850,43	592.389,00	594.907,00	603.200,00	610.200,00	617.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.594.466,80	2.269.800,00	2.161.400,00	2.154.500,00	2.184.400,00	2.215.000,00
02.04	- Abschreibungen	461.226,61	468.267,99	932.303,32	967.500,00	1.003.200,00	1.040.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.805,78	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.699.349,62	3.340.956,99	3.699.110,32	3.735.700,00	3.808.300,00	3.882.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.573.919,06	-3.210.200,43	-3.464.229,87	-3.501.100,00	-3.573.700,00	-3.648.100,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	18.000,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	18.000,00					
05.	= Jahresergebnis	-2.555.919,06	-3.210.200,43	-3.464.229,87	-3.501.100,00	-3.573.700,00	-3.648.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.760,56	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-12.760,56	-21.800,00	-21.800,00	-21.800,00	-21.800,00	-21.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-2.568.679,62	-3.232.000,43	-3.486.029,87	-3.522.900,00	-3.595.500,00	-3.669.900,00

Investitionen Produkt 217-002 Gebäudewirtschaft Gymnasien

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10304-013 Alfeld, Gym - Sanierung Aula	212.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	212.000,00						
I16304-002 KIP Gymn. Hth. Energet.Ertüchtig.Fassade/Fenster	-200.000,00	-49.000,00	-650.000,00	-650.000,00			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.800.000,00	439.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	2.000.000,00	488.000,00	650.000,00	650.000,00			
I17304-005 Hi Gym. Hth Erw.Räume	-100.000,00	-100.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen	100.000,00	100.000,00					
I18304-005 Sarstedt Gymn - Planungskosten		-300.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		300.000,00					

Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-218-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schülerin und Schüler zur Verfügung gestellt werden.
Z-218-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-218-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-218-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	1.937,00	1.998,00	1.896,00
ZK-218-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-218-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	218-001	Schulverwaltung Gesamtschulen
	218-001-0001	IGS Bad Salzdetfurth
	218-001-0002	KGS Gronau

Teilergebnishaushalt Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.311,57	8.800,00	30.800,00	31.400,00	31.900,00	32.500,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	592,00	591,00	523,00	400,00	400,00	400,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	14.868,37	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00	14.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	21.292,90					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.357,82	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00	7.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	49.422,66	30.791,00	52.723,00	53.200,00	53.700,00	54.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	370.154,40	396.805,55	422.837,95	429.800,00	434.500,00	439.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	158.767,77	144.800,00	178.500,00	179.400,00	180.000,00	180.900,00
02.04	- Abschreibungen	204.960,00	294.645,37	318.473,50	279.500,00	261.100,00	242.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	27.170,61	20.500,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00	19.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	761.052,78	856.750,92	939.411,45	908.300,00	895.200,00	882.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-711.630,12	-825.959,92	-886.688,45	-855.100,00	-841.500,00	-828.100,00
05.	= Jahresergebnis	-711.630,12	-825.959,92	-886.688,45	-855.100,00	-841.500,00	-828.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-128,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-711.758,12	-825.959,92	-886.688,45	-855.100,00	-841.500,00	-828.100,00

Investitionen Produkt 218-001 Schulverwaltung Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-958 Ausstattung KGS Gronau	-17.700,00	-17.000,00		-18.000,00	-18.000,00	-18.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.700,00	17.000,00		18.000,00	18.000,00	18.000,00	
I10301-959 Ausstattung IGS Bad Salzdetfurth	-14.200,00	-13.200,00		-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.200,00	13.200,00		14.000,00	14.000,00	14.000,00	
I13301-001 Bad Salzdetfurth IGS - Inventar	-100.000,00	-300.000,00		-100.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	100.000,00	300.000,00		100.000,00			
I13301-002 KGS Gronau - Inventar	-26.000,00	-26.000,00		-26.000,00			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	26.000,00	26.000,00		26.000,00			
I17301-002 Inventar KGS Gronau Sporthalle II	-90.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00						

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-218-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-218-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-218-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-218-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-218-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-218-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	50,00	50,00	50,00

Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	218	Gesamtschulen
Produkt	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

ZK-218-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.- Vergleichsw.einhalten-(%)		0,00	80,00	80,00
Leistungen	218-002	Gebäudewirtschaft Gesamtschulen		
	218-002-1601	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Gebäudereinigung		
	218-002-1602	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Grdst.- u- Gebäudeverwaltung		
	218-002-1603	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, IGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-1611	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung		
	218-002-1612	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.		
	218-002-1613	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, alte Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-1621	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Gebäudereinigung		
	218-002-1622	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Grdst.- u. Gebäudeverw.		
	218-002-1623	Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, neue Sporthalle, IGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2301	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Gebäudereinigung		
	218-002-2302	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2303	Gronau, Am Bahnhof 2 a, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2311	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Gebäudereinigung		
	218-002-2312	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2313	Gronau, Lindenallee 1, Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2321	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Gebäudereinigung		
	218-002-2322	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2323	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Mensa, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2332	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2333	Gronau, Lindenallee, neue Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2342	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2343	Gronau, Am Bahnhof 2 a, Verkehrsanlage, KGS, Techn. Gebäudemanagement		
	218-002-2411	Gronau, Leintor 17, Anteil Sporthalle, KGS, Gebäudereinigung		
	218-002-2412	Gronau, Leintor 17, Anteil Sporthalle, KGS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	218-002-2413	Gronau, Leintor 17, Anteil Sporthalle, KGS, Techn. Gebäudemanagement		

Teilergebnishaushalt Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	82.679,00	82.599,00	83.278,00	83.100,00	83.100,00	83.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.217,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	5.444,25	1.200,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	18.284,36	18.000,00	18.300,00	18.600,00	18.900,00	19.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	107.624,61	115.099,00	116.678,00	116.800,00	117.100,00	117.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	211.950,20	247.848,00	248.844,00	252.900,00	255.600,00	258.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	845.855,54	896.100,00	919.400,00	896.600,00	911.000,00	925.700,00
02.04	- Abschreibungen	407.901,00	440.945,55	445.790,80	460.900,00	476.600,00	492.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.722,94	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.473.429,68	1.588.393,55	1.617.534,80	1.613.900,00	1.646.700,00	1.680.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.365.805,07	-1.473.294,55	-1.500.856,80	-1.497.100,00	-1.529.600,00	-1.563.100,00
05.	= Jahresergebnis	-1.365.805,07	-1.473.294,55	-1.500.856,80	-1.497.100,00	-1.529.600,00	-1.563.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.253,52	9.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00	9.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.253,52	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00	-9.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.370.058,59	-1.482.494,55	-1.510.056,80	-1.506.300,00	-1.538.800,00	-1.572.300,00

Investitionen Produkt 218-002 Gebäudewirtschaft Gesamtschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10304-016 Bad Salzdetfurth IGS - Baukosten	-1.650.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	1.650.000,00						
I15304-001 Bad Salzdetfurth IGS - Außenanlagen	-80.000,00	-425.000,00	-400.000,00	-400.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	80.000,00	425.000,00	400.000,00	400.000,00			
I15304-005 Gronau KGS - Baukosten Sporthalle II (neu)	-800.000,00	-1.900.000,00	-600.000,00	-900.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	800.000,00	1.900.000,00	600.000,00	900.000,00			
I16304-017 Gronau KGS Außenanlage Sporthalle II	-150.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	150.000,00						

Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-001	Schulverwaltung Förderschulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 23 allgemein bildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-221-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 85,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-221-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-221-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-221-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	352,00	282,00	207,00
ZK-221-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	85,00	85,00	85,00
ZK-221-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	221-001	Schulverwaltung Förderschulen
	221-001-0001	FöS Alfeld Erich-Kästner-Schule
	221-001-0002	FöS Bad Salzdetfurth Sothenbergschule
	221-001-0003	FöS Elze Adolf-Grimme-Schule (bis 2016)
	221-001-0004	FöS Sarstedt Albert-Schweitzer-Schule
	221-001-0005	FöS Alfeld Gudrun-Pausewang-Schule

Teilergebnishaushalt Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	355,00	1.200,00	4.900,00	4.900,00	5.000,00	5.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	153,00	153,00	154,00	100,00	100,00	100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	11.600,59	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00	9.300,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7.048,44					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	155.454,80	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	174.611,83	14.953,00	18.654,00	18.600,00	18.700,00	18.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	209.113,24	216.188,89	218.315,21	223.200,00	225.500,00	228.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	39.820,54	55.000,00	53.900,00	54.000,00	54.100,00	54.200,00
02.04	- Abschreibungen	17.657,97	21.692,93	22.146,36	19.700,00	18.500,00	16.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	201.430,20	211.800,00	210.900,00	210.900,00	210.900,00	210.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	468.021,95	504.681,82	505.261,57	507.800,00	509.000,00	510.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-293.410,12	-489.728,82	-486.607,57	-489.200,00	-490.300,00	-491.500,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	1.199,40					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	1.199,40					
05.	= Jahresergebnis	-292.210,72	-489.728,82	-486.607,57	-489.200,00	-490.300,00	-491.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-128,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-292.338,72	-489.728,82	-486.607,57	-489.200,00	-490.300,00	-491.500,00

Investitionen Produkt 221-001 Schulverwaltung Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-960 Ausstattung FöS Sarstedt	-4.400,00	-3.200,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.400,00	3.200,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	
I10301-962 Ausstattung FöS Bad Salzdetfurth	-4.000,00	-3.600,00		-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.600,00		5.000,00	5.000,00	5.000,00	
I10301-963 Ausstattung FöS Alfeld	-4.000,00	-3.500,00		-4.000,00	-4.000,00	-4.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.000,00	3.500,00		4.000,00	4.000,00	4.000,00	

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-221-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-221-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-221-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-221-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-221-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-221-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	75,00	50,00	50,00

Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	221	Förderschulen
Produkt	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen

ZK-221-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.- Vergleichsw.einhalten-(%)		75,00	80,00	80,00
Leistungen	221-002	Gebäudewirtschaft Förderschulen		
	221-002-1401	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-1402	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-1403	Alfeld, Bismarck. 11, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-1701	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-1702	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-1703	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-1711	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-1712	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwalту		
	221-002-1713	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-1792	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Grdst.- u. Gebäudeve		
	221-002-1793	Bad Salzdetfurth, Am Mühlenbusch 28, Hausmeisterhaus, FöS, Techn. Gebäudemanage		
	221-002-2201	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-2202	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-2203	Elze, Heilswannenweg 22, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-4001	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-4002	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-4003	Sarstedt, Wellweg 39, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-4011	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Gebäudereinigung		
	221-002-4012	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung		
	221-002-4013	Sarstedt, Wellweg 39, Sporthalle, FöS, Techn. Gebäudemanagement		
	221-002-5603	Hildesheim, OT Sorsum, Luise-Scheppler-Schule, Techn. Gebäudemanagement		

Teilergebnishaushalt Produkt 221-002 Gebäudewirtschaft Förderschulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	7.096,00	7.088,00	7.171,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00	9.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	934,39		20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	8.030,39	16.488,00	36.571,00	36.500,00	36.500,00	36.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	91.242,05	93.693,00	94.097,00	96.300,00	97.400,00	98.500,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	712.534,14	567.500,00	564.800,00	574.500,00	582.700,00	592.200,00
02.04	- Abschreibungen	37.797,00	37.289,00	37.797,00	39.300,00	40.700,00	42.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.292,08	203.000,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	842.865,27	901.482,00	698.194,00	711.600,00	722.300,00	734.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-834.834,88	-884.994,00	-661.623,00	-675.100,00	-685.800,00	-698.000,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	111.531,16					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	111.531,16					
05.	= Jahresergebnis	-723.303,72	-884.994,00	-661.623,00	-675.100,00	-685.800,00	-698.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.832,08	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00	3.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.832,08	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00	-3.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-725.135,80	-888.394,00	-665.023,00	-678.500,00	-689.200,00	-701.400,00

Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Der Landkreis Hildesheim ist Schulträger von 6 berufsbildenden Schulen. Als Schulträger hat er die notwendigen Gebäude, die Unterrichts- und Sachmittel und das nichtpädagogische Schulpersonal vorzuhalten. Diese Aufgabe obliegt mit Ausnahme bestimmter gebäudewirtschaftlicher Angelegenheiten dem FD 301.

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte, Schulleitungen sowie Lehrerinnen und Lehrer.
Bei Überlassung von schulischen Einrichtungen auch Vereine, Institutionen, Einzelpersonen u.v.m., insbesondere aus dem Bereich der Weiterbildung, der Kultur und des Sports

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schulverwaltung"

Qualitätsziele
Z-231-001-001:
Angemessene Ausstattung der Schulen. Dabei ist der wirtschaftliche Betrieb der Schulen durch Übertragung weiterer Eigen- und Budgetverantwortung zu fördern.
Den Schulen soll mind. ein Betrag von 100,00 € Sachkosten pro Schüler/in zur Verfügung gestellt werden.
Z-231-001-002:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-231-001-101:
Bereitstellung von Haushaltsmitteln in entsprechender Höhe

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-231-001-001 Schülerzahl - (Anzahl)	5.336,00	5.103,00	5.329,00
ZK-231-001-101 Sachkosten Schulen pro Schüler/in - (EUR)	100,00	100,00	100,00
ZK-231-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	231-001	Schulverwaltung berufliche Schulen
	231-001-0001	BBS Alfeld
	231-001-0002	BBS Hildesheim Werner-von-Siemens-Schule
	231-001-0003	BBS Hildesheim Walter-Gropius-Schule
	231-001-0004	BBS Hildesheim Friedrich-List-Schule
	231-001-0005	BBS Hildesheim Herman-Nohl-Schule
	231-001-0006	BBS Hildesheim Fachschule Holztechnik und Gestaltung

Teilergebnishaushalt Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.978,00	34.600,00	51.900,00	53.000,00	53.800,00	55.000,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	570.289,06	570.284,00	541.964,40	541.800,00	541.800,00	541.800,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	95.651,50	98.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00	98.100,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	88.786,69					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	261.925,21	244.900,00	244.900,00	244.900,00	244.900,00	244.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.055.630,46	947.884,00	936.864,40	937.800,00	938.600,00	939.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.217.253,48	1.264.394,44	1.222.267,96	1.239.900,00	1.253.900,00	1.268.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	710.804,94	723.300,00	854.800,00	858.900,00	861.800,00	865.600,00
02.04	- Abschreibungen	518.389,31	534.846,06	573.381,58	507.700,00	476.400,00	445.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	215.274,84	69.000,00	70.600,00	70.600,00	70.600,00	70.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.661.722,57	2.591.540,50	2.721.049,54	2.677.100,00	2.662.700,00	2.649.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.606.092,11	-1.643.656,50	-1.784.185,14	-1.739.300,00	-1.724.100,00	-1.709.800,00
05.	= Jahresergebnis	-1.606.092,11	-1.643.656,50	-1.784.185,14	-1.739.300,00	-1.724.100,00	-1.709.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.299,60	5.700,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00	5.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.299,60	-5.700,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00	-5.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.608.391,71	-1.649.356,50	-1.789.785,14	-1.744.900,00	-1.729.700,00	-1.715.400,00

Investitionen Produkt 231-001 Schulverwaltung berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-002 Ausstattung Berufsbildende Schulen Alfeld	-83.300,00	-320.100,00		-80.100,00	-80.100,00	-80.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	83.300,00	320.100,00		80.100,00	80.100,00	80.100,00	
I10301-003 Ausstattung Werner- von-Siemens-Schule Hildesheim	-79.200,00	-77.700,00		-77.700,00	-77.700,00	-77.700,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	79.200,00	77.700,00		77.700,00	77.700,00	77.700,00	
I10301-004 Ausstattung Walter- Gropius-Schule Hildesheim	-219.500,00	-273.300,00		-73.300,00	-73.300,00	-73.300,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	219.500,00	273.300,00		73.300,00	73.300,00	73.300,00	
I10301-005 Ausstattung Friedrich- List-Schule Hildesheim	-61.300,00	-62.800,00		-62.800,00	-62.800,00	-62.800,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	61.300,00	62.800,00		62.800,00	62.800,00	62.800,00	
I10301-006 Ausstattung Fachschule Holztechnik Hildesheim	-64.600,00	-64.400,00		-64.000,00	-64.000,00	-64.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	64.600,00	64.400,00		64.000,00	64.000,00	64.000,00	
I10301-957 Ausstattung Herman- Nohl-Schule	-51.500,00	-51.100,00		-51.100,00	-51.100,00	-51.100,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	51.500,00	51.100,00		51.100,00	51.100,00	51.100,00	

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-231-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-231-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-231-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-231-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-231-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-231-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	14,29	50,00	50,00

Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	231	Berufliche Schulen
Produkt	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

ZK-231-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)	71,43	80,00	80,00
Leistungen	231-002	Gebäudewirtschaft berufliche Schulen	
	231-002-1501	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Gebäudereinigung	
	231-002-1502	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-1503	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, BSZ, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-1511	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Gebäudereinigung	
	231-002-1512	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-1513	Alfeld, Hildesheimer Str. 55, Sporthalle, BSZ, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-2601	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Gebäudereinigung	
	231-002-2602	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-2603	Hildesheim, Rathausstr. 9, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-2701	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Gebäudereinigung	
	231-002-2702	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-2703	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, BBS Metall, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-2792	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Grdst.- u. Gebäudev	
	231-002-2793	Hildesheim, Von-Thünen-Str. 24, Hausmeisterhaus, BBS Metall, Techn. Gebäudemana	
	231-002-2801	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Gebäudereinigung	
	231-002-2802	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-2803	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, BBS, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-2811	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung	
	231-002-2812	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwal	
	231-002-2813	Hildesheim, Steuerwalder Str. 158-164, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-2901	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Gebäudereinigung	
	231-002-2902	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-2903	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, BBS, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-2911	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Gebäudereinigung	
	231-002-2912	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-2913	Hildesheim, Wollenweberstr. 66-68, Sporthalle, BBS, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-3001	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Gebäudereinigung	
	231-002-3002	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Grdst.- u. Gebäudeverwal	
	231-002-3003	Hildesheim, Dammtor 1, FS Holztechnik und Gestaltung, Techn. Gebäudemanagement	
	231-002-5001	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Gebäudereinigung (bis 2014)	
	231-002-5002	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-5003	Hildesheim, Bischofskamp 25 D, BBS, Techn. Gebäudemanagement (bis 2014)	
	231-002-5201	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Gebäudereinigung	
	231-002-5202	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung	
	231-002-5203	Hildesheim, Münchwiese 14, BBS, Techn. Gebäudemanagement	

Teilergebnishaushalt Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	132.191,00	144.283,00	150.565,89	150.300,00	150.300,00	150.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	374,53	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.800,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	28.753,98	20.400,00	20.400,00	20.400,00	20.400,00	20.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	161.319,51	171.483,00	177.765,89	177.500,00	177.500,00	177.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	912.419,54	876.468,00	883.442,00	894.800,00	905.200,00	916.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.407.890,83	3.025.300,00	3.182.300,00	3.192.600,00	3.239.300,00	3.287.700,00
02.04	- Abschreibungen	986.544,00	942.971,43	1.005.276,60	1.043.400,00	1.081.500,00	1.121.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	11.337,88	15.100,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00	15.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.318.192,25	4.859.839,43	5.086.118,60	5.145.900,00	5.241.100,00	5.340.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.156.872,74	-4.688.356,43	-4.908.352,71	-4.968.400,00	-5.063.600,00	-5.162.500,00
05.	= Jahresergebnis	-4.156.872,74	-4.688.356,43	-4.908.352,71	-4.968.400,00	-5.063.600,00	-5.162.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.320,80	32.100,00	32.100,00	32.100,00	32.100,00	32.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-18.320,80	-32.100,00	-32.100,00	-32.100,00	-32.100,00	-32.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.175.193,54	-4.720.456,43	-4.940.452,71	-5.000.500,00	-5.095.700,00	-5.194.600,00

Investitionen Produkt 231-002 Gebäudewirtschaft berufliche Schulen

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I11304-005 Alfeld BBS - Maßnahmen	-996.000,00	-791.000,00		-440.000,00			
05.02 - Baumaßnahmen	996.000,00	791.000,00		440.000,00			
I16304-005 KIP BBS Alfeld Energ. Ertüchtig. Fassade Werkhalle	-35.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	315.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	350.000,00						
I16304-015 KIP BBS Hi-Steuerw. energ.Ertücht.Flachdachsanier	-49.000,00						
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	439.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	488.000,00						
I17304-004 Hi FS Holztechnik - ELA	-78.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	78.000,00						
I17304-006 Hi Werner-v-Siemens Rathausstr. Sicherheitsbeleuch	-137.000,00						
05.02 - Baumaßnahmen	137.000,00						
I18304-003 HI BBS Steuerwald - Umgestaltung Tiefgarage		-125.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		125.000,00					
I18304-004 HI FS Holztechnik - Erneuerung Staffelgeschoss		-130.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		130.000,00					
I18304-009 Hi Werner-v-Siemens, Planung Entwicklungskonzept		-60.000,00					
05.02 - Baumaßnahmen		60.000,00					

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	241	Schülerbeförderung
Produkt	241-001	Schülerbeförderung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann

Kurzbeschreibung Anspruchsprüfung, Organisation der Beförderung, Ausstellung einer Fahrtberechtigung, Erstattung von Beförderungskosten, Stellungnahmen im Klageverfahren

Zielgruppe intern: ---
extern: Schülerinnen und Schüler nach §114 NSchulG

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage §114 NSchulG

Sachziele Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Schülerbeförderung"

Zur Nachvollziehbarkeit der Kostenentwicklung werden dem zuständigen Fachausschuss jährlich nachvollziehbare Kostenaufstellungen zu den einzelnen Beförderungsstrecken vorgelegt. Dabei sind die auf den einzelnen Strecken zu befördernden Schülerinnen- und Schülerzahlen auszuweisen.

Qualitätsziele

Z-241-001-101:
Bearbeitung der Anträge auf Fahrkostenerstattung in durchschnittlich 15 Tagen (241-001-0001)

Z-241-001-201:
Es soll ein Auslastungsgrad der eingesetzten Fahrzeuge von mindestens 80 % erreicht werden (241-001-0002)

Z-241-001-401:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 60 Personen betragen (241-001-0004)

Z-241-001-501:
Die durchschnittliche Besetzung der eingesetzten Fahrzeuge soll mindestens 2 Personen betragen (241-001-0005)

Z-241-001-601:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-241-001-101:
Bearbeitungsdauer wird dokumentiert (241-001-0001)

ZM-241-001-201:
Weitgehende Vermeidung von Einzeltouren (241-001-0002)

ZM-241-001-401:
Abfrage beim Verkehrsträger und eigene Beobachtungen (241-001-0004)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-241-001-001 Schülerzahl LV - (Anzahl)	8.255,00	8.600,00	8.600,00
G-241-001-101 Fallzahl Anträge - (Anzahl)	1.835,00	1.750,00	1.750,00
G-241-001-201 Schülerzahl Behindertenbeförderung - (Anzahl)	495,00	580,00	580,00

Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 241 Schülerbeförderung
Produkt 241-001 Schülerbeförderung

G-241-001-202 Kapazität der Fahrzeuge Behindertenbef. - (Anzahl)	513,00	600,00	600,00
G-241-001-301 Schülerzahl FV - (Anzahl)	2.631,00	2.750,00	2.750,00
G-241-001-302 Anzahl der Fahrzeuge FV - (Anzahl)	42,00	42,00	42,00
G-241-001-401 Schülerzahl SE - (Anzahl)	313,00	270,00	270,00
G-241-001-402 Anzahl der Fahrzeuge SE - (Anzahl)	114,00	115,00	115,00
ZK-241-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Fall - (Tage)	29,48	15,00	15,00
ZK-241-001-201 Auslastung der Fahrzeuge bei Behind.beförderung - (%)	96,49	80,00	80,00
ZK-241-001-301 Schülerzahl pro Fahrzeug FV - (Anzahl)	62,64	70,00	70,00
ZK-241-001-401 Schülerzahl pro Fahrzeug SE - (Anzahl)	2,75	2,00	2,00
ZK-241-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	241-001	Schülerbeförderung
	241-001-0001	Erstattungsanträge
	241-001-0002	Behindertenbeförderung
	241-001-0003	Beförderung im Linienverkehr
	241-001-0004	Beförderung im Freistellungsverkehr
	241-001-0005	Sonder/Einzelbeförderungen

Teilergebnishaushalt Produkt 241-001 Schülerbeförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	19.344,35	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1.371,80	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	63.691,40	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	362,70					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	84.770,25	111.700,00	111.700,00	111.700,00	111.700,00	111.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	132.970,82	150.830,56	145.047,84	148.300,00	149.700,00	151.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	11.724,25	2.700,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
02.04	- Abschreibungen	10.353,00	10.353,00	10.353,00	10.400,00	10.400,00	10.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.042.328,66	14.287.300,00	14.895.400,00	15.592.900,00	16.325.300,00	17.094.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	14.197.376,73	14.451.183,56	15.054.800,84	15.755.600,00	16.489.400,00	17.260.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-14.112.606,48	-14.339.483,56	-14.943.100,84	-15.643.900,00	-16.377.700,00	-17.148.400,00
05.	= Jahresergebnis	-14.112.606,48	-14.339.483,56	-14.943.100,84	-15.643.900,00	-16.377.700,00	-17.148.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.761,00	13.900,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.761,00	-13.900,00	-8.200,00	-8.200,00	-8.200,00	-8.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-14.121.367,48	-14.353.383,56	-14.951.300,84	-15.652.100,00	-16.385.900,00	-17.156.600,00

Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	242	Fördermaßnahmen für Schüler
Produkt	242-001	Ausbildungsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann
Kurzbeschreibung	Gewährung von Ausbildungsförderung durch laufende Leistungen an Einzelpersonen bzw. Versagung bei fehlenden Anspruchsvoraussetzungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Schüler/innen und Auszubildende
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Ausbildungsförderung"
Qualitätsziele	Z-242-001-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 25 Tage sein. Z-242-001-002: Erhöhung der Fallzahl auf 870 Fälle pro MA. Z-242-001-003: Reduzierung der Kosten pro Fall auf 70,00 EUR. Z-242-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-242-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	1.055,00	1.000,00	1.000,00
ZK-242-001-101 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum - (Tage)	3,21	25,00	25,00
ZK-242-001-201 Fallzahl pro MA - (Anzahl)	351,00	335,00	335,00
ZK-242-001-301 Kosten pro Fall - (EUR)	29,13	70,00	70,00
ZK-242-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen 242-001 Ausbildungsförderung

Teilergebnishaushalt Produkt 242-001 Ausbildungsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	22,91					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	2.615,07	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.637,98	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	29.984,44	33.741,67	32.732,63	34.100,00	34.400,00	34.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.596,88	6.600,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.04	- Abschreibungen	2.753,25					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	454,13	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	36.788,70	41.341,67	38.732,63	40.100,00	40.400,00	40.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-34.150,72	-40.341,67	-37.732,63	-39.100,00	-39.400,00	-39.700,00
05.	= Jahresergebnis	-34.150,72	-40.341,67	-37.732,63	-39.100,00	-39.400,00	-39.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.648,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.648,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00	-2.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-36.798,72	-42.941,67	-40.332,63	-41.700,00	-42.000,00	-42.300,00

Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	243	Sonstige schulische Aufgaben
Produkt	243-001	Sonstige schulische Aufgaben

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	Amt 301 - Karl-Heinz Brinkmann
Kurzbeschreibung	Schaffen und Sicherstellen der organisatorischen, personellen und sächlichen Voraussetzungen als Schulträger für den Betrieb der Schulen. Gewährung bzw. Versagung von Zuschüssen und einzelnen bzw. laufenden Leistungen an Einzelpersonen oder Personengruppen. Versorgung aller Schulen mit audiovisuellen Medien.
Zielgruppe	intern: --- extern: Schülerinnen und Schüler, Eltern, Schulleitung, Schulpersonal, Einzelpersonen, Betreuer, Vereine, Organisationen als Fremdnutzer, Schulen einschl. Stadt Hildesheim und Grundschulen der Kommunen
Kategorie	Pflicht-/freiw.Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NSchG; NGO; NLO, GemHKVO; Auftrag der Verwaltungsführung; Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen bei Schülerbegegnungen v. 01.04.1994; § 34(1) 1 SGB IV; SchOrgVO, Erlasse des MK
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-243-001-001: Der Bearbeitungszeitraum soll durchschnittlich 5 Tage dauern (243-001-0004) (Anträge Schülerbegegnungen) Z-243-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-243-001-001 Fallzahl - (Anzahl)	5,00	10,00	10,00
ZK-243-001-101 Durchsch. Bearb.zeitraum Anträge Schülerbegegnungen - (Tage)	0,75	2,00	2,00
ZK-243-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	243-001	Sonstige schulische Aufgaben
	243-001-0001	Gastschulgeld allg.bildende Schulen
	243-001-0002	Gastschulgeld berufliche Schulen
	243-001-0003	Kreismedienzentrum
	243-001-0004	Schülerbez.Leist/Kr.elternschulerrat(EW)
	243-001-0005	Schulentwicklungsplanung
	243-001-0006	Einsatz des Schulpersonals/ABM-Kräfte
	243-001-0007	Zentraler Einkauf, Serviceleistungen
	243-001-0008	Service f.andere Kreiseinrichtungen EW+F
	243-001-0009	Schulpflichtverletzung

Teilergebnishaushalt Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.046,00		220.000,00	224.800,00	228.300,00	233.100,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	2.790,00	2.788,00	2.787,53	2.700,00	2.700,00	2.700,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.053,60	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	57,26	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.946,86	23.488,00	243.487,53	248.200,00	251.700,00	256.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	364.298,97	401.719,45	387.941,05	394.000,00	398.500,00	403.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	74.444,43	120.500,00	111.500,00	61.800,00	62.000,00	62.200,00
02.04	- Abschreibungen	116.109,59	146.971,00	128.740,00	113.100,00	105.700,00	98.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	205.744,84	313.200,00	307.200,00	257.200,00	257.200,00	257.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.566.053,46	8.388.500,00	8.649.500,00	8.838.300,00	8.976.800,00	9.162.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.326.651,29	9.370.890,45	9.584.881,05	9.664.400,00	9.800.200,00	9.982.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-8.319.704,43	-9.347.402,45	-9.341.393,52	-9.416.200,00	-9.548.500,00	-9.726.200,00
05.	= Jahresergebnis	-8.319.704,43	-9.347.402,45	-9.341.393,52	-9.416.200,00	-9.548.500,00	-9.726.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	322.280,00	333.400,00	334.500,00	334.500,00	334.500,00	334.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-322.280,00	-333.400,00	-334.500,00	-334.500,00	-334.500,00	-334.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-8.641.984,43	-9.680.802,45	-9.675.893,52	-9.750.700,00	-9.883.000,00	-10.060.700,00

Investitionen Produkt 243-001 Sonstige schulische Aufgaben

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10301-007 Ausstattung für Schulen	-80.000,00	-100.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	80.000,00	100.000,00					
I10301-956 Ausstattung KMZ	-33.800,00	-33.800,00		-34.000,00	-34.000,00	-34.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	33.800,00	33.800,00		34.000,00	34.000,00	34.000,00	
I16301-001 Ausstattung - Inklusive Schulen -	-10.000,00	-10.000,00		-10.000,00	-10.000,00	-10.000,00	
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	10.000,00		10.000,00	10.000,00	10.000,00	

Produkt 315-501 Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu-, Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzerinnen und Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Leistungen	315-501	Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber
	315-501-2402	Gronau, Leintor 17, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	315-501-2403	Gronau, Leintor 17, Techn. Gebäudemanagement
	315-501-3402	Lamspringe, Kallenberg 20, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	315-501-3403	Lamspringe, Kallenberg 20, Techn. Gebäudemanagement
	315-501-3602	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Grdst.- u. Gebäudeverwaltung
	315-501-3603	Nordstemmen, Jahnstr. 1, Techn. Gebäudemanagement
	315-501-5403	Rheden, Sechs Stücke 5, Techn. Gebäudemanagement
315-501-5503	Harsum, Containeranlage Asylsuchende	

Teilergebnishaushalt Produkt 315-501 Gebäudewirtschaft Unterkünfte für Asylbewerber

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	6.682,00	6.662,00	6.682,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	703.138,03					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	709.820,03	6.662,00	6.682,00	6.600,00	6.600,00	6.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	315.382,08	69.200,00	70.500,00	72.000,00	73.500,00	75.000,00
02.04	- Abschreibungen	152.273,00	177.492,25	72.430,41	75.400,00	78.100,00	81.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	467.655,08	246.692,25	142.930,41	147.400,00	151.600,00	156.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	242.164,95	-240.030,25	-136.248,41	-140.800,00	-145.000,00	-149.400,00
05.	= Jahresergebnis	242.164,95	-240.030,25	-136.248,41	-140.800,00	-145.000,00	-149.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	242.164,95	-240.030,25	-136.248,41	-140.800,00	-145.000,00	-149.400,00

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt

Verantwortlich Amt 304 - Dieter Wolff

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Grundstücken: Erwerb und Veräußerung von Grundvermögen, Abschluss von Miet- und Pachtverträgen.
- Bewirtschaftung von Grundstücken: Abwicklung von Vermietungs- und Verpachtungsvorgängen, Versicherungen, Steuern und Abgaben, Nebenkostenabrechnungen, Energie- und Energiekostencontrolling, Organisation und Bereitstellung der Hausmeisterdienste, Abwicklung von Schadensfällen.
- Gebäudereinigung: Organisation und Durchführung der Gebäudereinigung (Eigen- und Fremdreinigung)
- Neu- / Um- und Erweiterungsbau: Planung, Bauvorbereitung, Bauausführung und -überwachung bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Landkreises.
- Bauunterhaltung: Feststellen der notwendigen bautechnischen Unterhaltungsmaßnahmen, Verhütung und Behebung von Bauschäden, Planung und Durchführung von Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Zielgruppe Gebäudenutzer

Kategorie Funktionsaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage § 96 NGO, Kreistagsbeschlüsse

Sachziele

Qualitätsziele

Z-366-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-366-002-002:
Bis zur Neuausstellung der Energieausweise im Jahr 2019 sollen beim
- Heizenergieverbrauch 50 %
- Stromverbrauch 80 %
der im Eigentum des Landkreises Hildesheim befindlichen Gebäude die Vergleichswerte einhalten.

Z-366-002-003:
Werden körperlich behinderte Schülerinnen und Schüler an einer Schule angemeldet und wird dies der Gebäudewirtschaft rechtzeitig mitgeteilt, wird das Gebäude bis zum Schulbeginn soweit barrierefrei hergerichtet, dass diese ohne fremde Hilfe am regulären Unterricht und -soweit dies baulich möglich ist- am schulischen Gemeinschaftsleben teilnehmen können.

Z-366-002-004:
Im Dezernatsausschuss 3 werden künftig zu jedem Gebäude die zur energetischen Sanierung durchgeführten Baumaßnahmen mit einem Auftragswert von 50.000 Euro und mehr in Form eines jährlichen Berichts beschrieben (Art der Baumaßnahme, Fertigstellungszeitpunkt, Auftragswert).

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,20	2,00	2,00
ZK-366-002-201 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Heizenergie-Vergleichsw.einhalten-(%)	0,00	0,00	0,00

Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

ZK-366-002-202 Ant.d.LK-Gebäude, die 2019 Stromverbr.-Vergleichsw.einhalten-(%)		0,00	0,00	0,00
Leistungen	366-002	Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen		
	366-002-6101	Hohegeiß, Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendheim, Gebäuderein. (bis 2014)		
	366-002-6102	Hoheg., Am Gretchenkopf 27, Schul.- u. Jugendh., Grdst.- u. Gebäudev. (bis 2014)		
	366-002-6103	Hoheg., Am Gretchenkopf 27, Schulland- und Jugendh., Techn. Gebäudem. (bis 2014)		
	366-002-6201	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendwand.. Windmühle Marienrode, Gebäuder. (bis 2014)		
	366-002-6202	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendw. Windmüh. Marienrode, Grdst.- u. Gebä (bis 2014)		
	366-002-6203	Hildesh., Mühlenweg 2a, Jugendw. Windmüh. Marienrode, Techn. Gebäudem (bis 2014)		
	366-002-6303	Schönberg, Linauweg 2, Jugendhof, Techn. Gebäudemanagement		

Teilergebnishaushalt Produkt 366-002 Gebäudewirtschaft Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	1,14					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1,14					
02.01	- Personalaufwendungen	284,33	300,00	312,20	1.200,00	1.200,00	1.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,84					
02.04	- Abschreibungen	28.954,00		861,00	900,00	900,00	900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	697,87					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	29.937,04	300,00	1.173,20	2.100,00	2.100,00	2.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-29.935,90	-300,00	-1.173,20	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
05.	= Jahresergebnis	-29.935,90	-300,00	-1.173,20	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6,40					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6,40					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-29.942,30	-300,00	-1.173,20	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00

Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	511-001	Bauleitplanung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	Amt 302 - Christian Ruzicka
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Beratung der Gemeinden und federführende Stellungnahmen zu sämtlichen vom Landkreis zu vertretenden öffentlichen Belangen bei der Aufstellung, Änderung und Aufhebung von Bauleitplänen und sonstigen Satzungen nach dem BauGB- Einbringung fachbehördlicher Anregungen, Bedenken und Hinweise in die kommunale Bauleitplanung- Wahrung und Sicherstellung der ordnungsgemäßen kommunalen Bauleitplanung- Geordnete raumstrukturelle und städtebauliche Entwicklung
Zielgruppe	intern: --- extern: Kreisangehörige Kommunen (Städte, Gemeinden, Samtgemeinden)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">- Baugesetzbuch (BauGB)- Baunutzungsverordnung (BauNVO)- Rd. Erl. des ML v. 01.06.1977
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-511-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-511-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,50	2,00	2,00
Leistungen	511-001	Bauleitplanung	
	511-001-0001	Bauleitplanung	

Teilergebnishaushalt Produkt 511-001 Bauleitplanung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	68,71					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	72.259,00	72.800,00	72.800,00	74.400,00	75.500,00	77.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	72.327,71	72.800,00	72.800,00	74.400,00	75.500,00	77.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	250.570,27	265.720,00	264.547,00	268.500,00	271.800,00	275.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.219,55	3.300,00	3.200,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
02.04	- Abschreibungen	249,78	129,00	129,00	100,00	100,00	
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	2.936,74	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	257.976,34	273.649,00	272.376,00	276.400,00	279.700,00	282.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-185.648,63	-200.849,00	-199.576,00	-202.000,00	-204.200,00	-205.800,00
05.	= Jahresergebnis	-185.648,63	-200.849,00	-199.576,00	-202.000,00	-204.200,00	-205.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.558,00					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-9.558,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-195.206,63	-200.849,00	-199.576,00	-202.000,00	-204.200,00	-205.800,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	521-001	Bauliche Anlagen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat II - EKR

Verantwortlich Amt 302 - Christian Ruzicka

Kurzbeschreibung Sicherung des formellen und materiellen Baurechts.

Zielgruppe intern: ---
extern: Entwurfsverfasserinnen und -verfasser, potentielle Antragstellerinnen und Antragsteller (Bauherrinnen und Bauherren, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer), Antragstellerinnen und Antragsteller (wie vor), Nachbarn, Anwältinnen und Anwälte, Betreiberinnen und Betreiber, Nutzerinnen und Nutzer, Eigentümerinnen und Eigentümer der jeweiligen baulichen Anlage, Genehmigungsbehörden nach landes- und bundesrechtlichen Vorschriften, Verantwortliche gem. §§ 57 ff NBauO, Bevollmächtigte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage NBauO, BauGB, BauNVO, VwVfG, VwGO, GG, NBrandSchG, u.a.

Sachziele

Qualitätsziele Durchschnittliche Durchlaufzeiten bei der Erteilung von Baugenehmigungen:
Z-521-001-001:
30/45 Kalendertage für Garagen, Carports, Stellplätze und Werbeanlagen
Z-521-001-002:
45/60 Kalendertage für Wohnhäuser
Z-521-001-003:
90/105 Kalendertage für gewerbliche Anlagen
Z-521-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-521-001-001:
Inkraftsetzen der Prozessbeschreibungen für das Produkt Bauliche Anlagen
ZM-521-001-002:
Überwachung der Prozesse bzw. Abläufe durch regelmäßige Kontrollen sowie Dienstbesprechungen (Kontinuierlicher Verbesserungsprozess KVP)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-521-001-101 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - nur interne Beteiligung	28,00	30,00	30,00
ZK-521-001-102 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z1 - mit externer Beteiligung	44,00	45,00	45,00
ZK-521-001-201 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - nur interne Beteiligung	43,00	45,00	45,00
ZK-521-001-202 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z2 - mit externer Beteiligung	59,00	60,00	60,00

Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	521	Bau- und Grundstücksordnung
Produkt	521-001	Bauliche Anlagen

ZK-521-001-301 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - nur interne Beteiligung	87,00	90,00	90,00
ZK-521-001-302 Durchschnittliche Bearbeitungszeit Z3 - mit externer Beteiligung	102,00	105,00	105,00
ZK-521-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,50	2,00	2,00

Leistungen	521-001	Bauliche Anlagen
	521-001-0001	Technische Bauaufsicht (u. a. Baugenehmigung)
	521-001-0002	Verwaltungsverfahren
	521-001-0003	Brandschutz (EW)
	521-001-0004	Abgeschlossenheitsbescheinigungen

Teilergebnishaushalt Produkt 521-001 Bauliche Anlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.314.507,32	2.100.100,00	1.219.000,00	1.219.700,00	1.220.300,00	1.221.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	274,85	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	5.303,16	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.320.085,33	2.103.100,00	1.222.000,00	1.222.700,00	1.223.300,00	1.224.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.766.504,22	1.876.600,00	1.839.968,00	1.862.600,00	1.884.200,00	1.906.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	366.114,04	563.400,00	514.700,00	515.000,00	515.100,00	515.300,00
02.04	- Abschreibungen	41.886,88	2.832,58	2.641,00	1.600,00	1.000,00	300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	46.895,38	52.200,00	52.500,00	53.200,00	53.600,00	54.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.221.400,52	2.495.032,58	2.409.809,00	2.432.400,00	2.453.900,00	2.476.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-901.315,19	-391.932,58	-1.187.809,00	-1.209.700,00	-1.230.600,00	-1.251.900,00
05.	= Jahresergebnis	-901.315,19	-391.932,58	-1.187.809,00	-1.209.700,00	-1.230.600,00	-1.251.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.689,67	104.700,00	100.800,00	100.800,00	100.800,00	100.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-84.689,67	-104.700,00	-100.800,00	-100.800,00	-100.800,00	-100.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-986.004,86	-496.632,58	-1.288.609,00	-1.310.500,00	-1.331.400,00	-1.352.700,00

Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	522	Wohnbauförderung
Produkt	522-101	Wohnraumförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	Amt 302 - Christian Ruzicka
Kurzbeschreibung	Prüfung von Vor- u. Hauptanträgen für die Förderung des Neu-, Aus- u. Umbaus; Härteausgleich; Wohnberechtigungsbescheinigungen/ Freistellungen/ Ausnahmen; Bestands- u. Besetzungskontrolle für geförderte Wohnungen; Verwaltung von Kreisdarlehen zur Förderung des Wohnungsbaues Schaffung von angemessenem Wohnraum für einkommensschwächere Personen
Zielgruppe	intern: --- extern: Bauherren und Bauherren, Investorinnen und Investoren im Bereich des Mietwohnungsbaues, Mieterinnen und Mieter geförderter Wohnungen, Mietinteressentinnen und -interessenten,
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	II.WoBauG, II. BV, Rd.Erl.MS, Rundschreiben der N_Bank, jeweiliges Wohnungsbauprogramm, WBF, WoBindG, MHG, Einzelbeschlüsse des KA, WEG, NBauO
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-522-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-522-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,50	2,00	2,00

Leistungen	522-101	Wohnraumförderung
	522-101-0002	Wohnraumförderung
	522-101-0003	Darlehensangelegenheiten (EW)

Teilergebnishaushalt Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.042,00	5.200,00	5.200,00	5.300,00	5.300,00	5.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	16,03					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	127.268,00	129.300,00	129.300,00	132.100,00	134.200,00	137.000,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.354,16	2.300,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	132.680,19	136.800,00	136.700,00	139.600,00	141.700,00	144.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	131.350,49	139.320,00	136.748,80	139.400,00	141.200,00	142.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	905,15	1.000,00	1.000,00	1.100,00	1.100,00	1.100,00
02.04	- Abschreibungen	3.495,07					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	12.978,61	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00	1.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	148.729,32	142.020,00	139.448,80	142.200,00	144.000,00	145.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-16.049,13	-5.220,00	-2.748,80	-2.600,00	-2.300,00	-700,00
05.	= Jahresergebnis	-16.049,13	-5.220,00	-2.748,80	-2.600,00	-2.300,00	-700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.156,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.156,60	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00	-100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-21.205,73	-5.320,00	-2.848,80	-2.700,00	-2.400,00	-800,00

Investitionen Produkt 522-101 Wohnraumförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
112302-001 Wohnungsbaudarlehen an Privatpersonen	15.000,00	15.700,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	15.000,00	15.700,00		16.000,00	16.000,00	16.000,00	

Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	523	Denkmalschutz und -pflege
Produkt	523-001	Denkmalschutz und -pflege

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 3 - Bildung, Bau und Umwelt
Verantwortlich	Amt 302 - Christian Ruzicka
Kurzbeschreibung	Maßnahmen sowie Förderungen zum Erhalt von Bau- und Bodendenkmälern als Aufgabe der Unteren Denkmalschutzbehörde, Sicherung der Erhaltung und Nutzung von Bau- und Bodendenkmalen
Zielgruppe	intern: --- extern: Eigentümerinnen und Eigentümer, Nutzungsberechtigte von Bau- und Bodendenkmalen,
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	NDSchG, Steuergesetze des Bundes und des Landes (z.B. EStG, EStDV)
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-523-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-523-001-002: Im zuständigen Fachausschuss erfolgt alle zwei Jahre ein Sachstandsbericht zum Zustand der Bodendenkmäler.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-523-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,50	2,00	2,00

Leistungen	523-001	Denkmalschutz und -pflege
	523-001-0001	Denkmalschutz und -pflege

Teilergebnishaushalt Produkt 523-001 Denkmalschutz und -pflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	3.700,00	5.000,00	5.000,00	5.100,00	5.100,00	5.200,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6,88					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	9.881,00	10.000,00	10.000,00	10.200,00	10.300,00	10.500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	13.587,88	15.000,00	15.000,00	15.300,00	15.400,00	15.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	65.391,09	69.360,00	68.062,20	70.000,00	70.900,00	71.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.331,71	1.500,00	1.500,00	1.600,00	1.600,00	1.600,00
02.04	- Abschreibungen	120,00					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.512,01	11.300,00	11.300,00	11.600,00	11.700,00	11.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	68.354,81	82.160,00	80.862,20	83.200,00	84.200,00	85.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-54.766,93	-67.160,00	-65.862,20	-67.900,00	-68.800,00	-69.500,00
05.	= Jahresergebnis	-54.766,93	-67.160,00	-65.862,20	-67.900,00	-68.800,00	-69.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.540,40					
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.540,40					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-57.307,33	-67.160,00	-65.862,20	-67.900,00	-68.800,00	-69.500,00

Teilhaushalt

Dezernat 4

- Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit -

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Dezernates 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit - für das Haushaltsjahr 2018

Der Anteil des Teilhaushalts 4 am Ergebnisplan des Landkreises Hildesheim beträgt bei den ordentlichen Erträgen ca. 29,6 % (Vorjahr: ca. 29,7 %) und bei den ordentlichen Aufwendungen ca. 56,6 % (Vorjahr: ca. 54,7 %).

Die Erläuterungen beziehen auch auf die entsprechenden Ergebnisgliederungscodes der jeweiligen Produkte. Es werden die größten Veränderungen der aufgeführten Haushaltsgesamtansätze (Haushaltsansatz 2018; Änderung zum Vorjahr) erläutert. Veränderungen der Personalkosten (Ergebnisgliederungscode 02.01) werden nicht erläutert, da das Dezernat 1 diese Kosten kalkuliert.

Amt 403 - Sozialamt

Produkt 311-101 - Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)

Produkt 311-301 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produkt 311-601 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produkt 311-701 - Zahlungen Quotales System

Durch die Abrechnung der Bundeserstattungen für die Grundsicherungsleistungen, die Aufwendungen für Eingliederungshilfeleistungen und die Erstattungen aus dem Quotalen System ergeben sich erhebliche Verschiebungen unter den Produkten. In 2018 ist aufgrund der Abrechnungszeiträume mit gleichbleibenden Erstattungen aus dem Quotalen System zu rechnen. Darüber hinaus ergeben sich Verschiebungen bei der Abwicklung des Finanzvertrages mit der Stadt Hildesheim.

Die Summe der Erhöhung des Zuschussbedarfes in diesen vier Produkten beläuft sich von 26.786.500,00 € in 2017 auf 27.986.800,00 € in 2018 (Erhöhung um 1.200.300,00 €).

Produkt 311-801 - Hilfe zur Pflege (PSG II)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 4.985.000 €; - 232.000 €)

Die Reduzierung des bisherigen Ansatzes ergibt sich zum einen aus gesunkenen Fallzahlen, insbesondere im ambulanten Bereich (Auswirkungen PSG II und III); zum anderen profitiert der Landkreis von den Höherstufungen der Pflegebedürftigen in der Umstellungsphase des PSG II sowie der Einführung eines einrichtungseinheitlichen Eigenanteils, da insbesondere im stationären Bereich viele Pflegebedürftige mit hohen Pflegegraden Hilfe zur Pflege erhalten.

Produkt 315-001 - Förderung von sozialen Einrichtungen

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 2.675.600 €; + 287.800 €)

Höhere Erstattungen des Landes.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 2.583.500 €; + 156.500 €)

Durch Neueröffnungen von Tagespflegeeinrichtungen sowie durch ansteigende Fallzahlen und einer höheren Pflegebedürftigkeit kommt es zu einer Steigerung der Aufwendungen.

Amt 406 - Jugendamt - Erziehungshilfe

Produkt 363-002 - Förderung der Erziehung in der Familie

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz .627.000 €; -1.048.000 €)

Landeserstattungen für Inobhutnahmen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern durch die aktuelle Flüchtlingssituation (s. nachfolgend 02.06.) werden aufgrund der geringeren Aufwendungen niedriger ausfallen.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 3.844.700 €; -352.300 €)

Für die vorläufige Unterbringung (Inobhutnahme) unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UMA) werden erheblich weniger Mittel für 2018 einkalkuliert.

Produkt 363-003 - Hilfen zur Erziehung

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen HHAnsatz 10.815.500 €; (- 3.088.700 €)

Landeserstattungen für Hilfen an unbegleitete minderjährige Ausländer (s. nachfolgend 02.06) werden aufgrund der geringeren Aufwendungen niedriger ausfallen.

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 41.390.000 €; -771.000 €)

Für die Einleitung und Durchführung von Folgehilfen nach den Inobhutnahmen der unbegleiteten minderjährigen Ausländer werden erheblich weniger Mittel für 2018 kalkuliert, aber es werden trotzdem Kostensteigerungen bei den Nicht-UMA-Hilfen einkalkuliert.

02.07 - Sonstige ordentliche Aufwendungen (HHAnsatz 1.896.500 €; +338.300 €)

Die Höhe der Kostenerstattungen an andere Jugendämter wird in ähnlicher Höhe wie das Rechnungsergebnis 2016 liegen.

Produkt 363-005 - Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 8.627.000 €; + 397.000 €)

Leistungskostensteigerung bei Leistungen der ambulanten Eingliederungshilfe (Legaasthenie-, Dyskalkulietherapien) durch Fallzahlensteigerung und Anpassung der Therapeutenentgelte, sowie durch höhere Kosten bei teil- und stationären Unterbringungen.

Amt 407 - Familie für Familie

Produkt 341-001 - Unterhaltsvorschuss

01.04 - Sonstige Transfererträge (HHAnsatz 3.057.900 €; + 1.247.600 €)

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 3.517.000 €; +473.300 €)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 5.093.800 €; + 890.600 €)

Durch die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes zum 01.07.2017 ist der Unterhaltsvorschuss bis zur Volljährigkeit des Kindes zu zahlen, womit von einer Erhöhung der Fallzahlen sowie der Erträge und Aufwendungen auszugehen ist.

Produkt 346-001 - Wohngeld

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 2.349.000 €; + 207.400 €)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 2.300.000 €; + 200.000 €)

Die prognostizierten Mehraufwendungen aufgrund der Wohngeldnovelle werden nicht erreicht.

Produkt 361-001 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

01.07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen (HHAnsatz 1.516.600 €; + 295.000 €)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 1.758.700 €; + 295.000 €)

Erhöhung der Landesmittel nach den Richtlinien zur Familienförderung und Kindertagespflege, welche an die Gemeinden weitergeleitet werden.

Produkt 365-001 - Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

01.07 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen (HHAnsatz 1.805.600 €; +1.805.600 €)

02.06 - Transferaufwendungen (HHAnsatz 30.597.900 €; + 6.395.600 €)

Zuwendungen des Landes aufgrund der Richtlinie zur Verbesserung der Qualität in Kita's (QuiK) sowie Neuberechnungen der Kreisumlage sowie höhere Transferaufwendungen infolge der Übergangsregelung des Kita-Vertrages.

Weiterhin ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von 570.000 € aus der beschlossenen Erhöhung des Betreuungsentgeltes in der Kindertagespflege.

Die Investitionen ergeben sich aus der Gesamtaufstellung für Investitionstätigkeit.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.566.043,86	3.863.100,00	5.783.300,00	5.860.700,00	5.917.600,00	5.993.900,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	9.589.204,91	9.118.600,00	10.501.600,00	10.761.300,00	11.003.200,00	11.272.300,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	329.946,50	311.200,00	314.500,00	314.600,00	314.800,00	314.900,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	8.951,17	10.900,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	131.113.199,28	125.651.200,00	126.513.300,00	129.409.700,00	131.557.400,00	133.816.700,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	20.195,11		30.800,00	31.300,00	31.900,00	32.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	144.627.540,83	138.955.000,00	143.151.300,00	146.385.400,00	148.832.700,00	151.438.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	18.658.479,24	18.210.400,00	19.629.400,00	19.890.000,00	20.120.100,00	20.353.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	671.427,63	733.500,00	916.100,00	923.500,00	926.500,00	930.000,00
02.04	- Abschreibungen	497.292,34	293.503,33	328.941,73	315.400,00	308.900,00	301.600,00
02.06	- Transferaufwendungen	180.290.741,19	167.826.200,00	178.333.700,00	184.361.700,00	190.359.600,00	196.710.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	71.593.209,00	66.481.900,00	71.176.100,00	73.128.000,00	74.974.100,00	76.999.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	271.711.149,40	253.545.503,33	270.384.241,73	278.618.600,00	286.689.200,00	295.295.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
		127.083.608,57	114.590.503,33	127.232.941,73	132.233.200,00	137.856.500,00	143.856.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	1.298.838,33					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.298.826,90					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	11,43					
05.	= Jahresergebnis	-	-	-	-	-	-
		127.083.597,14	114.590.503,33	127.232.941,73	132.233.200,00	137.856.500,00	143.856.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	757.134,80	836.500,00	825.800,00	825.800,00	825.800,00	825.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-757.134,80	-836.500,00	-825.800,00	-825.800,00	-825.800,00	-825.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-	-	-	-	-	-
		127.840.731,94	115.427.003,33	128.058.741,73	133.059.000,00	138.682.300,00	144.682.700,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.752.603,48	3.863.100,00	5.783.300,00	5.860.700,00	5.917.600,00	5.993.900,00
01.03	+ sonstige Transfereinzahlungen	8.470.321,98	9.118.600,00	10.501.600,00	10.761.300,00	11.003.200,00	11.272.300,00
01.04	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	326.491,49	311.200,00	314.500,00	314.600,00	314.800,00	314.900,00
01.05	+ privatrechtliche Entgelte	5.216,16	10.900,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00	7.800,00
01.06	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	120.547.503,58	125.651.200,00	126.513.300,00	129.409.700,00	131.557.400,00	133.816.700,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	195,89					
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	304,26					
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	133.102.636,84	138.955.000,00	143.120.500,00	146.354.100,00	148.800.800,00	151.405.600,00
02.01	- Personalauszahlungen	18.348.402,91	17.223.700,00	18.583.300,00	18.825.000,00	19.043.700,00	19.264.900,00
02.03	- Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. u. ger. Verm.	669.607,05	733.500,00	916.100,00	923.500,00	926.500,00	930.000,00
02.05	- Transferauszahlungen	177.459.890,46	167.826.200,00	178.333.700,00	184.361.700,00	190.359.600,00	196.710.200,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	74.226.189,60	66.481.900,00	71.176.100,00	73.128.000,00	74.974.100,00	76.999.500,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	270.704.090,02	252.265.300,00	269.009.200,00	277.238.200,00	285.303.900,00	293.904.600,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-137.601.453,18	-113.310.300,00	-125.888.700,00	-130.884.100,00	-136.503.100,00	-142.499.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
05.03	- Erwerb von beweglichem Sachvermögen	131.484,74	62.500,00	54.800,00			
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	505.336,34	780.200,00	1.627.100,00	531.000,00	531.000,00	593.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	636.821,08	842.700,00	1.681.900,00	531.000,00	531.000,00	593.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-636.821,08	-842.700,00	-1.681.900,00	-531.000,00	-531.000,00	-593.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	-138.238.274,26	-114.153.000,00	-127.570.600,00	-131.415.100,00	-137.034.100,00	-143.092.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
09.	= Finanzmittelbestand	-138.238.274,26	-114.153.000,00	-127.570.600,00	-131.415.100,00	-137.034.100,00	-143.092.000,00

Investitionen Teilhaushalt 4

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I15406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -	-35.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00						
I15407-003 Software FD 407 Beistand./Ampfleg-/vormundsch.	-10.000,00	-18.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	18.000,00					
I16400-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4	-17.500,00	-17.500,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.500,00	17.500,00					
I17407-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-417.200,00	-1.123.100,00		-260.000,00	-260.000,00	-301.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	417.200,00	1.123.100,00		260.000,00	260.000,00	301.000,00	
I17407-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-213.700,00	-339.000,00		-99.000,00	-99.000,00	-120.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	213.700,00	339.000,00		99.000,00	99.000,00	120.000,00	
I17407-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-37.100,00	-37.100,00		-37.400,00	-37.400,00	-37.100,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	37.100,00	37.100,00		37.400,00	37.400,00	37.100,00	
I17407-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-47.300,00	-10.000,00		-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	47.300,00	10.000,00		52.000,00	52.000,00	52.000,00	
I17407-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-25.000,00	-5.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.000,00	5.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17407-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-6.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	6.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00	
I17407-007 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-7.000,00	-60.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	7.000,00	60.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17407-008 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-10.000,00	-30.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	30.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17407-009 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-13.600,00	-13.600,00		-13.600,00	-13.600,00	-13.900,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	13.600,00	13.600,00		13.600,00	13.600,00	13.900,00	
I17407-010 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattung)	-3.300,00	-3.300,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300,00	3.300,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	
I18403-001 Software Amt 403		-15.800,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.800,00					
I18407-001 Software Amt 407		-3.500,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		3.500,00					

Haushalt 2018
Teilhaushalt Dezernat 4 - Teilergebnishaushalt

Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit					
Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
4-03	111-026	Bürgerschaftliches Engagement	3.000	175.455	-172.455
4-03	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 403)	642.000	2.791.600	-2.149.600
4-03	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	2.607.500	72.013.300	-69.405.800
4-03	311-401	Hilfen zur Gesundheit	0	1.058.900	-1.058.900
4-03	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen so	970.800	1.272.000	-301.200
4-03	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsmind	27.480.900	28.392.600	-911.700
4-03	311-701	Zahlungen Quotales System	72.689.100	28.208.800	44.480.300
4-03	311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)	3.540.500	6.235.000	-2.694.500
4-03	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 403)	27.300	6.645.640	-6.618.340
4-03	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen	2.675.600	2.824.540	-148.940
4-03	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsges	1.608.900	1.674.543	-65.643
4-03	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht	2.000	961.674	-959.674
4-03	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	120.000	171.556	-51.556
4-03	345-001	Landesblindengeld	560.000	611.556	-51.556
4-03	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegen	28.200	92.656	-64.456
4-06	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	850.000	4.843.369	-3.993.369
4-06	363-003	Hilfen zur Erziehung	11.945.000	47.250.462	-35.305.462
4-06	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 406)	0	383.007	-383.007
4-06	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII	490.000	10.286.583	-9.796.583
4-06	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz	0	928.949	-928.949
4-07	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (FD 407)	0	10.000	-10.000
4-07	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (FD 407)	0	838	-838
4-07	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28	1.680.000	1.900.000	-220.000
4-07	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuch	450.100	582.249	-132.149
4-07	341-001	Unterhaltsvorschuss	6.602.100	5.963.236	638.864
4-07	346-001	Wohngeld	2.551.500	2.737.805	-186.305
4-07	347-001	Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskinder	900.000	696.798	203.202
4-07	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	1.548.900	2.290.161	-741.261
4-07	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 405)	250.000	4.300	245.700
4-07	362-001	Jugendarbeit	7.000	292.213	-285.213
4-07	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und	364.000	738.383	-374.383

Amt	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
4-07	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormund	0	1.336.247	-1.336.247
4-07	363-008	Elterngeld	312.000	389.432	-77.432
4-07	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung	1.805.600	31.544.762	-29.739.162
4-07	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen	0	199.800	-199.800
4-07	367-001	Erziehungsberatung	0	951.980	-951.980
4-07	421-001	Sportförderung	7.700	214.286	-206.586
4-09	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG	0	83.223	-83.223
4-09	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst	0	1.012.148	-1.012.148
4-09	414-002	Infektions- und Strahlenschutz	90.600	718.897	-628.297
4-09	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit	162.100	720.996	-558.896
4-09	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und B	141.500	1.034.787	-893.287
4-09	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege	37.400	224.429	-187.029
4-09	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (FD 409)	0	740.882	-740.882
Summe			143.151.300	271.210.042	-128.058.742

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	825.800
--	----------	----------------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0	0
--	----------	----------

Ergebnis Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	143.151.300	270.384.242	-127.232.942
--	--------------------	--------------------	---------------------

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-026	Bürgerschaftliches Engagement

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Zielgerichtete, planvolle, wirkungsorientierte und nachhaltige Erschließung und Aktivierung der noch nicht genutzten Ressourcen des "Bürgerschaftlichen Engagements" für kommunale Aufgaben im Bereich Soziales, Jugend und Gesundheit. Koordination fachdienstübergreifender Aktivitäten.
Zielgruppe	intern: Querschnittssachbearbeiter (Mitarbeiter/-innen der verschiedenen Fachdienste, die für Öffentlichkeitsarbeit, Gewinnung, Beratung etc. von Ehrenamtlichen zuständig sind) extern: Bevölkerung und spezifische Bevölkerungsgruppen/-teile; mit Soziales, Jugend und Gesundheit befasste Institutionen/Stellen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD); Präventionsziele des Sozialrechts, z. B. § 11 SGB XII)
Sachziele	Für die Bürgerinnen und Bürger soll ein nach dem Sozial- und Gesundheitsrecht in Quantität und Qualität angemessenes und bedarfsgerechtes, also auch gemeindenahes und personenorientiertes, Hilfe- und Versorgungsangebot unter Nutzung von vorhandenen und noch nicht erschlossenen Ressourcen des bürgerschaftlichen Engagements sichergestellt werden.
Qualitätsziele	Z-111-026-001: Durch themen- und fachdienstübergreifende Aktionen zielgerichtet und planvoll Bürgerinnen und Bürger, insbesondere für die Aufgabenbereiche Jugend, Familie, Senioren, Eingliederungshilfe, rechtliche Vertretung und Gesundheit, gewinnen. Z-111-026-002: Für die engagierten Bürgerinnen und Bürger passende Qualifizierungs- und Unterstützungsangebote sicherstellen sowie deren Leistungen anerkennen. Z-111-026-003: Kooperationen und Netzwerke erhalten, ggf. initiieren. Z-111-026-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Maßnahmen	ZM-111-026-101: Bildung und Koordination einer themen- und fachdienstübergreifenden Arbeitsgruppe ZM-111-026-102: Abgestimmte Aktivitäten zur Gewinnung und Begleitung engagierter Bürgerinnen und Bürger

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-111-026-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	111-026	Bürgerschaftliches Engagement
-------------------	---------	-------------------------------

Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe	111	Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	111-026	Bürgerschaftliches Engagement

111-026-0001	Koordination v. dezernatsübergreifenden Aufgaben zum bürgerschaftl. Engagement
111-026-0002	Beratung der u. Zusammenarbeit mit den Städten, Samtgem. u. Gemeinden im LK HI

Teilergebnishaushalt Produkt 111-026 Bürgerschaftliches Engagement

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	21,92					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.789,68	5.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	19,13					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.830,73	5.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	138.753,19	133.781,00	152.755,00	155.800,00	157.600,00	159.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	7.851,10	9.800,00	7.600,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	8.171,30	8.400,00	8.400,00	8.600,00	8.800,00	9.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.113,60	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	157.889,19	153.281,00	170.055,00	173.400,00	175.400,00	177.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-151.058,46	-148.281,00	-167.055,00	-170.400,00	-172.400,00	-174.400,00
05.	= Jahresergebnis	-151.058,46	-148.281,00	-167.055,00	-170.400,00	-172.400,00	-174.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.475,00	5.300,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00	5.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.475,00	-5.300,00	-5.400,00	-5.400,00	-5.400,00	-5.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-156.533,46	-153.581,00	-172.455,00	-175.800,00	-177.800,00	-179.800,00

Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	122	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Personenbezogene Maßnahmen im Sinne von §§ 17, 18 NPsychKG, die darauf gerichtet sind, Menschen gegen ihren Willen oder im Zustand der Willenlosigkeit in den abgeschlossenen Teil eines geeigneten Krankenhauses (§ 15 NPsychKG) einzuweisen, wenn von ihnen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr. 1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise nicht abgewendet werden kann.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen von denen infolge ihrer Krankheit oder Behinderung im Sinne des § 1 Nr.1 NPsychKG eine gegenwärtige erhebliche Gefahr (§ 2 Nr. 1 Buchst. b und c des Nds. SOG) für sich oder andere ausgeht und diese Gefahr auf andere Weise als durch eine stationäre Einweisung nicht abgewendet werden kann.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG) - Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG)
Sachziele	- Abwägung und Entscheidung zwischen bzw. über Patientenwohl und dem Schutzbedürfnis der Allgemeinheit - Rechtmäßigkeit der beim Amtsgericht beantragten Unterbringungen
Qualitätsziele	Z-122-008-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.
Maßnahmen	ZM-122-008-101: Qualifizierung der am Vollzug beteiligten Personen/Institutionen durch regelmäßige Dienstbesprechungen und Information

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-122-008-001 Schutzmaßnahmen im Jahr (Anzahl)	716,00	650,00	700,00
ZK-122-008-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,10	2,00	2,00
ZK-122-008-301 Unterbringungsbeschlüsse Amtsgericht/Anträge LkHi - (%)	0,00	0,00	0,00

Leistungen	122-008	Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG
-------------------	---------	-----------------------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 122-008 Schutzmaßnahmen nach dem NPsychKG

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen	69.695,14	70.807,00	75.123,00	77.300,00	78.000,00	78.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.748,10	2.400,00	2.400,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	5.289,16	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	77.732,40	75.707,00	80.023,00	82.300,00	83.000,00	83.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-77.732,40	-75.707,00	-80.023,00	-82.300,00	-83.000,00	-83.800,00
05.	= Jahresergebnis	-77.732,40	-75.707,00	-80.023,00	-82.300,00	-83.000,00	-83.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.090,00	3.300,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-3.090,00	-3.300,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-80.822,40	-79.007,00	-83.223,00	-85.500,00	-86.200,00	-87.000,00

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Hilfe zum Lebensunterhalt beinhaltet die Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Existenzminimums, insbesondere für Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie, persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens sowie Unterkunft und Heizung (§ 27 a SGB XII). Zu den Aufgaben gehören: Gewährung der Einzelfallhilfen; Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems; Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII; Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingsystem zum Finanzvertrag; Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, ihren notwendigen Lebensunterhalt selbst sicherzustellen.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)
Sachziele	Die Bearbeitung erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird
Qualitätsziele	Z-311-101-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-101-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00
G-311-101-001 Hilfeempfänger/innen lfd. Leistungen - (Anzahl)	178,00	120,00	270,00
G-311-101-002 Fallzahl einmal.Leistungen an Empf. lfd. Leistungen - (Anzahl)	12,00	5,00	8,00
G-311-101-003 Fallzahl einmal.Leistungen an Empf. sonst. Leistungen - (Anzahl)	4,00	1,00	1,00
G-311-101-004 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	1.503.400,00	1.809.400,00	2.149.600,00
G-311-101-005 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	600.223,00	545.000,00	935.000,00

Leistungen	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)
	311-101-0001	Amt 403-Laufende Leistungen
	311-101-0001-01	Amt 403-Laufende Leistungen -innerhalb der Hilfe zur Pflege-
	311-101-0001-02	Amt 403-Laufende Leistungen -innerhalb der Eingliederungshilfe-

Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen	
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII	
Produkt	311-101	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)	
		311-101-0002	Amt 403-Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen
		311-101-0003	Amt 403-Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte

Teilergebnishaushalt Produkt 311-101 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	736.985,44	618.000,00	642.000,00	655.700,00	665.700,00	679.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	736.985,44	618.000,00	642.000,00	655.700,00	665.700,00	679.400,00
02.04	- Abschreibungen	2.892,48					
02.06	- Transferaufwendungen	2.240.385,85	2.354.400,00	2.791.600,00	2.853.400,00	2.898.500,00	2.958.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.243.278,33	2.354.400,00	2.791.600,00	2.853.400,00	2.898.500,00	2.958.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.506.292,89	-1.736.400,00	-2.149.600,00	-2.197.700,00	-2.232.800,00	-2.279.200,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	36.433,08					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	36.433,08					
05.	= Jahresergebnis	-1.469.859,81	-1.736.400,00	-2.149.600,00	-2.197.700,00	-2.232.800,00	-2.279.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.469.859,81	-1.736.400,00	-2.149.600,00	-2.197.700,00	-2.232.800,00	-2.279.200,00

Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-103	Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken können.
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern und -teile - Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-103-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-103-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	3,00	30,00	30,00
G-311-103-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	2.008,61	3.000,00	3.000,00
G-311-103-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	48,00	60,00	60,00
G-311-103-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	2.510,00	3.500,00	3.500,00
G-311-103-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	0,00	10,00	10,00
G-311-103-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	0,00	2.000,00	2.000,00
G-311-103-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	6,00	15,00	15,00
G-311-103-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	1.287,00	1.300,00	1.300,00
G-311-103-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	22,00	15,00	15,00
G-311-103-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	1.286,70	1.200,00	1.200,00
ZK-311-103-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-103 Hilfe zum Lebensunterhalt (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.06	- Transferaufwendungen	7.673,91	10.000,00	10.000,00	10.300,00	10.400,00	10.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.673,91	10.000,00	10.000,00	10.300,00	10.400,00	10.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-7.673,91	-10.000,00	-10.000,00	-10.300,00	-10.400,00	-10.600,00
05.	= Jahresergebnis	-7.673,91	-10.000,00	-10.000,00	-10.300,00	-10.400,00	-10.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-7.673,91	-10.000,00	-10.000,00	-10.300,00	-10.400,00	-10.600,00

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-202	Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).
Gewährung der Einzelfallhilfen. Darüber hinaus Planungs- und Querschnittsarbeit:
Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden.
Dienstleistungen gewähren, die dazu beitragen, dass altersbedingte Schwierigkeiten verhütet, gemildert oder überwunden werden können (Schwerpunkt Wohnraumberatung). Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für alte Menschen.
Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems.
Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII.
Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controlling zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern:
Personen, die wegen Pflegebedürftigkeit in erheblichem Maße der Pflege bedürfen;
Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Pflegepersonen;
Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und rechtliche Betreuerinnen und Betreuer; Institutionen im Altenbereich; ehrenamtlich Tätige; alte Menschen in altersbedingten Problemsituationen;
Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.
Prüfung der Besonderheiten des Einzelfalles
und der Angemessenheit von Wünschen der Leistungsberechtigten, die darauf gerichtet sind, den Bedarf stationär oder teilstationär zu decken.
Prüfung im Einzelfall, ob die Erfüllung von Wünschen der Leistungsberechtigten mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden wäre (§ 9 Abs. 2 SGB XII). Dabei Anwendung von fachlich qualifizierten und standardisierten Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen sowie Erbringung der Leistungen unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Nach durchgeführten standardisierten Hilfeplanungen im Einzelfall Überprüfung, ob die vereinbarten Ziele erreicht wurden bzw. fortgeschrieben werden müssen (nur bei ambulanten Leistungen).
2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-202-001:

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-202	Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-202-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-202-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen

ZM-311-202-104:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim

ZM-311-202-105:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-202-106:

Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit in den Wohnraumberatungsstellen im Landkreis Hildesheim

ZM-311-202-107:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

Folgende Grundsätze werden für die Maßnahmen berücksichtigt:

1. Die Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung erfolgt grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen.

Es kommen fachlich qualifizierte und standardisierte Verfahren, wie sie u. a. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge empfohlen werden, zum Einsatz.

2. Die Ermittlung und Erbringung der Leistungen erfolgt unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.

Hierzu gehört es, die Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles auszurichten, wobei auch die Wünsche der Leistungsberechtigten zu erfassen sind. Ihnen soll entsprochen werden, soweit sie angemessen sind und nicht mit unverhältnismäßigen Mehrkosten verbunden sind.

3. Die Leistungsberechtigten werden im Hilfeplanverfahren ausdrücklich auf ihre Rechte hingewiesen, auch auf ihr Recht nach § 9 SGB XII, wonach ihren Wünschen z. B. auf ein Einzel- oder Mehrbettzimmer entsprochen werden soll, unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.

4. Die Verwaltung stellt in ihren regelmäßigen Berichten dem Fachausschuss dar, ob und ggf. in wie vielen Fällen den Wünschen der Leistungsberechtigten nicht entsprochen worden ist. Streitfälle werden dem zuständigen Fachausschuss dargestellt.

5. Im Rahmen der Verhandlungen nach §§ 75 ff SGB XII soll gegenüber den Einrichtungen darauf hingewirkt werden, dass sie bei den Investitionskosten nicht unterschiedlich hohe Entgelte von Leistungsberechtigten und Nichtleistungsberechtigten verlangen. (Gemäß gesondertem politischen Antrag)

6. Pflegebedürftige sind bei zugelassenen Einrichtungen (§ 72 SGB XI), mit denen zusätzliche Vereinbarungen (§§ 85 ff SGB XI, §§ 75 ff SGB XII) abgeschlossen sind, in der Wahl der Pflegeeinrichtung und der Art des Zimmers oder Wohnform grundsätzlich frei. Von unverhältnismäßigen Mehrkosten ist bei diesen Einrichtungen grundsätzlich nicht auszugehen. Eine Orientierungshilfe ist dabei das Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 28.09.2016 (L 15 SO 141/12). Es ist darauf hinzuwirken, dass diese Grundsätze von allen der Fachaufsicht des Landkreises unterstehenden Stellen angewandt werden.

Wenn nach Auffassung der Kreisverwaltung bei einer Einrichtung im Gebiet des Landkreises Hildesheim einschließlich der Stadt Hildesheim unverhältnismäßige Mehrkosten im o.a. Sinne anfallen, ist dies dem Hauptausschuss umgehend zu berichten. Von einem solchen Fall ist bis zur ersten Berichterstattung nicht auszugehen. (Gemäß gesondertem politischen Antrag)

ZM-311-202-108:

Ständige Analyse der Fallzahlen und Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen).

ZM-311-202-109:

Überarbeitung der Maßnahmen und Kennzahlen zum Haushaltsjahr 2018. Die anstehenden Gesetzesänderungen (Pflegestärkungsgesetze II und III) werden erhebliche Veränderungen der Anspruchsgrundlagen und der Aufgabeninhalte mit Ausgabeninhalte mit sich bringen. Eine Überarbeitung für das Haushaltsjahr 2017 ist daher nicht sinnvoll.

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-202-001 Fallzahl/Personen - stationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-002 Fallzahl/Personen - ambulante Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-003 Fallzahl/Personen - teilstationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-007 Pflegeplätze im LK Hildesheim - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-008 Stationäre Pflegeeinrichtungen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-009 Ambulant betreute Wohnformen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-010 Sonstige Betreuungsangebote - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-011 Finanzleistungen - Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	0,00
G-311-202-012 Finanzleistungen - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-101 Wirk. Hpl.: stat. Leistung in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. Sozialhi.bez. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. Soz.hi.bez. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-104 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-105 Wirk. Hpl.: Reduzierung stat. Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-107 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in stat. oder teilstat. Leist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in andere Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-109 Wirk. Hpl.: Reduzierung ambu. Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-110 Wirk. Hpl.: keine Veränderung (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-202-006 Beschäftigenzufriedenheit (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Leistungen	311-202	Hilfe zur Pflege (bis 2017)
	311-202-0001	Ambulante Pflegeleistungen (bis 2017)
	311-202-0001-01	Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit (bis 2016)
	311-202-0001-02	Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit (bis 2016)
	311-202-0001-03	Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit (bis 2016)
	311-202-0001-04	angemessene Aufwendungen für die Pflegeperson (bis 2016)
	311-202-0001-05	angemessene Beihilfen (bis 2016)
	311-202-0001-06	Beiträge der Pflegeperson/einer bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (bis 2017)
	311-202-0001-07	Kostenübernahme für die Heranziehung einer Pflegeperson (bis 2017)
	311-202-0001-08	Ambulante Pflege-Hilfsmittel (bis 2017)
	311-202-0002	Teilstationäre Pflege/Kurzzeitpflege (bis 2017)
	311-202-0002-01	Teilstationäre Pflege (bis 2017)
	311-202-0002-02	Kurzzeitpflege (bis 2017)
	311-202-0003	Vollstationäre Pflegeleistungen (bis 2017)
	311-202-0003-01	Vollstationäre Pflege-Stufe 0 (bis 2016)
	311-202-0003-02	Vollstationäre Pflege-Stufe 1 (bis 2016)

Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-202	Hilfe zur Pflege (bis 2017)

311-202-0003-03 Vollstationäre Pflege-Stufe 2 (bis 2016)

311-202-0003-04 Vollstationäre Pflege-Stufe 3 (bis 2016)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-202 Hilfe zur Pflege (bis 2017)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	649.506,40					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.120.540,35					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	3.770.046,75					
02.04	- Abschreibungen	0,04					
02.06	- Transferaufwendungen	4.497.583,41					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.279.829,49					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.777.412,94					
03.	= Ordentliches Ergebnis	-2.007.366,19					
04.01	+ außerordentliche Erträge	74.025,48					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	74.025,48					
05.	= Jahresergebnis	-1.933.340,71					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.933.340,71					

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Eingliederungshilfe für behinderte Menschen beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen haben, die sie in Wechselwirkung mit einstellungs- oder umweltbedingten Barrieren an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können (§ 2 Abs. 1 SGB IX).

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind.
Träger von Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant, teilstationär, stationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen;

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient zu erbringen.
Wechsel von einer überwiegend einrichtungsorientierten zu einer konsequent personensorientierten Leistungserbringung: Insbesondere durch regelmäßige und standardisierte Teilhabe- und Gesamtplanungen wird sichergestellt und gesteuert, dass - die Hilfebedarfe der behinderten Menschen so differenziert wie möglich erfasst und beschrieben werden, - die Selbsthilfemöglichkeiten und die Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden, - passgenaue Hilfen und Leistungen initiiert und organisiert werden, - die Wirksamkeit der gewährten Hilfen und Leistungen durch regelmäßige Überprüfungen der Zielerreichung kontrolliert und ggf. steuernd Einfluss genommen wird.
2. Insbesondere durch Planung und strukturelle Maßnahmen wird sichergestellt und gesteuert, dass
- die Selbsthilfemöglichkeiten und Ressourcen der Familienhilfe, Nachbarschaftshilfe und des Bürgerschaftlichen Engagements erfasst, aktiviert und in die zielorientierte Leistungserbringung integriert werden,
- eine in Quantität und Qualität ausreichende sowie nach den Bedarfen differenzierte sowie ortsnahe Versorgungsstruktur geschaffen wird, - durch aktive Öffentlichkeitsarbeit neue Hilfe- und Betreuungsangebote vorgestellt werden und Transparenz über die bestehende Versorgungsstruktur geschaffen wird,
- die Vernetzung der im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen tätigen Institutionen und Anbieter gefördert wird.
3. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-301-001:
Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB IX und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Vorschlag für Haushalt 2018 - folgende Ergänzung:

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Insbesondere sollen Teilhabeeinschränkungen behinderter Menschen durch Teilhabepanungen und darauf basierende Hilfeleistungen möglichst entfallen, verringert oder vor Verschlimmerung bewahrt werden. Ziele und Maßnahmen im Einzelfall sind an den Verlauf der Hilfgewährung anzupassen.

Anmerkung:

Das jetzt neu installierte Zielsystem befindet sich im Aufbau. Aufgrund der anstehenden umfassenden Gesetzesänderungen durch das BTHG bestehen erhebliche Unsicherheiten in Bezug auf die Benennung von Planwerten. Vor diesem Hintergrund soll das Zielsystem während des Jahres 2018 zunächst ohne Planwerte getestet werden. Sofern sich das System bewährt, soll die Benennung von Planwerten ab dem Jahr 2019 erfolgen.

Z-311-301-201:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-301-101:

Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Teilhabe- und Gesamtplanungen

ZM-311-301-102:

Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim, Analyse der Versorgungssituation im Landkreis Hildesheim zur Identifizierung quantitativer oder qualitativer Versorgungslücken

ZM-311-301-103:

Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit

ZM-311-301-104:

Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen

ZM-311-301-105:

Ständige Analyse der Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen)

ZM-311-301-106:

Überarbeitung der Maßnahmen und Kennzahlen zum Haushaltsjahr 2018. Die anstehenden Gesetzesänderungen (Bundesteilhabegesetz, Neufassung SGB VIII) werden erhebliche Veränderungen der Anspruchsgrundlagen und der Aufgabeninhalte mit sich bringen. Eine Überarbeitung für das Haushaltsjahr 2017 ist daher nicht sinnvoll.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-301-001 Personen im Leistungsbezug, ohne Stadt Hi - (Anzahl)	2.329,00	2.150,00	2.250,00
G-311-301-002 Personen in stationären Einrichtungen, ohne Stadt Hi - (Anz.)	633,00	610,00	645,00
G-311-301-003 Pers. in teilstat. Einr. ohne zusätzl. stat. Leist, ohne StadtHi	885,00	970,00	950,00
G-311-301-004 Pers.,die amb.Leist.(u.zusätzl.weitere Leist.)erh.,ohne StadtHi	109,00	125,00	120,00
G-311-301-005 Pers.,die nur amb.Leistungen erhalten,ohne Stadt Hi - (Anz.)	580,00	570,00	600,00
G-311-301-017 Anzahl ambulanter Anbieter - (Anzahl)	55,00	60,00	60,00
G-311-301-018 Finanzleistungen, ambulant (EUR)	4.677.795,00	6.497.500,00	7.017.300,00
G-311-301-019 Finanzleistungen, teilstationär (EUR)	26.662.033,00	29.785.000,00	30.976.400,00
G-311-301-020 Finanzleistungen, stationär (EUR)	16.369.524,00	17.030.000,00	18.051.800,00
G-311-301-101 Neuanträge EGH (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-102 Teilhabepanungen (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-301-103 Gesamtplanungen (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-110 Teilhabeeinschränkung entfallen (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-111 Teilhabeeinschränkung verringert (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Z-311-301-112 Teilhabebeeinträchtigung unverändert/nicht verschlimmert (Anzahl Fäl	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-113 Teilhabebeeinträchtigung verschlimmert (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-114 Ziellanpassung (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
Z-311-301-115 Maßnahmenanpassung (Anzahl Fälle)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-101 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in teilstat. Leist. (Anz.)	5,00	3,00	3,00
ZK-311-301-102 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	6,00	5,00	5,00
ZK-311-301-103 Wirk. Hpl.: stat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-104 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in ambu. Leist. (Anz.)	12,00	12,00	12,00
ZK-311-301-105 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	4,00	5,00	5,00
ZK-311-301-106 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in kein Bedarf (Anz.)	36,00	30,00	40,00
ZK-311-301-107 Wirk. Hpl.: teilstat. Leist. in stat. Leist. (Anz.)	7,00	5,00	5,00
ZK-311-301-108 Wirk. Hpl.: ambu. Leist. in teilstat. bzw. stat. Leist. (Anz.)	61,00	65,00	70,00
ZK-311-301-109 Wirk. Hpl.: ohne Veränderung (Anz.)	1.443,00	1.150,00	1.200,00
G-311-301-101 Neuanträge EGH (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-301-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	0,00	0,00	0,00

Leistungen

311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
311-301-0001	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
311-301-0002	Hilfe zur Ausbildung, Teilhabe am Arbeitsleben und Beschäftigung
311-301-0003	Hilfe zu einer angemessenen Ausbildung
311-301-0003-01	Hilfen in Tagesbildungsstätten
311-301-0003-02	Hilfen durch den Einsatz von Integrationshelfern
311-301-0003-03	Hilfen in Förderschulen in freier Trägerschaft
311-301-0003-04	sonstige Hilfen
311-301-0003-05	Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf
311-301-0003-06	Hilfe zur Ausbildung für eine sonstige angemessene Tätigkeit
311-301-0004	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
311-301-0005	Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen
311-301-0006	Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten
311-301-0007	Nachgehende Hilfe
311-301-0008	Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
311-301-0008-01	Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft-Hilfsmittel
311-301-0008-02	Leistungen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
311-301-0008-02-01	Leistungen in Sprachheilheimen f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
311-301-0008-02-02	Leistungen in Sonderkindergärten f. sprach- u. hörgeschädigte Kinder
311-301-0008-03	Leistungen in anderen Sonderkindergärten
311-301-0008-04	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
311-301-0008-04-01	Leistungen i. Integrationskindergärten u. i. R. v. Einzelintegration
311-301-0008-04-02	Leistungen i. Integrationskrippen u. i. R. v. Einzelintegration
311-301-0008-05	Sonstige Leistungen
311-301-0008-06	Hilfen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten
311-301-0008-07	Hilfen zur Förderung der Verständigung mit der Umwelt
311-301-0008-08	Hilfen bei der Beschaffung, Ausstattung und Erhaltung einer Wohnung
311-301-0008-09	Hilfen zu selbstbestimmtem Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten

Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-301	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311-301-0008-09-01	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-02	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-03	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.unter 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-04	Hilfen betr. Wohnmöglichk unter 60jähr.,chron.mehrf. beeintr. abhängige Menschen
	311-301-0008-09-05	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., geistig behind.Menschen
	311-301-0008-09-06	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., körperl.behind.Menschen
	311-301-0008-09-07	Hilfen in betreuten Wohnmöglichkeiten f.über 60-jähr., seel.behind.Menschen
	311-301-0008-09-08	Hilfen betr. Wohnmöglichk über 60jähr.,chron.mehrf. beeintr. abhängige Menschen
	311-301-0008-10	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten
	311-301-0008-10-01	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für geistig behinderte Menschen
	311-301-0008-10-02	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für körperlich behinderte Menschen
	311-301-0008-10-03	Hilfen f.d. Wohnen in Wohnstätten für seelisch behinderte Menschen
	311-301-0008-10-04	Hilfen Wohnen in Wohnstätten f.chronisch mehrfach beeintr. abhängige Menschen
	311-301-0008-11	Hilfen zur Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben
	311-301-0008-12	Andere Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft
	311-301-0009	Wechsel von stationär zu ABW -subventioniert-
	311-301-0009-01	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., geistig behind. Menschen
	311-301-0009-02	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., körperlich behind. Menschen
	311-301-0009-03	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., seel. behind. Menschen
	311-301-0009-04	ABW (subventioniert) f. unter 60-jähr., chron.mehrf. suchtschäd. Menschen
	311-301-0010	Sonstige Leistungen und Hilfen der Eingliederungshilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 311-301 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.035,00	170.000,00	170.000,00	173.700,00	176.400,00	180.100,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	2.163.582,88	2.374.500,00	2.437.500,00	2.510.400,00	2.585.200,00	2.662.400,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.332.617,88	2.544.500,00	2.607.500,00	2.684.100,00	2.761.600,00	2.842.500,00
02.04	- Abschreibungen	1.341,91					
02.06	- Transferaufwendungen	47.713.658,01	53.312.500,00	56.045.000,00	58.289.000,00	60.620.600,00	63.045.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	18.411.338,00	17.011.000,00	15.968.300,00	16.319.700,00	16.577.500,00	16.922.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	66.126.337,92	70.323.500,00	72.013.300,00	74.608.700,00	77.198.100,00	79.967.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-63.793.720,04	-67.779.000,00	-69.405.800,00	-71.924.600,00	-74.436.500,00	-77.124.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	874.359,19					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	78.464,87					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	795.894,32					
05.	= Jahresergebnis	-62.997.825,72	-67.779.000,00	-69.405.800,00	-71.924.600,00	-74.436.500,00	-77.124.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-62.997.825,72	-67.779.000,00	-69.405.800,00	-71.924.600,00	-74.436.500,00	-77.124.900,00

Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-401	Hilfen zur Gesundheit

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Zu den Hilfen zur Gesundheit nach dem Fünften Kapitel SGB XII gehören die Vorbeugende Gesundheitshilfe, die Hilfe bei Krankheit, die Hilfe zur Familienplanung, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und die Hilfe bei Sterilisation. Die Aufgaben bestehen aus den Einzelfallhilfen sowie aus der Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.
Zielgruppe	intern: --- extern: Personen, die nicht Mitglied einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung sind und die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Situation nicht in der Lage sind, die notwendigen Kosten zu tragen. Stadt Hildesheim und Land Niedersachsen.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe - Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)
Sachziele	Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.
Qualitätsziele	Z-311-401-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-401-001 Hilfeempf., Übernahme Krankenbehandlung § 264 SGB V - (Anzahl)	135,00	130,00	130,00
G-311-401-002 Finanzleistungen -Sozialhilfe - (EUR)	1.079.474,00	1.028.400,00	1.058.600,00
ZK-311-401-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	311-401	Hilfen zur Gesundheit
	311-401-0001	Vorbeugende Gesundheitshilfe
	311-401-0002	Hilfe bei Krankheit -außerhalb § 264 Abs. 7 SGB V-
	311-401-0003	Hilfe zur Familienplanung
	311-401-0004	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft
	311-401-0005	Hilfe bei Sterilisation
	311-401-0006	Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V

Teilergebnishaushalt Produkt 311-401 Hilfen zur Gesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	13.455,14					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	13.455,14					
02.06	- Transferaufwendungen	6.743,55	72.800,00	74.800,00	76.600,00	77.800,00	79.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.072.729,98	955.600,00	984.100,00	1.006.100,00	1.021.900,00	1.043.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.079.473,53	1.028.400,00	1.058.900,00	1.082.700,00	1.099.700,00	1.122.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.066.018,39	-1.028.400,00	-1.058.900,00	-1.082.700,00	-1.099.700,00	-1.122.700,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	234.736,09					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	234.736,09					
05.	= Jahresergebnis	-831.282,30	-1.028.400,00	-1.058.900,00	-1.082.700,00	-1.099.700,00	-1.122.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-831.282,30	-1.028.400,00	-1.058.900,00	-1.082.700,00	-1.099.700,00	-1.122.700,00

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Zu den Hilfen in anderen Lebenslagen nach dem Neunten Kapitel SGB XII gehören die Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, die Altenhilfe, Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und Bestattungskosten. Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sind zu erbringen, wenn bei Personen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und sie aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden (§ 67 SGB XII). Die Aufgaben bestehen aus der Gewährung der Einzelfallhilfen sowie der Planungs- und Querschnittsarbeit. Dazu gehören: Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen zur Unterstützung von Personen, bei denen - besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshafte), - Hilfen in anderen Lebenslagen erforderlich sind (z. B. im Rahmen der Altenhilfe). Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingssystem zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, bei denen
- besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind (z.B. Nichtsesshaft),
- Hilfen, in deren Lebenslagen erforderlich sind (z.B. Blindenhilfe und Altenhilfe).
Weiterhin Träger von Einrichtungen der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten (ambulant, stationär, teilstationär); Institutionen und Verbände im Bereich der Hilfen in anderen Lebenslagen / bes. soz. Schwierigkeiten; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-501-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-501-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten
	311-501-0001	Hilfen zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten
	311-501-0002	Blindenhilfe
	311-501-0003	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-501	Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

311-501-0004	Altenhilfe
311-501-0005	Bestattungskosten
311-501-0006	Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Teilergebnishaushalt Produkt 311-501 Hilfen in anderen Lebenslagen/besonderen sozialen Schwierigkeiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	591,76					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	893.954,38	940.800,00	970.800,00	992.000,00	1.007.700,00	1.028.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	894.546,14	940.800,00	970.800,00	992.000,00	1.007.700,00	1.028.700,00
02.06	- Transferaufwendungen	196.157,91	239.000,00	240.000,00	245.700,00	249.500,00	254.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	801.683,32	828.800,00	1.032.000,00	1.054.800,00	1.071.400,00	1.093.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	997.841,23	1.067.800,00	1.272.000,00	1.300.500,00	1.320.900,00	1.348.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-103.295,09	-127.000,00	-301.200,00	-308.500,00	-313.200,00	-319.500,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	1.912,77					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	1.912,77					
05.	= Jahresergebnis	-101.382,32	-127.000,00	-301.200,00	-308.500,00	-313.200,00	-319.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-101.382,32	-127.000,00	-301.200,00	-308.500,00	-313.200,00	-319.500,00

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	<p>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können. Dazu gehören: Gewährung der Einzelfallhilfen.</p> <p>Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controllingverfahren zum Finanzvertrag.</p> <p>Gesonderte Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land, Prüfung und Vereinnahmung des Bundesanteils an der Grundsicherung.</p> <p>Festsetzung und Weiterleitung des Anteils der Stadt Hildesheim, Verteilung des Bundesanteils auf die betroffenen Produkte des Dezernates 4 und Ermittlung der Auswirkungen auf die Höhe der Zahlungen aus dem Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim.</p>
Zielgruppe	<p>intern: ---</p> <p>extern: Personen, die die Regelaltersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben, unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert im Sinne des § 43 SGB VI sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.</p> <p>Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen.</p>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<p>- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe</p> <p>- Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum SGB XII (Nds. AG SGB XII)</p>
Sachziele	<p>Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes bei dauerhafter voller Erwerbsminderung bzw. im Rentenalter. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I).</p> <p>Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.</p>
Qualitätsziele	<p>Z-311-601-101:</p> <p>Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.</p> <p>Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p>

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-601-001 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung im Alter	681,00	686,00	680,00
G-311-601-002 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung im Alter	40,00	610,00	10,00
G-311-601-003 Hilfeempf., lfd. Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	753,00	686,00	820,00

Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

G-311-601-004 Hilfeempf., 1x Leistungen Grundsicherung bei Erwerbsminderung	61,00	15,00	30,00
G-311-601-005 Finanzleistungen -Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	5.297.516,00	5.610.000,00	5.778.500,00
G-311-601-006 Finanzleistungen -Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	7.022.076,00	7.465.000,00	8.031.000,00
G-311-601-007 Erstattung Bundesleistung - (EUR)	23.412.379,87	24.807.700,00	25.550.300,00
G-311-601-008 Anteil Stadt Hildesheim - (EUR)	14.105.213,49	14.300.100,00	14.729.400,00
ZK-311-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	311-601	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
	311-601-0001	Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0001-01	Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerhalb der Hilfe zur Pflege-
	311-601-0001-02	Leistungen der Grundsicherung im Alter -innerhalb der Eingliederungshilfe-
	311-601-0001-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII b (bis 2015)
	311-601-0001-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0001-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002	einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter
	311-601-0002-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0002-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0003	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
	311-601-0003-01	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung -innerha. d. Hilfe z. Pflege-
	311-601-0003-02	Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung -inner. d. Eingliederungshi.-
	311-601-0003-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0003-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0003-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004	einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung
	311-601-0004-01	Regelsatzleistungen gem. § 42 Nr. 1 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-02	Zusätzliche Bedarfe gem. § 42 Nr. 2 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-03	Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 42 Nr. 3 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-04	Unterkunftskosten gem. § 42 Nr. 4 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0004-05	Ergänzende Darlehen nach § 42 Nr. 5 SGB XII (bis 2015)
	311-601-0005	Amt 403-Kosten der abgeschlossenen Gutachten

Teilergebnishaushalt Produkt 311-601 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	2.156.478,47	1.976.500,00	1.929.000,00	1.967.100,00	2.006.100,00	2.045.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	23.730.500,62	24.807.700,00	25.551.900,00	26.318.400,00	27.107.900,00	27.921.100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	25.886.979,09	26.784.200,00	27.480.900,00	28.285.500,00	29.114.000,00	29.967.000,00
02.04	- Abschreibungen	2.120,49					
02.06	- Transferaufwendungen	12.530.664,26	13.079.000,00	13.812.600,00	14.365.300,00	14.940.100,00	15.537.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	14.090.719,34	14.300.100,00	14.580.000,00	15.017.500,00	15.468.000,00	15.932.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	26.623.504,09	27.379.100,00	28.392.600,00	29.382.800,00	30.408.100,00	31.469.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-736.525,00	-594.900,00	-911.700,00	-1.097.300,00	-1.294.100,00	-1.502.500,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	48.744,56					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	48.744,56					
05.	= Jahresergebnis	-687.780,44	-594.900,00	-911.700,00	-1.097.300,00	-1.294.100,00	-1.502.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-687.780,44	-594.900,00	-911.700,00	-1.097.300,00	-1.294.100,00	-1.502.500,00

Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404) (bis 2015)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beinhaltet die Leistungsgewährung an ältere und dauerhaft voll erwerbsgeminderte Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im Inland, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus Einkommen und Vermögen bestreiten können.
Dabei Aufgabe des FD 404:
Abrechnung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/FD 404)" mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems. Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII, Einbeziehung der Gesamtaufwendungen der Produkte "Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 403/FD 404)" in das Controllingssystem zum Finanzvertrag. Gesonderte Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land, Prüfung und Vereinnahmung des Bundesanteils an der Grundsicherung, Festsetzung und Weiterleitung des Anteils der Stadt Hildesheim, Verteilung des Bundesanteils auf die betroffenen Produkte des Dezernates 4 und Ermittlung der Auswirkungen auf die Höhe der Zahlungen aus dem Finanzvertrag mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Stadt Hildesheim, Land Niedersachsen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-602-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Leistungen	311-602	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404) (bis 2015)
	311-602-0001	FD 404-Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0002	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung im Alter (bis 2012)
	311-602-0003	FD 404-Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0004	FD 404-einmalige Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung (bis 2012)
	311-602-0005	FD 404-Kosten der abgeschlossenen Gutachten (bis 2012)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-602 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (FD 404) (bis 2015)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.04	- Abschreibungen	253,00					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	253,00					
03.	= Ordentliches Ergebnis	-253,00					
05.	= Jahresergebnis	-253,00					
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-253,00					

Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-701	Zahlungen Quotales System

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Zahlungen aus dem Quotalen System mit dem Land Niedersachsen und anteilmäßige Weiterleitung an die Stadt Hildesheim
Zielgruppe	intern: --- extern: ---
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-701-001 Erstattung Quotales System - (EUR)	38.658.545,34	41.829.800,00	43.323.800,00
ZK-311-701-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	311-701	Zahlungen Quotales System
	311-701-0001	QS: Hilfe zum Lebensunterhalt
	311-701-0002	QS: Hilfe zur Pflege
	311-701-0003	QS: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
	311-701-0004	QS: Hilfen zur Gesundheit
	311-701-0005	QS: Hilfen in and. Lebenslagen/bes. soz. Schwierigkeiten
	311-701-0006	QS: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Teilergebnishaushalt Produkt 311-701 Zahlungen Quotales System

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	62.347.934,87	69.726.000,00	72.689.100,00	74.142.600,00	74.884.000,00	75.633.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	62.347.934,87	69.726.000,00	72.689.100,00	74.142.600,00	74.884.000,00	75.633.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	23.689.389,53	26.402.200,00	28.208.800,00	29.055.100,00	29.926.800,00	30.824.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.689.389,53	26.402.200,00	28.208.800,00	29.055.100,00	29.926.800,00	30.824.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	38.658.545,34	43.323.800,00	44.480.300,00	45.087.500,00	44.957.200,00	44.808.400,00
05.	= Jahresergebnis	38.658.545,34	43.323.800,00	44.480.300,00	45.087.500,00	44.957.200,00	44.808.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	38.658.545,34	43.323.800,00	44.480.300,00	45.087.500,00	44.957.200,00	44.808.400,00

Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Hilfe zur Pflege beinhaltet die Gewährung von Leistungen an Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen (§ 61 SGB XII).
Gewährung der Einzelfallhilfen. Darüber hinaus Planungs- und Querschnittsarbeit:
Schaffung und Gestaltung von strukturellen Rahmenbedingungen, die Pflegebedürftigen dabei helfen, trotz ihres Hilfebedarfs ein möglichst selbstständiges Leben zu führen und dazu beitragen, nach Möglichkeit die Pflegebedürftigkeit zu verringern bzw. zu überwinden.
Dienstleitungen gewähren, die dazu beitragen, dass altersbedingte Schwierigkeiten verhütet, gemildert oder überwunden werden können (Schwerpunkt Wohnraumberatung).
Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für alte Menschen.
Abrechnung der Gesamtaufwendungen mit dem Land Niedersachsen im Rahmen des Quotalen Systems.
Umsetzung der Heranziehung der Stadt Hildesheim zu den Aufgaben des SGB XII.
Einbeziehung der Gesamtaufwendungen in das Controlling zum Finanzvertrag, Abrechnung mit der Stadt Hildesheim.

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen, die wegen Pflegebedürftigkeit in erheblichem Maße der Pflege bedürfen;
Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär, Kurzzeitpflege und vollstationär); Pflegepersonen;
Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige und rechtliche Betreuerinnen und Betreuer;
Institutionen im Altenbereich; ehrenamtlich Tätige; alte Menschen in altersbedingten Problemsituationen; Stadt Hildesheim; Land Niedersachsen.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung, Pflegestärkungsgesetz II (PSG II)
- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

1. Die sozialhilferechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.
Prüfung der Besonderheiten des Einzelfalles
Anwendung von fachlich qualifizierten und standardisierten Verfahren zur Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung grundsätzlich bei allen Neuansuchen auf ambulante und stationäre Leistungen sowie Erbringung der Leistungen unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze. Nach durchgeführten standardisierten Hilfeplanungen im Einzelfall Überprüfung, ob die vereinbarten Ziele erreicht wurden bzw. fortgeschrieben werden müssen (nur bei ambulanten Leistungen).
2. Die Bearbeitung der Sozialhilfeleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst; hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-311-801-001:
Die sozialrechtlichen Leistungen entsprechend der Ziele und Grundsätze des SGB XI und SGB XII bedarfsgerecht, angemessen, bedarfsgerecht, angemessen, effektiv und effizient erbringen.

Z-311-801-002:

Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen

ZM-311-801-101:
Erarbeitung, Fortschreibung und Begleitung der Umsetzung von Konzepten zur Durchführung von Hilfeplanungen.

ZM-311-801-104:
Fortschreibung und Umsetzung von Handlungskonzepten zur Optimierung der Versorgungsstruktur im Landkreis Hildesheim.

ZM-311-801-105:
Durchführung von und Beteiligung an Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

ZM-311-801-106:
Fortführung und Weiterentwicklung der Arbeit in den Wohnraumberatungsstellen im Landkreis Hildesheim.

ZM-311-801-107:
Kooperation mit Institutionen und Anbietern, Bildung schwerpunktmäßiger Arbeitsgruppen
Folgende Grundsätze werden für die Maßnahmen berücksichtigt:

1. Die Hilfebedarfsermittlung und Hilfeplanung erfolgt grundsätzlich bei allen Neuanträgen auf ambulante und stationäre Leistungen.
Es kommen fachlich qualifizierte und standardisierte Verfahren, wie sie u. a. vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge empfohlen werden, zum Einsatz.
2. Die Ermittlung und Erbringung der Leistungen erfolgt unter konsequenter Beachtung aller sozialrechtlich vorgegebenen Ziele und Rechtsgrundsätze.
3. Im Rahmen der Verhandlungen nach §§ 75 ff SGB XII soll gegenüber den Einrichtungen darauf hingewirkt werden, dass sie bei den Investitionskosten nicht unterschiedlich hohe Entgelte von Leistungsberechtigten und Nichtleistungsberechtigten verlangen.
4. Pflegebedürftige sind bei zugelassenen Einrichtungen (§ 72 SGB XI), mit denen zusätzliche Vereinbarungen (§§ 85 ff SGB XI, §§ 75 ff SGB XII) abgeschlossen sind, in der Wahl der Pflegeeinrichtung (innerhalb und außerhalb des Landkreises Hildesheim) und der Art des Zimmers oder Wohnform (Einzel- oder Doppelzimmer) grundsätzlich frei. Von unverhältnismäßigen Mehrkosten ist bei diesen Einrichtungen grundsätzlich nicht auszugehen. Eine Orientierungshilfe ist dabei das Urteil des LSG Berlin-Brandenburg vom 28.09.2016 (L 15 SO 141/12). Es ist darauf hinzuwirken, dass diese Grundsätze von allen der Fachaufsicht des Landkreises unterstehenden Stellen angewandt werden. Wenn nach Auffassung der Kreisverwaltung bei einer Einrichtung im Gebiet des Landkreises Hildesheim einschließlich der Stad Hildesheim unverhältnismäßige Mehrkosten im o.a. Sinne anfallen, ist dies dem Hauptausschuss umgehend zu berichten. Von einem solchen Fall ist bis zur ersten Berichterstattung nicht auszugehen.
5. Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5, die nach § 43 Abs. 1 SGB XI bzw. § 65 SGB XII Anspruch auf Pflege in stationären Einrichtungen haben, können zwischen ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege in einer Einrichtung nach Nr. 4 wählen. Bei diesen Pflegebedürftigen sind vom Landkreis keine weiteren Untersuchungen hinsichtlich ambulanter, teilstationärer und stationärer Pflege vorzunehmen oder in Auftrag zu geben, soweit dieses im begründeten Einzelfall nicht doch geboten ist.
Über diese Fälle ist der Fachausschuss zeitnah zu informieren.
Wenn nach Auffassung der Kreisverwaltung bei einer Einrichtung im Gebiet des Landkreises Hildesheim einschließlich der Stad Hildesheim unverhältnismäßige Mehrkosten im o.a. Sinne anfallen, ist dies dem Hauptausschuss umgehend zu berichten. Von einem solchen Fall ist bis zur ersten Berichterstattung nicht auszugehen.

ZM-311-801-108:
Ständige Analyse der Fallzahlen und Personenzahlen im Leistungsbezug (sh. dazu Grundkennzahlen).

ZM-311-801-109:
Ständige Analyse der Beratungszahlen durch die Pflegestützpunkte und den Einsatz des Machmits-Mobils.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-801-001 Fallzahl/Personen - stationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	456,00	420,00	480,00

Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)

G-311-801-002 Fallzahl/Personen - ambulante Hilfeleistungen - (Anzahl)	90,00	87,00	95,00
G-311-801-003 Fallzahl/Personen - teilstationäre Hilfeleistungen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-801-007 Pflegeplätze im LK Hildesheim - (Anzahl)	2.972,00	3.000,00	3.000,00
G-311-801-008 Stationäre Pflegeeinrichtungen - (Anzahl)	39,00	39,00	39,00
G-311-801-009 Ambulant betreute Wohnformen - (Anzahl)	1,00	1,00	2,00
G-311-801-010 Sonstige Betreuungsangebote - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-801-011 Finanzleistungen - Sozialhilfe in Einrichtungen - (EUR)	3.622.476,00	4.092.000,00	4.501.200,00
G-311-801-012 Finanzleistungen - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen - (EUR)	874.918,00	1.125.000,00	1.237.500,00
G-311-801-013 Tagespflegeeinrichtungen (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-801-014 Betreute Personen in Tagespflegeeinrichtungen (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-801-015 Ambulante Pflegedienste (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
G-311-801-016 Betreute Personen durch ambulante Pflegedienste (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-111 Beratung durch Pflegestützpunkte zu stat. Leistungen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-112 Beratung durch Pflegestützpunkte zu ambul. Pflegeleist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-113 Beratung durch Pflegestützpunkte zu teilstat. Pflegeleist. (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-114 Beratung durch Pflegestützpunkte zu and. Betreuungsformen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-115 Beratung durch Pflegestützpunkte zu Wohnraumgestaltungen (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-116 Beratung durch Machmits-Mobil zu Themen Pflege/Senioren (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-117 Beratung durch Machmits-Mobil zu Wohnraumgestaltung (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-118 Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (Anz.)	0,00	0,00	0,00
ZK-311-801-006 Beschäftigtenzufriedenheit (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	311-801	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
	311-801-0000	Pflegegeld (§ 64a SGB XII)
	311-801-0000-01	Pflegegeld - Pflegegrad 1 (§ 64a SGB XII)
	311-801-0000-02	Pflegegeld - Pflegegrad 2 (§ 64a SGB XII)
	311-801-0000-03	Pflegegeld - Pflegegrad 3 (§ 64a SGB XII)
	311-801-0000-04	Pflegegeld - Pflegegrad 4 (§ 64a SGB XII)
	311-801-0000-05	Pflegegeld - Pflegegrad 5 (§ 64a SGB XII)
	311-801-0001	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)
	311-801-0001-01	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 1 (§ 64b SGB XII)
	311-801-0001-02	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 2 (§ 64b SGB XII)
	311-801-0001-03	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 3 (§ 64b SGB XII)
	311-801-0001-04	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 4 (§ 64b SGB XII)
	311-801-0001-05	Häusl. Pflegehilfe - Pflegegrad 5 (§ 64b SGB XII)
	311-801-0001-06	Verhinderungspflege (§ 64c) (bis 30.04.2017)
	311-801-0001-07	Hilfsmittel (§ 64d) (bis 30.04.2017)
	311-801-0001-08	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e) (bis 30.04.2017)

Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-801	Hilfe zur Pflege (PSG II)

311-801-0001-09	Andere Leistungen (§ 64f) (bis 30.04.2017)
311-801-0001-09-01	Beiträge Pflegeperson / bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (§ 64f Abs. 1) (bis 30.04.2017)
311-801-0001-09-02	Kostenübernahme für die Heranziehung einer Pflegeperson (§64f Abs. 2) (bis 30.04.2017)
311-801-0001-09-03	angemessene Aufw. für die Sicherstellung d. häusl. Pflege (§ 64f Abs. 3) (bis 30.04.2017)
311-801-0001-10	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 1 (§ 66) (bis 30.04.2017)
311-801-0001-11	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 2-5 (§ 64i) (bis 30.04.2017)
311-801-0001-12	Häusliche Pflege (§64b) (bis 30.04.2017)
311-801-0002	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)
311-801-0002-01	Teilstationäre Pflege (bis 30.04.2017)
311-801-0002-02	Kurzzeitpflege (bis 30.04.2017)
311-801-0003	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)
311-801-0003-01	Stationäre Pflege - Pflegegrad 1 (bis 30.04.2017)
311-801-0003-02	Stationäre Pflege - Pflegegrad 2 (bis 30.04.2017)
311-801-0003-03	Stationäre Pflege - Pflegegrad 3 (bis 30.04.2017)
311-801-0003-04	Stationäre Pflege - Pflegegrad 4 (bis 30.04.2017)
311-801-0003-05	Stationäre Pflege - Pflegegrad 5 (bis 30.04.2017)
311-801-0004	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)
311-801-0005	Andere Leistungen (§ 64f SGB XII)
311-801-0005-01	Beiträge Pflegeperson / bes. Pflegekraft f. Alterssicherung (§ 64f Abs. 1)
311-801-0005-02	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Abs. 2 SGB XII)
311-801-0005-03	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Abs. 3 SGB XII)
311-801-0006	Entlastungsbetrag (§§ 66 und 64i SGB XII)
311-801-0006-01	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)
311-801-0006-02	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 2 (§ 64i SGB XII)
311-801-0006-03	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 3 (§ 64i SGB XII)
311-801-0006-04	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 4 (§ 64i SGB XII)
311-801-0006-05	Entlastungsbetrag - Pflegegrad 5 (§ 64i SGB XII)
311-801-0007	Teilstationäre Pflege (Tages- oder Nachtpflege) (§ 64g SGB XII)
311-801-0008	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)
311-801-0009	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-01	Stationäre Pflege - Pflegegrad 1 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-02	Stationäre Pflege - Pflegegrad 2 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-03	Stationäre Pflege - Pflegegrad 3 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-04	Stationäre Pflege - Pflegegrad 4 (§ 65 SGB XII)
311-801-0009-05	Stationäre Pflege - Pflegegrad 5 (§ 65 SGB XII)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-801 Hilfe zur Pflege (PSG II)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge		589.000,00	630.500,00	655.400,00	681.500,00	708.700,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		2.910.000,00	2.910.000,00	3.026.400,00	3.147.400,00	3.273.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge		3.499.000,00	3.540.500,00	3.681.800,00	3.828.900,00	3.982.000,00
02.06	- Transferaufwendungen		5.217.000,00	4.985.000,00	5.184.500,00	5.392.100,00	5.607.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		1.193.000,00	1.250.000,00	1.300.000,00	1.352.000,00	1.406.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen		6.410.000,00	6.235.000,00	6.484.500,00	6.744.100,00	7.013.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis		-2.911.000,00	-2.694.500,00	-2.802.700,00	-2.915.200,00	-3.031.900,00
05.	= Jahresergebnis		-2.911.000,00	-2.694.500,00	-2.802.700,00	-2.915.200,00	-3.031.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)		-2.911.000,00	-2.694.500,00	-2.802.700,00	-2.915.200,00	-3.031.900,00

Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-901	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Das Produkt "Verwaltung der Sozialhilfe" ist nach dem Produktrahmenplan des Landes Niedersachsen zu bilden. Es enthält verschiedene Verwaltungsaufgaben ohne Leistungsbezug. Hierzu gehören folgende Aufgaben: Verhandlungen führen und Vereinbarungen treffen mit ambulanten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Pflege und ambulanten Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen über die Höhe der Vergütungssätze und Investitionskosten, Berechnung und Festsetzung der Höhe der Investitionskosten für teilstationäre Pflegeeinrichtungen. Sicherstellung einer den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner von teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen durch Überwachungen der Heimaufsicht. Zusammenarbeit mit und Zuwendungsgewährung an freigemeinnützige Träger.

Zielgruppe intern: Dezernat 4 und Dezernat 1
extern: Pflegeeinrichtungen (ambulant, teilstationär und stationär) und Einrichtungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ambulant); Pflegepersonen; (zukünftige) Heimbewohnerinnen und -bewohner und deren Angehörige und Betreuerinnen und Betreuer; Heimbeiräte und andere Bewohnervertretungen; Heimträgerinnen und -träger und in den Einrichtungen beschäftigtes Personal; Investorinnen und Investoren und Architektinnen und Architekten; Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw.

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe; SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung; Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG-);Heimgesetz (HeimG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-311-901-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-311-901-001 abgeschl.Vergütungsvereinb.m.amb., teilstat.und stat. Pflegeeinric	76,00	45,00	60,00
G-311-901-002 Festsetzg.d.Investitionskosten nach NPflegeG für teilstat.Einricht	25,00	15,00	25,00
G-311-901-003 Überwachungen durch die Heimaufsicht - (Anzahl)	83,00	65,00	75,00
G-311-901-004 abgeschl. Verg.vereinb. m. Einricht. Eingl.hilfe behind. Menschen	0,00	0,00	0,00
ZK-311-901-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00	5.500,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	12.695,40	5.000,00	8.000,00	8.100,00	8.300,00	8.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	525,96	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.807,32	11.900,00	11.900,00	12.100,00	12.200,00	12.500,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	429,72					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	28.958,40	24.300,00	27.300,00	27.600,00	27.900,00	28.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	3.130.438,92	3.210.744,00	3.666.120,00	3.709.900,00	3.753.300,00	3.797.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	92.125,05	89.200,00	86.300,00	86.900,00	87.400,00	87.900,00
02.04	- Abschreibungen	8.207,00	8.419,57	10.620,08	8.000,00	6.500,00	5.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	110.294,49	149.100,00	167.700,00	171.700,00	175.700,00	179.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	126.387,22	120.300,00	2.570.600,00	2.625.800,00	2.666.200,00	2.720.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.467.452,68	3.577.763,57	6.501.340,08	6.602.300,00	6.689.100,00	6.789.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-3.438.494,28	-3.553.463,57	-6.474.040,08	-6.574.700,00	-6.661.200,00	-6.761.400,00
05.	= Jahresergebnis	-3.438.494,28	-3.553.463,57	-6.474.040,08	-6.574.700,00	-6.661.200,00	-6.761.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.287,00	151.300,00	144.300,00	144.300,00	144.300,00	144.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-147.287,00	-151.300,00	-144.300,00	-144.300,00	-144.300,00	-144.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.585.781,28	-3.704.763,57	-6.618.340,08	-6.719.000,00	-6.805.500,00	-6.905.700,00

Investitionen Produkt 311-901 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 403)

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I16400-001 Ausstattung GD Verteilung Dezernat 4	-17.500,00	-17.500,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	17.500,00	17.500,00					
I18403-001 Software Amt 403		-15.800,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		15.800,00					

Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	311	Grundversorgung und Hilfen in besonderen Lebenslagen nach SGB XII
Produkt	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 34 SGB XII) an Personen, die diese Bedarfe nicht aus eigenen Kräften und Mitteln vollständig decken
Zielgruppe	intern: --- extern: - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bzw. deren Eltern und -teile - Anbieterinnen und Anbieter im Bildungs- und Teilhabebereich - Zuwendungsantragstellerinnen und -antragsteller bzw. Zuwendungsempfängerinnen und -empfänger
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr. Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-311-903-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-311-903-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen	311-903	Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)
	311-903-0001	Bildung und Teilhabe
	311-903-0002	Unterhaltssicherung (bis 2016)

Teilergebnishaushalt Produkt 311-903 Verwaltung der Sozialhilfe (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2,20					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	243,66					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	245,86					
02.01	- Personalaufwendungen	34.278,89	7.989,30				
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	325,99					
02.04	- Abschreibungen	338,00	339,00	338,00	500,00	500,00	500,00
02.06	- Transferaufwendungen	15.443,71					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	277,38					
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	50.663,97	8.328,30	338,00	500,00	500,00	500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-50.418,11	-8.328,30	-338,00	-500,00	-500,00	-500,00
05.	= Jahresergebnis	-50.418,11	-8.328,30	-338,00	-500,00	-500,00	-500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.219,00	1.600,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.219,00	-1.600,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-51.637,11	-9.928,30	-838,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.000,00

Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II
Produkt	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe (Transferleistungen) nach § 28 SGB II einschließlich der Personal- und Sachkosten für die finanzielle und inhaltliche Abwicklung beim Landkreis Hildesheim
Zielgruppe	intern: --- extern: Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-312-601-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-601-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen	312-601	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
-------------------	---------	--

Teilergebnishaushalt Produkt 312-601 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.287.408,99	1.640.000,00	1.680.000,00	1.716.900,00	1.744.000,00	1.780.300,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.287.408,99	1.640.000,00	1.680.000,00	1.716.900,00	1.744.000,00	1.780.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.751.751,26	1.900.000,00	1.900.000,00	1.941.800,00	1.972.500,00	2.013.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.751.751,26	1.900.000,00	1.900.000,00	1.941.800,00	1.972.500,00	2.013.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-464.342,27	-260.000,00	-220.000,00	-224.900,00	-228.500,00	-233.300,00
05.	= Jahresergebnis	-464.342,27	-260.000,00	-220.000,00	-224.900,00	-228.500,00	-233.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-464.342,27	-260.000,00	-220.000,00	-224.900,00	-228.500,00	-233.300,00

Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
Produkt	312-902	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 407 - N.N.

Kurzbeschreibung Verwaltungsaufgaben nach dem SGB II.
Zusammenarbeit mit der Gemeinsamen Einrichtung (Jobcenter Hildesheim).
Erstattung der Verwaltungskosten an die Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter).

Zielgruppe intern: ---
extern: - Gemeinsame Einrichtung (Jobcenter Hildesheim)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende

Sachziele

Qualitätsziele Z-312-902-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-312-902-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)

Teilergebnishaushalt Produkt 312-902 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	385.325,62	382.000,00	420.000,00	429.200,00	436.000,00	445.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4,39					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	22.716,22	30.100,00	30.100,00	30.700,00	31.200,00	31.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	408.046,23	412.100,00	450.100,00	459.900,00	467.200,00	476.800,00
02.01	- Personalaufwendungen	68.557,15	37.404,45	39.049,00	40.100,00	40.400,00	40.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	652,09					
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	504.528,16	460.000,00	540.000,00	551.900,00	560.600,00	572.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	573.737,40	497.404,45	579.049,00	592.000,00	601.000,00	613.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-165.691,17	-85.304,45	-128.949,00	-132.100,00	-133.800,00	-136.400,00
05.	= Jahresergebnis	-165.691,17	-85.304,45	-128.949,00	-132.100,00	-133.800,00	-136.400,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.438,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.438,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00	-3.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-168.129,17	-88.504,45	-132.149,00	-135.300,00	-137.000,00	-139.600,00

Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Entscheidung über die Höhe und Auszahlung der Förderbeträge für Investitionskosten ambulanter Pflegedienste, teilstationärer Einrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege. Betrieb und Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.
Zielgruppe	intern: --- extern: ambulante Pflegedienste, Tagespflegeeinrichtungen, vollstationäre Pflegeeinrichtungen, die Kurzzeitpflege ermöglichen. Pflegestützpunkte gem. § 92 c SGB XI.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG -) - SGB XI - Sozialgesetzbuch Soziale Pflegeversicherung
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-315-001-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-315-001-004 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Hildesheim - (Anzahl)	827,00	750,00	750,00
G-315-001-005 Anzahl der Beratungen im Pflegestützpunkt Alfeld - (Anzahl)	527,00	450,00	460,00
ZK-315-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	315-001	Förderung von sozialen Einrichtungen
	315-001-0001	Betrieb u. Unterhaltung der Senioren- und Pflegestützpunkte
	315-001-0002	Betrieb u. Unterhaltung des Seniorenservicebüros (bis 2015)
	315-001-0003	Abrechnung der Investitionskosten nach NPflegeG

Teilergebnishaushalt Produkt 315-001 Förderung von sozialen Einrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	29,24					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.402.493,76	2.387.800,00	2.675.600,00	2.734.300,00	2.777.500,00	2.835.400,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	25,51					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.402.548,51	2.387.800,00	2.675.600,00	2.734.300,00	2.777.500,00	2.835.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	176.859,95	181.390,00	206.798,00	210.400,00	212.900,00	215.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.522,22	18.100,00	18.000,00	18.900,00	19.200,00	19.600,00
02.04	- Abschreibungen	1.197,00	1.196,00	1.142,00	1.100,00	1.100,00	1.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	2.124.291,18	2.427.000,00	2.583.500,00	2.640.700,00	2.682.900,00	2.738.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	3.732,42	5.600,00	6.200,00	6.400,00	6.500,00	6.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.310.602,77	2.633.286,00	2.815.640,00	2.877.500,00	2.922.600,00	2.981.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	91.945,74	-245.486,00	-140.040,00	-143.200,00	-145.100,00	-146.000,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	27.821,29					
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	2.927,19					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	24.894,10					
05.	= Jahresergebnis	116.839,84	-245.486,00	-140.040,00	-143.200,00	-145.100,00	-146.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.408,00	9.200,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00	8.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.408,00	-9.200,00	-8.900,00	-8.900,00	-8.900,00	-8.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	108.431,84	-254.686,00	-148.940,00	-152.100,00	-154.000,00	-154.900,00

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Leistungen werden gewährt, wenn Beschädigte infolge der Schädigung oder Hinterbliebene infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken. Die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge sind Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungsbeihilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Die Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz entsprechen damit weitestgehend den Hilfen der Sozialhilfe. Neben persönlicher Hilfe kommen Sachleistungen, einmalige und laufende Beihilfen sowie Darlehen

Zielgruppe intern: ---
Extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr. Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz - BVG)
- Gesetz über die Versorgung für die ehemaligen Soldaten der Bundeswehr und ihre Hinterbliebenen (Soldatenversorgungsgesetz - SVG)
- Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (Opferentschädigungsgesetz - OEG)
- Gesetz über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG)
- Gesetz über Hilfsmaßnahmen für Personen, die aus politischen Gründen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland in Gewahrsam genommen wurden (Häftlingshilfegesetz - HHG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-321-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-321-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
	321-001-0001	Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
	321-001-0001-01	Beihilfe an Beschädigte und Witwen
	321-001-0001-02	Beihilfen wegen Kfz
	321-001-0001-03	Übergangsgeld/Unterhaltsbeiträge an Beschädigte
	321-001-0001-04	Leistungen an Arbeitgeber
	321-001-0001-05	Darlehen wegen Kfz
	321-001-0001-06	Darlehen wegen Gründung oder Erhalt einer selbstständigen Existenz
	321-001-0001-07	Andere Hilfen zur beruflichen Rehabilitation

Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	321	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
Produkt	321-001	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

321-001-0002	Krankenhilfe
321-001-0002-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0002-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0002-03	Darlehen
321-001-0003	Hilfe zur Pflege
321-001-0003-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0003-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0003-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0003-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0003-05	Beihilfen an Hinterbliebene für häusl. Pflege
321-001-0003-06	Beihilfen an Hinterbliebene für sonstige Hilfe zur Pflege
321-001-0003-07	Darlehen
321-001-0004	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts
321-001-0004-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0004-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0004-03	Darlehen
321-001-0005	Altenhilfe
321-001-0005-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0005-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0005-03	Darlehen
321-001-0006	Erziehungsbeihilfe
321-001-0006-01	Beihilfen an Beschädigte
321-001-0006-02	Darlehen
321-001-0007	ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt
321-001-0007-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0007-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0007-03	Darlehen
321-001-0008	Erholungshilfe
321-001-0008-01	Leistungen an Beschädigte
321-001-0008-02	Leistungen an Hinterbliebene
321-001-0009	Wohnungshilfe
321-001-0009-01	Beihilfen
321-001-0009-02	Darlehen
321-001-0010	Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0010-01	Leistungen an Beschädigte ambulant
321-001-0010-02	Leistungen an Beschädigte stationär
321-001-0010-03	Leistungen an Hinterbliebene ambulant
321-001-0010-04	Leistungen an Hinterbliebene stationär
321-001-0010-05	sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen
321-001-0011	Leistungen nach dem OEG
321-001-0011-01	Geldleistung
321-001-0011-02	Sachleistung

Teilergebnishaushalt Produkt 321-001 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	183.811,55	144.300,00	144.300,00	147.200,00	149.400,00	152.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,28					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.285.359,25	1.464.600,00	1.464.600,00	1.496.700,00	1.520.300,00	1.551.900,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-15,15					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.469.162,93	1.608.900,00	1.608.900,00	1.643.900,00	1.669.700,00	1.704.300,00
02.01	- Personalaufwendungen	46.472,38	47.609,00	54.043,00	55.900,00	56.400,00	57.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	912,47	1.300,00	1.200,00	1.300,00	1.300,00	1.300,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.404.586,42	1.471.800,00	1.471.800,00	1.505.600,00	1.529.400,00	1.560.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	169.649,63	145.300,00	145.300,00	148.700,00	151.000,00	154.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.621.620,90	1.666.009,00	1.672.343,00	1.711.500,00	1.738.100,00	1.773.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-152.457,97	-57.109,00	-63.443,00	-67.600,00	-68.400,00	-68.900,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	2,21					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	2,21					
05.	= Jahresergebnis	-152.455,76	-57.109,00	-63.443,00	-67.600,00	-68.400,00	-68.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.925,00	400,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00	2.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.925,00	-400,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00	-2.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-154.380,76	-57.509,00	-65.643,00	-69.800,00	-70.600,00	-71.100,00

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	341-001	Unterhaltsvorschuss

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Anträgen auf Unterhaltsvorschuss, Gewährung der Leistung und Heranziehung von Unterhaltspflichtigen. Sicherung des Unterhalts für Kinder alleinerziehender Elternteile, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht oder nicht regelmäßig den Mindestunterhalt der entsprechenden Altersstufe von dem anderen Elternteil erhalten. Heranziehung der unterhaltspflichtigen Elternteile.
Zielgruppe	intern: --- extern: Berechtigte Kinder und antragstellende Elternteile, unterhaltspflichtige Elternteile
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Unterhaltsvorschuss"
Qualitätsziele	Z-341-001-001: Pro Sachbearbeiter/in soll eine Anzahl von 840 Rückgriffsfällen erreicht werden. Z-341-001-002: Durchschnittliche Durchlaufzeit für Bewilligungen < 30 Tage Z-341-001-003: Die durchschnittliche Rückholquote soll mindestens dem Landesdurchschnitt entsprechen. Hinweis: Der Zielwert wird nicht erreicht, es wird ein Wert von 15% angestrebt. Z-341-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-341-001-001 Rückgriffsfälle pro Sachbearbeiter/-in	760,00	740,00	740,00
ZK-341-001-002 Fälle UVG (gesamt) - (Anzahl)	6.875,00	6.900,00	6.900,00
ZK-341-001-003 Durchlaufzeit Bewilligungen - (Tage)	23,55	25,00	25,00
ZK-341-001-004 Zahlfälle - (Anzahl)	1.634,00	1.700,00	1.700,00
ZK-341-001-006 Rückgriffsfälle - (Anzahl)	5.241,00	5.200,00	5.200,00
ZK-341-001-007 Rückholquote Landkreis - (%)	17,07	18,00	18,00
ZK-341-001-008 Rückholquote Landesdurchschnitt - (%)	0,00	22,00	22,00
ZK-341-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen	341-001	Unterhaltsvorschuss
	341-001-0001	Unterhaltsleistungen

Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	341	Unterhaltsvorschussleistungen
Produkt	341-001	Unterhaltsvorschuss

341-001-0002

Rückgriff lfd. und nach Einstellung des Unterhalts

Teilergebnishaushalt Produkt 341-001 Unterhaltsvorschuss

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.301.426,56	1.810.300,00	3.057.900,00	3.125.100,00	3.174.500,00	3.240.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	348,92					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.287.683,42	3.043.700,00	3.517.000,00	3.594.300,00	3.651.100,00	3.727.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	12.124,40		27.200,00	27.700,00	28.200,00	28.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	3.601.583,30	4.854.000,00	6.602.100,00	6.747.100,00	6.853.800,00	6.996.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	772.190,77	747.462,40	804.415,00	814.800,00	824.500,00	834.000,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.378,82	23.000,00	22.900,00	23.100,00	23.200,00	23.300,00
02.04	- Abschreibungen	240.773,81	2.373,00	1.521,00	800,00	400,00	
02.06	- Transferaufwendungen	3.172.823,53	4.203.200,00	5.093.800,00	5.205.900,00	5.288.200,00	5.398.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.176,55	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00	7.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.216.343,48	4.983.135,40	5.929.736,00	6.051.700,00	6.143.400,00	6.262.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-614.760,18	-129.135,40	672.364,00	695.400,00	710.400,00	733.600,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	0,97					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	0,97					
05.	= Jahresergebnis	-614.759,21	-129.135,40	672.364,00	695.400,00	710.400,00	733.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.883,00	33.100,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00	33.500,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-30.883,00	-33.100,00	-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00	-33.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-645.642,21	-162.235,40	638.864,00	661.900,00	676.900,00	700.100,00

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen
Produkt	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Betreuungsrecht, insbesondere nach dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG):
Führung von Betreuungen durch die Betreuungsstelle, Betreuungsgerichtshilfen (Sachverhalte klären, Vorschlägen von Betreuerinnen und Betreuer), Beratung, Unterstützung etc. der Betreuerinnen und Betreuer und anderer mit Betreuung befasster Institutionen/Personen.
Fortsetzung der kooperativen und strukturellen Betreuungsarbeit (planvolle Gewinnung und Fortbildung geeigneter Betreuerinnen und Betreuer, Öffentlichkeitsarbeit, Beschreibung der lokalen Situation und Planung von Maßnahmen zur Verbesserung etc.)

Zielgruppe intern: ---
extern: rechtlich betreute Menschen, Menschen für die eine Betreuung angeregt wurde, Betreuerinnen und Betreuer, Personen aus der Umgebung von Betreuten, alle mit Betreuung befasste Institutionen im Landkreis Hildesheim (Amtsgerichte Hildesheim, Alfeld, Elze; Betreuungsverein...); Öffentlichkeit/ Bevölkerung

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Betreuungsbehördengesetz (BtBG)
- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Gesetz über das Verfahren in Familienangelegenheiten und in den Angelegenheiten der freiwillige Gerichtsbarkeit (FamFG)
- Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (VBVG)
- Nds. Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz (Nds. AG-BtG)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-343-001-001 Vormundschaftsgerichtshilfen - (Anzahl)	2.058,00	2.100,00	2.200,00
G-343-001-002 Beratungsgespräche - (Anzahl)	262,00	350,00	250,00
ZK-343-001-001 Durchschnittliche Durchlaufzeit - (Tage)	22,00	28,00	28,00
ZK-343-001-002 Unterstützungsangebote - (Anzahl)	10,00	10,00	10,00
ZK-343-001-003 Ehrenamtl. Betreuungen / Betreuungen, gesamt - (%)	53,00	60,00	55,00
ZK-343-001-004 Vorsorgevollmachten anstatt rechtliche Betreuung - (Anzahl)	99,00	50,00	60,00
ZK-343-001-005 Behördliche Betreuungen Jahresbeginn - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-343-001-006 Netto-Zugänge behördliche Betreuungen - (Anzahl)	0,00	0,00	0,00
ZK-343-001-601 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht
	343-001-0001	Behördliche Betreuung

Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	343	Betreuungsleistungen
Produkt	343-001	Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

343-001-0002	Vormundschaftsgerichtshilfen
343-001-0003	Individualberatung
343-001-0004	Betreuungsrechtliche Querschnittsarbeit

Teilergebnishaushalt Produkt 343-001 Aufgaben nach dem Betreuungsrecht

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte		1.700,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	124,20					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.924,85					
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	108,40					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.157,45	1.700,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	740.368,71	759.600,00	867.174,00	878.400,00	888.700,00	898.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.653,84	15.600,00	15.000,00	15.300,00	15.400,00	15.500,00
02.04	- Abschreibungen	124,00					
02.06	- Transferaufwendungen	20.693,56	21.200,00	21.200,00	21.700,00	22.200,00	22.700,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.495,58	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00	14.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	787.335,69	811.000,00	917.974,00	930.000,00	940.900,00	951.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-785.178,24	-809.300,00	-915.974,00	-928.000,00	-938.900,00	-949.700,00
05.	= Jahresergebnis	-785.178,24	-809.300,00	-915.974,00	-928.000,00	-938.900,00	-949.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.402,41	43.800,00	43.700,00	43.700,00	43.700,00	43.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-35.402,41	-43.800,00	-43.700,00	-43.700,00	-43.700,00	-43.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-820.580,65	-853.100,00	-959.674,00	-971.700,00	-982.600,00	-993.400,00

Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	344	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
Produkt	344-001	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Entschädigungen an Personen, die aufgrund rechtsstaatswidriger strafrechtlicher Entscheidungen oder Verwaltungsentscheidungen im sogenannten Beitrittsgebiet gesundheitliche Schäden, Eingriffe in Vermögenswerte oder berufliche Nachteile erlitten haben.

Zielgruppe intern: ---
extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage

- Gesetz zur Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (Strafrechtliches Rehabilitierungsgesetz - StrRehaG)
- Gesetz über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (Verwaltungsrechtliches Rehabilitierungsgesetz - VwRehaG)
- Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (Berufliches Rehabilitierungsgesetz - BerRehaG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-344-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-344-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Teilergebnishaushalt Produkt 344-001 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,32					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	112.439,23	120.000,00	120.000,00	122.600,00	124.500,00	127.100,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-0,79					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	112.445,76	120.000,00	120.000,00	122.600,00	124.500,00	127.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	41.957,66	43.086,00	49.356,00	50.500,00	51.000,00	51.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	208,31	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.06	- Transferaufwendungen	120.567,00	120.000,00	120.000,00	122.700,00	124.600,00	127.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	168,99	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	162.901,96	163.486,00	169.756,00	173.600,00	176.000,00	179.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-50.456,20	-43.486,00	-49.756,00	-51.000,00	-51.500,00	-52.100,00
05.	= Jahresergebnis	-50.456,20	-43.486,00	-49.756,00	-51.000,00	-51.500,00	-52.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.775,00		1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.775,00		-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-52.231,20	-43.486,00	-51.556,00	-52.800,00	-53.300,00	-53.900,00

Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
Produktgruppe 345 Landesblindengeld
Produkt 345-001 Landesblindengeld

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 403 - Margret Schmidt

Kurzbeschreibung Blinde Menschen erhalten - vermögens- und einkommensunabhängig - Landesblindengeld zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen.

Zielgruppe intern: ---
extern: ---

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBIGG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-345-001-101:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-345-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00
Leistungen	345-001	Landesblindengeld	

Teilergebnishaushalt Produkt 345-001 Landesblindengeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	9.670,00					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,28					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	487.853,22	560.000,00	560.000,00	572.300,00	581.300,00	593.400,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	-0,80					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	497.529,70	560.000,00	560.000,00	572.300,00	581.300,00	593.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	41.957,76	43.086,00	49.356,00	50.500,00	51.000,00	51.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	208,31	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
02.06	- Transferaufwendungen	447.135,00	560.000,00	560.000,00	572.400,00	581.400,00	593.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	169,09	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	489.470,16	603.486,00	609.756,00	623.300,00	632.800,00	645.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	8.059,54	-43.486,00	-49.756,00	-51.000,00	-51.500,00	-52.100,00
05.	= Jahresergebnis	8.059,54	-43.486,00	-49.756,00	-51.000,00	-51.500,00	-52.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.775,00		1.800,00	1.800,00	1.800,00	1.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.775,00		-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00	-1.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	6.284,54	-43.486,00	-51.556,00	-52.800,00	-53.300,00	-53.900,00

Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	346	Wohngeld
Produkt	346-001	Wohngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens
Zielgruppe	intern: --- extern: Mieterinnen und Mieter, Nutzungsberechtigte oder Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Wohngeldgesetz (WoGG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, z.Zt. NLT-Vergleich "Wohngeld"
Qualitätsziele	Z-346-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-346-001-002: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-346-001-001 Hilfeempfänger/innen - (Anzahl)	893,00	900,00	900,00
G-346-001-002 Ausgaben WoGG - (EUR)	2.037.687,01	2.100.000,00	2.100.000,00
G-346-001-003 Ausgaben je Einwohner - (EUR)	2,92	12,03	12,03
ZK-346-001-001 Durchschnittliche Bearbeitungszeit - (Tage)	7,75	10,00	10,00
ZK-346-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen	346-001	Wohngeld
	346-001-0001	Mietzuschüsse
	346-001-0002	Lastenzuschüsse
	346-001-0003	Einmaliger zusätzlicher Wohngeldbetrag (bis 2016)

Teilergebnishaushalt Produkt 346-001 Wohngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	90.226,85	110.000,00	198.900,00	203.000,00	206.200,00	210.400,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	19,76					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.003.462,52	2.141.600,00	2.349.000,00	2.399.600,00	2.436.700,00	2.486.400,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	7.424,00		3.600,00	3.600,00	3.700,00	3.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.101.133,13	2.251.600,00	2.551.500,00	2.606.200,00	2.646.600,00	2.700.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	317.537,72	281.936,85	282.717,00	287.200,00	290.600,00	293.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.208,79	10.200,00	9.500,00	9.700,00	9.700,00	9.800,00
02.04	- Abschreibungen	9.377,11	1.886,77	1.888,00	1.300,00	900,00	500,00
02.06	- Transferaufwendungen	2.037.687,51	2.100.000,00	2.300.000,00	2.350.600,00	2.387.800,00	2.437.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	24.232,97	115.600,00	120.100,00	122.700,00	124.500,00	127.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.405.044,10	2.509.623,62	2.714.205,00	2.771.500,00	2.813.500,00	2.868.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-303.910,97	-258.023,62	-162.705,00	-165.300,00	-166.900,00	-168.100,00
05.	= Jahresergebnis	-303.910,97	-258.023,62	-162.705,00	-165.300,00	-166.900,00	-168.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.871,00	25.200,00	23.600,00	23.600,00	23.600,00	23.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.871,00	-25.200,00	-23.600,00	-23.600,00	-23.600,00	-23.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-327.781,97	-283.223,62	-186.305,00	-188.900,00	-190.500,00	-191.700,00

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 407 - N.N.

Kurzbeschreibung Erbringung von Sach- und Geldleistungen für Bildung und Teilhabe (§ 6 b BKGG)
 Bearbeitung von Grundsatzfragen im Bereich Bildung und Teilhabe
 Zusammenarbeit/Koordination mit der Stadt Hildesheim
 Abwicklung des Bundeszuschusses für Bildung und Teilhabe bei der Stadt Hildesheim
 Erarbeitung von Dienstanweisungen
 Widerspruchssachbearbeitung

Zielgruppe intern: ---
 extern: - Stadt Hildesheim
 - Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis Vollendung 25. Lebensjahr bzw. deren Eltern/-teile
 - Anbieter/-innen im Bildungs- und Teilhabebereich

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
 - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
 - SGB II Grundsicherung für Arbeitsuchende
 - SGB XII Sozialgesetzbuch Sozialhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-347-001-001:
 Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
 Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-347-001-001 Fallzahl - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (Anzahl)	520,00	600,00	600,00
G-347-001-002 Finanzleistungen - Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten - (EUR)	55.022,23	66.000,00	66.000,00
G-347-001-003 Fallzahl - Persönlicher Schulbedarf - (Anzahl)	1.133,00	1.200,00	1.200,00
G-347-001-004 Finanzleistungen - Persönlicher Schulbedarf - (EUR)	59.490,00	55.000,00	55.000,00
G-347-001-005 Fallzahl - Schülerbeförderung - (Anzahl)	194,00	200,00	200,00
G-347-001-006 Finanzleistungen - Schülerbeförderung - (EUR)	16.694,10	15.000,00	15.000,00
G-347-001-007 Fallzahl - Lernförderung - (Anzahl)	112,00	150,00	150,00
G-347-001-008 Finanzleistungen - Lernförderung - (EUR)	36.273,00	37.000,00	37.000,00
G-347-001-009 Fallzahl - Mittagsverpflegung - (Anzahl)	629,00	700,00	700,00
G-347-001-010 Finanzleistungen - Mittagsverpflegung - (EUR)	40.257,10	35.000,00	35.000,00
G-347-001-011 Fallzahl - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (Anzahl)	0,00	420,00	420,00

Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktgruppe 347 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz
Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

G-347-001-012 Finanzleist. - Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben - (EUR)	21.658,53	23.000,00	23.000,00
ZK-347-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	716.886,29	864.000,00	900.000,00	919.700,00	934.200,00	953.700,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	6,59					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	730,98					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	717.623,86	864.000,00	900.000,00	919.700,00	934.200,00	953.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	102.836,13	58.104,00	78.098,00	79.500,00	80.400,00	81.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.000,80	7.700,00	9.900,00	10.000,00	10.100,00	10.100,00
02.06	- Transferaufwendungen	246.869,66	250.000,00	250.000,00	255.500,00	259.600,00	265.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	43.249,39	405.000,00	355.000,00	362.700,00	368.400,00	376.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	398.955,98	720.804,00	692.998,00	707.700,00	718.500,00	732.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	318.667,88	143.196,00	207.002,00	212.000,00	215.700,00	221.200,00
05.	= Jahresergebnis	318.667,88	143.196,00	207.002,00	212.000,00	215.700,00	221.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.161,00	5.500,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00	3.800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.161,00	-5.500,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	314.506,88	137.696,00	203.202,00	208.200,00	211.900,00	217.400,00

Investitionen Produkt 347-001 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
118407-001 Software Amt 407 05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		-3.500,00 3.500,00					

Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Produkt	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 403 - Margret Schmidt
Kurzbeschreibung	Abrechnung der Kosten der Krankenversorgung nach dem LAG, Durchführung der durch das SGB V und anderer Sozialversicherungsgesetze übertragenen Aufgaben. Versicherungsangelegenheiten
Zielgruppe	intern: --- extern: natürliche und juristische Personen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Gesetz über den Lastenausgleich (Lastenausgleichsgesetz - LAG) - SGB I Sozialgesetzbuch - Allgemeiner Teil - SGB V Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Krankenversicherung - SGB X Sozialgesetzbuch - Verwaltungsverfahren
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-351-001-101: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-351-001-001 Beratungen durch das Versicherungsamt - (Anzahl)	4.362,00	4.000,00	4.000,00
ZK-351-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,00	2,00	2,00

Leistungen	351-001	Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten
	351-001-0001	Krankenversorgung nach LAG
	351-001-0002	Krankenversorgung nach LAG für Deutsche im Ausland
	351-001-0003	Versicherungsangelegenheiten
	351-001-0004	Verwaltung der Sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen

Teilergebnishaushalt Produkt 351-001 Lastenausgleich und Versicherungsangelegenheiten

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	7,32					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	64.513,23	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	6,38					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	64.526,93	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00	28.200,00
02.01	- Personalaufwendungen	41.957,59	43.086,00	49.356,00	50.500,00	51.000,00	51.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.594,15	1.900,00	1.800,00	1.900,00	1.900,00	1.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	35.461,38	39.400,00	39.400,00	40.400,00	40.900,00	41.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	79.013,12	84.386,00	90.556,00	92.800,00	93.800,00	95.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-14.486,19	-56.186,00	-62.356,00	-64.600,00	-65.600,00	-67.100,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	7.846,84					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-7.846,84					
05.	= Jahresergebnis	-22.333,03	-56.186,00	-62.356,00	-64.600,00	-65.600,00	-67.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.100,00	2.300,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00	2.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.100,00	-2.300,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00	-2.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-24.433,03	-58.486,00	-64.456,00	-66.700,00	-67.700,00	-69.200,00

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Vorhalten und Ausbau familienberatender Angebote und Infrastrukturen.
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder und ihre Familien; Tagespflegepersonen, Leiterinnen und Leiter und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in (kommunalen) Kindertagesstätten und Spielkreisen; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (als mit der Wahrnehmung der Aufgabe betraute Stellen)
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- §§ 22 - 23 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Nds. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Erwerb der deutschen Sprache im Elementarbereich - Nds. Richtlinie familienfreundliche Infrastrukturen und Kinderbetreuung - Richtlinie zur Förderung von Kindern in Kindertagespflege im Landkreis Hildesheim
Sachziele	Vorhalten kommunaler Beratungsstellen (Familien- und Kinderservicebüros) in allen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden
Qualitätsziele	Z-361-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Z-361-001-004: Hoher Informationsgrad der kommunalen Familien- und Kinderservicebüros durch regelmäßige Beratung und Unterstützung Z-361-001-005: Gute Fachberatung der (kommunalen) Kindertagesstätten, Spielkreise und Tagespflegepersonen durch regelmäßige Arbeitskreissitzungen. Z-361-001-006: Guter Ausbildungsstand durch Grund- und Weiterqualifizierung sowie regelmäßige Prüfung der Geeignetheit von Tagespflegepersonen
Maßnahmen	ZM-361-001-103: Regelmäßige Information der FKSB's über aktuelle Entwicklungen und Urteile ZM-361-001-104: Durchführung von Dienstbesprechungen und Fortbildungen für die Mitarbeiter/innen der FKSB's ZM-361-001-105: Durchführung von regelmäßigen Arbeitskreissitzungen und Fortbildungen ZM-361-001-106: Durchführung von Qualifizierungskursen sowie weiterer Fortbildungsangebote für Tagespflegepersonen

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-001-103 schriftl. Informationen FKSB (Anzahl)	6,00	6,00	6,00

Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

ZK-361-001-104 Dienstbesprechungen / Fortbildungen FKSB (Anzahl)	3,00	4,00	4,00
ZK-361-001-105 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen TPP (Anzahl)	11,00	12,00	12,00
ZK-361-001-106 Qualifizierungskurse für TPP (Anzahl)	1,00	1,00	1,00
ZK-361-001-108 Arbeitskreissitzungen / Fortbildungen KiTa-Leitungen (Anzahl)	28,00	8,00	8,00
ZK-361-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00

Leistungen	361-001	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	361-001-0001	Kommunale Familien- und Kinderservicebüros
	361-001-0002	Fachberatung Kindertagesstätten und Kindertagespflege
	361-001-0003	Sprachförderung
	361-001-0004	Frühförderung PiaF (FD 405) (bis 2013)
	361-001-0005	Erteilung/ Widerruf von Erlaubnissen zur Kindertagespflege gem. § 43 SGB VIII

Teilergebnishaushalt Produkt 361-001 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.334,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	2.915,00					
01.06	+ privatrechtliche Entgelte			100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	1.345.913,17	1.221.600,00	1.516.600,00	1.520.900,00	1.524.000,00	1.528.200,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	1.378.162,17	1.253.800,00	1.548.900,00	1.553.200,00	1.556.300,00	1.560.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	459.908,36	415.345,35	457.661,00	464.300,00	469.600,00	474.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	60.147,34	9.900,00	9.700,00	9.800,00	9.800,00	9.900,00
02.06	- Transferaufwendungen	1.716.114,37	1.490.700,00	1.785.700,00	1.795.500,00	1.829.100,00	1.865.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.203,45	21.100,00	21.100,00	21.400,00	21.600,00	21.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.252.373,52	1.937.045,35	2.274.161,00	2.291.000,00	2.330.100,00	2.372.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-874.211,35	-683.245,35	-725.261,00	-737.800,00	-773.800,00	-811.700,00
05.	= Jahresergebnis	-874.211,35	-683.245,35	-725.261,00	-737.800,00	-773.800,00	-811.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.064,00	11.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.064,00	-11.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00	-16.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-891.275,35	-694.245,35	-741.261,00	-753.800,00	-789.800,00	-827.700,00

Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	361	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 407)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®) Anteil des Amtes 407: Fortbildung und Fachberatung für die Mitarbeiter/innen der Kindertagesstätten.
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.
Qualitätsziele	Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen. Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF® durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen. Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt. Z-361-002-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-361-002-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00
Leistungen	361-002	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 407)	

Teilergebnishaushalt Produkt 361-002 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 407)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	256.849,58	250.000,00	250.000,00	255.500,00	259.500,00	264.900,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	256.849,58	250.000,00	250.000,00	255.500,00	259.500,00	264.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	12.022,96	10.894,50				
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	3.653,73	2.100,00	1.900,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	762,98	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	16.439,67	14.994,50	3.900,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	240.409,91	235.005,50	246.100,00	251.500,00	255.500,00	260.900,00
05.	= Jahresergebnis	240.409,91	235.005,50	246.100,00	251.500,00	255.500,00	260.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	449,00	2.200,00	400,00	400,00	400,00	400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-449,00	-2.200,00	-400,00	-400,00	-400,00	-400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	239.960,91	232.805,50	245.700,00	251.100,00	255.100,00	260.500,00

Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	362	Jugendarbeit
Produkt	362-001	Jugendarbeit

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit; Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Zielgruppe	intern: --- extern: Familien, Kinder, junge Menschen bis 27 Jahre, haupt- und nebenamtliche Jugendarbeiter/-innen, Eltern/Erziehungsberechtigte
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 16 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (Nds. AG- KJHG) - Zuschussrichtlinien des Jugendamtes
Sachziele	-Förderung zur Schaffung und Erhaltung von geeigneten Angeboten und Einrichtungen zur außerschulischen Bildung und Freizeitgestaltung junger Menschen durch verschiedene Träger der Jugendarbeit -Entlastung von belastenden sozialen Situationen durch die Vermittlung von Angeboten der Familienerholung
Qualitätsziele	Z-362-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-362-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00
Leistungen	362-001	Jugendarbeit	
	362-001-0001	Förderung der Jugendarbeit	
	362-001-0002	Familienbildung/Familienerholung	

Teilergebnishaushalt Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	10.500,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	280,00					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	10.780,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
02.01	- Personalaufwendungen	36.068,28	60.646,05	78.098,00	79.500,00	80.400,00	81.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.578,45	8.900,00	8.300,00	8.600,00	8.800,00	9.000,00
02.04	- Abschreibungen	11.638,75	22.401,39	25.815,20	26.100,00	26.400,00	26.600,00
02.06	- Transferaufwendungen	91.754,75	190.800,00	174.100,00	178.100,00	182.200,00	186.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.598,89	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	150.639,12	286.247,44	289.813,20	295.800,00	301.300,00	306.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-139.859,12	-279.247,44	-282.813,20	-288.800,00	-294.300,00	-299.700,00
05.	= Jahresergebnis	-139.859,12	-279.247,44	-282.813,20	-288.800,00	-294.300,00	-299.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.347,00	3.200,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.347,00	-3.200,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00	-2.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-141.206,12	-282.447,44	-285.213,20	-291.200,00	-296.700,00	-302.100,00

Investitionen Produkt 362-001 Jugendarbeit

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I17407-003 Zuweisung für Jugendheime an Gemeinden	-37.100,00	-37.100,00		-37.400,00	-37.400,00	-37.100,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	37.100,00	37.100,00		37.400,00	37.400,00	37.100,00	
I17407-006 Zuschuss für Jugendheime an freie Träger	-6.000,00	-6.000,00		-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	6.000,00	6.000,00		6.000,00	6.000,00	6.000,00	
I17407-009 Zuw. f. Jugendarbeit an Gemeinden (Ausstattung)	-13.600,00	-13.600,00		-13.600,00	-13.600,00	-13.900,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	13.600,00	13.600,00		13.600,00	13.600,00	13.900,00	
I17407-010 Zusch. f. Jugendarbeit an fr. Tr. (Ausstattung)	-3.300,00	-3.300,00		-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.300,00	3.300,00		3.000,00	3.000,00	3.000,00	

Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Ausgleich sozialer Benachteiligungen und Überwindung individueller Beeinträchtigungen junger Menschen; Vorbeugung von Gefährdungen bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere in den Bereichen Suchtgefahr, Medien, Rechtsextremismus und Gewalt
Zielgruppe	intern: --- extern: Eltern und Erziehungsberechtigte, Kinder, Jugendliche, junge Menschen bis 27 Jahre, Lehrkräfte,
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 13 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe - Konzept des Projektes PACe-ProAktivCenter
Sachziele	- Sozialpädagogische Hilfen für junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind - Förderung ihrer schulischen und beruflichen Ausbildung, ihrer Eingliederung in die Arbeitswelt und ihrer sozialen Integration. - Überwindung von Problemen mit Arbeitslosigkeit, Arbeitssuche oder Ausbildung, Hilfen bei schwierigen persönlichen Situationen, Unterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen, Angebote zur Qualifizierung - Angebot von Alternativen zu problematischem oder gefährlichem Verhalten junger Menschen
Qualitätsziele	Z-363-001-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-001-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00
Leistungen	363-001	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
	363-001-0001	Jugendsozialarbeit	
	363-001-0002	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-001 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	561.538,16	360.000,00	360.000,00	367.900,00	373.700,00	381.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	561.538,16	364.000,00	364.000,00	371.900,00	377.700,00	385.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	112.719,87	104.389,25	160.883,00	164.100,00	165.800,00	167.700,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.991,17	3.000,00	2.800,00	2.900,00	2.900,00	3.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	590.950,84	547.800,00	564.300,00	576.300,00	585.100,00	596.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	846,01	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00	5.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	706.507,89	660.289,25	733.083,00	748.400,00	758.900,00	772.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-144.969,73	-296.289,25	-369.083,00	-376.500,00	-381.200,00	-387.100,00
05.	= Jahresergebnis	-144.969,73	-296.289,25	-369.083,00	-376.500,00	-381.200,00	-387.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.191,00	7.100,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00	5.300,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.191,00	-7.100,00	-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00	-5.300,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-149.160,73	-303.389,25	-374.383,00	-381.800,00	-386.500,00	-392.400,00

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Die Personensorgeberechtigten haben Anspruch auf Unterstützung bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgaben und der Förderung ihrer Kinder. Mit dieser Hilfe sollen die Eltern in die Lage versetzt werden, ihr „natürliches Recht und die ihnen zuvörderst obliegende Pflicht“ (Art. 6 GG) zur Pflege und Erziehung ihrer Kinder einlösen zu können. Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, allgemeine Beratung, Partnerschafts-, Trennungs- und Scheidungsberatung, Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, Begleitung des Umgangs, Mitwirkung im Rahmen der familiengerichtlichen Verfahren; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept, evtl. Schutzmaßnahme Inobhutnahme. Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen; Verwaltung der Kostenstellen für Erträge Die Herausnahme und Unterbringung (§ 42 SGB VIII) eines Minderjährigen erfolgt aufgrund einer nicht abzuwendenden Gefährdungssituation, bei einer geeigneten Person oder in einer geeigneten Einrichtung. Über diese Herausnahme sind die Personensorgeberechtigten unverzüglich zu informieren. Wenn die Gefährdung im Zusammenhang mit den Personensorgeberechtigten abgewendet werden kann, ist die Inobhutnahme zu beenden. Ist dies nicht möglich, ist eine Entscheidung des FamG herbeizuführen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Adoptiveltern

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVerMiG)

Sachziele

- Die allgemeine Unterstützung der Erziehung in der Familie versteht sich als eine vorbeugende und kompetenzerweiternde Beratung und Förderung der Familien. Weiter hat sie aus verfassungsrechtlichen, humanen und fiskalischen Gründen immer einen Vorrang vor stärker eingreifenden Hilfen in den Familien.
- Bei der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts, stehen die getrennt lebenden oder geschiedenen Eltern im Mittelpunkt. Beiden leiblichen Eltern soll ermöglicht werden, eine dauerhaft positive Beziehung zu ihrem Kind zu gestalten.
- Zum Schutz vor oder zur Abwendung einer Gefährdung eines Minderjährigen kann der FD 406 - auch gegen den Willen der Personensorgeberechtigten - diesen in Obhut nehmen.
- Mitwirkung nach dem Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG) durch die Fachstelle Kinderschutz des FD 406 in der Lenkungsgruppe "Frühe Hilfen", die Sicherstellung der anonymen Beratung von Geheimnisträgern (§ 4 KKG) bei Kindeswohlgefährdung und die Koordination des niederschweligen Einsatzes der Familienhebammen und der Familienkinderkrankenschwestern in Familien.
- In der Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sind einvernehmliche Lösungen für das Sorge- und Umgangsrecht zu erarbeiten. Hier sind ausdrücklich die legitimen Interessen der Kinder ganz besonders zu berücksichtigen. Ist kein Einvernehmen zu erzielen, bedarf es einer familiengerichtlichen Entscheidung.
- Der niederschwellige und allgemeine Beratungsprozess ist u.a. deshalb zielorientiert und klar zu strukturieren, damit er nicht als "weiche Leistung" in einer sehr angespannten ASD-Situation vernachlässigt wird.

Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie

- Durch die Beteiligung der Fachstelle Kinderschutz an der Lenkungsgruppe "Frühe Hilfen" ist sind nachhaltige Vernetzung- und Kooperationspartner in die Beratungsarbeit mit einzubeziehen.

Qualitätsziele

Z-363-002-002:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00
Leistungen	363-002	Förderung der Erziehung in der Familie	
	363-002-0001	Beratung in Fragen der Erziehung (§ 16)	
	363-002-0002	Partnerschaft-/Trennungs-/Scheidungsberatung (§17) (Bis 2015)	
	363-002-0003	Beratung und Unterstützung der Personensorge/Umgangsrecht (§ 18) (Bis 2015)	
	363-002-0004	Beratung in Institutionen (Bis 2015)	
	363-002-0005	Jugendschutzkontrollen	
	363-002-0006	Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19)	
	363-002-0007	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen (§ 20)	
	363-002-0008	Hilfen für missbrauchte Kinder/Jugendliche und deren Bezugspersonen	
	363-002-0009	Unterbringung zur Erfüllung der Schulpflicht (§ 21)	
	363-002-0010	Begleiteter Umgang	
	363-002-0011	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42)	
	363-002-0011-01	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) a.E. (bis 2013)	
	363-002-0011-02	Inobhutnahmen von Kindern/Jugendlichen (§ 42) i.E. (bis 2013)	
	363-002-0011-03	Kostnerstattung an Gemeindeverbände (§ 42) (bis 2013)	
	363-002-0012	Vorl. Inobhutnah. v. auslän. Kindern/Jugendlichen nach unbegl. Einreise (§ 42 a)	
	363-002-0013	Mitwirkung vor dem Vormundschafts-/Familiengericht (§ 50) (Bis 2015)	
	363-002-0014	Beratung/Stellungnahmen Amtsvormund (Bis 2015)	
	363-002-0015	Adoptionsvermittlung	
	363-002-0016	KKG (Frühe Hilfen)	
	363-002-0017	Betreuung durch Familienhebammen bzw. Familienkinderkrankenschwestern (§ 16)	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-002 Förderung der Erziehung in der Familie

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.467,00	117.400,00	118.000,00	118.000,00	118.000,00	118.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	92.170,77	113.000,00	105.000,00	107.500,00	110.200,00	112.900,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.683.119,97	1.675.000,00	627.000,00	642.500,00	658.500,00	675.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.893.757,74	1.905.400,00	850.000,00	868.000,00	886.700,00	905.900,00
02.01	- Personalaufwendungen	624.801,02	794.025,00	829.869,00	840.800,00	850.300,00	860.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	43.580,22	109.400,00	110.000,00	110.200,00	110.300,00	110.300,00
02.04	- Abschreibungen	2.476,58	2.140,81				
02.06	- Transferaufwendungen	11.817.102,56	4.197.000,00	3.844.700,00	3.986.700,00	4.129.300,00	4.277.000,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.029,43	42.400,00	26.600,00	27.200,00	27.800,00	28.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.500.989,81	5.144.965,81	4.811.169,00	4.964.900,00	5.117.700,00	5.275.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-5.607.232,07	-3.239.565,81	-3.961.169,00	-4.096.900,00	-4.231.000,00	-4.369.800,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	800,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	800,00					
05.	= Jahresergebnis	-5.606.432,07	-3.239.565,81	-3.961.169,00	-4.096.900,00	-4.231.000,00	-4.369.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.726,00	31.700,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00	32.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.726,00	-31.700,00	-32.200,00	-32.200,00	-32.200,00	-32.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-5.628.158,07	-3.271.265,81	-3.993.369,00	-4.129.100,00	-4.263.200,00	-4.402.000,00

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Die Personensorgeberechtigten haben einen individuellen Rechtsanspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn die Erziehung und Entwicklung eines Kindes oder Jugendlichen nicht gesichert ist. Die Hilfe zur Erziehung wird durch ambulante, teilstationäre und stationäre Maßnahmen - nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall und nach einer durchgeführten Hilfeplanung, gewährt. Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teamberatung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept. Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung auf Grundlage der Entscheidungen der BSA; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter veranlassen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Pflegefamilien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die Hilfe zur Erziehung hat vorrangig die Perspektive, den Personensorgeberechtigten zur eigenständigen Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung zu befähigen. Mit den Personensorgeberechtigten in der Herkunftsfamilie ist so weiter zu arbeiten, dass eine Rückkehr des Kindes oder Jugendlichen möglich ist.
- Ist dieses Ziel nicht oder nicht rechtzeitig zu realisieren, können auch familienersetzende Leistungen installiert werden. Sofern längerfristig eine Rückkehr der Kinder in die Herkunftsfamilie nicht möglich ist, soll als Alternative die Unterbringung in einer Pflegefamilie (auf Dauer) oder eine Adoption geprüft werden.
- Jungen Volljährigen wird Hilfe nach § 41 SGB VIII für die Persönlichkeitsentwicklung sowie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt.
- Die familienunterstützenden Angebote der ambulanten Hilfe zur Erziehung sollen als niederschwellige Maßnahmen einer (sozialen) Gruppenförderung im Rahmen der ganztägigen Betreuung von Kindern und Jugendlichen in den Grund- und Sek I. - Schulen teilstationäre Maßnahmen ergänzen/ersetzen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Hilfen zur Erziehung durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.

Qualitätsziele

Z-363-003-001:
Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches der Personensorgeberechtigten auf Hilfe zur Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen erfolgt eine regelmäßige stattfindende und standardisierte Hilfeplanung gem. § 36 SGB VIII für die Dauer des gesamten Hilfeverlaufes. Die Hilfeplanung erfolgt in maximal sechsmonatigen Abständen. Das Verhältnis von Hilfeplangesprächen zu Hilfen beträgt somit mindestens 2:1. (siehe ZK-363-003-007, G-363-003-008, G-363-003-009)

Z-363-003-002:
Steigerung des prozentualen Anteils der ambulanten Hilfen.
Die vielfältigen und sozialräumlichen Chancen und Möglichkeiten zu besonderen familienunterstützenden Hilfen sind vor Entscheidungen über Fremdunterbringungen immer

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung

gründlich zu prüfen. Daher sind der Ausbau von Prävention, die Vernetzung und die interdisziplinäre Kooperation voranzutreiben. Bei bestehender vollstationärer Hilfe ist die Rückkehroption des Kindes / Jugendlichen systematisch zu prüfen. Zur Verkürzung des Heimaufenthaltes sind ggfs. ambulante Hilfen in der Herkunftsfamilie dazuzuschalten.
(siehe ZK-363-003-005, G-363-003-008, G-363-003-014)

Z-363-003-003:

Kundenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Kundenbefragungen im Rahmen der integrierten Berichterstattung Niedersachsen soll im Durchschnitt mindestens 75 % "stimme überwiegend zu / stimme voll zu" erreichen.

(siehe ZK-363-003-010)

Z-363-003-005:

Steigerung der Unterbringung von Kindern in Pflegefamilien gemäß § 33 SGB VIII zur Vermeidung der Unterbringung in stationären Einrichtungen gemäß § 34 SGB VIII.

Der Anteil der Unterbringungen in einer Pflegefamilie an der Gesamtzahl der stationären Hilfen gemäß §§ 33 und 34 SGB VIII soll jährlich gesteigert werden, bis ein Wert von mindestens 50% erreicht wird. Bis zu Erreichung dieses Zielwertes werden in den kommenden Jahren folgende Zwischenziele angestrebt:

2018: 34%

2019: 35%

2020: 36%

2021: 37%

(siehe ZK-363-003-011, G-363-003-012, G-363-003-013)

Z-363-003-006:

Reduzierung der vorhandenen Tagesgruppenplätze durch den Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Betreuungsangeboten in Schulen

(siehe ZK-363-003-006)

Z-363-003-004:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

(siehe ZK-363-003-401)

Maßnahmen

ZM-363-003-101:

Hilfeplangespräche erfolgen mit einem maximal sechsmonatigen Zyklus. D.h. für eine Hilfe erfolgen mindestens zwei Hilfeplangespräche pro Jahr.

ZM-363-003-102:

Durchführung von standardisierten Fallberatungen (Kollegiale Beratung) vor Einleitung einer Hilfe zur Erziehung und kontinuierliche Überprüfung des Bedarfs im Rahmen der Hilfeplanung zur Bestimmung des einzelfallspezifischen Hilfesettings unter Einbezug aller relevanten Faktoren mit der Abwägung, ob eine Hilfe ambulant erbracht werden kann.

ZM-363-003-103

Kontinuierliche Optimierung von Arbeitsabläufen und FD-internen Organisationsstrukturen sowie regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen zu einer angemessenen Kundenzufriedenheit.

ZM-363-003-104:

Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Amtsleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

ZM-363-003-105:

Konzeptionelle Neuausrichtung des Pflegekinderdienstes.

ZM-363-003-106:

Ausbau von sozialer Gruppenarbeit im Rahmen von Ganztagsbetreuungsangeboten an Grundschulen und niederschwelliger Familienhilfe

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-003-008 Hilfen gesamt/Jahr - (Anzahl)	1.404,00	1.440,00	1.450,00
G-363-003-009 Hilfeplangespräche gesamt - (Anzahl)	3.028,00	3.000,00	3.000,00
ZK-363-003-007 Min. Hilfeplangespräche pro Hilfe jährlich - (Anzahl)	2,00	2,00	2,00
G-363-003-014 Ambulante Hilfen - (Anzahl)	673,00	700,00	700,00
G-363-003-015 Stationäre Hilfen - (Anzahl)	662,00	675,00	675,00
ZK-363-003-005 Anteil ambulante Hilfen - (%)	48,00	49,00	49,00
ZK-363-003-010 Kundenzufriedenheit - (%)	0,00	81,00	81,00
G-363-003-012 Hilfen nach § 33/Jahr - (Anzahl)	222,00	225,00	225,00
G-363-003-013 Hilfen nach § 34 - (Anzahl)	440,00	450,00	450,00
ZK-363-003-011 Anteil Hilfen § 33 an allen stationären Hilfen §§ 33,34 - (%)	34,00	33,00	35,00
ZK-363-003-006 Teilstationäre Hilfen/Jahr - Anzahl	69,00	65,00	65,00
ZK-363-003-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	363-003	Hilfen zur Erziehung
	363-003-0001	Präventive niedrigschwellige Hilfsangebote (§ 27 SGB VIII)
	363-003-0001-01	Projekte in den Jugendhilfestationen (§ 27 SGB VIII)
	363-003-0001-02	Hilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII (VHT, Famak, Famman, Clearing, etc)
	363-003-0001-03	Betreuung durch Familienhebammen/Familienkinderkrankenschwestern (§ 27 SGB VIII)
	363-003-0001-04	Ersatzmaßnahmen für Bildung u. Beschäftigung (§ 27 Abs. 3 SGB VIII)
	363-003-0002	Institutionelle Beratung (§ 28 SGB VIII)
	363-003-0003	Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
	363-003-0004	Erziehungsbeistandschaft (§ 30 SGB VIII)
	363-003-0004-01	Erziehungsbeistandschaft für Minderjährige (§ 30 SGB VIII)
	363-003-0004-02	Erziehungsbeistandschaft für Volljährige (§§ 41, 30 SGB VIII)
	363-003-0005	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
	363-003-0005-01	Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
	363-003-0005-02	Betreuung durch Fam.hebammen/Fam.kinderkrankenschw. (§ 31 SGB VIII) (bis 2016)
	363-003-0006	Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
	363-003-0007	Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-01	Vollzeitpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-02	Bereitschaftspflege (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-03	Verwandtenpflege für Minderjährige (§ 33 SGB VIII)
	363-003-0007-04	Vollzeitpflege für Volljährige (§§ 41,33 SB VIII)
	363-003-0008	Heimpflege (§ 34 SGB VIII)
	363-003-0008-01	Heimpflege für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)
	363-003-0008-02	Betreutes Wohnen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)
	363-003-0008-03	Erziehungsstellen für Minderjährige (§ 34 SGB VIII)
	363-003-0008-04	Heimpflege für Volljährige in stationärer Form (§ 41,34 SGB VIII)
	363-003-0008-05	Betreutes Wohnen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)
	363-003-0008-06	Erziehungsstellen für Volljährige (§§ 41,34 SGB VIII)
	363-003-0008-07	Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)
	363-003-0009	Intensive soz.päd. Einzelbetreuung ISE (§ 35 SGB VIII)

Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-003	Hilfen zur Erziehung

363-003-0009-01	ISE für Minderjährige - ambulant (§ 35 SGB VIII) (bis 2014)
363-003-0009-02	ISE für Volljährige - ambulant (§§ 41,34 SGB VIII) (bis 2014)
363-003-0010	Frühförderung PiaF (FD 406) (bis 2012)

Teilergebnishaushalt Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.04	+ sonstige Transfererträge	1.144.317,42	1.146.000,00	1.129.500,00	1.157.500,00	1.186.400,00	1.216.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	1.143,35					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	3.995.306,97	13.904.200,00	10.815.500,00	11.085.400,00	11.362.500,00	11.646.600,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	55,16					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	5.140.822,90	15.050.200,00	11.945.000,00	12.242.900,00	12.548.900,00	12.862.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	2.782.257,71	3.543.713,00	3.703.945,00	3.748.100,00	3.792.000,00	3.836.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	57.608,04	98.500,00	90.100,00	90.500,00	90.700,00	90.900,00
02.04	- Abschreibungen	22.735,94	22.055,02	24.717,00	15.900,00	11.400,00	6.800,00
02.06	- Transferaufwendungen	32.307.451,53	42.161.000,00	41.390.000,00	42.928.100,00	44.474.300,00	46.075.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.715.114,55	1.558.200,00	1.896.500,00	1.965.000,00	2.033.900,00	2.105.400,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	36.885.167,77	47.383.468,02	47.105.262,00	48.747.600,00	50.402.300,00	52.114.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-31.744.344,87	-32.333.268,02	-35.160.262,00	-36.504.700,00	-37.853.400,00	-39.252.300,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	2,69					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	2,69					
05.	= Jahresergebnis	-31.744.342,18	-32.333.268,02	-35.160.262,00	-36.504.700,00	-37.853.400,00	-39.252.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	96.792,00	143.500,00	145.200,00	145.200,00	145.200,00	145.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-96.792,00	-143.500,00	-145.200,00	-145.200,00	-145.200,00	-145.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-31.841.134,18	-32.476.768,02	-35.305.462,00	-36.649.900,00	-37.998.600,00	-39.397.500,00

Investitionen Produkt 363-003 Hilfen zur Erziehung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
115406-002 DV Software FD 406 - Hilfen zur Erziehung -	-35.000,00						
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.000,00						

Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-004	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)

Produktinformation

Verantwortlich Amt 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®)
Anteil des Amtes 406: Sozialarbeiterische Beteiligung bei den Untersuchungen, Beratung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten, Einleitung von Hilfen nach dem SGB VIII

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010

Sachziele Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.

Qualitätsziele Auf die in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführten fachlich-inhaltlichen Qualitätsziele (Z-414-006-001 bis Z-414-006-008) wird hingewiesen.
Nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 hat die Verwaltung ein Controllingverfahren für die Präventionsmaßnahme PIAF durchzuführen und einen jährlichen Controllingbericht zu erstellen.
Die Kennzahlen zur Zielerreichung sind in der Produktbeschreibung des Produkts 414-006 aufgeführt; Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt.
Z-363-004-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-004-001 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)

Teilergebnishaushalt Produkt 363-004 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 406)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	4.987,97					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	4.987,97					
02.01	- Personalaufwendungen	493.520,14	329.713,00	344.607,00	349.900,00	354.000,00	357.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	21.660,29	21.500,00	21.700,00	21.800,00	21.800,00	21.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	7.771,48	4.100,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00	3.300,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	522.951,91	355.313,00	369.607,00	375.000,00	379.100,00	383.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-517.963,94	-355.313,00	-369.607,00	-375.000,00	-379.100,00	-383.000,00
05.	= Jahresergebnis	-517.963,94	-355.313,00	-369.607,00	-375.000,00	-379.100,00	-383.000,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.170,80	13.200,00	13.400,00	13.400,00	13.400,00	13.400,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-17.170,80	-13.200,00	-13.400,00	-13.400,00	-13.400,00	-13.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-535.134,74	-368.513,00	-383.007,00	-388.400,00	-392.500,00	-396.400,00

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Kinder und Jugendliche, die seelisch behindert oder von seelischer Behinderung bedroht sind, haben einen Rechtsanspruch auf Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII.
Im Rahmen eines zweistufigen Verfahrens ist:
1. die Abweichung der seelischen Gesundheit vom alterstypischen Zustand zu prüfen und
2. ob in Folge dieser Abweichung die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft beeinträchtigt ist oder eine solche droht.
Hierzu gehören: Sozialarbeiterischer Erstkontakt, Bedarfsfeststellung/Auftragsklärung, Klärung des Hilfebedarfs, kollegiale Teamberatung, Hilfeplangespräch, ggfs. Fallübernahme/-gabe bei Zuständigkeitswechsel, Hilfeplanfortschreibung, Beendigung/Evaluation; ggfs. bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung: Gefährdungseinschätzung, Vororteinschätzung, Schutzkonzept.
Von der WJH werden übernommen: Rechtliche Prüfung der sachlichen und örtlichen Zuständigkeit; Prüfung von Zuständigkeitswechseln und Kostenerstattungsansprüchen; Bescheiderteilung und Gewährung von Beihilfen auf Grundlagen der Entscheidungen der BSA; Heranziehung der Eltern zu Kostenbeiträgen; Geltendmachung von Ersatzansprüchen; Auszahlungen an Leistungsanbieter etc. veranlassen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

- Die von den Fachärzten erstellten Gutachten zur Abweichung der seelischen Gesundheit sind von der Kinder- und Jugendhilfe formal (nicht inhaltlich) zu prüfen.
- Als Folge der festgestellten alterstypischen Abweichung der seelischen Gesundheit ist von der Kinder- und Jugendhilfe die Prüfung einer möglichen Teilhabebeeinträchtigung am Leben in der Gesellschaft der Kinder und Jugendlichen vorzunehmen. Eine Beeinträchtigung liegt nur dann vor, wenn dem behinderten jungen Menschen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in sozialer, schulischer oder auch beruflicher Hinsicht erschwert ist.
- Liegt auf dieser Grundlage eine Behinderung vor, oder ist der junge Mensch von einer seelischen Behinderung bedroht, wird die Eingliederungshilfe ambulant, teilstationär oder stationär gewährt.
- Initiierung und Planung von Kooperationsprojekten mit angrenzenden Rechtsgebieten und Institutionen zur Abstimmung von Konzepten für die Schaffung bedarfsgerechter struktureller Angebote.
- Planung und Durchführung von Präventionsprojekten, insbesondere mit den Schulen; gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen.
- Steuerung und Wirksamkeitsüberprüfung der Eingliederungshilfe durch ein qualifiziertes Fach- und Finanzcontrolling der ambulanten, teilstationären und stationären Maßnahmen.
- Die Bearbeitung der Sozialleistungen erfolgt in zeitgemäßer Weise, frei von Barrieren, umfassend und zügig (§ 17 Abs. 1 SGB I). Zur Prüfung der Zielerreichung werden die Bearbeitungs- und Durchlaufzeiten regelmäßig erfasst. Hierüber wird regelmäßig berichtet.

Qualitätsziele Z-363-005-001:
Erfüllung des individuellen Rechtsanspruches auf ambulante, teilstationäre und stationäre Eingliederungshilfen in bedarfsgerechter und angemessener Form.
(siehe ZK-363-005-007, G-363-005-001, G-363-005-002, G-363-005-003)
Z-363-005-002:

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie durch Früherkennung und frühe Förderung in den Schulen.
(siehe ZK-363-005-004)

Z-363-005-004:

Schulbegleitung: Steigerung der Effizienz/Effektivität durch Maßnahmen an den Schulen (Vernetzungskräfte, Poolbildung etc.), Optimierung der organisatorischen Abläufe und intensivere Prüfung durch den Bezirkssozialdienst (Positiver Einfluss auf die Fallkosten). Ziel ist es, Kostensteigerungen zu vermeiden.

(siehe ZK-363-005-008, ZK-363-005-009, G-363-005-004, G-363-005-005)

Z-363-005-003:

Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.

Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

(siehe ZK-363-005-301)

Maßnahmen

ZM-363-005-101:

Zur Erfüllung des individuellen Rechtsanspruchs der Kinder und Jugendlichen sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- ausführliche und gründliche Beratung beim Falleingang,
- gesicherte, standardisierte, formale Überprüfung der fachärztlichen Gutachten,
- gründliche vor Ort Prüfung der Teilhabebeeinträchtigung,
- Kausalitätsprüfung und
- in jedem Fall Durchführung einer standardisierten Hilfeplanung.

ZM-363-005-102:

Beteiligung an Gruppenangeboten zur Vermeidung von Legasthenie und Dyskalkulie.

ZM-363-005-103:

Sicherstellung eines angemessenen Informationsflusses zwischen den verschiedenen Ebenen (Dezernatsleitung, Amtsleitung, Teamleitung, Mitarbeiter) sowie vorausschauende Personalbedarfsplanung erhöhen die Beschäftigtenzufriedenheit.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-005-001 Anzahl gewährte ambulante Hilfen/Jahr - (Anzahl)	666,00	650,00	675,00
G-363-005-002 Anzahl gewährte teilstationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	8,00	10,00	10,00
G-363-005-003 Anzahl gewährte stationäre Hilfen/Jahr - (Anzahl)	57,00	70,00	70,00
ZK-363-005-007 Hilfen, b.d.stand.Hilfepl.durchgeführt wurde - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-363-005-004 Neuankträge Teilleistungsstörungen im Jahr - (Anzahl)	88,00	110,00	100,00
G-363-005-004 Gesamtaufwand für Schulbegleitung - (EUR)	0,00	3.475.000,00	3.485.000,00
G-363-005-005 Fallzahl Schulbegleitung - (Anzahl)	0,00	123,00	124,00
ZK-363-005-008 Schulbegleitungsaufwendungen/Fall aus Vorvorjahr - (EUR)	0,00	0,00	0,00
ZK-363-005-009 Schulbegleitungsaufwendungen/Fall aktuelles Jahr - (EUR)	0,00	28.252,00	28.104,00
ZK-363-005-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII
	363-005-0001	Ambulante Eingliederungshilfe
	363-005-0001-01	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der Legasthenie-, Dyskalkulie-therapie

Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-005	Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

363-005-0001-02	Ambulante Eingliederungshilfe in der Schulbegleitung
363-005-0001-03	Ambulante Eingliederungshilfe in Form der ambulanten Betreuung
363-005-0001-04	Ambulante Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
363-005-0001-05	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden ambulant und teilstat. (bis 2013)
363-005-0002	Teilstationäre Eingliederungshilfe
363-005-0002-01	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
363-005-0002-02	Teilstationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§§ 41,35 a SGB VIII)
363-005-0003	Stationäre Eingliederungshilfe
363-005-0003-01	Stationäre Eingliederungshilfe für Minderjährige
363-005-0003-02	Stationäre Eingliederungshilfe für Volljährige (§ 41,35 a SGB VIII)
363-005-0003-03	Erstattung an Gemeinden und Gemeindeverbänden stationär (bis 2013)

Teilergebnishaushalt Produkt 363-005 Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	169.035,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00	170.000,00
01.04	+ sonstige Transfererträge	216.752,88	230.000,00	220.000,00	225.400,00	231.000,00	236.800,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	232.841,96	100.000,00	100.000,00	102.400,00	105.000,00	107.600,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	19,15					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	618.648,99	500.000,00	490.000,00	497.800,00	506.000,00	514.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	1.607.326,26	1.448.928,00	1.519.083,00	1.538.000,00	1.556.000,00	1.574.100,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	30.425,98	35.900,00	37.300,00	37.600,00	37.700,00	37.800,00
02.04	- Abschreibungen	763,03					
02.06	- Transferaufwendungen	8.200.850,58	8.230.000,00	8.627.000,00	8.948.100,00	9.351.000,00	9.678.400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	26.597,11	62.800,00	44.300,00	45.500,00	46.700,00	47.800,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.865.962,96	9.777.628,00	10.227.683,00	10.569.200,00	10.991.400,00	11.338.100,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-9.247.313,97	-9.277.628,00	-9.737.683,00	-10.071.400,00	-10.485.400,00	-10.823.700,00
05.	= Jahresergebnis	-9.247.313,97	-9.277.628,00	-9.737.683,00	-10.071.400,00	-10.485.400,00	-10.823.700,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.917,60	58.000,00	58.900,00	58.900,00	58.900,00	58.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-55.917,60	-58.000,00	-58.900,00	-58.900,00	-58.900,00	-58.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-9.303.231,57	-9.335.628,00	-9.796.583,00	-10.130.300,00	-10.544.300,00	-10.882.600,00

Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-006	Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 406 - Veronika Breßer

Kurzbeschreibung Die Kinder- und Jugendhilfe hat nach Maßgabe des JGG am Strafverfahren von Jugendlichen mitzuwirken. In dem gesamten Verfahren und in der Hauptverhandlung hat die Kinder- und Jugendhilfe die erzieherischen, sozialen und fürsorgerischen Gesichtspunkte zur Geltung zu bringen. Weiter ist die Erfüllung der vom Jugendgericht auferlegten Weisungen und Auflagen zu überwachen. Die Ausgestaltung und Mitwirkungstätigkeit ist von der Kinder- und Jugendhilfe autonom und unabhängig zu steuern. Mit dem Vorrang des Erziehungsgedankens im Jugendstrafverfahren hat die Bedeutung der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten Jahren stetig zugenommen.

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien, Familiengerichte, Jugendgerichte

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Sachziele

- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren soll auch dazu beitragen, das Recht der Jugendlichen auf Förderung ihrer Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu verwirklichen.
- Die Kinder- und Jugendhilfe sieht bei der Mitwirkung weiter das Ziel, aus der Straffälligkeit und deren möglichen Folgen erwachsende Risiken für die weitere Entwicklung des Jugendlichen zu vermeiden und eine mögliche künftige Straffälligkeit der Jugendlichen zu verhindern.
- Die Mitwirkung im jugendgerichtlichen Verfahren lässt sich in folgende Bereiche zusammenfassen: Ermittlungshilfe, Überwachungstätigkeit, Haftentscheidungshilfe und Betreuungstätigkeit.
- Regelmäßiger fachlicher Austausch über die Kinder- und Jugendhilfe im Strafverfahren mit allen Verfahrensbeteiligten der Polizei und Justiz.

Qualitätsziele Z-363-006-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-363-006-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,30	2,00	2,00

Leistungen 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 363-006 Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.858,45					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	6.858,45					
02.01	- Personalaufwendungen	685.926,35	468.835,00	489.949,00	496.800,00	502.400,00	508.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.734,02	12.100,00	12.300,00	12.500,00	12.500,00	12.600,00
02.06	- Transferaufwendungen	396.792,97	390.000,00	400.000,00	410.000,00	420.300,00	430.800,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	10.909,67	8.500,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00	7.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.106.363,01	879.435,00	909.849,00	926.900,00	942.800,00	959.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.099.504,56	-879.435,00	-909.849,00	-926.900,00	-942.800,00	-959.200,00
05.	= Jahresergebnis	-1.099.504,56	-879.435,00	-909.849,00	-926.900,00	-942.800,00	-959.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.853,60	18.800,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00	19.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-23.853,60	-18.800,00	-19.100,00	-19.100,00	-19.100,00	-19.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.123.358,16	-898.235,00	-928.949,00	-946.000,00	-961.900,00	-978.300,00

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Beratung und Unterstützung bei Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen sowie eigener Ansprüche, Führung von Amtsvormundschaften, Amtspflegschaften und Beistandschaften, Beratung und Unterstützung von privaten Vormündern und Pflegern. Kooperation mit Vormundschaftsvereinen einschliesslich Beratung und Unterstützung. Beurkundungen gem. § 59 Abs. 1 SGB VIII, Führung des Sorgeregisters. Bescheinigungen über die Nichtabgabe von Sorgeerklärungen. Beratung und Unterstützung, insbesondere bei der Feststellung der Vaterschaft durch Anerkennung oder gerichtliche Verfahren und bei der Erlangung von Unterhaltstiteln und regelmäßigen Unterhaltszahlungen. Vertretung in allen Angelegenheiten der Personen- und Vermögenssorge.
Zielgruppe	intern: --- extern: sorgeberechtigte Personen (insbes. Elternteile), minderjährige Kinder, junge Volljährige, Unterhaltspflichtige, private Vormünder und Pfleger, Vormundschaftsvereine
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe, BGB
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistungen des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln, Kennzahlenvergleich ruht derzeit
Qualitätsziele	Z-363-007-002: Gewinnung von mindestens 10 ehrenamtlichen Vormündern pro Jahr Z-363-007-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-007-002 Erstattung UV-Kasse - (EUR)	162.250,98	160.000,00	160.000,00
G-363-007-003 Erstattung SHTr./JHTr. (ohne UV) - (EUR)	85.037,83	71.000,00	71.000,00
G-363-007-004 Amtsvormundschaften - (Anzahl)	113,00	140,00	140,00
G-363-007-005 Amtspflegschaften - (Anzahl)	42,00	50,00	50,00
G-363-007-006 Beistandsschaften - (Anzahl)	2.592,00	2.600,00	2.600,00
G-363-007-007 Beratungen - (Anzahl)	922,00	860,00	860,00
G-363-007-008 Beurkundungen - (Anzahl)	1.647,00	1.700,00	1.700,00
ZK-363-007-003 Ehrenamtliche Privatvormünder, neu im Jahr	13,00	10,00	10,00
ZK-363-007-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00

Leistungen	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft
-------------------	---------	--

Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-007	Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft
	363-007-0001	Beratung/Unterstützung Vaterschaftsfest, Unterhalt
	363-007-0002	Amtsvormundschaften
	363-007-0003	Amtspflegschaften
	363-007-0004	Beistandschaften
	363-007-0005	Sorgerechtsregister

Teilergebnishaushalt Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	74,66					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	8.284,39					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	8.359,05					
02.01	- Personalaufwendungen	1.197.079,30	1.120.747,85	1.204.279,00	1.219.300,00	1.233.400,00	1.247.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	30.728,96	25.600,00	24.700,00	25.000,00	25.200,00	25.300,00
02.04	- Abschreibungen	2.452,00	1.900,94	1.968,00	1.800,00	1.600,00	1.300,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	84.272,65	60.400,00	60.400,00	61.600,00	62.800,00	64.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.314.532,91	1.208.648,79	1.291.347,00	1.307.700,00	1.323.000,00	1.338.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.306.173,86	-1.208.648,79	-1.291.347,00	-1.307.700,00	-1.323.000,00	-1.338.500,00
05.	= Jahresergebnis	-1.306.173,86	-1.208.648,79	-1.291.347,00	-1.307.700,00	-1.323.000,00	-1.338.500,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.917,46	52.500,00	44.900,00	44.900,00	44.900,00	44.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-45.917,46	-52.500,00	-44.900,00	-44.900,00	-44.900,00	-44.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.352.091,32	-1.261.148,79	-1.336.247,00	-1.352.600,00	-1.367.900,00	-1.383.400,00

Investitionen Produkt 363-007 Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I15407-003 Software FD 407 Beistand./Amtspfleg-/vormundsch.	-10.000,00	-18.000,00					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	10.000,00	18.000,00					

Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	363-008	Elterngeld

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Bearbeitung von Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Betreuungsgeld; Zahlung von Basiselterngeld, ElterngeldPlus und Betreuungsgeld; Beratung zur Elternzeit und zum ElterngeldPlus
Zielgruppe	intern: --- extern: Elternteile, die mit einem Kind in einem Haushalt leben und dieses Kind selbst betreuen und erziehen. Arbeitgeber und Arbeitnehmer, die Fragen zur Elternzeit haben.
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)
Sachziele	Teilnahme an Kennzahlenvergleichen und Anpassung der Dienstleistung des Landkreises an die Ergebnisse der Vergleiche, entsprechend den erlassenen Rahmenregeln; NLT-Vergleich "Elterngeld" ruht derzeit
Qualitätsziele	Z-363-008-001: Der durchschnittliche Bearbeitungszeitraum soll nicht länger als 20 Tage sein. Z-363-008-002: Pro Vollzeitstelle soll eine Anzahl von 600 Fällen erreicht werden. Z-363-008-003: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-363-008-001 Fallzahl Elterngeld - (Anzahl)	1.788,00	1.700,00	1.700,00
G-363-008-002 Beratungen Elternzeit - (Anzahl)	315,00	300,00	300,00
ZK-363-008-001 Durchschnittlicher Bearbeitungszeitraum Elterngeld - (Tage)	35,90	20,00	20,00
ZK-363-008-002 Fälle pro Vollzeitstelle Elterngeld - (Anzahl)	510,00	570,00	570,00
ZK-363-008-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,80	2,00	2,00
Leistungen	363-008	Elterngeld	

Teilergebnishaushalt Produkt 363-008 Elterngeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	17,57					
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	312.581,27	312.000,00	312.000,00	318.800,00	323.900,00	330.600,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	312.598,84	312.000,00	312.000,00	318.800,00	323.900,00	330.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	278.744,40	230.039,15	238.981,00	242.900,00	245.700,00	248.600,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.216,80	11.300,00	11.100,00	11.200,00	11.200,00	11.200,00
02.04	- Abschreibungen	3.319,00	3.316,55	2.651,00	2.000,00	1.600,00	1.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	115.703,83	116.800,00	116.800,00	119.300,00	121.200,00	123.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	409.984,03	361.455,70	369.532,00	375.400,00	379.700,00	384.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-97.385,19	-49.455,70	-57.532,00	-56.600,00	-55.800,00	-53.900,00
05.	= Jahresergebnis	-97.385,19	-49.455,70	-57.532,00	-56.600,00	-55.800,00	-53.900,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.718,93	19.200,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00	19.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.718,93	-19.200,00	-19.900,00	-19.900,00	-19.900,00	-19.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-118.104,12	-68.655,70	-77.432,00	-76.500,00	-75.700,00	-73.800,00

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Produktinformation

Wesentl. Produkt

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 407 - N.N.

Kurzbeschreibung Sicherstellung der Ansprüche von Kindern auf Förderung in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege

Zielgruppe intern: ---
extern: Familien und Kinder; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
(als mit der Aufgabenwahrnehmung betraute Stellen)

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - §24 SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
- Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des SGB VIII (Nds. AG-KJHG)
- Gesetz zur Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz - KIFöG)

Sachziele Die Tageseinrichtungen für Kinder und in der Kindertagespflege sollen

- die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern
- die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen
- den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können
- Der Förderauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.

Qualitätsziele Z-365-001-001:
Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Tageseinrichtung für Kinder ab Vollendung des 3. Lebensjahres bis zum Schuleintritt incl. eines bedarfsgerechten Angebots an Ganztagsplätzen (auf Basis der Anmeldungen); siehe ZK-365-001-001

Z-365-001-004:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Z-365-001-005:
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an frühkindlicher Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder bis zum vollendeten 1 Lebensjahr; siehe ZK-365-001-006

Z-365-001-006:
Sicherstellung des Anspruchs auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres; siehe ZK-365-001-007

Z-365-001-007:
Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots in Tageseinrichtungen für Kinder im schulpflichtigen Alter (bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres); siehe ZK-365-001-005

Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	365	Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Maßnahmen ZM-365-001-101:
Im Rahmen der mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden geschlossenen Vereinbarungen über die Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung wird auf das Erreichen der Ziele hingewirkt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-365-001-001 Versorgungsgrad Kinder 3 - 6 - (%)	100,00	100,00	100,00
ZK-365-001-005 Versorgungsgrad Schulkinder - (%)	15,00	15,00	15,00
ZK-365-001-006 Versorgungsgrad Kinder u1 - (%)	2,00	1,00	1,00
ZK-365-001-007 Versorgungsgrad Kinder 1 - u3 (%)	37,00	37,00	37,00
ZK-365-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00

Leistungen	365-001	Sicherstellung der Kindertagesbetreuung
	365-001-0001	Förderg.v. Betreuungsangeboten für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt
	365-001-0002	Förderg.v.Tagesbetreuungsangeboten für Kinder unter 3 Jahren (bis 2013)
	365-001-0003	Förderg.v. Betreuungsangeboten für schulpflichtige Kinder u14
	365-001-0004	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder u1
	365-001-0005	Förderung v. Betreuungsangeboten für Kinder von 1 bis u3
	365-001-0006	Richtlinie Verbesserung Qualität in KiTa (Quik)

Teilergebnishaushalt Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen			1.805.600,00	1.805.600,00	1.805.600,00	1.805.600,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	422,42					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	422,42		1.805.600,00	1.805.600,00	1.805.600,00	1.805.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	48.091,32	50.477,85	39.049,00	40.100,00	40.400,00	40.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	595,59	1.000,00	200.900,00	201.000,00	201.000,00	201.000,00
02.04	- Abschreibungen	138.180,92	172.619,65	204.012,72	206.000,00	207.900,00	209.800,00
02.06	- Transferaufwendungen	22.566.641,61	24.202.300,00	30.027.900,00	30.652.600,00	31.111.100,00	31.724.100,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	397.091,05	500.900,00	1.070.900,00	1.094.500,00	1.111.800,00	1.134.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.150.600,49	24.927.297,50	31.542.761,72	32.194.200,00	32.672.200,00	33.310.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-23.150.178,07	-24.927.297,50	-29.737.161,72	-30.388.600,00	-30.866.600,00	-31.505.100,00
04.02	- außerordentliche Aufwendungen	1.209.588,00					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	-1.209.588,00					
05.	= Jahresergebnis	-24.359.766,07	-24.927.297,50	-29.737.161,72	-30.388.600,00	-30.866.600,00	-31.505.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.796,00	800,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-1.796,00	-800,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-24.361.562,07	-24.928.097,50	-29.739.161,72	-30.390.600,00	-30.868.600,00	-31.507.100,00

Investitionen Produkt 365-001 Sicherstellung der Kindertagesbetreuung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I17407-001 Zuweisung für Kita an Gemeinden	-417.200,00	-1.123.100,00		-260.000,00	-260.000,00	-301.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	417.200,00	1.123.100,00		260.000,00	260.000,00	301.000,00	
I17407-002 Zuschuss für Kita an freie Träger	-213.700,00	-339.000,00		-99.000,00	-99.000,00	-120.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	213.700,00	339.000,00		99.000,00	99.000,00	120.000,00	
I17407-007 Zuweisung für KiTa an Gemeinden (Ausstattung)	-7.000,00	-60.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	7.000,00	60.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	
I17407-008 Zuschuss für KiTa an freie Träger (Ausstattung)	-10.000,00	-30.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	10.000,00	30.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	

Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 407 - N.N.

Kurzbeschreibung Finanzielle Unterstützung der Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH zur Bereitstellung von Jugendeinrichtungen für Schulen, Vereine, Verbände und Jugendgruppen aus dem Landkreis Hildesheim

Zielgruppe intern: ---
extern: Jugendgruppen, Schulklassen, Vereine, Verbände und Kindertagesstätten

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe

Sachziele

Qualitätsziele Z-366-001-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-366-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00

Leistungen	366-001	Kreiseigene Jugendeinrichtungen
	366-001-0001	Windmühle Marienrode
	366-001-0002	Haus Berlin/Hohegeiß
	366-001-0003	Jugendhof Schönberg

Teilergebnishaushalt Produkt 366-001 Kreiseigene Jugendeinrichtungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	84,74	100,00	100,00	200,00	200,00	200,00
02.06	- Transferaufwendungen	199.500,00	199.500,00	199.500,00	204.100,00	208.800,00	213.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen		200,00	200,00	200,00	200,00	200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	199.584,74	199.800,00	199.800,00	204.500,00	209.200,00	214.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-199.584,74	-199.800,00	-199.800,00	-204.500,00	-209.200,00	-214.000,00
05.	= Jahresergebnis	-199.584,74	-199.800,00	-199.800,00	-204.500,00	-209.200,00	-214.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-199.584,74	-199.800,00	-199.800,00	-204.500,00	-209.200,00	-214.000,00

Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	367-001	Erziehungsberatung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Diagnostik, Beratung, Therapie von Kindern/Jugendlichen/jungen Erwachsenen (0-27 Jahre), Eltern und Familien nach unterschiedlichen methodischen Ansätzen und Beteiligung verschiedener Fachrichtungen
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder/Jugendliche, junge Volljährige sowie deren Familien/Teilfamilien in besonderen Problemlagen, vorliegenden/bestehenden Erziehungs-/Beziehungsschwierigkeiten, Entwicklungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, psychischen/psychosozialen/psychosomatischen Störungen
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	SGB VIII - Sozialgesetzbuch Kinder- und Jugendhilfe
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-367-001-002: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-367-001-201 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00

Leistungen	367-001	Erziehungsberatung
	367-001-0001	Diagn.,Ber.,Therap.Kinder,Jugendliche und Familien
	367-001-0002	Einzelfallb.Ber.v.Erzieh.,Lehrern u. a.
	367-001-0003	Einzelfallb.Stellungnahmen an Personen,Institutionen
	367-001-0004	Präventive fallübergreifende Angebote

Teilergebnishaushalt Produkt 367-001 Erziehungsberatung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen	589.165,66	628.481,65	662.280,00	671.000,00	679.000,00	686.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.301,48	28.000,00	27.200,00	27.500,00	27.600,00	27.800,00
02.06	- Transferaufwendungen	191.250,00	130.700,00	227.500,00	232.800,00	238.100,00	243.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	13.309,96	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00	11.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	808.027,10	798.281,65	928.080,00	942.400,00	955.800,00	969.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-808.027,10	-798.281,65	-928.080,00	-942.400,00	-955.800,00	-969.300,00
05.	= Jahresergebnis	-808.027,10	-798.281,65	-928.080,00	-942.400,00	-955.800,00	-969.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.854,00	22.400,00	23.900,00	23.900,00	23.900,00	23.900,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-21.854,00	-22.400,00	-23.900,00	-23.900,00	-23.900,00	-23.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-829.881,10	-820.681,65	-951.980,00	-966.300,00	-979.700,00	-993.200,00

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	<p>Personenbezogene Hilfen sowie Kurs- und Gruppenangebote im Sinne des § 6 NPsychKG anbieten und vermitteln, die darauf gerichtet sind, Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG und deren Umfeld zu unterstützen, Störungen zu lindern, Schaden abzuwenden, in die Gemeinschaft zu integrieren und zum Erhalt und/oder zur Wiedererlangung sozialer Kompetenzen beizutragen. Fachliche Beratung in Hilfeplankonferenzen sowie Abfassung personenbezogener Beurteilungen zur Unterstützung von Maßnahmen.</p> <p>Planung und Initiierung der zukünftigen Versorgungsstruktur für seelisch behinderte Menschen und Menschen mit psychischen Störungen im Sinne des § 1 NPsychKG einschließlich der Erstellung und Fortschreibung eines Sozialpsychiatrischen Planes nach § 9 NPsychKG.</p> <p>Geschäftsführung des Sozialpsychiatrischen Verbundes einschließlich der Förderung und Organisation der Zusammenarbeit aller Anbieter in Stadt und Landkreis Hildesheim nach § 8 NPsychKG. Förderung von Leistungsanbietern nach dem NPsychKG.</p>
Zielgruppe	<p>intern: ---</p> <p>extern: Personen in Stadt und Landkreis Hildesheim mit einer psychiatrischen, gerontopsychiatrischen Störung oder einer Suchterkrankung, sowie deren Umfeld und Angehörige</p>
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	übertragener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none">- Niedersächsisches Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)- Gesetz zur Reform des Rechts der Vormundschaft und Pflegschaft für Volljährige (Betreuungsgesetz - BtG)- SGB II - Sozialgesetzbuch Arbeitsförderung- SGB V - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Krankenversicherung- SGB VI - Sozialgesetzbuch Gesetzliche Rentenversicherung- SGB IX - Sozialgesetzbuch Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen- SGB XII - Sozialgesetzbuch Sozialhilfe
Sachziele	Regelmäßige Fortschreibung des Sozialpsychiatrischen Planes
Qualitätsziele	<p>Z-412-001-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.</p> <p>Z-412-001-002: Krisenintervention innerhalb von 24 Stunden nach Bekanntwerden</p> <p>Z-412-001-003: Beratungstermin innerhalb von 14 Tagen (= 2 Wochen) nach Anfrage</p> <p>Z-412-001-005: Stabilisierung der Patienten</p> <p>Z-412-001-006: Vermittlung der Patienten in die Regelversorgung</p>
Maßnahmen	<p>ZM - 412-001-001: Regionalisierung sozialarbeiterischer Tätigkeit</p>

Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	412	Gesundheitseinrichtungen
Produkt	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst

ZM - 412-001-002:
Intensivierte Kooperation mit Anbietern von Versorgung und Hilfen für psychisch Kranke

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-412-001-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,10	2,00	2,00
ZK-412-001-102 Krisenintervention: Durchschn.Zeitraum nach Bekanntwerden - (Std)	3,95	24,00	24,00
ZK-412-001-103 Durchschn. Dauer von Anfrage bis Beratungstermin - (Tage)	11,47	14,00	14,00

Leistungen	412-001	Sozialpsychiatrischer Dienst
	412-001-0001	Sozialpsychiatrische Interventionen
	412-001-0002	Hilfeplanung
	412-001-0003	Sozialpsychiatrische Versorgungsstruktur

Teilergebnishaushalt Produkt 412-001 Sozialpsychiatrischer Dienst

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	2.916,52					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	2.916,52					
02.01	- Personalaufwendungen	534.988,00	543.841,00	577.549,00	585.400,00	592.200,00	598.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.070,28	19.400,00	18.800,00	19.100,00	19.300,00	19.500,00
02.04	- Abschreibungen	957,00	636,00	799,00	400,00	200,00	
02.06	- Transferaufwendungen	248.219,73	342.400,00	350.800,00	358.900,00	367.100,00	375.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	25.540,18	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	824.775,19	943.777,00	985.448,00	1.001.300,00	1.016.300,00	1.031.300,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-821.858,67	-943.777,00	-985.448,00	-1.001.300,00	-1.016.300,00	-1.031.300,00
05.	= Jahresergebnis	-821.858,67	-943.777,00	-985.448,00	-1.001.300,00	-1.016.300,00	-1.031.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.557,20	27.800,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00	26.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-26.557,20	-27.800,00	-26.700,00	-26.700,00	-26.700,00	-26.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-848.415,87	-971.577,00	-1.012.148,00	-1.028.000,00	-1.043.000,00	-1.058.000,00

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-002	Infektions- und Strahlenschutz

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Überwachung meldepflichtiger Infektionskrankheiten
Aids- und Sexualberatung
Impfprävention
Infektionshygienische Überwachung von Einrichtungen
Überwachung der Trinkwasserqualität
Überwachung der Badegewässerqualität
Behelungen zum gewerblichen Umgang mit Lebensmitteln
Überwachung des Betriebs von Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin
Gesundheitliche Beratung von Prostituierten

Zielgruppe intern: ---
extern: Personen mit meldepflichtigen Infektionskrankheiten und deren Kontaktpersonen, Betreiberinnen und Betreiber und Nutzerinnen und Nutzer von infektionshygienisch überwachungspflichtigen Anlagen und Einrichtungen, Betreiberinnen und Betreiber von gewerblich oder im Rahmen wirtschaftlicher Unternehmen genutzten Anlagen zur Anwendung nichtionisierender Strahlung außerhalb der Medizin, Bevölkerung

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung übertragener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Gesetz zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung bei der Anwendung am Menschen (NiSG)
- Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001)
- Verordnung zur Verhütung übertragbarer Krankheiten (HygV ND)
- Niedersächsische Verordnung über Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (NMedHygVO)
- Verordnung zum Schutz vor schädlichen Wirkungen künstlicher ultravioletter Strahlung (UVSV)
- Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-002-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-002-001 Gemeldete Infektionskrankheiten - (Anzahl)	2.035,00	2.400,00	2.100,00
G-414-002-002 Durchgeführte Besichtigungen - (Anzahl)	429,00	750,00	500,00
G-414-002-003 AIDS: HIV-Testung - (Anzahl)	276,00	200,00	200,00
G-414-002-004 AIDS: Individuelle Beratungen - (Anzahl)	297,00	270,00	270,00

Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-002	Infektions- und Strahlenschutz

G-414-002-005 AIDS: Veranstaltungen, Aktionen - (Anzahl)	22,00	20,00	20,00
ZK-414-002-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,10	2,00	2,00

Leistungen	414-002	Infektions- und Strahlenschutz
	414-002-0001	Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten (individuell und spezifisch)
	414-002-0002	Allgemeine Infektionshygiene und Überwachung von Einrichtungen
	414-002-0003	Gesundheitliche Beratung von Prostituierten

Teilergebnishaushalt Produkt 414-002 Infektions- und Strahlenschutz

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	125.918,42	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	125.918,42	90.600,00	90.600,00	90.600,00	90.600,00	90.600,00
02.01	- Personalaufwendungen	530.473,61	572.460,00	643.298,00	652.100,00	659.500,00	667.300,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.819,89	24.900,00	25.600,00	25.800,00	25.900,00	26.000,00
02.04	- Abschreibungen	699,60	899,37	698,78	600,00	500,00	400,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	17.930,36	16.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00	20.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	564.923,46	614.459,37	689.796,78	698.700,00	706.100,00	713.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-439.005,04	-523.859,37	-599.196,78	-608.100,00	-615.500,00	-623.300,00
05.	= Jahresergebnis	-439.005,04	-523.859,37	-599.196,78	-608.100,00	-615.500,00	-623.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.116,00	30.800,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00	29.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.116,00	-30.800,00	-29.100,00	-29.100,00	-29.100,00	-29.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-458.121,04	-554.659,37	-628.296,78	-637.200,00	-644.600,00	-652.400,00

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung (Kinder-)ärztliche und zahnärztliche Regeluntersuchungen und Beratungen in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie Maßnahmen zu zielgruppen- und lebensraumbezogenem Schutz und Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit

Zielgruppe intern: ---
extern: Kinder und Jugendliche in Schulen und vorschulischen Einrichtungen sowie deren Familien und alle mit der gesunden kindlichen Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)
- Vereinbarung AG "Zahngesundheit" im Landkreis Hildesheim i.V.m. § 21 SGB V

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-003-001:
Gesundheitsschutz für Kinder und Jugendliche im Landkreis Hildesheim durch vorsorgende und aufklärende Maßnahmen, einschl. Beratung von Gruppen und Institutionen (wie Bildungs- und Fördereinrichtungen, medizinische Einrichtungen, Gremien in Politik und Verwaltung, Medien, Öffentlichkeit) sowie individuelle sozialmedizinische Maßnahmen (Untersuchungen, Beratungen, Kariesprophylaxe).
Z-414-003-003:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Maßnahmen ZM-414-003-101: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für Kinder in vorschulischen und schulischen Einrichtungen
ZM-414-003-102: Zahnärztliche Untersuchung und Beratung aller Kinder in vorschulischen Einrichtungen und Grundschulklassen (1 - 4) sowie den 5. und 6. Klassen
ZM-414-003-103: Gruppenprophylaxe in allen vorschulischen Einrichtungen und 1. und 2. Klassen der Grundschulen
ZM-414-003-104: (Kinder)ärztliche Untersuchung und Beratung für alle Schulanfänger/-innen (Schuleingangsuntersuchung)
ZM-414-003-105: (Kinder)ärztliche Beratung zu Impffragen in allen 7. Klassen und Impfkooperation mit Kassenärzten/-ärztinnen in ausgewählten Schulen
ZM-414-003-106: Qualitätssicherung durch überregionale Kooperation im SOPHIA-Verbund (Untersuchung nach gemeinsamen Richtlinien, Standardisierung der Befunddokumentation, gemeinsame Datenanalyse, Monitoring der Ergebnisse im überregionalen Vergleich)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-003-001 Schulanfängeruntersuchungen - (Anzahl)	2.596,00	2.700,00	2.500,00
G-414-003-002 Impfberatungen in 7. Klassen - (Anzahl)	2.895,00	2.700,00	2.700,00

Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit

G-414-003-003 Zahnärztl. Unter./Beratung - (Anzahl)	12.016,00	26.000,00	22.000,00
G-414-003-004 Durchgeführte Gruppenprophylaxen - (Anzahl)	1.179,00	1.600,00	1.500,00
ZK-414-003-301 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,10	2,00	2,00

Leistungen	414-003	Kinder- und Jugendgesundheit
	414-003-0001	Pädiatrische Maßnahmen
	414-003-0002	Jugendzahnärztliche Maßnahmen
	414-003-0003	Frühförderung PiaF (FD 409) (bis 2012)
	414-003-0004	Frühförderung PiaF (Stadt Hildesheim) (bis 2012)

Teilergebnishaushalt Produkt 414-003 Kinder- und Jugendgesundheit

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.513,80	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00	122.000,00
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	46.167,67	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte		100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	172.681,47	162.100,00	162.100,00	162.100,00	162.100,00	162.100,00
02.01	- Personalaufwendungen	697.939,52	676.409,00	612.767,00	620.900,00	628.000,00	635.400,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	46.204,28	69.200,00	67.800,00	68.200,00	68.500,00	68.800,00
02.04	- Abschreibungen	2.484,00	5.022,18	2.229,00	1.500,00	1.100,00	500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	19.247,87	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	765.875,67	761.131,18	693.296,00	701.100,00	708.100,00	715.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-593.194,20	-599.031,18	-531.196,00	-539.000,00	-546.000,00	-553.100,00
05.	= Jahresergebnis	-593.194,20	-599.031,18	-531.196,00	-539.000,00	-546.000,00	-553.100,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.756,00	32.900,00	27.700,00	27.700,00	27.700,00	27.700,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-33.756,00	-32.900,00	-27.700,00	-27.700,00	-27.700,00	-27.700,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-626.950,20	-631.931,18	-558.896,00	-566.700,00	-573.700,00	-580.800,00

Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Ärztliche und zahnärztliche Gutachten, Zeugnisse und Bescheinigungen Gutachterliche Feststellungen zur Unterstützung von Verwaltungsentscheidungen (Sozial-)Medizinische Beratung der zu begutachtenden Person
Zielgruppe	intern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeberinnen und Auftraggeber der Gutachten extern: Zu begutachtende Personen und Auftraggeberinnen und Auftraggeber der Gutachten
Kategorie	Pflicht-/freiwillig.Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- § 7 Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) i.V.m. speziellen Gesetzen und Verordnungen, die eine amtsärztliche Untersuchung verlangen (Beamtenrecht, u.a.) - hausinterne Regelungen zur Übernahme sonstiger Begutachtungen - Vereinbarungen mit Stadt Hildesheim und Jobcenter Hildesheim
Sachziele	
Qualitätsziele	Z-414-004-001: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-004-001 Abgeschlossene Gutachten - (Anzahl)	2.520,00	2.460,00	2.490,00
G-414-004-002 davon: a) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anzahl)	85,00	60,00	80,00
G-414-004-003 davon: b) Pflichtgutachten Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anzahl)	451,00	440,00	450,00
G-414-004-004 davon: c) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenpfl. (Anz.)	686,00	750,00	680,00
G-414-004-005 davon: d) freiwill. Gutacht. Amtsärztl. Dienst gebührenfrei (Anz.)	282,00	200,00	280,00
G-414-004-006 davon: e) Pflichtgutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	0,00	10,00	0,00
G-414-004-007 davon: f) freiwillige Gutachten andere ärztliche Dienste (Anzahl)	1.016,00	1.000,00	1.000,00
ZK-414-004-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,10	2,00	2,00

Leistungen	414-004	Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen
-------------------	---------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 414-004 Ärztliche/zahnärztliche Untersuchungen und Beratungen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	118.771,41	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00	140.000,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte	4.503,93	4.800,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	123.275,34	144.800,00	141.500,00	141.500,00	141.500,00	141.500,00
02.01	- Personalaufwendungen	832.815,04	813.500,00	899.198,00	910.800,00	921.400,00	932.200,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.499,94	31.500,00	30.300,00	30.600,00	30.700,00	30.900,00
02.04	- Abschreibungen	5.124,00	2.626,75	8.089,00	6.400,00	5.500,00	4.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	68.841,59	57.100,00	57.100,00	57.100,00	57.100,00	57.100,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	919.280,57	904.726,75	994.687,00	1.004.900,00	1.014.700,00	1.024.700,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-796.005,23	-759.926,75	-853.187,00	-863.400,00	-873.200,00	-883.200,00
05.	= Jahresergebnis	-796.005,23	-759.926,75	-853.187,00	-863.400,00	-873.200,00	-883.200,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.198,40	39.200,00	40.100,00	40.100,00	40.100,00	40.100,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-38.198,40	-39.200,00	-40.100,00	-40.100,00	-40.100,00	-40.100,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-834.203,63	-799.126,75	-893.287,00	-903.500,00	-913.300,00	-923.300,00

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktinformation

Teilhaushalt Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

Verantwortlich Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe

Kurzbeschreibung Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten), umweltbezogener Gesundheitsschutz, Gesundheitsberichterstattung (§§ 4,6,8 NGöGD)
Überwachung von Umgang und Handel mit Arzneimitteln, Erteilung von Erlaubnissen
Überwachungsaufgaben für den Bereich der Hebammen und Entbindungspfleger
Aufgaben nach Bestattungsgesetz
Aufgaben nach Heilpraktikergesetz

Zielgruppe intern: ---
extern: - Betreiberinnen und Betreiber, Trägerinnen und Träger von überwachungspflichtigen
- Angehörige der o.g. Berufsgruppen
- Bevölkerung des Landkreises Hildesheim

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eig./übertr.Wirkungskreis

Auftragsgrundlage - Niedersächsisches Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (Arzneimittelgesetz - AMG)
- Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen (Nds. Bestattungsgesetz - BestattG)
- Gesetz über den Beruf der Hebamme und des Entbindungspfleger (Hebammengesetz - HebG)
- Gesetz über die berufsmäßige Ausübung der Heilkunde ohne Bestallung (Heilpraktikergesetz)
- Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Sachziele

Qualitätsziele Z-414-005-001:
Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen.
Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
G-414-005-001 Stellungnahmen bei Planungsvorhaben - (Anzahl)	136,00	120,00	120,00
G-414-005-002 Besichtigte Einrichtungen n. Arzneimittelgesetz - (Anzahl)	12,00	50,00	50,00
G-414-005-003 Todesbescheinigungen L03 - (Anzahl)	3.686,00	3.700,00	3.600,00
ZK-414-005-101 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,10	2,00	2,00

Leistungen	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege
	414-005-0001	Umweltbezogener Gesundheitsschutz
	414-005-0002	Aufgaben nach Arzneimittelrecht
	414-005-0003	Aufgaben nach Bestattungsgesetz
	414-005-0004	Medizinalberufe

Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-005	Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

414-005-0005

Prävention und Gesundheitsförderung (sofern nicht in anderen Produkten)

Teilergebnishaushalt Produkt 414-005 Weitere Maßnahmen der Gesundheitspflege

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.05	+ öffentlich-rechtliche Entgelte	25.250,25	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00	34.500,00
01.06	+ privatrechtliche Entgelte			100,00	100,00	100,00	100,00
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	25.250,25	37.300,00	37.400,00	37.400,00	37.400,00	37.400,00
02.01	- Personalaufwendungen	69.695,37	137.091,00	145.559,00	148.400,00	150.000,00	151.800,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.447,43	9.100,00	8.700,00	8.900,00	9.000,00	9.100,00
02.04	- Abschreibungen	70,00	84,29	70,00	100,00	100,00	
02.06	- Transferaufwendungen	46.806,58	48.100,00	49.000,00	50.200,00	51.300,00	52.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.945,23	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00	10.500,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	135.964,61	204.875,29	213.829,00	218.100,00	220.900,00	224.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-110.714,36	-167.575,29	-176.429,00	-180.700,00	-183.500,00	-186.600,00
05.	= Jahresergebnis	-110.714,36	-167.575,29	-176.429,00	-180.700,00	-183.500,00	-186.600,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.912,40	8.400,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00	10.600,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.912,40	-8.400,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00	-10.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-116.626,76	-175.975,29	-187.029,00	-191.300,00	-194.100,00	-197.200,00

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 409 - Dr. Katharina Hüppe
Kurzbeschreibung	Interdisziplinäre Intervention im Kindergarten zur Früherkennung und Frühförderung im Landkreis Hildesheim: Prävention in aller Frühe (PIAF®) Anteil des FD 409: Planung und Durchführung der sozialpädiatrischen Untersuchungen und Beratungen Einleitung von Fördermaßnahmen und Hilfen nach SGB XII, fachliche Präsentation
Zielgruppe	intern: --- extern: Kinder in vorschulischen Einrichtungen sowie deren Eltern/Familien und alle mit der gesunden Entwicklung befassten Fachkräfte und Institutionen
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss vom 27.09.2010
Sachziele	Frühzeitige Erkennung eines Förderungsbedarfs bei Kindern und Unterstützung der Eltern/Familien und anderen Beteiligten bei der Entwicklung von Förderkonzepten, um die Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Entwicklungsbereichen zu reduzieren und Therapiebedarf zu mindern.
Qualitätsziele	Z-414-006-001: Alle Kindertagesstätten, denen es angeboten wird, beteiligen sich an PIAF®. Z-414-006-002 Landkreisweite Untersuchung aller Kinder, die zwei Jahre später schulpflichtig werden und Beratung von deren Eltern/Familien, Erzieherinnen/Erzieher und anderen Beteiligten. Z-414-006-003: Frühzeitige Erkennung von Entwicklungsauffälligkeiten und schulrelevanten Entwicklungsschwierigkeiten (Sprache, Grob- und Feinmotorik, Sinnes- und Wahrnehmungsfunktionen) bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-004: Frühzeitige Initiierung, Vermittlung und Vernetzung der jeweils individuell-passgenauen medizinischen und pädagogischen Fördermaßnahmen bei den untersuchten Kindern. Z-414-006-005: Reduktion der Rate der bis zur Schuleingangsuntersuchung unbekanntem, gravierenden Befunde in schulrelevanten Teilbereichen. Z-414-006-006: Minderung des Therapiebedarfs in kindlichen schulrelevanten Entwicklungsbereichen. Z-414-006-007: Verbesserung des Impfschutzes. Z-414-006-008: Erhöhung der Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung U9. Z-414-006-009: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt. Details zur Zielerreichung und zur Wirkungsmessung werden separat vom Haushalt jeweils im Controllingbericht dargestellt, der nach dem Kreistagsbeschluss vom 23.06.2011 jährlich zu erstellen ist.

Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	414	Maßnahmen der Gesundheitspflege
Produkt	414-006	Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-414-006-001 Beteiligung der Kindertagesstätten (%)	83,00	100,00	100,00
ZK-414-006-002 Untersuchte Kinder (%)	86,00	100,00	100,00
ZK-414-006-901 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	3,10	2,00	2,00

Leistungen 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Teilergebnishaushalt Produkt 414-006 Präventionsmaßnahme PIAF® (Amt 409)

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.01	- Personalaufwendungen	600.168,56	576.983,00	647.985,00	656.800,00	664.200,00	671.900,00
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	70.532,05	21.900,00	21.200,00	21.400,00	21.400,00	21.400,00
02.04	- Abschreibungen	8.700,00	11.691,51	5.596,72	5.700,00	5.600,00	5.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	16.147,93	36.900,00	36.900,00	36.900,00	36.900,00	36.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	695.548,54	647.474,51	711.681,72	720.800,00	728.100,00	735.800,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-695.548,54	-647.474,51	-711.681,72	-720.800,00	-728.100,00	-735.800,00
05.	= Jahresergebnis	-695.548,54	-647.474,51	-711.681,72	-720.800,00	-728.100,00	-735.800,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.120,00	28.800,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00	29.200,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.120,00	-28.800,00	-29.200,00	-29.200,00	-29.200,00	-29.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-701.668,54	-676.274,51	-740.881,72	-750.000,00	-757.300,00	-765.000,00

Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	42	Sportförderung
Produktgruppe	421	Förderung des Sports
Produkt	421-001	Sportförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit
Verantwortlich	Amt 407 - N.N.
Kurzbeschreibung	Unterstützung des Sports im Landkreis Hildesheim
Zielgruppe	intern: --- extern: alle sportlich interessierten Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Hildesheim insbesondere Mitglieder in Sportvereinen sowie Schülerinnen und Schüler
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	- Beschlüsse des Kreisausschusses und Kreistages - Richtlinien über die Sportförderung des Landkreises Hildesheim ab 01.01.2012 - Erlass des Bundesministeriums des Innern zu den "Bundesjugendspielen"
Sachziele	- Förderung von Investitionsmaßnahmen zur Erhaltung, Umbau , Modernisierung und Sanierung von bestehenden Sport- und Gemeinschaftsanlagen und in nachvollziehbaren und erforderlichen Fällen auf für Neubauten von Sportstätten in Kommunen, Vereinen und Sportfachverbänden - Gewährung eines Zuschusses an den Kreissportbund für die nebenamtlichen lizenzierten Übungsleiter/innen - Gewährung von Zuschüssen für die Teilnahme an Meisterschaften - Sach- und Dienstleitungen für den außerunterrichtlichen Schulsport - Unfallversicherung aller Mitglieder in Sportvereinen unter 18 Jahren über den Kommunalen Schadenausgleich (KSA)
Qualitätsziele	Z-421-001-004: Beschäftigtenzufriedenheit: Das Ergebnis von regelmäßigen Befragungen soll mindestens die Schulnote "2" erreichen. Hinweis: Die erste Befragung wurde Anfang 2011 durchgeführt. Die letzte Befragung wurde im Frühjahr 2015 durchgeführt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-421-001-401 Beschäftigtenzufriedenheit - (Schulnote)	2,90	2,00	2,00
Leistungen	421-001	Sportförderung	
	421-001-0001	Bezuschussung von Sportanlagen/Bädereinrichtungen	
	421-001-0002	Bezuschussung von haupt-/nebenamtlichen Übungsleitern	
	421-001-0003	Förderung des Schul-und Vereinssports	

Teilergebnishaushalt Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.07	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	7.344,74	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	7.344,74	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00	7.700,00
02.01	- Personalaufwendungen	12.022,85	17.794,35				
02.03	- Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.071,10	10.800,00	10.800,00	11.200,00	11.400,00	11.700,00
02.04	- Abschreibungen	27.182,20	33.894,53	36.786,23	37.200,00	37.600,00	38.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	80.972,84	100.500,00	157.800,00	160.100,00	162.300,00	164.600,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	6.823,68	8.100,00	8.100,00	8.300,00	8.500,00	8.700,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	135.072,67	171.088,88	213.486,23	216.800,00	219.800,00	223.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-127.727,93	-163.388,88	-205.786,23	-209.100,00	-212.100,00	-215.300,00
05.	= Jahresergebnis	-127.727,93	-163.388,88	-205.786,23	-209.100,00	-212.100,00	-215.300,00
08.02	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	449,00	800,00	800,00	800,00	800,00	800,00
08.03	= Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-449,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00	-800,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-128.176,93	-164.188,88	-206.586,23	-209.900,00	-212.900,00	-216.100,00

Investitionen Produkt 421-001 Sportförderung

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
117407-004 Zuweisung für Sportförderung an Gemeinden	-47.300,00	-10.000,00		-52.000,00	-52.000,00	-52.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	47.300,00	10.000,00		52.000,00	52.000,00	52.000,00	
117407-005 Zuschuss für Sportförderung an freie Träger	-25.000,00	-5.000,00		-20.000,00	-20.000,00	-20.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	25.000,00	5.000,00		20.000,00	20.000,00	20.000,00	

Teilhaushalt
Zentralhaushalt

Erläuterungen zum Teilhaushalt des Zentralhaushaltes für das Haushaltsjahr 2018

Produkt 261-001 -Theater-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	9.900	0
	darunter:			
	Erstattung Zinsleistung TfN	0,00	9.900	0

Statt der Gewährung eines Gesellschafterdarlehens soll eine Anhebung des Stammkapitals erfolgen. Insoweit sind keine Zinserträge mehr einzuplanen.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	3.476.779,00	3.537.000	3.600.600
	darunter:			
	Zuschuss an Theater für Niedersachsen	3.476.779,00	3.537.000	3.600.600

Entsprechend der Betriebskostenvereinbarung sind die jährlichen Tarifierhöhungen durch den Betriebskostenzuschuss anzupassen.

Produkt 271-001 -Volkshochschule-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	0,00	0	200.000
	darunter:			
	Zuschuss an Volkshochschule Hildesheim	0,00	0	200.000

Der Landkreis Hildesheim ist bereit, einen einmaligen Zuschuss i.H. von bis zu 200.000 € mit Sperrvermerk für die VHS gGmbH zur Verfügung zu stellen.

Die Auszahlung kann nur erfolgen, soweit dies für die Holding steuerunschädlich ist.

Dieser Zuschuss kann auch sukzessive ausgezahlt werden.

Über die Freigabe der Mittel hinsichtlich Höhe und Zeitpunkt soll der Kreisausschuss entscheiden.

Produkt 315-002 -Förderzentrum im Bockfeld-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	44.656,51	79.000	52.500
	darunter:			
	Verbandsumlage Zweckverband FZB	44.656,51	79.000	52.500

Das Förderzentrum im Bockfeld hat für das Haushaltsjahr 2018 einen Orientierungswert gemeldet, wonach die Verbandsumlage entsprechend dem Wirtschaftsplan auf den neuen Ansatz zu ändern ist.

Produkt 411-001 -Krankenhäuser-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	172.883,32	167.700	162.200

darunter:			
Erstattung Zinsleistung Krankenhaus Alfeld GmbH	172.883,32	167.700	162.200

Erträge eines Gesellschafterdarlehens an die Krankenhaus Alfeld GmbH lt. Zins- und Tilgungsplan.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	48.352,00	150.000	52.000
	darunter:			
	Umlage nach dem Krankenhausfin.Ges.	48.352,00	50.000	52.000
	Zuschüsse verb. Unternehmen, Sonderverm., Beteilig	0,00	100.000	0

Die Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz wurde aufgrund der Mittelfristigen Finanzplanung des Landes berechnet.

Der Zuschuss an die Krankenhaus Alfeld GmbH war eine einmalige Maßnahme im Jahr 2017.

Produkt 418-001 -Kurbetrieb Bad Salzdetfurth-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	600.000,00	715.000	730.400
	darunter:			
	Verlustabdeckung Kurbetrieb	600.000,00	715.000	730.400

Die Verlustabdeckung ist für die jährlichen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten anzupassen.

Produkt 547-002 –Regionalverkehr Hildesheim-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	1.855.429,57	2.328.000	2.200.000
	darunter:			
	Ausgleichsleistung	1.855.429,57	2.328.000	2.200.000

Der RVHi hat die Ausgleichskosten für den öffentlichen Dienstleistungsauftrag für 2018 errechnet.

Produkt 571-001 -Wirtschaftsförderung-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	250.000	305.000	305.000
	darunter:			
	Zuweisung an Wirtschaftsförderungsgesellschaft	250.000,00	305.000	305.000

Die Bezuschussung der Wirtschaftsförderung wurde ab dem Jahr 2017 durch eine Anpassung der Vereinbarung mit allen Kommunen und sonstigen Trägern angehoben.

Produkt 573-001 –Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01.08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	422.241,28	422.100	290.400
	darunter:			
	Gewinnanteil Sparkasse Hildesheim	290.403,75	290.400	290.400
	Dividende Kreiswohnbau Hildesheim	131.837,53	131.700	0

Der Gewinnanteil der Sparkasse und bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Dividendenzahlung wurde lt. Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 30.05.2017 wegen einer anstehenden Rechtsänderung ausgesetzt.

Produkt 611-001 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
01.02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.236.362,00	236.152.400	249.359.600
	darunter:			
	Schlüsselzuweisungen vom Land	59.154.248,00	63.971.000	69.395.000
	Zuw. für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	7.524.688	7.760.000	7.909.000
	Kreisumlage	155.557.426,00	164.421.400	172.055.600

Auf Grundlage der aktuellen Orientierungsdaten des Landes werden Mehrerträge von 5.424.000 € bei den Schlüsselzuweisungen des Landes nach der Einwohnerzahl kalkuliert. Mehrerträge von 149.000 € werden als Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises gegenüber dem Vorjahr erwartet.

Bei der Ermittlung der Kreisumlage wurde für das Haushaltsjahr 2018 ein unveränderter Hebesatz von 55,8 % eingeplant. Hieraus resultieren Mehrerträge von 7.634.200 € gegenüber dem Vorjahr.

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.06	Transferaufwendungen	576.256,00	636.400	611.000
	darunter:			
	Umlagezahlung in den Entschuldungsfonds	576.256,00	636.400	611.000

Zur Finanzierung der „Zukunftsverträge“ wurde beim Land ein Entschuldungsfonds eingerichtet. Der Anteil des Landkreises Hildesheim ist aus den NFAG-Zuweisungen zu finanzieren.

Produkt 612-001 -Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
02.05	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.086.348,69	3.475.000	3.700.000
	darunter:			
	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	3.082.288,41	3.300.000	3.550.000
	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	4.060,28	175.000	150.000

Die Zinsaufwendungen an Kreditinstitute sowie für Liquiditätskredite verringern sich aufgrund des niedrigen Zinsniveaus.

Die Investitionen des Zentralhaushaltes ergeben sich aus der beigefügten Aufstellung.

Teilergebnishaushalt Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	142.848,08	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.236.362,00	236.152.400,00	249.359.600,00	258.637.700,00	268.313.200,00	278.309.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.371.240,40	3.122.189,63	3.034.802,71	3.034.800,00	3.034.800,00	3.034.800,00
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	596.660,72	600.700,00	452.600,00	447.000,00	441.500,00	436.000,00
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	15.966,95	3.700,00				
01.12	= Summe ordentliche Erträge	226.363.078,15	240.019.989,63	252.988.002,71	262.260.500,00	271.930.500,00	281.921.200,00
02.04	- Abschreibungen	2.105.029,73	1.765.540,52	1.782.158,54	992.100,00	1.002.000,00	1.012.200,00
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.086.348,69	3.475.000,00	3.700.000,00	3.933.500,00	4.185.900,00	4.464.500,00
02.06	- Transferaufwendungen	6.851.473,08	7.750.400,00	7.751.500,00	7.739.400,00	7.938.500,00	8.181.900,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	31.477,53	1.345.700,00	165.000,00	175.000,00	185.000,00	195.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	12.074.329,03	14.336.640,52	13.398.658,54	12.840.000,00	13.311.400,00	13.853.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	214.288.749,12	225.683.349,11	239.589.344,17	249.420.500,00	258.619.100,00	268.067.600,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	2.419.208,31					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	2.419.208,31					
05.	= Jahresergebnis	216.707.957,43	225.683.349,11	239.589.344,17	249.420.500,00	258.619.100,00	268.067.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	216.707.957,43	225.683.349,11	239.589.344,17	249.420.500,00	258.619.100,00	268.067.600,00

Teilfinanzhaushalt Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	147.707,17	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.236.563,00	236.152.400,00	249.359.600,00	258.637.700,00	268.313.200,00	278.309.400,00
01.07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	553.278,66	600.700,00	452.600,00	447.000,00	441.500,00	436.000,00
01.09	+ sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1,02	3.700,00				
01.10	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	222.937.549,85	236.897.800,00	249.953.200,00	259.225.700,00	268.895.700,00	278.886.400,00
02.04	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	3.128.647,20	3.475.000,00	3.700.000,00	3.933.500,00	4.185.900,00	4.464.500,00
02.05	- Transferauszahlungen	6.851.473,08	7.750.400,00	7.751.500,00	7.739.400,00	7.938.500,00	8.181.900,00
02.06	- sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	39.492,13	1.345.700,00	165.000,00	175.000,00	185.000,00	195.000,00
02.07	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.019.612,41	12.571.100,00	11.616.500,00	11.847.900,00	12.309.400,00	12.841.400,00
03.	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	212.917.937,44	224.326.700,00	238.336.700,00	247.377.800,00	256.586.300,00	266.045.000,00
04.01	+ Zuwendungen für Investitionstätigkeit	17.984,68					
04.04	+ Veräußerung von Finanzvermögensanlagen			380.000,00			
04.05	+ sonstige Investitionstätigkeit	99.168,01	137.200,00	143.000,00	148.000,00	154.000,00	160.000,00
04.06	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.152,69	137.200,00	523.000,00	148.000,00	154.000,00	160.000,00
05.04	- Erwerb von Finanzvermögensanlagen		505.000,00				
05.05	- aktivierbare Zuwendungen	3.434.017,00	3.551.200,00	3.551.200,00	3.551.000,00	3.551.000,00	3.551.000,00
05.07	= Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.434.017,00	4.056.200,00	3.551.200,00	3.551.000,00	3.551.000,00	3.551.000,00
06.	= Saldo Investitionstätigkeit	-3.316.864,31	-3.919.000,00	-3.028.200,00	-3.403.000,00	-3.397.000,00	-3.391.000,00
07.	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag	209.601.073,13	220.407.700,00	235.308.500,00	243.974.800,00	253.189.300,00	262.654.000,00
08.01	+ Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen	15.000.000,00	23.806.900,00	24.403.800,00	17.584.000,00	12.386.000,00	10.592.000,00
08.02	- Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen	3.885.159,14	5.210.000,00	6.050.000,00	6.412.000,00	6.663.000,00	7.080.000,00
08.03	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.114.840,86	18.596.900,00	18.353.800,00	11.172.000,00	5.723.000,00	3.512.000,00
09.	= Finanzmittelbestand	220.715.913,99	239.004.600,00	253.662.300,00	255.146.800,00	258.912.300,00	266.166.000,00

Investitionen Teilhaushalt Zentralhaushalt

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.500.000,00	-3.500.000,00		-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.500.000,00	3.500.000,00		3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.000,00	51.000,00	51.000,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	137.200,00	143.000,00		148.000,00	154.000,00	160.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	137.200,00	143.000,00		148.000,00	154.000,00	160.000,00	
I15ZHH-001 Verkauf Lungenklinik Diekholzen		380.000,00					
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		380.000,00					
I17ZHH-001 Stammkapitalerhöhung Theater f.	-250.000,00						
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250.000,00						
I17ZHH-002 Stammkapitalerhöhung Kurbetrieb	-255.000,00						
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	255.000,00						

Haushalt 2018 Teilhaushalt Zentralhaushalt - Teilergebnishaushalt
--

Zentralhaushalt					
Amt/OE	Produktnr.	Bezeichnung	Plan 2018		Zuschuss (-) Überschuss €
			Erträge €	Aufwendungen €	
	261-001	Theater	0	3.616.034	-3.616.034
	271-001	Volkshochschule	0	200.000	-200.000
	315-002	Förderzentrum im Bockfeld	0	52.500	-52.500
	411-001	Krankenhäuser	162.200	1.019.550	-857.350
	418-001	Kurbetrieb Bad Salzdetfurth	0	730.400	-730.400
	547-002	Regionalverkehr Hildesheim	0	2.200.000	-2.200.000
	571-001	Wirtschaftsförderung	0	309.175	-309.175
	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft	290.400	0	290.400
	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	252.535.402	611.000	251.924.402
	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	4.660.000	-4.660.000
Summe			252.988.003	13.398.659	239.589.344

Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	0	0
--	----------	----------

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	0	0
--	----------	----------

Ergebnis Teilhaushalt (Ordentlichen Ergebnis)	252.988.003	13.398.659	239.589.344
--	--------------------	-------------------	--------------------

Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	261	Theater
Produkt	261-001	Theater

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich Dez. 1 - Klaus Rosemann

Kurzbeschreibung Zuweisung an das Theater für Niedersachsen (TfN)

Kategorie freiwillige Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen 261-001 Theater

Teilergebnishaushalt Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge		9.900,00				
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge		3.700,00				
01.12	= Summe ordentliche Erträge		13.600,00				
02.04	- Abschreibungen	11.568,00	263.656,00	15.434,00	15.600,00	15.800,00	16.000,00
02.06	- Transferaufwendungen	3.476.779,00	3.537.000,00	3.600.600,00	3.664.100,00	3.730.500,00	3.798.600,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.488.347,00	3.800.656,00	3.616.034,00	3.679.700,00	3.746.300,00	3.814.600,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-3.488.347,00	-3.787.056,00	-3.616.034,00	-3.679.700,00	-3.746.300,00	-3.814.600,00
05.	= Jahresergebnis	-3.488.347,00	-3.787.056,00	-3.616.034,00	-3.679.700,00	-3.746.300,00	-3.814.600,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-3.488.347,00	-3.787.056,00	-3.616.034,00	-3.679.700,00	-3.746.300,00	-3.814.600,00

Investitionen Produkt 261-001 Theater

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10106-003 Zuweisung an Theater für Niedersachsen	-51.200,00	-51.200,00		-51.000,00	-51.000,00	-51.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	51.200,00	51.200,00		51.000,00	51.000,00	51.000,00	
I17ZHH-001 Stammkapitalerhöhung Theater f.	-250.000,00						
05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	250.000,00						

Produkt 271-001 Volkshochschule

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	25	Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	271	Volkshochschulen
Produkt	271-001	Volkshochschule

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste
Kurzbeschreibung	Zuweisungen an die Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Leistungen	271-001	Volkshochschule
-------------------	---------	-----------------

Teilergebnishaushalt Produkt 271-001 Volkshochschule

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.06	- Transferaufwendungen			200.000,00			
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen			200.000,00			
03.	= Ordentliches Ergebnis			-200.000,00			
05.	= Jahresergebnis			-200.000,00			
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)			-200.000,00			

Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe	315	Soziale Einrichtungen
Produkt	315-002	Förderzentrum im Bockfeld

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich Dez. 1 - Klaus Rosemann

Kurzbeschreibung Abrechnung der Verbandsumlage Förderzentrum Bockfeld

Kategorie Pflichtaufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen

315-002

Förderzentrum im Bockfeld

Teilergebnishaushalt Produkt 315-002 Förderzentrum im Bockfeld

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.06	- Transferaufwendungen	44.656,51	79.000,00	52.500,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	44.656,51	79.000,00	52.500,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-44.656,51	-79.000,00	-52.500,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
05.	= Jahresergebnis	-44.656,51	-79.000,00	-52.500,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-44.656,51	-79.000,00	-52.500,00	-50.000,00	-50.000,00	-50.000,00

Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	41	Gesundheitsdienste
Produktgruppe	411	Krankenhäuser
Produkt	411-001	Krankenhäuser

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt

Verantwortlich Dez. 1 - Klaus Rosemann

Kurzbeschreibung Abwicklung der Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz
Abwicklung eines Gesellschafterdarlehens

Kategorie Pflicht-/freiw.Aufgabe

Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 411-001 Krankenhäuser

Teilergebnishaushalt Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	172.883,32	167.700,00	162.200,00	157.000,00	151.500,00	146.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	172.883,32	167.700,00	162.200,00	157.000,00	151.500,00	146.000,00
02.04	- Abschreibungen	675.686,00	831.465,67	962.549,54	972.200,00	981.900,00	991.800,00
02.06	- Transferaufwendungen	48.352,00	150.000,00	52.000,00	53.100,00	54.200,00	55.200,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	29.970,03		5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	754.008,03	981.465,67	1.019.549,54	1.030.300,00	1.041.100,00	1.052.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-581.124,71	-813.765,67	-857.349,54	-873.300,00	-889.600,00	-906.000,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	2.419.177,57					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	2.419.177,57					
05.	= Jahresergebnis	1.838.052,86	-813.765,67	-857.349,54	-873.300,00	-889.600,00	-906.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	1.838.052,86	-813.765,67	-857.349,54	-873.300,00	-889.600,00	-906.000,00

Investitionen Produkt 411-001 Krankenhäuser

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
I10106-001 Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	-3.500.000,00	-3.500.000,00		-3.500.000,00	-3.500.000,00	-3.500.000,00	
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	3.500.000,00	3.500.000,00		3.500.000,00	3.500.000,00	3.500.000,00	
I10106-006 Darlehensgewährung Krankenhaus Alfeld	137.200,00	143.000,00		148.000,00	154.000,00	160.000,00	
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit	137.200,00	143.000,00		148.000,00	154.000,00	160.000,00	
I15ZHH-001 Verkauf Lungenklinik Diekholzen		380.000,00					
04.04 + Veräußerung von Finanzvermögensanlagen		380.000,00					

Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Produktbereich 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe 418 Kur- und Badeeinrichtungen
Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Produktinformation

Teilhaushalt Zentralhaushalt
Verantwortlich Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung Abrechnung der Verlustabdeckung Kurbetrieb
Kategorie freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele Z-418-001-001:
Keine Erhöhung der bestehenden Quote der Verlustabdeckung.
Z-418-001-002:
Reduktion der Beteiligungsquote des Landkreises Hildesheim an der Verlustabdeckung sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt.

Kennzahlen	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz lfd. Jahr
ZK-418-001-001 Beteiligungs-/Verlustabdeckungsquote (%)	51,06	51,06	51,06

Leistungen 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Teilergebnishaushalt Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.04	- Abschreibungen		255.000,00				
02.06	- Transferaufwendungen	600.000,00	715.000,00	730.400,00	746.200,00	762.300,00	778.900,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	600.000,00	970.000,00	730.400,00	746.200,00	762.300,00	778.900,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-600.000,00	-970.000,00	-730.400,00	-746.200,00	-762.300,00	-778.900,00
05.	= Jahresergebnis	-600.000,00	-970.000,00	-730.400,00	-746.200,00	-762.300,00	-778.900,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-600.000,00	-970.000,00	-730.400,00	-746.200,00	-762.300,00	-778.900,00

Investitionen Produkt 418-001 Kurbetrieb Bad Salzdetfurth

Landkreis Hildesheim

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	
117ZHH-002 Stammkapitalerhöhung Kurbetrieb 05.04 - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-255.000,00 255.000,00						

Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	547	ÖPNV
Produkt	547-002	Regionalverkehr Hildesheim

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Ausgleichsleistungen RVHi
Kategorie	Pflichtaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Sachziele

Leistungen 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Teilergebnishaushalt Produkt 547-002 Regionalverkehr Hildesheim

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
02.06	- Transferaufwendungen	1.855.429,57	2.328.000,00	2.200.000,00	2.310.000,00	2.425.500,00	2.583.200,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.855.429,57	2.328.000,00	2.200.000,00	2.310.000,00	2.425.500,00	2.583.200,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-1.855.429,57	-2.328.000,00	-2.200.000,00	-2.310.000,00	-2.425.500,00	-2.583.200,00
05.	= Jahresergebnis	-1.855.429,57	-2.328.000,00	-2.200.000,00	-2.310.000,00	-2.425.500,00	-2.583.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-1.855.429,57	-2.328.000,00	-2.200.000,00	-2.310.000,00	-2.425.500,00	-2.583.200,00

Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	571	Wirtschaftsförderung
Produkt	571-001	Wirtschaftsförderung

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Zuweisung an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Haushaltsmäßige Abbildung der regionalisierten Teilbudgets
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	Kreistagsbeschluss

Sachziele

Qualitätsziele

Leistungen	571-001	Wirtschaftsförderung
-------------------	---------	----------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 571-001 Wirtschaftsförderung

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	215.365,40	22.620,41	0,25			
01.12	= Summe ordentliche Erträge	215.365,40	22.620,41	0,25			
02.04	- Abschreibungen	269.375,73	15.418,85	4.175,00	4.300,00	4.300,00	4.400,00
02.06	- Transferaufwendungen	250.000,00	305.000,00	305.000,00	305.000,00	305.000,00	305.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	519.375,73	320.418,85	309.175,00	309.300,00	309.300,00	309.400,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-304.010,33	-297.798,44	-309.174,75	-309.300,00	-309.300,00	-309.400,00
05.	= Jahresergebnis	-304.010,33	-297.798,44	-309.174,75	-309.300,00	-309.300,00	-309.400,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-304.010,33	-297.798,44	-309.174,75	-309.300,00	-309.300,00	-309.400,00

Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	573-001	Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Dez. 1 - Klaus Rosemann
Kurzbeschreibung	Vereinnahmung der Dividenden der Kreiswohnbaugesellschaft und der Gewinnbeteiligung der Sparkasse
Kategorie	freiwillige Aufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis

Leistungen 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Teilergebnishaushalt Produkt 573-001 Sparkasse, Kreiswohnbaugesellschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	422.241,28	422.100,00	290.400,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	422.241,28	422.100,00	290.400,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	422.241,28	422.100,00	290.400,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00
05.	= Jahresergebnis	422.241,28	422.100,00	290.400,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	422.241,28	422.100,00	290.400,00	290.000,00	290.000,00	290.000,00

Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Amt 106 - N.N.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">- Erhebung der Kreisumlage- Abwicklung der Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des Übertragenen Wirkungskreises (ÜW) mit dem Land Nds. und den kreisangehörigen Gemeinden einschl. der Stadt Hildesheim (Kommunaler- Erhebung der Jagdsteuer-Abwicklung der Umlage in den Entschuldungsfonds mit dem Land Nds.
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eig./übertr.Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	§§ 110 ff NKomVG i.V.m. KomHKVO; NFAG; NFVG; KHG; Jagdsteuersatzung

Sachziele

Leistungen	611-001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
-------------------	---------	---

Teilergebnishaushalt Produkt 611-001 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.01	Steuern und ähnliche Abgaben	142.848,08	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00	141.000,00
01.02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	222.236.362,00	236.152.400,00	249.359.600,00	258.637.700,00	268.313.200,00	278.309.400,00
01.03	+ Auflösungserträge aus Sonderposten	3.155.875,00	3.099.569,22	3.034.802,46	3.034.800,00	3.034.800,00	3.034.800,00
01.12	= Summe ordentliche Erträge	225.535.085,08	239.392.969,22	252.535.402,46	261.813.500,00	271.489.000,00	281.485.200,00
02.06	- Transferaufwendungen	576.256,00	636.400,00	611.000,00	611.000,00	611.000,00	611.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	576.256,00	636.400,00	611.000,00	611.000,00	611.000,00	611.000,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	224.958.829,08	238.756.569,22	251.924.402,46	261.202.500,00	270.878.000,00	280.874.200,00
05.	= Jahresergebnis	224.958.829,08	238.756.569,22	251.924.402,46	261.202.500,00	270.878.000,00	280.874.200,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	224.958.829,08	238.756.569,22	251.924.402,46	261.202.500,00	270.878.000,00	280.874.200,00

Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Produktbereich	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktinformation

Teilhaushalt	Zentralhaushalt
Verantwortlich	Amt 106 - N.N.
Kurzbeschreibung	Abwicklung der Zinsen für investive und Liquiditätskredite
Kategorie	Funktionsaufgabe
Aufgabenzuordnung	eigener Wirkungskreis
Auftragsgrundlage	§§ 110 NKomVG i.V.m. KomHKVO

Sachziele

Leistungen	612-001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
-------------------	---------	--------------------------------------

Teilergebnishaushalt Produkt 612-001 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Landkreis Hildesheim

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
01.08	+ Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.536,12	1.000,00				
01.11	+ sonstige ordentliche Erträge	15.966,95					
01.12	= Summe ordentliche Erträge	17.503,07	1.000,00				
02.04	- Abschreibungen	1.148.400,00	400.000,00	800.000,00			
02.05	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.086.348,69	3.475.000,00	3.700.000,00	3.933.500,00	4.185.900,00	4.464.500,00
02.07	- sonstige ordentliche Aufwendungen	1.507,50	1.345.700,00	160.000,00	170.000,00	180.000,00	190.000,00
02.08	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.236.256,19	5.220.700,00	4.660.000,00	4.103.500,00	4.365.900,00	4.654.500,00
03.	= Ordentliches Ergebnis	-4.218.753,12	-5.219.700,00	-4.660.000,00	-4.103.500,00	-4.365.900,00	-4.654.500,00
04.01	+ außerordentliche Erträge	30,74					
04.03	= Außerordentliches Ergebnis	30,74					
05.	= Jahresergebnis	-4.218.722,38	-5.219.700,00	-4.660.000,00	-4.103.500,00	-4.365.900,00	-4.654.500,00
09.	= Jahresergebnis (incl. interner Leistungsbezieh.)	-4.218.722,38	-5.219.700,00	-4.660.000,00	-4.103.500,00	-4.365.900,00	-4.654.500,00

Bilanz

Jahresabschluss 2015

Kommunale Bilanz

Landkreis Hildesheim

		Betrag 2015	Betrag 2014			Betrag 2015	Betrag 2014
A.0	AKTIVA			P.0	PASSIVA		
A.1	1. Immaterielles Vermögen	26.157.652,86	22.534.140,10	P.1	1. Nettoposition	72.516.801,27	71.850.682,30
A.1.1	1.1 Konzessionen			P.1.1	1.1 Basis Reinvermögen	-40.551.948,02	-52.285.303,20
A.1.2	1.2 Lizenzen	408.868,16	468.524,91	P.1.1.1	1.1.1 Reinvermögen	2.247.240,92	2.247.240,92
A.1.3	1.3 Ähnliche Rechte			P.1.1.2	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	-42.799.188,94	-54.532.544,12
A.1.4	1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	25.748.784,70	22.065.615,19	P.1.2	1.2 Rücklagen	10.801.986,71	7.894.640,14
A.1.5	1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand			P.1.2.1	1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des ordentlichen Ergebn.		
A.1.6	1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			P.1.2.2	1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen d. außerordentl. Ergebn.		
				P.1.2.4	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	8.382.809,14	7.894.640,14
A.2	2. Sachvermögen	279.247.997,20	274.781.177,89	P.1.2.5	1.2.5 Sonstige Rücklagen	2.419.177,57	
A.2.1	2.1 Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	2.376.199,09	1.728.702,79	P.1.3	1.3 Jahresergebnis	111.034,34	11.733.355,18
A.2.2	2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	202.466.278,27	198.802.150,55	P.1.3.1	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		
A.2.3	2.3 Infrastrukturvermögen	54.539.293,29	50.421.595,57	P.1.3.2	1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	111.034,34	11.733.355,18
A.2.4	2.4 Bauten auf fremden Grundstücken			P.1.4	1.4 Sonderposten	102.155.728,24	104.507.990,18
A.2.5	2.5 Kunstegegenstände, Kulturdenkmäler			P.1.4.1	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	100.322.187,47	101.776.889,34
A.2.6	2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.024.267,02	1.109.758,01	P.1.4.2	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte		
A.2.7	2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	5.874.032,05	5.678.710,47	P.1.4.3	1.4.3 Gebührenaussgleich		
A.2.8	2.8 Vorräte			P.1.4.4	1.4.4 Bewertungsausgleich		
A.2.9	2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	11.967.927,48	17.040.260,50	P.1.4.5	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.833.540,77	2.731.100,84
				P.1.4.6	1.4.6 Sonstige Sonderposten		
A.3	3. Finanzvermögen	29.164.959,69	30.772.190,97				
A.3.1	3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	15.708.548,46	16.858.359,56	P.2	2. Schulden	172.893.061,41	163.508.510,90
A.3.2	3.2 Beteiligungen	78.991,59	10.002,92	P.2.1	2.1 Geldschulden	157.028.375,29	152.515.798,00

Jahresabschluss 2015

Kommunale Bilanz

Landkreis Hildesheim

		Betrag 2015	Betrag 2014			Betrag 2015	Betrag 2014
A.3.3	3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung			P.2.1.1	2.1.1 Anleihen		
A.3.4	3.4 Ausleihungen	5.196.502,84	5.342.927,55	P.2.1.2	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	112.028.375,29	102.515.798,00
A.3.5	3.5 Wertpapiere			P.2.1.3	2.1.3 Liquiditätskredite	45.000.000,00	50.000.000,00
A.3.6	3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	2.600.090,11	3.621.282,40	P.2.1.4	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
A.3.7	3.7 Forderungen aus Transferleistungen	3.120.578,48	2.025.352,02	P.2.2	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähn. Rechtsgeschäften		
A.3.8	3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	676.151,62	1.315.637,28	P.2.3	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.925.000,09	4.113.945,37
A.3.9	3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	1.784.096,59	1.598.629,24	P.2.4	2.4 Transferverbindlichkeiten	5.232.300,93	3.481.019,04
				P.2.4.1	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
A.4	4. Liquide Mittel	27.701.990,84	17.516.456,93	P.2.4.2	2.4.2 Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke		
				P.2.4.3	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen		
A.5	5. Aktive Rechnungsabgrenzung	7.927.364,07	3.051.849,70	P.2.4.4	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
				P.2.4.5	2.4.5 Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.		
A.9	Bilanzsumme	370.199.964,66	348.655.815,59	P.2.4.6	2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
				P.2.4.7	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	5.232.300,93	3.481.019,04
				P.2.5	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	3.707.385,10	3.397.748,49
				P.2.5.1	2.5.1 Durchlaufende Posten	3.707.385,10	3.397.748,49
				P.2.5.1.1	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		177,33
				P.2.5.1.2	2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	-9.760,00	-2.891,13
				P.2.5.1.3	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	3.717.145,10	3.400.462,29
				P.2.5.2	2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
				P.2.5.3	2.5.3 Empfangene Auszahlungen		
				P.2.5.4	2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten		
				P.3	3. Rückstellungen	115.091.248,37	112.839.578,34

Jahresabschluss 2015

Kommunale Bilanz

Landkreis Hildesheim

		Betrag 2015	Betrag 2014			Betrag 2015	Betrag 2014
				P.3.1	3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	98.430.410,81	94.530.785,44
				P.3.2	3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	6.327.853,30	8.015.260,54
				P.3.3	3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung		
				P.3.4	3.4 Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.		
				P.3.5	3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
				P.3.6	3.6 Rückst. i. R. d. Finanzausgl. u. v. Steuerschuldv.		
				P.3.7	3.7 Rückst. f. dr. Verpfl. a. Bürgs., Gewähr. u. ähnl.		
				P.3.8	3.8 Andere Rückstellungen	10.332.984,26	10.293.532,36
				P.4	Passive Rechnungsabgrenzung	9.698.853,61	457.044,05
				P.9	Bilanzsumme	370.199.964,66	348.655.815,59

Stellenplan

2018

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	Seite 1 - 4
Teil A: Beamtinnen und Beamte	Seite 5 - 7
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Seite 8 - 13
Stellenübersichten (Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung)	Seite 14 - 20
Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B und A)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Besonderer Teil Verwaltungen)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)	
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD – Pflege)	
Teil B: Sonderübersicht	Seite 21
Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind	
Anhang:	Seite 22
Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte	

Vorbemerkungen

1. Allgemeines

Der Stellenplan 2018 enthält alle im Jahr 2017 eingetretenen Stellenänderungen (z.B. Stelleneinrichtungen, Stellenstreichungen, Bewertungen). Alle organisatorischen Änderungen wurden in den Stellenübersichten nach der Verwaltungsgliederung berücksichtigt. Personalwirtschaftlich bedingte Änderungen (z.B. durch Stellenumwandlung von Stellen für Beamtinnen und Beamte in Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und umgekehrt, Stellenzuweisungen von überplanmäßig geführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Stellenänderungen durch das Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Dienst des Landkreises Hildesheim) können ebenfalls Auswirkungen auf die Ausweisung der Anzahl sowie die Besoldung/Vergütung der Stellen im Stellenplan haben.

2. Stellenentwicklung

Haushaltsjahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beamtinnen und Beamte	187,70	178,08	177,65	190,65	201,43	208,22
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	665,71	681,73	710,17	778,71	782,21	774,82
Gesamt	853,41	859,81	887,82	969,36	983,64	983,04
Differenz zum Vorjahr		6,40	28,01	81,54	14,28	-0,60
In %		0,75 %	3,23 %	9,18 %	1,47 %	-0,06 %

Bei der Aufstellung des **Stellenplanes 2018** wurden Anträge auf Stellenausweitung kritisch hinterfragt und geprüft. Insgesamt wurden 17,75 Stellen zusätzlich eingerichtet. Für das am 01.01.2017 in Kraft getretene Bundesteilhabegesetz (BTHG), dass in vier Stufen mehr Möglichkeiten und mehr Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen vorsieht, wurden 6,50 Stellen in den Stellenplan 2018 eingestellt. In der Feuerwehrtechnischen Zentrale wurden 2,00 Stellen zwecks Einhaltung von Vorschriften zur Arbeitszeit ausgewiesen. Zur Betreuung der technischen Gebäudeausrüstung, insbesondere in Schulgebäuden, wurden ebenfalls 2,00 Stellen vorgesehen. Weitere Stelleneinrichtungen betreffen u.a. die Optimierung des Rettungsdienstes, die Koordinierung von Projekten zum Hochwasserschutz sowie die Umstrukturierung des Pflegekinderdienstes. Durch interne Umschichtung von Stellen konnte die Einrichtung weiterer zusätzlicher Stellen vermieden werden.

Im Aufgabenbereich nach dem Asylbewerberleistungsgesetz konnten 4,00 Stellen auf Grund der Reduzierung der Zuweisungen von Asylbewerbern entfallen. Es stehen jedoch weitere Entscheidungen des BAMF aus, so dass ein Stellenabbau nur schrittweise möglich ist und sich erst in den Stellenplänen der Folgejahre situationsabhängig auswirken wird. Der Stellenabbau summiert sich auf insgesamt 18,35 Stellen (u.a. 2,50 befristet eingerichteten Stellen, 2,00 Stellen im Reinigungsbereich an verschiedenen Standorten, sonstige Stellen der Verwaltung).

Im Ergebnis werden 0,60 Stellen im Stellenplan 2018 weniger als im Stellenplan 2017 ausgewiesen.

3. Wesentliche Änderungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres

Gemäß § 5 Absatz 2 der Kommunalhaushalts- und –kassenverordnung (KomHKVO) werden wesentliche Abweichungen gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres unter Ziffer 3 erläutert. Hierbei handelt es sich um wesentliche Stellenänderungen ab der Besoldungsgruppe A11, der Entgeltgruppe E10 TVöD – Entgeltordnung und der Entgeltgruppe S15 TV SuE.

3.1 Teil A: Beamtinnen und Beamte

<u>Ltd. Verwaltungsdirektor/-in / Ltd. Baudirektor/-in</u>	<u>A16</u>
<u>Verwaltungsdirektor/-in / Baudirektor/-in</u>	<u>A15</u>

Der Stellenplan 2017 weist für die vier Dezernatsleitungen Stellen der Besoldungsgruppe A15 bzw. E15 TVöD aus. Die innere Organisation des Landkreises Hildesheim wurde im Laufe der letzten Jahre durch Aufgabenänderungen, durch Konsolidierungsmaßnahmen sowie durch strukturelle Umorganisation fortlaufend angepasst. Diese Änderungen haben auch Auswirkungen auf die Stellen der Dezernatsleitungen. Diese tragen eine sehr hohe Fach- und Ressourcenverantwortung für ihren Bereich, der durch eine Anpassung in den Stellenausweisungen Rechnung getragen werden soll.

Im Stellenplan 2018 werden daher 2,00 Stellen mit der Besoldungsgruppe A16 ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um eine 1,00 Stelle Ltd. Verwaltungsdirektor/-in und um eine 1,00 Stelle Ltd. Baudirektor/-in.

Es verbleibt noch eine 1,00 Stelle, die wie im Stellenplan 2017 mit Besoldungsgruppe A15 (Verwaltungsdirektor/-in) ausgewiesen wird.

<u>Kreisverwaltungsoberrat/-rätin</u>	<u>A14</u>	
<u>Amtsleiter/-in (Fachdienstleitung)</u>		<u>S18</u>

Im Vergleich mit anderen Landkreisen werden die Stellen der Jugendamtsleitungen dem höheren Dienst zugeordnet. Es handelt sich in der planerischen, fachlichen und finanziellen Steuerung aller Jugendamtsleitungen sowie z.T. der operativen Durchführung dieser Leistungen um einen sehr hohen Verantwortungsbereich.

Im Stellenplan 2018 wird daher die Stelle der Jugendamtsleitung mit Besoldungsgruppe A14 ausgewiesen. Die bisherige Ausweisung der Stelle nach S18 TV SuE für die Amtsleitung entfällt.

3.2 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

<u>Dipl.-Ing. Raumplanung</u>	E14
<u>Dipl.-Ing. Raumplanung</u>	E13

Im Amt „Kreisentwicklung und Infrastruktur“ wird die 1,00 Stelle der Amtsleitung (Dipl.Ing. Raumplanung E14) auf Grund dauerhafter Arbeitszeitreduzierung auf eine 0,75 Stelle reduziert.

Durch die Reduzierung einer weiteren 1,00 Stelle auf eine 0,50 Stelle wird eine 0,75 Stelle Dipl.Ing. Raumplanung der Entgeltgruppe E13 mehr ausgewiesen. Durch diese Stellenänderungen ergeben zusammengefasst keine Stellenausweitung.

Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD – SuE)

<u>Dipl.-Sozialpäd./arb.</u>	S15
------------------------------	-----

Die Stelle „Bürgerschaftliches Engagement“ mit einem Stellenumfang von 0,62 wurde neu beschrieben und bewertet.

Durch die Neubewertung werden 0,62 Stellen der Entgeltgruppe S15 TV SuE mehr ausgewiesen. Im Stellenplan 2017 war die Stelle mit der Entgeltgruppe S12 TV SuE ausgewiesen.

4. Ausweisung von unbesetzten Stellen des Vorjahres im Stellenplan

Der Stellenplan 2018 weist die Zahl der Stellen des Vorjahres 2017 und die am 30.06.2017 besetzten und nicht besetzten Stellen aus. Die Anzahl der nicht besetzten Stellen summiert sich auf 22,84 Stellen bei den Beamtinnen und Beamten und 81,75 Stellen bei den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.

Diese hohe Zahl erklärt sich durch tatsächlich nicht oder nur teilweise besetzte Stellen (inkl. Stellen an Schulen, in der Gemeinsamen Einrichtung u.a.). Als unbesetzte Stellen werden z.B. auch ausgewiesen

- 5 Stellen mit Arbeitszeitreduzierungen von geringem Umfang,
 - 12 Stellen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Angestelltenlehrgänge I und II,
 - 7 Stellen, die durch den Sperrvermerk „Freigabe durch Landrat“ nicht besetzt werden,
 - 14 Stellen, die vor dem 30.06.2016 weggefallen sind,
 - 14 zusätzliche Stellen des Stellenplanes 2017, die erst nach Genehmigung besetzt werden können
- Und sonstige vorgenommene Stellenreduzierungen und personalwirtschaftlich bedingte Stellenänderungen.

Die Zahl der tatsächlich bzw. teilweise unbesetzten Stellen reflektiert die personalwirtschaftliche Schwierigkeit von Stellenbesetzungen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass eine Stichtagszahl berechnet wird. Spätere Stellenbesetzungen (auch extern) ändern diese Zahl nicht.

5. Stellenkontingent für die Gemeinsame Einrichtung

Der Stellenplan 2018 weist für die Gemeinsame Einrichtung 80,00 Stellen mit Personalkostenerstattung aus.

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06. 2017 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
Beamte auf Zeit									
1	Landrat / Landrätin	B 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 310,00 €
2	Erster Kreisrat / Erste Kreisrätin	B 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		Dienstaufwandsentschädigung nach § 3 NKBesVO - 205,00 €
Laufbahngruppe 2*									
3	Ltd. Baudirektor/-direktorin	A 16	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
4	Leitender Direktor/Direktorin	A 16	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
5	Ltr. Medizinaldirektor/Direktorin	A 16	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
6	Medizinaldirektor/Direktorin	A 15	1,5000	1,5000	1,0000	0,5000	0,0000		
7	Baudirektor / -direktorin	A 15	0,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
8	Kreisverwaltungsdirektor / -direktorin	A 15	1,0000	2,0000	2,0000	0,0000	0,0000		
9	Kreisverwaltungsoberrat / oberrätin	A 14	3,6000	2,6000	2,6000	0,0000	0,0000		
10	Medizinaloberrat/Rätin	A 14	1,0000	1,0000	0,0000	1,0000	0,0000		
11	Bauberrat / -oberrätin	A 14	1,0000	1,0000	0,0000	0,7500	0,2500		
12	Veterinäroberrat/Veterinäroberrätin	A 14	2,5000	2,5000	2,2500	0,0000	0,2500		
13	Kreisverwaltungsrat / -rätin	A 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
Laufbahngruppe 2**									
14	Kreisoberamtsrat / -oberamtsrätin	A 13 S	12,0000	12,0000	9,0000	0,0000	3,0000	ku 1.00 ->A 12;	
15	Sozialoberamtsrat /-oberamtsrätin	A 13 S	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000	ku 1.00 ->A 12;	
16	Sozialamtsrat / -amtsrätin	A 12	1,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000		
17	Kreisamtsrat / -amtsrätin	A 12	18,6500	19,6500	19,4750	0,0000	0,1750	ku 4.00 ->A 11;	0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06. 2017 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									
18	Bauamtmann / Bauamtfrau	A 11	1,8000	1,8000	1,6500	0,0000	0,1500		
19	Sozialamtmann / Sozialamtfrau	A 11	2,0000	3,0000	2,0000	0,0000	1,0000		
20	Kreisamtmann / -amtfrau	A 11	41,7500	41,7500	35,4875	1,7500	4,5125	ku 3.75 ->A 10 , 1.00 ->A 9;kw 0.50 , 1.00 01.07.20;	1,00 Personalrat; 4,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 1,00 Pers.Kostenerst. durch VHS
21	Kreisoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	58,9150	61,3250	46,0250	5,0474	10,2526	ku 3.75 ->A 9;kw 8.40 01.01.19, 1.00 01.05.19, 1.00 01.01.20, 1.00 01.07.19, 2.00 01.08.20;	3,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung; 0,25 Pers.Kostenerst. durch Stadt Hi; 1,00 Personalrat; 1,00 Freigabe durch Landrat
22	Sozialoberinspektor / -oberinspektorin	A 10	15,0000	15,0000	9,7500	4,2500	1,0000	kw 2.00 01.02.19;	
23	Kreisinspektor / -inspektorin	A 9	9,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
Laufbahngruppe 1***									
24	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S+Zulage	6,7500	7,4000	7,5500	0,0000	0,0000		3,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
25	Lebensmittelkontrollamtsinspektor / -in	A 9 S	11,0000	11,0000	9,0000	0,0000	2,0000		1,00 Freigabe n. positiver Orga-Unters.
26	Kreisamtsinspektor / -inspektorin	A 9 S	5,7500	4,9000	4,7500	0,0000	0,1500		
27	Gesundheitsamtsinspektor/-in	A 9 S	2,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
28	Kreishauptsekretär / -sekretärin	A 8	2,0000	2,0000	2,0000	0,0000	0,0000		1,00 Pers.Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
29	Gesundheitshauptsekretär /-hauptsekretärin	A 8	2,0000	2,0000	1,0000	0,7500	0,2500		
30	Kreisobersekretär/ -sekretärin	A 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,0000	0,0000		
insgesamt			208,2150	201,4250	164,5375	14,0474	22,8401		

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen		
				insgesamt	davon am 30.06. 2017 tatsächlich besetzt		nicht besetzt	kw-Vermerke und Stunden	Bemerkung
					mit Beamtinnen/Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
I. Verwaltung der Kommune									

- * erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG
- ** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG
- *** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG
- **** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

-7-

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1	Dezernatsleiter/-in	E 15	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	Übergangs- regelung nach EG 15Ü
2	Facharzt/-ärztin f. Kinder- u. Jugendmedizin	E 15	4,1000	4,1000	4,0000	0,10	
3	Facharzt/-ärztin f. öff. Veterinärwesen	E 15	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	
4	Facharzt/-ärztin f. Psychiatrie u. Psychotherapie	E 15	0,5000	0,5000	0,2500	0,25	
5	Fachdienstleiter/-in	E 15	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
6	Dezernatsleiter/-in	E 15Ü	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
7	Arzt/Ärztin	E 14	6,7000	6,7000	5,5000	1,20	
8	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 14	0,7500	1,0000	1,0000	0,00	
9	Diplompsychologe/-psychologin	E 14	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
10	Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut / -in	E 14	0,3750	0,0000	0,0000	0,00	
11	Pädagog. Mitarbeiter /-in	E 14	1,0000	1,0000	0,7500	0,25	1,00 Pers. Kostenerst. durch VHS
12	Zahnarzt /-ärztin	E 14	1,5000	1,5000	1,5000	0,00	
13	Dipl.-Ing. Raumplanung	E 13	1,7500	1,0000	1,0000	0,00	
14	Diplompsychologe/-psychologin	E 13	1,5000	1,7300	1,0256	0,70	
15	Jurist/-in	E 13	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
16	Dipl.-Ing. Landespflege	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 11;
17	Fachdienstleiter/-in	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
18	Pressesprecher / Pressesprecherin	E 12	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
19	Brandschutzprüfer/-in	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
20	Denkmalpfleger/-in	E 11	1,7500	1,0000	1,0000	0,00	kw 0.25 01.01.20;
21	Dipl.-Ing. Landespflege	E 11	3,8333	3,9103	3,8333	0,08	kw 1.50 01.01.19;
22	Dipl.-Ing. Tiefbau	E 11	2,0000	2,0000	1,0000	1,00	
23	Dipl.-Ingenieur/-in	E 11	17,9231	17,9231	16,7949	1,13	kw 1.50 01.01.19;
24	Gesundheitsingenieur/-in	E 11	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
25	Teamleitung Recht Gemeinsame Einrichtung	E 11	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. d. Gem. Einrichtung
26	Technischer Prüfer / Technische Prüferin	E 11	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
27	Weiterbildungslehrer / -lehrerin	E 11	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	0,50 Pers. Kostenerst. durch VHS
28	Dipl.-Ing. Landespflege	E 10	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	kw 0.50 01.03.18;
29	Dipl.-Ingenieur/-in	E 10	8,5000	7,0000	5,5000	1,50	kw 1.50 01.01.19, 1.00 01.07.21;
30	Dipl.-Ingenieur/-in	E 10	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
31	Informatiker (B.Sc.) Systemintegration	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
32	Organisationsprogrammierer / -programmiererin	E 10	4,6000	3,6000	2,6000	1,00	
33	Sachbearbeiter / -in	E 10	11,0000	11,0000	9,8974	1,10	
34	Sachbearbeiter / -in gD	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 9c; 1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
35	Systemadministrator/-in	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
36	Teamleiter/-in	E 10	3,0000	3,0000	3,0000	0,00	
37	Teamleitung Gemeinsame Einrichtung	E 10	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
38	Diplombibliothekekar/-in	E 9c	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch VHS
39	persönliche Ansprechpartner/-in	E 9c	23,2500	23,2500	22,9487	0,30	23,25 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
40	Sachbearbeiter / -in	E 9c	57,6949	58,4738	53,6261	4,85	ku 15.84 ->E 9b , 2.25 ->E 9a , 1.50 ->E 8;kw 0.75 01.01.20, 0.50 , 1.50 01.07.19, 3.50 01.01.19; 1,50 Freigabe durch Landrat
41	Sachbearbeiter / -in gD	E 9c	1,5000	1,5000	1,6667	0,00	1,50 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
42	Teamleiter/-in	E 9c	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
43	Archivar/-in	E 9b	2,0000	2,0000	1,8205	0,18	
44	Chefsekretärin / Chefsekretär	E 9b	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 /S
 Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
45	Elektrotechniker/-in	E 9b	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 8;
46	Sachbearbeiter / -in	E 9b	39,9162	39,3973	33,2551	6,14	ku 2.00 ->E 8 , 3.00 ->E 9a;kw 0.75 , 4.50 01.01.19;
47	Sachbearbeiter / -in gD	E 9b	9,0000	6,0000	5,4744	0,53	9,00 Pers. Kostenerst. d. Gem. Einrichtung
48	Umweltschutztechniker / -technikerin	E 9b	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
49	Bautechniker/-in	E 9a	2,0000	0,0000	0,0000	0,00	
50	Disponenten der FEL	E 9a	1,0000	2,0000	2,0000	0,00	
51	Fachinformatiker /-in	E 9a	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
52	Kreisausbildungsleitung Feuerwehr	E 9a	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
53	Kreisschirrmeister/-in	E 9a	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
54	Sachbearbeiter / -in	E 9a	49,3397	51,1692	48,7135	2,46	kw 6.00 01.01.19, 1.00 01.07.18;
55	Sachbearbeiter / -in (Bezügerechner)	E 9a	2,5000	2,5000	2,7500	0,00	
56	Sachbearbeiter / -in mD	E 9a	29,2500	30,4800	27,5705	2,91	29,25 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
57	Umweltschutztechniker / -technikerin	E 9a	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
58	Elektromeister/-in	E 8	1,0000	1,0000	0,0000	1,00	
59	Fachinformatiker /-in	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
60	Kreisschirrmeister/-in	E 8	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
61	Kreisstraßenwärter	E 8	15,0000	15,0000	15,0000	0,00	
62	Medizinische Fachangestellte	E 8	1,7500	1,7500	1,8000	0,00	
63	Sachbearbeiter / -in	E 8	28,3974	30,5521	19,7218	10,83	ku 1.00 ->E 7 , 0.50 ->E 6;kw 1.00 01.01.19;
64	Schulsekretärin	E 8	0,0000	0,5385	0,5385	0,00	
65	Sekretärin der Verwaltungsführung	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
66	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin	E 8	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	ku 0.50 ->E 6;
67	Sozialmed. Assistent bzw. Assistentin (Logopädie)	E 8	0,2500	0,2500	0,2500	0,00	
68	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 8	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 7;
69	Kfz-Mechatroniker/-in	E 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 6;

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
70	Medizinische Fachangestellte	E 7	1,5000	1,5000	1,5000	0,00	
71	Sachbearbeiter / -in	E 7	31,2500	34,9910	26,3469	8,64	ku 0.75 ->E 6 , 0.50 ->E 5;
72	Sekretärin der Geschäftsführung Gem. Einrichtung	E 7	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
73	Vollstreckungsbeamter / -beamtin	E 7	6,0000	6,0000	5,0000	1,00	
74	Vorzimmer	E 7	1,0000	1,0000	0,8205	0,18	
75	Vorzimmer Dezernatsleitung	E 7	4,0000	4,0000	4,0000	0,00	
76	Atemschutzwart/-in	E 6	6,0000	4,0000	4,0000	0,00	
77	Fachinformatiker /-in	E 6	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	
78	Funkwart/-in	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
79	Kfz-Mechatroniker/-in	E 6	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
80	Sachbearbeiter / -in	E 6	30,7692	30,6474	28,8076	1,84	ku 1.50 ->E 5; 0,50 für Personalrat; 3,25 Pers. Kostenerst. durch VHS
81	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 6	14,0000	17,2800	17,2800	0,00	ku 14.00 ->E 5;
82	Schulsekretärin	E 6	34,0329	26,4585	26,8979	0,00	ku 2.72 ->E 5;kw 0.73 01.09.18, 0.50 01.09.19;
83	Schulsekretärin	E 6	1,3718	0,0000	0,0000	0,00	ku 0.68 ->E 5;
84	Techn.Zeichner / Techn. Zeichnerin	E 6	2,0000	2,0000	1,8205	0,18	ku 1.00 ->E 5;
85	Vorzimmer	E 6	1,0000	0,0000	0,0000	0,00	ku 1.00 ->E 5;
86	(Zahn-)Medizinische Fachangestellte	E 5	2,5000	2,5000	2,5000	0,00	kw 1.00;
87	Gärtner /-in	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
88	Hausmeister /-in	E 5	2,9376	2,9376	2,9546	0,00	
89	Hausmeister /-in (Hohegeiß)	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Betriebsgesell- schaft JE
90	Koch / Köchin	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Betriebsgesell- schaft JE

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 /S
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Landkreis Hildesheim

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
91	Kraftfahrer /-in	E 5	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	ku 1.00 ->E 4;
92	Kreisstraßenwärter	E 5	12,0000	12,0000	11,0000	1,00	
93	Medizinische Fachangestellte	E 5	11,0000	0,0000	0,0000	0,00	
94	Medizinische Fachangestellte	E 5	0,0000	11,0000	10,2218	0,78	
95	Sachbearbeiter / -in	E 5	0,7500	1,2500	1,2500	0,00	
96	Sachbearbeiter / -in	E 5	44,8974	45,0513	39,5935	5,46	kw 0.25 01.01.18, 2.50 01.01.19;
97	Sachbearbeiter / -in (Kasse)	E 5	4,2500	4,5000	3,5192	0,98	
98	Schreibkraft	E 5	3,2500	6,1859	4,2500	1,94	
99	Schreibkraft	E 5	2,2500	1,2500	1,2500	0,00	
100	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	0,0000	12,1792	8,8654	3,31	
101	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	16,9392	1,0000	1,0000	0,00	kw 0.28;
102	Schulhausmeister / -hausmeisterin	E 5	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
103	Schulsekretärin	E 5	0,0000	10,2468	9,4359	0,81	
104	Schulsekretärin	E 5	1,9103	0,0000	0,0000	0,00	
105	Teamassistent/-in	E 5	1,0000	1,7692	1,7692	0,00	
106	Telefonist / Telefonistin	E 5	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Gem. Einrichtung
107	Vorzimmer	E 5	12,0000	12,7500	12,1987	0,55	kw 0.50 01.01.20;
108	Schlauchpfleger /-in	E 4	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
109	Gartenarbeiter /-in	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
110	Haus- und Küchenhilfe	E 3	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
111	Sachbearbeiter / -in	E 3	0,5000	0,5000	0,5000	0,00	1,00 Pers. Kostenerst. durch Betriebsgesell- schaft JE
112	Schlauchpfleger /-in	E 3	2,0000	2,0000	2,0000	0,00	
113	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 3	1,5000	0,0000	0,0000	0,00	
114	Schulhausmeisterhelfer /-in	E 3 SHH	0,0000	1,5000	1,0100	0,49	

08.01.2018

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 /S

Landkreis Hildesheim

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2018	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke und Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2017		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
115	Raumpfleger / -in	E 2	31,6956	0,0000	0,0000	0,00	ku 31.11 ->E 1;
116	Raumpfleger / -in	E 2	0,0000	33,2876	30,8663	2,42	
117	Raumpfleger / -in	E 2Ü	0,0000	0,5000	0,5000	0,00	
118	Raumpfleger / -in	E 1	6,1410	6,1410	6,1539	0,00	
119	Fachdienstleiter/-in	S18	0,0000	1,0000	1,0000	0,00	
120	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S17	1,0000	1,0000	1,0000	0,00	
121	Kinder- u. Jugendlichenpsychotherapeut / -in	S17	0,0000	0,3750	0,0000	0,38	
122	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S15	11,1250	10,5000	7,5000	3,00	ku 1.00 ->S12 , 1.00 ->S14;kw 0.13 , 0.60 01.01.19, 1.50 01.01.20;
123	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S14	51,6000	53,4500	49,1239	4,33	ku 2.00 ->S12 , 0.50 ->S11;kw 3.60 01.01.19;
124	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S14	2,1500	1,2000	0,7000	0,50	kw 1.05 01.01.19;
125	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12	7,2500	2,7500	2,2400	0,51	kw 0.50 , 0.30 01.01.19, 1.00 01.07.20, 0.25 01.08.19;
126	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12	22,9100	25,6292	22,0240	3,61	ku 1.00 ->S12;kw 0.50 , 1.00 01.04.18, 2.00 01.01.19;
127	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S12Ü	5,2500	6,0500	5,7000	0,35	ku 4.25 ->S12;kw 1.00;
128	Dipl.-Sozialpäd./-arb.	S11	0,2051	0,0000	0,2051	0,00	
129	Erzieher/in	S8b	1,2564	1,2564	1,2564	0,00	kw 1.26;
130	Gesundheitsfachkraft	P7 TVöD	2,0000	2,0000	0,0000	2,00	
Summe: Beschäftigte			774,8212	781,4603	700,8485	81,7529	
Gesamtergebnis:			774,8212	781,4603	700,8485	81,7529	

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung B) / Besoldungsgruppen																
		Beamte auf Zeit																
		B11	B10	B9	B8	B7	B6	B5	B4	B3	B2							Zusammen
							1,00											1,00
00000	Verwaltungsführung					1,00												1,00
																		1,00
Stellenplan	2018					1,00		1,00										2,00
Stellenplan	2017					1,00		1,00										2,00
Mehr																		
Weniger																		

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																Zusammen		
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***						Lbgr. 1****			
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	A5-A1			
				1,50		3,00	4,65	11,00	1,00											
00902	Gleichstellungsstelle							1,00												21,15
00903	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit					1,00		0,50												1,00
00907	Personalrat							1,00	1,00											1,50
00913	Migration und Integration					1,00	1,00	2,00	5,00	1,00		1,00								2,00
01101	Personal- und Hauptamt					1,00	2,00	2,00	2,00											11,00
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste		1,00				1,00													7,00
10185	Überplanmäßiges Personal			0,10				1,10	2,38	3,00										2,00
10190	Projekte								1,00	1,00							1,00			7,58
10200	Informations- und Kommunikationstechnik						2,00	4,50	1,50											2,00
10600	Kämmerei und Kreiskasse					1,00	1,00	1,00												8,00
10901	901 SGB II					1,00		1,00												3,00
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt	1,00						0,50												2,00
20300	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz			2,50			1,00		2,00	1,00		10,00								16,50
20400	Ordnungsamt							1,00	2,00			1,00								4,00
20500	Amt für Bevölkerungsschutz							1,00	3,00											4,00
20600	Straßenverkehrsamt					1,00											1,00			4,00
20800	Umweltamt					1,00	1,00	2,00	4,00			1,00								2,00
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau	1,00						1,00												9,00
30100	Schulamt					1,00		1,00	1,50											2,00
30200	Bauordnungsamt			1,00				3,45	5,25											3,50
30400	Gebäudewirtschaft					1,00			0,50			2,00								9,70
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit							1,00	1,00											3,50
40300	Sozialamt			1,00			2,00	2,50	7,13	3,00	0,75	1,75								2,00
40600	Jugendamt - Erziehungshilfe -			1,00			2,00	3,00	14,40		3,00									18,13
40700	Amt für Familie					1,00			15,27											23,40
40900	Gesundheitsamt	1,00	1,50	1,00				1,00	1,00			2,00	2,00							16,27
70100	Gemeinsame Einrichtung				1,00			4,00	3,00		3,00			1,00						9,50
70200	Volkshochschule Hildesheim gGmbH							1,00												12,00
																				1,00

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Beamtinnen und Beamte (Besoldungsordnung A) / Besoldungsgruppen																	Zusammen		
		Laufbahngruppe 2*				Laufbahngruppe 2**					Laufbahngruppe 1***					Lbgr. 1****					
		A16	A15	A14	A13	A13	A12	A11	A10	A9	A9Z	A9	A8	A7	A6	A5	A5-A1				
Stellenplan 2018		3,00	2,50	8,10	1,00	13,00	19,65	45,55	73,92	9,00	6,75	18,75	4,00	1,00							206,22
Stellenplan 2017		1,00	4,50	7,10	1,00	13,00	19,65	46,55	76,33	1,00	7,40	16,90	4,00	1,00							199,43
Mehr		2,00		1,00							8,00		1,85								12,85
Weniger			2,00					1,00	2,41		0,65										6,06

* erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 4 NBesG

** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 3 NBesG

*** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 2 NBesG

**** erfasst sind Beamtinnen und Beamte i.S. von § 15 Abs. 1 NBesG

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																			
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	9	8	7	6	5	4	3	2	1	AT	Zusammen
			0,75	2,75		2,00	2,75	2,00	2,75	1,00		1,50			1,50						17,00
00000	Verwaltungsführung								1,00												17,00
00902	Gleichstellungsstelle							0,50													1,00
00903	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				1,00																0,50
00907	Personalrat						1,00					1,00	0,50								1,50
00913	Migration und Integration						1,00	4,75	6,25	14,25		0,50									2,50
01101	Personal- und Hauptamt						1,00	3,00	3,00	2,50		0,75	0,50	1,00	9,75						28,25
10000	Dezernat 1 Finanzen und Innere Dienste												1,00								21,50
10185	Überplanmäßiges Personal		0,20			0,63	0,25	1,10	2,30	0,57		1,15	0,75	3,02	6,65		0,50				1,00
10190	Projekte							0,50	1,00			8,00			6,00						17,12
10200	Informations- und Kommunikationstechnik						6,60			1,00	1,00			1,00							15,50
10600	Kämmerei und Kreiskasse						1,00	2,00	2,00	1,00		3,00	11,25		5,25						9,60
10901	901 SGB II							1,00	1,00												25,50
20000	Dezernat 2- Sicherheit, Ordnung und Umwelt							1,00				1,00									2,00
20300	Amt für Veterinärwesen und Verbraucherschutz							1,00				0,75		1,00							2,00
20400	Ordnungsamt							3,00	1,00	6,50		3,50	3,75	1,75	7,00						2,75
20500	Amt für Bevölkerungsschutz				1,00			1,00	0,50	1,00					0,75						26,50
20520	205 - Rettungsleitstelle						1,00			1,00											4,25
20530	205 - FTZ									1,00											2,00
20600	Straßenverkehrsamt					2,00	1,00	7,25	1,00	3,00		4,00	7,75	19,00	1,50						12,50
20610	206 - Kreisstraßenwärter											15,00			12,00						46,50
20800	Umweltamt				1,00	8,75	1,50	5,00	3,00	1,00		1,00	2,00	0,50	0,75						27,00
30000	Dezernat 3 - Bildung und Bau																				24,50
30100	Schulamt							3,50	0,75	4,75			2,00	2,00							1,00
30110	Schulamt - Kreismedienzentrum												2,00	2,00							13,00
30130	Schulamt-SchulsekretärInnen-HS&RS&OBS													15,56	0,38						2,75
30132	Schulamt-SchulsekretärInnen-BBS																				15,94
30133	Schulamt-SchulsekretärInnen-Gym													11,85	1,53						13,38
30200	Bauordnungsamt					11,12	3,00	0,65	1,00	0,50				8,00							8,00
30400	Gebäudewirtschaft					4,00	5,00	0,50	2,00	2,00		1,00	1,00		2,50						20,77
30410	Gebäudewirtschaft-Gärtner/Hausmeister-Springer											3,00		1,50	2,50						20,50
														3,00			1,50				4,50

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Verwaltungen)																			
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	9	8	7	6	5	4	3	2	1	AT	Zusammen
30420	Gebäudewirtschaft-Hausmeister&Reinigungskräfte													14,00	17,88		1,00	31,20	6,14		70,21
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit											1,00			0,25						1,25
40300	Sozialamt						3,00	3,00	13,85	15,27				2,00	3,00						40,12
40600	Jugendamt - Erziehungshilfe -							4,94	2,27												8,25
40700	Amt für Familie		1,38	1,50			1,00	12,25	1,00	2,50		3,25	6,50	1,00	2,50						15,46
40900	Gesundheitsamt		9,00			1,00						3,25	1,75		18,25						32,88
70100	Gemeinsame Einrichtung					1,00	2,00	24,75	9,00	29,25		1,00			1,00						33,25
70200	Volkshochschule Hildesheim gGmbH		1,00			0,50		1,00						2,50	1,00						68,00
70400	Jugendeinrichtungen gGmbH																				6,00
70500	Sonderbereich Klimaschutzagentur					1,00	0,50								2,00		1,00	0,50			3,50
																					1,50
Stellenplan 2018		7,10	12,33	4,25	3,00	32,01	31,60	83,69	54,67	88,09		49,40	47,50	93,17	119,43		6,00	31,70	6,14		670,07
Stellenplan 2017		7,10	12,20	3,73	3,00	31,33	30,10	85,22	50,40	89,15		53,59	49,49	82,39	131,62	1,00	6,00	33,79	6,14		676,25
Mehr			0,13	0,52		0,67	1,50		4,27					10,79							17,87
Weniger								1,53	0,00	1,06		4,19	1,99		12,19	1,00		2,09			24,05

- 8 -

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst)																	
		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S11a	S9	S8b	S8a	S7	S4	S3	S2	Zusammen	
10185	Überplanmäßiges Personal					1,35		1,22											2,57
10190	Projekte							1,00											1,00
40000	Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport & Gesundheit		1,00			2,50		0,75											4,25
40300	Sozialamt				1,63			11,50				1,26							14,38
40600	Jugendamt - Erziehungshilfe -				9,00	44,40		10,83											64,23
40700	Amt für Familie				0,50	1,00		8,61											10,11
40900	Gesundheitsamt					4,50		0,75											5,25

Stellenplan 2018		1,00		11,13	53,75		34,66				1,26								101,79
Stellenplan 2017	1,00	1,38		10,50	54,65		34,43				1,26								103,21
Mehr				0,63			0,23												0,86
Weniger	1,00	0,38			0,90														2,28

	S11	S10	S8	S6	S5
Stellenplan 2017	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

-19-

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

Gliederungs-Nr.	Bezeichnung	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (TVöD - Besonderer Teil Pflege- und Betreuungseinrichtungen)																			
		P16	P15	P14	P13	P12	P11	P10	P9	P8	P7	P6	P5	P4	P3	P2	P1		AT	Zusammen	
30100	Schulamt										2,00									2,00	
Stellenplan	2018	0,00									2,00										2,00
Stellenplan	2017	0,00									2,00										2,00
Mehr		0,00																			
Weniger		0,00																			

-20-

Stellenübersicht für das Haushaltsjahr 2018
Landkreis Hildesheim

Teil B Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Besoldungs- gruppe der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unter- teil I	auf der Stelle geführt		Bemerkung
					seit	bis voraus- sichtlich	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Medizinaloberrat / Medizinaloberrätin	E 15/ 5	A 15	6	01.04.2014	unbegrenzt	
2	Kreisverwaltungsoberrat/-rätin	S18/ 5	A 14	9	07.12.2017	unbegrenzt	
3	Medizinaloberrat / Medizinaloberrätin	E 15/ 4	A 14	10	01.04.2015	unbegrenzt	
4	Kreisamtmann/-frau	E 13/ 6	A 11	20	04.05.2016	unbegrenzt	
5	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 3	A 10	22	01.02.2016	unbegrenzt	
6	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 2	A 10	22	01.01.2016	unbegrenzt	1x01.02.19;
7	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 3	A 10	22	01.02.2016	30.06.2018	1x01.02.19;
8	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S12/ 2	A 10	22	01.02.2016	30.06.2018	1x01.02.19;
9	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 3	A 10	22	01.04.2015	unbegrenzt	
10	Sozialoberinspektor / Sozialoberinspektorin	S14/ 6	A 10	22	27.03.2015	unbegrenzt	
11	Kreisoberinspektor/-in	E 9/ 6	A 10	21	01.12.2015	unbegrenzt	1x01.01.19;
12	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 6	A 10	21	01.01.2017	unbegrenzt	
13	Kreisoberinspektor/-in	E 9a/ 6	A 10	21	01.10.2017	unbegrenzt	
14	Kreisoberinspektor/-in	E 9c/ 2	A 10	21	01.09.2017	unbegrenzt	
15	Kreisoberinspektor/-in	E 9b/ 6	A 10	21	01.05.2017	unbegrenzt	
16	Gesundheitshauptsekretär /-sekretärin	E 9a/ 3	A 8	29	01.03.2017	unbegrenzt	
insgesamt 14 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018

Landkreis Hildesheim

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und informatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgelts	vorgesehen im Haushaltsjahr 2018	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2017	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Auszubildende FachinformatikerIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
2	Auszubildende Kfz-MechatronikerIn	Ausbildungsvergütung	1,0000	1,0000	
3	Auszubildende KreisstraßenwärterIn	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	1,0000	1,0000	
4	Auszubildende Verwaltung	TVAöD - Besonderer Teil Azubis nach Berufsbildungsgesetz	51,0000	47,0000	
5	Lebensmittelkontrollsekretär/anwärter/-in	Anwärterbezüge	1,0000		
6	Berufpraktikant / Berufspraktikantin	TVPöD - Tarifvertrag Praktikantinnen/Praktikanten	10,2500	9,0000	
7	Kreisinspektor/anwärterIn	Anwärterbezüge	19,0000	19,0000	

Bericht

gemäß § 151 NKomVG

über die

Beteiligungen des Landkreises Hildesheim

an Unternehmen und Einrichtungen

(Anlage zum Haushaltsplan 2018 gemäß § 1 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 GemHKVO)

Inhaltsverzeichnis	Seite
Ziele des Beteiligungsberichtes	3-4
Verbundene Aufgabenträger	
Landkreis Hildesheim Holding GmbH	5-7
Regionalverkehr Hildesheim GmbH	8-9
Kreiswohnbau Hildesheim GmbH	10-12
Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH	13-14
Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH	15-16
Assoziierte Aufgabenträger	
Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	17-19
Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld	20-21
Krankenhaus Alfeld GmbH	22-23
Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH	24-26
Volkshochschule Hildesheim gGmbH	27-29
Projekt Bau Hildesheim GmbH & CO. OHG	30
Theater für Niedersachsen GmbH	31-34
Überlandwerk Leinetal GmbH	35-38
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH	39-40
Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG	41-42
Sonstige Aufgabenträger	
TEC Center Grundstücksentwicklungs-GmbH & Co. KG	43-44
Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover	45-46
DEULA Hildesheim GmbH	47-49
AVACON AG	50-58
Bauverein Sarstedt e.G.	59-60
Niedersächsische Landgesellschaft mbH	61-63
Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) AöR	64-66
HELIOS Klinik Diekholzen gGmbH	67-69
Windenergie Koppelberg Verwaltungs GmbH	70
Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG	71-72
Bürgerwindrad Evensen GmbH & Co. KG	73

Ziele des Beteiligungsberichtes

Gemäß § 151 NKomVG hat der Landkreis Hildesheim einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und seine Beteiligungen daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben.

Dieser Bericht ist gemäß § 1 II Satz 1 Nr. 10 GemHKVO als Anlage dem Haushaltsplan beizufügen.

Er beinhaltet nach § 151 NKomVG folgende Angaben als Mindestbestandteile:

- Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Beteiligungsverhältnisse (einschließlich Unterbeteiligungen)
- Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Lage des Unternehmens
- Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Darüber hinaus ist gem. § 128 NKomVG ein Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim zu erstellen, in dem Angaben zu den nicht konsolidierten Beteiligungen enthalten sein müssen.

Der Konsolidierungsbericht des Landkreises Hildesheim ersetzt bisher nicht den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG. Angestrebt wird verwaltungsseitig allerdings, die Beteiligungsübersicht künftig im Rahmen des Konsolidierungsberichtes darzustellen und so den jährlichen Beteiligungsbericht zu ersetzen. Hierzu ist erforderlich, dass die Darstellung die Anforderungen an den Beteiligungsbericht nach § 151 NKomVG erfüllt.

Insoweit baut sich auch der diesjährige Beteiligungsbericht als Anlage zum Haushalt dergestalt auf, dass er sowohl die Anforderungen des Beteiligungsberichtes als auch der erforderlichen Beteiligungsübersicht im Rahmen des Konsolidierungsberichtes erfüllt.

Die folgenden Angaben zu den Aufgabenträgern werden mit den aktuellsten Daten der jeweiligen Beteiligungen dargestellt, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht vorliegen.

In dem Konsolidierungskreis des Landkreises Hildesheim werden die kommunalen Aufgabenträger abgebildet. Hinsichtlich der Art und des Umfanges der Einbeziehung der kommunalen Aufgabenträger in den Gesamtabschluss und die damit verbundenen Konsolidierungsarbeiten, ist entscheidend, ob ein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss des Landkreises vorliegt. Hierbei wird unterschieden in:

- Verbundene Aufgabenträger
- Assoziierte Aufgabenträger
- Sonstige Aufgabenträger

Der Kreis der **verbundenen Aufgabenträger** ist dadurch gekennzeichnet, dass der Landkreis einen beherrschenden Einfluss (§ 128 NKomVG, entsprechend § 290 HGB) auf ihn ausübt. Ein beherrschender Einfluss auf einen Aufgabenträger ist anzunehmen, wenn mindestens eines der drei folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Der Landkreis ist allein stimmberechtigt oder besitzt die Mehrheit der Stimmen in den Organen des Aufgabenträgers,
- dem Landkreis steht als Anteilseigner das Recht zu, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans zu bestellen oder abzuberufen,
- dieser Einfluss steht vertraglich dem Landkreis zu
 - auf Grund eines mit einem Leistungsbereich geschlossenen Beherrschungsvertrages oder

- auf Grund eines Gewinnabführungsvertrages oder
- auf Grund einer Satzungsbestimmung eines Leistungsbereichs.

In der Regel korrespondieren diese Kriterien mit einer Kapitalbeteiligung von über 50 %. Die Höhe der Kapitalbeteiligung stellt aber „nur“ eine Vermutungsregel dar, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses der Kommune auf ihren Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Es ist ausreichend, wenn der beherrschende Einfluss grundsätzlich möglich ist, tatsächlich ausgeübt werden muss er nicht.

Ein **assoziierter Aufgabenträger** ist ein Aufgabenträger auf den der Landkreis einen maßgeblichen Einfluss ausübt. Der maßgebliche Einfluss muss nicht nur möglich sein, sondern tatsächlich ausgeübt werden.

Ein maßgeblicher Einfluss wird vermutet, wenn der Landkreis bei einem Aufgabenträger zwischen 20 % und 50 % der Stimmrechte innehat.

In der Regel korrespondieren die Kriterien für den maßgeblichen Einfluss mit der jeweiligen Kapitalbeteiligung.

Folgende Indikatoren als Indizien für das Vorliegen eines maßgeblichen Einflusses beispielsweise genannt werden:

- Zugehörigkeit eines Vertreters des Landkreises in einem Verwaltungsorgan oder gleichartigem Leitungsgremium des Aufgabenträgers
- Mitwirkung an der Geschäftspolitik des Aufgabenträgers
- Austausch von Führungspersonal zwischen Kommune und dem verselbstständigten Aufgabenträger
- wesentliche Geschäftsbeziehungen zwischen dem Landkreis und dem Aufgabenträger
- Bereitstellung von wesentlichem technischen Know-how
- Beeinflussung der Entscheidung der Gewinnverwendung

Auch hier handelt es sich um eine Vermutungsregel, so dass ausnahmsweise eine andere Bewertung des Einflusses des Landkreises auf seine Aufgabenträger in Betracht kommen kann.

Aufgabenträger des Landkreises, bei denen kein beherrschender oder maßgeblicher Einfluss vorliegt, werden als **sonstige Aufgabenträger** ausgewiesen.

Verbundene Aufgabenträger:

Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von sowohl gemeinnützigen als auch nicht gemeinnützigen Unternehmensbeteiligungen sowie der Erwerb, der Betrieb und die Verwaltung von Liegenschaften und Einrichtungen.

Ferner ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft hat bei ihren Maßnahmen die Bestimmungen des 3. Abschnitts des 8. Teils des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) einzuhalten.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500 €.

Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 25.500 € übernommen.

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Landkreis Hildesheim Holding GmbH beteiligt:

- Volkshochschule Hildesheim gGmbH (50 % des Stammkapitals 25.000 €)
- Avacon AG (0,77 % = 1.108.145 nennwertlose Stückaktien)
- Überlandwerk Leinetal GmbH (26 % / Stammkapitalanteil 665.600 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG (15,56 % / Stammkapitalanteil 200.000 €)
- Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH (25 % / Stammkapitalanteil 6.250 €)
- Windenergie Koppelberg Verwaltungs- GmbH (16,67 % / Stammkapitalanteil 4.175 €)
- Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG (16,67 % Kommanditanteil 1250.000 €)
- Stiller Gesellschafter am Bürgerwindrad Evensen GmbH & Co. KG (Einlage 75.000 €)

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 6 Mitgliedern

- Dem Landrat des Landkreises Hildesheim, Herr Olaf Levonen, als Aufsichtsratsvorsitzender sowie dem von ihm benannten Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann als Bedienstetem des Landkreises Hildesheim
- Vier Personen, die über für diese Aufgabe erforderliche betriebswirtschaftliche, organisatorische und rechtliche Erfahrung und Sachkunde verfügen und geeignet sind, das Unternehmen zu fördern und bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden vom Kreistag des Landkreises Hildesheim widerruflich gewählt und von der Gesellschafterversammlung bestellt.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Christel Brede	SPD-CDU
KTA Herr Carsten Brose	SPD-CDU
KTA Herr Norbert Hüter	AfD
KTA Herr Siegfried Schmidt	SPD-CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgabe der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Der Landkreis Hildesheim wird lt. Beschluss des Kreistages in der Gesellschafterversammlung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH durch Herrn Landrat Olaf Levonen vertreten.

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen Geschäftsführer vertreten. Seit 01.01.2014 ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker Geschäftsführer der Landkreis Hildesheim Holding GmbH

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft umfasst im Wesentlichen die Finanzierung des Geschäftsbetriebes der Volkshochschule (VHS) Hildesheim gGmbH durch Erträge aus Dividendenzahlungen der Überlandwerke Leinetal GmbH, Gronau, sowie der AVACON AG und aus den Beteiligungen am Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt und der Windenergie Koppelberg GmbH. Künftig auch aus der neuen Beteiligung als stiller Gesellschafter des Bürgerwindrades Evensen.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern im Jahr 2016 beläuft sich auf 239,2 T€. Im Geschäftsjahr 2016 ist ein Jahresfehlbetrag von 21,1 T€ entstanden.

Das Ergebnis der Gesellschaft ist ertragsseitig insbesondere durch die Höhe der Dividenden aus den o.g. Versorgungsunternehmen beeinflusst. Im Wirtschaftsjahr 2016 betrug das Dividendenaufkommen hieraus 1.099,2 T€.

Aufwandsseitig sind im Wesentlichen Aufwendungen aus der Budgetvereinbarung mit der VHS Hildesheim gGmbH in Höhe von 827,4 T€ angefallen.

Die Gesellschaft konnte sich selbst finanzieren.

In 2017 konnten zwar im Vergleich zu 2016 höhere Beteiligungserträge vereinnahmt werden. Für die weitere Zukunft wird ertragseitig jedoch mit leichten Rückgängen gerechnet. Unternehmen wie die AVACON AG reagieren weiter mit Umstrukturierungen auf die Veränderungen am Markt, um so die Gewinnsituation möglichst konstant zu halten. Auch der eingeschlagene Weg von Veränderungen beim regionalen Versorger OWL GmbH macht sich positiv bemerkbar. Allerdings führen die Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft und damit für die Versorgungsunternehmen (z. B. Senkung der Netzentgelte durch die Bundesnetzagentur, notwendiger Erwerb von Emissionszertifikaten, höhere Aufwendungen für die Strombeschaffung, Margendruck durch Billiganbieter) weiterhin zu sinkenden Gewinnen und infolgedessen zu möglicherweise niedrigeren Gewinnausschüttungen. Die Entwicklung der allgemeinen weltwirtschaftlichen Situation auf die zukünftigen Erträge bleibt abzuwarten.

Das Projekt "Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt" kommt zu ersten Gewinnausschüttungen und ist darüber hinaus weiter bemüht, die Energieproduzierenden Module effizienter auszurichten und so zu noch besseren Ergebnissen zu kommen.

Die Betriebskostenzuschüsse an die Volkshochschule gGmbH waren im Jahr 2016 auf Grundlage einer für den Zeitraum 2015-2017 gültigen Budgetvereinbarung gewährt worden. Die Anforderungen nach Bildungsleistungen in dem Bereich der Erwachsenenbildung steigen

kontinuierlich und die Volkshochschule Hildesheim gGmbH hat sich entsprechend am Markt positioniert. Insoweit ist die Gewährung der Zuschüsse kein Fixum, sondern bedarf ebenfalls der permanenten und flexiblen Beobachtung und Anpassung an die sich verändernden Begebenheiten.

Bei der für den Zeitraum ab 2018 neu auszuhandelnden Budgetvereinbarung mit der Volkshochschule Hildesheim gGmbH muss es angesichts der oben genannten Eckdaten Ziel sein, niedrigere Zuschusszahlungen zu vereinbaren, um einen dauerhaften Substanzverzehr durch zu erwartende Jahresfehlbeträge zu vermeiden.

In den anhängigen Rechtsmittelverfahren gegen die Einschätzung der Finanzverwaltung zu verdeckten Gewinnausschüttungen ist zum Jahresende 2015 eine Rechtsanwaltskanzlei beauftragt worden, die Interessen der Landkreis Hildesheim Holding GmbH entsprechend wahrzunehmen. Der Auftrag umfasst letztlich auch die Prüfung eines möglicherweise anzustrebenden Schadenersatzverfahrens gegenüber der den Landkreis Hildesheim seinerzeit beratenden Beratungsgesellschaft und die Erarbeitung von steueroptimierten Lösungsvorschlägen für die Zukunft.

Eine Entscheidung über die Einsprüche durch die Finanzverwaltung ist bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2016 nicht ergangen.

Eine vollständige und abschließende Risikoabwägung ist jedoch auch zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Das Risiko von Ertragsrückgängen aufgrund geringerer Dividendenzahlungen der Energieversorger ist mittelfristig nicht absehbar.
Weitere Risiken sind nicht bekannt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2017 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen. Allerdings enthält die Bilanz 2015 entsprechend der geleisteten Steuerzahlungen aufgrund der angefochtenen Steuerbescheide, Forderungen gegen den Landkreis Hildesheim in einer Gesamthöhe von 1.346,6 T€

Der Ausgang des Steuerstreitverfahrens mit der Finanzverwaltung bleibt abzuwarten.

RVHi Regionalverkehr Hildeheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der RVHi Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHI) ist eine 75,1 %ige Beteiligung des Landkreises Hildesheim. Die weiteren 24,9 % der Anteile werden von der Stadtwerke Hildesheim AG gehalten

Hintergrund dieser Beteiligung an einem wirtschaftlichen Unternehmen ist die dem Landkreis nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz zufallende Aufgabe der Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr sowie die planerische Gestaltung des ÖPNV im Kreisgebiet. Für die wirtschaftliche und organisatorische Entwicklung der RVHI ist die planerische Fortschreibung nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz von maßgeblicher Bedeutung, weil das Unternehmen mehr als 90% der Liniengenehmigungen im Kreisgebiet hält und demzufolge – außerhalb der Stadt Hildesheim – den ÖPNV entscheidend dominiert.

Zur Absicherung der finanziellen Rahmenbedingungen haben der Landkreis Hildesheim und der RVHI im Jahr 2013 einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag geschlossen.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital: 1.464.700 €

Gesellschafter	Geschäftsanteile
Landkreis Hildesheim	75,1 % (1.100.000 €)
Stadtwerke Hildesheim AG	24,9 % (364.700 €)

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus acht stimmberechtigten Mitgliedern und setzt sich im Einzelnen zusammen aus

- a) vier Personen, die dem Kreistag des Landkreises Hildesheim angehören,
- b) zwei Personen aus der Verwaltung des Landkreises Hildesheim,
- c) zwei Personen der Stadtwerke Hildesheim AG,
- d) einer Person, die Arbeitnehmer der Gesellschaft ist (Arbeitnehmervertreter) mit beratender Stimme.

Zu den Personen unter Buchstabe a) hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Hanenkamp	SPD-CDU
KTA Herr Hodur	SPD-CDU
KTA Herr Lüder	SPD-CDU
KTA Herr Domning	Grüne

Die Personen nach Buchstabe b) sind die Erste Kreisrätin, Frau Wißmann und der Leiter der Organisationseinheit Kreisentwicklung und Infrastruktur, Herr Flory.

Die übrigen Mitglieder nach c) und d) sind durch die zuständigen Gremien zu benennen.

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde Frau Erste Kreisrätin Wißmann benannt.

Geschäftsführung

Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Dipl.Ing Kai-Henning Schmidt

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Ertragslage

Das Jahresergebnis 2016 liegt bei TEUR 425 und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr (TEUR 149) deutlich verändert.

Die Ergebnisverbesserung wurde bei leicht gesunkenen Umsatzerlösen im Wesentlichen durch eine Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge und gesunkenen Materialaufwendungen, reduzierten Personalkosten und verringerter sonstiger betrieblicher Aufwendungen verursacht. Letzteres resultiert u.a. aus einer deutlichen Verringerung der Reparatur- und Instandhaltungsaufwendungen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtsjahr 2016 um TEUR 2.064 auf TEUR 8.029 erhöht.

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen im Jahr 2016 betragen 1.964 TEUR und betrafen im Wesentlichen die Anschaffung von drei Fahrzeugen für den Personenverkehr, die Erneuerung der Haltestelleninfrastruktur sowie Investitionen in die neue Tarifverbundtechnik.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

An Ausgleichszahlungen aus dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag hat der Landkreis Hildesheim im laufenden Haushalt 2017 einen Betrag von T€ 2.328 eingeplant, der nachzeitigem Stand auskömmlich sein wird. Für das Haushaltsjahr 2018 hat der RVHI zunächst einen Mittelbedarf von T€ 2.220 angemeldet, der im Rahmen der Haushaltsplanung berücksichtigt wurde.

Kreiswohnbau Hildesheim GmbH (kwg)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist insbesondere eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung, und zwar vordringlich durch die Bereitstellung von Mietobjekten und die Förderung der Begründung von Wohneigentum.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern, sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereit stellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich sind.

Der demographische Wandel stellt für die Zukunft neue Anforderungen an den Wohnungsbestand, insbesondere werden zukünftig aufgrund der kleineren Haushaltsgrößen verstärkt kleinere Wohnungen nachgefragt. Ebenfalls werden in Zukunft aufgrund steigender Lebenserwartung verstärkt seniorengerechte bzw. barrierearme Wohnungen nachgefragt werden.

Unumgänglich erscheint für die Gesellschaft in diesem Zusammenhang auch, dass solche Wohnungen vor allem im bezahlbaren Segment entwickelt bzw. erhalten werden müssen, denn langfristig ist gerade bei älteren Menschen mit geringeren Einkommen zu rechnen. Eine Untersuchung des Pestel Institutes zur Entwicklung der Bevölkerung macht deutlich, dass nur noch im Bereich der älteren Menschen der Bedarf an Wohnraum zunehmen wird. Alle anderen Bereiche werden in unserer Region eher von einer geringeren Nachfrage gekennzeichnet sein. Diese Erkenntnis wird in Zukunft noch stärker in den Mittelpunkt der Neubau- und Modernisierungstätigkeit der Kreiswohnbau gestellt werden, damit den Kunden solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in der gewohnten Umgebung ermöglicht werden kann.

Ein spürbarer neuer Gesichtspunkt in der Tätigkeit ist die Unterbringung von Flüchtlingen, die inzwischen einen Schwerpunkt im Bereich der Vermietung bildet. Die von der Gesellschaft vorgenommene Verteilung der Flüchtlinge auf das Geschäftsgebiet bietet gute Chancen für die Integration. Hauptaufgabe der Kreiswohnbau bei der Unterbringung ist dabei die langfristige Unterbringung und Integration der Flüchtlinge, die anerkannt worden sind.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt **6.657.580,00 €**

Der Landkreis Hildesheim ist mit **3.889.620,00 €** beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von **58,42 %**. Das verbleibende Kapital entfällt auf kreisangehörige Städte und Gemeinden als die übrigen Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es besteht eine 50 %-ige Beteiligung an der ProjektBau Hildesheim GmbH & CO OHG, Eckemeckerstraße 36, Hildesheim

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 17 Mitgliedern,

- a) der/dem jeweiligen Landrätin/Landrat oder ihrer/seinem Vertreterin/Vertreter im Amt,
- b) neun Mitgliedern des Kreistages, die vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bestellt werden,
- c) sieben von der Gesellschafterversammlung zu wählenden Mitgliedern. Diese müssen hauptamtliche Bürgermeisterinnen/Bürgermeister eines Gesellschafters oder dessen allgemeine Vertreterin/Vertreter im Amt sein, und zwar jeweils eine/einer aus den Städten Bad Salzdetfurth, Bockenheim und Sarstedt und jeweils eine/einer aus zwei Gemeinden, die bei der Verschmelzung der Gesellschaft mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung Alfeld bereits Gesellschafter letztgenannter Gesellschaft waren sowie jeweils eine/einer aus zwei weiteren Gemeinden des Landkreises Hildesheim, die bereits vor der vorerwähnten Verschmelzung Gesellschafter-Gemeinden der Kreiswohnbau Hildesheim waren.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Landrat Olaf Levonen

KTA Herr Bruer	SPD-CDU
KTA Herr Ehring	SPD-CDU
KTA Herr Dr. Evers	SPD-CDU
KTA Frau Hanenkamp	SPD-CDU
KTA Herr Herbst	SPD-CDU
KTA Herr Sauermann	AfD
KTA Herr Schröter-Mallohn	Bündnis 90/Die Grünen
KTA Herr Steinhäuser	Unabhängige
KTA Frau Wiegand	SPD-CDU

Gesellschafterversammlung

Gemäß § 16 (1) des Gesellschaftsvertrages üben die Gesellschafter die ihnen in Angelegenheit der Gesellschaft zustehenden Rechte gemeinschaftlich in der Gesellschafterversammlung durch Beschlussfassung aus.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann gewählt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Geschäftsführung

Gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Matthias Kaufmann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Ertragslage der Gesellschaft hat sich wie folgt entwickelt:

	2016	2015
	€	€
Umsatzerlöse	22.688.928,66	23.794.879,92
Verminderung (-)/Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen und unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen	-244.162,65	-901.787,78
Andere aktivierte Eigenleistungen	24.868,04	20.080,34
Sonstige betriebliche Erträge	2.091.858,83	799.417,82
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	13.365.018,23	11.458.681,97
Rohergebnis	<u>11.196.474,65</u>	<u>12.253.907,98</u>
Personalaufwand	2.428.913,56	2.150.178,79
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.464.823,06	3.412.017,76
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.075.607,11	1.104.137,99
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.181,44	8.640,21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.246.768,61	2.775.156,48
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>1.983.543,75</u>	<u>2.699.883,04</u>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	121.174,13
Sonstige Steuern	9.157,73	8.174,80
Jahresüberschuss	<u>1.974.386,02</u>	<u>2.691.708,24</u>
Gewinnvortrag	469.640,43	221.543,54
Einstellung in Gewinnrücklage	0,00	-175.611,35
Bilanzgewinn	<u>2.444.026,45</u>	<u>2.737.640,43</u>

Für die Geschäftsjahre 2016 und 2017 sind derzeit keine Risiken erkennbar, die die Vermögens- Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft entscheidend negativ beeinflussen können. Für das Geschäftsjahr 2017 wird ein Jahresüberschuss erwartet, der im Ergebnis noch von Einmaleffekten aus der Portfoliobereinigung beeinflusst wird.

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert. Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen mit Zinsbindung zwischen 2 und 30 Jahren

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 2008 ist das Stammkapital der Gesellschaft nicht mehr erhöht worden. Vom Landkreis erfolgen keine Zahlungen an die Gesellschaft.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde keine Dividende ausgeschüttet. Eine Ausschüttung soll nach Rechtsänderung für die Jahre 2016 bis 2018 erst wieder im Jahr 2019 erfolgen.

Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege ist es laut Gesellschaftsvertrag der Kurbetriebsgesellschaft Gegenstand des Unternehmens, Kurmittelanlagen zu erwerben und zu betreiben, Kurmittel zu veräußern sowie die zum Kurbetrieb gewidmeten Brunnen und Bohrungen, Peloide und Gradierwerke zu fördern, zu errichten und zu betreiben.

Weitere Zielsetzung im Rahmen der Gesellschaftsgründung war es, Erholungs- und Fremdenverkehrseinrichtungen wirtschaftlich zu nutzen und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Gesellschaft betreibt das Therapiezentrum in Bad Salzdetfurth und das Sole Frei- und Hallenbad im Ortsteil Detfurth. Darüber hinaus bewirtschaftet das Unternehmen den Kurpark mit den historischen Gradierwerken und nimmt gemäß einer Vereinbarung mit der Stadt Bad Salzdetfurth Aufgaben des Fremdenverkehrs wahr.

Beteiligungsverhältnisse

Die Gründung der Kurbetriebsgesellschaft mbH erfolgte im Jahre 1974 durch den Landkreis Hildesheim sowie die Stadt Bad Salzdetfurth.

Am Stammkapital in Höhe von 600.767,96 € ist der Landkreis mit einem Anteil von 51 % (306.775,13 €) beteiligt; die verbleibenden 49 % (293.992,83 €) entfallen auf die Stadt Bad Salzdetfurth. Beide Gesellschafter haben im Jahr 2017 eine Stammkapitalerhöhung beschlossen, deren Vollzug derzeit umgesetzt wird.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 8 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern, und zwar

- dem jeweiligen Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Bad Salzdetfurth oder einem von ihnen beauftragten Vertreter
- vier vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- drei von der Stadt Bad Salzdetfurth bestimmten Mitgliedern.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Landrat Olaf Levonen	
KTA Herr Brinkmann	SPD-CDU
KTA Herr Dr. Evers	SPD-CDU
KTA Frau Hoppe	SPD-CDU
KTA Herr Sauermann	AfD

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Sein Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker

Geschäftsführer

Gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages werden der/die Geschäftsführer vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Martin Kaune.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2016 wird ein Jahresfehlbetrag von 1.041 T€ (Vorjahr 1.142 T€) ausgewiesen. Das Ergebnis resultiert aus Erträgen von 2.348 T€ sowie Aufwendungen von 3.374 T€.

Die Bilanzsumme beträgt in 2016: 5.076 T€ (Vorjahr 5.068 T€). Der Kassenbestand ist auf 1.507 T€ (Vorjahr 1.261 T€) angestiegen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis zahlt eine Verlustabdeckung in Höhe des auf ihn entfallenden Anteils. Für das Haushaltsjahr 2017 ist dieser Anteil auf einen Wert von 700.000 € angepasst worden. Zudem erfolgt eine jährliche Anpassung entsprechend der Tarifsteigerungen des beschäftigten Personals. Darüber hinaus hat der Kreistag eine Aufstockung des Stammkapitals um 255.000 € für 2017 beschlossen, der in Anlehnung der Beschlusslage der Stadt Bad Salzdetfurth jeweils hälftig in den Jahren 2017 und 2018 eingezahlt wird. Inwieweit weitere Verlustübernahmen der Gesellschafter durch die immensen Schäden des Hochwassers im Juli 2017 erforderlich werden ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht abzusehen.

Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Landkreise Hildesheim und Peine haben im Jahr 2015 die gemeinsame Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine in der Rechtsform einer gemeinnützigen Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Insoweit verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke durch Förderung von Wissenschaft und Forschung, Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder und des Umweltschutzes sowie die Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz.

Die Gesellschaft befasst sich mit Öffentlichkeitsarbeit und sonstigen Maßnahmen die einen Beitrag zum Umweltschutz und dem damit verbundenen Klimaschutz leisten. Sie informiert über den Klimaschutz und sensibilisiert die Bürger dafür. Außerdem initiiert sie Klimaprojekte, unterstützt wissenschaftliche Veranstaltungen und fördert die praktische Umsetzung der Klimakonzepte der Landkreise Hildesheim und Peine.

Des Weiteren werden wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben zum Umwelt- und Klimaschutz unterstützt. Die praktische Umsetzung der Klimaschutzkonzepte der Landkreise Hildesheim und Peine sollen ebenfalls gefördert werden. Die Umsetzung der integrierten Klimaschutzkonzepte und das Ziel einer 100% Erneuerbaren-Energie-Region gehören u.a. zu den Kernaufgaben der Klimaschutzagentur. Die Gesellschaft möchte über alle Fragen der Ressourcenschonung, einer umweltgerechten Energieanwendung und -erzeugung sowie über den Einsatz erneuerbarer Energien informieren, um die Verringerung klimarelevanter Emissionen in den Regionen Hildesheim und Peine und den dazugehörigen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden voranzutreiben. Akteure sollen sich vernetzen können und der Wissenstransfer im Umweltschutz/Klimaschutz verbessert werden. Die Gesellschaft strebt zu diesem Zweck eine Zusammenarbeit mit den Kommunen der Region, wissenschaftlichen Einrichtungen, Kirchen und Bildungsträgern sowie mit Kammern, Banken, Energieversorgungsunternehmen, der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen sowie den regionalen Energie- bzw. Klimaschutzagenturen, den verantwortlichen Klimaschutzmanagern und anderen relevanten Organisationen und Institutionen an.

Ein Förderverein, in dem einige Institutionen und Einrichtungen bereits Mitglieder sind, ist im Jahr 2016 gegründet worden.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Hiervon hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 12.500 € (50%) übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen. Die Gesellschaft darf bei anderen Vereinen oder Organisationen Mitglied werden, soweit die Beteiligung oder Mitgliedschaft dem Zweck der gGmbH förderlich ist. Hiervon wurde bisher kein Gebrauch gemacht.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind im § 13 des Gesellschaftsvertrages benannt.

Als Gesellschafter für den Landkreis Hildesheim wurde Herr Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse benannt. Gesellschaftervertreter des Landkreises Peine ist Herr Kreisbaurat Wolfgang Gemba.

Geschäftsführer

Gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages wird der Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt und abberufen. Zum 01.12.2015 hat Frau Anja Lippmann die Geschäftsführung der Klimaschutzagentur Hildesheim-Peine gGmbH übernommen.

Klimaschutzbeirat

Gemäß § 14 des Gesellschaftsvertrages wird ein Klimaschutzbeirat als offenes Fachgremium eingerichtet, um allen im Klimaschutz tätigen Akteuren ein Beteiligungsforum zu bieten. Die Mitarbeit in diesem Klimaschutzbeirat ist ehrenamtlich.

Gesellschafterrat

Der Gesellschafterrat nach § 15 des Gesellschaftsvertrages ist ein politisches Gremium mit beratender Funktion für die Geschäftsführung. Auf die Sitzverteilung im Gesellschafterrat entfallen drei Vertreter des Landkreises Hildesheim, drei Vertreter des Landkreises Peine sowie ein Vertreter des Fördervereins.

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages des Landkreises Hildesheim werden die Kreistagsabgeordneten Herr Klaus-Diethard Bruer, Herr Clemens Gerhardy sowie Herr Hans Martin Meyer für den Landkreis Hildesheim in den Gesellschafterrat entsandt.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Im Geschäftsjahr 2016 standen den Umsatzerlösen in Höhe von 224.500 € Aufwendungen von 194.147,53 € gegenüber, so dass ein Jahresüberschuss von 25.832,79 € zu verzeichnen war.

Ein Förderbescheid der N-Bank über einen nicht rückzahlbaren Zuschuss über 150.000 € für den Bewilligungszeitraum 2015 bis 2018 liegt vor.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Beide Gesellschafter haben sich verpflichtet als Nebenleistungspflicht einen jährlichen Betrag in Höhe von jeweils 100.000 € der Gesellschaft zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus tragen die Landkreise Hildesheim und Peine die anfallenden Personal- und Sachkosten der Klimaschutzagentur.

Assoziierte Aufgabenträger:

Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAH)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis und die Stadt Hildesheim haben 1993 den ZAH gegründet. Gemäß § 4 der Verbandsordnung nimmt der ZAH für die beiden Verbandsmitglieder sämtliche Aufgaben der entsorgungspflichtigen Körperschaft wahr. Hierzu zählen insbesondere das Einsammeln, Befördern sowie die Verwertung und Entsorgung des im Verbandsgebiet anfallenden Abfalls und Wertstoffe, die Schaffung von Einrichtungen zur Verwertung von Abfällen aus Gewerbe und Haushaltungen sowie die Abfallberatung.

Insgesamt entsorgt der ZAH im Verbandsgebiet 18 Gemeinden, Samtgemeinden und Städte des Landkreises Hildesheim sowie die Stadt Hildesheim. Der ZAH unterhält eine Deponie der Klasse II (Zentraldeponie Heinde), eine Umschlaghalle und fünf Recyclinghöfe sowie vier Bauschuttdeponien und ein Kompostwerk.

Ferner übernimmt der ZAH als Subunternehmer für Dritte im Rahmen des Dualen Systems (DSD) die Erfassung und Anlieferung der Mengen an Leichtverpackungen sowie die Beschaffung und Verteilung der notwendigen Säcke und Behälter.

Beteiligungsverhältnisse

Freie Rücklage: 493.608,13 € (jährl. gleichbleibend) - Eigenkapital

Der Zweckverband hat 2015 keine Finanz-/Fördermittel der öffentlichen Hand erhalten.

Anteilsbesitz

Im Schnitt hat der Landkreis = 64 % vom Eigenkapital (= 315.906,00 €) und die Stadt 36 % Einwohner (= 177.702,13 €).

Nach der Einwohnerstatistik im Juni eines Jahres errechnet sich für Stadt und Landkreis der prozentuelle Anteil jährlich neu.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsgeschäftsführer: Herr Jens Krüger
Verbandsversammlung: für den Landkreis Hildesheim Herr Landrat Olaf Levonen

Der Verbandsausschuss besteht aus je 8 Mitgliedern des Rats der Stadt Hildesheim und des Kreistages des Landkreises Hildesheim sowie aus jeweils zwei vom Hauptverwaltungsbeamten der vertretenen kommunalen Körperschaften zu bestimmenden Vertretern der Verwaltung des jeweiligen Mitglieds.

Mitglieder des Verbandsausschusses (vom Kreistag entsandt)	KTA Herr Dr Bruns	SPD-CDU
	KTA Frau Lipecki	Grüne
	KTA Herr Ludewig	SPD-CDU
	KTA Herr Machtens	SPD-CDU
	KTA Herr Meyer	AfD
	KTA Herr Offen	Unabhängige
	KTA Frau Dr. Ott	SPD-CDU
	KTA Herr Veuskens	SPD-CDU

Vertretung der Kreisverwaltung: Kreisverwaltungsdirektor Herr Helfried Basse, Dez. 2
Kreisverwaltungsdirektor Herr Klaus Rosemann, Dez.1

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Geschäftsbericht des ZAH über das Geschäftsjahr 2016 liegt dem Landkreis Hildesheim zur Drucklegung des Beteiligungsberichtes noch nicht vor, daher sind die nachfolgenden Ausführungen aufgrund des vorherigen Jahresabschlusses entnommen.

Die dem ZAH von den Verbandsmitgliedern auferlegte Geschäftstätigkeit konnte im Jahr 2015 ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllt werden.

Der Transport der Abfälle mit eigenem Personal und geleasteten Fahrzeugen zur thermischen Verwertung nach Buschhaus verlief ebenso reibungslos wie die Wahrnehmung der Aufgaben zur Einsammlung von Papier, Pappe und Kartonagen, der Sammlung und des Transportes der „Gelben Säcke“ sowie die Erfassung und Verwertung im Rahmen des elektro- und Elektronikgerätegesetzes.

Seit 1. Januar 2015 ist die Biotonne oder die Selbstkompostierung gesetzlich vorgeschrieben. Der ZAH hat nunmehr auch die rechtliche Möglichkeit, die Durchführung der Eigenkompostierung durch die Grundstückseigentümer vor Ort zu überprüfen. Der Anschlussgrad der Biotonnen wird sich daher erhöhen.

Die Ertragslage hat sich deutlich positiver entwickelt als erwartet. Statt des im Wirtschaftsplan veranschlagten Jahresfehlbetrages von T€ 227 schließt der Verband das Wirtschaftsjahr 2015 mit einem Jahresüberschuss von T€ 2.101 ab. Diese Abweichung ist vor allem auf die gegenüber den Planungen um T€ 1.541 höheren Umsatzerlöse sowie die um T€ 748 geringeren Materialaufwendungen verursacht.

Der Vergleich mit dem Jahresüberschuss des Vorjahres zeigt, dass der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2015 um T€ 1.210 über dem Ergebnis des Vorjahres liegt. Aus der wirtschaftlichen Tätigkeit im Rahmen des Dualen Systems ergab sich im Jahr 2015 ein Jahresüberschuss von T€ 88 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von T€ 328)

Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 454 auf € 29,2 Mio. Sie werden im Wesentlichen aus Gebühreneinnahmen, Erstattungen aus den Wertstoffsammlungen und Nebenleistungen im Rahmen des Dualen Systems, Erlösen aus Kanalreinigungen und der Fäkalienbeseitigung, der Containerabfuhr und sonstigen Verkaufserlösen erzielt.

Die Erträge aus den Gebühren im Bereich der Restabfälle resultiert aus den seit 01. Januar 2013 unveränderten Gebührensätzen. Die Gebühren im Bereich der Bioabfälle werden auf der Grundlage der seit dem 01. Januar 2002 unveränderten Gebührensätze erzielt. Unverändert halten die Gebührenpflichtigen an dem Trend zur Umstellung der Abfallbehälter auf ein kleineres Volumen sowie bei Restabfallbehältern auf die Umstellung auf eine geringere Leerungshäufigkeit fest. Diesen Effekten steht die gegenüber dem Vorjahr gestiegene Anzahl der zu leerenden Behälter gegenüber. Bei seit 1. Januar 2013 unveränderten Deponiegebühren führten die rückläufigen Mengen zu den Mindererträgen. Die leicht rückläufigen Gebühreneinnahmen aus den Selbstanlieferungen zu den Wertstoffhöfen und zum Kompostwerk sind bei unveränderten Gebühren mengenbedingt. Die anderen Erträge aus Gebühren blieben auf Vorjahresniveau.

Der Betriebsaufwand nahm um € 1,4 Mio. auf € 27,5 Mio. ab. Von der Abnahme entfallen € 0,9 Mio. auf die Materialaufwendungen, € 0,4 Mio. auf die Aufwendungen für die Deponie- und Altlastensanierungen sowie € 0,1 Mio. auf die Abschreibungen. Die Personalaufwendungen blieben mit € 7,0 Mio. auf Vorjahresniveau.

Vermögens- und Finanzlage:

Gegenüber dem Vorjahresbilanzstichtag erhöhte sich die Bilanzsumme um € 2,2 Mio. auf € 45,5 Mio.

Das Anlagevermögen von unverändert € 19,6 Mio. nimmt 43,1 % (im Vorjahr 45,3 %) der Bilanzsumme ein. Hiervon entfallen auf Grundstücke und Bauten € 10,7 Mio. (Vorjahr € 11,4 Mio.) sowie auf Fahrzeuge und Abfallbehälter € 6,7 Mio. (Vorjahr € 7,3 Mio.) Der Bestand der geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöhte sich vor allem durch die geleisteten Anzahlungen für noch nicht ausgelieferte Fahrzeuge sowie für Baumaßnahmen am Recyclingzentrum auf der Deponie Heinde um € 1,2 Mio. auf € 1,4 Mio.

Durch den Jahresüberschuss ergibt sich zum Bilanzstichtag unter Einbeziehung der freien Rücklage und des Gewinnvortrages ein Eigenkapital von € 11,9 Mio. Der Anteil des Eigenkapitals an der gestiegenen Bilanzsumme verbesserte sich von 22,6 % auf 26,2 %. Die im Gewinnvortrag und dem Jahresüberschuss enthaltenen Gebührenüberdeckungen sind nach den Vorschriften des NKAG in die künftige Gebührenbedarfsermittlung einzubeziehen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht.
Unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises bestehen daher nicht

Förderzentrum im Bockfeld

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Zweckverband Förderzentrum im Bockfeld ist ein Zweckverband nach dem niedersächsischen Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG). Der Zweckverband ist Träger einer Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige, körperliche und motorische Entwicklung.

Das Förderzentrum erbringt Heilmittel gemäß Sozialgesetzbuch 5 (SGB V) und führt Aufgaben der Früherkennung und Frühförderung gemäß SGB IX der Eingliederungshilfe gemäß SGB XII in Verbindung mit Kapitel 7 SGB IX sowie der Leistungen der Jugendhilfe nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz aus.

Weiterhin betreibt das Förderzentrum eine Tageseinrichtungen für Kinder im Sinne des Sozialgesetzbuches 8. Buch (SGB VIII).

Beteiligungsverhältnisse

Verbandsglieder des Zweckverbandes sind der Landkreis sowie die Stadt Hildesheim. Der betriebsbedingt entstehende Fehlbedarf ist durch die Verbandsglieder entsprechend der Zahl der durch sie belegten Plätze für Behinderte umzulegen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Verbandsausschuss

Gemäß § 7 Abs. 1 der Verbandsordnung besteht der Verbandsausschuss aus

- den Mitgliedern der Verbandsversammlung (je 1 von Stadt und Landkreis) und
- je zwei weiteren vom Kreistag des Landkreises Hildesheim bzw. dem Rat der Stadt Hildesheim benannten Vertreterinnen bzw. Vertretern.

Für den Landkreis Hildesheim hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

Herr Dezernent Ulrich Wöhler

KTA Frau Siekiera

KTA Herr Hoppe

SPD-CDU

SPD-CDU

Verbandsversammlung

Nach § 4 Abs. 2 der Verbandsordnung sind Mitglieder der Verbandsversammlung die Hauptverwaltungsbeamten des Landkreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim. Der Kreistag kann auf Vorschlag des Landrates eine andere Bedienstete oder einen anderen Bediensteten des Landkreises Hildesheim in die Verbandsversammlung entsenden.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim hat der Kreistag Herrn Dezernenten Ulrich Wöhler benannt. Sein Stellvertreterin ist Frau Kreisverwaltungsrätin Margret Schmidt.

Verbandsgeschäftsführer

Gemäß § 9 der Satzung wird der Verbandsgeschäftsführer von der Verbandsversammlung gewählt. Derzeitiger Verbandsgeschäftsführer ist Herr Henning König.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Auch für das Wirtschaftsjahr 2018 wird die volle Auslastung im Bereich Frühförderung und Früherkennung angestrebt. Somit werden durchschnittlich zeitgleich ca. 45 Familien in Stadt und Landkreis Hildesheim umfassend und kontinuierlich heilpädagogisch gefördert.

Mögliche strukturelle Veränderungen sind im laufenden Wirtschaftsplan noch nicht eingefasst. Es laufen Vorbereitungen zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung.

Entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme erfolgt die Finanzierung dieser Leistung unverändert durch die Erstattung der Personal- und Sachkosten durch beide Verbandsmitglieder Stadt- und Landkreis Hildesheim gemäß der Regelungen aus der Verbandsordnung.

Seit 2012 werden in der Kindertagesstätte Lindholzpark zwei Kindergartengruppen, eine Integrationsgruppe sowie zwei Kindergruppen betrieben. Um den Betrieb der Kindertagesstätte Lindholzpark weiterhin auf längere Sicht sicherstellen zu können, ist auch zukünftig beabsichtigt, ein nachfrageorientiertes Angebot in enger Abstimmung mit der Stadt Hildesheim zu gestalten.

Im Jahr 2017 wird für den Bereich des Heilpädagogischen Kindergartens für geistig und/oder körperlich beeinträchtigte Kinder wieder von einer durchgehenden Auslastung der sechs Gruppen ausgegangen. Im Jahr 2015 lag die tatsächliche Belegung bei 96,99%.

Aufgrund der weiterhin konstanten Nachfrage wird auch in dem Bereich der Tagesstätte für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen im Bereich der geistigen, körperlichen und motorischen Entwicklung bei der Planung im Jahr 2017 mit einer vollen Auslastung von insgesamt 210 Kindern und Jugendlichen, die heilpädagogisch gefördert werden, gerechnet. Im Jahr 2015 war die Tagesstätte zu 97,1 % belegt.

Wie in den Vorjahren auch, wird in beiden Bereichen eine Warteliste geführt. Bei dem Freiwerden von einem Tagesstättenplatz entscheiden pädagogische und therapeutische Fachkräfte, welches Kind bzw. welcher Jugendliche von der Warteliste auf den dann frei gewordenen Platz nachrückt. Unter dem Aspekt der Inklusion muss trotz der vorgenannten Warteliste darauf hingewiesen werden, dass die quantitative Inanspruchnahme der Tagesstätte zukünftig sehr stark von individuellen Entscheidungen der Erziehungsberechtigten abhängen wird.

Im Therapeutischen Bereich wird auch im Jahr 2017 trotz intensiver Bemühungen davon ausgegangen, dass eine Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand in diesem Bereich zu dem Ergebnis führt, dass die Aufwendungen höher als die Erträge sein werden, so dass in diesem Bereich – wie in den Vorjahren auch – finanzielle Verluste eintreten werden. Es besteht zurzeit noch die Möglichkeit, diese Verluste durch die Erträge aus anderen Bereichen auszugleichen. Eine Beteiligung der Verbandsmitglieder gemäß § 13 Abs. 2 der Verbandsordnung findet dabei nach wie vor nicht statt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Landkreis hat für das Haushaltsjahr 2017 eine Kostenbeteiligung in Höhe von 79.000 € eingeplant.

Krankenhaus Alfeld GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Das Unternehmen erbringt im Rahmen des jeweiligen gültigen Krankenhausplanes des Landes Niedersachsen voll- und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen und ambulante ärztliche, medizinisch-technische und physikalische Leistungen. Der Unternehmenszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb und die Unterhaltung des Krankenhauses in Alfeld. Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung des Gesellschaftszweckes weitere Krankenhäuser zu betreiben.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen, soweit sie sich mit der Gemeinnützigkeit der Gesellschaft vereinbaren lassen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital beträgt 2.500.000,00 €.

Am Stammkapital beteiligt ist der Landkreis Hildesheim mit einem Anteil von 50 % (1.250.000,00 €); die verbleibenden 50 % (1.250.000,00 €) entfallen auf die Stadt Alfeld (Leine).

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsleiter Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Auf die neuerliche Einrichtung eines Aufsichtsrates wird verzichtet.

Geschäftsführer

Nach §7 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Stadtberrater Guido Sievers.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Betrieb des Alfelder Krankenhauses ist seit Juli 2010 ausgegliedert und wird durch die AMEOS Gruppe (AMEOS Klinikum Alfeld GmbH) geführt. Die Verwaltung und Verpachtung der Grundstücke und Gebäude lag und liegt bei der Krankenhaus Alfeld GmbH. Gesellschafter der Krankenhaus Alfeld GmbH sind jeweils zu 50% die Stadt Alfeld (Leine) und der Landkreis Hildesheim.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Schuldendienst für den im Haushaltsjahr 2011 vom Landkreis aufgenommenen und an das Krankenhaus Alfeld weitergegebenen Kredit (rd. 5,07 Mio €, Laufzeit rd. 25 Jahre) wird vom Krankenhaus Alfeld jährlich durch Pachtzahlungen in voller Höhe erstattet. Die jährliche Pacht sollte zudem die über den Schuldendienst hinaus anfallenden Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft weitestgehend decken. Allerdings war die Auskömmlichkeit der Pachtzahlungen auch bereits bei Errichtung dieses Finanzmodells als nicht dauerhaft angesehen worden und jährliche Zuschusszahlungen der Gesellschafter ab dem Jahr 2012 waren einkalkuliert. Durch entsprechende Handlung der Geschäftsführung konnte dieser Zeitraum insofern deutlich gestreckt werden. Im Verlauf des Jahres 2016 kam es zu dem bereits beschriebenen wirtschaftlichen Engpass der Gesellschaft, so dass beide Gesellschafter die Pachtzinszahlung für das dritte Quartal 2016 gestundet haben. Innerhalb des Jahres 2017 wurde die gestundete Rate an beide Gesellschafter ausgeglichen. Der für das Jahr 2017 von beiden Gesellschaftern gewährte einmalige Zuschuss in Höhe von 100.000 € ist zur Auszahlung gekommen. Somit sollte der Werteverzehr durch den allgemeinen Geschäftsbetrieb zunächst für die nächsten fünf Jahre wieder eigenständig und wirtschaftlich durchgeführt werden können.

Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Jugendhilfe und der Erziehung. Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb, die Vermarktung und Verwaltung der Jugendeinrichtungen der ehemals im Eigentum des Landkreises Hildesheim stehenden Jugendeinrichtungen

- Schulland- und Jugendheim Haus Berlin in Hohegeiß,
- Jugendwanderheim Windmühle Marienrode in Hildesheim.
- Jugendhof Schönberg in Kalifornien/Ostsee

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe dieses Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft kann für ihre gemeinnützigen Zwecke im Rahmen der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen alle sonstigen Rechtsgeschäfte vornehmen, die im Interesse der Gesellschaft liegen. Sie kann sich insoweit, insbesondere mit nach dem steuerlichen Gemeinnützigkeitsrecht dafür in Betracht kommenden Mitteln, an anderen Gesellschaften beteiligen und weitere begründen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff AO. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig, sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000,00 €.

Der Landkreis Hildesheim und die LABORA gGmbH sind mit je 50 % (12.500,00 €) beteiligt.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus zehn Mitgliedern,

- dem Landrat des Landkreises Hildesheim, Herrn Olaf Levonen
- zwei vom Landrat benannten Bediensteten des Landkreises (Kreisamtmann Herr Thomas Oelker Dezernat 1, Kreisjugendpflegerin Frau Derya Heidelberg, Amt 407)
- drei vom Landkreis Hildesheim bestimmten Mitgliedern
- vier Vertretern der Gesellschafter der LABORA gGmbH.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Herr Bommersbach	SPD-CDU
KTA Herr Domning	Grüne
KTA Herr Flegel	SPD-CDU

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Olaf Levonen benannt.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Nach § 11 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages wird der/werden die Geschäftsführer von der Gesellschafterversammlung bestellt, angestellt und abberufen. Der derzeitige Geschäftsführer ist Herr Reiner Kaste.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern beläuft sich im Jahr 2016 auf 20 T€; das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt – 178 T€.

Im Vorjahr (2015) betrug das Ergebnis 24 T€, das Betriebsergebnis betrug – 1755 T€.

Das Betriebsergebnis der Gesellschaft ist ertragsseitig insbesondere durch die Budgetvereinbarung mit dem Landkreis Hildesheim beeinflusst.

Im Geschäftsjahr 2016 konnte der Umsatz des Jugendhofes Schönberg um 35 % gesteigert werden. Die Übernachtungszahlen stiegen um 1.139 auf 6.897 Übernachtungen an.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Auch im Geschäftsjahr 2018 ist die Zahlung eines Betriebskostenzuschusses in Höhe von 199.500,00 € weiterhin im Haushalt eingeplant. Es ist allerdings das langfristige Ziel formuliert, die Entwicklung der Kosten- und Umsatzbereiche so zu steuern, dass sich der jährliche Zuschuss des Landkreises verringern soll.

In der Risikoabwägung macht die Geschäftsführung deutlich, dass in den kommenden Jahren aufwendige Reparaturen am Gebäude „Haus Berlin“ und am Jugendhof Schönberg notwendig sind. Insoweit wird das Unternehmen zunächst noch auf Zuschusszahlungen in gewohnter Höhe angewiesen sein, um den Betrieb der Jugendeinrichtungen im Sinne des Gesellschaftszweckes weiter gewährleisten zu können.

Jahresabschluss

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2016

		2016 €	2015 €	
1.	Umsatzerlöse		<u>749.314,25</u>	<u>743.020,77</u>
2.	Gesamtleistung		749.314,25	743.020,77
3.	Sonstige betriebliche Erträge		215.237,06	204.460,83
4.	Materialaufwand			
	a) Aufwendungen für roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	113.877,17		112.732,55
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.047,95		20.952,42
			144.925,12	133.684,97
5.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter			282.622,36
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	282.468,05 74.606,22		77.255,69
			357.074,27	359.878,05
6.	Abschreibungen		10.449,81	10.124,66
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		430.540,27	419.486,71
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,96	0,00
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.398,66	0,00
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		98,86	372,16
11.	Ergebnis nach Steuern		20.065,28	23.935,05
12.	Sonstige Steuern		378,10	378,00
12.	Jahresüberschuss		19.687,18	23.557,05

Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb einer Volkshochschule im Landkreis Hildesheim zur Förderung der außerschulischen Erwachsenen- und Jugendbildung. Die Gesellschaft will damit alle Maßnahmen fördern, die auf demokratischer Grundlage in freier, parteipolitisch ungebundener, religiös neutraler Bildungsarbeit Bürgerinnen und Bürgern, besonders in der Region Hildesheim dabei helfen, sich durch allgemeine, berufliche, persönliche, soziale und kulturelle Bildung zur Teilhabe, Mitverantwortung und Mitbestimmung im Leben zu befähigen. Dabei stellt die Gesellschaft sicher, dass das Angebot für die Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im so genannten „ländlichen Raum“ haben, auch langfristig nicht geschwächt, sondern gestärkt wird.

Die Gesellschaft nimmt den gesetzlichen Auftrag nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz in der jeweils aktuellen Fassung wahr. Sie fördert die außerschulische Erwachsenen- und Jugendbildung durch allgemeine, kulturelle, berufliche und politische Bildung. Sie übernimmt damit wesentliche Aufgaben ihrer Gesellschafter (Hildesheimer Volkshochschule e. V. und Landkreis Hildesheim Holding GmbH). Der Zugang zu den Veranstaltungen der Gesellschaft ist dabei für jeden offen, unabhängig von Geschlecht, Staatsangehörigkeit, politischer, weltanschaulicher und religiöser Anschauung und gesellschaftlicher und beruflicher Stellung.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich nach Maßgabe ihres Vertrages an anderen Einrichtungen beteiligen, weitere Einrichtungen schaffen und Interessengemeinschaften eingehen. Sofern durch die Schaffung neuer Einrichtungen wirtschaftliche Geschäftsbetriebe im Sinne des § 14 Abgabenordnung (AO) entstehen, ist dies nur zulässig, sofern der Status der Gemeinnützigkeit nicht gefährdet ist. Die Gesellschaft unterhält Geschäftsräume in Hildesheim, Sarstedt und Alfeld.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000,00 €.

Auf das Stammkapital hat die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eine Stammeinlage von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen. Die Hildesheimer Volkshochschule e. V. hat ebenfalls eine Stammeinlage in Höhe von 25.000,00 € (Anteil 50 %) übernommen.

Anteilsbesitz

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH hält sämtliche Geschäftsanteile (25.000 €) der Gemeinnützigen Gesellschaft für berufliche Bildung in Hildesheim (GGBHmbH). Diese wiederum schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von 146.047,70 €

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 7 des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus vier Mitgliedern,

- der Landrätin/dem Landrat des Landkreises Hildesheim oder einer/m von ihr/ihm benannte/n Bedienstete/n des Landkreises (Baudirektor Herr Eckhard Speer);
- einer durch die Landkreis Hildesheim Holding GmbH benannten Person nach dem vom Kreistag des Landkreises abgegebenen Votum;
- der Vorsitzenden/dem Vorsitzenden der Hildesheimer Volkshochschule e. V.;

- der Vertreterin/dem Vertreter der Stadt Hildesheim im Vorstand der Hildesheimer Volkshochschule e. V. gemäß § 5 Absatz 2 der Satzung. Sollte die Vertreterin/der Vertreter der Stadt Hildesheim Vorsitzende/Vorsitzender des Vorstandes sein, ist aus dem Kreis der verbleibenden Vorstandsmitglieder eine Vertreterin/ein Vertreter zu benennen.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag folgende Person benannt:

KTA Frau stv. Landrätin Friedemann,

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 11 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH gemäß Kreistagsbeschluss von Frau erster Kreisrätin Wißmann vertreten.

Beirat

Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages gehören dem Programmbeirat 11 Personen an.

- Der Aufsichtsrat bestimmt einen Sprecher des Programmbeirats, hierzu wurde Herr Matthias Ullrich, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft HI-REG, bestimmt.
- Die übrigen Mitglieder des Beirats werden durch den Aufsichtsrat auf Vorschläge der Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die fünf Mitglieder benennt, und der Hildesheimer Volkshochschule e. V., die fünf Mitglieder benennt, berufen.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat aufgrund eines entsprechenden Votums des Kreistages folgende Personen berufen:

KTA Frau Bartels	SPD-CDU
KTA Herr Kalis	AfD
KTA Herr Seiler	SPD-CDU
KTA Herr Thalmann	SPD-CDU
KTA Frau Umlauf	Grüne

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 6 des Gesellschaftsvertrages durch einen/eine oder zwei Geschäftsführer/ -innen vertreten. Die Geschäftsführerin ist Frau Dr. Margitta Rudolph.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Volkshochschule Hildesheim gGmbH schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresergebnis von 154.886 € (Vorjahr 49.200 €) ab, was ursächlich durch steigende Umsatzerlöse zurückzuführen ist. Die Teilnehmergebühren sind um 460.000 € angestiegen, die Zuschüsse durch den Gesellschafter Landkreis Hildesheim Holding sind im Jahr 2016 von bisher 773,7 T € auf 830,4 T € angestiegen. Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen stieg der Zuschuss der Agentur für Arbeit im Bereich der Eingliederungszuschüsse deutlich an. Die Personalaufwendungen sowie die damit verbundenen Sozialen Aufwendungen sind im Jahr 2016 leicht angestiegen.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat die Zahlung von Betriebskostenzuschüssen in einer Budgetvereinbarung für die Jahre 2015 bis 2018 neu festgelegt. Der jährliche Betriebskostenzuschuss beträgt 770.000,00 €. Darüber hinaus sind im Verlauf des Jahres 2016 weitere gesonderte Zuschussvereinbarungen getroffen worden, die zu einer wie bereits ausgeführt, angestiegenen Zuschusszahlung geführt haben.

Jahresabschluss				
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.01. bis zum 31.12.2016				
		2016		2015
		€		T€
1.	Umsatzerlöse		5.028.046,10	4.673,5
2.	Sonstige betriebliche Erträge		176.963,53	234,3
3.	Bildungsaufwendungen		5.205.009,63	4.907,8
	a) Aufwendungen für Lehr- und Lernmittel sowie sonstige Projektkosten	692.643,01		754,5
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.685.853,41	2.378.496,42	1.630,7
			2.826.513,21	2.522,6
4.	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter	1.709.160,11		1.664,2
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	350.812,76		270,4
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	59.176,69		68,4
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	556.628,79	2.675.778,35	507,8
			150.734,86	-51,4
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6.110,55		4,5
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.959,77	4.150,78	2,4
9.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag		154.885,64	49,2
10.	Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen		6.400,00	6,4
11.	Einstellung in zweckgebundene Rücklagen		154.885,64	0,0
12.	Gewinnvortrag		<u>31.338,54</u>	<u>74,2</u>
13.	Bilanzgewinn		<u>37.738,54</u>	<u>31,3</u>

ProjektBau Hildesheim GmbH & CO OHG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung, die Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung und die Betreuung von Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen. Die Gesellschaft kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse:

Gesellschafter zu jeweils 50 % der Gesellschaft bürgerlichen Rechts sind die gbg Immobilien GmbH Hildesheim sowie die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH.

Anteilsbesitz:

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung:

In der Gesellschafterversammlung ist jeder Gesellschafter mit einer Stimme vertreten. Gesellschafter sind die jeweiligen Geschäftsführer der beteiligten Wohnungsbauunternehmen. Vertreter des Landkreises Hildesheim sind nicht in den Gremien der Gesellschaft vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Das Jahresergebnis 2016 der Gesellschaft liegt leicht über dem Vorjahr und entsprach damit im Wesentlichen der Wirtschafts- und Finanzplanung der Vorjahresprognose. Wesentliche Abweichungen zum erwarteten Ergebnis resultierten aus dem Projekt Volkshochschule.

Die Projekt Bau GmbH & Co. OHG hat im Geschäftsjahr 2016 im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrages mit der Friedrich-Weinhagen-Stiftung den Grundbesitz und die dazugehörigen Gebäude am Pfaffenstieg 4, 5 in Hildesheim übernommen. Die Gebäude werden umfangreich modernisiert und an den bisherigen Nutzer, Volkshochschule Hildesheim gGmbH, langfristig verpachtet. Die Gesamtinvestition von ca. T€ 3.700 sowie die Fremdfinanzierung werden sich im Wesentlichen erst in 2017 bzw. vollumfänglich in 2018 auswirken. Der Pachtbeginn zum 1. Juli 2016, die teilweise Valutierung der Finanzierungsmittel als auch die angefallenen Modernisierungskosten wirken sich bereits auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Geschäftsjahr 2016 aus.

Die Ertragslage ist im Wesentlichen durch das Ergebnis der Hausbewirtschaftung geprägt und durch den Abschluss langfristiger Pachtverträge gesichert.

Im Geschäftsjahr 2016 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von T€ 65,3 (Vorjahr T€ 16,3) erwirtschaftet.

Nach der Wirtschafts- und Finanzplanung gestaltet sich auch das Jahr 2017 positiv, die Geschäftsführung erwartet ein positives Jahresergebnis.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim bestehen nicht.

Theater für Niedersachsen GmbH (TfN)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters sowie die Unterhaltung eines Symphonieorchesters zur Förderung kultureller Zwecke. Der Gesellschaftszweck umfasst insbesondere die Aufführung und Produktion von Bühnenwerken aller Gattungen im Musik-, Tanz- und Sprechtheater in der Tradition des deutschen Ensemble- und Repertoiretheaters sowie die Darbietung von Konzerten. Produktionsort ist in der Regel Hildesheim.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen sowie zur Gründung von Tochtergesellschaften.

Bespielt wird das Theater samt seiner Spielstätten in Hildesheim, Gemeinden und Städte Niedersachsens in einem festzulegenden Verhältnis. Ausgewählte Produktionen können auch außerhalb des Spielgebietes der Gesellschaft aufgeführt werden.

Beteiligungsverhältnisse

Die Theater für Niedersachsen GmbH (TfN) ist zum 01.09.2007 von zunächst drei Gesellschaftern (Stadt Hildesheim, Landkreis Hildesheim und Zweckverband Landesbühne Hannover) gegründet worden. Das Stammkapital beträgt 39.000,00 €.

Mit Wirkung zum 31.12.2014 hat der Zweckverband Landesbühne die Kündigung des Gesellschaftsvertrages erklärt. Die Gesellschafter Stadt- und Landkreis Hildesheim sind weiterhin mit jeweiligen Stammeinlagen von 13.000,00 € beteiligt. Der dritte Geschäftsanteil wird laut Vereinbarung vom 07.05.2015 durch die Gesellschaft selbst eingezogen.

Der Theaterbetrieb wird durch jährliche Zuschüsse beider Gesellschafter sowie durch einen Zuschuss durch das Land Niedersachsen abgesichert. Grundlage hierfür ist eine Ziel- und Leistungsvereinbarung, deren Neufassung zum Ende des Jahres 2017 für den Zeitraum ab 2019 ansteht.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht künftig aus 16 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar:

- vier Mitgliedern des Rates der Stadt Hildesheim und dem Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim,
- vier Mitgliedern des Kreistags des Landkreises Hildesheim und dem Landrat des Landkreises Hildesheim,
- einem Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur.
- einem von der Betriebsversammlung gewählten Vertreter sofern nicht aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen ein Betriebsratsmitglied Sitz und Stimme hat,
- je einem Vertreter des Sprech- und Musiktheaters,
- je einem vom Kulturring und von der Volksbühne Hildesheim zu benennenden Vertreter.

Für den Landkreis hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Hohls	SPD-CDU
KTA Herr Schliestedt	SPD-CDU
KTA Herr Thalmann	SPD-CDU
KTA Herr von Holtz	Grüne

Gesellschafterversammlung

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages entsendet jeder Gesellschafter jeweils ein Mitglied in die Gesellschafterversammlung.

Als Vertreter für den Landkreis Hildesheim wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Landrat Olaf Levonen benannt.

Geschäftsführer

Geschäftsführer der Gesellschaft ist gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages der Intendant. Der derzeitige Intendant ist Herr Jörg Gade.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Entwicklung der Gesellschaft in der zurückliegenden Spielzeit 2015/2016 ist insgesamt weiterhin als stabil zu bezeichnen. Die Zuschauer- und Einnahmeentwicklung in Hildesheim verlief positiv. Allerdings blieb das Abstechergeschäft überraschend hinter den Erwartungen zurück, obwohl mit der Verkaufsbroschüre 2015/2016 den Gastspielorten das gemeinsam mit dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur des Landes Niedersachsen erarbeitete modulare System der Zusammenarbeit vorgestellt wurde, auf dessen Grundlage im Februar 2015 eine Vereinbarung mit der Stadt Hameln bis Ende der Spielzeit 2019/2020 geschlossen werden konnte. Das System schafft Anreize zur Zusammenarbeit, die beginnend mit dem normalen Einkauf stufenweise die Dauer der Bindung an das TfN und gewährte Rabatte und Mitbestimmungsmöglichkeiten koppelt.

Seit September 2015 ist das Produktionszentrum im Güldenfeld in Betrieb gegangen.

Nach einer Entscheidung in der Haushaltsklausur der Regierungsfractionen des Landes Niedersachsen wurde der Landeszuschuss für kommunale Theater im Jahr 2016 um 800 T € erhöht, wovon das TfN einen Anteil von 174 T€ erhält. Leider wurde umgehend mitgeteilt, dass die inzwischen verstätigten zusätzlichen Mittel für 2015 aus den Haushaltsberatungen 2014 infolge des Haushaltsvorbehalts auf die anteilige Übernahme der tariflichen Erhöhungen durch das ‚Land Niedersachsen angerechnet werden, so dass der Anteil des TfN in Höhe von 87 T € in dem Tarifausgleich untergeht. Wichtig wäre eine dauerhafte Verstetigung zu erreichen, um so die ausgebliebenen Tariferhöhungen der Jahre 2005 bis 2011 zu kompensieren. Hierüber werden Gespräche mit den Landesvertretern gesucht.

Durch den Ratsbeschluss der Stadt Goslar, das Odeon-Theater nicht zu sanieren und die geringe Aussicht dort eine alternative Spielstätte zu finden war das bereits entwickelte Betreiberkonzept hinfällig. Ab der Spielzeit 2016/2017 wird den Goslarern ein Abonnement unter der Verantwortung des TfN angeboten. Aufgrund des Wegfalls des Bus-Sponsorings wird dies wegen der zusätzlichen Buskosten allerdings deutlich teurer.

In der Aufsichtsratssitzung vom 28. Januar 2016 wurde Herr Florian Ziemen als Nachfolger von Generalmusikdirektor Werner Seitzer ab der Spielzeit 2017/2018 gewählt. Herr Ziemen wird ab diesem Zeitpunkt Mitglied der Geschäftsleitung sein.

Seit Beginn der aktuellen Spielzeit steht die Spielstätte in Langenhagen wieder zur Verfügung.

Weiterhin besorgniserregend entwickelt sich die bauliche Situation vieler Spielstätten. Immer öfter werden unterwegs mangelhafte technische Einrichtungen vorgefunden und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des TfN sind gezwungen, vor Ort die Entscheidungen zu

treffen, mit welchen Einschränkungen gespielt werden kann. Die Reaktionen der Verantwortlichen für die Spielstätten im Nachgang fallen dabei sehr unterschiedlich aus.

Nachdem in den vergangenen Jahren ein leichter Rückgang der Abonnentenzahlen in Hildesheim zu verzeichnen war, konnte dieser negative Trend in der Spielzeit 2015/2016 erstmals aufgehalten werden, nachdem im Frühjahr 2015 eine eigene Abonnentenkampagne gestartet wurde. Die Bemühungen in diesem Bereich sollen unvermindert fortgeführt werden, da in 2017 nach drei Jahren mit konstantem Preisniveau wieder eine leichte Anhebung der Kartenpreise vollzogen wurde, von der auch die Abonnementspreise betroffen sind.

Nach der Eröffnung des Produktionszentrums im Güldenfeld stehen im Theatergebäude Flächen zur Nachnutzung leer. Entsprechende grundlegende Ideen sowie ein Umzug einiger Bereiche aus angemieteten Räumlichkeiten in der Gartenstraße, um Kosten zu sparen, sowie die anstehenden Sanierungsmaßnahmen im Zuschauerhaus stehen dabei im Kontext. Ein theatererfahrenes Ingenieurbüro ist derzeit mit der Ermittlung des notwendigen Finanzvolumens und einer Zeitplanung beauftragt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Es ist eine Zuschusszahlung für das Jahr 2018 in Höhe von 3.599.300 € vorgesehen. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich durch die Anpassung an die voraussichtlichen Tarifsteigerungen.

Des Weiteren wird ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 51.129,00 € gezahlt.

Weiterhin hat der Kreistag im Oktober 2016 eine Aufstockung des Stammkapitals um 250.000 € beschlossen, soweit der Mitgesellschafter Stadt Hildesheim diesen Weg ebenfalls anstrebt. Das bereits mehrfach vorgesehene Gesellschafterdarlehen in Höhe von 500.000 € (Laufzeit voraussichtlich 30 Jahre) für Umbau und Sanierung ist bisher nicht in Anspruch genommen worden und soll durch die Kapitalmaßnahme ersetzt werden. Eine Umsetzung der Kapitalmaßnahme steht derzeit noch aus.

Jahresabschluss 2015/16**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 01.09.2015 bis 31.08.2016**

		2015/2016	2014/2015
		€	T€
1.	Umsatzerlöse	1.938.577,53	1.815
2.	Sonstige betriebliche Erträge	7.613.562,45	8.428
		9.552.139,98	10.243
3.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	386.584,01	360
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	670.725,56	645
	c) Aufwendungen für selbstständige Künstler	485.141,45	624
		1.542.451,02	1.629
4.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	9.788.508,62	9.596
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.124.225,32	2.096
		11.912.733,94	11.692
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	199.926,73	224
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.174.659,72	4.536
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	517,94	1
8.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.277.113,49	-7.837
9.	Erträge aus Zuschüssen der Gesellschafter ohne Gegenleistungsverpflichtung	7.055.816,00	7.005
10.	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	778.702,51	-832

Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Überlandwerk Leinetal GmbH (ÜWL) erfüllt den Zweck, die Einwohner in den Samtgemeinden Gronau (Leine), Duingen und Sibbesse sowie der Einheitsgemeinden Elze und Nordstemmen mit Strom, Gas und Wasser zu versorgen.

Durch die Beteiligung des Landkreises soll ein angemessener Einfluss auf die Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Grundversorgung seiner Einwohner erreicht werden.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Überlandwerk Leinetal GmbH beträgt 2.560.000,00 €. Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ist hieran mit 665.600,00 € (= 26 %) beteiligt.

Weitere Gesellschafter: Avacon AG, Helmstedt; Anteil: 48,0 % sowie Stadt Gronau (Leine); Anteil 26,0 %

Anteilsbesitz

An folgenden Unternehmen ist die Überlandwerk Leinetal GmbH beteiligt:

- ⇒ Avacon AG, Helmstedt,
- ⇒ Harzwasser-Kommunale Wasserversorgung GmbH, Syke-Barrien (HKW),
- ⇒ Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG,
- ⇒ Energie-Freden GmbH & Co.KG u. Verwaltungs-GmbH Freden
- ⇒ Bürger-Energie-Gronau (L.) eG,
- ⇒ Windenergie Koppelberg GmbH, Bad Salzdetfurth, Verwaltungs-GmbH und GmbH & Co. KG
- ⇒ Bürger-Energie-Elze eG
- ⇒ Solargenossenschaft Holle u. Ambergau eG
- ⇒ Windenergie Leinetal Verwaltungs-GmbH und GmbH & Co.KG 1
- ⇒ Windenergie Leinetal Verwaltungs-GmbH und GmbH & Co.KG 2
- ⇒ Bürgerwindrad Evensen – stille Beteiligung

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Nach § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages besteht der Aufsichtsrat aus 12 Mitgliedern. Die Mitglieder werden von den Gesellschaftern in den Aufsichtsrat entsandt. Jeder Gesellschafter entsendet vier Mitglieder. Der Landkreis Hildesheim wird im Aufsichtsrat durch Herrn Landrat Olaf Levonen vertreten.

Für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hat der Kreistag folgende Mitglieder benannt:

KTA Frau Friedemann	SPD-CDU
KTA Frau Hermes	SPD-CDU
KTA Herr Dr. Schütte	Grüne

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 12 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Als Vertreter für die Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Gesellschafterversammlung hat der Kreistag Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Geschäftsführer

Die Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Die Geschäftsführer sind Herr Volker Zündorf und Herr Markus Königshofen

Grundzüge des Geschäftsverlaufs			
	2016 Mio. €	2015 Mio. €	Abweichung Mio. €
Ertragslage			
Umsatzerlöse	44,2	43,7	+ 0,5
Sonstige betriebliche Erträge	0,1	1,1	- 1,0
Materialaufwand	29,6	28,4	+ 1,2
Personalaufwand	7,6	7,5	+ 0,1
Abschreibungen	3,3	2,6	+ 0,7
Sonstiger betrieblicher Aufwand (inkl. Konzessionsabgaben)	1,1	1,3	- 0,2
Finanzergebnis	1,1	1,3	- 0,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,6	3,7	- 2,1
Steueraufwand	1,0	1,3	- 0,3
Jahresüberschuss	0,6	2,4	- 1,8

Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Geschäftsjahr 2016 war durch sich die sich abzeichnenden Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen gekennzeichnet. So wurden u.a. das ‚Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende, die Novelle des Gesetzes für den Ausbau Erneuerbarer Energien und die Novellierung der Anreizregulierung sowie das Gesetz zur Weiterentwicklung des Strommarktes auf den Weg gebracht und werden erste Wirkungen in 2017 entfalten.

Durch das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende und die Änderung des Messstellengesetzes wird das Messwesen fundamental geändert. Es wurde die verpflichtende Einführung von digitalen Zählern und intelligenten Messsystemen ab 2017 festgelegt. Die Netzbetreiber mussten der Bundesnetzagentur bis zum 30. Juni 2017 schriftlich anzeigen, ob und in welcher Form sie die Marktrolle des grundzuständigen Messstellenbetreibers (gMSB) übernehmen wollen. Darüber hinaus wird es wettbewerbliche Messstellenbetreiber (wMSB) geben, die von den Kunden beauftragt werden können. Es ist absehbar, dass die Einrichtung

und der Betrieb der neuen Messeinrichtungen mit erheblichen Kosten verbunden sein werden. Bis zum Austausch bleiben die Bestandsgeräte in der Verwaltung durch den bisherigen Messstellenbetreiber.

In Folge der Energiewende ist die Integration der erneuerbaren Energien nicht nur eine große Herausforderung für die Übertragungsnetze, sondern insbesondere für die Verteilnetze. Die nach wie vor ständig wachsenden Mengen dezentral erzeugten Stroms aus Wind, Sonne und Biomasse stellen ÜWL als Verteilnetzbetreiber vor immer größere Herausforderungen. Nahezu alle Solar-Anlagen und weit über 90 % der Nettoleistung aller Windkraftanlagen sind an das Verteilnetz angeschlossen.

Darüber hinaus werden sich durch den rasanten Ausbau der erneuerbaren Energien auch im Durchschnitt die Netzentgelte erhöhen, die ihrerseits für den Ausbau der Stromnetze erforderlich sind. Durch gleichzeitig sinkende Netzinanspruchnahme bei der Belieferung von Kunden ergibt sich bei unveränderten langfristigen Kosten der Netze eine weitere Erhöhung der Netzentgelte und der damit verbundenen Umlagen.

So stieg die EEG Umlage in 2016 erneut von 6,17 ct/kWh auf 6,354 ct/kWh, wie auch weitere Umlagen, die im Bereich der Stromenergie erhoben werden.

Wasserwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die gegenwärtigen Aktivitäten um die Energiewende dominieren die öffentliche Diskussion, so dass vor allem wichtige ordnungsrechtliche Entwicklungen für die deutsche Wasserwirtschaft in den Hintergrund treten.

Der Einfluss der europäischen Politik auf den Trink- und Abwasserbereich nimmt stetig zu. Die Anzahl der Themen, die für ÜWL relevant sind und daher beobachtet werden müssen, steigt. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen nationalen und europäischen Interessen und müssen schließlich als komplexes Ganzes betrachtet werden.

Der Wassergebrauch durch Endkunden ist geprägt durch Wasserspartechiken in modernen Geräten und demografische Effekte. Im Versorgungsgebiet stellt ÜWL eine insgesamt sinkende Bevölkerung fest.

Um Trinkwasser jederzeit in hoher Qualität dar zu bieten lässt ÜWL das Wasser vorsorglich in großem Umfang durch zertifizierte Untersuchungsstellen regelmäßig analysieren.

Geschäftsverlauf 2016

Die Versorgung unserer Kunden mit Strom und Wasser im Versorgungsgebiet sowie die Erbringung der weiteren Dienstleistungen konnten die ÜWL im Berichtsjahr ohne nennenswerte Beeinträchtigungen jederzeit voll erfüllen.

ÜWL hat im zweiten Jahr Kunden auch die Belieferung mit Erdgas angeboten und bereits etwa 900 Kunden gewonnen.

Das Geschäftsjahr verlief im Wesentlichen wie geplant. Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der Umsatzerwartung. Erwartungsgemäß war das Geschäftsjahr belastet durch die Zinsproblematik in der Bewertung der Pensionsrückstellung, so dass sich das Ergebnis von ca. 1,6 Mio. Euro ergibt, das aber einer Ausschüttungssperre unterliegt, die Ende 2016 ca. 3,0 Mio. Euro umfasste. Das Ergebnis vor Steuern konnte gegenüber dem Plan, der dem Aufsichtsrat im November 2015 vorgestellt wurde, von 1.239 T€ auf 1.557 T€ gesteigert werden. Darin enthalten sind die zusätzlichen Abschreibungen der WEL-Beteiligung von ca. 369 T€ sowie eine Teilwertberichtigung des Brunnens Irmenseul von 300 T€ sowie eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung von 44 T€.

Der Absatz im Stromgeschäft betrug 131,5 Mio. kWh (Vorjahr 135,7 Mio. kWh). Durch das Netz der ÜWL flossen insgesamt 521,0 Mio. kWh (Vorjahr 518,3 Mio. kWh). Aus erneuerbaren Energieträgern wurden 148,0 Mio. kWh (Vorjahr 154,1 Mio. kWh) in das Netz aufgenommen und an den Verbund weitergeleitet.

Die vom Verteilnetz aufzunehmenden Mengen aus erneuerbaren Energien, insbesondere aus Photovoltaik, Biogas und Wind, wachsen weiter. Der Anteil regenerativer Energien im Überlandwerknetz lag im Berichtsjahr 2016 bei 30 %.

Die Kosten aus der Änderung der gesetzlichen Umlagen hat ÜWL durch entsprechende Anpassung der Endpreise zum 1. Januar 2016 an ihre Stromkunden weitergegeben. In 2016 gesunkene Bezugskosten konnten den Anstieg nur geringfügig dämpfen.

Im Trinkwassergeschäft wurden im eigenen Gebiet 1,8 Mio. cbm (Vorjahr 1,8 Mio. cbm) an Endkunden abgesetzt.

Der Gasvertrieb wurde offiziell zum 1. Januar 2015 aufgenommen und entwickelte sich wie geplant. Ende 2016 wurden ca. 900 Kunden mit Gas bei vier Netzbetreibern beliefert. Der Gesamtabsatz belief sich auf 15,1 Mio. kWh (Vorjahr 4,0 Mio. kWh).

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Gesellschaftsanteile an der Überlandwerk Leinetal GmbH sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Jahr 2017 wurde für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 229.710 € gezahlt. Für das Jahr 2018 wird mit einer Dividendenzahlung auf Vorjahresniveau gerechnet.

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung von Gesellschaften, die Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen, errichten und betreiben sowie die gewonnene Energie in Form von Strom und/oder Wärme absetzen, vor allem die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 25 % (= 6.250 €) die Landkreis Hildesheim Holding GmbH, die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH, die Volksbank Hildesheimer Börde eG und der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung als Kommanditistin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG und als Komplementärin an der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs-GmbH & Co. KG

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 14 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs- GmbH gemäß Kreistagsbeschluss durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages hat die Gesellschaft einen oder mehrere Geschäftsführer. Die derzeitigen Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG sowie die Beteiligungs- GmbH & Co. KG tätig. Hierfür steht ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Wirtschaftsjahr 2018 sind weder Gewinnausschüttungen noch Verlustabdeckungen vorgesehen.

Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Photovoltaikanlagen sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 1.285.000 €.

Komplementärin ist die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

⇒ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	200.000 €	15,56 %
⇒ der Zweckverband Abfallwirtschaft Hildesheim	200.000 €	15,56 %
⇒ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	200.000 €	15,56 %
⇒ die Volksbank Hildesheimer Börde eG	200.000 €	15,56 %
⇒ die Überlandwerk Leinetal GmbH	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger-Photovoltaikgenossenschaft Bad Salzdetfurth eG	100.000 €	7,78 %
⇒ die Bürger- Photovoltaikgenossenschaft Söhlde eG	20.000 €	1,56 %
⇒ die Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt Beteiligungs KG	<u>265.000 €</u>	<u>20,62 %</u>
	1.285.000 €	100,00 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Photovoltaik-Park Heinde/Lechstedt GmbH & Co. KG gemäß Kreistagsbeschluss durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Helfried Basse vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet. Deren derzeitige Geschäftsführer sind die Herren Jens Krüger, Marc Aumann und Stephan Sündermann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft schloss das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresergebnis von € 71.134,85 ab. Aus dem Überschuss erfolgte eine Gewinnausschüttung von 5% auf das eingezahlte Kommanditkapital.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Auslagerung des Kommanditanteils auf die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Sonstige Aufgabenträger:

TecCenter Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung, die Bebauung und Verwertung des ehemaligen „Fuba-Geländes“ in Bad Salzdetfurth mit einem Technologie-Zentrum, nebst aller in diesem Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Eine Tätigkeit nach § 34 c Gewerbeordnung wird nicht ausgeübt. Gleiches gilt auch für eine handwerkliche Tätigkeit. Sämtliche handwerklichen Tätigkeiten werden durch beauftragte Dritte ausübt.

Die Gesellschaft ist befugt, zur Erreichung der in Abs. 1 aufgeführten Zwecke gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu erwerben oder deren Vertretung zu übernehmen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 2.383.755,09 €.

Kommanditisten sind mit einer Festeinlage und Haftungssumme:

Stadt Bad Salzdetfurth	1.018.211,30 € (42,71 %)
Sparkasse Hildesheim Holdinggesellschaft mbH & Co. KG	1.015.543,79 € (42,60 %)
Landkreis Hildesheim	<u>350.000,00 € (14,69 %)</u>
	2.383.755,09 € (100,00 %)

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Als Vertreter des Landkreises Hildesheim in der Gesellschafterversammlung wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Thomas Oelker.

Beirat

Gemäß Beschluss des Kreistages vertritt Herr Landrat Olaf Levonen den Landkreis Hildesheim im Beirat.

Geschäftsführer

Der derzeitige Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Christian Grell

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

<u>Ertragslage</u>	2016 T€	2015 T €
Umsatzerlöse	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2,4	367,5
Materialaufwand	0,0	-544
Abschreibungen	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	945,8	598,1
Zinsen und ähnliche Auswendungen	0	19
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-943,5	-230,6
Außerordentliche Erträge	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0
Sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss/fehlbetrag	-943,5	-230,6
Gutschrift des Ergebnisanteils der Kommanditisten	0	0
Belastung des Jahresfehlbetrages auf Verlustvortragskonten der Gesellschafter	-943,5	-230,6
Bilanzgewinn	0	0

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Jahresfehlbetrag ist im Wesentlichen auf die Behebung der bauordnungsrechtlichen Mängel zurückzuführen, die erforderlich waren, um die Gesellschaft liquidieren zu können. Da es nicht vollständig gelungen ist, die bauordnungsrechtlichen Mängel abzustellen wurde mit der Grundstückseigentümerin GATE Immobilien GmbH eine abschließende Vereinbarung über noch offene Bauleistungen geschlossen und eine Ablösesumme gezahlt. Nach Abschluss dieser Vereinbarung konnte die Löschung der TEC Center Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & CO. KG zum 31.12.2016 beantragt werden. Mit Datum vom 10.07.2017 ist die Löschung im Handelsregister erfolgt.

Zweckverband Tierkörperbeseitigung Süd-Niedersachsen/Hannover

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Landkreis ist Mitglied des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Südniedersachsen/Hannover. Der Zweckverband hat die Aufgabe der ordnungsgemäßen Erledigung der Tierkörperbeseitigung für das Gebiet seiner Verbandsmitglieder. Zur Erfüllung seiner Aufgabe kann er sich Dritter bedienen.

Der Zweckverband hat seinen Sitz in Liebenburg. Er ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Insgesamt setzt sich der Zweckverband nach aktuellster Verbandsordnung aus folgenden Mitgliedern zusammen: die Region Hannover, die Städte: Braunschweig, Göttingen u. Salzgitter, sowie die Landkreise: Göttingen, Goslar, Hildesheim, Holzminden, Northeim, Osterode am Harz und Wolfenbüttel.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital des Zweckverbandes betrug 1980 = 50.000 DM (25.564,59 €)
Der Landkreis Hildesheim zahlte davon als Stammeinlage: 6.900 DM (3.527,91 €)
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

Anteilsbesitz

Soweit die Einnahmen den Finanzbedarf des Zweckverbandes für ein Haushaltsjahr nicht decken, setzt die Verbandsversammlung eine allgemeine Umlage fest.

Die allgemeinen und anderen Umlagen verteilen sich einmal jährlich auf die Verbandsmitglieder nach einer Quote, die sich je zur Hälfte nach der Einwohnerzahl und nach der zahlenmäßigen Größe des Viehbestandes (Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe) zum 30.06. des Vorjahres zusammensetzt.

Maßgebend sind die bei der jährlichen Aufstellung des Haushaltsplanes veröffentlichten statistischen Daten.

Die Verbandsumlage für das Haushaltsjahr 2016 betrug insgesamt 569.180 €

Auf den Landkreis Hildesheim entfallen 60.503,83 € = 10,63 %

Die für das Jahr 2017 in der Planung kalkulierte Verbandsumlage beträgt 1.009.080,00 €, worauf für den Landkreis Hildesheim 107.265 € entfallen würden.

Zusammensetzung der Organe

Organe des Zweckverbandes sind:

- die Verbandsversammlung
- der Verbandsausschuss
- der Verbandsgeschäftsführer

Vorsitzender der Verbandsversammlung ist der erste Kreisrat des Landkreises Northeim, Herr Dr. Hartmut Heuer. Verbandsgeschäftsführerin ist Frau Barbara Thiel. Vertreter für den Landkreis Hildesheim in der Verbandsversammlung ist aufgrund des Beschlusses des Kreistages Frau Erste Kreisrätin Evelin Wißmann. Stellvertreterin ist Frau Dr. Wiebke Evers.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Der Zweckverband arbeitet ohne Gewinnerzielungsabsicht, weitere unmittelbare Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises gibt es daher neben der vorstehenden Zweckverbandsumlage nicht.

DEULA Hildesheim GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist im Wesentlichen:

- der Wissenstransfer und die gemeinnützige Förderung umweltorientierter beruflicher Qualifikation in den Bereichen Landwirtschaft, Umweltschutz, Handwerk, Technik und Verkehr
- Unterhaltung von Ausbildungs-, Seminar- und Tagungsstätten
- Durchführung von Maßnahmen der beruflichen Erstausbildung und Fortbildung
- Übernahme von Bildungs- und Forschungsaufträgen
- Übernahme von Entwicklungshilfsprojekten

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung.

Gründe für die Beteiligung des Landkreises Hildesheim

Die DEULA Hildesheim war unselbständiger Teil des Kuratoriums für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e. V. (KTBL). Insgesamt gab es in der Bundesrepublik im Jahre 1991 13 DEULA-Betriebe. Diese dienten vorwiegend der Ausbildung und Fortbildung für den landwirtschaftlichen Bereich. Die DEULA Hildesheim hatte seinerzeit bereits neue zukunftsträchtige Märkte auf dem Sektor Verkehrsgewerbe und Umweltschutz erschlossen.

Die DEULA-Betriebe waren für das KTBL ein historisch gewachsenes Anhängsel. Sie wurden innerhalb des Rechnungskreislaufes gesondert geführt.

Durch Investitionen an anderer Stelle war das KTBL im Betriebsbereich der DEULA in finanzielle Schwierigkeiten geraten. Zur Sanierung des Bereichs DEULA hatte der Bund 4,6 Mio. DM bereitgestellt. Die Auszahlung des Geldes war damit verbunden, dass sämtliche Betriebe aus dem KTBL ausgegliedert wurden. Wenn der Lehrbetrieb vor Ort erhalten werden sollte, musste der Betrieb verselbständigt werden. Dazu war die Gründung eines Rechtsträgers erforderlich (DEULA Hildesheim GmbH).

Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Hildesheim-Steuerwald (z. B. BGJ-Agrarwirtschaft und der Fachstufe 2 der Landwirte und Hauswirtschaft) sowie Klassen der Michelsenschule Hildesheim (z. B. einjährige Fachschule Landwirtschaft) besuchten von der DEULA durchgeführte Lehrgänge. In diesen Lehrgängen wurden und werden zwingend vorgeschriebene Unterrichtsinhalte vermittelt. Die kreiseigenen Schulen waren und sind hierfür räumlich und technisch wegen des hohen Kostenaufwandes nicht in der Lage. Dies wurde seinerzeit bei Bau- und Ausstattungsmaßnahmen berücksichtigt.

Angesichts der großen Bedeutung der Landwirtschaft im Landkreis Hildesheim und aus schulischer Sicht lag und liegt es auch im Interesse des Landkreises, dass die DEULA Hildesheim erhalten bleibt.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 52.000,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 5.200,00 € beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 10 %. Das verbleibende Kapital entfällt auf weitere Interessengemeinschaften als übrige Gesellschafter.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Kraft Satzung ist der Hauptverwaltungsbeamte des Landkreises Hildesheim Aufsichtsratsmitglied. Herr Landrat Olaf Levonen wird durch Herrn Baudirektor Eckhard Speer vertreten.

Gesellschafterversammlung

Gemäß Beschluss des Kreistages vertritt Herr Baudirektor Eckhard Speer den Landkreis Hildesheim in der Gesellschafterversammlung.

Beirat

Die Gesellschaft hat einen aus derzeit acht Mitgliedern bestehenden Beirat, dessen Aufgaben § 21 des Gesellschaftsvertrags regelt

Geschäftsführer

Der Geschäftsführer ist Herr Diplomingenieur Dr. Klaus Schröter.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die DEULA Hildesheim schließt das 63. Geschäftsjahr, zugleich das 25. Geschäftsjahr der DEULA Hildesheim GmbH, mit einem erfreulichen Umsatzzuwachs von 18 % und einem Gesamtumsatz von 2,9 Mio. € ab. Die durchgeführten erheblichen Investitionen und Instandsetzungsarbeiten haben das Ergebnis allerdings dementsprechend stark belastet, so dass zwar ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 56.858,97 € entstanden ist, der aber erheblich unter dem geplanten Fehlbetrag geblieben ist.

Die Liquidität konnte sogar leicht gesteigert werden, die Eigenkapitalquote ist mit 92,5 % zum Bilanzstichtag als außerordentlich gut zu bezeichnen.

Schwerpunkte der Modernisierung waren die Sanitäreinrichtungen im Gästehaus I mit Renovierung der Zimmer sowie eine komplette Erneuerung der Klimaanlage in der Aula. Dadurch wird auch wieder eine uneingeschränkte Nutzung der Seminarräume in den Sommermonaten möglich.

Weiterhin wurde der komplette Speisesaal mit Essenausgabe renoviert, was zu erheblich verbesserten Beurteilungen durch Lehrgangsteilnehmer und Gästen geführt hat.

Weitere Erneuerungen wurden bei den Werkstattausrüstungen vorgenommen.

Die im Jahr 2016 absolvierten Gesamtlehrgangstage über alle angebotenen Bereiche sind um rd. 18 % angestiegen, was zu den rückläufigen Entwicklungen der Vorjahre eine deutliche Verbesserung ausmacht.

Die Einschätzung der weiteren Entwicklung der hiesigen Bildungseinrichtung ist vorsichtig optimistisch. Unsicherheiten bestehen nach wie vor in der Höhe der weiteren Teilnehmerzahlen aufgrund der demographischen Veränderungen und der zunehmenden Tendenz, einer praktischen Berufsausbildung ein wissenschaftliches Studium vorzuziehen. Daraus folgend wird der Stellenwert der beruflichen Aus- und Weiterbildung aufgrund des aktuellen Fachkräftemangels weiter zunehmen. Die zunehmende Digitalisierung und der technische Fortschritt fordern intensive Ausbildung und regelmäßige Qualifizierung das heißt

lebenslanges Lernen. Daraus ergeben sich Chancen neue praxisorientierte Bildungsangebote zu entwickeln und anzubieten. Als Risiko für die künftige Entwicklung muss der Fachkräftemangel bei den eigenen Ausbildern der Einrichtung angesehen werden, denn die Anforderungen werden auch hier weiter steigen und der Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter zunehmen. Die Finanzknappheit der öffentlichen Haushalte könnte nachteilige Auswirkungen auf die Anzahl und Dauer der beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen haben.

Dies wird auch Auswirkungen auf die Angebote und die Anzahl an Integrationsmaßnahmen für Flüchtlinge haben. Nach intensiven Sprachkursen werden praktische Qualifizierungen und der Führerscheinwerb voraussichtlich neue Aufgabenfelder für die DEULA Hildesheim ergeben.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird kostenseitig hauptsächlich durch die Aufwendungen im Personalbereich beeinflusst. Mit nicht unerheblichen Tariferhöhungen ist dabei weiter zu rechnen. Der ständig zunehmende Verwaltungs- und Dokumentationsaufwand lässt in diesem Bereich keine weiteren Einsparungen zu.

Bei einer weiterhin guten Auslastung im Lehrgangsbereich und in der Fahrschule wird trotz der auch wieder vielseitig geplanten Investitionen in die nötige Modernisierung der baulichen Anlagen und in eine zukunftsfähige Ausstattung für die weiteren Geschäftsjahre mit leicht positiven Ergebnissen gerechnet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Für das Haushaltsjahr 2018 ist wie in den Vorjahren keine Verlustabdeckung durch den Landkreis erforderlich.

AVACON AG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach § 2 der Satzung der Avacon AG ist Zweck des Unternehmens

- die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung, Förderung, Gewinnung, Speicherung, Fortleitung und Verteilung von elektrischer Energie, Gas, Wasser, Dampf und Wärme, zur Abwasserbehandlung und –Entsorgung sowie von Entsorgungsanlagen;
- der An- und Verkauf von elektrischer Energie, Gas und Wasser sowie Dampf und Wärme;
- die Betätigung auf dem Gebiet der Informationsverarbeitung und der Telekommunikation;
- die Erbringung von Dienstleistungen aller Art in den vorgenannten und in damit zusammenhängenden Geschäftsfeldern;
- die Vorname aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern

Beteiligungsverhältnisse

Das Grundkapital der E.ON Avacon GmbH beträgt 357.616.000,00 €. Es ist eingeteilt in 144.783.652 Stückaktien.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH hält derzeit 1.108.145 Stückaktien, welches einem prozentuellen Anteil von 0,77 % entspricht.

Anteilsbesitz

Avacon verfügte Ende 2016 über 48 Beteiligungen an operativ tätigen Unternehmen und sechs Verwaltungsgesellschaften. Der Schwerpunkt des Beteiligungsportfolios lag in den Kerngeschäftsfeldern Strom, Gas und Wärme. Hier war Avacon an 16 kommunalen und regionalen Energieversorgern sowie an zwei Netzgesellschaften und mittlerweile 18 Netzkooperationsgesellschaften beteiligt. Bei den Netzkooperationen hat Avacon ihre Strombeziehungsweise Gasnetze an die jeweilige Gesellschaft veräußert, pachtet diese langfristig zurück und bleibt damit unverändert Netzbetreiber.

Weiterhin hielt Avacon Beteiligungen an zwei Servicedienstleistern und einer Wassergesellschaft.

Die übrigen Beteiligungen umfassten neun Gesellschaften. Hierunter fallen Unternehmen, die energienahe Dienstleistungen erbringen. Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio und die Ergebnisse bei den wesentlichen Mehrheitsgesellschaften werden nachfolgend kurz skizziert:

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Der Aufsichtsrat bestellt die Vorstandsmitglieder und bestimmt ihre Zahl. Der Aufsichtsrat kann einen Vorsitzenden des Vorstands ernennen

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus 20 Mitgliedern, von denen 10 von der Hauptversammlung und 10 von den Arbeitnehmern nach dem Mitbestimmungsgesetz vom 04.05.1976 (MitbestG) gewählt werden

Hauptversammlung

Die Einberufung der Hauptversammlung erfolgt durch den Vorstand oder in den im Gesetz vorgesehenen Fällen durch den Aufsichtsrat.

Den Vorsitz in der Hauptversammlung führt der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder ein von ihm bestimmtes anderes Aufsichtsratsmitglied der Anteilseigner. Für den Fall, dass weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein von ihm bestimmtes Mitglied des Aufsichtsrats den Vorsitz übernimmt, wird der Vorsitzende durch den Aufsichtsrat gewählt.

Als Vertreter der Landkreis Hildesheim Holding GmbH in der Hauptversammlung der Avacon AG wurde durch Kreistagsbeschluss Herr Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann benannt. Stellvertreter ist Herr Kreisamtmann Herr Thomas Oelker.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Umsatz von Avacon erhöhte sich im Geschäftsjahr 2016 um € 354,9 Mio. (+14,2 %) auf € 2.860,5 Mio. Der Jahresüberschuss verringerte sich um € 10,9 Mio. (-5,0 %) auf € 206,7 Mio. Das hohe Ergebnisniveau des Geschäftsjahres war auf einmalig positiv wirkende Effekte zurückzuführen. Verpflichtend ab dem Geschäftsjahr 2016 ist, bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen einen Diskontierungszinssatz im Durchschnitt der vergangenen zehn statt bisher sieben Jahre zu verwenden. Hieraus ergab sich ein gesunkener Zuführungsbedarf für Pensionsrückstellungen. Dem standen im Vorjahr erzielte einmalige Erträge aus der Neubewertung von netzwirtschaftlichen und netztechnischen Rückstellungen, sowie Buchgewinne aus Netzverkäufen gegenüber. Die Integration der HSN Magdeburg GmbH hatte keinen wesentlichen Ergebniseffekt zur Folge.

Die Gross Margin aus dem Stromnetz lag mit € 446,1 Mio. um € 35,5 Mio. (+8,6 %) über dem Niveau des Vorjahres. Dies ist mit € 21,2 Mio. in erster Linie auf die Integration der HSN Magdeburg GmbH und die damit verbundene Einbeziehung der Marge aus dem Netzgeschäft der 110-kV-Ebene in Sachsen-Anhalt zurückzuführen. Im Gegenzug entfielen im Vergleich zum Vorjahr die Umsatzerlöse aus der Verpachtung des Hochspannungsnetzes und der Betriebsführung.

Die Gross Margin Gas lag mit € 157,0 Mio. um € 28,1 Mio. (+21,8 %) über dem Vorjahresniveau. Positiv wirkten vor allem Mehrerlöse aus der Nachholung des Erlösanspruchs aus der witterungsbedingten Unterschreitung der Erlösobergrenze im Jahr 2014 (€ 20,0 Mio.), sowie höhere Erlöse für 2016 in Höhe von € 11,5 Mio. aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr kühleren Witterung.

Die Kosten des „Fotojahres“ 2015 der Sparte Gas wurden im Jahr 2016 der BNetzA übermittelt und befinden sich gegenwärtig in deren Prüfung. Der Abschluss des Prüfungsprozesses, sowie das darauffolgende Effizienzverfahren Gas werden voraussichtlich im Laufe des Jahres 2017 abgeschlossen sein und mit der Bekanntgabe der unternehmensindividuellen Effizienzwerte enden. Der Kostenantrag der Sparte Strom auf Basis des „Fotojahres“ 2016 wird

2017/2018 einer Prüfung durch die BNetzA unterzogen. Die Ergebnisse bilden dann die Basis für die Erlösobergrenze der 3. Regulierungsperiode (Gas 2018 bis 2022, Strom 2019 bis 2023). Damit werden wichtige Weichen gestellt, um die Erlöse in den Sparten Gas und Strom für die Zukunft zu sichern.

Im Jahr 2016 konnten trotz des starken Wettbewerbs um Konzessionen wichtige Netzgebiete durch Konzessionsvertragsverlängerungen, sowie neue Kooperationsvereinbarungen gesichert werden.

Zum Jahresende 2016 verfügte Avacon über zahlreiche Beteiligungen an operativ tätigen Unternehmen.

Der Schwerpunkt des Beteiligungsportfolios liegt in den Kerngeschäftsfeldern Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hier war Avacon zum Bilanzstichtag an 16 kommunalen und regionalen Energieversorgern, sowie an einer Netzgesellschaft und mittlerweile 18 Netzkooperationsgesellschaften beteiligt. Bei den Netzkooperationen hat Avacon seine Strom- bzw. Gasnetze an die jeweilige Gesellschaft veräußert, pachtet diese langfristig zurück und bleibt damit unverändert Netzbetreiber.

Weiterhin hält Avacon Beteiligungen an zwei Servicedienstleistern (e.Kundenservice Netz GmbH, GasLINE Telekommunikationsnetzgesellschaft deutscher Gasversorgungsunternehmen mbH & Co. KG) und einer Wassergesellschaft (Purena GmbH).

Die übrigen Beteiligungen umfassten neun Gesellschaften. Hierunter fallen Unternehmen, die energienahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Klimaschutz, Straßenbeleuchtung etc.).

Wesentliche Veränderungen im Beteiligungsportfolio und die Ergebnisse bei den wesentlichen Mehrheitsgesellschaften stellen sich wie folgt dar:

Im Geschäftsjahr 2016 wurden zwei neue Kooperationsgesellschaften im Rahmen von Rückpachtmodellen gegründet.

Bereits im Jahr 2012 gingen die Wegenutzungsverträge (Strom- und Gasnetz) im Peiner Land an die Bietergemeinschaft aus der Stadtwerke Peine GmbH, der Stadt Peine und EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG. Neuer Konzessionsnehmer ist das Gemeinschaftsunternehmen Gemeindewerke Peiner Land GmbH & Co. KG (GPL). Im Juni 2016 wurden die Verträge für die Netzüberlassung Gas bzw. das Rückpachtmodell Strom endgültig unterzeichnet. An der gemeinsam gegründeten Stromnetze Peiner Land GmbH mit Sitz in Ilsede halten GPL 51 % und Avacon 49 % der Gesellschaftsanteile. Der operative Betrieb wurde zum 1. Januar 2017 aufgenommen.

Nach erfolgreichen Verhandlungen mit der Stadt Wunstorf zum Strom-Konzessionsvertrag wurde im Januar 2016 die gemeinsame Netzgesellschaft Stromnetzgesellschaft Wunstorf GmbH & Co. KG mit Sitz in Wunstorf gegründet. Avacon hält einen Anteil von 49 %; die Bäderbetriebe Wunstorf GmbH (100%ige Tochter der Stadt Wunstorf) ist mit 51 % beteiligt. Die Übertragung des Stromnetzes erfolgte zum 1. Januar 2017.

Im Geschäftsjahr hat die Energiewerke Isernhagen GmbH das Netzgeschäft in die 100%ige Netztochtergesellschaft Isernhagen Netz GmbH übertragen. Avacon ist Pächterin dieses Verteilnetzes.

Wesentliche Ergebnisse bei den Mehrheitsgesellschaften der Avacon-Gruppe

Zwischen Avacon und der Avacon Natur GmbH, der Avacon Hochdrucknetz GmbH, sowie der Avacon Beteiligungen GmbH bestanden jeweils Ergebnisabführungsverträge. Damit gingen die Ergebnisse unmittelbar in die Ertragslage von Avacon für das Geschäftsjahr 2016 ein.

Der Jahresüberschuss 2016 der SVO-Gruppe verringerte sich gegenüber dem Vorjahr trotz einer positiven Entwicklung der Rohmargen Strom und Gas. Ursächlich für den Ergebnisrückgang waren netztechnische Rückstellungszuführungen, sowie geringere positive aperiodische Effekte. Zudem erhöhte sich der Instandhaltungsaufwand.

Der Jahresüberschuss der LandE GmbH lag unter Vorjahresniveau. Der Beteiligungsertrag der LSW Holding GmbH & Co. KG fließt ab 2016 nicht mehr phasengleich, sondern um ein Jahr verschoben der LandE GmbH zu.

Auch bei der WEVG Salzgitter GmbH & Co. KG verringerte sich das Ergebnis für 2016 gegenüber dem Vorjahr. Hierfür waren im Wesentlichen ein erhöhter Aufwand für Instandhaltungen, sowie der Wegfall von Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen verantwortlich.

Das Ergebnis 2016 der Purena GmbH stieg gegenüber Vorjahr deutlich an. Wesentliche Ursachen waren eine Verbesserung des Zinsergebnisses durch die Gesetzesänderung zur Ermittlung des Diskontierungszinses für die Pensionsrückstellungen, sowie der Anstieg des Beteiligungsergebnisses.

Der Stromnetzabsatz (einschließlich Rückspeisung) erhöhte sich gegenüber Vorjahr um 1.310 GWh (+3 %) auf 42.770 GWh, insbesondere verursacht durch die Integration des 110-kV-Netzbetriebes in Sachsen-Anhalt. Dies zeigt sich deutlich beim gestiegenen Absatz an RLM-Kunden (+409 GWh; +6 %) und in der veränderten Absatzstruktur. Gegenüber den nachgelagerten Netzbetreibern (-1.251 GWh; -5 %) war ein Rückgang des Absatzes zu verzeichnen. Gegenläufig erhöhte sich die Rückspeisung an das vorgelagerte Netz deutlich um 2.126 GWh (+36 %) auf 8.063 GWh.

Der Gasnetzabsatz stieg witterungsbedingt und aufgrund des Schaltjahres gegenüber Vorjahr um 867 GWh (+9 %) auf 10.475 GWh. An SLP-Kunden wurden 848 GWh (+11 %) und an RLM-Kunden, sowie nachgelagerte Netzbetreiber 19 GWh mehr abgesetzt.

Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Geschäftsjahr 2016 um € 354,9 Mio. auf € 2.860,5 Mio. Davon entfielen € 1.367,3 Mio. (Vorjahr € 1.140,9 Mio.) auf EEG-Wälzungen an die vorgelagerten Übertragungsnetzbetreiber (47,8 % des Umsatzes; Vorjahr 45,5 %).

Die Erlöse aus dem Stromnetz erhöhten sich dabei um € 353,2 Mio. auf € 2.514,1 Mio. Verursacht wurde dies insbesondere durch die Integration der HSN Magdeburg GmbH (€ +185,7 Mio.) und den Anstieg der Weiterberechnungen im Rahmen des EEG an die Übertragungsnetzbetreiber in Höhe von € 44,3 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Erlöse aus Netznutzung leistungs- und mengenbedingt um € 44,3 Mio.

Die Umsatzerlöse aus dem Gasnetz erhöhten sich um € 24,9 Mio. auf € 209,3 Mio. Dies ist vor allem auf Mehrerlöse aus der Nachholung des Erlösanspruchs aus der witterungsbedingten Unterschreitung der Erlösobergrenze im Jahr 2014 (€ 20,0 Mio.) zurückzuführen.

Die sonstigen Umsatzerlöse in Höhe von € 137,1 Mio. verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang um € 23,2 Mio., im Wesentlichen in Folge des Wegfalls von Pacht- und Betriebsführungsentgelten der HSN Magdeburg GmbH. Gegenläufig wirkte der Ausweis von Erträgen aus dem Verkauf von Produkten und Dienstleistungen unter den Umsatzerlösen durch die erstmalige Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG).

Ursächlich für den Rückgang der sonstigen Erträge um € 129,4 Mio. auf € 37,7 Mio. waren überwiegend neben geringeren Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen (€ -58,5 Mio.) der Wegfall des Buchgewinns aus Netzverkäufen (€ -43,7 Mio.). Die sonstigen Erträge sanken durch erstmals in den Umsatzerlösen ausgewiesene Erträge aus dem Verkauf von Produkten und Dienstleistungen (€ -15,4 Mio.).

Der Materialaufwand erhöhte sich im Geschäftsjahr um € 362,9 Mio. auf € 2.225,0 Mio.

Der Materialaufwand Stromnetz (€ +362,9 Mio.) stieg durch höhere Strombezugs- und Netznutzungsaufwendungen (€ +313,8 Mio.) und die erstmals im Materialaufwand ausgewiesene Konzessionsabgabe für Strom (€ 49,1 Mio.). Die Erhöhung der Strombezugs- und Netznutzungsaufwendungen wurde insbesondere durch die Integration des 110-kV-Netzbetriebes in Sachsen-Anhalt (€ +164,5 Mio.) und durch gestiegene Aufwendungen gegenüber Anlagenbetreibern gemäß EEG (€ +53,9 Mio.) verursacht.

Der Materialaufwand Gasnetz (€ +1,6 Mio.) wuchs in Folge der erstmals im Materialaufwand ausgewiesenen Konzessionsabgabe für Gas (€ 6,4 Mio.), während sich die Netznutzungs- und Bezugsaufwendungen reduzierten (€ -4,8 Mio.). Dies ist hauptsächlich auf den um € 6,4 Mio. geringeren Aufwand für die Nutzung des vorgelagerten Netzes zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der Wegfall des positiven Einmaleffekts im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung (€ +2,4 Mio.).

Die Instandhaltungsaufwendungen blieben im Geschäftsjahr 2016 mit € 40,3 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres.

Der Anstieg des Personalaufwands um € 33,3 Mio. auf € 189,2 Mio. ist im Wesentlichen auf Aufwendungen für Altersversorgung und Vorruhestand, die Belegschaftsentwicklung, sowie die Tarifsteigerung zurückzuführen.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um € 41,1 Mio. auf € 167,4 Mio. resultierte im Wesentlichen aus dem geänderten Ausweis der Konzessionsabgabe (Vorjahr € 50,0 Mio.) und geringeren Wertberichtigungen auf Forderungen. Gegenläufig wirkten gestiegene Dienstleistungsaufwendungen und Beratungskosten.

Das Finanzergebnis, bestehend aus dem Beteiligungs- und Zinsergebnis, verbesserte sich insgesamt um € 116,2 Mio. auf € 58,2 Mio.

Das Beteiligungsergebnis verringerte sich um € 2,2 Mio. auf € 46,0 Mio. Der Wegfall der Verlustübernahme für die HSN Magdeburg GmbH im Geschäftsjahr 2015 und die höhere Gewinnabführung der Avacon Natur GmbH für das Geschäftsjahr 2016 glich die Ergebnisverschlechterung der Avacon Hochdrucknetz GmbH und der Avacon Beteiligungen GmbH für das Geschäftsjahr 2016 nur teilweise aus. Die Ausschüttung der SVO Holding GmbH sank im Verhältnis zum Vorjahr.

Das Zinsergebnis verbesserte sich um € 103,2 Mio. auf € 12,8 Mio. Verpflichtend ab dem Jahr 2016 ist, bei der Berechnung der Pensionsrückstellungen einen Diskontierungszinssatz im Durchschnitt der vergangenen zehn statt bisher sieben Jahre zu verwenden. In Folge der erstmaligen Anwendung der Gesetzesänderung im Geschäftsjahr stieg der für die Berechnung der Pensionsverpflichtungen anzuwendende Zinssatz moderat. Die Höhe der Aufwendungen aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen für das aktuelle Jahr (ohne Zinsänderungseffekt) überstieg den Ertrag aus der Zinsänderung, so dass sich im Saldo ein geringer Zinsaufwand (€ 14,1 Mio.) ergab. Überwiegend durch diesen im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Aufwand aus der Aufzinsung der Pensionsrückstellungen (€ -71,6 Mio.), sowie durch Kurssteigerungen der im Rahmen des Contractual Trust Arrangement erfolgten Fondsanlagen (€ +32,1 Mio.) erhöhte sich das Zinsergebnis.

Die Abschreibungen auf das Finanzanlagevermögen minderten sich um € 15,2 Mio. auf € 0,6 Mio. aufgrund geringerer Abschreibungen auf den Immobilienfonds (€ -9,7 Mio.) und auf Beteiligungen (€ -5,5 Mio.).

Insgesamt erzielte Avacon nach Abzug der Steuern in Höhe von € 73,5 Mio. einen Jahresüberschuss in Höhe von € 206,7 Mio.

Im Geschäftsjahr wurde ein Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit von € 268,0 Mio. (Vorjahr € 175,6 Mio.) erzielt. Wesentliche Ursache für den Anstieg des operativen Cashflows war ein Aufwuchs der Verbindlichkeiten und Rückstellungen. Die Erhöhung des Forderungsbestandes wirkte gegenläufig.

Zum Bilanzstichtag verfügte Avacon über kurzfristige Geldanlagen bei E.ON SE in Höhe von € 72,4 Mio. (Vorjahr € 33,3 Mio.). Die Liquidität war während des gesamten Geschäftsjahres gewährleistet, ohne dass langfristige Verbindlichkeiten aufgenommen werden mussten.

Der Vorschlag an die Hauptversammlung sieht vor, aus dem Bilanzgewinn von € 192,6 Mio. auf Basis des dividendenberechtigten Kapitals zum 31. Dezember 2016 einen Betrag von € 110,7 Mio. (0,77 € je dividendenberechtigte Aktie) auszuschütten und eine Sonderausschüttung in Höhe von € 80,5 Mio. (0,56 € je dividendenberechtigte Aktie) vorzunehmen. Der verbleibende Betrag in Höhe von € 1,4 Mio. ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Bei der Berechnung der Beteiligungsquoten sind gemäß § 16 Abs. 2 AktG eigene Anteile von der Gesamtzahl der Aktien abzusetzen. Der Bestand an eigenen Aktien wird im Anhang beschrieben.

Prognosebericht

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die OECD sieht für 2017 und 2018 eine allmähliche Verstärkung des globalen Wachstums, getragen von einer expansiveren fiskalpolitischen Ausrichtung in wichtigen Volkswirtschaften.

Das weltweite Wirtschaftswachstum wird 2017 bei 3,3 % und 2018 bei 3,6 % gesehen. Insbesondere in den USA dürften die angekündigten höheren Staatsausgaben bei gleichzeitigen Steuersenkungen für Haushalte und Unternehmen die Binnennachfrage ankurbeln. Politische Unsicherheiten und finanzielle Risiken werden von der OECD als hoch eingestuft.

Im Euroraum dürfte das Wachstum mit ca. 1,6 % verhalten bleiben, da die Investitionsschwäche voraussichtlich anhalten wird. Zwar bleiben die Finanzierungsbedingungen bei unveränderter geldpolitischer Ausrichtung günstig, und der Exportsektor profitiert von einer höheren Importnachfrage aus den USA, sowie der gestiegenen Wettbewerbsfähigkeit im Zuge der Abwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar. Dem stehen jedoch eine Reihe von politischen Unsicherheiten gegenüber, vom EU-Austritt Großbritanniens bis zu den anstehenden Wahlen in wichtigen Mitgliedsstaaten. Hinzu kommen ungelöste Schuldenprobleme im Bankensektor und in den Staatshaushalten, insbesondere in Italien und anderen südeuropäischen Ländern.

Energiepolitische und rechtliche Rahmenbedingungen

Zum 1. Januar 2017 trat das EEG 2017 in Kraft. Dieses sieht eine Umstellung der Anlagenförderung vor. Für den Großteil der zukünftigen Erzeugungsanlagen aus Erneuerbaren Energien wird nunmehr eine Förderung gewährt, wenn diese Anlagen erfolgreich an einer Ausschreibung teilgenommen haben. Zu diesem Zweck wird die BNetzA die Zahlungen für Strom aus neuen Anlagen regelmäßig ausschreiben. Dabei werden die Ausschreibungsvolumina so bemessen, dass der Ausbaukorridor eingehalten wird. Auswirkungen für Avacon ergeben sich im Wesentlichen im Prozess der Einstufung und Abrechnung der Anlagen.

Die EEG-Umlage steigt leicht von 6,354 ct/kWh im Jahr 2016 auf 6,880 ct/kWh im Jahr 2017. Durch die Novellierung der Anreizregulierungsverordnung im Sommer 2016 wurden die Rahmenbedingungen für den Netzbetrieb maßgeblich verändert. Insbesondere das Modell des Kapitalkostenabgleichs bietet nunmehr eine Kapitalverzinsung von Investitionen ohne Zeitverzug. Im Gegenzug entfallen ab der 3. Regulierungsperiode bisherige Instrumente wie der Erweiterungsfaktor und Investitionsmaßnahmen. Für besonders effiziente Verteilernetzbetreiber kann zukünftig ein Effizienzbonus erzielt werden. Der Saldo des Regulierungskontos wird zukünftig jährlich ermittelt und über drei Jahre ausgeglichen.

Zukünftig werden von den Regulierungsbehörden deutlich mehr netzbetreiberbezogene Daten in nicht anonymisierter Form veröffentlicht (u. a. Erlösobergrenze, Effizienzwert, Kapitalkostenaufschlag, dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile, vorgelagerte Netzkosten, Vergütungen für dezentrale Einspeisung und Kennzahlen zur Versorgungsqualität). Auch die Festlegung einer zu übergebenden Erlösobergrenze im Rahmen von Netzübergängen wurde in der Verordnung neu geregelt.

Die Entschädigungszahlungen für Einspeisemanagement können zukünftig ohne Zeitverzug in der Erlösobergrenze angesetzt werden. Dies führt 2017 zu einem deutlichen Anstieg der Netzentgelte im Bereich der Elektrizitätsverteilung, da insbesondere die vorgelagerten Netzkosten als auch die vermiedenen Netzentgelte steigen.

Im Rahmen der Basisjahre für die Gas- und Elektrizitätsverteilung 2015/2016 hat die BNetzA des Weiteren die Zinssätze für das betriebsnotwendige Eigenkapital in der 3. Regulierungsperiode festgelegt. Trotz zahlreicher Einwände von Verbänden und Branchenunternehmen sieht die Festlegung eine deutliche Senkung der Eigenkapitalzinssätze für die Gas- und Elektrizitätsverteilung von 9,05 % auf 6,91 % für Neuanlagen bzw. von 7,14 % auf 5,12 % für Altanlagen vor. Dies führt in der 3. Regulierungsperiode zu einem steigenden Ergebnisdruck.

Im vierten Quartal des Jahres 2016 wurde ein Entwurf für ein Gesetz zur Modernisierung der Netzentgeltstruktur in der Elektrizitätsverteilung (NEMoG) seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie veröffentlicht. Eine Verabschiedung wird derzeit zum Ende des ersten Quartals 2017 erwartet. Der Gesetzesentwurf sieht im Wesentlichen die schrittweise Abschaffung von vermiedenen Netzentgelten vor. Hieraus können sich deutliche Auswirkungen auf die Netzentgelte von Avacon ergeben. Darüber hinaus wird die Einführung eines einheitlichen Entgelts für die Ebene der Übertragungsnetzbetreiber diskutiert.

Die Bundesregierung hält weiterhin an ihrem Ziel fest, bis 2020 eine Million E-Fahrzeuge auf die Straßen zu bringen. Zur Förderung der Elektromobilität im Straßenverkehr hat die Bundesregierung Anreize der steuerlichen Förderung, sowie eine Kaufprämie beschlossen. Die Gesamtfördersumme für die Kaufprämie ist auf € 1,2 Mrd. festgelegt. Darüber hinaus gilt eine bis zu fünfjährige Kraftfahrzeugsteuerbefreiung. Ebenso ist das Laden des privaten Elektroautos im Betrieb des Arbeitgebers gemäß Einkommensteuergesetz bis Ende 2020 steuerbefreit. Gemäß dem Elektromobilitätsgesetz erhalten Elektroautos zusätzliche Privilegien im Straßenverkehr.

Den Aufbau eines flächendeckenden Netzes an Schnellladeinfrastruktur fördert die Bundesregierung mit insgesamt € 300 Mio. Mit diesem Maßnahmenpaket sollen bis zu 15.000 Ladesäulen errichtet werden. Die Verabschiedung der Ladesäulenverordnung im März 2016 sorgt für eine bundesweite Vereinheitlichung der Ladesäulenstandards.

Geschäftsentwicklung

Die E.ON SE konzentriert sich nach der Uniper-Abspaltung 2016 auf die Themenfelder „Energienetze, Erneuerbare Energien und Kundenlösungen“. In diesem Sinne will der Konzern auf die Anforderungen aller Kunden schneller, beweglicher und fokussierter reagieren. Das regionale Geschäft vor Ort soll gestärkt werden. Avacon sieht sich hierdurch unverändert in seinem Geschäftsmodell bestärkt und erwartet daraus langfristig positive Geschäftsimpulse.

Die Rekommunalisierungstendenzen halten 2017 weiter an. Demzufolge werden sich die Kooperationsverhandlungen in Niedersachsen fortsetzen. Hierauf hat sich Avacon organisatorisch und konzeptionell vorbereitet, um erfolgreich die Zukunft des Netzgeschäfts zu sichern und aktiv im Markt agieren zu können.

Die für das Jahr 2017 geplanten Investitionen in das Anlagevermögen liegen voraussichtlich um etwa 2 % unter denen des Geschäftsjahres 2016. Sie umfassen weiterhin einen hohen Anteil für den Netzausbau zur Aufnahme regenerativer Energien (insbesondere Strom), sowie Erhaltungs- und Ersatzinvestitionen und befinden sich auf einem fast unverändert hohen Niveau.

Die BNetzA hatte im Jahr 2014 darauf hingewiesen, dass nach ihrer Auffassung die Regionalversorgungsunternehmen in ihrer Eigenschaft als Netzbetreiber keine Beteiligungen in den sogenannten Wettbewerbsbereichen Vertrieb und Erzeugung halten dürfen. Vor diesem Hintergrund wird Avacon (wie auch die anderen E.ON-Regionalversorgungsunternehmen) seine Unternehmensstruktur im Einvernehmen mit der BNetzA und den kommunalen Aktionären anpassen. Damit trägt Avacon den Anforderungen der BNetzA Rechnung und schafft besonders im Hinblick auf die Energiewende zukunftsfähige Strukturen. Die dazu notwendigen Maßnahmen wurden im Projekt „ReVU 2017“ erarbeitet. Die Umsetzung ist für Mitte 2017 nach dem entsprechenden Beschluss durch die Hauptversammlung vorgesehen.

Um den gesetzlichen Anforderungen des IT-Sicherheitskataloges aus der EnWG Novelle 2011 und des am 25. Juli 2015 in Kraft getretenen IT-Sicherheitsgesetzes zu begegnen, wurde im Jahr 2015 das Projekt „IS@Grid“ der E.ON-Regionalversorger initiiert. Das Projekt soll bis Ende 2017 umgesetzt werden. Das erste Ergebnis ist die Bildung eines Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS). Ziel ist die Zertifizierung des ISMS nach ISO 27001 bis zum 31. Januar 2018.

Die fortschreitende digitale Überwachung und Steuerung der Strom- und Gasnetze erfordert hochverfügbare und sichere Prozessdatennetze. Durch den Aufbau und den Betrieb eines von den E.ON-Regionalversorgungsunternehmen gemeinsam betriebenen Netz-Management-Centers (N@vorks) werden die heutigen und absehbaren Anforderungen an die Qualität der Prozessdatentechnik zukunftsfähig erfüllt. Avacon übernimmt dabei das Sicherheitsmanagement für die Prozessdatennetze der Regionalversorgungsunternehmen, welches in der Erfassung und dem Ergreifen von Gegenmaßnahmen bei IT-Sicherheitsvorfällen besteht.

Die Prognose der gesamten Ergebnisentwicklung von Avacon ist unverändert mit Unsicherheiten behaftet. Wesentliche Ursachen hierfür sind die nur schwer prognostizierbaren Entwicklungen des regulatorischen Umfelds, sowie die Entwicklung auf den Finanzmärkten.

Die Netzentgelte Strom werden bei Avacon 2017 auf allen Spannungsebenen, insbesondere aufgrund des massiven Anstiegs der vorgelagerten Netzentgelte (ca. +70 %), deutlich steigen. In der Niederspannung wird eine Erhöhung der Netzentgelte um ca. 19 % (Abnahmefall: 3.500 kWh/a) und in der Hochspannung um ca. 51 % (Abnahmefall: 5.000 Benutzungsstunden) erfolgen.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Netzentgelte Gas bei Avacon um ca. 5 % (Abnahmefall: 25.000 kWh/a) durch den Wegfall von Einmaleffekten des Vorjahres.

Für das Jahr 2017 erwartet Avacon einen Anstieg des Jahresüberschusses gegenüber dem Vorjahr um rund 8 %. Das prognostizierte hohe Ergebnisniveau im Jahr 2017 basiert im Wesentlichen auf Buchgewinnen aus Anlagenabgängen. Darüber hinaus erfolgt im Jahr 2017 der Ansatz gestiegener Pensionsaufwendungen aus dem Jahr 2015 in den Erlösobergrenzen Strom und Gas. Gegenläufig entfällt im Zinsergebnis der einmalig positive Ergebnisbeitrag aus dem Jahr 2016 aus der gesetzlichen Neuregelung der Berechnung des Diskontierungszinssatzes für Pensionen.

Um bestandsgefährdende Risiken frühzeitig zu erkennen und rechtzeitig angemessene Gegensteuerungsmaßnahmen ergreifen zu können, ist bei Avacon entsprechend aktienrechtlicher Anforderungen ein Risikomanagementsystem implementiert. Über die reine Erfüllung der gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus soll ein Chancen- und Risikobewusstsein auf allen Ebenen der Mitarbeiter gefestigt werden. Bei der unternehmerischen Entscheidungsfindung werden systematisch die Chancen- und Risikoaspekte einbezogen.

Die Risiken werden von den operativen Unternehmenseinheiten identifiziert und dokumentiert. Sie werden hinsichtlich ihrer Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet. Die Berichterstattung über die aktuelle Risikosituation erfolgt in regelmäßigen Abständen gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat. Das System wird regelmäßig entsprechend den aktuellen Anforderungen angepasst und weiterentwickelt.

Der besonderen Beobachtung durch den Vorstand unterliegen aktuell die Risiken aus der möglichen Nichterreichung der geplanten Erlösobergrenzen für Gas und Strom aufgrund des Beginns der 3. Regulierungsperiode in 2018 bzw. 2019.

Darüber hinaus besteht vor dem Hintergrund der komplexen rechtlichen Rahmenbedingungen das Risiko, dass für das operative Geschäft kritische energiebezogene Dienstleistungen nicht ohne Weiteres am Markt beschaffbar sind, und dass sich bei Ausfall eines Anbieters wesentliche Beeinträchtigungen des operativen Geschäfts ergeben könnten.

Aufgrund des rückläufigen Zinstrends wird der Diskontierungszinssatz für Pensionsverpflichtungen in den Folgejahren sinken. Dies wiederum führt zu einem Anstieg der Pensionsverpflichtungen, der im Zinsaufwand abzubilden ist.

Den Risiken bei Vermögensanlagen wird durch ein konzernweites, professionelles Assetmanagement begegnet. Die Beteiligungen unterliegen unverändert einem professionellen und modernen Beteiligungscontrolling.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen und damit verbundene Liquiditätsrisiken verringern sich durch die Einbindung in das konzernweite Cash-Pooling des E.ON-Konzerns. Zudem ist zur Überwachung von Ausfallrisiken ein unternehmensweites Forderungsmanagement implementiert. Sämtliche Forderungen sind branchenübliche Inlandsforderungen und enthalten kein Währungsrisiko. Das Forderungsmanagement wird durch ein kontinuierliches Forderungscontrolling, sowie ein aussagefähiges Berichtswesen ergänzt. Erkennbaren Risiken wird durch entsprechende Wertberichtigungen bzw. Rückstellungen Rechnung getragen.

Die Gesellschaft verfügt zum Stichtag über keine Derivate.

Die Überprüfung der Gesamtrisikolage von Avacon hat zu dem Ergebnis geführt, dass aus heutiger Sicht keine den Fortbestand gefährdenden Risiken für die Gesellschaft bestehen, da das vorhandene Eigenkapital in Höhe von € 1.287,7 Mio. die Kumulation aller Nettorisiken (Worst Case Betrachtung) über die nächsten drei Jahre mit € 674 Mio. deutlich übersteigt. Die größten Risiken bestehen im Bereich der externen Risiken (€ 295 Mio.). Hier sind insbesondere die Risiken aus der möglichen Nichterreichung der Erlösobergrenzen Strom und Gas, sowie der Bilanzkreisbewirtschaftung die wesentlichen Posten.

Avacon ist bestrebt, weiterhin Konzessionsverträge abzuschließen bzw. in Ausnahmefällen weitere Kooperationsgesellschaften in Form des Rückpachtmodells umzusetzen, um langfristig das Ergebnis im Netzgeschäft zu sichern.

Durch die im Rahmen des Projekts „fuNke“ optimierten Prozesse erwartet Avacon in erster Linie einen wesentlichen Nutzen für den Kunden, sowie langfristig positive Impulse für die im Rahmen der Anreizregulierung geforderten Kostensenkungen.

Die aus Forschung und Innovation erhaltenen Daten im Zusammenhang mit den Modellen „e-Home Energieprojekt 2020“ oder „enera“ sollen helfen, Lösungen zur Entlastung der örtlichen Stromnetze und damit Alternativen zum konventionellen Netzausbau aufzuzeigen. Daraus erwartet Avacon eine Begrenzung der zukünftig notwendigen Investitionen in das Netz.

Ebenso kann aus den Daten abgeleitet werden, auf welche Rahmenbedingungen sich die Netzsteuerung gerade in den ländlichen Regionen in den kommenden Jahren einstellen muss, um auch zukünftig die Versorgungssicherheit auf hohem Niveau zu gewährleisten.

Die weitere Steigerung der elektronisch in das Netzleitsystem eingespeisten Daten aus der Nutzung von intelligenten Messsystemen wird helfen, die Netzsteuerung effizienter zu gestalten und somit die technisch notwendigen Abschaltungen von Einspeiseanlagen zu minimieren

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende soll der Wettbewerb im Messstellenbetrieb gestärkt werden. Dies kann mittelfristig zu einer Verlagerung von Messstellenbetriebskunden zwischen verschiedenen Messstellenbetreibern führen. Derzeit lässt sich schwer abschätzen, ob hieraus ein Kundenzuwachs oder -verlust für Avacon resultiert.

Die aus dem Projekt „EniM“ gewonnenen Erkenntnisse können helfen, die sichere und zuverlässige Datenübertragung als eine der Pflichten des grundzuständigen Messstellenbetreibers zu beherrschen.

Darüber hinaus strebt Avacon im Geschäftsjahr 2017 in den technischen Netzdiensten eine Ausweitung des Dienstleistungsgeschäftes an. Neben der Akquisition weiterer Aufträge im Zusammenhang mit Planung und Bau von Netzen und Anlagen, sowie im Betriebsservice wird Avacon sich im Bereich der Modernisierung von Straßenbeleuchtungsanlagen für Kommunen weiterhin verstärkt engagieren.

Der 2016 gestartete Aufbau und die Vermietung von digitalen Nachrichtennetzen wird als ein Wachstumsfeld im Jahr 2017 seine Fortsetzung finden. Insbesondere der steigende Bedarf an Breitbandversorgung durch Einsatz von Glasfaserkabeln (LWL) in ländlichen Regionen macht Avacon durch seine regionale Vernetzung und die Zusammenarbeit mit Telekommunikationsunternehmen zu einem idealen Partner.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die vom Landkreis gehaltenen Aktien an der Avacon AG sind mit Wirkung vom 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH eingelegt.

Im Haushaltsjahr 2017 wurde für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 1.085.109,44 € ausgezahlt.

Für das Jahr 2018 wird mit einer etwas schwächeren Dividendenzahlung gerechnet

Bauverein Sarstedt eG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Dabei beschränkt sich der Bauverein Sarstedt nicht nur auf die Bereitstellung von Wohnraum sondern auch als Dienstleister, der für die Mieter und Mitglieder bei den praktischen Alltagsproblemen mit Rat und Tat zur Seite steht. Die Mitarbeiter vermitteln Kontakte zu sozialen Einrichtungen und Vereinen, sie helfen im Umgang mit Behörden und geben Tipps für Materialien und Schönheitsreparaturen durch die Mieter.

Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben und betreuen. Sie kann alle Bereiche der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig

Beteiligungsverhältnisse

Das Geschäftsguthaben des Gemeinnützigen Bauvereins Sarstedt eG beträgt mit Stand 31.12.2016 = 625.100,00 €.

Die Genossenschaft zählt zum Jahreswechsel 671 Mitglieder mit 1.333 Geschäftsanteilen. Der Landkreis Hildesheim ist mit fünf Geschäftsanteilen zu 470 €, somit 2.350 € an der Genossenschaft beteiligt. Das entspricht einem Beteiligungsverhältnis von 0,39 %.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Vorstand

Er besteht aus mindestens zwei Personen. Sie müssen Mitglied der Genossenschaft sein. Die Vorstandsmitglieder werden vom Aufsichtsrat auf die Dauer von fünf Jahren bestellt.

Aufsichtsrat

Er besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates müssen persönlich Mitglied der Genossenschaft sein. Die Aufsichtsratsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung für drei Jahre gewählt.

Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung findet spätestens bis zum 30. Juni jeden Jahres statt und wird in der Regel vom Vorsitzenden des Aufsichtsrates einberufen.

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Genossenschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Bilanzsumme zum 31.12.2016 hat sich um € 91.660,89 erhöht und beträgt demnach € 11.807.665,34

Die Genossenschaft schließt das Geschäftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss von € 337.919,71 (Vorjahr: Jahresüberschuss 260.512,25 €)

Gemäß Beschluss von Vorstand und Aufsichtsrat wird der Jahresüberschuss wie folgt verwendet: Einstellung in die gesetzliche Rücklage € 33.800,00 und in die Bauerneuerungsrücklage € 292.000,00. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrags von € 7.674,62 verbleibt ein Bilanzgewinn in Höhe von € 19.794,33 (Vorjahr: € 20.054,42)

Das Eigenkapital der Genossenschaft beläuft sich auf T€ 4.249 und stellt einen Anteil von 36,0 % (Vorjahr: 33,5 %) am Gesamtkapital dar.

Der Anteil der Dauerfinanzierungsmittel beträgt 59,4 % (Vorjahr 61,9 %). Die Rentabilität der Genossenschaft wird primär durch die hohen Ausgaben aus der Hausbewirtschaftung beeinflusst. Im Jahr 2016 beträgt die Rentabilität 8,0 % (Vorjahr: 6,6 %)

Die Vermögens- und Finanzlage der Genossenschaft ist geordnet. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen konnten im Geschäftsjahr 2016 zu jeder Zeit erfüllt werden. Die Entwicklung der Ertragslage der Genossenschaft wird weiterhin positiv beurteilt. Der Leerstand von vermietbaren Wohnungen betrug im Dezember 2016 1,51 %. Der Verein passte die Mieten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und der Satzung an. Rentabilität und Liquidität des Unternehmens waren zum 31. Dezember 2016 auch unter Berücksichtigung der Abwicklung begonnener sowie geplanter Modernisierungs-, u. Instandhaltungsmaßnahmen jederzeit vorhanden. Für mögliche Risiken wurden ausreichende Rückstellungen gebildet.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die auf den Anteil des Landkreises entfallende Dividende für das Jahr 2016 in Höhe von 39,56 € wurde im Haushaltsjahr 2017 von der Genossenschaft ausgezahlt.

Für 2017 wird mit einer Dividendenzahlung in gleicher Höhe gerechnet.

Niedersächsische Landgesellschaft mbH (NLG)

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die NLG wurde 1915 als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen im Sinne des Reichssiedlungsgesetzes gegründet und führt seitdem ihre Aufgaben satzungsgemäß im Interesse der Ordnung und Entwicklung des ländlichen Raumes durch.

Dieses sind Maßnahmen der Siedlung, der Agrarstrukturverbesserung und der Landentwicklung, der Landbeschaffung oder sonstige gesetzlich zugewiesene Aufgaben.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 811.620,00 €.

Der Landkreis Hildesheim ist mit 1.540,00 € beteiligt, was einem Beteiligungsverhältnis von 0,19 % entspricht.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrages aus höchstens 18 Mitgliedern

- Zwei vom Land Niedersachsen entsandte Mitglieder
- je 1 Vertreter des niedersächsischen. Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des niedersächsischen. Ministeriums der Finanzen
- drei Vertreter der Arbeitnehmer
- Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Gesellschafterversammlung gewählt.

Gesellschafterversammlung

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates beruft die Gesellschafterversammlung ein und leitet sie.

Geschäftsführung

Die Gesellschaft wird gemäß § 10 des Gesellschaftsvertrages durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten.

Der derzeitigen Geschäftsführer sind Herr Tim Kettemann und Herr Christopher Toben

Der Landkreis Hildesheim ist in den Organen der Gesellschaft nicht vertreten.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Der Jahresüberschuss beträgt 10 Mio. EUR (Vorjahr 26 Mio. EUR). Der Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von TEUR 24.782 wurde entsprechend dem Beschluss der Gesellschafterversammlung der freien Rücklage zugeführt. Die gebundene Ausgleichsrücklage (GAR) ist nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages zweckbestimmt. Die Einstellungen umfassen im Wesentlichen Überschüsse aus abgeschlossenen, öffentlich geförderten Siedlungsverfahren. Entnahmen wurden hauptsächlich zum Ausgleich von Verlusten aus solchen Verfahren vorgenommen.

In anderen Gewinnrücklagen sind Teilergebnisse aus noch nicht abgeschlossenen, öffentlich geförderten Siedlungsverfahren erfasst. Der Bilanzgewinn ergibt sich nach Rücklagenveränderungen. Dividendenzahlungen sind lt. Gesellschaftsvertrag ausgeschlossen.

In der Gewinn- und Verlustrechnung der NLG für das Geschäftsjahr 2016 verringert sich die Gesamtleistung der NLG gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 um 21 % auf 97 Mio. EUR (Vorjahr: 123 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss beträgt 10,2 Mio. EUR (Vorjahr: 26,3 Mio. EUR). Nach Berücksichtigung der Richtlinien und gesellschaftskonformen Einstellung von Teilergebnissen in die gebundene Ausgleichsrücklage entsteht ein Bilanzgewinn von 9,1 Mio. EUR (Vorjahr: 24,8 Mio. EUR).

Das Eigenkapital der Gesellschaft erhöht sich damit insgesamt um diese 10,2 Mio. EUR (Vorjahr: 26,3 Mio. EUR). Das Jahr 2016 ist, anders als die beiden Vorjahre, nicht von Sonderbewegungen beeinflusst. Daher ist die Ertragslage nur eingeschränkt mit dem Vorjahr vergleichbar. Das Jahr 2016 sollte somit als Basis für die Vergleichbarkeit der Folgejahre dienen.

Der Materialaufwand verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 19 % auf 61 Mio. EUR (Vorjahr: 75 Mio. EUR). Die Erhöhung im landwirtschaftlichen Flächengeschäft auf 44 Mio. EUR (Vorjahr: 30 Mio. EUR) resultiert aus einer auf 1.185 ha (Vorjahr: 976 ha) gestiegenen Ankaufsfläche sowie aus einer Steigerung der durchschnittlichen Einkaufspreise auf 34.940 EUR/ha (Vorjahr: 29.908 EUR/ha). In der Baulandentwicklung kam es zu einer Verringerung im Flächenankauf auf 6.055 TEUR (Vorjahr: 13.240 TEUR). Im Bereich der Erschließung verringert sich der Materialaufwand um -19.977 TEUR (Vorjahr: + 14.717 TEUR) auf 6.608 TEUR.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 443 TEUR und liegt leicht über der tariflichen Steigerung von 2,3 %.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 11,8 % auf 70.698 TEUR (Vorjahr: 63.221 TEUR) erhöht. Dieses ist unter anderem mit dem Bestandsaufbau unserer Fläche zu erklären. Aus diesem Bestand entfällt ein Anteil von 42 % (Vorjahr: 49 %) auf kommunalverbürgte Darlehen zur Finanzierung der Projekte.

Die Finanzlage ist durch die solide Finanzierung und die gestiegene Eigenkapitalsituation weiter verbessert. Die Zahlungsfähigkeit war auch im Geschäftsjahr 2016 jederzeit gegeben.

Die letzten Auswirkungen der Bilanzierungsänderung im Geschäftsjahr 2015 sind nun abgearbeitet und ermöglichen so eine von Sondereinflüssen befreite Beurteilung des wirtschaftlichen Wertes der Vorräte, auch im Vergleich zu den zukünftigen Bilanzen.

Die Vorräte haben sich durch Zugänge im Flächenmanagement in Höhe von 24 Mio. EUR und Abgänge in der Baulandentwicklung in Höhe von 6 Mio. EUR, bei einer Veränderung der Wertberichtigungen um -1 Mio. EUR, um 23 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenstände erhöhten sich insgesamt um 5.010 TEUR. Für die Sparte Kommissionsgeschäfte ergibt sich

eine Erhöhung von 2.563 TEUR, die schlussabgerechnete kaufmännische sowie HOAI-Leistungen betrifft.

Im Kommunalgeschäft und aus Kommissionsprojekten erhöhte sich das treuhänderisch verwaltete Vermögen auf 94 Mio. EUR (Vorjahr: 87 Mio. EUR).

Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 299 Mio. EUR (Vorjahr: 283 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote beträgt somit 50,4 % (Vorjahr: 49,5 %).

Durch ihre Präsenz in der Fläche und dem weiter gewachsenen Bestand an Agrargrundstücken ist die NLG auch im laufenden Geschäftsjahr 2017 in der Fläche hervorragend positioniert, Geschäftsmöglichkeiten in all ihren Fachbereichen wahrzunehmen. Für 2017 prognostiziert das Unternehmen Umsatzerlöse in der Größenordnung des Vorjahres. Auch das Jahresergebnis sollte in der Größenordnung von 9 Mio. EUR liegen. Damit scheint auch das laufende Geschäftsjahr überwiegend Chancen zu bieten. Aus heutiger Sicht liegen die Risiken überwiegend in der derzeit nicht absehbaren zukünftigen Entwicklung der Landwirtschaft, da diese natürlicherweise auch Einfluss auf die Geschäftsmöglichkeiten der NLG hat. Bezüglich des Jahresergebnisses hat die Gesellschaft ihre Vorjahresprognose um ca. 3 Mio. EUR übertroffen, was sich hauptsächlich durch die weitere positive Entwicklung der Baulandpreise als auch der Agrarlandpreise erklärt.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Seit dem Jahr 1997 gibt es keine Dividendenausschüttung mehr. Laut. Gesellschaftsvertrag sind Dividendenzahlungen ausgeschlossen.

Hannoversche Informationstechnologien AöR

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Hannoversche Informationstechnologien (HannIT) wurden zum 1. Januar 2000 als Eigenbetrieb des Landkreises Hannover gegründet. Zum 1. Nov. 2001 ist der Eigenbetrieb auf die Region Hannover übergegangen.

Um das Unternehmen für die Zukünftig anstehenden Aufgaben noch besser aufzustellen u. auf Erfordernisse des Marktes flexibler und schneller reagieren zu können, wurde der Eigenbetrieb im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum 1. Juli 2011 in eine gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) umgewandelt.

Gegenstand der Hannoverschen Informationstechnologien „HannIT“ in ihrer Form als Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR) ist es, öffentlichen Verwaltungen innovative und effektive Lösungen auf den Gebieten der GIS-Technologien, Kommunalen Anwendungen, Internetservices und Mobilitäts- und Planungsverfahren anzubieten und deren Prozesse in der Datenverarbeitung und der Informations- und Kommunikationstechnik zu optimieren.

Das Leistungsangebot umfasst dabei die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) sowie Datensicherung und Schulung der Mitarbeiter.

Die Trägerfunktion minimiert bestehende umsatzsteuerpflichtige Risiken. Daneben partizipiert der Landkreis mit seinen Umsatzteilen an positiven Geschäftsereignissen der Anstalt.

Beteiligungsverhältnisse

Träger der AöR im Jahr 2017 sind neben der Region Hannover noch weitere 28 Städte, Gemeinden und Landkreise. Das Stammkapital beträgt somit 53.600 €.

Landkreis Hildesheim ist mit einem Kapitalanteil von 1.000 € beteiligt.

Anteilsbesitz

Es besteht eine Beteiligung mit 25% an der CovConnect GmbH.

Zusammensetzung der Organe

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus den Hauptverwaltungsbeamtinnen oder Hauptverwaltungsbeamten der Anstaltsträger und, bis zu einer Gesamtstimmenzahl von 100 aus zwei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und vier Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht, darüber hinaus aus drei Vertretern/innen der Beschäftigten mit Stimmrecht und drei Vertretern/innen der Beschäftigten ohne Stimmrecht.

Die Anstaltsträger erhalten eine Stimme für jede angefangenen 100.000,00 € von der Anstalt abgenommene Leistung des Vorjahres. Die Feststellung erfolgt in der ersten Sitzung des Verwaltungsrats nach dem jeweiligen Jahresabschluss. Die Stimmenanzahl je Mitglied kann max. 50 betragen.

Vorsitzender des Verwaltungsrates ist Herr Rolf Steinhoff, von der Stadt Sehnde.

Der Vorsitz des Verwaltungsrates wechselt nach Ablauf von jeweils zwei Jahren und wird in der folgenden Reihenfolge wahrgenommen:

- der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Region Hannover,

- der Hauptverwaltungsbeamte oder die Hauptverwaltungsbeamtin der Landeshauptstadt Hannover,
- Ein aus dem Kreise der übrigen Träger gewählter Vertreter

Vorstand

Herr Dirk Musfeldt ist alleiniger Vorstand der AöR

IT-Arbeitskreis

Nach § 6 ist ein Arbeitskreis als ständiges Gremium eingerichtet, zu welchem jeder Träger einen Beschäftigten entsenden kann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die HannIT schließt das Wirtschaftsjahr 2016 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 383 ab. Im hoheitlichen Bereich wurde ein Gewinn von T€ 187 erwirtschaftet; der BgA trägt mit einem Gewinn von T€ 196 zum Jahresergebnis bei. Insgesamt konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um 9,2 % gesteigert werden.

Das Geschäft der HannIT wird unverändert durch Leistungsaustausch mit den Trägerkommunen bestimmt, der einen Anteil von 92,2 % des Umsatzes ausmacht. Darin spiegelt sich das Geschäftsmodell der Anstalt, das eine klare Fokussierung auf die Unterstützung der Trägerverwaltungen vorsieht. Besonders die Möglichkeit vergaberechtsfreier Inhouse-Geschäfte mit der HannIT stößt zunehmend auf Interesse und ist wegen der Entlastung der trägerinternen Vergabestellen ein wichtiger Treiber für die Umsatzzuwächse.

Die Struktur der Kundenbeziehungen zeigt sich auch an dem hohen Umsatzanteil für laufende Verfahren, PC-Service und Telefonie (86,1 % nach 88,5 % im Vorjahr), die auf Grundlage langfristiger Verträge erbracht werden.

Auch in diesem Jahr war HannIT im Rahmen der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes auf dem Gemeinschaftsstand des Partnerunternehmens GovConnect GmbH vertreten. Der bei den Kommunen allgemein wachsende Bedarf an externer Unterstützung im Bereich der Informationstechnik wurde bei dieser Gelegenheit erneut deutlich.

Gemeinsam mit ihren Trägern, Kunden und Geschäftspartnern hat HannIT im Berichtsjahr eine Vielzahl von Projekten umgesetzt und erfolgreich zukunftsweisende Lösungen erarbeitet. Hervorzuheben sind insbesondere:

- Neukundengewinnung und Erweiterung der elektronischen Buchungsprozesse bei der Region Hannover sowie Pilotbetrieb der allgemeinen Schriftgutverwaltung mit DMS;
- Migration auf Microsoft Dynamics NAV 2013 und Ausbau der Benutzeroberflächen im Servicebereich Finanzwesen;
- Neukundengewinnung und verschiedene Modulerweiterungen bei Bestandskunden im Servicebereich Personalwesen;
- Erweiterung des Services externer Datenschutz- und Informationssicherheitsbeauftragter um zwei Trägerkommunen;
- Unterstützung der Region Hannover bei der Erstellung, Abstimmung und Umsetzung eines zukunftsfähigen Telekommunikationskonzeptes im Rahmen des Projektes „TK 2020“.

Die Gesamtinvestitionen von T€ 3.096 (Vorjahr: T€ 1.696) enthalten die für das operative Kerngeschäft der AöR notwendigen Beschaffungen von Soft- und Hardware.

	Investitionen 2016 T€	Investitionen 2015 T€	Veränderung T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	581	711	-130
Sachanlagen	2.515	985	1.530
Finanzanlagen	0	0	0
	<u>3.096</u>	<u>1.696</u>	<u>1.400</u>

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Die Zahlung einer Verlustabdeckung ist im Haushaltsjahr 2017 nicht vorgesehen.

HELIOS Klinik Diekholzen gGmbH

vormals Lungenklinik Diekholzen gGmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Körperschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, insbesondere die bedarfsgerechte medizinische Versorgung der Bevölkerung des Landkreises Hildesheim und Umgebung. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dieser Satzungszweck der Gesellschaft verwirklicht insbesondere durch den Gegenstand der Gesellschaft, nämlich den Betrieb der Lungenklinik Diekholzen (früher: Kreiskrankenhaus Diekholzen) einschließlich des Betriebes von Pflege- und sonstigen Nebeneinrichtungen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 250.000 €.

Auf das Stammkapital hat der Landkreis Hildesheim eine Stammeinlage von 15.000 € (6 %) übernommen.

Anteilsbesitz

Es bestehen keine Beteiligungen an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 10 des Gesellschaftsvertrages festgelegt. Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages besteht die Gesellschafterversammlung aus einem Vertreter des Gesellschafters HELIOS Kliniken GmbH sowie dem Landrat des Landkreises Hildesheim.

Beschlüsse der Gesellschafterversammlung werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst, sofern im Gesellschaftsvertrag oder nach Gesetz nicht ein anderes Mehrheitserfordernis bestimmt ist. Stimmenthaltungen werden nicht gewertet. Jeder Euro eines Geschäftsanteils gewährt eine Stimme. Jeder Gesellschafter kann seine Stimmen nur einheitlich abgeben.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt dem Dipl. Betriebswirt (FH) Herrn Sascha Kucera.

Grundzüge des Geschäftsverlaufes

Die HELIOS Lungenklinik Diekholzen gGmbH gehört seit dem 01. April 2015 zur HELIOS Klinik Gruppe. Das Geschäftsjahr war teilweise durch die nachfolgende Integration in die HELIOS Kliniken Gruppe geprägt.

Im Rahmen des Integrationsprozesses 2016 wurden die Labor-, EKG- und die Steri-Leistungen in das HELIOS Klinikum Hildesheim verlegt.

Die Fallzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahresniveau um 39 Fälle gesteigert werden (Fallzahlen 2016: 2.215; Fallzahlen 2015: 2.176). Es wurden im Geschäftsjahr 2016 2.058,29 BWR erwirtschaftet (Vorjahr: 2.181,22 BWR). Die durchschnittliche Fallschwere (CMI) ist von 1,001 auf 0,930 gesunken.

Für die Leistungssteigerung bzw. die Kostensenkung sind folgende Maßnahmen angefallen:

- Weitere Umsetzung der Verweildauersteuerung gemäß InEK-Kennzahlen durch die „gemeinsame Visite“.
- Optimierung der Kodierung, der Verweildauer und der Entlassungszeitpunkte
- Umsetzung der best price Politik sowie der HELIOS-Fachgruppenbeschlüsse zur Reduzierung der Sachkosten

In dem Geschäftsjahr
TEUR investiert. Von
wurden 62 TEUR aus
174 TEUR aus

2016		2015	
T€	%	T€	%

2016 wurden insgesamt 236
dieser Investitionssumme
Pauschalfördermitteln und
Eigenmitteln finanziert.

Die Geschäftsentwicklung war geprägt durch eine steigende Betriebsleistung (9,9%). Diese resultiert zum größten Teil aus den Erlösen aus ambulanten Leistungen (TEUR 444). Die Erlöse aus den Krankenhausleistungen sind gestiegen um 2,0%. Das ist verbunden mit dem Anstieg des Landesbasisfallwertes um 2,8%. Den Erlösen gegenüber standen geringere Betriebsaufwendungen (-19,1%) Deshalb ist ein Anstieg des Betriebsergebnisses um 172% insgesamt als günstig einzustufen. Trotzdem blieb die Leistungsentwicklung (-123 BWR) hinter den Erwartungen zurück.

Der Umsatz im Geschäftsjahr beträgt 9.559 TEUR und liegt somit 69 TEUR über dem im Lagebericht 2015 prognostizierten Umsatz von 9.490 TEUR.

Das im Lagebericht 2015 prognostizierte EBIT in Höhe von 1.720 TEUR (gemäß IFRS) konnte in Geschäftsjahr nicht erwirtschaftet werden. Das EBIT im Geschäftsjahr 2016 beträgt 1.698 TEUR (gemäß IFRS) und liegt dementsprechend 22 TEUR unter der Prognose.

Ertragslage

	2016		2015		Veränderungen	
	T€	%	T€	%	T€	%
Erlöse aus						
Krankenhausleistungen	7.922	82,0	7.764	88,3	158	
Erlöse aus Wahlleistungen	179	1,9	71	0,8	108	152,1
Erlöse aus ambulanten	444	4,6	0	0,0	444	>1.000
Nutzungsentgelte der Ärzte	439	4,5	591	6,7	-152	-25,8
Aufwendungen aus der						
Rückstellungen	-7	-0,1	0	0,0	-7	-0,1
Bestandsveränderungen	45	0,5	44	0,5	1	2,3
4a / Umsatzerlöse HGB	459	4,7	144	1,6	315	218,8
Sonstige betriebliche Erträge	184	1,9	178	2,0	6	3,4
Betriebsleistung	9.665	100,0	8.792	100,0	873	9,9
Personalaufwand	4.695	48,6	5.483	62,4	-788	-14,4
Materialaufwand	2.893	29,9	2.580	29,3	313	12,1
Abschreibungen auf nicht						
Anlagevermögen	47	0,5	94	1,1	-47	50,0
Sonstige betriebliche	827	8,6	2.307	26,2	-1.480	-64,2
Betriebsaufwand	8.461	87,5	10.464	119,0	-2.003	-19,1
Betriebsergebnis	1.204	12,5	-1.672	-19,0	2.876	-172,0
Finanzergebnis	-30	-0,3	94	1,1	-124	-131,8
Neutrales Ergebnis	544	5,6	-154	-1,7	697	-452,6
Ergebnis vor Ertragssteuern	1.717	17,8	-1.732	-19,7	3.449	-199,2
Ergebnis nach	1.717	17,8	-1.732	-19,7	3.449	-199,2
Jahresergebnis	1.717	17,8	-1.732	-19,7	3.449	-199,2

Die HELIOS Lungenklinik Diekholzen hat im Geschäftsjahr 2016 eine Betriebsleistung in Höhe von 9.665 TEUR erzielt. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Steigerung um 873 TEUR (9,9 %).

Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2016 ein Jahresergebnis in Höhe von 1.717 TEUR ausgewiesen.

Wesentliche Punkte sind die Steigerung der Erlöse aus Krankenhausleistungen, die Steigerung der Einnahmen aus Privatliquidation und ambulanten Leistungen durch den Vertragswechsel der Ärzte und die Ausweitung der Erlöse für ambulante Zytostatika.

Der Betriebsaufwand hat sich im Jahr 2016 um 2.003 TEUR auf 8.461 TEUR zum Vorjahr verringert

Mit Feststellungsbescheid des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom 29. Juli 2016 wurde beschlossen, das mit Inbetriebnahme des Neubaus am Standort des HELIOS Klinikum Hildesheim, die 66 Betten gemäß Landeskrankenhaus-Bedarfsplan des Landes Niedersachsen mit dem Versorgungsauftrag von der HELIOS Lungenklinik Diekholzen gGmbH auf das HELIOS Klinikum Hildesheim übergehen.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 2. August 2016 haben die Gesellschafter unwiderruflich der Übertragung des Krankenhausbetriebs der HELIOS Lungenklinik gGmbH auf die HELIOS Klinik Hildesheim GmbH im Wege eines Asset Deals zugestimmt. Die Fertigstellung des Neubaus ist für 2018 geplant.

In Folge der Genehmigung der Übertragung durch das Ministerium wird der Abschluss unverändert unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Windenergie Koppelberg Verwaltungs-GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG, die Planung und Entwicklung des Windkraftstandortes Koppelberg, 31162 Heinde, die Errichtung und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sowie den Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme, die Errichtung und den Betrieb von Biogasanlagen sowie die Erzeugung und Veräußerung von umweltfreundlich erzeugter Energie.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen – auch als Komplementärin – beteiligen

Beteiligungsverhältnisse

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.500 €.

Am Stammkapital beteiligt sind jeweils zu 33,33 % (= 8.350 €) Herr Nikolaus Graf von Kielmansegg und die Stadtwerke Bad Salzdetfurth GmbH. Zu jeweils 16,66 % (= 4.175 €) sind die Überlandwerke Leinetal GmbH und die Landkreis Hildesheim Holding GmbH am Stammkapital beteiligt.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterbeschlüsse

Die Gesellschafterbeschlüsse werden gemäß § 8 des Gesellschaftsvertrages mit einer Mehrheit von $\frac{3}{4}$ der abgegebenen Stimmen gefasst.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Windenergie Koppelberg Verwaltungs- GmbH durch Herrn Kreisamtmann Thomas Oelker vertreten. Im Verhinderungsfall erfolgt die Vertretung durch Herrn Kreisverwaltungsleiter Klaus Rosemann.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Diese Gesellschaft verfügt über kein nennenswertes operatives Geschäft; sie ist vielmehr als Komplementärin für die Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG tätig. Hierfür stehen ihr ein entsprechender Auslagenersatz sowie die Haftungsvergütung von 5 % auf das eingezahlte Stammkapital zu.

Die Gesellschaft schließt das Jahr 2016 mit einem Jahresfehlbetrag von 216,76 € ab.

Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist die Planung und Entwicklung des Windkraftstandortes Koppelberg, 31162 Heinde, die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Windenergieanlagen, sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 750.000 €.

Komplementärin ist die Windenergie Koppelberg Verwaltungs GmbH. Sie erbringt keine Einlage und hat keinen Kapitalanteil.

Kommanditisten sind

⇒ Herr Nikolaus Graf von Kielmansegg	250.000 €	33,33 %
⇒ die Stadtwerke Bad Salzdetfurth	250.000 €	33,33 %
⇒ die Überlandwerk Leinetal GmbH	125.000 €	16,66 %
⇒ die Landkreis Hildesheim Holding GmbH	125.000 €	16,66 %

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Gesellschafterversammlung

Die Aufgaben der Gesellschafterversammlung sind in § 9 des Gesellschaftsvertrages festgelegt.

Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH wird in der Gesellschafterversammlung der Windenergie Koppelberg GmbH & Co. KG durch Herrn Kreisamtmann Thomas Oelker, im Verhinderungsfall durch Herrn Kreisverwaltungsdirektor Klaus Rosemann, vertreten.

Geschäftsführung

Gemäß § 6 (1) des Gesellschaftsvertrages ist die Komplementärin zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigt und verpflichtet.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Die Umsatzerlöse der Gesellschaft beliefen sich im Jahr 2016 auf 1.108 T€ (Vorjahr: 1.316 T€) und ergeben sich aus der Stromeinspeisung nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz 2014 sowie aus der Direktvermarktung des erzeugten Stroms. So sind in 2016 insgesamt 12.644.976 kWh Strom erzeugt worden. Im Vergleich zu 2015 somit 2.370.884 kWh weniger, wodurch die sinkenden Umsatzerlöse erläutert werden.

Der Materialaufwand beinhaltet den von den Windkraftanlagen benötigten Eigenstrom.

Für das Jahr 2016 wurden Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von 604 T€ (Vorjahr: ebenso 604 T€) verbucht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen über 239 T€ (Vorjahr: 244 T€) setzen sich im Wesentlichen aus Pachten, Wartungskosten, Kosten der Geschäfts- und Betriebsführung sowie Rechts- und Beratungskosten zusammen.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen über 151 T€ (Vorjahr: 200 T€) resultieren überwiegend aus Sollzinsen aus der Bauphase, laufende Zinsaufwendungen aus Darlehen der DZ-Bank AG, Zinsen auf die gewährten Gesellschafterdarlehen und Avalprovisionen für geleistete Bürgschaften.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 16,8 T€ (Gewerbesteuer).

Nach einem Jahresüberschuss im Vorjahr über 240 T€ konnte im Jahr 2016 ein Jahresüberschuss in Höhe von 78 T€ verzeichnet werden.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Auslagerung des Kommanditanteils auf die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Bürgerwindrad Evensen GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Bürgerwindrades in Evensen zur Erzeugung regenerativer Energien, durch Windenergieanlagen, sowie der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme.

Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen berechtigt, die unmittelbar oder mittelbar diesem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten und sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

Beteiligungsverhältnisse

Persönlich haftende Gesellschafterin ist die HG ENERGIE CONSULT GmbH, Kirchlinteln (Komplementärin). Die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ist Vertragspartner der HG ENERGIE CONSULT GmbH als stiller Gesellschafter mit einer Einlage in Höhe von 75.000 € und ist somit am Ergebnis, Vermögen, den stillen Reserven und dem Geschäfts- und Firmenwert der Gesellschaft beteiligt.

Anteilsbesitz

Es besteht keine Beteiligung an anderen Unternehmen.

Zusammensetzung der Organe

Der Landkreis Hildesheim Holding GmbH stehen die Informations- und Kontrollrechte gemäß den Vorschriften der §§ 716 BGB, 233 HGB zu und sie ist berechtigt, diese Informations- und Kontrollrechte durch einen Wirtschaftsprüfer vornehmen zu lassen.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs

Nachdem im Herbst 2016 die erforderliche Genehmigung nach dem Bundesimmissionschutzgesetz vorlag war Baubeginn für das Bürgerwindrad am 15.12.2016.

Der Aufbau erfolgte im Frühjahr/Frühsummer 2017 und seit dem 04. September 2017 ist das Bürgerwindrad in Betrieb und speist entsprechend erzeugten Strom in das Netz ein. Die endgültige Bauabnahme fand am 10.10.2017 statt.

Das Geschäftsjahr 2016 schließt die BWR Evensen GmbH & Co. KG mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.351,99 € ab.

Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises

Durch die Beteiligung der Landkreis Hildesheim Holding GmbH ergeben sich keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Hildesheim.

Haushaltssicherungskonzept 2018

**(Fortschreibung auf Grundlage des
Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2000)**

Inhalt

I. Konsolidierungsstrategie

- I. 1 Vorbemerkungen
- I. 2 Konsolidierungsziel
- I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

II. Konsolidierungsbedarf

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

- III. 1 Aufgabenkritik
- III. 2 Kennzahlenvergleiche
- III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit
- III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen
 - a) Grundvermögen
 - b) Beteiligungen
- III. 5 Personalkostenreduzierung
- III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes
- III. 7 Einnahmeverbesserungen
- III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)
- III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit
- III. 10 Begrenzung der Freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

Anlagen

- 1 Tatsächliche Einsparung der Personalkosten
 - a) Berechnung
 - b) Erläuterung
- 2 Konsolidierungspotential bei der Veräußerung von Liegenschaften
 - a) verkauft
 - b) nicht verkauft
- 3 Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen der NLT beim Landkreis Hildesheim

I. Konsolidierungsstrategie

I. 1 Vorbemerkungen

Der Ergebnishaushalt 2018 des Landkreises Hildesheim weist bei Aufwendungen von rd. 477,1 Mio. € einen Überschuss von 3,8 Mio. € aus. Es bestehen jedoch noch abzudeckende Fehlbeträge aus den Jahren 1994 bis 2006 sowie 2016 in Höhe von rd. 49,6 Mio. €.

Für die Jahre 2019 bis 2021 weist die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung Überschüsse von 5,6 Mio. €, 6,0 Mio. € und 6,7 Mio. € auf. Der Finanzplanung liegt die Annahme einer anhaltend günstigen Konjunkturlage zugrunde.

Über den Zeitraum 2017 bis 2021 errechnet sich für den durchschnittlichen Jahresabschluss des Landkreises Hildesheim ein theoretischer Überschuss von rd. 5 Mio. €. Die positive Haushaltsentwicklung seit dem Haushaltsjahr 2007 setzt sich so betrachtet unverändert fort.

Lediglich die Jahresabschlüsse 2015 und 2016 fallen in dieser Betrachtung aufgrund der Flüchtlingsproblematik aus dem Rahmen. Die entsprechenden Fehlbeträge, die im Bereich des AsylBLG entstanden sind, wurden mittlerweile zum Großteil durch die Erstattungen des Landes wieder ausgeglichen. Hiermit erklärt sich auch der erwartete deutlich verbesserte Jahresabschluss 2017 (sh. Vorbericht).

Mit Hilfe des seit 1993 laufenden Haushaltssicherungskonzeptes (bis 2006 „Konsolidierungsprogramm“) ist es dem Landkreis gelungen, dauerhaft eine haushaltswirtschaftliche Verbesserung von inzwischen jährlich rd. 15,7 Mio. € (Stand 31.12.2013) zu erzielen. Dieser Konsolidierungserfolg hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Landkreis in den Jahren 2007 bis 2015 wieder strukturelle Überschüsse erwirtschaften konnte, die sich in der Summe mittlerweile auf rd. 64,6 Mio. € belaufen. Trotzdem verbleibt noch immer eine Fehlbetragssumme aus Vorjahren von insgesamt rd. 49,6 Mio. €. Dieser Betrag muss über Liquiditätskredite finanziert werden.

Auch wenn der Kreishaushalt seit neun Jahren ununterbrochen Jahresüberschüsse ausweist, für das Defizit 2016 die oben genannten besonderen Umstände berücksichtigt werden müssen und sich die positive Entwicklung im Finanzplanungszeitraum fortsetzt, schreibt der Landkreis weiterhin sein Haushaltssicherungskonzept konsequent jährlich fort, um schrittweise das im folgenden Abschnitt beschriebene Konsolidierungsziel zu erreichen.

Nachdem zuletzt der Schwerpunkt allein auf Personaleinsparungen lag, hat der Kreistag seit dem Jahr 2011 sämtliche Stellenreduzierungen seinem Beschluss vorbehalten. Auch angesichts der anschließend erfolgten Stellenausweitungen beschäftigt sich der Kreistag nunmehr verstärkt mit den Themen Aufgabenkritik, Haushaltssicherung und freiwillige Leistungen. Zusammen mit dem Haushaltsbeschluss 2017 hat der Kreistag die Erstellung eines Konzeptes zur Aufgabenkritik ab dem Haushaltsjahr 2018 in Auftrag gegeben.

I. 2 Konsolidierungsziel

Der Landkreis Hildesheim setzt sich entsprechend der Kommunalverfassung die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreishaushalts zum Ziel, soweit dies in seinem Verantwortungs- und Beeinflussungsbereich liegt.

Dies soll durch folgende Teilziele erreicht werden:

- a) Dringendstes Ziel ist es, durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes sicherzustellen, dass bei angenommener durchschnittlicher Konjunkturlage keine neuen Fehlbeträge aufgebaut werden. Diesem Ziel ist der Landkreis Hildesheim inzwischen sehr nahe, wie die Überschüsse der Jahresabschlüsse 2007 bis 2015 belegen.
- b) Als nächsten Schritt hat der Landkreis den Abbau der aufsummierten Fehlbeträge aus Vorjahren in Angriff genommen. Dies umso mehr, als deren Zinsen selbst in extremen Niedrigzinsphasen wie der derzeitigen der Haushaltskonsolidierung entgegenwirken.
- c) Als letzter Schritt muss sichergestellt werden, dass der Landkreis dauerhaft nicht mehr Ressourcen verbraucht als er erwirtschaftet. Darüber hinaus empfiehlt sich schließlich die Vorhaltung einer begrenzten Rücklage, um kommende Konjunkturunbrüche abmildern, Risiken aus unterlassener Hoch- und Tiefbauunterhaltung oder steigenden Zinsen begegnen zu können und politische Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen.
- d) Gegenüber dem Land wird weiterhin eine sachgerechte kommunale Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform eingefordert. Bei der Übertragung neuer Aufgaben ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 Niedersächsische Verfassung) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.

Da die von 1994 bis 2006 aufgelaufenen Defizite bis heute nicht abgebaut werden konnten, ist seither der politische Gestaltungsspielraum des Landkreises Hildesheim massiv eingeschränkt. Daher gilt es, verstärkt darauf hinzuwirken, kommunale Schwerpunkte bzw. zukunftsrelevante Aufgaben auch langfristig finanzieren zu können, um z.B. auf den Gebieten Bildung, Jugend- und Sozialpolitik, Wirtschaftsförderung und Nahverkehr wieder gestalterisch wirken zu können. Dieses liegt auch im Interesse der kreisangehörigen Gemeinden, die dem Landkreis in einer nicht trennbaren Gemeinschaft verbunden und auf die gemeindeübergreifende Aufgabenerfüllung des Landkreises zwingend angewiesen sind. Aus diesen Gründen hat die Wiederherstellung und dauerhafte Gewährleistung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Landkreises oberste Priorität bei allen Entscheidungen von Politik und Verwaltung.

Klar ist, dass dies ein langwieriger und schwieriger Prozess ist. Er muss aber vom allgemeinen Grundsatz geprägt sein, nicht mehr Geld für kommunale Leistungen auszugeben, als es die Einnahmesituation zulässt. Auf Kosten der nachfolgenden Generationen zu leben, indem man auf jetzt notwendige Einschränkungen verzichtet, ist nicht vertretbar.

Sofern die momentan stabile Konjunktur nicht einbricht und die Flüchtlingssituation sich nicht erneut deutlich verschärft, werden derzeit strukturell ausgeglichene Haushalte im Finanzplanungszeitraum erwartet.

I. 3 Konsolidierungsgrundsätze

Die Konsolidierungsziele sollen unter Beachtung folgender Grundsätze verfolgt werden:

- a) Bund und Land sind gefordert, den Kommunen eine dauerhaft angemessene Finanzausstattung im Rahmen einer Finanzreform zur Verfügung zu stellen (z.B. durch NFAG-Zuweisungen, Kostenübernahmen oder Aufgabenreduzierung).

- b) Wer den Landkreis zu neuen Aufgaben oder Ausgaben verpflichtet, ist für die Finanzierung verantwortlich. Bei der Übertragung neuer Aufgaben durch das Land ist die Beachtung des Konnexitätsprinzips (Art. 57 Abs. 4 NV) zu überprüfen und ggf. geltend zu machen.
- c) Die Verwaltung soll bedarfsorientiert, wirtschaftlich, transparent und dabei möglichst qualitativ hochwertig arbeiten.
- d) Konsolidierungsfestlegungen sollen sich vorrangig auf das konsumtive Verhalten beziehen.
- e) Die zu treffenden Maßnahmen sollen sozialverträglich sein. Insbesondere betriebsbedingte Kündigungen mit dem Ziel der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses sollen nicht ausgesprochen werden.
- f) Alle Finanzentlastungen dienen vorrangig der Konsolidierung.
- g) Leistungen (auch aus gesetzlichen Verpflichtungen), die über dem gesetzlich vorgeschriebenen Standard liegen, sind grundsätzlich abzubauen, wobei jedoch die spezifischen Bedingungen und die Ziele des Landkreises berücksichtigt werden müssen. Höhere Standards beschließt der Kreistag.
- h) Die Rationalisierungspotentiale im Bereich der freiwilligen Leistungen sind auszuschöpfen.
- i) Die Übernahme neuer Aufgaben sowie eine qualitative oder quantitative Ausweitung von Aufgaben dürfen nur erfolgen, wenn dazu eine Rechtsverpflichtung besteht oder dadurch kostendeckende Mehreinnahmen bzw. Einsparungen erzielt werden. Rückzüge aus Aufgabenfeldern müssen zuvor in ihrer Folgewirkung überprüft werden.
- j) Bei den Gebühren und Entgelten für kommunale Dienstleistungen soll regelmäßig eine Überprüfung und ggf. Anpassung unter Abwägung einer möglichst gleichmäßigen Belastung der Bürger und der Wahrung sozialer Belange erfolgen.
- k) Soweit Konsolidierungsmaßnahmen die Interessen der Gemeinden betreffen, sind diese zuvor anzuhören.
- l) Die gesetzten Konsolidierungsziele sollen auch durch größere Anreize und Eigenverantwortung der Dezernate, Ämter sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreicht werden. Dazu sollen neue Möglichkeiten erprobt und realisiert werden.

II. Konsolidierungsbedarf

Konsolidierungsmaßnahmen sollen in ihrer Wirkung grundsätzlich auf Dauer angelegt sein. Aber auch nur einmalig wirkende Konsolidierungsmaßnahmen wirken durch die Verringerung des aufgelaufenen Vorjahresfehlbetrags und somit durch die Verringerung der Zinslast dauerhaft auf den Ergebnishaushalt und sind ebenso vorzusehen.

Derzeit beträgt die Höhe des aufgelaufenen Defizits zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich (in Tausend €):

Verbliebene kamerale Vorjahresfehlbeträge einschl. Jahresabschluss 2016	42.688
Jahresfehlbetrag 2016 gemäß Rechnungsergebnis	6.872
Jahresüberschuss 2017 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	4.248
Jahresüberschuss 2018 gemäß Ansatz Ergebnishaushalt	3.843
Jahresüberschuss 2019 gemäß Finanzplanung	5.637
Jahresüberschuss 2020 gemäß Finanzplanung	5.998
Jahresüberschuss 2021 gemäß Finanzplanung	6.731
Konsolidierungsbedarf:	23.103

III. Konsolidierungsinstrumente einschl. Potentialeinschätzung

III. 1 Aufgabenkritik

Im Jahr 2004 wurde mit der Durchführung einer flächendeckenden Aufgabenkritik begonnen. Sie umfasst sämtliches Potential im Aufgabenspektrum des Landkreises, in seiner Verwaltungsorganisation, den Geschäftsprozessen, der Geschäftsausstattung, im Anlagevermögen und Personalbestand. Ziel ist es, die Leistungen des Landkreises seiner Leistungsfähigkeit anzupassen und eine effiziente Wahrnehmung der verbleibenden Aufgaben zu gewährleisten (Zweck- und Vollzugskritik). Die Aufgabenkritik wird durch zentrale Vorgaben von Politik und Verwaltungsleitung überwacht und gesteuert. Hieraus erkanntes Einsparpotential wird in geeigneten Fällen im Haushaltssicherungskonzept festgeschrieben.

Bei unausgeglichener Haushaltslage dient die Aufgabenkritik grundsätzlich ausschließlich Konsolidierungszwecken. Privatisierungen begrenzter Aufgaben werden dabei nicht ausgeschlossen.

Die Organisationseinheiten haben die zu Beginn der Aufgabenkritik von der Verwaltungsleitung summenmäßig vorgegebenen Einsparziele grundsätzlich erreicht. Der Landkreis sieht die Zweck- und Vollzugskritik jedoch als eigenständige fortdauernde Aufgabe aller Organisationseinheiten an.

Aufgrund der seit 1994 laufenden Haushaltskonsolidierung dürfte das Einsparpotential größtenteils bereits ausgeschöpft sein. Eine Bezifferung des noch vorhandenen Potentials fällt daher schwer.

Mit Beschluss vom 30.03.2017 hat der Kreistag die Verwaltung gebeten, ihm ein Konzept zur Aufgabenkritik vorzulegen, um bei Sicherung eines ausreichenden Bestandes an freiwilligen Leistungen realistische Möglichkeiten zur Minderung der Ausgaben bei der Zielsetzung erkennen zu können, einen ausgeglichen Haushalt zu erreichen, die Kassenkredite abzubauen und ebenfalls die Gemeinden zu entlasten.

III. 2 Kennzahlenvergleiche

Durch Beteiligung an Vergleichsringen für bestimmte Aufgaben und Vergleiche mit anderen Landkreisen soll weiteres Konsolidierungspotential aufgezeigt werden. Näheres ist in der hierzu erlassenen Rahmenregelung des Landkreises Hildesheim für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT geregelt (s. Anlage).

Darüber hinaus nimmt der Landkreis Hildesheim an dem K.i.K.-Qualitätsvergleich (Kernkennzahlen in Kommunen) der Bertelsmann Stiftung teil.

III. 3 Interkommunale Zusammenarbeit

Der Landkreis Hildesheim strebt mit allen geeigneten Partnern, insbesondere mit den Städten Hildesheim und Alfeld, aber auch mit den übrigen kreisangehörigen Gemeinden, verbindliche Vereinbarungen über Aufgabenbündelungen an. Eine Zusammenarbeit mit der Region Hannover bzw. den Nachbarkreisen in der Metropolregion soll zukünftig auch unter dem Gesichtspunkt der gemeinsamen Konsolidierung zu verbindlichen Kooperationen führen.

Die Verwaltungen sollen auf allen dafür geeigneten Gebieten mit dem Ziel verhandeln, durch Synergieeffekte zu beiderseitigen Einsparungen zu gelangen. Ziel muss es u.a. auch sein, kostenintensives Fachpersonal gemeinsam vorzuhalten.

Der Landkreis schafft die erforderlichen Grundlagen für diese Zusammenarbeit, um die Möglichkeiten des Nds. Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit zu nutzen.

Die Fusionsverhandlungen zwischen den Landkreisen Hildesheim und Peine waren leider nicht von Erfolg gekrönt. Im Rahmen der Fusionsverhandlungen wurde jedoch für verschiedene Aufgabenbereiche eine gemeinsame Verwaltung vereinbart und teilweise bereits erfolgreich umgesetzt. Auch mit Gemeinden, insbesondere mit der Stadt Hildesheim und der Stadt Alfeld, sind bereits verschiedene Vereinbarungen geschlossen worden. Mit der Städten Bockenem und Sarstedt bestehen Vereinbarungen im Bereich des Kfz-Zulassungswesens.

Einsparpotentiale können in diesem Bereich immer erst dann beziffert werden, wenn konkrete Kooperationsvorhaben in Vorbereitung sind.

III. 4 Veräußerung von Anlagevermögen

Das Beteiligungs- und Vermögensmanagement wacht darüber, dass entweder die Renditen den Beteiligungs-/Vermögenswert angemessen verzinsen oder das Vermögen zur Ablösung von Liquiditätskrediten genutzt wird. Die aktuelle jährliche Liquiditätskreditbelastung ist mit 0,15 Mio. € eingeplant; entsprechend hoch müsste der jährliche Nutzen aus den Beteiligungen ausfallen. Sollten sich diese Bedingungen ändern, wäre über eine Aktivierung des Anlagevermögens erneut nachzudenken.

Die Veräußerung von Vermögen ist durchzuführen, wenn das Vermögen zur Erfüllung der Aufgaben des Landkreises in absehbarer Zeit nicht erforderlich ist (siehe § 125 Abs.1 NKomVG).

III. 4a) Grundvermögen

Durch das Amt 304 (Gebäudewirtschaft) erfolgt seit Beginn der Haushaltskonsolidierung eine regelmäßige Überprüfung, welche größeren Objekte voraussichtlich nicht mehr benötigt werden. Diese Überprüfung wird fortlaufend weitergeführt. Sobald einzelne Objekte entscheidungsreif sind, wird die Verwaltung dem Kreistag entsprechende Entscheidungsvorschläge vorlegen. Die hieraus erzielten finanziellen Verbesserungen werden dem Dezernat 3 / Amt 304 zugerechnet.

⇒ Jugendhof Schönberg

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 15.03.2007 ist der Jugendhof Schönberg am 26.06.2007 für 650.000 € an den bisherigen Heimleiter verkauft worden. Vom

Kaufpreis wurden sofort 450.000 € gezahlt, der Restbetrag von 200.000 € wurde in Teilbeträgen bis zu den Jahren 2012, 2017 und 2022 verzinslich gestundet.

Durch den Kaufpreis von 450.000 € erfolgte eine sofortige Haushaltsentlastung von jährlich 22.500 € (entfallener Schuldendienst bei angenommen 5 %). Hinzu kamen die Stundungszinsen von anfänglich jährlich 9.000 € (tatsächliche Zahlung erfolgte bis Mitte 2009).

Weitere Einsparungen ergaben sich durch

- den Entfall der Personalkosten des Hausmeisterehepaars (ca. 62.500 € p.a.),
- den Entfall der Personalkosten des Mitarbeiters (ca. 36.000 € p.a.),
- den Entfall eines Teilbetrages der Bauunterhaltung (16.300 € p.a.) und
- den Entfall sämtlicher Haushaltsansätze für den Jugendhof Schönberg (ausgenommen Versicherungen und Abgaben (netto ca. 3.000 € p.a.)).

Nachdem im Dezember 2009 über das Vermögen des Betreibers des Jugendhofes das Insolvenzverfahren eröffnet worden war, hat der Landkreis im Dezember 2013 das vertraglich vorgesehene Rückkaufrecht ausgeübt, um die Flächen anschließend planungsrechtlich zu entwickeln und zu verwerten. Hierfür wurden insgesamt 480.000 € aufgewendet, so dass der bisherige Konsolidierungserfolg, bezogen auf die einmalige investive Einzahlung i.H.v. 450.000 € und auf die bis 2009 gezahlten Stundungszinsen i.H.v. 27.000 € gegen „null“ geht.

Gleichzeitig wurde Ende 2013 mit Wirkung zum 01.10.2014 für eine überwiegende Teilfläche des Jugendhofes ein neuer Grundstückskaufvertrag mit einem Investor geschlossen. Der Kaufvertrag wurde jedoch mit der aufschiebenden Bedingung versehen, dass der Käufer das Vertragsobjekt mit einem Hotel mit mindestens 4 Geschossen und mindestens 130 Hotelzimmern bebauen kann. Die Bedingung würde einen Monat nach Bekanntmachung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eintreten. Sie war befristet bis zum 31.12.2016. Neben dem Kaufpreises i.H.v. 500.000 € wurde für den Fall einer Bodenwertsteigerung (wegen des Baus eines Hotels) eine Nachzahlungsverpflichtung für den Käufer i.H.v. maximal 300.000 € ab voraussichtlich 2019 vereinbart. Der Verkaufserlös hätte dann auf insgesamt bis zu 800.000 € ansteigen können. Das verbleibende Grundstück mit dem darauf befindlichen Jugendhof bleibt bis auf Weiteres im Eigentum des Landkreises; der Betrieb der Einrichtung erfolgt seit Dezember 2013 durch die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH.

Im September 2015 teilte die Projektgesellschaft mit, dass es trotz intensiver Bemühungen nicht möglich sei, einen Betreiber für ein Hotel zu finden. Mithin blieb nichts anderes übrig, als das Vorhaben umzuplanen. Die anschließend erfolgte Planänderung hatte auch eine Veränderung der Zahlungsmodalitäten zur Folge. Neu vereinbart wurde, den bisherigen Kaufpreis von anfänglich 500.000 € bei Aufhebung der Nachzahlungsverpflichtung auf 650.000 € anzuheben. Die zusätzlichen 150.000 € entsprechen dem hälftigen Betrag, der dem Landkreis nach dem Ursprungsvertrag maximal durch (eine vermutete) Wertsteigerung zugeflossen wäre. Dieser Vorgehensweise (Verkauf einer Grundstücksteilfläche von ca. 10.450 m² bei Festschreibung des Kaufpreises und Veränderung der Zahlungsmodalitäten) wurde mit Kreistagsbeschluss vom 24.10.2016 gefolgt. Der notarielle Grundstückskaufvertrag wurde am 12.12.2016 geschlossen und mit Zahlung des Kaufpreises i.H.v. 650.000 € im Januar 2017 vollzogen.

⇒ **Beteiligung an Erlösen bei Verkauf oder Fremdvermietung der seit dem 01.01.2013 angemieteten Flächen des Landkreises Hildesheim in der Sothenbergschule in Bad Salzdetfurth**

Sollte die KWG (als Käufer) den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis Hildesheim (Verkäufer) gemietet wird, in der Zeit vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2032 fremdvermieten oder ganz oder teilweise verkaufen, wird der Landkreis Hildesheim an den für diesen Teil des Objektes tatsächlich erzielten Überschüssen mit 50 % beteiligt.

Sollte die KWG den Teil des Kaufgegenstandes, der bis zum 31.12.2022 durch den Landkreis gemietet wird, in dem Zeitraum bis zum 31.12.2022 ganz oder teilweise verkaufen, so wird der Landkreis Hildesheim an dem Mehrerlös mit 50 % beteiligt.

III. 4b) Beteiligungen

Der Landkreis geht weiterhin grundsätzlich davon aus, dass die Beteiligung an Unternehmen, die mit Überschüssen in den jeweiligen Wirtschaftsjahren für die Unternehmen abschließen, zu Dividendenausschüttungen an den Landkreis führen.

⇒ Kurbetriebsgesellschaft Bad Salzdetfurth mbH

Die Beteiligung des Landkreises Hildesheim an der Kurbetriebsgesellschaft mbH Bad Salzdetfurth steht nicht in Zweifel.

Die mit dem Haushaltsjahr 2017 vollzogene Anpassung der Verlustabdeckung durch beide Gesellschafter sowie die Aufnahme einer Tarifgleitklausel versetzt den Kurbetrieb in die Lage, die jährlichen Tarifierhöhungen nicht selbst erwirtschaften zu müssen. Die vom Landkreis Hildesheim zu zahlende Verlustabdeckung beläuft sich im Haushaltsansatz 2018 somit auf 730.400 €.

Durch die umfangreichen Hochwasserschäden im Juli 2017 musste das Solebad für rund vier Monate komplett geschlossen werden, was zu erheblichen Einnahmeausfällen geführt hat. Dadurch ist ein höherer Verlust in 2017 entstanden, als angenommen und planbar war. Durch eine überplanmäßige Aufwendung, der der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2017 zugestimmt hat, ergibt sich somit für das Jahr 2017 eine Verlustabdeckung von 1.049.050 Euro.

Ergänzend zu den Festlegungen hinsichtlich der absoluten Höhe der Zuschusszahlung hat der Kreistag in seiner Sitzung am 07.12.2009 beschlossen, die Verlustabdeckungsquote (aktuell 51% Landkreis Hildesheim und 49% Stadt Bad Salzdetfurth) nicht zu Lasten des Landkreises zu erhöhen, sondern diese vielmehr zu reduzieren, sobald die Haushaltssituation der Stadt Bad Salzdetfurth dies zulässt. Ein aktueller Vergleich der Haushaltssituation beider Gebietskörperschaften kommt zu dem Ergebnis, dass eine solche Anpassung derzeit nicht angezeigt ist. Die Kreisverwaltung wird diese Betrachtungen regelmäßig aktualisieren.

Die vom Kreistag und dem Rat der Stadt Bad Salzdetfurth beschlossene Stammkapitalerhöhung der Kurbetriebsgesellschaft um 500.000 € (Anteil Landkreis = 255.000 €) ist mit der hälftigen Zahlung in 2017 bereits vollzogen. Die zweite Rate wird im Jahr 2018 vereinbarungsgemäß ausgezahlt.

⇒ Theater für Niedersachsen gGmbH

Das aus dem bisherigen Stadttheater Hildesheim und der Landesbühne Hannover hervorgegangene Theater für Niedersachsen (TfN) nahm den Spielbetrieb zum 01.09.2007 auf. Zum Ende des Jahres 2014 ist der Gesellschafter Landesbühne Hannover aus dem TfN ausgeschieden. Die frei gewordenen Gesellschaftsanteile hat die TfN GmbH übernommen.

Mit dem Land Niedersachsen wurde eine Ziel- und Leistungsvereinbarung für den Zeitraum bis 2018 geschlossen. Die gleiche Laufzeit haben auch die Budgetvereinbarungen mit den Gesellschaftern Stadt und Landkreis Hildesheim. In den Vereinbarungen wurde auch festgelegt, dass das Land und die beiden Gesellschafter anteilig für ihre Zuschüsse die Tarifierhöhungen des öffentlichen Dienstes übernehmen. Bis 2018 besitzt das TfN damit die notwendige Planungssicherheit. Ab der Spielzeit 2018/19 müsste demgemäß eine Neuauflage dieser Vereinbarungen erfolgen.

Entsprechend den zuvor genannten Vereinbarungen ist für das Haushaltsjahr 2018 ein Zuschuss des Landkreises Hildesheim an das TfN in Höhe von 3.599.300 € vorgesehen.

Die Entwicklung der Besucherzahlen des TfN sowohl in der Hauptspielstätte Hildesheim als auch in den noch bespielten Gastspielorten ist nahezu gleichbleibend. Vor dem Theater liegen umfangreiche Sanierungen und Investitionen, deren Art und Umfang auch im Hinblick auf die Anforderungen des Brandschutzes ermittelt wurden. Derzeit arbeitet die Theaterleitung an einem Finanzierungskonzept. Stadt und Landkreis Hildesheim haben bereits für den Haushalt 2017 eine Stammkapitalerhöhung um insgesamt 500.000 Euro (Anteil Landkreis 250.000 Euro) beschlossen, deren Einzahlung erst erfolgen wird, wenn das entsprechende Finanzierungskonzept steht.

Darüber hinaus steht in 2018 eine Neuverhandlung der Budgetvereinbarung für den laufenden Theaterbetrieb an.

⇒ **Avacon AG / Überlandwerk Leinetal GmbH**

Die Beteiligungen an den Energieversorgungsunternehmen sind zum 01.01.2005 in die Landkreis Hildesheim Holding GmbH ausgegliedert worden. Die Dividendenerträge dienen somit weiterhin vorrangig der Finanzierung der Erwachsenenbildung durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH im Landkreis. Allerdings beurteilt das Finanzamt die Zahlungen an die Volkshochschule nach wie vor als verdeckte Gewinnausschüttungen. Ein Einspruchsverfahren hierzu ist derzeit ausgesetzt, da die vom zwischenzeitlich hinzugezogenen juristischen Beistand herangezogenen Vergleichsfälle mittlerweile im Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof zur Entscheidung anstehen. Diese Entscheidung soll abgewartet werden.

Die (Brutto-)Ausschüttungen im Wirtschaftsjahr 2017 belaufen sich auf 1.085.109 € (Avacon AG) bzw. 229.710 € (Überlandwerk Leinetal GmbH).

Die damit erzielte Rendite wird noch als angemessen beurteilt. Die Verwaltung wird permanent die Rahmenbedingungen (Zinsentwicklung, Ausschüttungspolitik der Unternehmen, steuerliche Aspekte) beobachten, um ggf. zu einem späteren Zeitpunkt die Entscheidung über einen Verkauf herbeizuführen.

⇒ **Kreiswohnbau Hildesheim GmbH**

Zum 01.01.2008 erfolgte die Verschmelzung der KWG Alfeld und der Kreiswohnbau Hildesheim GmbH zur Kreiswohnbau Hildesheim GmbH, was die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens gestärkt hat. Auch für weitere Schritte, wie z.B. einen Anteilsverkauf oder eine Zusammenführung mit weiteren Wohnungsunternehmen, bietet eine fusionierte Gesellschaft strategisch die besten Voraussetzungen.

Die Kreiswohnbau Hildesheim GmbH hat das umfangreiche Programm zur Bestandserhaltung im Jahr 2017 fortgesetzt, wobei ein besonderes Augenmerk auf eine zeitgemäße Ausstattung, eine hohe Energieeffizienz und heutigen Wohnanforderungen entsprechende Grundrisse gelegt wurde. Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein Programm zur Beseitigung von Barrieren gestartet, so dass bereits eine Vielzahl

Wohnungen barrierefrei bzw. barrierefrei erreichbar ist. Die Tätigkeit der Gesellschaft war allerdings auch im Bereich der Neubauinvestitionen wesentlich.

Für die Jahre 2017 bis 2019 werden nach Entscheidung der Gesellschafterversammlung mit Empfehlung des Aufsichtsrates keine Dividendenzahlungen erfolgen, da eine Rechtsänderung abgewartet wird. Die vorgesehenen Zahlungen werden im Unternehmen geparkt.

⇒ **HELIOS Lungenklinik Diekholzen GmbH**

Der Landkreis Hildesheim hat 94% seiner Gesellschaftsanteile an der Lungenklinik Diekholzen gGmbH zum 01.04.2015 an die HELIOS Kliniken GmbH veräußert. Der Veräußerungserlös ist im Haushaltsjahr 2015 kassenwirksam geworden. Nach Beendigung der erforderlichen Bauarbeiten am Standort der HELIOS-Kliniken in Hildesheim wird die Umsiedelung der Fachklinik nach Hildesheim erfolgen. Hierfür ist der 30.06.2018 vorgesehen.

Vor Beginn der Bauarbeiten am Standort des Helios Klinikums Hildesheim wurde in einem Asset Deal vereinbart, die beim Landkreis Hildesheim verbliebenen 6 % der Anteile an der HELIOS Lungenklinik Diekholzen auf HELIOS zu übertragen. Gleichzeitig veräußert die HELIOS Lungenklinik Diekholzen GmbH die Grundstücke und Gebäude in Diekholzen an den Landkreis Hildesheim. Der Vollzug dieser Vereinbarung wird im Sommer 2018 mit Bezug des Neubaus am Standort Hildesheim vollzogen.

⇒ **Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 30.06.2008 beschlossen, die Betriebsgesellschaft Jugendeinrichtungen gGmbH gemeinsam mit dem Bildungsträger LABORA gGmbH zu gründen. In der Folge wurden die Jugendeinrichtungen „Haus Berlin“ in Hohegeiß sowie „Windmühle Marienrode“ in Hildesheim zum symbolischen Kaufpreis von jeweils 1 € an die Gesellschaft veräußert; zugleich wurde ein Personalgestellungsvertrag geschlossen. Die Finanz- und Zielsteuerung erfolgt seitdem durch eine Budgetvereinbarung, welche eine Zuschusszahlung des Landkreises an die Erreichung von Zielvorgaben hinsichtlich der Zahl der Übernachtungen, des maximalen Übernachtungspreises sowie durchzuführender Kundenbefragungen knüpft.

Der Zuschussbedarf konnte gegenüber der letzten Auswertung durch die Kosten-Leistungs-Rechnung des Landkreises aus dem Jahr 2006 von rd. 240.000 € auf jeweils 206.403 € für die Jahre 2010 und 2011, auf 199.500 € für 2012 und 2013 € bzw. 225.750 € in 2014 (Mehraufwand 2014 wegen Übertragung der Leitung des Jugendhofes Schönberg an die Betriebsgesellschaft) gesenkt werden. Seit dem Jahr 2015 beträgt der jährliche Betriebskostenzuschuss wieder 199.500 €. Er ist in den entsprechenden Wirtschaftsplanrechnungen des Unternehmens auch in dieser Höhe zunächst weiter vorgesehen und notwendig.

⇒ **Regionalverkehr Hildesheim GmbH (RVHi)**

Die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Hildesheim erfolgt auf der Grundlage eines öffentlichen Dienstleistungsauftrags zwischen der RVHi und dem Landkreis Hildesheim. Dieser wurde zum 01.01.2014 geschlossen.

Er sieht EU-konform die Zahlung eines Ausgleichsbetrages für erbrachte Leistungen vor, welcher jährlich im Nachhinein abzurechnen ist. Der Betrag für 2017 ist zum Zeitpunkt der Drucklegung des Haushaltsplans 2018 noch nicht abgerechnet. Die Prognosen sehen allerdings vor, dass die hierfür im Haushalt 2018 eingestellten Mittel von 2.200.000 € ausreichend sein werden.

⇒ Volkshochschule Hildesheim gGmbH

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 20.12.2004 die Fusion der Kreisvolkshochschule mit der Hildesheimer Volkshochschule e.V. beschlossen. Hiernach erfolgt die Wahrnehmung des operativen Geschäfts der Erwachsenenbildung in Stadt und Landkreis Hildesheim durch die Volkshochschule Hildesheim gGmbH. Ziel der Fusion ist die Optimierung der Weiterbildungsstrukturen in Stadt und Landkreis Hildesheim bei einer gleichzeitigen Stärkung des Angebotes für diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die ihren Wohnsitz im „ländlichen Raum“ haben. Gesellschafter der Volkshochschule Hildesheim gGmbH sind jeweils zu 50% die Landkreis Hildesheim Holding GmbH sowie der Hildesheimer Volkshochschule e.V. Eine Verschiebung der Gesellschaftsanteile entsprechend der Zuschussgewährungen beider Gesellschafter wird angestrebt, ist in der Steuerangelegenheit der Landkreis Hildesheim Holding GmbH allerdings in enger Abstimmung mit der Finanzverwaltung vorzunehmen.

Zur Finanzierung der Volkshochschule Hildesheim gGmbH und der damit verbundenen Zielerwartung seitens der Landkreis Hildesheim Holding GmbH werden Budgetvereinbarungen geschlossen. Die aktuelle Budgetvereinbarung läuft mit dem Jahr 2017 aus und bedarf insoweit einer Neuverhandlung. Diese ist angelaufen.

III. 5 Personalkostenreduzierung

Zielvorgabe für die in den Jahren 2008 bis 2010 durchgeführte Vollzugskritik und Prozessoptimierung waren Personalkosteneinsparungen in Höhe von 15 %. Tarifänderungen, altersbedingte strukturelle Veränderungen, Beihilfezahlungen, Beiträge zur Versorgungskasse und Krankenkassenbeiträge blieben davon unberührt. In den Stellenplänen wurden entsprechende überplanmäßig geführte Stellen bzw. kw-Vermerke ausgewiesen. Tatsächliche Personalkosteneinsparungen ließen sich aufgrund der Selbstverpflichtung des Landkreises zu einem sozialverträglichen Personalabbau nur in Grenzen der regelmäßigen natürlichen Fluktuation und somit oftmals erst in späteren Jahren realisieren.

In seiner Sitzung am 07.12.2009 hat der Kreistag folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:
„Nach Erreichen der durch das aktuelle Haushaltssicherungskonzept vorgegebenen Personalkostenreduzierungen in Höhe von insgesamt 15 Prozent soll kein weiterer Stellenabbau erfolgen. Mögliche Stellenreduzierungen dürfen darüber hinaus nur erfolgen, wenn diese infolge einer vorangegangenen Organisationsuntersuchung für erforderlich und gesamtpersonalwirtschaftlich für vertretbar erachtet werden. Die Entscheidung über weitere Stellenreduzierungen obliegt dem Kreistag.“

In seiner Sitzung am 19.03.2012 hat der Kreistag ergänzend den Beschluss gefasst, dass weitere Einsparungen, insbesondere im Personalbereich, nur auf Grundlage von Organisationsuntersuchungen umgesetzt werden.

Die Verwaltung ist weiterhin beauftragt,

- a) erkannte Einsparpotentiale im Personalbereich vorzuschlagen (dauernde Aufgabe jeder Organisationseinheit),
- b) neue Aufgaben grundsätzlich mit dem vorhandenen Personal zu bewältigen,
- c) die Stellen im Sinne einer zukunftstauglichen Verwaltungsorganisation regelmäßig zu überprüfen und ggf. neu auszurichten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den

Planungen zu beteiligen. Ein Personalentwicklungskonzept einschließlich qualitativer und quantitativer Personalplanung unter Berücksichtigung des fortzuschreibenden Sollstellenplanes wurde Ende 2007 vorgelegt. Das Modul „Personalbedarfsplanung“ wird kontinuierlich fortgeführt.

III. 6 Optimierung des Sozialhaushaltes

Die Entwicklung der Kreisfinanzen wird auf der Ausgabenseite geprägt durch den Sozialhaushalt, einschließlich der Grundsicherungs- und Jugendhilfeleistungen. Inzwischen wird mehr als jeder zweite Euro für die Soziale Sicherung ausgegeben.

Obwohl bundesgesetzliche Erfordernisse dem Gestaltungsspielraum enge Grenzen setzen, gibt es noch zumutbare Einsparmöglichkeiten. Voraussetzung ist das konsequente Aufnehmen und Anwenden der vorhandenen Steuerungsinstrumente. Näheres ist unter IV. (dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen) geregelt.

III. 7 Einnahmeverbesserungen

Alle Einnahmen sind in angemessenen Abständen dahingehend zu überprüfen, ob eine Anpassung ihres Bemessungsmaßstabes unter Berücksichtigung der laufenden allgemeinen Kostensteigerungen und der Erfordernisse der Haushaltskonsolidierung als angebracht erscheint. Die Einnahmen sind vollständig und rechtzeitig im Rahmen der geltenden Vorschriften zu erheben.

III. 8 Festschreibung der Sachkosten (Budgets 50 und 60)

Wegen ihrer langjährigen Festschreibung entsprechen die Sachkosten der Budgets 50 und 60 im Haushaltsplan 2018 in der Summe den Haushaltsansätzen des Jahres 2000 abzüglich einer Kürzung in 2007 in Höhe von 311.000 € aus Konsolidierungsgründen und zuzüglich einer 2%-igen Erhöhung ab 2014 (+291.000 €) zum Zwecke eines teilweisen Inflationsausgleichs.

Die Sachkosten der Budgets 50 und 60 werden in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres auf diesem Niveau festgeschrieben. Die Energiekosten für Schul- und Verwaltungsgebäude sind von der Sachkostenfestschreibung ausgenommen. Für sie gelten besondere Budgetregelungen. Ebenfalls ausgenommen sind die Kosten der Schülerbeförderung.

III. 9 Steuerung der Investitionstätigkeit

Um Kreditaufnahmen weitgehend zu vermeiden und damit den Anstieg der Schuldendienstleistungen zu beschränken, sind im investiven Bereich grundsätzlich nur die Mittel zur endgültigen Finanzierung der in den vorhergehenden Haushaltsjahren veranschlagten Maßnahmen, mit deren Ausführung bereits begonnen wurde, sowie der in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen zu veranschlagen.

Der Erwerb von beweglichem Sachvermögen und die Förderung Dritter durch aktivierbare Zuwendungen sind im Rahmen der in Abschnitt IV ausgewiesenen dezernatsspezifischen Regelungen zulässig.

Darüber hinaus sollen nur Auszahlungen veranschlagt werden,

- die zur Erfüllung gesetzlicher bzw. bestehender vertraglicher oder ähnlicher Verpflichtungen erforderlich sind,
- die zur Erhaltung und Fortführung bestehender und zu erhaltender Einrichtungen unabweisbar sind,
- die zur Durchführung von bereits jetzt bestehenden Beschlüssen des Kreisausschusses/Kreistages erforderlich sind,
- die zur Erfüllung der Ausgleichsfunktionen nach § 3 Abs. 2 NKomVG zwingend erforderlich sind,

- die durch entsprechende Einzahlungen oder Minderauszahlungen an anderer Stelle gedeckt werden bzw. deren Wirtschaftlichkeit nachgewiesen ist,
- die Investitionen Dritter in erheblichen Umfang auslösen, wenn dies mittelfristig zu einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation des Landkreises führt (Kosten-Nutzen-Analyse) oder
- die der Kreistag beschlossen hat und die erforderlich sind, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Landkreises zu fördern, und die gleichzeitig Kosteneinsparungen insbesondere im Sozialhilfebereich erwarten lassen (Kosten-Nutzen-Analyse).

Ergänzend dazu hat der Kreistag in seiner Sitzung am 10.12.2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Die vom Kreistag gebildeten Ausschüsse werden entsprechend ihrer Zuständigkeit im Rahmen der jährlichen Haushaltsberatungen umfassend über den Mittelbedarf der zwingend notwendigen Investitionsmaßnahmen unterrichtet. Das Ergebnis der vorherigen Prüfung wird in einer besonderen Vorlage begründet.“

III. 10 Begrenzung der freiwilligen Ausgaben (Budget 20)

Die freiwilligen Ausgaben sind in der Summe des Zuschussbedarfes bis auf Weiteres grundsätzlich festgeschrieben.

Eine Ausweitung des Zuschussbedarfes ist nur in folgenden Fällen zulässig:

- wenn das Haushaltssicherungskonzept im konkreten Einzelfall eine besondere Regelung trifft (z.B. für die Zuschüsse für Heimatpflege),
- für Ausgaben, die der Finanzierung von Personalkosten Dritter dienen, in Höhe der Tarifabschlüsse des öffentlichen Dienstes und zur Abdeckung unabweisbarer Erhöhungen von pflichtigen Personalkostenumlagen (z.B. Personalkostenumlage an den GUV) oder
- für Zuwendungen aus dem Budget 20 an Einrichtungen des Sozial-, Jugend- oder Gesundheitsbereiches jährlich um 2,3 % (bis Haushaltsjahr 2017 2,0 %) zum Ausgleich tariflich bedingter Personalkostensteigerungen und von Steigerungen bei den erforderlichen Sachkosten.

Ab dem Haushaltsjahr 2018 wird der Budgetrahmen 20 um die folgenden Änderungen angepasst:

- Für die Jugendhilfeprojekte „Rucksack“ und „Griffbereit“ erhöhen sich die Eigenmittel um 31.400 € für die Jahre 2018 und 2019.
- Zur Entlastung bei den anfänglichen Mehraufwendungen, die eine Fusion mit sich bringt, wird der Samtgemeinde Leinebergland ab dem 01.11.2016 für drei Jahre eine Zuweisung in Höhe der fusionsbedingten Netto-Mehreinnahmen des Landkreises (Mehrerträge der Kreisumlage abzüglich Mindererträge der Schlüsselzuweisungen) gewährt. Für weitere zwei Jahre wird eine Zuweisung in Höhe von 50 % dieser Netto-Mehreinnahmen gewährt. Für den Haushalt 2018 sind hierfür 180.000 € veranschlagt.
- Die Zuschüsse für Katastrophenschutz (+30.000 €) und für die Paul-Feindt-Stiftung (+19.000 €) werden auch im Haushaltsjahr 2018 in dieser Höhe veranschlagt. Dabei werden die Zuschüsse künftig dauerhaft veranschlagt.
- Von den Zuweisungen für die Sportförderung werden 2018 insgesamt 57.300 € aus dem investiven Teil des Finanzhaushaltes in den Ergebnishaushalt verschoben (haushaltsneutral).

Darüber hinaus hat der Kreistag für Kulturtourismusförderung 36.100 €, für die überregionale Zusammenarbeit der Kreistage 8.000 €, für das Schülerforschungszentrum 50.000 €, für die Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft 1.500 €, zur Förderung von Schuldnerberaterstellen 15.600 €, zur Förderung der Kreisjugendfeuerwehr jährlich 2.000 €,

für die Aktion „Mobil im Alter“ 1.500 €, für die Katalogisierung der Wegrandstreifen an landwirtschaftlich genutzten Flächen 50.000 €, für ein Projekt „Kreientwicklung und Neuer Zusammenhalt“ 300.000 €, zur Unterstützung der Bewerbung der Stadt Hildesheim als Kulturhauptstadt 100.000 €, als Zuschuss zur Erziehungsberatung 93.700 €, Zuschüsse für die Kindertagesbetreuung 53.500 €, für das Projekt „Radius“ 16.500 € und für das Projekt „Digitales Lernen“ 50.000 € bereitgestellt.

Die freiwilligen Ausgaben (Budget 20) sind mit den pauschalierten Sachkosten (Budget 50) innerhalb der einzelnen Dezernate gegenseitig deckungsfähig. Entscheidungen hierüber fällt der zuständige Dezernatsausschuss auf der Grundlage einer Einschätzung durch die Dezernatsleitung.

IV. Dezernatsspezifische Konsolidierungsmaßnahmen

❖ Dezernat II – Erste Kreisrätin

- Zuschüsse für Heimatpflege; Produkt 281-001
Ab dem Jahr 2002 ist alle 3 Jahre eine Ausweitung um 10.300 € zulässig. In den beiden anderen Jahren ist diese Zuschusserhöhung wieder zurückzunehmen.
- Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV); Produkt 547-001
Eine Projektförderung ist bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich. Strukturelle Verbesserungen sind erwünscht, dürfen jedoch insgesamt nicht zu einer Nettomehrbelastung des Landkreises führen.
Für die RVHi gilt die Sonderregelung der lfd. Nr. III 4 b (Beteiligungen).

❖ Dezernat 1 - Finanzen und Innere Dienste

- Entgelt für EDV-Drittanwender; Produkt 111-005
Die Entgelte für Drittanwender sind seit 1994 alle 2 Jahre zu überprüfen und ggf. anzupassen.
- Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
Der Landkreis wird über die Trägerversammlung des Jobcenters versuchen, bei den Kosten der Unterkunft weitere kostendämpfende Effekte zu erzielen durch
 - Optimierung der Arbeit des Jobcenters,
 - gesteigerte Anstrengungen bei den Arbeitsvermittlungen auf dem ersten Arbeitsmarkt,
 - stärkere Missbrauchsbekämpfung.

Das vorhandene Controlling zur Überwachung der Effizienz der Aufgabenwahrnehmung sowie die Überwachung und Plausibilitätsprüfung der Zahlungen des Landkreises an die Bundesagentur sind zu optimieren.

Die Priorität der Jobcenter-Leistungen ist klar auf die Arbeitsvermittlung auszurichten.

❖ Dezernat 2 – Sicherheit, Ordnung und Umwelt

- Benutzungsentgelte Feuerwehertechnische Zentrale; Produkt 126-004
Jährliche Überprüfung der Entgeltsätze und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.

- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Sachvermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 2 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2021 ein jährlicher Höchstbetrag von 184.500 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2021 eingehalten werden.

❖ **Dezernat 3 – Bildung und Bau**

- Benutzungsentgelte für nichtschulische Nutzung
Überprüfung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1995 und neue Festsetzung unter Berücksichtigung der Personalkosten- und Preissteigerungen.
- Entgelte für Sporthallennutzung
Überprüfung und Anpassung der Entgeltsätze alle 3 Jahre ab 1998.
- Schülerbeförderung: Produkt 241-001
Eine Kostenausweitung ist nicht zulässig für Bereiche, die über den gesetzlichen Mindeststandard der Aufgabenerfüllung hinausgehen.
Eine Projektförderung ist aber bei einer entsprechenden Gegenfinanzierung möglich.
- Reinigungsdienst
Bislang war festgelegt, dass keine Neueinstellungen erfolgen, sondern freiwerdende Stellen bei entsprechendem Bedarf für private Reinigungsunternehmen ausgeschrieben werden.
Durch Beschluss des Kreistages vom 12.02.2015 wurde diese Regelung beendet. Der Kreistag hat nunmehr folgenden Beschluss gefasst: Es „... werden 4,3366 Stellen für Raumpfleger/-innen der Entgeltgruppe EG 1 TVöD eingerichtet. Zugleich wird die Verwaltung beauftragt, eine Rekommunalisierung der Gebäudereinigung vorzubereiten.“
Im Rahmen der Prüfung der Wirtschaftlichkeit der Rekommunalisierung des Reinigungsdienstes als Versuch an der KGS Gronau und der OBS Sarstedt konnten Erkenntnisse gewonnen werden. Die dabei entstandenen Personalkosten betragen für das Jahr 2017 insgesamt 178.655,88 Euro. Für 2018 wird mit Ausgaben in ähnlicher Größenordnung zuzüglich der Tarifierpassung gerechnet.
- Mietwertüberprüfung
Für die Wohnungen und Wohnhäuser soll zukünftig alle 3 Jahre nach der letzten Überprüfung eine Mietwertüberprüfung durchgeführt und hieraus eine mögliche Mieterhöhung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vorgenommen werden. Die Pachten und die Mieten für Büroräume sollen - soweit vertraglich zulässig - mindestens alle 3 Jahre angepasst werden.
- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)
Für die Beschaffungen stehen im Dezernat 3 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2021 jährliche Höchstbeträge von 618.200 € für den Bereich Schulen und von 58.300 € für das übrige Dezernat 3 zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2021 eingehalten werden.

❖ Dezernat 4 - Soziales, Jugend, Sport und Gesundheit

○ Aktivierbare Zuwendungen

Für die folgenden Förderungen ist in den Haushaltsjahren 2000 bis 2021 ein jährlicher Betrag von 593.600 € zulässig. Mittelumshiftungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2021 eingehalten werden. Mittelumshiftungen zwischen den Verwendungszwecken sind nicht zulässig.

Für die einzelnen Verwendungszwecke werden folgende Höchstbeträge festgelegt:

Zuweisungen an Gemeinden und freie Träger für Kindertagesstätten	461.300 € p.a.
Zuweisungen an Gemeinden für Jugendheime sowie an freie Träger für Jugendarbeit und Jugendheime	60.000 € p.a.
Sportförderung	72.300 € p.a.

Für das Haushaltsjahr 2018 wurden einmalig Mittel der Sportförderung in Höhe von 57.300 € in den Ergebnishaushalt verschoben (haushaltsneutral). Des Weiteren werden im Haushaltsjahr 2018 die Zuweisungen an Gemeinden und freie Träger für Kindertagesstätten deutlich erhöht. Da sich bei einigen Kommunen ein erhöhter Bedarf an Krippen und Kindergartenplätzen abzeichnet werden die entsprechenden Mittel einmalig um 1.152.800 € auf dann 1.552.100 € erhöht. Dieser Betrag ist nicht in der einzuhaltenden Gesamtsumme zu berücksichtigen, sodass ab dem Haushaltsjahr 2019 wieder die obigen Höchstbeträge gelten. Insgesamt beträgt der Betrag für Aktivierbare Zuwendungen im Haushaltsjahr 2018 somit 1.627.100 €.

○ Ambulant vor stationär

Die folgenden Maßnahmen betreffen Personen, die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Personen, die durch eine Behinderung wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind) erhalten.

Laufende Leistungen der Eingliederungshilfe (Produkt 311-301) erhalten im Landkreis Hildesheim ca. 2.300 Menschen, davon rund 610 in stationären Einrichtungen.

Die schon beschlossenen Maßnahmen zur Dämpfung der Kosten der Eingliederungshilfe werden durch die Verwaltung konsequent fortgesetzt.

Hierzu ist notwendig:

- konsequente Förderung und Ausbau der ambulanten Angebotsstrukturen,
- Beseitigung etwaiger bürokratischer Hemmnisse und Hürden für Leistungserbringer,
- direkte Vertragspartnerschaft des Landkreises mit Einrichtungsträgern,
- konsequente Fortführung der Hilfeplankonferenzen bei Neuanträgen,
- Intensivierung der Hilfeplanung bei bestehenden stationären Unterbringungsfällen.

Hierbei sind Synergieeffekte zu nutzen. Der Landkreis ist daher beauftragt, die Arbeit der sog. Hilfeplankonferenzen, die sich bereits anderenorts als effektive Maßnahme erwiesen haben, im Bereich der Eingliederungshilfe fortzuführen. Unter Beteiligung aller Mitwirkenden (Leistungserbringer, Krankenkassen etc.) ist es möglich, den Hilfeempfängern unter Berücksichtigung der persönlichen Wünsche ein auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittenes Hilfeangebot zu machen.

Die Hilfeplanung im Bereich der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen konzentriert sich nicht mehr nur auf Neuanträge, sondern betrachtet seit 2006 auch jene Fälle, die bereits zuvor stationär untergebracht waren, ohne dass mit diesen Unterbringungen eine Hilfeplanung einherging.

- Beschaffungen (Erwerb von beweglichem Vermögen)
Für die Beschaffungen steht dem Dezernat 4 in den Haushaltsjahren 2000 bis 2021 ein jährlicher Höchstbetrag von 17.500 € zur Verfügung. Mittelumschichtungen zwischen den Jahren sind aus besonderen Gründen möglich. Dabei muss die Gesamtsumme 2000 bis 2021 eingehalten werden.

Einsparungen bei den Personalkosten 2001 bis 2017

- über Personalabbau erzielte Netto-Einsparungen in den einzelnen Jahren, die dauerhaft wirken

2001	562.699	} siehe Erläuterung Nr. 4	
2002	122.815		
2003	509.416		
2004	360.659		
2005	743.797		
2006	111.206		
2007	669.220		
2008	676.840		
2009	424.250		
2010	421.224		
2011	-378.865		
2012	524.750		
2013	145.386	} siehe Erläuterungen Nr. 4 und 7 siehe Erläuterung Nr. 4 siehe Erläuterung Nr. 4 siehe Erläuterung Nr. 4 siehe Erläuterung Nr. 4	
2014	-292.772		
2015	151.863		
2016	209.519		
2017	527.819		
gesamt	5.489.828		

- über Strukturveränderung

Verbeamtung ca.: **201.750** siehe Erläuterung Nr. 5

- über Einsparungen beim Reinigungsdienst

durch Privatisierung	780.000	} siehe Erläuterung Nr. 6 siehe Erläuterung Nr. 6
durch Veränderung der Reinigungsfläche	136.200	
Summe pro Jahr	916.200	

Dauerhafte jährliche Einsparung gegenüber Haushaltsjahr 2001	= 6.607.778 €
---	----------------------

Erläuterungen

zu den Personalkosteneinsparungen seit 2001

1. Im Rahmen der Fortschreibung des Konsolidierungskonzeptes 2002 wurden die Leistungen des Landkreises kritisch beleuchtet (Potenzialanalyse 2002). Dies führte zu Konsolidierungsvorschlägen mit einem Volumen i.H.v. 2,6 Mio. €. Hiervon entfielen ca. 1,472 Mio. € auf die Einsparung von Personalkosten (= Anhaltswert).
2. Die unter Nr.1 erwarteten Einsparungen der Personalkosten verteilen sich auf die einzelnen Jahre von 2001 bis 2006. Für die Jahre 2001/2002 (in der Potenzialanalyse als Jahr 2002 zusammengefasst) wurde eine Einsparung von insgesamt 686.500 € erwartet.
3. Mit dem Konsolidierungskonzept 2003 wurden die bereits mit der Potenzialanalyse 2002 beschlossenen Personalkosteneinsparungen, die für die Jahre 2003 bis 2006 auf 785.500 € beziffert wurden, durch eine pauschale Einsparvorgabe bei den Personalkosten bis zum Jahr 2006 auf 1,8 Mio. € aufgestockt (siehe Konsolidierungskonzept 2003 Ziffer II 7, Seite 4). Die Konsolidierungsvorgabe für Personalkosteneinsparungen wurde insoweit nochmals um rd. 1 Mio. € erhöht. Zur konkreten Umsetzung dient die Richtlinie des Vorstandes zum Personalkostenabbau (siehe u.a. Anlage C des Konsolidierungskonzeptes 2004).
4. Die durch Personalabbau erreichten Einsparungen von Personalkosten ab 2001 wurden nach folgendem Berechnungsschema entwickelt:

Die tatsächlichen Ein- und Austritte wurden zugrunde gelegt.

Berechnet wurden die Personalkosten anhand eines Beispielmonats, der mit dem Faktor 12,85 bei tariflich Beschäftigten bzw. 12 bei Beamten/-innen multipliziert wurde.

Folgende Personengruppen wurden nicht berücksichtigt:

- Tariflich Beschäftigte, die in die Beurlaubung gingen oder aus einer zurückgekehrt sind
 - ABM-Kräfte
 - Reinigungskräfte
 - Praktikanten/-innen
 - Ehrenamtlich Tätige
 - Mitarbeiter/-innen, deren Eintritt und Austritt innerhalb eines Jahres stattfanden
 - Mitarbeiter/-innen in Langzeiturlaub / in befristeter Rente
 - Kreisjugendring
 - Auszubildende, Anwärter/-innen
 - Beschäftigte des Jobcenters (ehemals ARGE)
5. Im Rahmen der Potenzialanalyse 2002 wurde als Konsolidierungsmaßnahme die Verbeamtung von tariflich Beschäftigten bei gleichzeitiger Verringerung des Umlagebeitrages an die Versorgungskasse beschlossen (siehe Konsolidierungskonzept 2002, Anlage C, Seiten 1.8-1.9). Grundsätzlich wurde je verbeamteter Stelle ein Einsparpotenzial unterstellt, da Arbeitgeber-Anteile zur Sozialversicherung eingespart werden können. Bis Ende 2013 wurden 10 Personen verbeamtet (Einsparung insgesamt = 179.900 €). Eine weitere Verbeamtung im Jahr 2013 führt zu einer dauerhaften Verringerung des Umlagebeitrags von jährlich 21.850 €. Seit Einführung der Doppik im Jahre 2010 werden die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen im Ergebnishaushalt dargestellt. Unter Berücksichtigung dieser Positionen lässt sich eine Wirtschaftlichkeit von Verbeamtungen nur im Einzelfall nachweisen.

6. Durch Privatisierung des Reinigungsdienstes sowie durch eine (geringfügige) Veränderung der Reinigungsfläche können Personalkosten eingespart werden. Der Personalkosteneinsparung durch die Reduzierung von Stellen der Reinigungskräfte stehen allerdings zusätzliche Sachkosten durch die Fremdvergabe der Reinigung gegenüber. Von Oktober 2002 bis Ende 2017 wurden 104 Stellen durch Privatisierung eingespart; je privatisierter Stelle kann von einer mittleren Einsparung i.H.v. ca. 7.500 € ausgegangen werden (= insgesamt 780.000 €).
Von Oktober 2002 bis Ende 2017 entfielen weitere 12 Stellen durch den Wegfall von Reinigungsflächen bzw. Einsparbemühungen des Fachdienstes „Gebäudewirtschaft“, ohne dass hierfür Fremdreinigungsleistungen anfallen. Daraus ergibt sich eine Ersparnis von derzeit ca. 18.000 € pro Stelle und Jahr (= 216.000 €). Andererseits wurden wegen der Vergrößerung von Reinigungsflächen ab 2013 insgesamt 2 und ab 2014 3 Stellen fremdvergeben, während in 2015 im Saldo 0,9 Fremdreinigungsstellen entfielen, kamen 2017 nochmal 3,5 Stellen hinzu ($7,6 \times 10.500 \text{ €/Jahr} = 79.800 \text{ €}$), so dass sich durch Veränderung der Reinigungsfläche insgesamt jährliche Einsparungen von 136.200 € ergeben.
7. Die Aufgaben der Jugendhilfe wurden ab dem Jahr 2013 von der Stadt Hildesheim auf den Landkreis Hildesheim zurück übertragen, da durch die Nutzung von Synergieeffekten und einheitlichen Standards diese Organisationsform „auf Sicht“ kostengünstiger sein soll als die Erstattung der Jugendhilfekosten seitens des Landkreises bei einer Aufgabewahrnehmung durch die Stadt Hildesheim. Die Personalkosten für das gleichzeitig durch den Landkreis übernommene Personal des bisherigen städtischen Jugendamtes (2013 = 1.587.652 €) blieben daher bei der Ermittlung der im Haushaltsjahr 2013 erzielten Personalkosteneinsparungen unberücksichtigt.

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften - verkauft -

Stand: 12.12.2017

Ifd. Nr.	Liegenschaft	Status	Einmaliger Verkaufserlös (investiv) €	Entlastung durch einmaligen Erlös *	Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt) ** €	Finanzielle Wirkung im Ergebnishaushalt					Netto-Entlastung €
						Wegfall Betriebskosten €	Wegfall Miet- und NK-Einnahmen (vor Verkauf) €	Miet- und NK-Aufwand (nach Verkauf) €	Wegfall Miet- und NK-Einnahmen (vor Verkauf) €	Wegfall Betriebskosten €	
1	Freifläche am Jugendhof Schönberg	verkauft	528.348	26.417	unbekannt	0	0	0	0	0	26.417
2	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 3	verkauft	135.492	6.775	1.700	1.227	4.615	0	0	0	5.086
3	Hausmeisterhaus an der BBS Alfeld, Bodelschwinghstr. 5	verkauft	138.049	6.902	1.700	1.744	8.646	0	0	0	1.700
4	Freifläche angrenzend an die Hausmeisterhäuser an der BBS Alfeld	verkauft	221.289	11.064	unbekannt	0	0	0	0	0	11.064
5	Freifläche an der BBS Alfeld	verkauft	206.691	10.335	unbekannt	0	0	0	0	0	10.335
6	ehem. Berufsschule Gronau Burgstr. 20	verkauft	47.617	2.381	0	0	0	0	0	0	2.381
7	Jugendgästehaus Alfeld	verkauft	284.960	14.248	19.500	19.000	29.700	0	0	0	23.048
8	Anbau der Außenstelle Alfeld	verkauft	265.000	13.250	15.500	8.900	28.985	0	0	0	8.665
9	Freifläche Sachsenring	verkauft	650.000	32.500	unbekannt	4.389	0	0	0	0	38.889
11	Realschule Bockenem	verkauft	344.600	17.230	71.200	94.111	-5.681	0	0	0	188.221
12	Teilverkauf des Gebäudes Kalandstraße 7 der Hauptschule Alfeld	verkauft	47.350	2.368	10.000	7.400	0	0	0	0	19.768
13	Grundstücksteilfläche in Gronau, Kleiner Kamian	verkauft	5.205	280	0	0	0	0	0	0	260
14	Grundstücksteilfläche mit Hausmeisterhaus an der RS Sarstedt, Wellweg 41	verkauft	71.271	3.564	1.000	5.160	3.924	0	0	0	5.800
15	Restverkauf des Gebäudes Kalandstr. 7 der Hauptschule Alfeld (s. Ziff. 12)	verkauft	47.500	2.375	58.700	32.090	10.087	0	0	0	83.078
16	Grundstücksteilfläche der KGS Gronau	verkauft	2.875	144	0	0	0	0	0	0	144
17	Verwaltungsgebäude Kaiserstraße 15 in Hildesheim	verkauft	450.000	22.500	46.400	50.870	69.900	0	0	0	49.870
18	Eigentumsähnliches Recht an 13 Einstellplätzen auf dem Innenhofparkplatz des Verwaltungsgebäudes Bischof-Janssen-Str. 31	verkauft	93.900	4.695	0	0	0	0	0	0	4.695
19	Grundstücksteilfläche Ständehausstr. 1, Alfeld	verkauft	20.000	1.000	unbekannt	0	0	0	0	0	1.000
20	Sothenbergstraße incl. Grundstücksflächen, Hausmeisterhaus und Sporthalle	verkauft	1.541.000	77.050	100.724	187.600	4.900	201.700	0	0	156.774
21	Grundstücksteilfläche Schulzentrum Bockenem incl. des darauf befindlichen und z.z. unbewohnten Hausmeisterhauses	verkauft	10.001	500	2.584	0	0	0	0	0	3.084
22	Grundstücksteilfläche der BBS Alfeld	verkauft	13.380	669	unbekannt	0	0	0	0	0	669
23	Hauptschule Sarstedt (Liegenschaft wurde zum 01.11.2014 unentgeltlich an die Stadt Sarstedt zurückübertragen. Der irtümlich erfasste Buchwert wurde mit 1.188.487 € außerplanmäßig abgeschrieben und belastet - rein buchmäßig - einmalig den Jahresabschluss 2014 in dieser Höhe.)	zurückübertragen	0	0	69.403	124.300	0	0	0	0	193.703
24	Förderschule Elze	verkauft	200.000	10.000	7.200	10.000	0	0	0	0	27.200
25	Grundstücksteilfläche Jugendhof Schönberg	verkauft	650.000	32.500	0	0	0	0	0	0	32.500
			5.974.527	298.726	405.611	546.791	155.077	201.700			894.351

* Die Erlöse des investiven Bereichs wurden pauschal mit 5% als Entlastung für den Ergebnishaushalt bewertet (3,5% ersparte investive Kreditzinsen und 1,5% entfallende Abschreibungen).

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

Konsolidierungspotenzial bei der Veräußerung von Liegenschaften

- bisher nicht verkauft -

Stand: 12.12.2017

Iffd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / voraus. einmaliger investiver Erlös €	Entlastung durch einmaligen Erlös *	mögliche Entlastung					Belastung	jährliche Netto-Entlastung €
				Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt) ** €	Wegfall Betriebskosten €	abzgl. Wegfall Miet- und NK-Einnahmen €	Summe €	Summe €		
1	Altenheim Banteln	Verkehrswert	11.790	0	0	0	0	0	0	11.790
2	Altenheim Gronau Burgstr. 21	Verkehrswert	41.724	0	0	0	0	0	0	41.724
3	RS Lamspringe (Verkauf seit 2014 geplant): Wegen der Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen wurde die Schule Ende 2015 zu einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises hergerichtet und wieder in Betrieb genommen. Nach Beendigung der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft (seit 2017) wird die Vermarktung der Liegenschaft fortgeführt. In 2018 soll Gebäude abgerissen und Grundstück ohne Bebauung vermarktet werden.	Verkehrswert	58.750	51.085	74.600	0	0	0	0	184.435
4	RS Gronau (Verkauf seit 2015 geplant): Ein Verkehrsgutachten wurde seinerzeit nicht in Auftrag gegeben, da sofort Verhandlungen zum Verkauf der Liegenschaft mit verschiedenen Interessenten aufgenommen wurden. Versucht wird, diese Liegenschaft mindestens zu dem in der Anlagenbuchhaltung geführten Buchwert in Höhe von 853.831,38 € (Grundstücks- und Gebäudewert) zu verkaufen. Wegen der Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen wurde die Schule Ende 2015 zu einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises hergerichtet und wieder in Betrieb genommen. Nach Beendigung der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft (voraussichtlich ab 2017) wird die Vermarktung der Liegenschaft fortgeführt. Gespräche mit mögl. Investor wurden bereits aufgenommen.	Verkehrswert	nicht ermittelt	104.296	184.000	3.900	284.396	0	0	284.396
5	Außenstellengebäude der Oberschule Nordstemmen (ehemalige OS): Der Schulbetrieb wurde im Außenstellengebäude im Sommer 2015 eingestellt. Wegen der Probleme bei der Unterbringung von Flüchtlingen wurde die Schule Ende 2015 zu einer Gemeinschaftsunterkunft des Landkreises hergerichtet und wieder in Betrieb genommen. Nach Beendigung der Nutzung als Gemeinschaftsunterkunft (voraussichtlich ab 2017) wird die Vermarktung der Liegenschaft ab Mitte 2018 fortgeführt. Der in der Anlagenbuchhaltung geführte Buchwert (Grundstücks- und Gebäudewert) beträgt 1.732.588,21 €.	Verkehrswert	nicht ermittelt	64.900	97.600	0	162.500	0	0	162.500

lfd. Nr.	Liegenschaft	Verkehrswert / vorauss. einmaliger investiver Erlös €	Entlastung durch einmaligen Erlös* €	mögliche Entlastung				Belastung	jährliche Netto-Entlastung €
				Wegfall Instandhaltung (Sollwert KGSt)** €	Wegfall Betriebskosten €	abzgl. Wegfall Miet- und NK-Einnahmen €	Summe €		
6	Grundstücksteilfläche Verwaltungsgebäude Sachsenring Verwaltungsgebäude Kaiserstr. 19; Das Objekt ist bis 31.12.2017 an die HAWK vermietet. Ab 2018 steht die Liegenschaft zum Verkauf. Entsprechende Gespräche mit der KWG wurden bereits geführt. Die Liegenschaft soll in 2018 veräußert werden.	Verkehrswert 28.000 Verkaufswert (da Verkehrswert nicht realistisch)	1.400	unbekannt	0	0	0	1.400	1.400
7		400.000	20.000	10.000	0	0	0	30.000	30.000

* In Abhängigkeit von der Verwendung des Verkaufserlöses könnten im Falle einer Verwertung dauerhafte Einsparungen bei den Kreditzinsen und Abschreibungen i.H.v. insgesamt 5% des Verkaufserlöses erwartet werden (rd. 3,5% Zinsen und 1,5% Abschreibungen).

** Als wegfallende Instandhaltungskosten werden statt der tatsächlichen Haushaltsansätze die Werte dargestellt, die theoretisch für eine ordnungsgemäße Bauunterhaltung erforderlich wären (gem. KGSt = 1,2 % des Wiederbeschaffungswertes = Versicherungswert 1914 x Preisindex).

Rahmenregelung für die Teilnahme an Kennzahlenvergleichen des NLT beim Landkreis Hildesheim

Der Landkreis Hildesheim stellt für die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT nachfolgende Rahmenregelung auf.

A. Allgemeine Regelungen

1. Mit der Teilnahme an Kennzahlenvergleichen strebt der Landkreis Hildesheim eine Verbesserung seiner Dienstleistungen an. Insbesondere sollen durch den Erfahrungsaustausch mit anderen, bestehende Schwachstellen aufgedeckt und Verbesserungspotential genutzt werden.
2. Die Teilnahme an den Kennzahlenvergleichen des NLT ist Pflicht. Hierbei werden eine Vergleichbarkeit und die Richtigkeit der ermittelten Zahlenwerte der Abschlussergebnisse aus den Kennzahlenvergleichen vorausgesetzt. Über Ausnahmen entscheidet der Landrat.
3. Die Fachdienste und Organisationseinheiten haben bereits im Vorfeld bei der Erarbeitung von neuen Kennzahlensets mitzuwirken.
4. Die „Allgemeinen Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover“ sind Bestandteil dieser Rahmenregelungen und damit zu beachten.
5. Für jeden Kennzahlenvergleich werden intern von den Fachdiensten/Organisationseinheiten in Zusammenarbeit mit der OE 911, dem FD 106 und dem jeweiligen Dezernatscontrolling ein bis drei Kennzahlen zur Information und Steuerung durch die Dezernate bzw. den Landrat festgelegt. Sie sollen die Grundlage für die Produktziele bilden.

B. Bericht für den Landrat

1. Anhand der festgelegten Kennzahlen ist innerhalb einer Frist von einem Monat nach Erhalt des Protokolls der Analysesitzung von den Fachdiensten/Organisationseinheiten ein Bericht zu erstellen.
2. Der Bericht soll insbesondere beinhalten
 - ⇒ Stand des Landkreises Hildesheim innerhalb des Vergleichs
 - ⇒ Interne Entwicklung der letzten Jahre
 - ⇒ Darlegung von erkannten Schwachstellen
 - ⇒ Aufzeigen von Verbesserungspotential einschließlich der daraus resultierenden Auswirkungen
 - ⇒ Aufzeigen von Maßnahmen zur Erreichung einer Verbesserung (z.B. Qualität, Auftragserfüllung, Wirtschaftlichkeit, Mitarbeiter-/Kundenzufriedenheit)

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag 8.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 8.30 Uhr - 12.00 Uhr

Fax Hildesheim (0 51 21) 309 - 2000
Fax Alfeld (0 51 81) 704 - 235
Internet www.landkreishildesheim.de

Sparkasse Hildesheim 1 614 (BLZ 259 601 30)
Postbank Hannover 76 45 - 302 (BLZ 250 100 30)

3. Der Bericht ist über den Dezernenten dem Landrat zuzuleiten. Zweitausfertigungen der Berichte erhalten die OE 911 und der FD 106.

C. Zuständigkeiten

1. Die OE 911 ist verantwortlich für die zentrale Koordination der NLT-Kennzahlenvergleiche. Bei Vergleichsringsprecher, für die der Landkreis Hildesheim die Federführung inne hat bzw. Teilvergleichsringsprecher ist, ist die OE 911 für die Organisation und die Durchführung der Analysesitzungen zuständig.
2. Die an den Vergleichen teilnehmenden Fachdienste/Organisationseinheiten sind zuständig für die
 - ⇒ Erfassung der für den Vergleich erforderlichen Daten bis zum vereinbarten Termin.
 - ⇒ Auswertung/Beurteilung der Daten vor einer Analysesitzung.
 - ⇒ inhaltliche Vorbereitung von Analysesitzungen bei Vergleichsringsprecher, bei denen der Landkreis Hildesheim Vergleichsringsprecher (Federführung) oder Teilvergleichsringsprecher ist.Die Fachdienste/Organisationseinheiten haben an den jeweiligen Analysesitzungen teilzunehmen.

Jeder Kennzahlenvergleich wird von der OE 911 in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten/Organisationseinheiten begleitet.

D. Inkrafttreten

Diese Rahmenregelungen treten mit sofortiger Wirkung in Kraft. Die Rahmenregelungen vom 10.04.2003 treten mit sofortiger Wirkung außer Kraft.



Wegner

Anlage

Grundsätze des Benchmarking bei den niedersächsischen Landkreisen und der Region Hannover